

Stadtkämmerei

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2024



Band 1 Gesamthaushalt

Eckdaten des städtischen Haushalts 2024

Haushaltszahlen	Plan 2024	Plan Vorjahr ¹	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Ordentliche Erträge	2.425,6 Mio. €	2.290,6 Mio. €	+ 5,9 %
Ordentliche Aufwendungen	2.452,6 Mio. €	2.290,1 Mio. €	+ 7,1 %
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	- 64,9 Mio. €	23,6 Mio. €	o.A.
Steuererträge	1.212,3 Mio. €	1.128,7 Mio. €	+ 7,4 %
Nettoneuverschuldung (Finanzhaushalt)	97,4 Mio. €	180,1 Mio. €	- 45,9 %
Investitionen brutto (MIP, investive Mittel)	420,9 Mio. €	438,2 Mio. €	- 3,9 %
davon städtische Mittel	283,3 Mio. €	284,8 Mio. €	- 0,5 %
Investitionen brutto 4-Jahreszeitraum (Planjahr + 3 Folgejahre; MIP, investive Mittel)	2.149,6 Mio. €	2.231,8 Mio. €	- 3,7 %
davon städtische Mittel	1.238,8 Mio. €	1.398,3 Mio. €	- 11,4 %
Cash Flow lfd. Verwaltungstätigkeit	94,5 Mio. €	93,4 Mio. €	+ 1,2 %
Kennzahlen			
Aufwandsdeckungsgrad (ordentliche Erträge/ordentliche Aufwendungen)	98,9 %	100,0 %	- 1,1 %-Punkte
Steuerquote (Steuererträge/ordentliche Erträge)	50,0 %	49,3 %	+ 0,7 %-Punkte
Personalintensität (Personal- und Versorgungsaufwendungen/ ordentliche Aufwendungen)	34,3 %	33,3 %	+ 1,0 %-Punkte
Zinslastquote (Zinsaufwendungen/ordentliche Aufwendungen)	2,1 %	1,2 %	+ 0,9 %-Punkte

Impressum

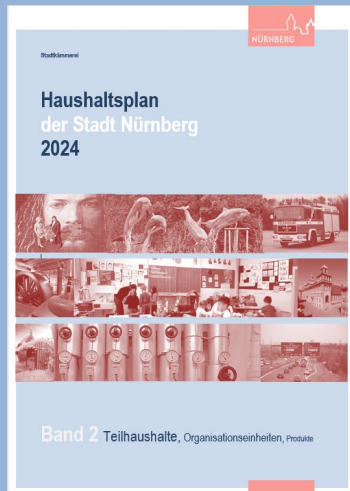
Herausgeberin:
Stadt Nürnberg
Stadtkämmerei
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Fotos: Stadt Nürnberg

¹ Inklusive Nachtragshaushalte

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2024

Band 1 Gesamthaushalt



Im **Band 2** werden die Teilhaushalte mit den zugehörigen Dienststellen und Produkten dargestellt.



Im **Band 3** werden die Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und wesentlicher Beteiligungsunternehmen abgedruckt. Ferner sind die rechtsfähigen Stiftungen aufgeführt.

Inhalt

Band 1 Gesamthaushalt

A.	Vorwort	1
B.	„Wie finde ich was?“	2
C.	Haushaltssatzung	4
D.	Ergebnishaushalt	9
E.	Finanzhaushalt	13
F.	Lagebericht	17
G.	Personal	69
H.	Budgetierung	101
I.	Haushaltsermächtigungen u.a. Zuschussliste	119 140
J.	Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan u.a. MIP	227 234
K.	Anhang	451
K.1	Rede des Stadtkämmerers zur Einbringung des Haushalts	452
K.2	Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget	496

Der Haushalt der Stadt Nürnberg 2024

NACHHALTIGE STADTFINANZEN – KLUG INVESTIEREN UND VORAUS- SCHAUEND AGIEREN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Mitglieder des ehrenamtlichen Stadtrates,
liebe Leserinnen und Leser,

die Corona-Pandemie, der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, die Energiekrise, Preissteigerungen und Inflation haben ihre Spuren im städtischen Haushalt hinterlassen. Bund und Land konnten hierbei mit umfangreichen staatlichen Förderprogrammen schlimmste ökonomische Verwerfungen verhindern – ein erfolgreicher Weg, der auch die Wirtschaft in Nürnberg gut stützen konnte. Eingetrübte Konjunkturindikatoren sorgen aber für eine weiterhin angespannte Haushaltsperspektive der Stadt.

Im Jahresverlauf wird dabei eine grundsätzliche Entwicklung klar ersichtlich: Die Ausgaben der Stadt Nürnberg steigen viel dynamischer als ihre Einnahmen. Dies ist besonders bei den Baukosten, an stark zunehmenden Personalaufwendungen, in höheren städtischen Zuschüssen an freie Träger, Vereine und Institutionen, aber auch in gestiegenen Kosten für die Bedienung der notwendigen Investitionskredite der Stadt abzulesen.

Dieser Trend ist nicht nur in Nürnberg zu beobachten, sondern in den meisten deutschen Großstädten. Für das kommende Jahr 2024 rechnen die kommunalen Spitzenverbände mit einem Defizit von fast 10 Milliarden Euro.

Dieser Umstand verstärkt in vielen Kommunen – auch bei uns – die Schieflage der städtischen Haushalte. Damit fehlen die finanziellen Spielräume für neue Aufgaben, obwohl wir dringend noch mehr in die großen gesellschaftlichen Mega-Transformationsvorhaben für die Nachhaltigkeit unseres Lebens und Wirtschaftens investieren müssten:



Oberbürgermeister
Marcus König



Referent für Finanzen,
Personal und IT
Thorsten Brehm

Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung, die aktive Gestaltung einer nachhaltigen Verkehrswende, die konsequente Digitalisierung der Verwaltung, hohe Ausbaubedarfe bei der Kinderbetreuung und in der Bildungsinfrastruktur, wichtige Integrationsleistungen, der zunehmende Fachkräftemangel, die Unterstützung unserer städtischen Töchter uvm.

Für diese großen Herausforderungen, die neben vielen anderen Pflichtaufgaben auf uns zukommen, benötigen wir als Städte und Kommunen dringend neue, dauerhafte finanzielle Unterstützungen von Bund und Land – und zwar nicht über neue Förderprogramme, sondern über einen größeren Anteil an den Gemeinschaftssteuern.

Wir priorisieren weiterhin unsere Ausgaben und verschreiben uns den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der vereinten Nationen. Wir agieren vorausschauend und führen die vielen umfangreichen und wichtigen Investitionen in unserer Stadt weiter. Damit machen wir Nürnberg fit für die Zukunft.

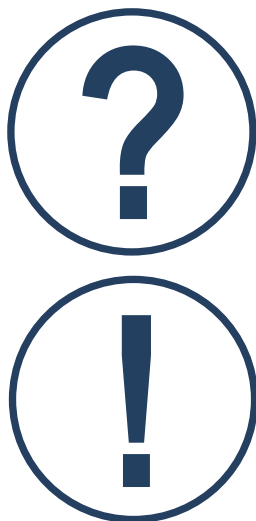
Nürnberg, im Dezember 2023

Marcus König
Oberbürgermeister

Thorsten Brehm
Referent für Finanzen,
Personal und IT

B. „Wie finde ich was?“

Für Bürgerinnen und Bürger und alle, die sich neu mit der Materie Haushalt befassen.



Weitere Informationen zum Nürnberger Haushalt finden Sie auch unter:

www.stadtfinanzen-verwaltung.nuernberg.de

Ein Haushaltsplan ist ein komplexes Werk, dessen Aufgabe es ist, alle relevanten Finanzinformationen einer Kommune in sich zu vereinen.

Er ist die zentrale Planungsgrundlage der Stadt und ihrer Dienststellen, wird der Regierung von Mittelfranken zur Genehmigung vorgelegt und ist darüber hinaus aber auch ein Nachschlagewerk für den Stadtrat und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Ein Haushaltsplan kann daher keine übersichtliche, reich bebilderte Informationsbroschüre sein, sondern er muss alle wesentlichen Informationen und viele Zahlen enthalten.

Aufgrund des Umfangs des Werkes stellt sich daher für viele Leserinnen und Leser die Frage,

wie finde ich eigentlich was im Haushaltsplan?

Auf den folgenden zwei Seiten soll daher kurz die grundlegende Systematik erläutert werden.

Entwurf und verabschiedeter Haushalt

Der Haushaltsplan wird jährlich zweimal erstellt. Die erste Version, der sogenannte Haushaltsplanentwurf, wird nach der Sommerpause dem Stadtrat im September vorgestellt und bildet die Grundlage für die weiteren Beratungen. Die zweite Version beinhaltet dann den im November vom Stadtrat verabschiedeten Haushalt und wird, sobald der Haushalt von der Regierung genehmigt worden ist, dann veröffentlicht. Da bei Erstellung des Entwurfes noch nicht alle Daten zur Verfügung stehen beziehungsweise analysiert werden können, enthalten die Entwurfsbände teilweise Leerseiten.

Bände 1, 2 und 3

Der Haushaltsplan der Stadt Nürnberg besteht aus drei Bänden.

Der **Band 1** beinhaltet alle Finanzinformationen, die die Gesamtstadt betreffen. Dies sind im Wesentlichen die wichtigsten Kerndaten des Haushalts und die Erläuterungen zu den Aufwänden oder Erträgen des Gesamthaushalts (im verabschiedeten Haushalt). Auch der Mittelfristige Finanzplan mit dem zugehörigen Investitionsprogramm und eine Übersicht über die Stellen des städtischen Personals sind enthalten. Im Band 1 wird zudem die Rede des Kämmerers zur Vorstellung des Haushaltsplanentwurfs („Einbringung“) mit abgedruckt.

Der **Band 2** konzentriert sich auf die kommunalen Produkte, das heißt die von den städtischen Dienststellen erbrachten Leistungen. Diese sind in sogenannte Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte beinhalten jeweils die Produkte einer Organisationseinheit. Wer detaillierte Finanzinformationen oder Kennzahlen für Teilaspekte des Haushalts sucht, ist hier an der richtigen Stelle.

Der **Band 3** widmet sich ausschließlich den städtischen Eigenbetrieben, den Beteiligungen und den rechtsfähigen Stiftungen. Anhand der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse wird der Teil der Kommune beleuchtet, der sich außerhalb des städtischen Kernhaushaltes befindet.

Grundlegender Aufbau der Bände

Zu Beginn eines jeden Bandes befindet sich ein Inhaltsverzeichnis mit den wesentlichen Kapiteln. Für Detailinformationen innerhalb der Kapitel ist diesen zusätzlich jeweils zu Beginn ein „Unter“inhaltsverzeichnis vorneweg gestellt. Am Beginn von vielen Kapiteln befindet sich zudem eine Lesehilfe, die die entsprechenden Kapitel kurz erklärt.

Suche nach Produkten

Der Band 2 ist entsprechend der Organisationsstruktur der Stadt Nürnberg nach Geschäftsbereichen/Referaten und den zugehörigen Organisationseinheiten - in der Regel sind dies die Dienststellen - gegliedert. Übersichten über den städtischen Produktkatalog finden sich im Anhang im Band 2. Dort kann sowohl nach einer inhaltlichen Produktgliederung, als auch nach der städtischen Organisation gesucht werden.

Besonders häufig werden gesucht

- **Eckdaten** zum Haushalt (im vorderen Umschlagdeckel im Band 1),
- **Zuschussliste**, in der zum Beispiel die Zuschüsse der Stadt Nürnberg an die Vereine und freien Träger einzeln aufgeführt werden (zu finden im Band 1, Kapitel „Haushaltsermächtigungen“) und
- Informationen zu **Investitionen** (im Band 1, Kapitel „Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan“).

Weitere Auskünfte

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu dieser Lesehilfe oder zum Stadthaushalt generell haben, stehen wir Ihnen gerne jederzeit unter den folgenden Adressen zur Verfügung:

Stadt Nürnberg
Referat für Finanzen, Personal und IT
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-23 20

ref.i-ii@stadt.nuernberg.de

<http://www.stadtfinanzenverwaltung.nuernberg.de/>

und

Stadt Nürnberg
Stadtkämmerei
Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-25 48

stk@stadt.nuernberg.de

<http://www.stadtfinanzenverwaltung.nuernberg.de/>

An einigen Stellen wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung männlicher, weiblicher und diverser Sprachformen verzichtet. Wo männliche oder weibliche Sprachformen verwendet werden, sind männliche, weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten gleichermaßen gemeint.

c. Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2024

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern, in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch die §§ 2, 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 385, 586) folgende Haushaltssatzung:

§ 1

(1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1. im Ergebnishaushalt mit
 - dem Gesamtbetrag der **Erträge** von 2.438.858.219 €
 - dem Gesamtbetrag der **Aufwendungen** von 2.503.726.908 €
 - und dem **Saldo** (Jahresergebnis) von - 64.868.689 €
2. im Finanzhaushalt
 - a) aus **laufender Verwaltungstätigkeit** mit
 - dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 2.368.907.876 €
 - dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von 2.274.410.902 €
 - und einem Saldo von 94.496.974 €
 - b) aus **Investitionstätigkeit** mit
 - dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 139.957.000 €
 - dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von 397.498.200 €
 - und einem Saldo von - 257.541.200 €
 - c) aus **Finanzierungstätigkeit** mit
 - dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von 200.000.000 €
 - dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von 102.620.400 €
 - und einem Saldo von 97.379.600 €
 - d) und dem **Saldo** des Finanzhaushalts von - 65.664.626 €

ab.

(2) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ für 2024 wird

- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt
 - in den Erträgen mit 113.744.000 €
 - und in den Aufwendungen mit 105.530.000 €

ab.

- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 126.679.000 €

ab.

(3) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ für 2024 wird

- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 48.627.146 €
und in den Aufwendungen mit 50.626.405 €

ab.

- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.336.206 €
ab.

(4) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ für 2024 wird

- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 91.722.000 €
und in den Aufwendungen mit 91.394.000 €
ab.

- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 9.003.000 €
ab.

(5) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ für 2024 wird

- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt

in den Erträgen mit 1.719.510 €
und in den Aufwendungen mit 4.399.900 €

ab.

- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.383.948 €
ab.

- (6) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ für 2024 wird
- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt
- | | |
|-----------------------------|--------------|
| in den Erträgen mit | 6.740.000 € |
| und in den Aufwendungen mit | 15.973.455 € |
- ab.
- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt
- | | |
|-----------------------------------|--------------|
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | 38.607.455 € |
|-----------------------------------|--------------|
- ab.
- (7) Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ für 2024 wird
- a) nach dem Erfolgsplan festgesetzt:
er schließt
- | | |
|-----------------------------|---------------|
| in den Erträgen mit | 49.012.005 € |
| und in den Aufwendungen mit | 162.442.731 € |
- ab.
- b) nach dem Vermögensplan festgesetzt:
er schließt
- | | |
|-----------------------------------|--------------|
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | 61.206.000 € |
|-----------------------------------|--------------|
- ab.

§ 2

- (1) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 200.000.000 € festgesetzt.
- (2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 69.000.000 € festgesetzt.
- (3) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ sind nicht vorgesehen.
- (4) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.
- (5) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ sind nicht vorgesehen.
- (6) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 20.046.900 € festgesetzt.
- (7) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 30.702.000 € festgesetzt.

§ 3

- (1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 1.174.296.000 € festgesetzt.
- (2) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 71.367.000 € festgesetzt.
- (3) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 67.565.000 € festgesetzt.
- (4) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 12.144.000 € festgesetzt.
- (5) Im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.
- (6) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 10.580.000 € festgesetzt.
- (7) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 40.200.000 € festgesetzt.

§ 4

entfällt *)

§ 5

- (1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird auf 280.000.000 € festgesetzt.
- (2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg“ wird auf 19.000.000 € festgesetzt.
- (3) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergStift“ wird auf 7.930.000 € festgesetzt.
- (4) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg“ wird auf 15.287.000 € festgesetzt.
- (5) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Franken-Stadion Nürnberg“ wird auf 1.500.000 € festgesetzt.
- (6) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „NürnbergBad“ wird auf 9.900.000 € festgesetzt.
- (7) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ wird auf 22.730.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2024 in Kraft.

*) Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer wurden in der Satzung vom 5. April 2017 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|--|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A): | 332 v.H. |
| | b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B): | 555 v.H. |
| 2. | Gewerbesteuer | 467 v.H. |

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2024**

Band 1 Gesamthaushalt



Inhalt

D. Ergebnishaushalt

D.1	Vorbemerkungen	10
D.2	Ergebnishaushalt	11

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Stadtkämmerer Herr Brehm

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

D.1 Vorbemerkungen Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt bildet auf der Grundlage der doppelten Buchführung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverzehr über Erträge und Aufwendungen vollständig ab. Demgegenüber stellt der Finanzhaushalt auf Zahlungsströme ab, indem er die geplanten Einzahlungen und Auszahlungen eines Haushaltsjahres gegenüberstellt (siehe Kapitel E „Finanzhaushalt“).

Der Ergebnishaushalt enthält in den einzelnen Spalten

- die Ansätze für das aktuell geplante Haushaltsjahr (Plan 2024),
- die Planansätze des Vorjahres (Plan 2023),
- die Ist-(Rechnungs-)Ergebnisse des Vorvorjahres (RE - oder Ist - 2022) und
- zur Darstellung der mittelfristigen Haushaltsentwicklung die Planansätze der folgenden drei Haushaltsjahre (Plan 2025, Plan 2026 und Plan 2027).

Ausführliche Erläuterungen zum Ergebnishaushalt finden sich in dem Gliederungspunkt „F.5 Ertragslage“.

Wichtiger Hinweis:

Der SAP-Logik folgend, haben Erträge ein negatives, Aufwendungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

D.2 Ergebnishaushalt

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2024	Plan 2023	RE 2022	Mittelfristige Ergebnisplanung		
				Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	€	€	€	€	€	€
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.212.298.000	-1.128.619.000	-1.116.248.151,76	-1.272.305.000	-1.318.368.000	-1.359.178.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-596.570.931	-581.967.704	-593.525.754,57	-615.601.096	-638.889.708	-656.055.289
3 + Sonstige Transfererträge	-6.677.769	-6.813.998	-8.951.469,02	-6.777.936	-6.913.494	-7.049.054
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.692.119	-90.734.595	-92.647.595,50	-96.775.345	-98.807.628	-100.743.134
5 + Auflösung von Sonderposten	-55.284.547	-58.624.864	-53.284.552,78	-58.491.051	-61.240.131	-63.199.813
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45.268.726	-44.680.997	-42.239.999,49	-46.264.638	-47.236.196	-48.161.488
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-354.653.532	-320.407.885	-303.917.102,72	-360.680.415	-368.071.895	-375.348.126
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-53.538.801	-53.480.516	-132.659.012,75	-54.337.218	-55.515.015	-56.522.059
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-6.643.051	-5.265.251	-6.570.723,29	-6.789.198	-6.931.771	-7.067.555
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	-1.257.471,52	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= 1 bis 10)	-2.425.627.476	-2.290.594.810	-2.351.301.833,40	-2.518.021.898	-2.601.973.839	-2.673.324.518
11 - Personalaufwendungen	701.141.191	646.136.649	625.285.530,07	695.084.771	702.444.440	718.346.352
12 - Versorgungsaufwendungen	139.296.980	115.705.500	89.347.789,27	139.320.872	115.426.155	118.080.384
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	319.156.485	303.593.284	295.597.030,23	325.939.197	330.109.645	335.308.079
14 - Planmäßige Abschreibungen	113.853.500	108.239.484	124.019.363,70	120.474.714	126.129.769	130.119.643
15 - Transferaufwendungen	1.036.268.516	982.514.920	891.415.624,47	1.052.515.842	1.076.141.219	1.102.857.596
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.879.542	133.863.273	157.508.426,54	154.359.404	160.401.952	155.995.142
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= 11 bis 16)	2.452.596.215	2.290.053.111	2.183.173.764,28	2.487.694.800	2.510.653.180	2.560.707.195
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= S1,S2)	26.968.739	-541.699	-168.128.069,12	-30.327.098	-91.320.658	-112.617.323
17 + Finanzerträge	-12.926.043	-5.986.850	-3.434.176,36	-13.007.741	-13.090.616	-13.170.600
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	50.877.093	26.963.641	23.498.646,31	48.553.141	57.465.800	60.517.430
S4 = Finanzergebnis (= 17 und 18)	37.951.050	20.976.791	20.064.469,95	35.545.400	44.375.185	47.346.829
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	64.919.789	20.435.092	-148.063.599,17	5.218.301	-46.945.474	-65.270.494
19 + Außerordentliche Erträge	-304.700	-44.269.118	-6.704.722,99	-311.404	-317.940	-324.172
20 - Außerordentliche Aufwendungen	253.600	268.900	12.016.806,67	259.179	264.622	269.806
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=19 und 20)	-51.100	-44.000.218	5.312.083,68	-52.224	-53.318	-54.366
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	64.868.689	-23.565.126	-142.751.515,49	5.166.077	-46.998.792	-65.324.860

Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2024

Band 1 Gesamthaushalt

Inhalt

E. Finanzhaushalt

E.1	Vorbemerkungen	14
E.2	Finanzhaushalt	15

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Stadtkämmerer Herr Brehm

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

E.1 Vorbemerkungen Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt stellt im Gegensatz zum Ergebnishaushalt, der auf der Grundlage der doppelten Buchführung das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverzehr über Erträge und Aufwendungen vollständig abbildet, auf die unterjährigen Zahlungsströme ab. Daher sind im Finanzhaushalt nur zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen berücksichtigt (beispielsweise sind Aufwendungen aus Abschreibungen nicht zahlungswirksam und erscheinen deshalb nicht in dem Finanzhaushalt). Der Finanzhaushalt zeigt Mittelherkunft und Mittelverwendung und den Bestand an Finanzmitteln auf. Aus sämtlichen Zahlungsbewegungen ergibt sich die Veränderung des Finanzmittelbestandes zum Bilanzstichtag. Der Finanzhaushalt ist mit der betrieblichen Kapitalflussrechnung vergleichbar.

Der Finanzhaushalt enthält in den einzelnen Spalten

- die Ansätze für das aktuell geplante Haushaltsjahr (Plan 2024),
- die Planansätze des Vorjahres (Plan 2023),
- die Ist-(Rechnungs-)Ergebnisse des Vorvorjahres (RE - oder Ist - 2022) und
- zur Darstellung der mittelfristigen Haushaltsentwicklung die Planansätze der folgenden drei Haushaltsjahre (Plan 2025, Plan 2026 und Plan 2027).

Der Finanzhaushalt ist inhaltlich in die drei Bereiche

- laufende Verwaltungstätigkeit,
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit

gegliedert.

Ein wichtiger Grundsatz zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit ist, dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens zur Finanzierung der Tilgungsleistungen und, soweit möglich, zur Finanzierung der Investitionen reichen sollte.

Mit dem im Haushaltsplan 2024 geplanten Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 94,5 Mio. € kann die Stadt Nürnberg die Tilgungen der Investitionskredite (81,8 Mio. €) und der kreditähnlichen

Rechtsgeschäfte (20,9 Mio. €) noch nicht vollständig finanzieren. Es besteht eine geringe Unterdeckung in Höhe von 8,2 Mio. €.

Zur Finanzierung der anstehenden Investitionen wird zusätzlich die Aufnahme neuer Kredite notwendig. Das Jahr 2024 wird im Kernhaushalt mit einer Nettoneuverschuldung (= Saldo aus Finanzierungstätigkeit) von 97,4 Mio. € (Vorjahr: 180,1 Mio. €) geplant, die weiterhin der hohen Investitionstätigkeit geschuldet ist.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 257,5 Mio. € fällt gegenüber den Vorjahresplanzahlen um 15,4 Mio. € geringer aus.

Unter der Position „Tilgung aus kreditähnlichen Vorgängen“ werden unter anderem auch Tilgungen für ÖPP/ÖÖP-Projekte ausgewiesen.

Aufgrund der aktuell guten Liquiditätssituation wird der Anfangsbestand an Finanzmitteln für den Haushaltsplannentwurf 2024 mit 320 Mio. € angesetzt.

Wichtiger Hinweis:

Der SAP-Logik folgend, haben Einzahlungen ein negatives, Auszahlungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

E.2 Finanzhaushalt

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2024	Plan 2023	RE 2022	Mittelfristige Finanzplanung		
				Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	€	€	€	€	€	€
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.212.298.000	-1.128.619.000	-1.098.476.760	-1.272.305.000	-1.318.368.000	-1.359.178.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-596.549.217	-581.944.466	-591.672.489	-615.578.905	-638.867.050	-656.032.187
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-6.677.769	-6.813.998	-7.591.336	-6.777.936	-6.913.494	-7.049.054
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-94.442.119	-90.609.595	-90.196.194	-96.519.845	-98.546.762	-100.477.158
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.899.476	-44.393.347	-41.610.984	-45.887.264	-46.850.897	-47.768.642
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-354.653.532	-320.407.885	-283.453.988	-360.680.415	-368.071.895	-375.348.126
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-58.212.934	-95.392.852	-57.422.537	-59.324.030	-60.407.953	-61.440.262
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.174.829	-848.536	-1.548.583	-1.141.189	-1.111.547	-1.084.372
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=1 bis 8)	-2.368.907.876	-2.269.029.679	-2.171.972.869	-2.458.214.584	-2.539.137.600	-2.608.377.802
9 - Personalauszahlungen	619.925.419	601.323.092	567.340.713	628.410.750	634.103.570	648.471.964
10 - Versorgungsauszahlungen	137.629.666	127.470.000	125.983.349	141.070.408	144.597.168	147.841.787
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	343.742.476	329.930.947	306.137.682	352.285.619	359.814.994	358.070.602
12 - Transferauszahlungen	1.004.858.516	983.025.920	921.134.679	1.037.580.842	1.076.751.219	1.087.952.596
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	117.456.033	106.999.524	126.534.354	127.154.979	129.817.768	132.334.515
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	50.798.793	26.885.341	22.842.744	48.474.841	57.387.500	60.439.130
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	2.274.410.902	2.175.634.823	2.069.973.521	2.334.977.438	2.402.472.220	2.435.110.593
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-94.496.974	-93.394.856	-101.999.349	-123.237.146	-136.665.380	-173.267.209
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	-119.304.000	-136.618.000	-125.929.805	-277.771.000	-258.612.000	-199.785.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-4.291.000	-2.344.000	-8.885.305	-2.342.000	-2.631.000	-2.630.000
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	-8.000.000	-10.500.000	-23.542.615	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-6.357.000	-4.235.000	-1.854.000	-1.705.000	-2.490.000	-2.710.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	-2.005.000	-2.150.000	-2.303.159	-1.860.000	-1.844.000	-1.767.000
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-139.957.000	-155.847.000	-162.514.885	-291.678.000	-273.577.000	-214.892.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	16.034.000	52.710.000	56.819.888	17.727.000	17.877.000	17.877.000
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	267.763.000	273.567.458	190.272.176	556.131.096	506.638.659	311.834.071
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	22.465.000	23.599.542	20.405.761	35.392.000	25.566.000	10.224.000
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	55.118.200	51.908.700	54.394.311	61.035.000	8.193.000	4.050.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	35.437.000	26.321.000	18.213.662	39.574.000	38.371.000	22.003.000
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	681.000	681.000	0	800.000	800.000	800.000
S5 = Auszahl. aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	397.498.200	428.787.700	340.105.797	710.659.096	597.445.659	366.788.071
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	257.541.200	272.940.700	177.590.912	418.981.096	323.868.659	151.896.071
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlb. (= S3, S6)	163.044.226	179.545.844	75.591.563	295.743.950	187.203.279	-21.371.138
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	-200.000.000	-260.000.000	-108.000.000	-270.000.000	-230.000.000	-150.000.000
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	-200.000.000	-260.000.000	-108.000.000	-270.000.000	-230.000.000	-150.000.000
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	81.761.400	74.864.300	91.656.704	87.770.000	93.190.000	99.990.000
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	20.859.000	4.989.000	16.317.280	21.208.000	30.356.000	32.697.000
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	102.620.400	79.853.300	107.973.984	108.978.000	123.546.000	132.687.000
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	-97.379.600	-180.146.700	-26.016	-161.022.000	-106.454.000	-17.313.000
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10)	65.664.626	-600.856	75.565.547	134.721.950	80.749.279	-38.684.138
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-320.000.000	-250.000.000	-359.538.562	-254.335.374	-119.613.425	-38.864.146
28a +/- Saldo durchlaufende Posten	0	0	-5.780.229	0	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11, 28, 28a)	-254.335.374	-250.600.856	-289.753.243	-119.613.425	-38.864.146	-77.548.284
29 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserve (= S12 und 29)	-254.335.374	-250.600.856	-289.753.243	-119.613.425	-38.864.146	-77.548.284

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2024**

Band 1 Gesamthaushalt



Inhalt

F. Lagebericht

F.1	Allgemeine Daten	18
F.2	Ziele und Schwerpunkte der Stadtpolitik	19
F.3	Rückblick auf das Jahr 2022 und aktueller Stand 2023	20
F.4	Vermögens- und Finanzlage	24
F.5	Ertragslage	40
F.6	Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	56
F.7	Abweichungen zum Vorjahres-Finanzplan	59
F.8	Wirtschaftliche Lage ausgewählter Beteiligungen	61

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-23 20

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

F.1 Allgemeine Daten zu Nürnberg¹⁾

<u>Geographie</u>	Einheit	Werte
Fläche	km ²	186,4
Lage	Grad, Minuten, Sekunden	49°27'20" nördliche Breite 11°04'43" östliche Länge
Höhenlage (über NN, Hauptbahnhof)	m über NN	309
<u>Bevölkerung</u>		
Einwohner	Anzahl	530.222 ²⁾
Bevölkerungsdichte	Einwohner je km ²	2.845
Haushalte	Anzahl	282.892
Einwohner mit Migrationshintergrund	%	47,7
<u>Arbeitsmarkt</u>		
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	312.129
Arbeitslose im Stadtgebiet	Anzahl	18.247
Arbeitslosenquote	%	6,1 ³⁾
<u>Steuer-Hebesätze</u>		
Gewerbesteuer-Hebesatz	%	467
Grundsteuer A-Hebesatz (für land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz)	%	332
Grundsteuer-B-Hebesatz (für andere Grundstücke)	%	555
<u>Sonstiges</u>		
Zugelassene Kraftfahrzeuge (darunter Pkw und Kombi)	Anzahl	296.114 (247.825)

¹⁾ Quellen: Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth, Nürnberg in Zahlen 2022, Stand Juni 2022 und Statistisches Jahrbuch der Stadt Nürnberg 2022, Stand März 2023 (siehe: www.statistik.nuernberg.de).

²⁾ Einwohnermelderegister (am Hauptwohnsitz)

³⁾ Im Jahresdurchschnitt 2021

F.2 Ziele und Schwerpunkte der Stadtpolitik

„Nürnberg ist eine großartige Metropole mit einer hohen Lebensqualität. Auch in Zeiten des Wandels wollen wir Weichen für die Zukunft Nürnbergs stellen.“

Unter dem Titel „Gemeinsam neu starten – weil wir alle Nürnberg sind“ wurden als Ergebnis der Kommunalwahl im März 2020 von den beiden größten Stadtratsfraktionen folgende Grundsatzthemen für die Stadtratsperiode 2020 bis 2026 benannt:

- Haushalt, Finanzen und Investitionen
- Wirtschaft, Wissenschaft und Arbeit
- Stadtentwicklung, Wohnungsbau, Wohn- und Flächenpolitik
- Mobilität
- Sicherheit, Sauberkeit und Bürgerservice
- Bildung, Betreuung, Jugend und Sport
- Soziale Gerechtigkeit, Senioren, Inklusion, Gesundheit und Pflege
- Klima- und Umweltschutz, Stadtökologie und Grünflächen
- Kultur, Vielfalt, Diversität und Integration

Für das Einzelthema „Haushalt, Finanzen und Investitionen“ wurden im Rahmen der Vereinbarung folgende Punkte festgelegt:

- Die Kooperationspartner bekennen sich zum Investitionskurs der letzten Jahre und werden diesen auf hohem Niveau fortsetzen.
- Das Finanzreferat legt vor der Sommerpause 2020 eine aktualisierte Einnahmen- und Ausgabenprognose vor. Auf dieser Basis beraten die Fraktionen über die Projekte des Mittelfristigen Investitionsplans für 2021 ff.
- Die Vertragspartner bekennen sich zur Umsetzung der im „Szenario 2030“ enthaltenen Projekte.
- Den Verkauf bzw. einen Teilverkauf von städtischen Tochterunternehmen an externe Dritte schließen wir aus.
- Die Kooperationspartner verständigen sich auf eine solide Haushaltspolitik mit der grundsätzlichen Zielsetzung eines ausgeglichenen Haushalts und der Begrenzung von Neuverschuldung.

Hervorzuheben ist, dass der Kooperationsvertrag unter Einfluss der Corona-Pandemie, mit nicht vorhersehbaren Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Nürnberg, geschlossen wurde. Daher bleibt es den Kooperationspartnern vorbehalten im einvernehmlichen Handeln von den benannten Grundsatzthemen abzuweichen, um alle durch die Corona-Krise betroffenen Bereiche im Stadtgebiet bestmöglich unterstützen zu können. Einzelne Maßnahmen stehen folglich unter Finanzierungsvorbehalt, da sowohl einnahme- als auch ausgabenseitig ungeplante Handlungsweisen zwingend erforderlich werden können.

(aus: „Gemeinsam neu starten – weil wir alle Nürnberg sind“ Kooperationsvereinbarung CSU und SPD für die Stadtratsperiode 2020 - 2026, Mai 2020).

F.3 Rückblick auf das Jahr 2022 und aktueller Stand 2023

Rückblick auf das Jahr 2022

Ergebnisrechnung im Rückblick (in T€)	Ist 2022	Plan 2022	Ist 2021	Δ Ist 2022 zu 2021
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.116.248	-1.062.490	-1.104.331	-11.917
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-593.526	-561.186	-606.753	13.227
3 + Sonstige Transfererträge	-8.951	-6.879	-7.767	-1.185
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-92.648	-87.390	-72.147	-20.500
5 + Auflösung von Sonderposten	-53.285	-57.691	-53.973	688
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-42.240	-42.865	-36.136	-6.104
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-303.917	-275.334	-313.984	10.067
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-132.659	-53.446	-79.495	-53.164
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-6.571	-5.815	-6.936	366
10 +/- Bestandsveränderungen	-1.257	0	-101	-1.156
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-2.351.302	-2.153.096	-2.281.624	-69.678
11 - Personalaufwendungen	625.286	632.210	590.766	34.519
12 - Versorgungsaufwendungen	89.348	103.260	94.435	-5.088
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	295.597	286.138	272.907	22.690
14 - Planmäßige Abschreibungen	124.019	107.499	208.499	-84.479
15 - Transferaufwendungen	891.416	882.326	890.695	721
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	157.508	131.270	232.178	-74.669
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.183.174	2.142.703	2.289.480	-106.306
S3 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1 und S2)	-168.128	-10.393	7.857	-175.985
17 + Finanzerträge	-3.434	-9.164	-24.518	21.084
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	23.499	28.811	28.500	-5.001
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	20.064	19.647	3.982	16.083
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	-148.064	9.254	11.838	-159.902
19 + Außerordentliche Erträge	-6.705	-209	-38.576	31.871
20 - Außerordentliche Aufwendungen	12.017	227	8.723	3.294
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	5.312	18	-29.853	35.165
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	-142.752	9.272	-18.014	-124.737

Hinweis: Der SAP-Logik folgend, haben Erträge ein negatives, Aufwendungen ein positives Vorzeichen. Daher sind auch Defizite mit Pluszeichen und Überschüsse mit einem Minuszeichen versehen.

Der Jahresabschluss der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2022 wurde gemäß Art. 102 GO im Anschluss an die Aufstellung dem Stadtrat in der Sitzung am 19.07.2023 zur Kenntnis vorgelegt.

Zusammengefasst lässt sich das Jahresergebnis 2022 wie folgt beschreiben:

Das Jahr 2022 hat mit einem unerwartet hohen Überschuss in Höhe von 142,8 Mio. € abgeschlossen. Ursprünglich wurde das Jahr 2022 mit einem geringen Jahresfehlbetrag in Höhe von 9,3 Mio. € geplant.

In 2022 sind die ordentlichen Erträge gegenüber dem Vorjahr um 3,1 % oder 69,7 Mio. € gestiegen. Die ordentlichen Aufwendungen weisen einen Rückgang von

106,6 Mio. € (- 4,6 %) auf. Es ergibt sich dadurch ein rechnerischer Aufwandsdeckungsgrad (ordentliche Erträge/ordentliche Aufwendungen) in Höhe von 107,7 %. Da diese Kennzahl über 100 % liegt, konnten die ordentlichen Aufwendungen vollständig durch ordentliche Erträge gedeckt werden. Im Vorjahr lag diese Kennzahl bei 99,7 %, bereinigt um die außerplanmäßigen Abschreibungen von Gebäuden der kameralen Vermögensrechnung bei 104,1 %.

Die folgende Tabelle gibt einen kurzen Überblick zu den wesentlichen Einflussfaktoren auf das Jahresergebnis 2022:

(in Mio. €)	Ist 2022	Plan 2022	Ist 2021	Δ Ist 2022 zu 2021
Gewerbesteuer	-557	-515	-552	-5
Gewerbesteuerumlage	41	39	41	0
Einkommensteueranteil	-349	-340	-332	-17
Zuweisungen gesamt	-594	-561	-607	13
davon:				
Zuweisungen Grunderwerbsteuer	-45	-40	-43	-2
Familienleistungsausgleich	-28	-24	-23	-5
Zuweisungen für konsumtive MIP-Maßnahmen	-12	-1	-9	-3
Kostenerstattungen	-304	-275	-314	10
davon:				
Erstattung so. öffentl. Sonderrechnung: Nachzahlung	-9	-3	-3	-6
Erstattung Testzentren Gh				
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-93	-87	-72	-21
Bezüge und Vergütungen	473	484	454	19
Pensions-/Beihilferückstellungen (Saldo Zuführung/Auflösung)	145	158	137	7
Lfd. Leistungen für Unterkunft/Heizung (KdU) (§ 22 I SGB II)	107	110	107	0
Auflösung von Sonstigen Rückstellungen	-51	0	-1	-50
Zuführung zu Sonstigen Rückstellungen	18	0	99	-82
Abschreibungen	124	108	209	-85
Verzinsung Gewerbesteuer nach § 233 a AO	0	-5	-22	22
Außerordentliche (periodenfremde) Erträge :	-7	0	-39	32

Aus der Tabelle wird deutlich, dass die starke Abweichung des Ergebnisses vom Plan durch stark volatile und nicht planbare Positionen verursacht wurde, das heißt im Wesentlichen durch höhere Steuererträge, Auflösung von Rückstellungen, Nachzahlungen für Vorjahre (zum Beispiel für Testzentren und die integrierte Leitstelle) und geringere Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Die höchsten Planabweichungen ergaben sich damit bei der Gewerbesteuer (42,2 Mio. € über Plan), dem Einkommensteueranteil (8,6 Mio. € über Plan) sowie bei den Zuweisungen und Zuschüssen (32,3 Mio. € über Plan). Bei letzterer Position bestehen die Abweichungen vor allem bei den Zuweisungen vom Land aus der Grunderwerbsteuer (4,6 Mio. €), für den Einkommen-

steuerersatz (4,6 Mio. €) und für konsumtive MIP-Maßnahmen (8,6 Mio. €). Die Kostenerstattungen lagen 32,6 Mio. € über Plan, insbesondere mit 21,3 Mio. € bei den Erstattungen vom Land für Transferleistungen, das heißt im AsylbLG (korrespondierend allerdings mit den Aufwendungen) sowie bei den Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen für die Testzentren an das Gesundheitsamt. Die Personalaufwendungen lagen 6,9 Mio. € unter dem Plan, insbesondere bei den Bezügen (11,2 Mio. €) wegen nicht besetzter Stellen sowie bei den Versorgungsaufwendungen 13,9 Mio. €, hier aus geringeren Rückstellungszuführungen. Aus den Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen resultieren 64,4 Mio. €. Der Planwert überschritten wurde bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (9,5 Mio. €), den Transferaufwendungen (9,1 Mio. € - KdU kommunale Gemeinschaftsunterkünfte/Ukraine)

und den Abschreibungen (16,5 Mio. €, davon 10 Mio. € bei Finanzanlagen (Messe)). Aufgrund der mangelnden Planbarkeit bestimmter Sachverhalte, insbesondere beim Abgang von Anlagevermögen und der Bildung von Rückstellungen, ergaben sich hohe Ist-Planabweichungen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Auch die außerordentlichen Erträge (6,7 Mio. €) und Aufwendungen (12,0 Mio. €) lassen sich naturgemäß kaum planen.

Nach einem Rückgang bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer in 2020 setzt sich seit 2021 der positive Trend der letzten Jahre fort. In 2021 stiegen sie um 131,2 Mio. €, 2022 nochmals um 5,0 Mio. €. Dasselbe gilt für die Erträge aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, die seit 2010 kontinuierlich angestiegen waren und nach einem Rückgang von 2020 zu 2019 (- 16,0 Mio. €) wieder anstiegen (+ 23,9 Mio. € von 2021 zu 2020 und + 17,1 Mio. € von 2021 zu 2022).

Die Erträge aus Schlüsselzuweisungen können starken Schwankungen unterliegen, stiegen aber in den letzten Jahren im Trend kontinuierlich an. In 2022 erfolgte im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg von 11,6 Mio. €.

Die Bezirksumlage stieg in 2022 weiter auf 218,3 Mio. €. Hier geht der Trend seit Jahren spürbar nach oben.

Aktueller Stand 2023

Über den aktuellen Stand des Haushaltsjahres wurde im Jahr 2023 im Ältestenrat und Finanzausschuss in der Sitzung am 19.07.2023 berichtet. Dabei wurde folgendes Fazit gezogen:

„Nach dem jetzigen Kenntnisstand können zur Vermögens- Finanz- und Ertragslage die folgenden Aussagen getroffen werden:

Die Vermögens- und Finanzlage kann derzeit nach den vorliegenden Zahlen als geordnet bezeichnet werden.

Die Finanzsituation kann aktuell als uneingeschränkt gesichert angesehen werden. Die Stadt Nürnberg verfügt über eine hinreichend hohe Ergebnissrücklage sowie Liquiditätsbestände und unausgeschöpfte Kreditemöglichkeiten.

Zur Entwicklung der Ertragslage lassen sich zum jetzigen Zeitpunkt für das gesamte Jahr 2023 noch keine aussagefähigen und belastungsfähigen Prognosen tref-

fen. Aufgrund wesentlicher noch ausstehender Veränderungen bis zum Jahresende kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Abschätzung abgegeben werden, wie das Jahresergebnis letztendlich ausfallen wird.

Für den Berichtszeitraum kann jedoch festgestellt werden, dass:

- *sich die Gewerbesteuer wider Erwarten auf einem sehr hohen Niveau bewegt und aktuell für eine stabile Ertragslage sorgt,*
- *auch unter Berücksichtigung der festgestellten Abgrenzungsbuchungen die Ertragslage sich zufriedenstellend darstellt,*
- *die Stadt Nürnberg die Auswirkungen der Corona-Pandemie relativ unbeschadet überstanden hat und*
- *eingeleitete Konsolidierungsmaßnahmen greifen.*

Die unerwartet guten Zahlen dürfen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Haushaltslage der Stadt Nürnberg weiterhin auf mittelfristige Sicht hin sehr angespannt bleiben wird. Insofern kann an dieser Stelle leider keine Entwarnung gegeben werden. Die Fortschreibung des städtischen Haushalts ist mit erheblichen Risiken behaftet, wie nachfolgende aktuelle Entwicklungen aufzeigen:

- *Insbesondere das Thema des sehr hohen Investitionsvolumens und der damit zusammenhängenden Verschuldungssituation der Stadt Nürnberg wird die Herausforderung der anstehenden Jahre sein.*
- *Inwieweit die Gewerbesteuer auf dem hohen Niveau bleiben wird, hängt von unterschiedlichsten Faktoren ab, die größtenteils nicht von der Stadt beeinflusst werden können.*
- *Mit der Tarifrunde 2023 kam ein sehr hoher Tarifabschluss zustande, der die Kommunalen Arbeitgeber an die Grenze des Machbaren bringt. Aus diesem Grunde werden ab dem Jahr 2024 die Personalkosten den städtischen Haushalt überproportional belasten. Nach einer überschlägigen Berechnung wird es bei den Beschäftigten im Jahr 2024 gegenüber dem bisherigen Planansatz (Personalkostensteigerung in Höhe von 21 Mio. €) zu einer Mehrbelastung in Höhe von 18 Mio. € kommen. Geht man davon aus, dass der Tarifabschluss für die Beschäftigten auf die Beamten übertragen wird, erhöht sich die Mehrbelastung in 2024 auf rund 33 Mio. €.*
- *Aktuell vorliegenden Forcastberechnungen zufolge zeichnet sich ab, dass einige städtische Töchter (unter anderem Städtische Werke Nürnberg (StWN)*

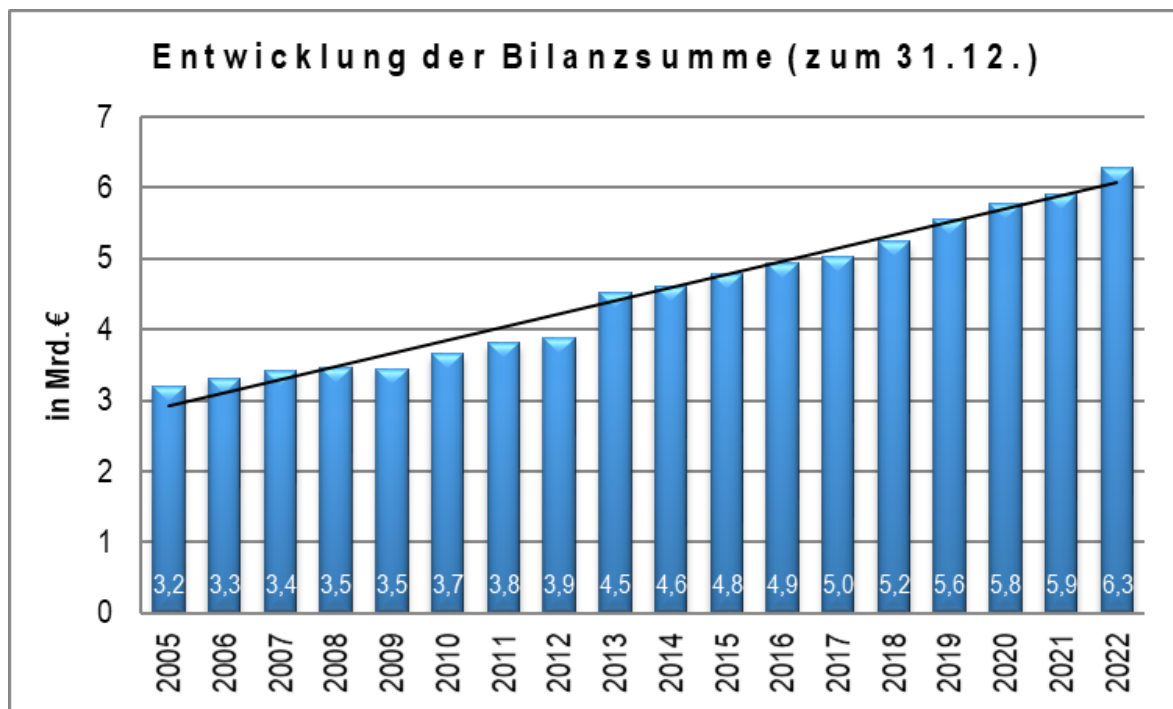
und Klinikum Nürnberg) einen massiven Kapitalbedarf haben werden.

Diese Risiken vor Augen ist es deshalb unerlässlich, dass der eingeschlagene Weg der Konsolidierung weiter

vorangegangen werden muss. Damit die Stadt Nürnberg weiterhin handlungsfähig bleibt, hat das Erreichen eines genehmigungsfähigen Haushalts oberste Priorität.“

F.4 Vermögens- und Finanzlage

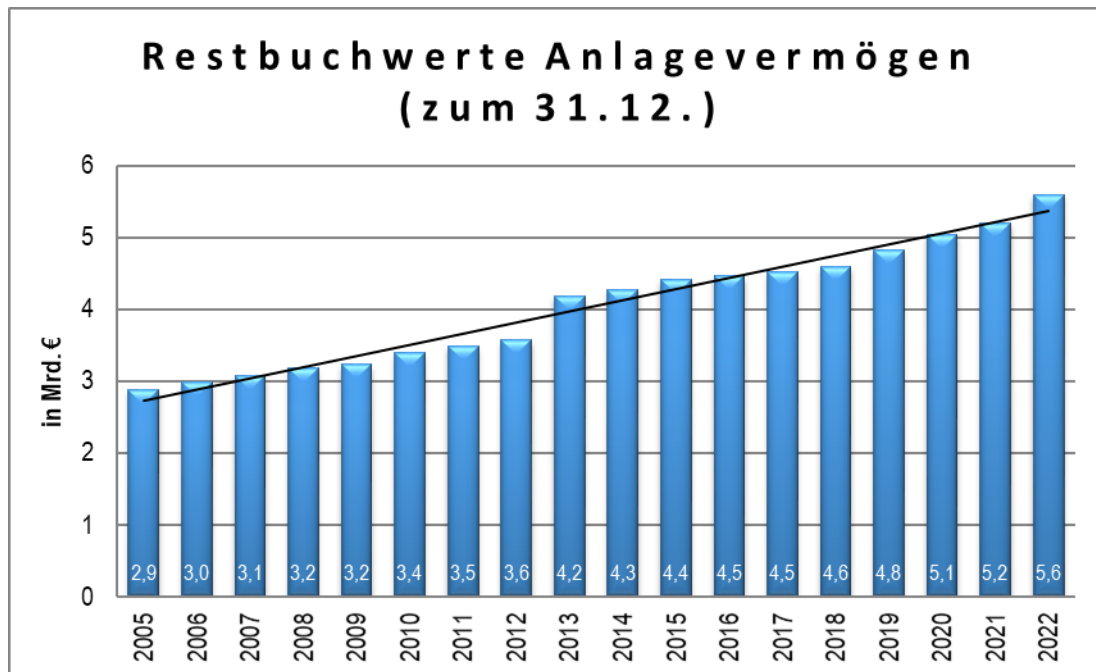
Das städtische Vermögen steigt seit Jahren kontinuierlich an. Die Bilanzsumme hat sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:



Zur Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage werden in den folgenden Ausführungen ausgewählte Vermögens- und Finanzposten, nämlich

- das Anlagevermögen,
- die Verbindlichkeiten und Schulden,
- die Rücklagen und Rückstellungen und
- die Liquidität und Kassenkredite

einer näheren Betrachtung unterzogen.



Wie der Grafik zu entnehmen ist, weist das städtische Anlagevermögen entsprechend der Investitionstätigkeit in den letzten Jahren einen deutlichen Trend nach oben auf.

Die tatsächliche Entwicklung des Anlagevermögens in den Jahren 2023 und 2024 wird stark von den bilanziellen Aktivierungen abhängen. Hier sind gegenüber den dargestellten Werten noch deutliche Verschiebungen zu erwarten, die unter anderem auf den Baufortschritt im Vergleich zu den angesetzten Mitteln zurückgeführt werden können.

Investitionen in den Jahren 2024 - 2027

Die städtischen Investitionen werden im Mittelfristigen Investitionsplan (MIP) festgeschrieben und wirken sich mittelbar auf den Ergebnishaushalt aus. Sie belasten das Ergebnis in den Folgejahren durch Abschreibungen und durch die finanzierungsbedingten Zinsaufwendungen. Ferner entstehen bei neuen Einrichtungen dauerhaft zusätzliche Betriebskosten (Personal, Unterhalt etc.).

Der Mittelfristige Investitionsplan wird mit seinem zugehörigen Investitionsprogramm ausführlich im Band 1,

Gliederungspunkt J behandelt. Auf die Ausführungen dort wird verwiesen.

Im MIP-Zeitraum 2024 bis 2027 wurden insbesondere folgenden Maßnahmen fortgeschrieben (die in den Klammerzusätzen dargestellten Zahlen beziehen sich nur auf investive Mittel im MIP-Zeitraum):

- Brücken Hafenstraße über SWT und MDK (160,4 Mio. €)
- Neubau des Schulzentrums Südwest (137,9 Mio. €)
- Brücke FSW über MDK und SWT (106,5 Mio. €)
- U3/SW, 2.2: Großreuth bei Schweinau-Gebersdorf (32,2 Mio. €)
- Fürreuthweg 95: Neubau Grundschule mit Kombi-plätzen (26,7 Mio. €)
- Einführung der Plattform SAP HANA (12,6 Mio. €)

Darüber hinaus wurden weitere wichtige Projekte in den MIP aufgenommen (die in den Klammerzusätzen dargestellten Zahlen beziehen sich nur auf investive Mittel im MIP-Zeitraum), wie beispielsweise:

- Lern- und Begegnungsort Zeppelinfeld (66,9 Mio. €)
- Errichtung Notleitstelle Kafkastraße (27,6 Mio. €)
- Pauschale Klimaneutralität Bestandsgebäude (24 Mio. €)
- Erneuerung Fördertechnik U-Bahn (10 Mio. €)

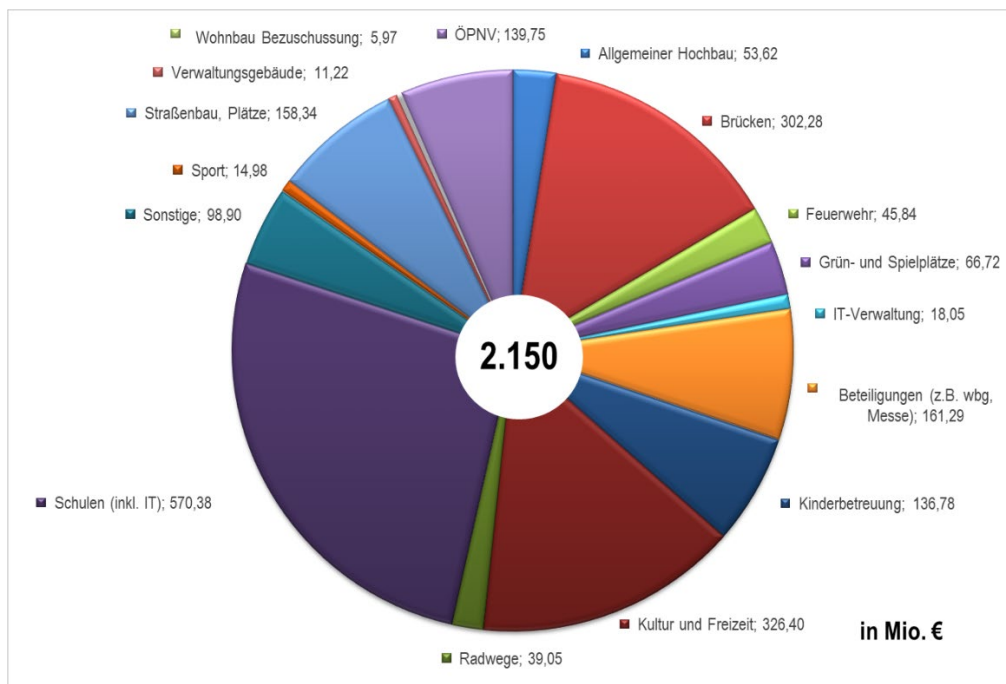
Schwerpunkte werden in Zukunft nach wie vor weitere Maßnahmen aus dem Paket „Bildung und Betreuung“, die Erneuerung von Brücken sowie die Sanierung von U-Bahnhöfen und Grünanlagen sein. Außerdem werden Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität des städtischen Gebäudebestands und die Umsetzung des Mobilitätsbeschlusses an Bedeutung gewinnen.

In den Grafiken auf den folgenden Seiten werden zum einen die Bruttoinvestitionen und zum anderen der städtische Finanzierungsanteil nach Investitionsschwerpunkten für den Zeitraum 2024 bis 2027 dargestellt.

Investitionsschwerpunkte 2024 bis 2027: Bruttoinvestitionen (MIP)

Im Zeitraum 2024 bis 2027 wird mit Bruttoinvestitionen (dargestellt werden ausschließlich die investiven Bestandteile) in Höhe von 2,15 Mrd. € (im Vorjahr:

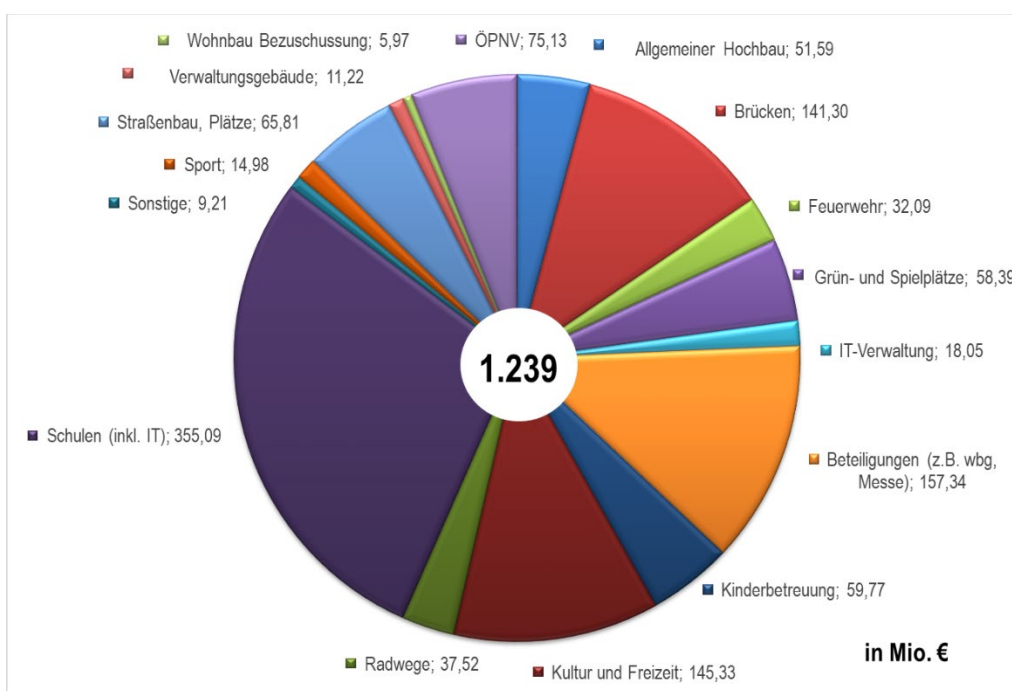
2,23 Mrd. €) gerechnet. Dieser Betrag verteilt sich im Einzelnen auf die folgenden Investitionsschwerpunkte:



Investitionsschwerpunkte 2024 bis 2027: Städtische Mittel (MIP)

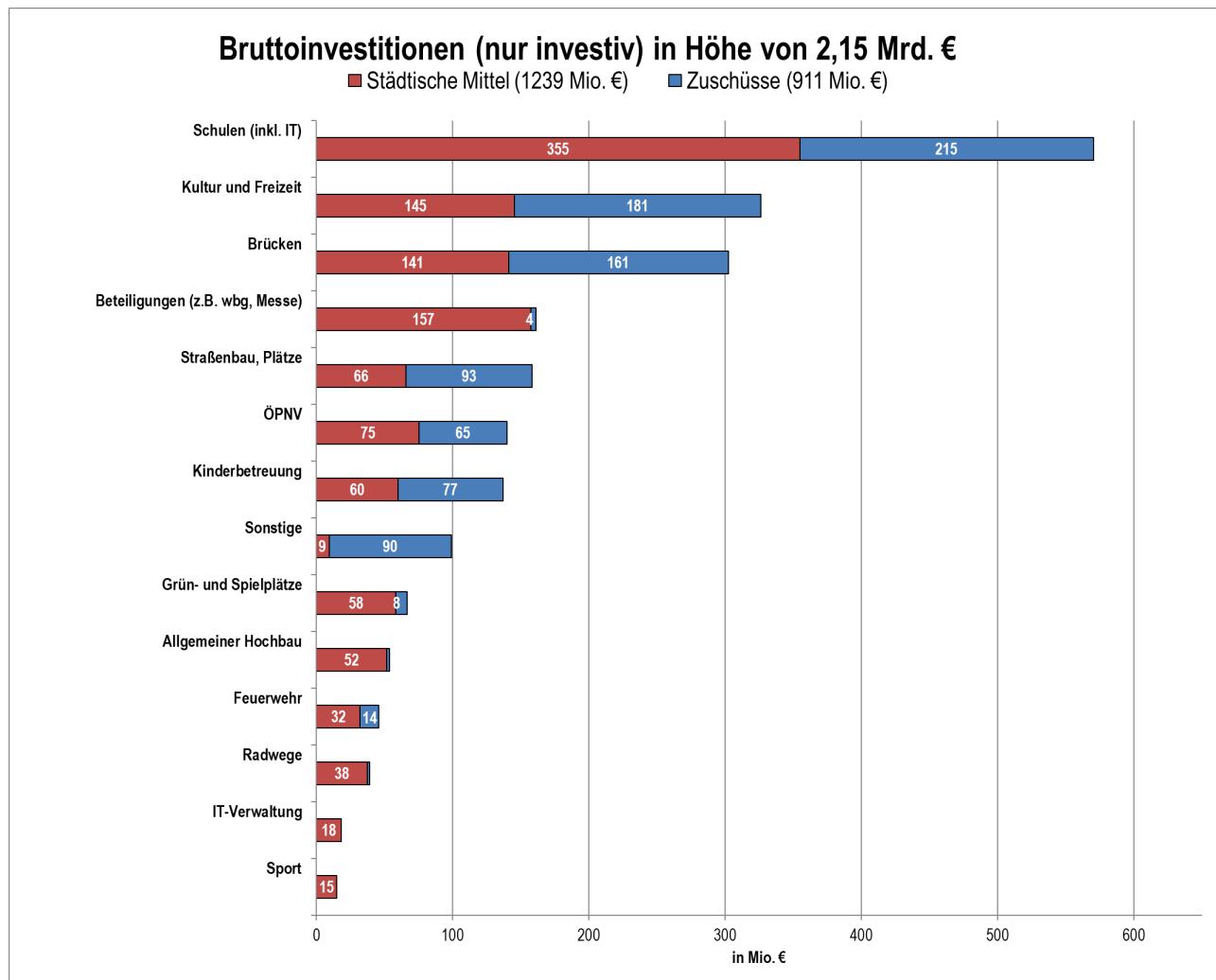
Im Zeitraum 2024 bis 2027 werden für die Bruttoinvestitionen in Höhe von 1,24 Mrd. € (im Vorjahr: 1,4 Mrd. €) städtische Mittel (nur investiv) zur Finanzierung eingeplant. Die städtischen Mittel verteilen

sich im Einzelnen auf die folgenden Investitionsschwerpunkte:



In der nachfolgenden Grafik werden die Inhalte der beiden vorstehenden Grafiken nochmals in einer Gesamtschau dargestellt:

Investitionsschwerpunkte 2024 bis 2027 (nur investive Bestandteile)



Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Als Verpflichtungsermächtigung bezeichnet man eine im Haushaltsplan veranschlagte Ermächtigung, die es ermöglicht, Verpflichtungen für Investitionen oder Inves-

titionsfördermaßnahmen einzugehen, die erst in späteren Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in 1.000 €		
	2025	2026	2027
2022	110.179		
2023	134.026	65.510	
2024	467.337	471.202	235.757
Summe	711.542	536.712	235.757
<u>Nachrichtlich:</u> In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	270.000	230.000	150.000

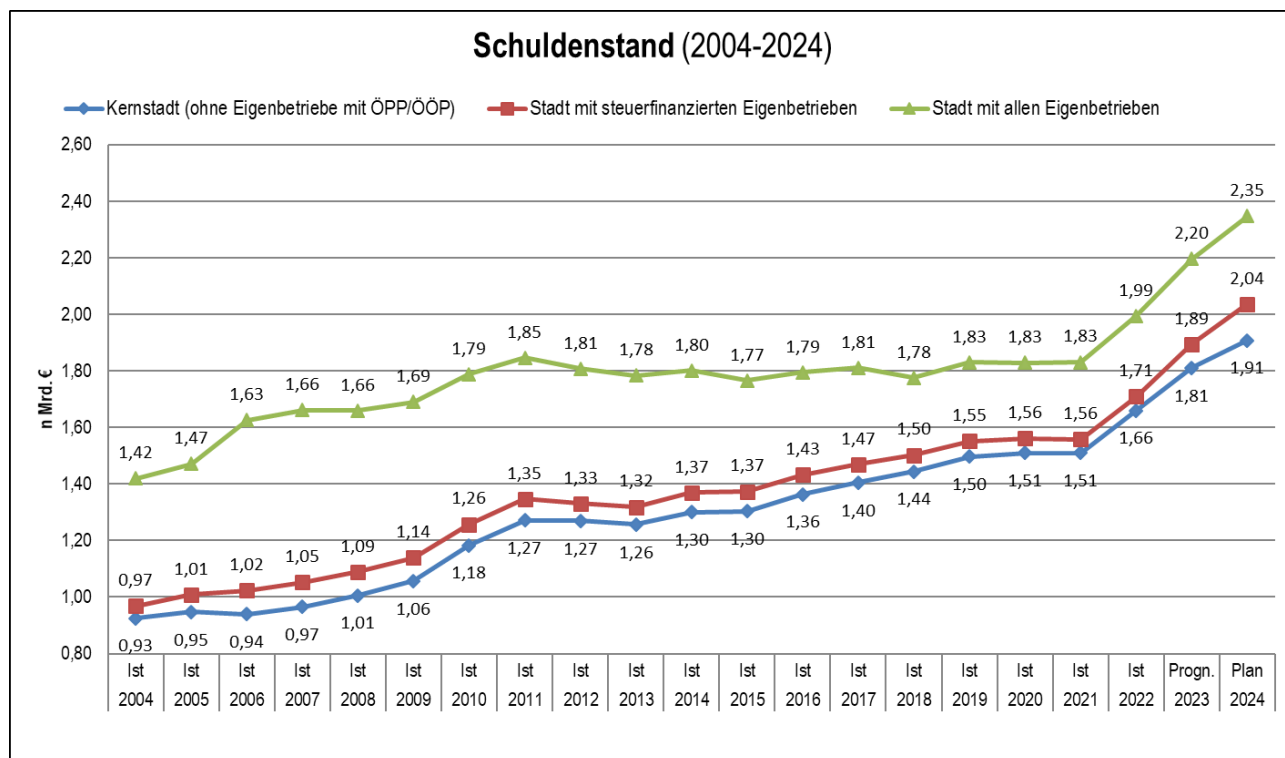
Neue Verpflichtungsermächtigungen laut Haushaltssatzung:

2025	467.337.000 €
2026	471.202.000 €
2027	235.757.000 €
insgesamt	<u>1.174.296.000 €</u>

¹⁾ Durch einen Beschluss des Stadtrats zum Haushaltsvollzug 2024 wird sichergestellt, dass die hier ausgewiesenen beziehungsweise im Vollzug bewilligten Verpflichtungsermächtigungen, mit Ausnahme der U-Bahnansätze, der Ansätze für Schulen und Kindertagesstätten, der Kapitalerhöhung NürnbergMesse, den Anteilsrückkauf der wbg-Anteile, die Sanierungen der Hafenbrücken und den Ausbau des Frankenschnellwegs nur bis zur Hälfte freigegeben werden können.

Die Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren, die nicht in Anspruch genommen wurden („freigegeben wurden“), werden erneut veranschlagt und bedürfen der Beschlussfassung durch den Stadtrat.

F.4.2 Verbindlichkeiten und Schulden



Die vorstehende Grafik zeigt den Schuldenstand der Stadt Nürnberg

- ohne Eigenbetriebe (nur Kernhaushalt),
- mit den steuerfinanzierten Eigenbetrieben und
- mit allen Eigenbetrieben zusammen.

Die Schulden der städtischen Eigenbetriebe werden bezüglich ihrer Refinanzierung in die zwei Kategorien „steuerfinanziert“ und „Kostendecker“ unterteilt. Zu den steuerfinanzierten Eigenbetrieben zählen:

- Service Öffentlicher Raum (SÖR)
- NürnbergBad (NüBad)
- Frankenstadion (FSN)
- NürnbergStift (NüSt).

Bei SÖR, NüBad und FSN muss jeweils der Verlustausgleich und somit auch Teile des Schuldendienstes aus dem Kernhaushalt bedient werden. NüSt wird aufgrund seiner Kreditaufnahmen für Investitionen in den nächsten Jahren ebenfalls weiterhin in dieser Kategorie geführt. Aus diesen Gründen sind diese Schulden in der Bewertung theoretisch dem Kernhaushalt zu zuordnen. Anders gestaltet es sich bei der Stadtentwässerung und

Umweltanalytik (SUN) sowie bei der Abfallwirtschaft (ASN). Diese Eigenbetriebe stellen externe Kostendecker dar, d.h. sie müssen ihre Aufwendungen und ihren Kapitaldienst aus Einnahmen und Gebühren komplett selbst refinanzieren.

Zum Jahresende 2022 lagen die Schulden des Kernhaushalts der Stadt Nürnberg bei 1,66 Mrd. €. Darin enthalten sind die Verbindlichkeiten aus Krediten (also die klassischen Darlehen von Sparkassen und Banken), die Kommunalanleihe, Schuldscheindarlehen sowie die Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Verträgen (sogenannte kreditähnliche Rechtsgeschäfte). Die Stadt Nürnberg trägt hiermit explizit der wachsenden Bedeutung dieser kreditähnlichen Rechtsgeschäfte Rechnung, indem sie die Refinanzierung dieser ÖPP- und ÖÖP-Projekte – im Gegensatz zu anderen Kommunen – in die Verschuldungszahlen mit aufnimmt.

Zum Jahresende 2023 werden die Verbindlichkeiten der Stadt inklusive der Verpflichtungen aus ÖÖP/ÖPP-Projekten voraussichtlich auf 1,81 Mrd. € steigen. Der Anstieg in Höhe von rund 150 Mio. € gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus höheren Darlehens-

verbindlichkeiten des Kernhaushalts für Investitionen sowie der Erhöhung der Verbindlichkeiten aus ÖÖP/ÖPP-Geschäften. Im Rahmen des ÖPP-Projektes mit der Fa. Goldbeck für den Neubau der Schule Maiacher Straße gehen Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 46,6 Mio. € auf die Stadt Nürnberg über und lösen die vorfinanzierten Leistungen ab.

Auch im Jahr 2024 sind von der Stadt Nürnberg umfangreiche Investitionen zu finanzieren. Die Neuverschuldung im Jahr 2024 wird voraussichtlich 97,4 Mio. € betragen. Damit steigt die Verschuldung der Kernstadt inklusive aller ÖPP und ÖÖP-Projekte zum Ende des Jahres 2024 auf 1,91 Mrd. €.

Die äußere Verschuldung der Eigenbetriebe lag Ende 2022 bei 334,1 Mio. € und erhöht sich bis Ende 2023 auf voraussichtlich 384,8 Mio. €. Die Erhöhung zum Jahresultimo 2023 resultiert hauptsächlich aus der Übernahme der Verbindlichkeiten aus dem ÖPP-Projekt August-Meier-Haus in Höhe von 24,0 Mio. € beim Eigenbetrieb NürnbergStift, einer Darlehensaufnahme bei Nürnberg-Bad für die Sanierung des Volksbads in Höhe von 14,9 Mio. € und Kreditaufnahmen für die Finanzierung von Investitionsmaßnahmen beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg.

Bis Ende 2024 wird die Verschuldung der Eigenbetriebe gemäß den vorliegenden Wirtschaftsplänen unter Berücksichtigung der Tilgungen um rund 54,8 Mio. € auf dann 439,7 Mio. € ansteigen. Darin enthalten sind neue Darlehen beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik in Höhe von 69 Mio. €, eine Kreditaufnahme bei SÖR für die Betriebszentrale in Höhe von knapp über 30 Mio. € und weitere Darlehen in Höhe von 20 Mio. € beim Eigenbetrieb NürnbergBad für die Sanierung des Volksbads.

In den folgenden Übersichten werden der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO entsprechend dem vom Bayerischen Staatsministerium des Innern veröffentlichten Haushaltsmuster zu § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik dargestellt.

**Übersicht über den
voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen
Rechtsgeschäften¹⁾ sowie Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO**

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Beginn des Vorjahres 2023	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 ¹⁴⁾	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2024
	T€	T€	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	T€	T€
	1	2	3	4	5	6	7
1. Anleihen²⁾	80.000	0	-	-	-	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten³⁾	1.343.834	1.541.658	-	-	-	118.239	1.659.897
2.1 vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
2.2 vom Land	1	0	-	-	-	0	0
2.3 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
2.4 von Zweckverbänden u. dgl.	-	-	-	-	-	-	-
2.5 vom öffentlichen Bereich	254.738	244.061	10.677	42.710	190.674	-10.677	233.384
2.6 von Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
2.7 von verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-
2.8 von Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-
2.9 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
2.10 vom Kreditmarkt ⁴⁾	1.089.095	1.297.597	61.232	259.034	977.331	128.916	1.426.513
Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten (1. + 2.)	1.423.834	1.541.658	-	-	-	118.239	1.659.897
3.1 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte aus ÖÖP/ÖPP-Projekten	236.566	269.045				-20.859	248.186
Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investitionskrediten sowie ÖÖP/ÖPP-Projekten	1.660.400	1.810.703	-	-	-	97.380	1.908.083

Arten der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften	Stand zu Beginn des Vorjahres 2023	Stand zu Beginn des Haushalts- jahres ¹⁴⁾ 2024	mit einer Restlaufzeit der Verbindlichkeiten von			Veränderung im Haus- haltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushalts- jahres 2024
	T€	T€	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	T€	T€
	1	2	3	4	5	6	7
3.2 Weitere kreditähnliche Rechtsgeschäfte^{5), 6)}	322	158				-72	86
3.21 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	213	61				-61	0
3.22 Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften	-	-				-	-
3.23 Leasinggeschäfte	-	-				-	-
3.24 Leibrentenverträge	64	59				-5	54
3.25 Schuldübernahmen	-	-				-	-
3.26 Verträge über die Durch- führung städtebaulicher Maßnahmen	-	-				-	-
3.27 Verpflichtung zur Ge- währung von Schulden- diensthilfen an Dritte	-	-				-	-
3.28 Sonstige einer Kredit- aufnahme gleich- kommende Vorgänge	45	39				-7	32
4. Summe Verbindlichkeiten aus Anleihen und Investiti- onskrediten, ÖÖP/ÖPP-Pro- jekten und weiterer kredit- ähnlicher Rechtsgeschäfte	1.660.722	1.810.861	-	-	-	97.308	1.908.169
Nachrichtlich:							
1. Innere Darlehen von rechtlich unselbststän- digen Einrichtungen	6.700	5.800				-900	4.900
2. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung⁷⁾	334.110	384.848	-	-	-	54.834	439.682
2.1 aus Krediten	327.223	373.666	-	-	-	55.560	429.226
2.2 aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	6.887	11.182				-726	10.456

Übersicht über Verpflichtungen nach Art. 72 Abs. 2 GO,

Art. 66 Abs. 2 LKrO, Art. 64 Abs. 2 BezO –

voraussichtlicher Stand der eventuellen Zahlungsverpflichtungen und Vorbelastungen ohne Bilanzierung (Eventualverbindlichkeiten)

Arten der Eventualverbindlichkeiten ⁸⁾	Stand zu Beginn des Vorjahres 2023	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2024	Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2024
	T€	T€	T€	T€
	1	2	3	4
1. Bürgschaften^{9), 10)}	340.850	403.363	-12.600	390.763
1.1 an Sondervermögen	0	0	0	0
1.2 an verbundenen Unternehmen	315.806	380.211	-10.900	369.300
1.3 an Beteiligungen	15.758	14.820	-700	14.100
1.4 an sonstigen öffentlichen Bereich	490	450	-40	410
1.5 an sonstigen privaten Bereich	8.796	7.882	-900	6.982
2. Sonstige kreditähnliche Rechtsgeschäfte ohne Bilanzierung¹¹⁾				
2.1 – 2.5 ... wie 1.1 – 1.5	-	-	-	-
3. Weitere Haftungsverhältnisse nach § 75 KommHV-Doppik^{12), 13)}				
3.1 – 3.5 ... wie 1.1 – 1.5	-	-	-	-

¹⁾ In der **Verbindlichkeitenübersicht der Haushaltplanung** nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 KommHV-Doppik sind auszuweisen:

- in Spalte 1 der Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres (= laufendes Haushaltsjahr);
- in Spalte 2 – nach dem zeitlichem Fortschritt der Haushaltsplanung - der voraussichtliche oder tatsächliche Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des Haushaltsjahres; dieser sollte mit dem Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des dem Haushaltsjahr vorhergehenden Jahres grundsätzlich übereinstimmen;
- in den Spalten 3 bis 5 der Stand der Verbindlichkeiten zum 1. Januar des Haushaltsjahres, gegliedert nach Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren;
- in Spalte 6 der Saldo aus den voraussichtlichen Zu- und Abgängen an Verbindlichkeiten während des Haushaltsjahres (z. B. durch Kreditaufnahme und Kredittilgung);
- in Spalte 7 der voraussichtliche Stand der Verbindlichkeiten zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Stand zum 1. Januar zuzüglich der Zugänge und abzüglich der Abgänge während des Haushaltsjahres).

²⁾ Soweit sonstige Verbindlichkeiten aus Wertpapierverschuldung bestehen (z. B. durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere), sind diese bei Nr. 1 auszuweisen.

³⁾ Endfällige Darlehen sind gesondert zu vermerken.

⁴⁾ KfW-Kredite sowie Kredite von Landesbanken und Sparkassen sind unter Nr. 2.10 auszuweisen diese Einrichtungen als Kreditinstitute und nicht als sonstige öffentliche Sonderrechnungen.

⁵⁾ Unter Nr. 3 sind alle gewissen Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften auszuweisen (vgl. Art 72 Abs. 1 GO); hierzu zählen z.B. Leasing- und Leihrentenverträge, Verlustübernahmen sowie Bürgschaftsverpflichtungen, soweit die Kommune tatsächlich in Anspruch genommen wird. Davon unbeschadet bleibt deren Ausweis als ungewisse Verbindlichkeiten unter den Rückstellungen bzw. – als nur mögliche Zahlungsverpflichtung ohne Bilanzansatz – unter den Haftungsverhältnissen (vgl. § 75 KommHV-Doppik). Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sind in Anlehnung an den Kontenrahmen nach Arten zu untergliedern. Im Übrigen gelten die Grundsätze der IMBek vom 5. Mai 1983 (AllMBI S. 408).

⁶⁾ Unter Nr. 3 sind jeweils die sich aus dem Wirtschaftlichkeitsvergleich (§ 12 KommHV-Doppik) ergebenden Projektkosten anzugeben (vgl. dazu auch IMBek vom 6. Februar 2007 Nr. 6 (AllMBI S. 187)); dabei sind der Gesamtbetrag und der investive Anteil gesondert darzustellen. Dies gilt auch, wenn im Vorjahr bzw. im Haushalts-

jahr keine Zahlungen angefallen sind bzw. anfallen. Soweit die Kommune voraussichtlich nicht oder nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wird (z. B. aus Geschäftsbesorgungsverträgen), gelten die Grundsätze zur Darstellung von Haftungsverhältnissen (vgl. § 75 KommHV-Doppik). Ergänzend wird auf die im Rahmen des Wirtschaftlichkeitsvergleichs erforderliche Risikoabschätzung verwiesen. Zur Risikoabschätzung vgl. Nr. 6 der IMBek vom 6. Februar 2007 (AllIMBI S. 187); bei ÖPP-Modellen vgl. PPP-Leitfaden Teil 2 S. 9 im Internet unter:

http://www.innenministerium.bayern.de/imperia/md/content/stmi/bauen/themen/ppp/leitfaden_teil2.pdf

- ⁷⁾ Schulden der Eigenbetriebe, Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.
- ⁸⁾ Haftungsverhältnisse sind dadurch gekennzeichnet, dass sie eine Eventualverbindlichkeit begründen. Eventualverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten, aus der die Kommune nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt sie nicht ernsthaft rechnet, in Anspruch genommen werden kann. Die Vermerkplicht setzt voraus, dass die Eventualverbindlichkeiten betragsmäßig angegeben werden können. Sind diese quantifizierbar, so sind sie in Höhe der maximalen Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen zu vermerken. Die Risikoeinschätzung einer Zahlungsverpflichtung ist gesondert zu erläutern. Die Haftungsverhältnisse sind grundsätzlich nach Empfängerbereichen und Arten zu untergliedern. Weitergehende Erläuterungen können nach den örtlichen Verhältnissen geboten sein. Insbesondere empfiehlt es sich, bestellte Sicherheiten zugunsten der Kommune darzustellen. Im Übrigen gelten die Grundsätze der IMBek vom 5. Mai 1983 (AllIMBI S. 408).
- ⁹⁾ Bürgschaften für Förderungen können zusammengefasst dargestellt werden, die Risikoeinschätzung ist zu erläutern.
- ¹⁰⁾ Haftungsverhältnisse gegenüber Sondervermögen und verbundenen Unternehmen gesondert auszuweisen. Haftungsverhältnisse gegenüber Kommunalunternehmen sind gesondert anzugeben („Davon-Vermerk“ bei verbundenen Unternehmen). Bürgschaften für den sonstigen privaten Bereich werden insbesondere für Vereine, aber auch für Privatpersonen vergeben (z.B. Alternative zu Mietkautionen).
- ¹¹⁾ Unter Nr. 2 sind insbesondere Gewährverträge und Sicherheiten zugunsten Dritter darzustellen.
- ¹²⁾ Unter Nr. 3 sind insbesondere mögliche Verpflichtungen aus der Verlustabdeckung von Sondervermögen, verbundenen Unternehmen (hier Spezialfall Kommunalunternehmen als „Davon-Vermerk“) und Beteiligungen zu dokumentieren, soweit diese nicht in der Bilanz bereits als Rückstellung bzw. Verbindlichkeit auszuweisen sind.
- ¹³⁾ Verpflichtungsermächtigungen sind gesondert im Muster zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 KommHV-Doppik (Anlage 8) darzustellen.
- ¹⁴⁾ Anmerkung Stadt Nürnberg: voraussichtlicher prognostizierter Stand zum 01.01.2024

F.4.3 Rücklagen und Rückstellungen

Rücklagen

Nach § 23 KommHV-Doppik bestehen die Rücklagen aus

- der Allgemeinen Rücklage (Nettoposition),
- nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen und
- aus Überschüssen des Ergebnishaushaltes (Ergebnisrücklage).

Die Rücklagen werden auf der Passivseite der Bilanz unter dem Posten „Eigenkapital“ gesondert ausgewiesen.

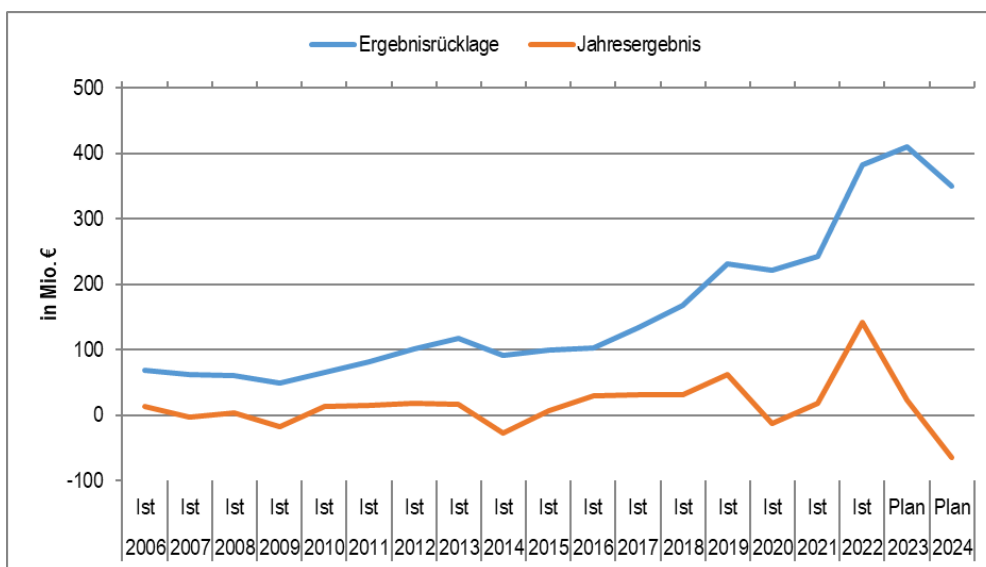
Der Begriff der Rücklagen im Bereich der kommunalen Doppik ist vom früheren kameralen Rücklagenbegriff zu unterscheiden. Unter kameralen Rücklagen versteht man Geldbestände, die zur künftigen Verwendung zurückgelegt und verwaltet werden. Im Sinne der kommunalen Doppik sind Geldbestände aber Vermögen, das auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen wird.

Gemäß § 24 KommHV Doppik soll der Ergebnishaushalt ausgeglichen sein. Ein etwaiger Jahresfehlbetrag soll durch die Verrechnung mit der Ergebnisrücklage unverzüglich ausgeglichen werden.

Der Ergebnisrücklage kommt daher eine besondere Bedeutung zu, da der Haushalt weiterhin als ausgeglichen gilt, wenn Rücklagen aus den Vorjahren zur Deckung des Defizits herangezogen werden können.

Die Ergebnisrücklage (nach Ergebnisverwendung) zum 31.12.2022 steigt aufgrund des unerwartet hohen Überschusses 2022 auf 382,8 Mio. € an. Unter Zugrundelegung der geplanten Jahresfehlbeträge 2023 und 2024 wird die Ergebnisrücklage (nach Ergebnisverwendung) zum 31.12.2024 bei 349,8 Mio. € liegen.

In der nachfolgenden Grafik sind die Ergebnisrücklagen den Jahresergebnissen gegenübergestellt:



Rückstellungen

Im Gegensatz zur Kameralistik werden in der kommunalen Doppik dem kaufmännischen Vorsichtsprinzip folgend für ungewisse Verbindlichkeiten und bestimmte Aufwendungen Rückstellungen gebildet. Rückstellungen haben die Aufgabe, die am Bilanzstichtag bestehenden Zahlungsverpflichtungen vollständig zu erfassen.

In der folgenden Übersicht wird der voraussichtliche Stand der Rücklagen und Rückstellungen zum 31.12.2024 ausführlich dargestellt.

**Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Haushaltsplanung -
voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen**

Arten der Rücklagen	Stand zum 31.12.2022	Stand zum 31.12.2023	Veränderungen im Haushaltsjahr +/-	Stand zum 31.12.2024
	€	€	€	€
1. Basiskapital (Allgemeine Rücklage)	665.278.406	665.278.406	0	665.278.406
2. Kapitalzuschuss zur Versorgungsrücklage	993.351	993.351	-54.469	938.882
3. Grundstockvermögen der nichtrechtsfähigen Stiftungen	21.724.354	21.724.354	0	21.724.354
4. Weitere Positionen des Basiskapitals der nichtrechtsfähigen Stiftungen	7.326.752	7.475.460	165.734	7.641.194
5. Ergebnismrücklage	382.834.382	410.797.274	-61.040.978	349.756.296
6. Kapitalerhaltungsrücklage nrf. Stiftungen/Rücklage Kostendecker/Sonderrücklage Energiesparfonds	7.476.501	7.476.501	0	7.476.501
7. Ergebnisvortrag (bilanzierende Einheiten)	-16.872.150	-21.418.624	-3.993.444	-25.412.068
Summe = Eigenkapital	1.068.761.597	1.092.326.723	-64.923.158	1.027.403.565

Arten der Rückstellungen	Stand zum 31.12.2022	Stand zum 31.12.2023 ¹⁾	Veränderungen im Haushaltsjahr +/- ²⁾	Stand zum 31.12.2024
	€	€	€	€
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.672.879.637	1.705.265.691	81.819.314	1.787.085.005
1.1. für Pensionsverpflichtungen	1.416.792.862	1.444.573.001	65.655.314	1.510.228.315
Pensionsrückstellung Anwartschaften aktive Beamte	234.244.860	244.032.466	26.800.000	270.832.466
Pensionsrückstellung Anwartschaften aktive Beamte Lehrkräfte	189.740.554	187.840.554	11.525.000	199.365.554
Rückstellung Anwartschaften städt. Versorgung Arbeitnehmer	496.622	361.655	-135.000	226.655
Rückstellung Versorgungsempfänger Beamte	455.448.452	465.194.152	12.385.414	477.579.566
Rückstellung Erstattungen Beamte BayBeamVG	35.212.528	33.974.528	-1.486.000	32.488.528
Rückstellung Versorgungsempfänger Beamte Lehrkräfte	453.921.555	469.610.855	20.865.900	490.476.755
Rückstellung Versorgungsempfänger ehem. Arbeitnehmer	42.308.291	38.243.791	-4.050.000	34.193.791
Pensionsrückst. für Erstattungen wegen ehem. Arbeitnehmer	5.420.000	5.315.000	-250.000	5.065.000
1.2. für Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen, Beihilfen	256.086.775	260.692.690	16.164.000	276.856.690
Rückstellung für Altersteilzeit Beamte	2.145.540	2.050.540	-15.000	2.035.540
Rückstellung für Altersteilzeit Beamte Lehrkräfte	1.834.892	1.699.892	105.000	1.804.892
Rückstellung für Altersteilzeit Arbeitnehmer	7.473.889	7.448.889	-1.920.000	5.528.889
Rückstellung für Beihilfen Beamte	44.146.349	43.977.264	4.610.000	48.587.264
Rückstellung für Beihilfen Beamte Lehrkräfte	33.175.112	31.937.612	1.517.500	33.455.112

Arten der Rückstellungen (Fortsetzung)	Stand zum 31.12.2022	Stand zum 31.12.2023 ¹⁾	Veränderungen im Haushaltsjahr +/- ²⁾	Stand zum 31.12.2024
	€	€	€	€
Rückstellungen Beihilfen Versorgungsempfänger Beamte	85.575.849	89.065.849	7.180.000	96.245.849
Rückstellungen Beihilfen Versorgungsempfänger Lehrer	79.126.198	82.108.698	4.852.500	86.961.198
Rückstellungen für Beihilfen Arbeitnehmer	26.867	21.257	-5.610	15.647
Rückstellungen für Beihilfen Versorgungsempfänger Arbeitnehmer	2.288.879	2.089.489	-160.390	1.929.099
Rückstellungen für Beihilfen Erstattungen Rentner	293.200	293.200	0	293.200
2. Rückstellungen für Altlasten	5.415.500	5.163.500	0	5.163.500
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	18.331.100	18.331.100	0	18.331.100
4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	2.409.992	1.936.492	37.500 ³⁾	1.973.992
5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Verfahren	2.446.978	2.446.978	0	2.446.978
6. Sonstige Rückstellungen	193.637.818	193.673.089	31.603.300	225.276.389
Urlaubsrückstellungen	11.368.481	11.368.481	0	11.368.481
Rückstellungen für Verlustausgleiche von verbundenen Unternehmen	1.382.000	1.382.000	31.410.000	32.792.000
Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	247.123	247.123	0	247.123
Rückstellungen für nicht ausgereichte Leistungsentgelte/-bezüge	108.129	0 ⁴⁾	0	0
Sonstige Rückstellungen nach § 74 Abs. 1 Satz 2 KommHV-Doppik	180.532.085	180.675.485	193.300 ⁵⁾	180.868.785
Summe aller Rückstellungen	1.895.121.025	1.926.816.850	113.460.114	2.040.276.964

¹⁾ Die Bestände ergeben sich aus der Fortschreibung des Endstands 31.12.2022 mit den Planzahlen des Haushaltsjahres 2023. Sofern der Endbestand 2023 nicht vom Endbestand 2022 abweicht, ist keine ergebniswirksame Veränderung in 2023 eingeplant worden. In der Fortschreibung der Bestände der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden auch voraussichtliche Ruhestandsversetzungen (Umschichtung zwischen den Beständen der aktiven Beschäftigten und der Versorgungsempfänger) berücksichtigt.

²⁾ Es handelt sich um die im Haushalt 2024 geplanten, ergebniswirksamen Veränderungen. Zudem sind auch die Verschiebungen bei den Pensions- und Beihilfeverpflichtungen auf Grund der voraussichtlichen Ruhestandsversetzungen im Jahr 2024 enthalten.

³⁾ Rückstellungsbildung für eventuell anfallende Betriebssteuern bei den Betrieben gewerblicher Art der Friedhofsverwaltung (37.500 €).

⁴⁾ Die in 2022 nicht ausgeschütteten Leistungsentgelte/-bezüge sind im Folgejahr (2023) an die Beschäftigten auszuschütten.

⁵⁾ Es handelt sich hierbei um den Unterschiedsbetrag 2024 bei Endfälligkeit von Wertpapieren der nichtrechtsfähigen Stiftungen sowie um die jährliche Zuführung zur Prüfungskostenrückstellung der überörtlichen Rechnungsprüfung.

F.4.4 Liquidität und Kassenkredite

Die Bewirtschaftung der Kassenmittel sowie die Sicherstellung der Liquidität sind Bestandteil der Kassenaufgaben. Im Rahmen der Liquiditätsplanung und unter Berücksichtigung der aktuellen Finanzsituation kommt hierbei im Bedarfsfall auch die Aufnahme von Kassenkrediten in Betracht. Dabei handelt es sich um kurzfristige Finanzmittel zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen. Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag für Kassenkredite liegt seit 2009 unverändert bei 280 Mio. €.

Zur Liquiditätssicherung nicht benötigte Geldmittel können von der Kasse nach den Vorgaben der Anlagerichtlinien entweder als Tagesgelder oder Festgelder bei Kreditinstituten angelegt und verwaltet werden. Aufgrund der aktuellen Finanzmarktsituation kann dabei wieder eine ordentliche Rendite erzielt werden.

Entwicklungen im Jahr 2022

Die Befürchtung, dass man durch die fortdauernde Corona-Pandemie 2021 mit deutlich gesunkenen Gewerbesteuer-Einzahlungen rechnen müsste, hatte sich nicht bestätigt. Darum konnte die Stadtkasse mit einer nur unwesentlich geringeren Liquidität wie zu Beginn des Jahres 2021 in das Jahr 2022 starten. Die äußerst positive Entwicklung der Gewerbesteuer setzte sich trotz gegenteiliger Bedenken (Ukrainekrieg) und entsprechend zurückhaltender Liquiditätsplanung auch 2022 fort, so dass die Liquidität der Stadtkasse ständig

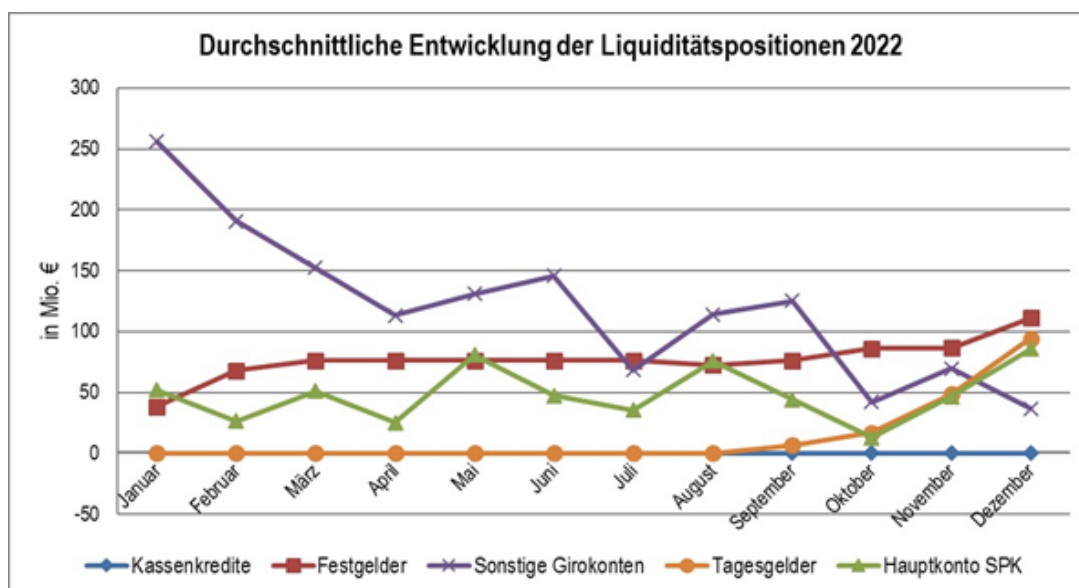
gesichert war. Die Inanspruchnahme von Kassenkrediten zur Liquiditätssicherung war zu keinem Zeitpunkt erforderlich.

Die untenstehende Grafik zeigt den Verlauf der Kassenkredite, der angelegten Festgelder, Tagesgelder sowie der Kontenstände der Cash-Konten (getrennt nach dem Hauptkonto bei der Sparkasse und den sonstigen Girokonten der Stadtkasse) während des gesamten Jahres 2022.

Entwicklungen im Jahr 2023

Die Liquidität zum Jahresbeginn 2023 war zwar geringer als in den Jahren zuvor, aber auf Basis der Erfahrungen aus den Vorjahren ging die Stadtkasse bei der Liquiditätsplanung von einer ähnlich guten Liquidität wie 2021 und 2022 aus. Da die Gewerbesteuerzahlungen im Jahr 2023 unerwartet einen Höchststand erreicht haben, gab es im Jahr 2023 keine Liquiditätsprobleme. Zum Jahresende 2023 und zum Start in das Jahr 2024 ist deshalb weiterhin von einer stabilen Liquidität auszugehen.

Sollte es im Jahr 2024 zu starken Einbrüchen beispielsweise bei der Gewerbesteuer kommen, so steht dann im Bedarfsfall der komplette Kassenkreditrahmen (280 Mio. €) zur Verfügung, so dass die Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen auf jeden Fall sichergestellt werden kann.



F.5 Ertragslage

Zur Beurteilung der Ertragslage wird auf das **ordentliche Ergebnis** abgestellt. Dieses errechnet sich aus

den **ordentlichen Erträgen**:

- Steuererträge,
- Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und sonstige Transfererträge,
- Erträge aus Leistungsentgelten,
- Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen,
- Erträge aus der Auflösung Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

den **ordentlichen Aufwendungen**:

- Personal- und Versorgungsaufwendungen,
- Sachaufwendungen und Abschreibungen,
- Transferaufwendungen,

- Sonstige ordentliche Aufwendungen

und den **Finanzerträgen und -aufwendungen** (= **Finanzergebnis**).

Die genannten Erträge und Aufwendungen fallen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- beziehungsweise Verwaltungstätigkeit an. Sie sind planbar und meist regelmäßig wiederkehrend. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen, die unregelmäßig anfallen und/oder periodenfremd sind, bleiben außer Betracht. Einer Analyse insbesondere der ordentlichen Erträge und Aufwendungen kommt besondere Bedeutung zu, da bei einer Gegenüberstellung beider Zahlen die Leistungsfähigkeit einer Kommune in Bezug auf die Deckungsfähigkeit ihrer Aufwendungen aus den Erträgen beurteilt werden kann.

Für das Haushaltsjahr 2024 wird das folgende ordentliche Ergebnis geplant (*Anmerkung: Aufgrund der hohen Aggregationsebene der Zahlen entstehen Rundungsdifferenzen, die nicht korrigiert werden*):

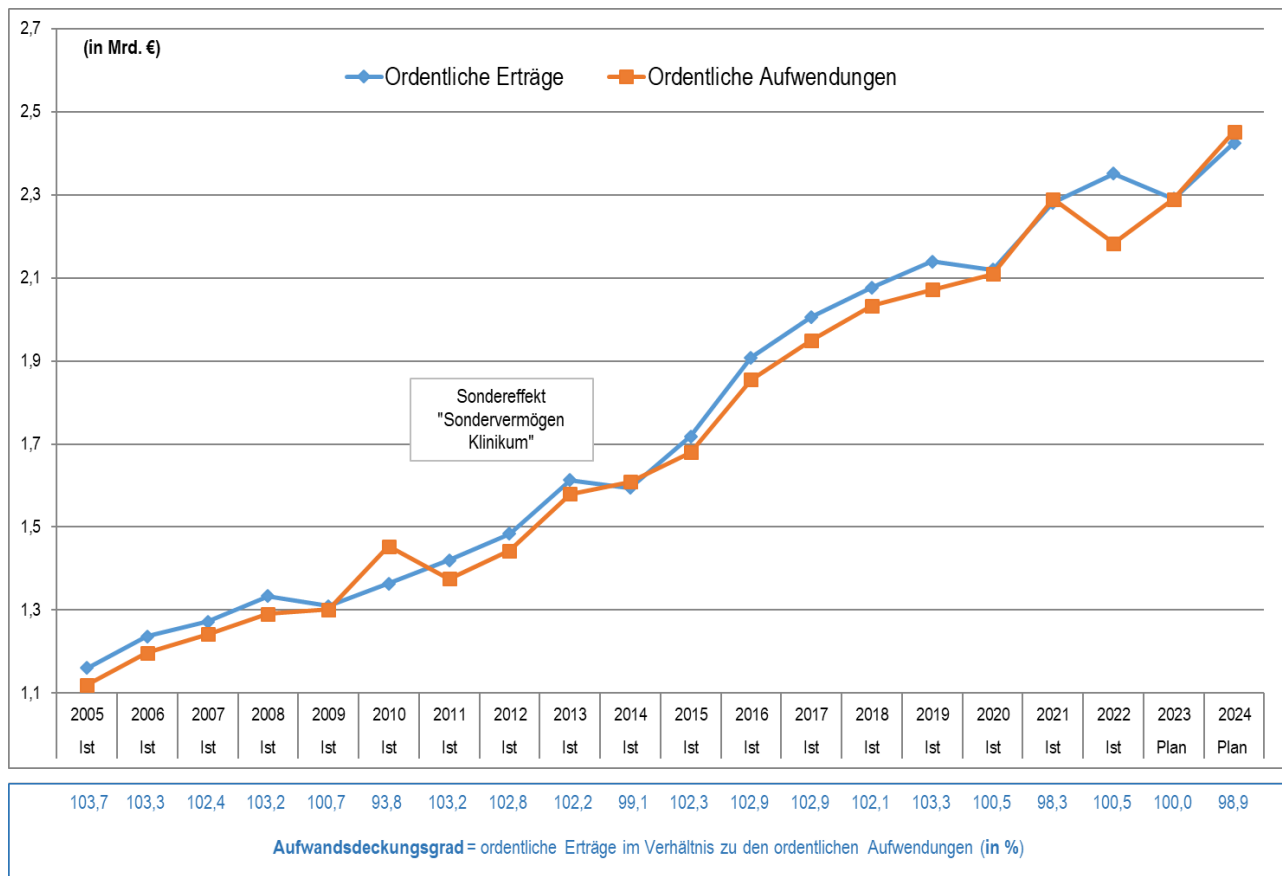
(in T€)	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Ordentliche Erträge	-2.425.626	-2.290.593	-2.351.300
+ Ordentliche Aufwendungen	2.452.598	2.290.055	2.183.170
= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	26.972	-538	-168.130
+ Finanzergebnis	37.951	20.977	20.066
= ordentliches Ergebnis	64.923	20.439	-148.064

Das Ergebnis des Haushaltsplans 2024 ist unter anderem stark geprägt von den Auswirkungen der Ukraine-Krise, der hohen Inflation und hohen Tarifsteigerungen. Im ordentlichen Ergebnis wird deshalb einen Fehlbetrag in Höhe von 64,9 Mio. € ausgewiesen.

Im Vergleich zur Vorjahresplanung steigen die ordentlichen Erträge um 135 Mio. € oder 5,9 %. Die ordentlichen Aufwendungen nehmen dagegen um 162,5 Mio. € oder 7,1 % zu. Als Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit errechnet sich ein Fehlbetrag in Höhe von 27 Mio. €. Unter anderem aufgrund steigender Zinsen

fällt das Finanzergebnis im Vergleich zum Vorjahresplanwert um circa 17 Mio. € schlechter aus.

In der nachfolgenden Grafik wird die Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen seit der Einführung der Doppik im Jahr 2005 dargestellt:



Über den Zeitraum 2005 bis 2024 hinweg lagen - mit Ausnahme der Jahre 2010, 2014, 2021 und 2024 - die ordentlichen Erträge über den ordentlichen Aufwendungen, mit der Folge, dass sich jeweils ein positiver Aufwandsdeckungsgrad über 100 % errechnet. Einhergehend mit der Corona-Pandemie knickte die Ertragskurve ab dem Jahr 2020 ein. Das Jahr 2022 hat mit einem unerwartet hohen Überschuss in Höhe von 142,8 Mio. € abgeschlossen. Diese starke Abweichung des Ergebnisses vom Plan ist durch stark volatile und nicht planbare Positionen verursacht worden, das heißt im Wesentlichen durch höhere Steuererträge, Auflösung von Rückstellungen, Nachzahlungen für Vorjahre (zum Beispiel für Testzentren und die integrierte Leitstelle) und geringere Personal- und Versorgungsaufwendungen.

Die Grafik zeigt im Jahr 2010 den Sondereffekt „Sondervermögen Klinikum“. Das Verhältnis zwischen ordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt dadurch einen rechnerischen Aufwandsdeckungsgrad von 93,8 %. Da in dieser Betrachtung jedoch nur die ordentlichen Erträge und Aufwendungen betrachtet werden, bei der Auflösung des Sondervermögens jedoch ordentliche und außerordentliche Positionen betroffen waren, ist an dieser Stelle ein direkter Vergleich mit den Werten der anderen Jahre nicht möglich.

In den folgenden Ausführungen werden zur Beurteilung der Ertragslage die Ertrags- und Aufwandsposten aus dem ordentlichen Ergebnis einer näheren Betrachtung unterzogen.

F.5.1 Steuererträge

(in T€)	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Grundsteuer A	-300	-290	-310
Grundsteuer B	-124.500	-124.870	-123.613
Gewerbesteuer	-622.000	-558.000	-557.175
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	-374.034	-358.159	-348.570
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-88.364	-84.400	-83.373
Hundesteuer	-2.100	-2.000	-2.155
Zweitwohnungssteuer	-1.000	-900	-1.052
insgesamt	-1.212.298	-1.128.619	-1.116.248

Die Ansätze der Steuererträge basieren im Wesentlichen auf den Ergebnissen der Steuerschätzungen vom Oktober 2023 und der aktuellen Entwicklung der Steuern in Nürnberg. Das Risiko bei allen Steuerertragsarten ist und bleibt die konjunkturelle Entwicklung in der Eurozone und Deutschland, die maßgeblich durch die Ukraine-Krise und einer sich abschwächenden aber dennoch auf einem hohen Niveau bleibenden Inflation geprägt ist.

Die Steuererträge nehmen gegenüber der Vorjahresplanung um 7,4 % oder 83,7 Mio. € zu.

Die Gewerbesteuer ist mit geplanten 622 Mio. € oder einem Anteil von 51,3 % an den Steuererträgen mit Abstand die wichtigste Steuerertragsquelle. Der Ansatz für 2024 wurde aufgrund der Oktober-Steuerschätzung und den aktuellen Entwicklungen gegenüber dem Vorjahresplanwert um 64 Mio. € angehoben. Der Gewerbesteueransatz ist trotz sorgfältiger Planung dennoch immer mit besonderen Risiken im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung behaftet.

Der „Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer“ wurde auf der Grundlage der Oktober-Steuerschätzung mit 374 Mio. € angesetzt. Dieser steigt gegenüber der Vorjahresplanung um 15,9 Mio. € oder 4,4 %.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer steigt in 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 4 Mio. € auf 88,4 Mio. €.

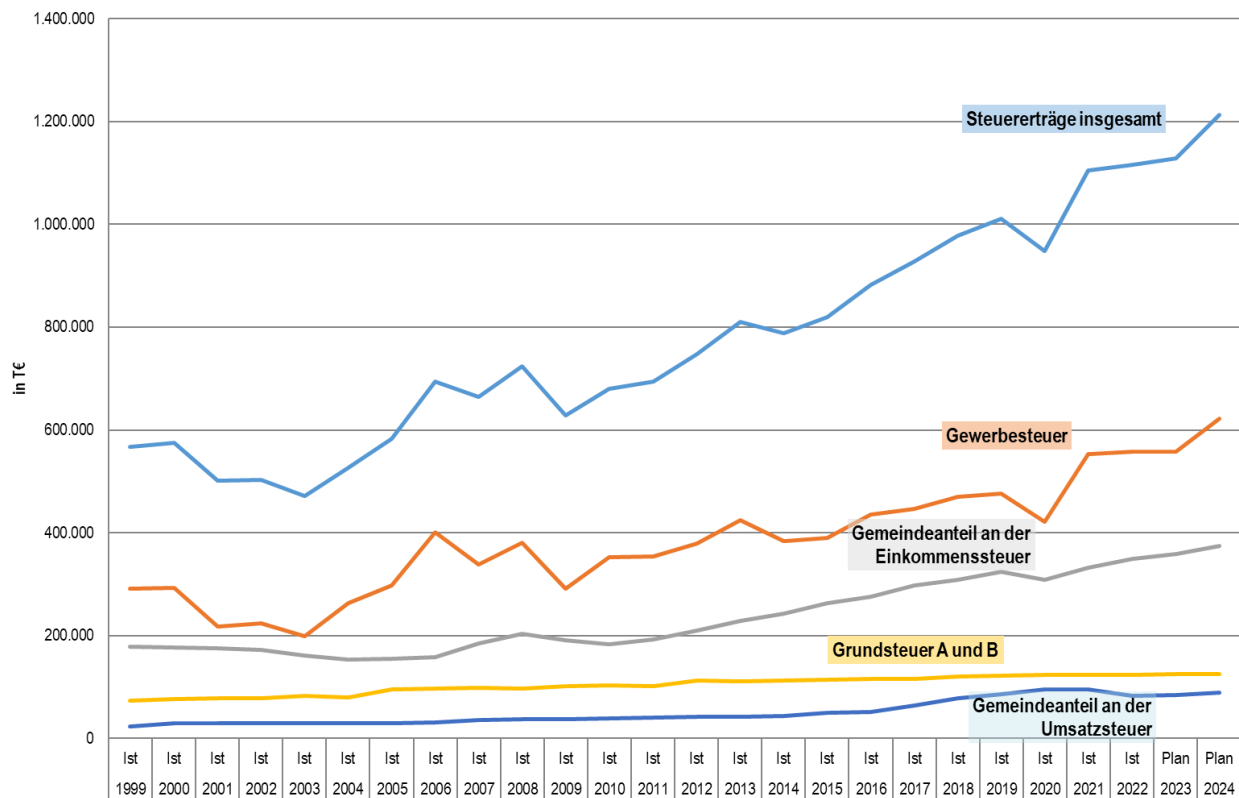
Der Grundsteuer B Hebesatz wurde zuletzt im Jahr 2018 von 535 % um 20 Prozentpunkte auf 555 % erhöht.

Die Hundesteuer wurde an die letzten Rechnungsergebnisse angepasst.

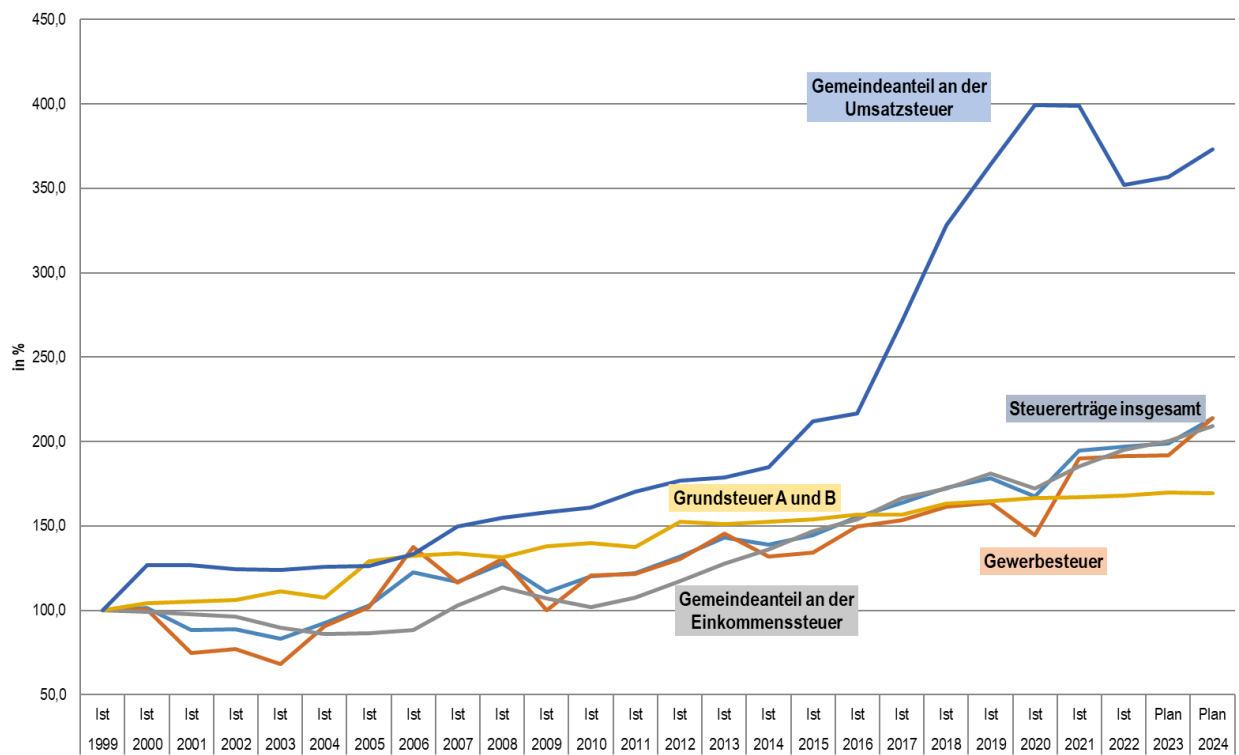
Auf der folgenden Seite findet sich eine grafische Darstellung der Entwicklung der Steuererträge seit 1999. Die erste Tabelle zeigt die Entwicklung der absoluten Werte in den einzelnen Steuerarten. Bei einer Indexierung der Werte mit dem Basisjahr 1999 zeigen sich deutliche Unterschiede. Danach sind die Steuern insgesamt um 113,82 % gestiegen. Obgleich sie von der absoluten Höhe für Nürnberg eher nachgeordnete Bedeutung hat, ist die Umsatzsteuer, gemessen am Index, am stärksten gestiegen. Dies ist auch auf Sondereffekte zurück zu führen.

Die Zweitwohnungssteuer wurde in der Planung 2024 an die letzten Rechnungsergebnisse angepasst.

Entwicklung der Steuererträge: Absolute Werte seit 1999



Entwicklung der Steuererträge: Indexierte Werte seit 1999 (1999=100)



F.5.2 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und sonstige Transfererträge

(in T€)	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Zuweisungen und Zuschüsse	-596.570	-581.968	-593.526
davon:			
Schlüsselzuweisungen vom Land	-255.000	-252.500	-245.934
Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	-19.268	-18.812	-18.994
Zuweisungen Land Grunderwerbssteuer	-38.250	-43.000	-44.599
Einkommensteuerersatz (Familienleistungsausgleich)	-29.000	-27.649	-28.380
Zuweisungen Land	-28.785	-28.037	-31.539
Zuweisungen vom Land (Sozialtransfer)	-97.251	-92.111	-88.585
Zuweisung für Schulbetrieb/Beförderung	-106.994	-100.731	-97.962
Sonstige Zuweisungen, Zuschüsse und Spenden	-22.022	-19.128	-37.533
Sonstige Transfererträge	-6.678	-6.814	-8.949
davon:			
Leistungen von Sozialleistungsträgern außerhalb von Einrichtungen	-1.381	-1.403	-1.159
Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	-422	-227	-419
Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz und Kostenersatz in Einrichtungen	-1.912	-2.152	-2.056
Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen	-748	-924	-2.545
Sonstige	-2.215	-2.108	-2.770
insgesamt	-603.248	-588.782	-602.475

Die Planungen der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen und der sonstigen Transfererträge liegen mit 603,2 Mio. € um 2,5 % oder 14,5 Mio. € über der Vorjahresplanung.

Die Zuweisungen vom Land aus der Grunderwerbssteuer berücksichtigt einen leichten Rückgang bei Grundstückstransaktionen.

Die Zuweisungen vom Land (Sozialtransfer) beinhalten den Landesanteil an den Betriebskostenzuschüssen für Kindertageseinrichtungen (Kitas).

Die übrigen Ansätze bewegen sich im Rahmen der planmäßigen Fortschreibung.

F.5.3 Erträge aus Leistungsentgelten

(in T€)	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Öffentlich-rechtliche	-94.692	-90.733	-92.647
davon:			
Verwaltungsgebühren	-19.960	-19.609	-22.806
Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzung	-31.493	-29.466	-27.771
Bestattungsgebühren	-3.699	-3.431	-2.921
Wohn- und Verpflegungsgebühren	-9.104	-9.774	-9.020
Eintrittsgelder	-12.189	-11.421	-12.296
Sonstige	-18.247	-17.032	-17.833
Privatrechtliche	-45.268	-44.681	-42.240
davon:			
Erträge aus Verkauf	-4.057	-3.703	-3.842
Miet-/Pachterträge	-19.288	-18.896	-17.872
Erbbauszinsen	-2.958	-2.955	-2.718
Ersatzleistungen	-2.461	-2.589	-2.401
Eintrittsgelder	-1.306	-1.423	-1.211
Teilnehmerbeträge	-5.203	-4.827	-3.948
Sonstige	-9.995	-10.288	-10.248
insgesamt	-139.960	-135.414	-134.887

Die Leistungsentgelte unterscheidet man in öffentlich-rechtlich und privatrechtlich erhobene Entgelte.

Insgesamt steigen die Leistungsentgelte der Stadt Nürnberg um 4,5 Mio. € gegenüber dem Plan 2023 auf rund 140 Mio. € an. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte steigen um 4 Mio. € (+ 4,4 %) und die privatrechtlichen Leistungsentgelte um 0,6 Mio. € (+ 1,3 %).

Die Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzung enthalten insbesondere die Besuchsgebühren für Tagespflege und städtische Kitas (+ 1,7 Mio. €) sowie Gebühren der Friedhofsverwaltung (+ 0,4 Mio. €).

Die weiteren Ansätze bewegen sich im Rahmen der planmäßigen Fortschreibung.

F.5.4 Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

(in T€)	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Bund	-200.247	-179.267	-136.710
Land	-55.344	-50.787	-66.197
Gemeinden und Gemeindeverbände	-30.024	-22.737	-26.879
Bezirk (Sozialleistungen)	-17.211	-18.492	-11.328
Zweckverbände und kommunale Sonderrechnungen	-18.586	-16.940	-20.572
Eigenbetrieb NüSt	-259	-221	-288
Eigenbetrieb ASN	-933	-972	-753
Kommunalunternehmen Klinikum	-3.109	-2.865	-6.486
Eigenbetrieb SUN	-1.874	-2.225	-2.321
Eigenbetrieb NüBad	-240	-237	-354
Eigenbetrieb FSN	-16	-16	-32
Eigenbetrieb SÖR	-3.158	-2.884	-3.279
Verwaltungskostenerstattungen (VKE) Eigenbetriebe	-9.114	-9.114	-9.114
Private Unternehmen	-14.024	-13.082	-19.098
Staatstheater Nürnberg	-514	-569	-507
insgesamt	-354.653	-320.408	-303.918

Mit einem Planwert von 354,7 Mio. € liegen die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen in der Planung 2024 um 34,2 Mio. € oder 10,7 % über den Ansätzen der Vorjahresplanung. Die wichtigsten Größen werden sich wie folgt entwickeln:

- Der Bund erstattet die Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Diese sind mit einem Anstieg von 10,2 Mio. € geplant. Die Beteiligung an den Kosten der Unterkunft (SGB II) liegt aufgrund höherer Aufwendungen um 10,6 Mio. € über dem Vorjahresplanwert.
- Die Erstattungen vom Freistaat Bayern werden mit einem Anstieg von 2,9 Mio. € bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz geplant. Diese werden in voller Höhe vom Freistaat Bayern übernommen werden. Höhere Erstattungen sind auch für Wahlen (+ 0,7 Mio. €) eingeplant.
- Erstattungen von Gemeinden enthalten unter anderem Gastschulbeiträge und Zahlungsverpflichtungen bei Personalwechsel. Letztere wurden anhand der Rechnungsergebnisse der Vorjahre sowohl bei den Erträgen (+ 2 Mio. €) als auch den Aufwendungen (+ 1,6 Mio. €) aktualisiert eingeplant. Zudem werden Erträge aus der Verrechnung von grenzüberschreitenden Linien aus dem ÖDLA (VAG) hier ausgewiesen (+ 5 Mio. €).
- Die Erstattungen vom Bezirk werden im Bereich der Hilfen zur Gesundheit (Teilbereich: überörtlicher Träger) um 0,3 Mio. € und im Bereich der Hilfen zur Erziehung/Inobhutnahme um 1,0 Mio. € niedriger geplant.

F.5.5 Erträge aus der Auflösung Sonderposten, sonstige ordentliche Erträge, Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

(in T€)	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Auflösung Sonderposten	-55.285	-58.625	-53.285
Sonstige ordentliche Erträge	-53.539	-53.480	-132.659
davon:			
Ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder)	-514	-549	-509
Verzugs- und Beitreibungsentgelte	-2.026	-2.026	-3.018
Erträge aus der Gewährung von Bürgschaften, Gewährverträge usw.	-621	-621	-1.360
Ausgleichszahlungen	-1.200	-1.200	-6
Konzessionsabgabe	-41.080	-41.080	-39.549
Aktivierte Bauzeitinsen	-550	-350	-1.010
Sonstiges	-7.548	-7.654	-87.207
Aktivierte Eigenleistungen, Honorare	-6.643	-5.265	-6.571
Bestandsveränderungen	0	0	-1.257
insgesamt	-115.467	-117.370	-193.772

Die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten fällt im Jahr 2024 um 3,3 Mio. € oder 5,7 % niedriger aus als in der Vorjahresplanung. Dies korrespondiert mit den Abschreibungen - soweit die Investitionen mit Zuwendungen finanziert wurden.

Der unter der Position „Sonstiges“ im Jahr 2022 relative hohe Betrag resultiert vor allem aus einer Auflösung der 2020 und 2021 gebildeten Rückstellungen für die

coronabedingten Kapitalzuführungen für die Töchter Messe und Flughafen.

Die Aktivierten Eigenleistungen resultieren aus Bauinvestitionen und werden entsprechend der MIP-Planung in den Ergebnishaushalt übernommen.

F.5.6 Personal- und Versorgungsaufwendungen

(in T€)	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
insgesamt	840.438	761.843	714.632

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen insgesamt gesehen im Vergleich zu der Vorjahresplanung um 78,6 Mio. € oder 10,3 % an.

Von den Personal- und Versorgungsaufwendungen entfallen im Haushaltsjahr 2024 701,1 Mio. € oder 83,4 % (Vorjahr 646,1 Mio. € oder 84,8 %) auf die Personalaufwendungen (= Aufwendungen für aktive Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeiter) und 139,3 Mio. € oder 16,6 % (Vorjahr: 115,7 Mio. € oder 15,2 %) auf die Versorgungsaufwendungen (= Aufwendungen für Versorgungsempfänger).

Einzeln betrachtet entwickeln sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen wie folgt:

Personalaufwendungen (in T€)	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Bezüge und Vergütungen	518.251	508.028	472.865
davon:			
Beamte (ohne Lehrkräfte)	101.346	92.871	91.276
Beamte-Lehrkräfte	97.450	90.510	87.232
Arbeitnehmer	312.067	316.908	288.667
Sonstige Vergütungen	7.388	7.739	5.690
Beiträge zu Versorgungskassen	24.577	22.411	22.315
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung und pauschalisierte Lohnsteuer	66.403	60.585	61.533
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	10.000	9.600	10.445
Rückstellungen	81.910	45.514	58.127
davon:			
Sonstige Rückstellungen für Aktive	-1.830	-255	1.935
Zuführung/Auflösung Pensionsrückstellung	69.340	38.903	45.533
Zuführung/Auflösung Beihilferückstellung	14.400	6.866	10.659
insgesamt	701.141	646.138	625.285

Ausgehend vom Planwert 2023 ist bei den Personalaufwendungen im Jahr 2024 mit den folgenden Entwicklungen zu rechnen:

Lässt man die Rückstellungsbuchungen außer Betracht, so steigen die Personalaufwendungen im Jahr 2024 um 18,6 Mio. € oder 3,1 % gegenüber dem Vorjahresplan. Die Steigerung ist neben den kostendämpfenden Auswirkungen des in 2022 beschlossenen Personaleinsparpakets vor allem auf die Tarifierhöhungen bei den Beschäftigten und die Besoldungserhöhungen bei den Beamten zurückzuführen. Bei der Planung wurde mit einer Besoldungserhöhung von 8,0 % gerechnet.

Die Rückstellungszuführungen beziehungsweise -auflösungen für die aktiven Beamtinnen und Beamten fallen

nach dem aktuell vorgeschriebenen gesetzlichen Berechnungsmodus, der zu starken Schwankungen führen kann, im Jahr 2024 insgesamt um 36,4 Mio. € oder 80,0 % höher aus als in der Vorjahresplanung. Aufgrund von Unwägbarkeiten bei der Planung (wie zum Beispiel bei der Anzahl der Sterbefälle und der Ein- und Austritte von Beamten/innen bei der Stadt) sind die Planansätze dieser Rückstellungen immer mit Unsicherheiten behaftet.

Für das Haushaltsjahr 2024 werden die Versorgungsaufwendungen wie folgt geplant:

Versorgungsaufwendungen (in T€)	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Beamte (inklusive Lehrkräfte)	111.514	101.570	99.154
Arbeitnehmer	6.975	7.448	6.811
Beihilfen für Versorgungsempfänger	19.149	18.460	20.052
Neutralisation Versorgung und Beihilfen	-136.682	-126.640	-125.140
Rückstellungen	138.341	114.867	88.470
davon:			
Zuführung/Auflösung Pensionsrückstellung	115.738	98.492	68.901
Zuführung/Auflösung Beihilferückstellung	22.603	16.375	19.569
insgesamt	139.297	115.705	89.347

Die Versorgungsaufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahresplan um 23,6 Mio. € beziehungsweise 20,4 % auf 139,3 Mio. € an.

Die Rückstellungsbildungen sind unter anderem abhängig von den Steigerungsraten der Pensionen.

F.5.7 Sachaufwendungen und Abschreibungen

(in T€)	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Sachaufwendungen	319.156	303.594	295.598
davon:			
Verbrauchsmittel und Gebrauchsgegenstände	13.365	12.309	14.142
Strom, Gas, Wasser/Abwasser	32.849	34.002	20.907
Gebäudeunterhalt und -technik	41.001	36.031	34.764
Unterhalt sonstiges Grundvermögen	8.754	11.595	6.121
Gebäudereinigung, Müll, Kanal usw.	28.597	26.532	26.307
Lehrmittel, Schülerbeförderung, Tagespflege	32.149	29.688	25.674
Erstattungen an Dritte	164.328	155.224	153.706
Sonstiges	-1.887	-1.535	19.516
Neutralisation Rückstellungen Sach-/Dienstleistl.	0	-252	-5.539
Abschreibungen	113.854	108.239	124.019
insgesamt	433.010	411.833	419.617

Die Sachaufwendungen und Abschreibungen steigen im Vergleich zum Vorjahresplanwert insgesamt um 5,1 % oder 21,2 Mio. € auf 433 Mio. €.

Im Haushaltsplan wurden aufgrund gesunkener Strompreise die Ansätze nun wieder um 1,2 Mio. € reduziert. In der Vorjahresplanung waren die Ansätze für Strom, Gas und Wasser um 13,1 Mio. € angehoben worden.

Die Aufwendungen für Gebäudeunterhalt und -technik steigen um 5,0 Mio. € oder 13,8 %. Diese Entwicklung ist überwiegend im Zusammenhang mit der Planung der Maßnahmen im mittelfristigen Investitionsplan (MIP) sowie einem inflationsbedingt höheren Preisniveau zu sehen.

Die Aufwendungen für den Unterhalt sonstigen Grundvermögens sind um 2,8 Mio. € oder 24,5 % niedriger geplant. Dies ist ebenso auf die MIP-Planung zurückzuführen.

Die Aufwendungen im Sammelposten „Gebäudereinigung, Müll, Kanal, usw.“ erhöhen sich um 2,1 Mio. € oder 7,8 %. Dies ist vor allem mit höheren Aufwendungen für Gebäudereinigung (0,5 Mio. €), Abfallbeseitigung

(0,4 Mio. €), Straßenreinigung (0,3 Mio. €) und Sicherheitsdienste (0,6 Mio. €) zu begründen.

Die Ansätze für Tagespflegepersonal und Schülerbeförderung erhöhen sich um jeweils 0,6 Mio. €. In dieser Position werden auch die Kosten für Mittagsbetreuung mit einer Steigerung um 1,1 Mio. € ausgewiesen.

Die Erstattungen an Dritte steigen um 9,1 Mio. € oder 5,9 %. Darin enthalten sind die Erstattungen an das Klinikum, die auf 7,9 Mio. € (Vorjahr 1,1 Mio. €) ansteigen. Weitere Erhöhungen der Ansätze erfolgen bei Erstattungen an den Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (+ 1,3 Mio. €), an Gemeinden (+ 1,6 Mio. € für Abfindungen bzw. Stellenwechsel; Gegenposition zur korrespondierenden Ertragsposition) sowie Erstattungen für kooperative Klassen in den beruflichen Schulen (+ 0,6 Mio. €).

Ein Teil des in den Haushaltsberatungen am 17.11.2022 beschlossenen Sparpaketes ist in 2024 noch nicht auf den individuellen Ansätzen veranschlagt und deshalb mit 3,6 Mio. € gesammelt in der Position „Sonstiges“ enthalten. Daher ergibt sich in Summe ein negativer Wert.

F.5.8 Transferaufwendungen

(in T€)	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Transferaufwendungen Sozialbereich (direkt)	628.101	601.933	534.832
davon:			
Zuschüsse an soziale Einrichtungen (gesetzlich/vertraglich - Art. 1/2)	173.468	165.956	157.168
Zuschüsse an soziale Einrichtungen (freiwillig - Art. 4/5)	21.462	20.236	18.905
Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter (SGB XII)	101.221	91.448	72.768
Hilfe zur Pflege (SGB XII)	2	2	3
Hilfe zur Gesundheit (SGB XII)	8.970	12.020	5.682
Sonstige Hilfen außerhalb von Einrichtungen	5.688	5.520	5.699
Familien- und Jugendhilfe	106.184	111.766	92.042
Asylbewerberleistung. (HLU und andere Hilfen)	42.473	39.129	63.800
Alg II, vor allem Kosten der Unterkunft (SGB II)	154.065	140.637	110.883
Bildungs- und Teilhabepaket	14.548	15.199	7.870
Sonstiges	20	20	12
Bezirksumlage	233.680	235.200	218.325
Weitere Transferaufwendungen	175.490	146.894	165.535
davon:			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Verlustausgleiche)	79.358	93.077	83.794
Verlustausgleiche Eigenbetriebe und verbundene Unternehmen	49.515	12.017	39.043
Gewerbesteuerumlage	46.617	41.800	41.384
Zuführungen zu Rückstellungen	0	0	1.314
Neutralisation Rückstellungen (Transfera.)	-1.000	-1.511	-27.278
insgesamt	1.036.271	982.516	891.414

Die Transferaufwendungen werden in Sozialtransferaufwendungen (Transferaufwendungen Sozialbereich) und weitere Transferaufwendungen unterteilt. Inhaltlich kann die Bezirksumlage den Sozialtransferleistungen zugerechnet werden, da die Aufgabenschwerpunkte des Bezirks ebenfalls im Sozialbereich liegen. Aufgrund der finanziellen Bedeutung wird die Bezirksumlage jedoch eigenständig ausgewiesen.

Sozialtransferaufwendungen

Sozialleistungen, Zuschüsse an soziale Einrichtungen

Weitere Transferaufwendungen

Weitere Zuschüsse und Zuweisungen, Verlustausgleiche, Gewerbesteuerumlage, Krankenhausumlage

Bezirksumlage

Die Transferaufwendungen steigen insgesamt um 53,8 Mio. € oder 5,5 %. Mit einem Anteil von 42,3 % an den ordentlichen Aufwendungen sind die Transferaufwendungen neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen (Anteil von 34,3 %) der größte Kostenblock innerhalb der ordentlichen Aufwendungen.

Transferaufwendungen Sozialbereich

Die Sozialtransferaufwendungen umfassen die klassischen Sozialleistungen, die die Stadt selbst zu tragen hat, wie beispielsweise die Kosten der Unterkunft im SGB II oder die Familien- und Jugendhilfen. Hinzu kommen die Zuschüsse an soziale Einrichtungen, insbesondere an die freien Träger der Kindertagesstätten. Diese Teilmenge der Transferaufwendungen repräsentiert mit einem Volumen von 628,1 Mio. € über ein Viertel der gesamten ordentlichen Aufwendungen. Gedanklich hinzu addieren sollte man an dieser Stelle noch die Bezirksumlage, die aufgrund der Aufgabenschwerpunkte des Bezirks im Wesentlichen ebenfalls aus Sozialausgaben besteht. Zusammen stellen diese Positionen mit insgesamt 861,8 Mio. € circa 34,4 % der Gesamtaufwendungen des Nürnberger Stadthaushalts dar.

Die Planansätze im Sozialbereich beruhen auf der Fortschreibung der Ergebnisse 2022 unter der Berücksichtigung aktueller Prognosen und Erwartungen (zum Beispiel Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg).

Die Zuschüsse an soziale Einrichtungen (gesetzlich/vertraglich) steigen um 7,5 Mio. € auf 173,5 Mio. €. Hintergrund ist hier insbesondere der Betriebskostenzuschuss für die Kindertageseinrichtungen freier Träger.

Zuschüsse an soziale Einrichtungen (freiwillig) steigen um 1,2 Mio. € auf 21,5 Mio. €. Dies ist insbesondere auf Tarifierhöhungen im Förderbereich zurückzuführen.

Der Posten „Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)“ wird um 9,8 Mio. € oder 10,7 % über dem Vorjahresansatz geplant. Im Kapitel 4 (Grundsicherung und Erwerbsminderung) steigt der Ansatz aufgrund des kontinuierlichen Anstiegs bei der Anzahl Leistungsberechtigter sowie der Fallkosten um 10,5 Mio. €. Diese werden vollständig vom Bund erstattet. Die Ansätze für Leistungen nach Kapitel 3 (Hilfe zum Lebensunterhalt) werden um 0,7 Mio. € reduziert, nachdem diese im Vorjahresplan stark angehoben wurden.

Die Hilfe zur Pflege ist vollständig auf den Bezirk übergegangen. Etwaige zeitversetzt noch abgerechnete „Nachläuferkosten“ werden vom überörtlichen Träger erstattet.

Für die „Hilfe zur Gesundheit (SGB XII)“ werden 3,0 Mio. € oder 25,4 % weniger veranschlagt. Im Vorjahr war der Ansatz um 6,3 Mio. € wegen der erwarteten Gesundheitsleistungen für Geflüchtete aus der Ukraine angehoben worden.

In der Familien- und Jugendhilfe liegt der Planwert 2024 um 5,6 Mio. € oder 5,0 % unter dem Vorjahresplanwert. Gründe hierfür sind geringere Fallzahlen.

Für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden 42,5 Mio. € (Vorjahr 39,1 Mio. €) im Jahr 2024 eingeplant. Die Aufwendungen werden vollständig vom Freistaat Bayern erstattet.

Die Position „Alg II, vor ...“ beinhaltet die Kosten der Unterkunft und Heizung für Leistungsberichtigte Bürgergeld (bis 31.12.2022 Arbeitslosengeld II). Im Vorjahr war der Ansatz um 27,8 Mio. € auf 140,6 Mio. € angehoben worden. 2024 erhöht sich der Planansatz um 13,4 Mio. € im Vergleich zur Vorjahresplanung auf 154,1 Mio. €. Dies ist auf höhere Fallkosten zurückzuführen. Im Planansatz berücksichtigt sind regelmäßige Kostensteigerungen für Mietkosten sowie ab 2024 ein Rückgang der anrechnungsfähigen Einkommen aufgrund der Anhebung des Bürgergeldes.

Bezirksumlage

Die Bezirksumlage wurde entsprechend dem aktuellen Kenntnisstand für 2024 mit 233,7 Mio. € geplant.

Weitere Transferaufwendungen

Die weiteren Transferaufwendungen mit 175,5 Mio. € oder 7,2 % der ordentlichen Aufwendungen beinhalten sonstige Ausgleichszahlungen. Dies sind zum Beispiel die Gewerbesteuerumlage, Verlustausgleiche an städtische Töchter und Eigenbetriebe, weitere Zuschüsse aufgrund gesetzlicher und sozialer Verpflichtungen, die allerdings nicht den Sozialbereich betreffen, sowie Zuweisungen an das Land. Die weiteren Transferaufwendungen steigen im Vergleich zum Plan 2023 insgesamt um 28,6 Mio. € oder 19,5 %.

Ursächlich hierfür sind insbesondere hohe Verlustausgleiche/Zuschüsse bei den Eigenbetrieben und Beteiligungen.

Der Posten „Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Verlustausgleiche)“ sinkt um 13,7 Mio. € auf 79,4 Mio. €. Er beinhaltet weitere Zuschüsse, die aus gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen entstehen, beispielsweise an das Germanische Nationalmuseum, das Staatstheater oder die Nürnberger Symphoniker. Die Kosten für das Sozialticket im ÖPNV sowie das Innovationspaket im VGN und das Schülerticket und Verbandsumlage sind mit insgesamt 20,92 Mio. € veranschlagt (Vorjahr 33,92 Mio. €). Darüber waren in dieser Position im Vorjahr auch die freiwilligen Zuschüsse zum Kirchentag in Höhe von 3 Mio. € enthalten.

Die Verlustausgleiche an die Eigenbetriebe NüBad, FSN, SUN sowie an die Städtischen Werke Nürnberg und die noris inklusion gGmbH wurden insgesamt um 37,5 Mio. € höher als im Vorjahr veranschlagt. Eingeplant sind für die Städtischen Werke Nürnberg 30 Mio. €

(Vorjahr 0 €), Flughafen 4 Mio. € (Vorjahr 0 €), NüBad 9,2 Mio. € (Vorjahr 8,1 Mio. €), Frankenstation Nürnberg (FSN) 2,4 Mio. € (Vorjahr 1,9 Mio. €) sowie noris inklusion 4,0 Mio. € (Vorjahr 1,7 Mio. €).

Entsprechend der Gewerbesteuererträge wird auch die Gewerbesteuerumlage geplant und aufgrund höherer Gewerbesteuererträge mit Mehraufwendungen von 4,8 Mio. € veranschlagt.

Neutralisation Rückstellungen (Transfer.)

Der Posten „Neutralisierung Zahlung Aufwandsrückstellungen“ wird differenziert unter den Sachaufwendungen, Transferaufwendungen und Sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen. Im Bereich der Transferaufwendungen werden überwiegend Verlustausgleiche an Eigenbetriebe und verbundenen Unternehmen aus im Vorjahr gebildeten Rückstellungen gezahlt.

F.5.9 Sonstige ordentliche Aufwendungen

(in T€)	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Sonstiger Personal- und Dienstaufwand	7.127	7.497	5.521
Entschädigung für Mitglieder des Stadtrats	2.656	2.497	2.386
Betriebsmittel (konsumtive MIP-Maßnahme)	19.930	21.219	28.648
Miet- und Pachtaufwand Immobilien, Erbbauzins	28.813	28.875	24.405
Mieten/Pachten/Leasing bewegliche Sachen	4.895	3.714	4.419
Mietaufwand für Heime und Pensionen	2.000	1.750	1.893
Kosten für Sachverständige und Gutachten	5.808	5.213	4.336
Nutzungsentgelte, Pflege Software, Lizenzen	13.632	12.227	9.997
Vergütungen für Leistungen Dritter	18.502	18.609	29.707
Versicherungsbeiträge (inklusive KUV)	8.171	7.141	6.795
Ausgleichszahlungen	5.010	0	0
Sonstige	26.335	25.121	64.677
Neutralisation Rückstellungen (Sonst. Aufw.)	0	0	-25.277
insgesamt	142.879	133.863	157.507

Die Planwerte für die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen gegenüber dem Vorjahresansatz um 9 Mio. € oder 6,7 %.

Der Posten „Sonstiger Personal- und Dienstaufwand“ enthält unter anderem den Ausbau des Pandemielagers mit 0,6 Mio. € (Vorjahr 0,7 Mio. €). Zudem sind darin die Wahlhelferentschädigungen für das Wahljahr 2024 mit 0,45 Mio. € enthalten (Vorjahr 0,65 Mio. €).

Bei den „Betriebsmitteln (konsumtive MIP-Maßnahme)“ handelt es sich um nicht aktivierungsfähige Bestandteile von im MIP veranschlagter Investitionen (dort gesondert ausgewiesen).

Leasingkosten steigen im Bereich der IT um 0,4 Mio. € sowie im Personalwesen um 0,6 Mio. €.

Kosten für Sachverständige steigen unter anderem im Bereich Denkmalschutz um 0,45 Mio. €.

Softwarekosten steigen um 1,4 Mio. €. Davon circa 0,5 Mio. € im Bereich der zentralen IT, 0,2 Mio. € im Amt

für Kommunikation und Stadtmarketing und rund 0,1 Mio. € im Meldewesen.

Beiträge für Unfall- und Gebäudeversicherungen erhöhen sich um 1,0 Mio. €.

In der Position „Ausgleichszahlungen“ werden pauschal Mittel für Ausgleichszahlungen aus Grundstücksge-
schäften vorgehalten.

In dem Posten „Sonstige“ sind im Jahr 2024 unter anderem die folgenden größeren Aufwandspositionen enthalten:

- Portokosten: 2,2 Mio. €,
- Drucksachen und Vordrucke: 1,8 Mio. €,
- Mitgliedschaften: 1,4 Mio. €,
- Veranstaltungen/Tagungen: 1,3 Mio. €,
- Künstlerhonorare: 1,3 Mio. € und
- Stellenausschreibungen 1,0 Mio. €.

F.5.10 Finanzergebnis (Finanzerträge und Zinsaufwendungen)

(in T€)	Plan 2024	Plan 2023	Ist 2022
Finanzerträge	-12.926	-5.987	-3.433
davon:			
Zinserträge	-1.175	-849	-1.859
Erträge Gewinnanteile aus Beteiligungen	-6.551	-2.438	-1.444
Verzinsung Gewerbe-/Umsatzsteuer § 233a AO	-5.000	-2.500	-48
Stundungszinsen und andere Finanzerträge	-200	-200	-82
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.877	26.964	23.499
davon:			
Zinsaufwendungen Investitionskredite	39.677	24.261	23.196
Erstattungszinsen (Gewerbesteuer)	11.000	2.500	0
Sonstige Zinsaufwendungen	200	203	303
insgesamt	37.951	20.977	20.066

Das Finanzergebnis fällt mit rund 38 Mio. € im Plan 2024 um 17 Mio. € schlechter aus als im Vorjahresplan.

Veränderungen ergeben sich aus den Gewerbesteuer-nachzahlungen und -erstattungen. Aufgrund eines Verfassungsgerichtsurteils und in Folge dessen umfangreicher gesetzlicher Neuregelungen - unter anderem des Referenzzinssatzes und der Karenzzeiten - wird die Gewerbesteuerverzinsung nach § 233a stark reduziert. Für 2024 werden die Erstattungszinsen unter Berücksichtigung der neuen Zinssätze und Nachholeffekten im Saldo mit einem Aufwand von 6 Mio. € angesetzt (Ertrag - 5 Mio. € sowie Aufwand 11 Mio. €).

Die Zinsaufwendungen für Investitionskredite werden mit einem Anstieg von 15,4 Mio. € geplant. Die hohen Investitionssummen mit höherer Fremdfinanzierung und aktuell stark angestiegenem Zinsniveau führen zu einem steigenden Zinsaufwand. Die Entwicklung der Zinsaufwendungen seit ihrem Höhepunkt im Jahr 2005 mit 63,3 Mio. € (inklusive der Erstattungszinsen Gewerbesteuer) zeigt weiterhin noch eine Entlastung aufgrund des in den vergangenen Jahren niedrigen Zinsniveaus.

Die Zinsaufwendungen bleiben eine Risikoposition im städtischen Haushalt, sollte das Zinsniveau weiter steigen oder auf hohen Niveau verharren.

F.6 Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit
(§ 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik)

Bezeichnung	Vorvorjahr	Vorjahr	HH-Plan	HH-Plan +1	HH-Plan +2	HH-Plan +3
	2022 (Ist)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)	2026 (Plan)	2027 (Plan)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
1. Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich	-101.999.349	-93.394.856	-94.496.974	-123.237.146	-136.665.380	-173.267.209
1.1 Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung für bestimmte Auszahlungen (-)	-169.650	-188.808	-229.734	-237.461	-242.902	-247.727
1.2 Ordentliche Tilgungen von Krediten (-) zuzüglich	70.502.304	74.864.300	81.761.400	87.770.000	93.190.000	99.990.000
1.3 Rückflüsse von Ausleihungen (+)	-2.303.159	-2.150.000	-2.005.000	-1.860.000	-1.844.000	-1.767.000
1.4 Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG (+)	-9.236.343	-9.475.000	-9.300.000	-9.300.000	-9.300.000	-9.300.000
2. Bereinigtes Zahlungsergebnis	-42.866.896	-29.966.748	-23.810.840	-46.389.685	-54.376.478	-84.096.482
Nachrichtliche Angaben zum Finanzhaushalt						
3. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.405.761	23.599.542	22.465.000	35.392.000	25.566.000	10.224.000
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen an Straßen	34.412.261	48.076.000	59.545.000	178.998.000	148.927.000	108.336.000
5. Einzahlungen aus Zuwendungen, Beiträgen u. ähnlichen Entgelten für Baumaßnahmen an Straßen	-18.564.298	-21.291.000	-29.256.000	-93.543.000	-72.188.000	-62.122.000
6. Außerordentliche Tilgung von Krediten	21.154.400					
7. Tilgung zur Umschuldung	10.070.000	135.721.000	69.512.000			
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	-23.542.615	-10.500.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000
9. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-1.854.000	-4.235.000	-6.357.000	-1.705.000	-2.490.000	-2.710.000
10. Einzahlungen aus der Verminderung von Liquiditätsreserven						
11. Auszahlungen für Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken	11.403	10.000	10.000	10.220	10.435	10.639
12. Leasingraten (soweit vermögenswirksam)						
13. Auszahlungen für ÖPP-Modelle und Ähnliches (soweit vermögenswirksam)	16.317.280	4.989.000	20.859.000	21.208.000	30.356.000	32.697.000
Nachrichtliche Angaben zum Ergebnishaushalt						
Bezeichnung	Vorvorjahr	Vorjahr	HH-Plan	HH-Plan +1	HH-Plan +2	HH-Plan +3
	2022 (Ist)	2023 (Plan)	2024 (Plan)	2025 (Plan)	2026 (Plan)	2027 (Plan)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6
14. Planmäßige Abschreibungen abzüglich	124.019.364	108.239.484	113.853.500	120.474.714	126.129.769	130.119.643
14.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (-)	-46.612.537	-51.315.891	-48.612.531	-51.433.901	-53.851.295	-55.571.034
14.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (-)	-6.614.186	-7.247.295	-6.614.186	-6.995.966	-7.324.777	-7.562.639
15. Nettoabschreibungen	70.792.641	49.676.298	58.626.784	62.044.847	64.953.697	66.985.970
16. Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zuzüglich	151.876.448	164.655.554	224.036.280	209.606.509	187.468.931	191.739.745
16.1 Zuführungen zu Umweltrückstellungen (+)	27.168					
16.2 Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen (+) abzüglich	51.712.329	1.180.900	32.640.800	32.130.877	32.040.829	47.045.549
16.3 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (-)	-84.072.039	-1.355.000	-1.750.000	-1.788.500	-1.826.059	-1.861.828
17. Nettozuführung zu Rückstellungen	119.543.906	164.481.454	254.927.080	239.948.886	217.683.701	236.923.465
18. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich						
19. Buchgewinne bei Veräußerung-/Abgang ordentlich	-7.466.152	-6.100.000	-5.605.000	-5.385.000	-5.559.998	-5.612.001
20. Buchverluste bei Veräußerung-/Abgang ordentlich	16.453.329	0				
21. Außerordentliche Erträge	-6.704.723	-44.269.118	-304.700	-311.404	-317.940	-324.172
22. Außerordentliche Aufwendungen	12.016.807	268.900	253.600	259.179	264.622	269.806

Bezeichnung	Vorvorjahr	Vorjahr	HH-Plan	HH-Plan +1	HH-Plan +2	HH-Plan +3
	2022 (Ist) EUR	2023 (Plan) EUR	2024 (Plan) EUR	2025 (Plan) EUR	2026 (Plan) EUR	2027 (Plan) EUR
Nachrichtliche Angaben zum Haushaltsausgleich						
23. Ergebnisbezogener Haushaltsausgleich	-142.751.515	-23.565.126	64.868.689	5.166.077	-46.998.792	-65.324.860
24. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	-665.278.406	-665.278.406	-665.278.406	-665.278.406	-665.278.406	-665.278.406
25. Ergebn isrücklage	-382.834.382	-410.797.274	-349.756.296	-344.590.219	-391.589.011	-456.913.871
26. Ergebnisvortrag	16.872.150	21.418.624	-25.412.068			
27. nicht aufzulösende Sonderposten	-1.079.245.184	-1.159.582.320	-1.227.892.773	-1.449.514.723	-1.649.517.593	-1.788.732.779
28. aufzulösende Sonderposten						
29. Liquiditätsreserve	362.118.860					
davon Wertpapiere des Umlaufvermögens						
davon Geldanlagen	300.603.615					
Hinsichtlich weiterer Vorbelastungen (Verpflichtungsermächtigungen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) wird auf die Anlagen des Haushaltsplans nach § 1 Abs. 3 Nrn. 3 und 4 KommHV-Doppik verwiesen.						

Hinweis: Es wurde die Vorzeichenlogik aus SAP verwendet.

30. Entwicklung der Kassenkredite

Im Vorjahr: 2023

In der Haushaltssatzung festgesetzter Höchstbetrag: 280.000 TEUR

	Jan TEUR	Feb TEUR	März TEUR	Apr TEUR	Mai TEUR	Jun TEUR	Jul TEUR	Aug TEUR	Sep TEUR	Okt TEUR	Nov TEUR	Dez TEUR
Maximaler Betrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000.000,00	15.000.000,00	0,00	0,00	0,00	*)
Niedrigste Ausschöpfung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	*)
Durchschnittl. Inanspruchnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.580.645,16	2.903.225,81	0,00	0,00	0,00	*)

*) noch nicht bekannt.

Im Vorvorjahr: 2022

In der Haushaltssatzung festgesetzter Höchstbetrag: 280.000 TEUR

	Jan TEUR	Feb TEUR	März TEUR	Apr TEUR	Mai TEUR	Jun TEUR	Jul TEUR	Aug TEUR	Sep TEUR	Okt TEUR	Nov TEUR	Dez TEUR
Maximaler Betrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Niedrigste Ausschöpfung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschnittl. Inanspruchnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

F.7 Abweichungen Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres

Nach § 6 Satz 3 Nummer 6 KommHV-Doppik soll dargestellt werden, in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres abweicht.

Hierzu werden in den nachfolgenden Tabellen für den Ergebnis- und Finanzhaushalt die Planwerte 2024 aus dem aktuellen Haushaltsplan 2024 den Ansätzen aus dem Mittelfristigen Finanzplan des Haushaltsplans 2023 vergleichend gegenübergestellt.

Aufgrund fortschreitender Erkenntnisse und eingetretener Veränderungen weisen die aktuell im Jahr 2023 für das Jahr 2024 geplanten Zahlen einen höheren Schärfegrad aus als die Planzahlen für 2024, die bereits im Jahr 2022 geplant worden sind. Insofern sind Abweichungen vorprogrammiert.

Ergebnishaushalt (in T€)	Plan 2024 aus Haushaltsplan 2024	Plan 2024 aus Haushaltsplan 2023	Δ Haushaltsplan 2024 zu 2023
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.212.298	-1.183.062	-29.236
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-596.571	-618.573	22.002
3 + Sonstige Transfererträge	-6.678	-6.950	273
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.692	-93.003	-1.689
5 + Auflösung von Sonderposten	-55.285	-62.142	6.858
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-45.269	-45.798	529
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-354.654	-331.623	-23.030
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-53.539	-54.003	465
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-6.643	-5.397	-1.246
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= Zeilen 1 bis 10)	-2.425.627	-2.400.553	-25.075
11 - Personalaufwendungen	701.141	657.804	43.337
12 - Versorgungsaufwendungen	139.297	118.945	20.352
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	319.156	317.704	1.453
14 - Planmäßige Abschreibungen	113.854	114.780	-926
15 - Transferaufwendungen	1.036.269	1.000.863	35.405
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.880	148.040	-5.160
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= Zeilen 11 bis 16)	2.452.596	2.358.136	94.460
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Saldo S1,S2)	26.969	-42.417	69.386
17 + Finanzerträge	-12.926	-6.018	-6.908
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	50.877	44.953	5.924
S4 = Finanzergebnis (= Saldo Zeilen 17 und 18)	37.951	38.936	-985
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	64.920	-3.481	68.401
19 + Außerordentliche Erträge	-305	-276	-29
20 - Außerordentliche Aufwendungen	254	276	-22
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=Saldo Zeilen 19 und 20)	-51	0	-51
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	64.869	-3.481	68.350

Finanzhaushalt (in T€)	Plan 2024 aus Haushaltsplan 2024	Plan 2024 aus Haushaltsplan 2023	Δ Haushaltsplan 2024 zu 2023
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.212.298	-1.183.062	-29.236
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-596.549	-618.550	22.000
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-6.678	-6.950	273
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-94.442	-92.875	-1.567
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.899	-45.503	604
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-354.654	-331.623	-23.030
7 + Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-58.213	-52.587	-5.625
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.175	-811	-364
S1 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 1 bis 8)	-2.368.908	-2.331.962	-36.946
9 - Personalauszahlungen	619.925	611.736	8.190
10 - Versorgungsauszahlungen	137.630	131.039	6.591
11 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	343.742	345.357	-1.615
12 - Transferauszahlungen	1.004.859	1.008.863	-4.005
13 - Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.456	119.587	-2.131
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	50.799	44.875	5.924
S2 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 bis 14)	2.274.411	2.261.457	12.954
S3 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Saldo S1 und S2)	-94.497	-70.504	-23.993
15 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-119.304	-212.355	93.051
16 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-4.291	-2.634	-1.657
17 + Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen	-8.000	-10.767	2.767
18 + Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzvermögen	-6.357	-2.350	-4.007
19 + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	-2.005	-2.021	16
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 15 bis 19)	-139.957	-230.127	90.170
20 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	16.034	17.752	-1.718
21 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	267.763	482.234	-214.471
22 - Auszahlungen für Erwerb bewegl. Sachvermögen	22.465	47.521	-25.056
23 - Auszahlungen für Erwerb von Finanzvermögen	55.118	50.000	5.118
24 - Auszahl. für Investitionsförderungsmaßnahmen	35.437	23.456	11.981
25 - Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	681	800	-119
S5 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 20 bis 25)	397.498	621.763	-224.265
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Saldo S4, S5)	257.541	391.636	-134.095
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Saldo S3 und S6)	163.044	321.132	-158.088
26a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-200.000	-300.000	100.000
26b + Einzahlung aus den der Kreditaufnahme wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 26a und 26b)	-200.000	-300.000	100.000
27a - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	81.761	83.850	-2.089
27b - Auszahlungen Tilgung kreditähnlicher Rechtsgeschäfte	20.859	21.516	-657
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (=Zeilen 27a und 27b)	102.620	105.366	-2.746
S10 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (= Saldo S8, S9)	-97.380	-194.634	97.254
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Saldo S7, S10)	65.665	126.498	-60.833
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-320.000	-250.601	-69.399
28a) +/- Saldo durchlaufende Posten	0	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (=S11 und Zeile 28)	-254.335	-124.103	-130.232
29 + voraussichtlicher Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserven (= S12 und Zeile 29)	-254.335	-124.103	-130.232

F.8 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage ausgewählter Beteiligungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Aus Konzernholding-Sicht ist in 2022 ein Abklingen der coronabedingt negative Entwicklung zu konstatieren. Gegenläufig beeinflussen die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und die damit einhergehenden Herausforderungen auf die Energieversorgung sowie das ansteigende Preis- und Zinsniveau die Ergebnisentwicklung der städtischen Tochterunternehmen.

Das Jahresergebnis 2022 der **Städtische Werke Nürnberg GmbH** mit einem Jahresüberschuss von knapp 42,4 Mio. € (Vorjahr: 85,1 Mio. €) ist wie im Vorjahr maßgeblich auf die außerordentlichen Erträge aus dem Verkauf der wbg-Anteile zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Ergebnisabführung des **N-ERGIE AG** Teilkonzerns an die StWN um rund 16,3 Mio. € auf 79,3 Mio. € (Vorjahr: 63,6 Mio. €). Gleichzeitig erhöhte sich der Zuschussbedarf der **VAG** im Vergleich zum Vorjahr um 21 Mio. € auf rund 102,3 Mio. € (Vorjahr: 81,3 Mio. €).

Das **Klinikum Nürnberg** schließt 2022 erneut mit einem Jahresfehlbetrag (-3,37 Mio. €) ab. Der Wirtschaftsplan 2022 hatte noch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -3,8 Mio. € ausgewiesen. Insgesamt sind auch weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Finanzsituation erforderlich.

Mit 3,3 Mio. Fluggästen in 2022 war gegenüber 2021 ein dreifaches Passagiervolumen am **Albrecht Dürer Airport Nürnberg** zu verzeichnen – gleichzeitig aber immer noch 20 % weniger als vor Corona (2019). Für 2022 ergibt sich ein Konzernverlust nach Steuern von -12,6 Mio. €, eine Verbesserung gegenüber 2021 um 2,3 Mio. €. In 2022 wurde im Konzern Umsatzerlöse von 81,4 Mio. € erzielt – gegenüber 2021 eine Zunahme von 91,2%. Die Zunahme beruht auf dem stark gestiegenen Flugverkehr, von dem auch der Non-Aviation-Bereich stark profitierte. Das EBITDA beträgt -1,5 Mio. € und liegt somit um 2,6 Mio. € über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: -1,1 Mio. €).

Der Jahresüberschuss der **wbg Nürnberg GmbH** lag 2022 bei 20,3 Mio. € (Vorjahr: ca. 12,3 Mio. €). Die Ertragssituation war damit erneut positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen

stieg pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat von 6,87 € in 2021 auf 7,07 € in 2022. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des Nürnberger Mietenspiegels von derzeit monatlich 9,18 € je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist, sondern den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt.

Auch 2022 war für die **NürnbergMesse Group** ein Ausnahmejahr. Nach dem schwachen Vorjahr stiegen die Veranstaltungskennzahlen 2022 wieder stark an und erreichten in einigen Fällen schon wieder das Niveau von vor der Pandemie. Dieses starke Comeback der Präsenzmessen führte zu einem deutlichen Umsatzsprung auf 257 Mio. EUR (2021: 68,3 Mio. EUR; 2020: 110,3 Mio. EUR). Die NürnbergMesse Group erzielte in 2022 ein operatives Ergebnis von 6,3 Mio. € (2021: -38,4 Mio. €; 2020: -67,6 Mio. €; 2019: 8,4 Mio. €) und ein Ergebnis vor Steuern von 5,6 Mio. € (2021: -40,5 Mio. €; 2020: -68,9 Mio. €; 2019: 7,6 Mio. €). Die Nürnberg Messe GmbH zeigt für 2022 im Einzelabschluss ein operatives Ergebnis von 1,3 Mio. € (Vorjahr: -27,4 Mio. €).

Die **Noris Arbeit gGmbH** hat das Geschäftsjahr 2022 insgesamt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,512 Mio. € abgeschlossen, während im Vorjahr ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,219 Mio. € angefallen ist. Das Ergebnis aus 2021 beinhaltet jedoch einen Einmaleffekt – die Auflösung einer Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Nürnberg in Höhe von rd. 0,2 Mio. €.

Bei der **noris inklusion gemeinnützige GmbH** ist im Jahresergebnis 2022 ein Jahresfehlbetrag von 1.478 T€ (Vorjahr: 830T€) zu verzeichnen (2021: -810 T€). Diese Verschlechterung beruht maßgeblich auf deutlich höheren Material- und Personalaufwendungen.

Städtische Werke Nürnberg GmbH



Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der StWN GmbH ist im Geschäftsjahr 2022, wie bereits im Vorjahr, geprägt durch Sondereffekte.

Die StWN GmbH schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von rund 42,4 Mio. €. Wie bereits im Jahr 2020 (85,1 Mio. €) ist das positive Ergebnis maßgeblich durch den Verkauf der letzten verbleibenden Anteile an der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen begründet.

Neben dem wbg-Anteilsrückkauf, ist das Jahresergebnis der StWN GmbH im Jahr 2022 weitestgehend durch die Ergebnisabführungen bestimmt. Maßgeblich für das Jahresergebnis ist daher vor allem die Ergebnisentwicklung bei den Tochtergesellschaften N-ERGIE und der VAG. Die N-ERGIE führte einen Gewinn von 79,3 Mio. € (Vorjahr: 63,6 Mio. €) an die StWN ab, während die VAG einen Zuschussbedarf von 102,3 Mio. € (Vorjahr: 81,3 Mio. €) aufweist.

Der Geschäftsverlauf des StWN-Konzerns spiegelte den zunehmenden Wettbewerb und die durch die Energiewende beeinflusste Entwicklung auf den Energiemärkten sowie die Auswirkungen der Corona-Pandemie, eines befristeten 9-Euro-Tickets und der allgemeinen Kostenentwicklung infolge des Ukraine-Konfliktes auf den ÖPNV wider.

Beherrschendes Thema im Jahr 2022 war der Ukraine-Konflikt und die dadurch verursachten Volatilitäten auf den Energiemärkten. Wesentliche Folgen waren die Erarbeitung von Regelungen im Falle einer Gasmangel- lage und Betrachtung der finanziellen Auswirkungen durch die Abschaltungen von Kundenanlagen sowie die Preisentwicklung auf den Beschaffungsmärkten und die daraus folgenden zu erwartenden Preissteigerungen auf Kundenseite. Die Marktrisiken hatten sich auf der Beschaffungsseite der N-ERGIE deutlich erhöht und führten zu Einschränkungen in der planmäßigen Energiebeschaffung sowie letztlich zu einem zeitweisen selektiven Angebotsstopp sowohl im Gas- als auch Stromvertriebs- geschäft für Neukunden. Der gesamte Stromabsatz der N-ERGIE erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um

3,6 % auf Mio. kWh 17.998,3. Im Erdgasgeschäft reduzierte sich die Gesamtabgabe um 12,5 % auf Mio. kWh 16.959,6. Die Umsatzerlöse im Bereich Fernwärme lagen um 13,4 % über dem Niveau des Vorjahres. Die Umsatzerlöse im Bereich Wasser erhöhten sich um 11,4 % im Vergleich zum Vorjahr.

Insgesamt lag das Ergebnis der Geschäftstätigkeit der N-ERGIE deutlich über den Prognosen des mittelfristigen Wirtschaftsplans 2022. Die positive Abweichung resultiert im Wesentlichen aus den preisbedingt höheren Erlösen für Strom und Gas und den optimierten Bezugskosten für diese beiden Positionen.

Aufgrund des Organschaftsverhältnisses erhält die Thüga Aktiengesellschaft, München, als außenstehende Aktionärin eine Ausgleichszahlung in Höhe von rund 30,6 Mio. €.

Der Geschäftsverlauf 2022 der VAG spiegelte zum einen die zunehmende Bedeutung des Personennahverkehrs, aber auch die Auswirkungen der Corona-Pandemie, eines befristeten 9-Euro-Tickets sowie der allgemeinen Kostenentwicklung in Folge des Ukraine-Konfliktes auf den ÖPNV wider.

Nach einem pandemiebedingten Rückgang der Gesamtmobilität in den Vorjahren war ab März 2022 eine Annäherung an das Vor-Pandemieniveau zu erkennen, das im Geltungszeitraum des 9-Euro-Tickets erreicht bzw. leicht übertroffen wurde. Die auf Basis der Nutzungshäufigkeit der im VGN verkauften Fahrausweisarten rechnerisch ermittelte Gesamtzahl der Fahrgäste (Nürnberg mit Nachbarorten und U-Bahn Fürth) stieg im Jahr 2022 um 20,9 % auf 136,1 Mio. Personen. Ein deutlicher Einfluss ergab sich zudem bei der Verkehrsmittelwahl. In den Lockdown-Phasen der Pandemie war der Anteil des ÖPNV deutlich rückläufig. Im Geltungszeitraum des 9-Euro-Tickets erreichte der ÖPNV in Nürnberg einen Marktanteil, der leicht über dem Vor-Pandemieniveau lag (24 % zu 23 %). Für das gesamte Jahr 2022 (Oktober 2021 bis September 2022) lässt sich in Summe ein ÖPNV-Marktanteil von 20 % feststellen.

Das Fahrradverleihsystem VAG_Rad wurde im Jahr 2022 um 500 Räder ergänzt. Es bietet in Summe etwa 2.000 Fahrräder, verteilt auf 50 Ausleihstationen sowie eine „Flexzone“ zur ortsungebundenen Ausleihe und Rückgabe, die um einen Bereich im Stadtteil Langwasser erweitert wurde. Zudem wurde mit der Errichtung weiterer Ausleihstationen entlang wichtiger Verkehrsrouten begonnen. Mit dem VAG_Rad ergänzt die VAG ihr Angebot über den klassischen ÖPNV hinaus mit zeitlich uneingeschränkter Verfügbarkeit.

Zum 1. Januar 2022 wurden die Fahrpreise im VGN um durchschnittlich 5,5 % erhöht. Basis waren die prognostizierten Kostensteigerungen der Verkehrsunternehmen im VGN. Von der Tarifierhöhung ausgenommen waren die im Tarifgebiet Nürnberg/Fürth geltenden Fahrpreise

in den Tarifstufen A und K. Die den Verkehrsunternehmen entstehenden, rechnerischen Fahrgeldmindereinnahmen wurden verursachergerecht von der Stadt Nürnberg ausgeglichen.

Insgesamt bewegten sich die Verkehrserlöse im Berichtsjahr 2022 mit 127,5 Mio. € leicht über dem Vorjahresniveau (121,1 Mio. €). Pandemiebedingte Fahrgeldmindereinnahmen im Jahr 2022 werden durch öffentliche Beihilfeleistungen aus dem sogenannten „ÖPNV-Rettungsschirm“ im Vergleich zum Jahr 2019 vollständig ausgeglichen. Dieser schließt außerdem einen Ausgleich für Fahrgeldmindereinnahmen sowie vertrieblischen Mehraufwand aus der Umsetzung des deutschlandweit gültigen 9-Euro-Tickets ein. Der vorläufige Ausgleich aus dem ÖPNV-Rettungsschirm für das Jahr 2022 lag bei rund 56.357 T€ (davon 24.872 T€ für das 9-Euro-Ticket).

Auf der Aufwandseite fällt die Erhöhung des Personalaufwands um 6,6 % zum Vorjahr ins Gewicht. Maßgeblich hierfür waren insbesondere der im Vergleich zum Vorjahr höhere durchschnittliche Personalstand, eine Corona-Sonderzahlung und die Zuführung zu Pensionsrückstellungen sowie zur Jubiläumsrückstellung.

Die Abschreibungen lagen bedingt durch die getätigten Investitionen um 7.261 T€ (27,6 %) über dem Vorjahreswert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich im Berichtsjahr um 19.392 T€. Dies war hauptsächlich auf die Zuführung zu den Rückstellungen für Verbundeinnahmen zurückzuführen.

Das negative Jahresergebnis und somit der Zuschussbedarf erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr vor allem aufgrund der höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 20.993 T€ auf 102.329 T€. Das negative Jahresergebnis wird auf Basis des bestehenden Organisationsvertrags von der Muttergesellschaft StWN ausgeglichen.

Das Ergebnis des StWN-Konzerns war in den vergangenen Jahren wesentlich von den Sondereffekten aus den Verkäufen der wbg-Anteile beeinflusst. Auch die Ergebnisse der N-ERGIE und der VAG waren deutlich besser als geplant. Auch wenn sich für 2023 ein überdurchschnittliches Ergebnis der N-ERGIE abzeichnet, ist perspektivisch davon auszugehen, dass der ertragsmäßige Ergebnisausgleich zwischen N-ERGIE und VAG nicht mehr vollständig gelingen wird, sodass trotz des Konsolidierungsauftrages des Stadtrates an die StWN in den kommenden Jahre Nettofehlbeträge entstehen werden.

Klinikum Nürnberg



Das Klinikum Nürnberg (Kommunalunternehmen) schließt 2022 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -3,37 Mio. € schlechter als im Vorjahr (-0,97 Mio. €) aber besser als geplant (-3,8 Mio. €) ab.

Die Corona-Pandemie stellte das Klinikum auch im Jahr 2022 weiter vor große Herausforderungen. Verschobene Operationen, reduzierte Bettenbelegung, Infektionsgeschehen in der Mitarbeiterschaft, hohe Auslastung der Intensivstationen und andere Folgen der Corona-Pandemie haben die wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser in Deutschland noch einmal verschärft. Auch im Jahr 2022 war deshalb noch kein Regelbetrieb möglich.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 3,6% und beinhalten, wie im Vorjahr, Erlöse zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und weiterer Gesundheitseinrichtungen. Einen wesentlichen Bestandteil bilden hierbei die finanziellen Ausgleiche für Krankenhäuser für verschobene planbare Operationen und Behandlungen, um Kapazitäten für die Behandlung von Patienten mit einer Coronavirus-Infektion freizuhalten.

Die Erlöse aus Zusatzentgelten gingen im Vergleich zum Vorjahr um € 0,9 Mio. zurück. Dagegen konnten Erlöse aus Wahlleistungen mit +15,7% deutlich gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Die ambulanten Erlöse erhöhten sich um 1,3% und die sonstigen Umsatzerlöse sind um 15,8% gestiegen, was im Wesentlichen auf erhöhte Erlöse aus Apothekenverkäufen sowie periodenfremde Gehaltserstattungen für Corona-Mitarbeiterprämien zurückzuführen ist. Diese Prämien sind aufgrund der Weiterreichung an die Mitarbeiter im Personalaufwand enthalten. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringern sich um -23%, was unter anderem auf die gegenüber dem Vorjahr geringere Auflösung von Rückstellungen zurückzuführen ist.

Die Kostenstruktur des Klinikums wird im Wesentlichen durch die Personalaufwendungen geprägt. Gegenüber dem Vorjahr sind diese um 19,8 Mio. €. Die Personalaufwendungen liegen insgesamt rund 7% über dem Ansatz aus dem Wirtschaftsplan, wobei hiervon 5% auf im Wirt-

schaftsplan nicht berücksichtigte VK-Steigerungen zurückzuführen sind. Die Zahl der Vollkräfte inklusive Auszubildende betrug in 2022 durchschnittlich 5.813 (Vorjahr: 5676).

Das Betriebsergebnis vor Investitionen, Zinsen und Steuern (EBITDA) im Jahr 2022 verbesserte sich gegenüber der Planung für 2022 um 3,7 Mio. € auf 12,27 Mio. €. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 6,2 Mio. € beruht maßgeblich auf einem letztjährigen Sondereffekt aus dem Pflegebudget.

Im 1. Halbjahr 2023 konnten die Fallzahlen und somit auch die Casemix-Punkte im Vergleich zum 1. Halbjahr 2022 gesteigert werden. Jedoch liegt die Fallzahl noch weit (-6.622 Fälle = ca. -36 Fälle/Tag) unter dem Referenzwert aus 2019. Die vollstationäre Fallzahl lag im ersten Halbjahr 2023 um 2% über dem Vorjahres-Niveau. Der abgerechnete Casemix, vor Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen stieg lediglich um 0,34%, was eine Verminderung der durchschnittlichen Fallschwere (-1,6%) zeigt.

Zum Ende des ersten Halbjahrs 2023 belastet die Inflationsausgleichszahlung im Juni, die für den TVÖD 2023 geeinigt wurde, mit 1.240€ je Vollkraft das Ergebnis deutlich. Daneben gibt es in den Bereichen der Leistungs-, und Sachkostenentwicklung im ersten Halbjahr 2023 weiterhin erhebliche Einschnitte. Die Sachkostenentwicklung sowohl im Energiebereich als auch bei den Materialaufwendungen ist aufgrund des Krieges in der Ukraine für das Jahr nach wie vor nur schwer abschätzbar.

Schließlich ist die staatliche Investitionsfinanzierung zum Erhalt und Weiterentwicklung der Unternehmenssubstanz weiterhin völlig unzureichend und belastet die Kapitalstruktur und Liquidität des Klinikums Nürnberg in erheblichem Umfang. Die Fördermittel reichen seit Jahren bei Weitem nicht aus, um die notwendigen Investitionen vollständig zu finanzieren sodass auch insoweit eine Investitionsförderung durch den Träger notwendig werden kann.

Flughafen Nürnberg GmbH



Die Geschäftsentwicklung des Albrecht Dürer Airports hat sich im Jahr 2022 gegenüber der pandemiebedingten Krisenjahre 2020/2021 verbessert.

Der Konzern schloss das Jahr 2022 mit einem negativen Ergebnis nach Steuern in Höhe von -12,6 Mio. € ab, was einer Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um 2,3 Mio. € entspricht (Konzern-Jahresfehlbetrag 2021: -14,9 Mio. €).

Im Jahr 2022 wurden insgesamt rund 3,3 Mio. Fluggäste befördert und damit 300 % mehr als im Vorjahr (1,1 Mio), gleichzeitig aber immer noch 20% weniger als vor Corona im Jahr 2019.

Im Jahr 2022 starteten und landeten am Albrecht Dürer Airport 48.303 Flugzeuge. Dies waren 46% mehr als im Vorjahr und etwa 79% der Flugbewegungen aus 2019. Im gewerblichen Verkehr war das Aufkommen mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr und rund ein Drittel niedriger als im Jahr 2019. Der darin enthaltene Linienverkehr nahm deutlich zu, was daran liegt, dass die Verbindungen 2021 zu den Hubs teilweise ausgesetzt waren. Die Flugverbindungen im Touristikverkehr nahmen 2022 besonders zu Beginn des Sommerflugplans zu. Ab April bis Ende September wurden die Passagierzahlen von 2019 in diesem Segment übertroffen. Das Wachstum wurde hier vor allem durch die Airlines Eurowings, Sun-Express, Corendon Airlines, Condor und SmartLynx (für TUI Deutschland) generiert. Zu Beginn des zweiten Quartals 2022, insbesondere ab dem Beginn des Sommerflugplans 2022, ließ sich eine positive Tendenz hin zum Überwinden der pandemiebedingten Krise erkennen. Optimistisch stimmte dabei vor allem die Entwicklung der Pandemie in Richtung eines endemischen Zustands. Nach jahrelangen Vertriebsaktivitäten konnte mit Beginn des Sommerflugplans 2022 British Airways als neuer FSC in Nürnberg begrüßt werden. Erstmals verbindet die Airline ihr Drehkreuz in London Heathrow bis zu sechsmal in der Woche mit Nürnberg. Zum Winterflugplan erfolgte eine Optimierung der Flugzeiten, die nun vor allem bessere Anschlussverbindungen in die USA ermöglicht. 2022 ist zudem als das Jahr gekennzeichnet, welches in Nürnberg für den Verlust eines kompletten Verkehrssegments steht. In Folge der Pandemie und einem geänderten Nachfrageverhalten wurde seitens Eurowings der innerdeutsche Verkehr – abseits von Frankfurt als Zubringer zum Lufthansa Drehkreuz – vollständig eingestellt.

Im Berichtsjahr 2022 konnten auf Konzernebene Umsatzerlöse von 81,4 Mio. € erzielt werden. Dies entspricht im Vorjahresvergleich einer Erhöhung von 91,2% (Vorjahr: 42,6 Mio. €). Die Zunahme beruht auf dem stark gestiegenen Flugverkehr, von dem auch der Non-Aviation-Bereich stark profitierte. Das EBITDA beträgt -1,5 Mio. € und liegt somit um 2,6 Mio. € über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: -1,1 Mio. €).

Zum Ende Quartal 2/2022 liegt das kumulierte Ergebnis bei -6,1 Mio. € (2. Quartal Vorjahr: -10,1 Mio. €). Infolge der guten Passagierentwicklung liegen die Umsätze sowohl deutlich über dem Vorjahresniveau (+9,6 Mio. €) als auch über dem Planwert (+1,4 Mio. €). Für das Jahr 2022 wird mit einem Zuwachs von 0,6 Mio. auf 3,9 Mio. Passagieren gerechnet. Während das erste Quartal 2022 noch durch Corona geprägt war, wird für das Geschäftsjahr 2023 ein konstantes Flugangebot sowie stetige Nachfrage erwartet. Es wird im Wirtschaftsplan

mit über 90% der Passagiermenge von 2019 gerechnet.

Gemäß Planung werden die Umsatzerlöse des FNG-Konzerns in 2022 auf rund 93,2 Mio. € ansteigen (Vorjahr: 81,4 Mio. €). Aufgrund der hohen Inflation und die damit verbundenen Steigerungen der Energie- und Personalkosten wird der Flughafen Nürnberg in 2023 die Gewinnzone nicht erreichen. Daher wird der Fokus im Jahr 2023 weiter auf der Erwirtschaftung der Betriebskosten und der Gewährleistung der Zahlungsfähigkeit liegen.

wbg Nürnberg GmbH



Die wbg Gruppe weist für 2022 eine positive wirtschaftliche Entwicklung auf. So erzielte die Unternehmensgruppe 2022 einen Jahresüberschuss von rund 20,3 Mio. € (Vorjahr 12,3 Mio. €), womit das Planergebnis erreicht werden konnte (Abweichung: +1,1 Mio. €). Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag bei 20,2 Mio. € (Vorjahr: 12,2 Mio. €). Die Bilanzsumme der wbg Nürnberg GmbH hat sich von rund 805,1 Mio. € im Vorjahr auf knapp 839,6 Mio. € erhöht. Das Eigenkapital ist auf 324,8 Mio. € (Vorjahr: 306,1) angestiegen und hat damit erneut den Unternehmenswert gesteigert.

Die Ertragssituation entwickelt sich damit weiterhin positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen stieg pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat von 6,87 € in 2021 auf 7,07 € in 2022. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des Nürnberger

Mietenspiegels von derzeit monatlich 9,18 € je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist, sondern den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt.

Das Jahr 2023 wird maßgeblich von den gestiegenen Zinsen, der Inflation sowie den weiterhin steigenden Bau- und Energiekosten geprägt sein. Diese Rahmenbedingungen machen es zu einer großen Herausforderung, gesetzliche Anforderungen, Kosten und Zinsen in ein wirtschaftlich vertretbares Verhältnis zu den gemäß Satzung zu realisierbaren Mieten zu bringen und werden voraussichtlich zu einer Begrenzung der investiven Maßnahmen führen.

In der Vorschau wird die wbg das Geschäftsjahr 2023 voraussichtlich mit einem gegenüber 2022 deutlich geringeren Jahresergebnis in Höhe von 6,6 Mio. € abschließen (Vorjahr: 12,2 Mio. €). Dies resultiert vorrangig aus der deutlich zurückgehenden Verkaufstätigkeit sowie den höheren Aufwendungen für Modernisierungsmaßnahmen und Zinsen.

NürnbergMesse GmbH



2022 war für die deutsche Messewirtschaft das dritte Ausnahmejahr in Folge. Nach dem Messe-Restart im Herbst 2021 führten zum Jahresbeginn 2022 in Deutschland erneut starke Einschränkungen im Veranstaltungsbereich durch Corona-Restriktionen dazu, dass das Veranstaltungsjahr in Nürnberg erst im März beginnen konnte. Gleichzeitig konnten an den internationalen Standorten der NürnbergMesse Group – mit Ausnahme von China – wieder Veranstaltungen durchgeführt werden. Insgesamt fanden in Nürnberg und weltweit 155 Veranstaltungen der NürnbergMesse Group statt und damit deutlich mehr als in den Corona-Jahren (2021: 57, 2020: 57). Entsprechend stiegen die Veranstaltungskennzahlen stark an und erreichten in einigen Fällen schon wieder das Niveau von vor der Pandemie.

Dieses starke Comeback der Präsenzmessen führte zu einem deutlichen Umsatzsprung auf 257 Mio. EUR (2021: 68,3 Mio. EUR; 2020: 110,3 Mio. EUR).

Nach Veranstaltungs- und Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen und zuzüglich den sonstigen betrieblichen Erträgen sowie des Beteiligungsergebnisses erzielte die NürnbergMesse Group in 2022 ein operatives Ergebnis von 6,3 Mio. € (2021: -38,4 Mio. €; 2020: -67,6 Mio. €; 2019: 8,4 Mio. €) und ein Ergebnis vor Steuern von 5,6 Mio. € (2021: -40,5 Mio. €; 2020: -68,9 Mio. €; 2019: 7,6 Mio. €). Die Nürnberg Messe GmbH zeigt für 2022 im Einzelabschluss ein operatives Ergebnis von 1,3 Mio. € (Vorjahr: -27,4 Mio. €).

In der Konzernbetrachtung schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einem positiven Ergebnis von 3,26 Mio. € (NürnbergMesse GmbH: 3,15 Mio. €). Im 1. Quartal 2023 liegt der Umsatz deutlich über den Planwerten des Wirtschaftsplanes 2023. Der Umsatzanstieg ist bedingt durch den Anstieg bei allen Eigen- und Partnerveranstaltungen sowie höheren Umsätzen im Bereich MesseService. Auch auf Jahressicht wird erwartet, dass die Umsatzerlöse und Deckungsbeiträge über den Planwerten liegen. Der für das turnusbedingt schwächere Jahr 2023 eingeplante Jahresfehlbetrag wird deshalb voraussichtlich deutlich reduziert werden können.

Noris Arbeit gGmbH



Das Geschäftsjahr 2022 war noch von der Corona-Pandemie geprägt. Nach deutlichen Einschränkungen im ersten Quartal normalisierte sich die Lage im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres. Präsenzmaßnahmen konnten nach und nach wieder im Normalbetrieb durchgeführt werden. Das für bestimmte Bereiche beantragte Kurzarbeitergeld wurde bis Mitte des Jahres beantragt, war im Umfang der Kostenentlastung aber nicht mehr von bedeutender Höhe. Einen weiteren relevanten Punkt im Geschäftsverlauf stellten die in 2022 endenden und neu beginnenden Förderperioden wichtiger Förderprogramme (insbesondere ESF+) dar. So war bis kurz vor dem 30. Juni 2022 nicht klar, wie sich der weitere Projektverlauf gestalten würde. Der NOA gGmbH gelang es, im Wesentlichen für je des auslaufende Projekt einen Zuschlag für einen adäquaten Ersatz zu erhalten.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 10,256 Mio. € (im Vorjahr: 9,661 Mio. €) erzielt. Dies entspricht einer Steigerung um 0,595 Mio. € bzw. 6,2 %.

Hauptverantwortlich für die Zunahme der Umsatzerlöse sind u.a. die Erlöse durch das Sozialkaufhaus, die sich von 0,996 Mio. € um 64,7 % auf 1,640 Mio. € gesteigert haben. Die erhaltenen Zuschüsse sind von 6,824 Mio. € im Jahr 2021 auf 6,996 Mio. € gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung um 172 T€ bzw. 2,6 %. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 62 T€ beinhalten wie im Vorjahr im Wesentlichen Erträge aus der Herabsetzung von bestehenden Rückstellungen, Buchgewinne aus Anlagenverkäufen und Versicherungsschädigungen. Sie liegen 191 T€ unter Vorjahresniveau, welches jedoch durch einen Einmaleffekt in Höhe von 198 T€ geprägt war.

Der Materialaufwand (1,650 Mio. €; Vorjahr: 0,997 Mio. €) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,653 Mio. € bzw. 65,5 % erhöht. Der Materialaufwand betrifft im Wesentlichen Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die wiederum aus dem erheblich höheren Einkauf von Verbrauchsmaterial und Handelswaren resultieren. Die Personalaufwendungen haben 2022 insgesamt 7,136 Mio. € (im Vorjahr: 7,126 Mio. €) betragen.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag von 0,512 Mio. € ab, während im Vorjahr ein Jahresfehlbetrag von 0,219 Mio. € angefallen ist. Das Ergebnis aus 2021 beinhaltet jedoch einen Einmaleffekt – die Auflösung einer Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Nürnberg in Höhe von rd. 0,2 Mio. €.

noris inklusion gemeinnützige GmbH

(vormals: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg-gGmbH)



Der Arbeitsbereich stand 2022 zwar nicht mehr unter dem direkten Eindruck der Corona-Pandemie, wie in den beiden Jahren zuvor, doch waren die Nachwirkungen

insbesondere bei der Zahl der Neuzugänge in den Werkstätten und den Berufsbildungsbereich spürbar. Zudem beeinflusste der Krieg in der Ukraine die Arbeitsbereiche der noris inklusion, vor allem durch die mittelbare Wirkung über die Industriekunden der WfbM, welche mit den Unsicherheiten des Marktes und den Lieferkettenproblemen zu kämpfen hatten.

Die Umsatzerlöse der noris inklusion haben sich gegenüber dem Vorjahr um 233 T€ auf 20,06 Mio. € erhöht. Dies ist primär auf eine Steigerung der Kita-Einnahmen zurückzuführen, da die Kita „Hasenhäusla“ im Jahr 2022 erstmalig ganzjährig betrieben wurde.

Bei den Umsatzerlösen aus Erstattungen ist gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung um 47 T€ festzustellen. Dies ist zum einen auf die neue Abgrenzung zur noris inklusion kommunal zurück zu führen, zum anderen auf eine im Jahresdurchschnitt um fünf Menschen mit Behinderung geringere Anmeldung im Arbeits- oder Berufsbildungsbereich.

Das Geschäftsfeld Wohnen ist mit drei Wohnheimen mit 100 Plätzen weiterhin voll belegt, sowie mit 120 Plätzen (Vorjahr: 117) zum 31.12.2022 im Abulant Betreuten Wohnen (ABW) sehr gut ausgelastet.

Gegenüber der beschriebenen Steigerung der Umsatzerlöse aus den Geschäftsfeldern der noris inklusion steht eine umso deutlichere Erhöhung des Aufwands gegenüber 2022 um 1,357 Mio. €, wodurch das Gesamtergebnis um 647 T€ schlechter darstellt als 2021.

Von dieser Erhöhung des Aufwands entfallen 346 T€ auf Materialaufwand, bei dem der Zusatzaufwand für Leiharbeit in der Betreuung einen bedeutenden Faktor im Jahr 2022 darstellt (120 T€). Der größte Anteil an der Aufwandssteigerung ist der um 754 T€ erhöhte Personalaufwand. Ein Teil dieser Erhöhungen ist auf die Tarifsteigerung im TVöD um 1,8% zum 01.04.2022 zurückzuführen. Allein 460 T€ sind auf die neu hinzugekommene Kita „Hasenhäusla“ zurückzuführen, die 2022 erstmalig ganzjährig in Betrieb war. Weitere Ursache für die Erhöhung des Personalaufwands ist die Besetzung von Planstellen, die im Vorjahr vakant waren (u.a. Bereiche Wohnen, Kita, Overhead).

In der Tochterfirma noris gastro gGmbH konnte erstmals seit dem Eröffnungsjahr 2019 ein nahezu regulärer Betrieb in den drei Standorten ermöglicht werden. Trotz dieser positiven Entwicklung im Vergleich zu den Vorjahren konnte das Ergebnis nur leicht verbessert werden. Gründe hierfür sind, dass der Umsatz und Aufwand im selben Verhältnis gewachsen sind, und die notwendigen Skaleneffekte durch eine noch verhaltene Nachfrage nicht realisiert werden. Auch konnten durch die fragile Nach-Corona-Situation keine zusätzlichen Menschen mit Behinderung über den Praktikumsstatus hinaus als Beschäftigte gewonnen werden..

Die Tochterfirma noris inklusion kommunal gGmbH lief erstmals vollständig über ein gesamtes Geschäftsjahr und konnte neben dem Geschäftsfeld Bürodienstleistung auch die Grünpflege in der kommunalen Tochterfirma ausführen. Die noris inklusion kommunal gGmbH konnte zum 31.12.2022 ein positives Jahresergebnis von 5,7 T€ erzielen.

Das Gesamtergebnis der noris inklusion nach Steuern lag zum 31.12.2022 bei -1.457 T€ (Vorjahr: -810 T€), der Jahresfehlbetrag lag bei 1.478 T€ (Vorjahr: 830T€).

Die konjunkturellen Risiken werden in 2023 – wie auch im Vorjahr – vor allem aufgrund des Ukraine-Kriegs, aber auch aufgrund der schwachen weltwirtschaftlichen Entwicklung und der hohen Energiepreise als merklich erachtet. Insbesondere die Energiepreiserhöhungen sind eine Hauptursache für das voraussichtlich schwächere Jahresergebnis 2023, da diese nur teilweise an die Kostenträger oder Endkunden weitergegeben werden können.

Im Wirtschaftsplan 2023 geht die noris inklusion von einem Jahresergebnis in Höhe von -1.957 T€ aus.

Projektentwicklungsgesellschaft der St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg (PEG)

Die PEG war im Geschäftsjahr 2022 ohne Geschäftstätigkeit.

wbg Immohold Verwaltungs-GmbH

Die Geschäftstätigkeit der wbg Immohold Verwaltungs-GmbH beschränkt sich auf die Haftungsübernahme und Geschäftsführung für die wbg Immohold GmbH & Co KG.

Stadion Nürnberg Betriebs GmbH

Das Geschäftsjahr 2022 wurde mit einem negativen Ergebnis abgeschlossen.

Haushaltsplan der Stadt Nürnberg 2024

Band 1 Gesamthaushalt

Inhalt

G. Personal

G.1	Vorbemerkungen	70
G.2	Stellenplan (inklusive Eigenbetriebe)	71
G.2.1	Beamte	71
G.2.2	Arbeitnehmer/innen	76
G.3	Stellenübersicht nach Teil- haushalten, Organisations- einheiten und Produkten	81
G.3.1	Beamte	81
G.3.2	Arbeitnehmer/innen TVöD	86
G.3.3	Sozial- und Erziehungsdienst	94
G.3.4	Pflegedienst	96
G.4	Sonstige Übersichten	97
G.4.1	Bedienstete in Ausbildung	97
G.4.2	Geringfügig Beschäftigte	98
G.4.3	Stellenobergrenzen	99
G.4.4	Planstellen für Beamte in ausgenommenen Funktionen	100

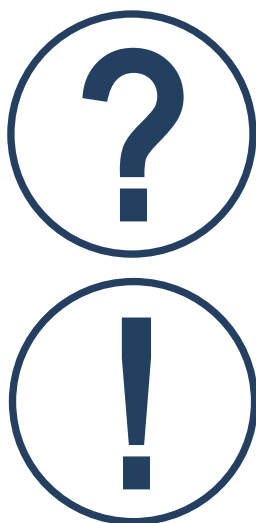
Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT,
Competence Center Stellenbewertung

Tel: +49 (0) 911 / 2 31-31 07 0

E-Mail: Ref.I-II-CC-Stellenbewertung@stadt.nuernberg.de

G.1 Vorbemerkungen



Im Stellenplan werden alle vom Stadtrat für die Erledigung der kommunalen Aufgaben genehmigten Stellen der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe aufgeführt. Der Stellenplan ist der quantitative (Umfang der zur Verfügung stehenden Personalkapazität) und qualitative (Stellenwert) Rahmen für die Personalwirtschaft. Er bildet damit auch die Grundlage für Einstellungen, Beförderungen und Höhergruppierungen.

Im Stellenplan der Stadt Nürnberg sind die Tarifbeschäftigten des Klinikums Nürnberg und des Staatstheaters Nürnberg nicht enthalten. Die Stellen für die dort tätigen Beamtinnen und Beamten werden dagegen weiterhin im Stellenplan der Stadt Nürnberg ausgewiesen, da weder das Kommunalunternehmen Klinikum noch das Staatstheater als Stiftung des öffentlichen Rechts die Dienstherrenfähigkeit besitzen.

Neben dem Stellenplan für Beamte und Arbeitnehmer/innen sind verschiedene Übersichten (nach Teilhaushalten, nach Dienststellen, nach Produkten sowie

für Nachwuchskräfte, Praktikanten, Stellenobergrenzen etc.) beigefügt. Der aus dem Stellenplan entwickelte Stellenverteilungsplan, der die einzelnen zur Erledigung der Aufgaben der Stadt bewilligten Stellen enthält, wird dem Stadtrat gesondert übermittelt.

Die kommunalen Arbeitgeber und Gewerkschaften haben sich in der Tarifrunde für den öffentlichen Dienst 2016 auf eine neue Entgeltordnung verständigt. Die neue Entgeltordnung trat zum 1. Januar 2017 in Kraft und reformiert die Eingruppierungsregelungen für alle tarifbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes.

Durch die neue Entgeltordnung wird die Differenzierung zwischen Angestellten und Arbeitern zugunsten einheitlicher Regelungen für Beschäftigte auch im Stellenplan aufgegeben. Darüber hinaus werden verschiedene Tätigkeitsmerkmale neuen Entgeltgruppen zugeordnet sowie alle Stellen in die Systematik der Entgeltgruppen übergeleitet.

Der Stellenplan wird seit dem Haushalt 2014 auf der Basis des Vollkraftanteils der Stellen (VK) geführt.

Stellenplan (inklusive Eigenbetriebe)

G.2.1 Stellenplan Beamte

1. Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2024 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2023 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2023
Wahlbeamte	9,00				9,00	9,00
B10	1,00				1,00	1,00
B8	2,00				2,00	2,00
B6	6,00				6,00	6,00
Sonstige Beamte	2.928,25	125,50	553,80	1.301,21	2.887,97	2.657,72
B3	2,00		1,00		2,00	2,00
B2	3,75				3,00	3,00
A16	43,00	1,00	3,00	23,00	41,75	36,18
A15	281,75	24,00	12,00	222,00	282,63	233,13
A14	29,74	4,00	3,00	5,00	33,64	30,94
A13/A14	878,26		8,50	767,78	865,70	809,80
A13	183,15	43,00	18,00	130,00	184,70	207,20
A12	147,87		18,51	22,00	151,01	134,96
A11	228,54		40,53		218,28	192,18
A10/A11	136,43			131,43	136,43	118,38
A10	96,09		33,00		99,17	81,04
A9/A10	237,11		9,87		227,38	200,92
A9	176,95	53,50	145,10		177,35	172,23
A8	263,11		140,79		246,30	234,72
A7	179,71		120,50		178,66	166,40
A6/A7	32,79				30,47	25,18
A6					1,50	1,58
A5/A6	8,00				8,00	7,88
Insgesamt	2.937,25	125,50	553,80	1.301,21	2.896,97	2.666,72

2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2024 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2023 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2023
sonstige Beamte	20,37		20,37		21,87	18,61
B2	2,00		2,00		2,00	1,00
A16						
A15	1,00		1,00		1,00	1,00
A14	3,00		3,00		3,00	2,00
A13/A14	2,00		2,00		2,00	1,90
A13	2,00		2,00		2,00	2,00
A12	5,50		5,50		7,00	5,83
A11	1,00		1,00		1,00	1,00
A9/A10						
A9						
A8	3,00		3,00		3,00	3,00
A6/A7	0,87		0,87		0,87	0,88
Insgesamt	20,37		20,37		21,87	18,61

3. Eigenbetrieb NürnbergStift

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2024 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2023 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2023
sonstige Beamte	4,76		4,76		4,26	4,30
A12	1,00		1,00		1,00	1,00
A11						
A10	1,00		1,00		1,00	1,00
A9/A10	2,50		2,50		1,00	1,04
A7	0,26		0,26		0,26	0,26
A6/A7					1,00	1,00
Insgesamt	4,76		4,76		4,26	4,30

4. Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2024 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2023 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2023
sonstige Beamte	13,00		13,00		13,00	10,17
B2	1,00		1,00		1,00	1,00
A14	1,00		1,00		1,00	
A13/A14	1,00		1,00		1,00	1,00
A13	1,00		1,00		1,00	1,00
A12						
A11	5,00		5,00		5,00	3,17
A9/A10	1,00		1,00		1,00	1,00
A8	2,00		2,00		2,00	2,00
A7	1,00		1,00		1,00	1,00
Insgesamt	13,00		13,00		13,00	10,17

5. Eigenbetrieb NürnbergBad

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2024 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2023 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2023
Sonstige Beamte	1,00		1,00			
A7	1,00		1,00			
Insgesamt	1,00		1,00			

6. Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2024 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2023 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2023
sonstige Beamte	86,70		86,70		84,45	68,45
B2	2,00		2,00		2,00	1,83
A16						
A15	5,00		5,00		5,00	3,45
A14	4,00		4,00		4,00	3,90
A13/A14	3,00		3,00		2,00	1,00
A13	7,00		7,00		7,00	6,06
A12	15,97		15,97		14,20	12,37
A11	11,00		11,00		10,77	7,43
A10	7,00		7,00		7,50	6,50
A9/A10	17,25		17,25		17,25	13,80
A9	1,98		1,98		2,98	3,00
A8	4,00		4,00		4,00	4,00
A7	6,50		6,50		6,00	3,38
A6/A7	2,00		2,00		1,75	1,73
Insgesamt	86,70		86,70		84,45	68,45

7. Klinikum Nürnberg

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2024 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2023 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2023
sonstige Beamte	22,59		22,59		22,59	21,01
A16						
A15	3,00		3,00		3,00	3,00
A14	1,00		1,00		1,00	1,00
A13/A14	2,00		2,00		2,00	1,00
A13	1,00		1,00		1,00	1,00
A12	1,80		1,80		1,80	1,70
A11	9,75		9,75		9,75	9,13
A9/A10	1,00		1,00		1,00	1,00
A9	1,00		1,00		1,00	1,00
A8	1,04		1,04		1,04	1,38
A7	1,00		1,00		1,00	0,80
Insgesamt	22,59		22,59		22,59	21,01

8. Staatstheater Nürnberg

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen (VK) 2024 insgesamt	darunter: mit Amtszulage	darunter: ausge- nommene Funktionen	darunter: Lehrkräfte	Zahl der Stellen (VK) 2023 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2023
sonstige Beamte	2,50		2,50		2,50	2,00
A11	2,00		2,00		2,00	2,00
A9/A10	0,50		0,50		0,50	
Insgesamt	2,50		2,50		2,50	2,00

Hinweise zum Stellenplan Beamte:

1) In der Spalte "darunter: ausgenommene Funktionen" sind die nach Art. 26 Abs. 3 BayBesG von der Obergrenzenregelung ausgenommen Stellen aufgeführt.

2) In der Spalte "darunter: Lehrkräfte" sind die nach Art. 26 Abs. 2 Nr. 2 BayBesG von der Obergrenzenregelung ausgenommen Stellen für Lehrkräfte aufgeführt.

G.2.2 Stellenplan Arbeitnehmer/-innen

1. Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2024	Zahl der Stellen (VK) 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2023
Allgemein	4.464,73	4.371,72	3.625,17
AT	13,00	13,00	12,75
15	60,49	57,23	52,71
14/15	5,00	5,50	4,36
14	146,82	140,99	119,92
13	273,86	262,82	239,94
12	225,81	223,94	178,22
11	368,69	375,84	289,95
10	422,80	397,18	309,97
9C	252,32	248,58	224,84
9B	503,19	523,38	367,54
9A	297,01	248,27	251,91
8	404,51	423,06	344,57
7	459,19	427,79	379,83
6	222,38	217,23	193,31
5	459,53	460,29	354,89
4	164,39	165,06	144,58
3	39,44	36,26	32,74
2	146,30	145,30	123,14
Sozial- und Erziehungsdienst	1.951,21	1.941,55	1.780,33
S 18	23,30	23,30	22,06
S 17	40,82	42,56	37,73
S 16	28,00	28,00	24,79
S 15	145,43	142,35	133,26
S 14	118,09	117,01	114,85
S 13	86,00	85,00	86,29
S 12	201,23	114,01	172,78
S 11b	90,08	175,19	76,58
S 11a	5,00	5,00	5,59
S 9	59,00	60,00	49,80
S 8b	148,68	146,56	130,83
S 8a	718,44	721,01	695,57
S 4	85,22	85,22	75,47
S 3	201,92	196,34	154,73
Pflege	6,00	6,50	5,52
P 12	2,00	2,00	2,00
P 8	1,00	1,00	
P 7	3,00	3,50	3,52
Insgesamt	6.421,94	6.319,78	5.411,02

2. Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2024	Zahl der Stellen (VK) 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2023
Allgemein	419,56	417,06	371,85
15	2,00	3,00	2,00
14	6,00	4,00	5,54
13	5,20	6,20	5,02
12	32,34	30,84	28,25
11	41,50	41,50	35,12
10	18,77	19,77	16,43
9C	16,80	16,80	16,08
9B	20,17	19,17	14,52
9A	59,16	59,15	53,43
8	97,80	97,81	89,98
7	39,52	39,52	33,58
6	43,53	43,53	40,35
5	12,77	12,77	9,62
4	24,00	23,00	21,93
Insgesamt	419,56	417,06	371,85

3. Eigenbetrieb NürnbergStift

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2024	Zahl der Stellen (VK) 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2023
Allgemein	158,92	159,38	135,18
AT	2,00	1,00	1,00
15		1,00	1,00
14	3,00	3,00	2,90
13	2,08	2,08	2,37
12	2,00	2,00	2,00
11	8,50	8,50	7,34
10	7,00	6,96	7,04
9C	4,00	4,00	2,94
9B	13,03	13,53	12,32
9A	13,50	12,50	8,67
8	5,81	6,81	4,02
7	14,50	14,50	9,57
6	3,50	3,50	2,00
5	5,50	5,50	2,19
4	1,00	1,00	1,00
3	2,50	2,50	2,28
2UE	11,50	11,50	6,60
2	46,00	46,00	47,76
1	13,50	13,50	12,18
Sozial- und Erziehungsdienst	7,02	4,19	5,38
S 17		0,26	0,26
S 15		0,18	0,18
S 12	6,52	3,25	4,44
S 11B	0,50	0,50	0,50
Pflege	338,99	338,49	329,98
P14	7,99	7,99	7,72
P13	1,00	1,00	1,00
P12	18,00	18,00	13,13
P10	2,00	2,00	2,00
P8	11,50	11,00	10,77
P7	17,00	17,00	10,40
P6	14,00	14,00	11,72
P5/P7	267,50	267,50	273,24
Gesamt	504,93	502,06	470,54

4. Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2024	Zahl der Stellen (VK) 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2023
Allgemein	441,20	427,20	393,00
15	1,00		1,00
14	2,00	3,00	2,00
13	2,00	2,00	2,00
12	3,00	2,00	1,53
11	6,00	4,00	4,00
10	3,00	2,00	2,00
9C	14,90	14,90	12,87
9B	10,51	9,51	8,51
9A	37,00	37,00	33,68
8	27,85	27,85	22,15
7	2,00	2,00	1,00
6	99,00	97,00	89,50
5	19,00	15,00	13,00
4	203,38	200,38	190,00
3	7,00	7,00	7,00
2	3,56	3,56	2,76
Insgesamt	441,20	427,20	393,00

5. Eigenbetrieb Franken-Stadion Nürnberg

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2024	Zahl der Stellen (VK) 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2023
Allgemein	3,50	3,50	3,76
12	1,00	1,00	1,00
11	1,00	1,00	1,00
9C	0,50	0,50	0,76
9A	1,00	1,00	1,00
Insgesamt	3,50	3,50	3,76

6. Eigenbetrieb NürnbergBad

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2024	Zahl der Stellen (VK) 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2023
Allgemein	88,85	89,85	77,10
AT	1,00	1,00	0,58
14	1,00	1,00	1,00
13	1,00	1,00	1,00
12	2,00	2,00	1,00
11	2,00	2,00	2,00
10	1,00	1,00	0,87
9B	4,49	4,49	4,34
9A	1,00	1,00	1,00
8	21,50	21,50	18,32
7	5,00	6,00	5,86
6	3,00	3,00	2,92
5	30,36	30,36	25,86
4	11,50	11,50	9,29
3	4,00	4,00	3,06
Insgesamt	88,85	89,85	77,10

7. Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen (VK) 2024	Zahl der Stellen (VK) 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen (VK) am 30.06.2023
Allgemein	976,53	967,66	843,98
AT	1,00	1,00	1,00
15	1,00	2,00	1,00
14	6,00	5,00	3,90
13	18,00	20,00	20,13
12	56,00	53,00	39,05
11	68,50	62,96	43,22
10	18,30	15,30	14,46
9C	7,16	7,16	5,45
9B	58,19	61,19	53,24
9A	77,08	68,75	56,61
8	46,34	48,84	43,66
7	70,00	71,50	64,70
6	176,46	177,46	162,15
5	91,29	87,29	72,93
4	137,00	139,00	124,69
3	144,21	147,21	137,79
Insgesamt	976,53	967,66	843,98

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2024	1,00	1,00	0,75	7,00	18,75	7,17	31,03	6,00	18,84	39,58	13,80	40,28	20,35	42,42	20,80	3,71			272,48
Bürgermeisteramt 2024	1,00			2,00	1,00		0,55	1,00	0,20	1,73		3,38	1,00	2,33	1,00				15,19
Stadtratsangelegenheiten	0,50			1,00															1,50
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	0,50			1,00	1,00		0,55	1,00	0,20	1,73		3,38	1,00	1,41					11,77
Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle														0,92	1,00				1,92
Gesamtpersonalrat 2024						0,17	1,25		1,00					0,45					2,87
Personalvertretung						0,17	1,25		1,00					0,45					2,87
Amt für Internationale Beziehungen 2024														1,00					1,00
Partnerschaftl./internation. Beziehungen														1,00					1,00
Amt f. Kommunikation u. Stadtmarket.2024									1,00	1,00		1,25			0,50				3,75
Kommunikations- und Informationsdienste									1,00	1,00		1,25			0,50				3,75
Rechnungsprüfungsamt 2024				1,00	2,00		4,00		2,00	5,28									14,28
Rechnungsprüfung				1,00	2,00		4,00		2,00	5,28									14,28
Amt für Stadtforschung u. Statistik 2024				1,00	1,00		1,00	2,00				2,50	1,00	3,53					12,03
Stadtforschung und Statistik				0,90	0,95		0,95	1,30				1,55	0,70	3,04					9,39
Wahlen				0,10	0,05		0,05	0,70				0,95	0,30	0,49					2,64
Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht 2024		1,00	0,75	3,00	14,75	7,00	24,23	3,00	14,64	31,57	13,80	32,70	18,35	35,56	19,30	3,71			223,36
Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht 2024		1,00			3,00		1,63		0,50	1,00		2,00		3,00	1,00				13,13
Direktor. Bürgerservice-Digitales-Recht		1,00			3,00		1,63		0,50	1,00		2,00		3,00	1,00				13,13
Bürgeramt Mitte 2024					1,00	2,00		1,00	3,00	7,07	7,00	9,50	3,00	2,50	4,80	3,00			43,87
Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice					1,00	1,00				1,00		2,00	3,00	2,00	3,80				13,80
Personenstandswesen						1,00			2,00	6,07	6,00	7,50		0,50	1,00	3,00			27,07
Städtisches Versicherungsamt								1,00	1,00		1,00								3,00
Bürgeramt Nord, Ost, Süd 2024									1,00	1,50		3,20	2,00	3,53	2,50				13,73
Dienstleistungen BA/NOS									0,40	1,10		0,77	0,90	0,79	0,15				4,11
Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS									0,25	0,10		0,14	0,10	0,63					1,22
Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)															0,30				0,30
Kfz-Zulassung (BA/NOS)												0,85	1,00	2,00	0,50				4,35
Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS															1,55				1,55
Personenstandswesen (BA/NOS)									0,30	0,30		1,14							1,74
Heimatspflege (BA/NOS)									0,05					0,11					0,16
Städtisches Versicherungsamt (BA/NOS)												0,30							0,30
Digitalisierung u.Prozessorganis. 2024				1,00	2,00		14,10		2,00				0,85						19,95
Digitalisierung und Prozessorganisation				1,00	2,00		14,10		2,00				0,85						19,95
Amt für Migration und Integration 2024					1,00		1,00		3,00	9,00	4,00	7,00	2,50	11,00	3,00	0,71			42,21
Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen					1,00		1,00		3,00	9,00	4,00	7,00	2,50	11,00	3,00	0,71			42,21
Ordnungsamt 2024			0,75		3,00	3,00	2,00	1,00	4,14	10,00	2,80	8,00	10,00	14,00	5,50				64,19
Aufgaben der Sicherheitsbehörde			0,75		1,00		2,00		1,14	2,30	0,80	4,00		5,00	1,00				17,99
Gewerberechtliche Angelegenheiten								1,00		2,00	1,00	2,00			2,50				8,50
Fahrerlaubnisangelegenheiten									2,00	3,00	1,00	2,00		6,00					14,00
Kfz-Zulassung															2,00				2,00
Lebensmittelüberwachung									1,00	1,00			10,00	3,00					15,00
Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene					2,00	3,00				1,70									6,70

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Rechtsamt 2024				2,00	4,75	2,00	5,50	1,00	1,00	3,00		3,00		1,53	2,50				26,28
Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)									0,25										0,25
Zentrales Vergabemanagement					1,00	1,00									1,00				3,00
Rechtsdienstleistungen				2,00	3,55	0,80	5,50	0,50	0,75	0,70									13,80
Zentrale Bußgeldangelegenheiten										2,00		3,00		1,53	1,50				8,03
Geschäftsführung für Dritte					0,20	0,20		0,50		0,30									1,20
Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin 2024	1,00		1,00		3,00	1,00	3,00	1,00	1,00	3,28	3,00	8,00		10,34	4,50	3,41			43,53
2. Bürgermeisterin 2024	1,00		1,00				1,00			0,50		1,00		1,70					6,20
Konzernst. - 2. Bürgermeisterin Kultur	1,00		1,00				1,00			0,50				0,70					4,20
Meistersingerhalle												1,00		1,00					2,00
Museen der Stadt Nürnberg 2024										1,00		1,00		3,00					5,00
Museen und Sammlungen										1,00		1,00		3,00					5,00
Stadtarchiv 2024					3,00		1,00		1,00		2,00			2,00		1,00			10,00
Stadtarchiv					3,00		1,00		1,00		2,00			2,00		1,00			10,00
Amt für Kultur und Freizeit 2024								1,00		1,00		1,00							3,00
Kulturläden/soziokultur, Stadtteilarbeit								1,00		1,00									2,00
Sonderaufgaben - KUF												1,00							1,00
KunstKulturQuartier 2024							1,00			0,78									1,78
Kultur Information							0,60												0,60
Kunst und Ausstellungen							0,20			0,78									0,98
Kultur und Theater (KuKuQ)							0,20												0,20
Bildungscampus Nürnberg 2024						1,00					1,00	5,00		3,64	4,50	2,41			17,55
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung											1,00	3,00		3,64	3,50	2,41			13,55
Stadtbibliothek						1,00						2,00			1,00				4,00
Geschäftsbereich 3.Bürgermeister 2024	1,00	1,00		1,00	5,00	1,00	4,00	8,00	10,71	24,50	32,00	2,00	147,10	137,50	117,00				491,81
3. Bürgermeister 2024	1,00				1,00		2,00			1,00				1,00					6,00
Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister	1,00				1,00		1,00												3,00
Außendienst Stadt Nürnberg							1,00			1,00				1,00					3,00
Feuerwehr 2024		1,00		1,00	4,00	1,00	2,00	7,00	10,71	22,50	32,00	2,00	146,10	136,00	117,00				482,31
Brandschutz und Gefahrenabwehr		0,97		1,00	2,95	0,98	1,85	5,25	8,00	15,10	26,10	1,00	131,90	136,00	117,00				448,10
Telekommunikationsnetz		0,03			0,05	0,02			0,71		1,00								1,81
Integrierte Leitstelle (ILS)					1,00			1,00	1,00	4,00	4,00	1,00	13,00						25,00
Bevölkerungsschutz							0,15	0,75	1,00	3,40	0,90		1,20						7,40
Tiergarten 2024								1,00		1,00			1,00	0,50					3,50
Tiergarten								1,00		1,00			1,00	0,50					3,50

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Ref. für Finanzen,Personal und IT 2024	1,00		1,00	3,00	10,00	3,50	29,99	12,00	40,21	51,94	20,26	60,18	4,50	19,05	13,27	8,00			277,90
Ref. für Finanzen, Personal und IT.2024	1,00				3,00	1,00	2,00		5,00	3,25	1,00			0,40	0,50				17,15
Konzernst. Finanzen, Personal und IT	0,80				3,00		1,00		4,00	0,25	1,00			0,40					10,45
Aufgaben der gesetzlich Beauftragten						1,00			1,00	3,00					0,50				5,50
Zentr. Steuerung Flächenmanagem./Projekt	0,20						1,00												1,20
Amt für Informationstechnologie (IT) 2024				1,00	1,00	1,50	9,15	8,00	14,71	14,73	5,00	4,90	2,00			1,00			62,99
Amt für Informationstechnologie (IT)				1,00	1,00	1,50	9,15	8,00	14,71	14,73	5,00	4,90	2,00			1,00			62,99
Kassen- und Steueramt 2024				1,00	2,00		1,00	2,00	5,00	8,36	5,26	9,28		9,65	8,27				51,82
Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)				0,60	1,00		1,00	1,00	1,00	7,00	1,00	6,07		4,75	8,27				31,69
Kommunales Steuerwesen				0,40	1,00			1,00	4,00	1,36	4,26	3,21		4,90					20,13
Personalamt 2024				1,00	2,00		13,00		11,00	18,10	7,00	32,00	1,50	7,00	1,00	6,50			100,10
Personaldienstleistungen				1,00	2,00		10,00		10,00	18,10	1,00	19,00	1,00	6,00	1,00	2,00			71,10
Beihilfe									1,00					1,00					2,00
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte							3,00				6,00	13,00	0,50			4,50			27,00
Stadtkämmerei 2024			1,00		2,00		4,00	2,00	1,50	5,50		2,00			2,50	0,50			21,00
Haushalts- und Rechnungswesen			0,80		2,00		4,00	2,00	1,00	4,50		2,00			2,50	0,50			19,30
Stiftungsverwaltung			0,20						0,50	1,00									1,70
Zentrale Dienste 2024						1,00	0,84		3,00	2,00	2,00	12,00	1,00	2,00	1,00				24,84
Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.						1,00	0,84		3,00	2,00	2,00	11,00	1,00	2,00	1,00				23,84
HVE-KSV Verwaltung												1,00							1,00
Referat für Umwelt und Gesundheit 2024	1,00		1,00	1,00	5,50	2,07	9,00	2,00	9,00	13,81	8,50	4,00	1,00	4,00	3,00	0,13			65,01
Referat für Umwelt und Gesundheit 2024	1,00								1,00	3,00				1,00					6,00
Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit	1,00								1,00	3,00				1,00					6,00
Umweltamt 2024			1,00		3,00	0,57	7,00		7,00	9,00	5,50	3,00		1,00	1,00	0,13			38,20
Umweltplanung					1,00		5,00												6,00
Naturschutz					1,00		1,00				3,50								5,50
Technischer Umweltschutz			1,00		1,00	0,57	1,00		7,00	9,00	2,00	3,00		1,00	1,00	0,13			26,70
Gesundheitsamt 2024				1,00	1,50	1,50	1,00		1,00	0,81	1,00		1,00		2,00				10,81
Gesundheitsschutz und -aufsicht				1,00	1,50	1,00	0,80		0,80		1,00		1,00		2,00				9,10
Gutachten und Erlaubnisse							0,12		0,20	0,81									1,28
Prävention und Gesundheitsförderung							0,38												0,43
Friedhofsverwaltung 2024					1,00		1,00	2,00		1,00	2,00	1,00		2,00					10,00
Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)								0,10			1,05	0,05		1,30					2,50
Friedhofsverwaltung (hoheitlich)					0,55			1,42			0,55	0,77		0,55					3,84
Bestattungsdienst					0,30		1,00	0,33		1,00	0,30	0,13		0,05					3,11
Krematoriumsbetrieb					0,15			0,15			0,10	0,05		0,10					0,55

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Referat für Schule und Sport 2024	1,00			24,00	224,50	5,00	782,78	134,00	25,00	145,93		8,00	1,00	7,50	8,50	2,75			1.369,96
Referat für Schule und Sport 2024	1,00			2,00	1,00		12,00		2,00	4,50		2,00	1,00	2,00	3,50	0,50			31,50
Konzernsteuerung - Referat Schule&Sport	0,55																		0,55
Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen				1,00	1,00		6,00					1,00			1,50	0,50			11,00
Aufgaben der zentralen Schulverwaltung	0,45			1,00			6,00		2,00	2,50		1,00	1,00	2,00	1,00				16,95
Sportförderung										1,00									1,00
Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS										1,00					1,00				2,00
HVE Schule und Sport 2024												2,00		1,00	1,00				4,00
HVE Schule & Sport - Gebäudemanagement												2,00		1,00	1,00				4,00
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2024				7,00	85,00	4,00	310,79	134,00		19,00		3,50		2,50	2,00	1,25			569,04
Schulaufwand für städtische Realschulen					4,00	2,00		86,75		7,00					1,00				100,75
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg				4,00	46,80		179,68	1,00		1,00									232,48
Schulaufwand für städtische Schulzentren				2,00	30,20	2,00	108,11	44,25		7,00		1,50		1,00		0,50			196,56
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA				1,00	4,00		23,00	2,00		4,00		2,00		1,50	1,00	0,75			39,25
Amt für Berufliche Schulen 2024				15,00	138,50	1,00	459,99		23,00	122,43		0,50		2,00	2,00	1,00			765,42
Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen				15,00	138,50	1,00	459,99		23,00	122,43				2,00	2,00	1,00			764,92
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB												0,50							0,50
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2024	1,00			1,00	2,00		2,00	2,85	11,16	28,47	9,58	88,15	1,00	31,30	4,64	10,29			193,44
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2024	1,00						1,00			1,08		1,00		3,00	1,00	1,00			9,08
Konzernsteuerung - Sozialreferat	1,00						1,00			1,08		1,00		1,50	1,00				6,58
Personaldienstleistungen-Ref.V														1,00					1,00
Leistungen für Ältere														0,50		1,00			1,50
Sozialamt 2024				1,00	2,00			1,80	3,28	11,09	4,58	33,80		8,80	1,64	7,59			75,58
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe											0,50	5,00							5,50
Gewährung von Wohngeld														2,89		1,00			3,89
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)				1,00	2,00			1,80	2,28	11,09	4,08	27,80		1,00		6,09			57,14
Wohnungsvermittlung									1,00			1,00		4,91	1,64	0,50			9,05
Jobcenter Nürnberg 2024									2,00	7,80	1,00	23,45	1,00	3,00					38,25
Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)									2,00	7,80	1,00	23,45	1,00	3,00					38,25
Jugendamt 2024							1,00	1,05	5,88	8,50	4,00	29,90		16,50	2,00	1,70			70,53
Ausbildungsförderung												1,00		1,50					2,50
Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege									1,00		1,00	3,00		10,50		0,20			15,70
Hilfen zur Erziehung									1,00	1,50	2,00	9,62		1,00					15,12
Adoption/Pflegekinder/BPV								1,00	1,00	2,00		11,00		0,30					15,30
Sonstige Leistungen ASD								0,05											0,05
Verwaltung Jugendamt							1,00		2,88	5,00	1,00	2,00		3,20	2,00	1,50			18,58
Kindertageseinrichtungen freie Träger												1,60							1,60
Tagespflege												0,78							0,78
Jugendeinrichtungen freier Träger												0,90							0,90

G.3.1 Stellenübersicht Beamte nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	Wahl- beamte	B3	B2	A16	A15	A14	A13/A14	A13	A12	A11	A10	A9/A10	A9	A8	A7	A6/A7	A6	A5/A6	insgesamt
Planungs- und Baureferat 2024	1,00			3,00	6,00	6,00	7,83	12,00	19,15	29,71	4,50	8,50		3,50	2,00	2,00			105,19
Planungs- und Baureferat 2024	1,00			1,00			0,83		2,00	1,00				0,50		1,00			7,33
Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat	1,00			1,00			0,83		2,00	1,00				0,50		1,00			7,33
Stadtplanungsamt 2024					1,00	1,00	3,50	2,00	6,50	5,50		2,00							21,50
Stadtplanung					1,00	0,10	1,35	2,00	4,50	5,00		2,00							15,95
Stadterneuerung						0,90	2,15		2,00	0,50									5,55
Verkehrsplanungsamt 2024								1,00	1,50	2,00	3,50	4,00							12,00
Verkehrsplanung								1,00	1,50	2,00	3,50	4,00							12,00
Bauordnungsbehörde 2024				1,00	3,00	2,00	2,50	2,00	2,00	8,00	1,00	2,00		2,00	1,00				26,50
Bauordnungsrechtliche Verfahren				1,00	2,70	2,00	2,50	1,00	1,00	6,25				2,00	1,00				19,45
Bauaufsicht und Bauverwaltung									1,00	0,75	1,00	2,00							4,75
Denkmalschutz					0,30			1,00		1,00									2,30
Hochbauamt 2024						2,00	1,00	6,00	6,15	12,21		0,50			1,00	1,00			29,86
Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben						2,00	1,00	6,00	6,15	12,21		0,50			1,00	1,00			29,86
U-Bahnbauamt 2024				1,00	2,00	1,00		1,00	1,00	1,00				1,00					8,00
Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur				1,00	2,00	1,00		1,00	1,00	1,00				1,00					8,00
Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2024	1,00			3,00	4,00	3,00	6,63	4,30	11,00	14,00	4,45	16,50	1,00	6,46	5,00	2,50		8,00	90,84
Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2024	1,00				2,00	1,00	1,00		1,00		2,00	6,50							14,50
Konzernst. - Wirtschafts-/Wissensch.ref.	1,00				1,00	1,00	1,00												4,00
Wohnungsbauförderung					1,00				1,00		2,00	6,50							10,50
Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung 2024				1,00	2,00	1,00		2,00	5,00	6,50			1,00	4,46	3,00			8,00	33,96
Geoinformation und Bodenordnung				1,00	2,00	1,00		2,00	5,00	6,50			1,00	4,46	3,00			8,00	33,96
Liegenschaftsamt 2024				1,00		1,00	1,00	2,30	4,00	6,50	2,45	9,00		2,00	1,00	0,50			30,75
Grundstücks- und Immobilienmanagement				0,50			1,00	1,15	2,50	2,00	0,95	4,25		0,25		0,25			12,85
Immobilienverwaltung				0,33		0,67		0,34	1,33	2,40	1,50	2,55		0,95		0,16			10,23
Sondernutzungen				0,17		0,33		0,81	0,17	2,10		2,20		0,80	1,00	0,09			7,67
Nürnberger Märkte 2024									1,00						1,00				2,00
Landwirtschaftsbehörtl. Angelegenheiten									0,40										0,40
Marktwesen									0,60						1,00				1,60
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2024				1,00			4,63			1,00		1,00				2,00			9,63
Personenschiffahrtshafen				0,05															0,05
Wirtschaftsförderung				0,93			4,53			1,00		1,00				2,00			9,46
Tourismusentwicklung				0,02			0,10												0,12
Geschäftsbereichs-/referatsübergr. 2024					3,00	1,00	2,00	1,00	1,80	13,75		1,50	1,00	1,04	1,00				27,09
Allgemeine Finanzwirtschaft 2024										2,00									2,00
Weitere Zentrale Ansätze										2,00									2,00
Beteiligungen 2024					3,00	1,00	2,00	1,00	1,80	11,75		1,50	1,00	1,04	1,00				25,09
Kultur und Theater (Beteiligung)										2,00		0,50							2,50
Krankenhauswesen					3,00	1,00	2,00	1,00	1,80	9,75		1,00	1,00	1,04	1,00				22,59
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	9,00	2,00	3,75	43,00	281,75	29,74	878,26	183,15	147,87	364,97	96,09	237,11	176,95	263,11	179,71	32,79		8,00	2937,25
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg			2,00		1,00	3,00	2,00	2,00	5,50	1,00				3,00		0,87			20,37
Nürnberg Stift									1,00		1,00	2,50			0,26				4,76
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg			1,00			1,00	1,00	1,00		5,00		1,00		2,00	1,00				13,00
Nürnberg Bad															1,00				1,00
Servicebetrieb Öffentlicher Raum			2,00		5,00	4,00	3,00	7,00	15,97	11,00	7,00	17,25	1,98	4,00	6,50	2,00			86,70
Eigenbetriebe insgesamt			5,00		6,00	8,00	6,00	10,00	22,47	17,00	8,00	20,75	1,98	9,00	8,76	2,87			125,83
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	9,00	2,00	8,75	43,00	287,75	37,74	884,26	193,15	170,34	381,97	104,09	257,86	178,93	272,11	188,47	35,66		8,00	3063,08

Summe bei A11 beinhaltet die A10/A11-Stellen

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2024	3,00	4,00		12,95	36,67	31,15	35,97	29,40	15,20	54,58	42,64	107,08	136,90	7,77	35,58	13,96	0,20				567,05
Bürgermeisteramt 2024	1,00	3,00		3,95	11,53	0,80	5,20	4,00	1,10	1,40	0,50	4,04	3,00	1,50		5,00					46,02
Stadtratsangelegenheiten								1,00	0,10	0,40			0,25								1,75
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	1,00	2,00		3,00	10,53	0,80	1,70	1,00	1,00	1,00	0,50	4,04	2,75	1,50		5,00					35,82
Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle		1,00		0,95	1,00		3,50	2,00													8,45
Gesamtpersonalrat 2024						0,70	1,00	1,40			1,00	2,80	1,00								7,90
Personalvertretung						0,70	1,00	1,40			1,00	2,80	1,00								7,90
Amt für Internationale Beziehungen 2024	1,00					1,00	5,32				1,00						0,20				8,52
Partnerschaftl./internation. Beziehungen	1,00					1,00	5,32				1,00						0,20				8,52
Amt f. Kommunikation u. Stadtmarket.2024	1,00			2,00	2,00	8,65	9,30	6,50		1,50	1,50	2,50	0,50	0,50							35,95
Kommunikations- und Informationsdienste	1,00			2,00	2,00	8,65	9,30	6,50		1,50	1,50	2,50	0,50	0,50							35,95
Rechnungsprüfungsamt 2024				0,50		6,00	4,00	1,00				1,00	0,77								13,27
Korruptionsprävention						0,70						0,30									1,00
Rechnungsprüfung				0,50		5,30	4,00	1,00				0,70	0,77								12,27
Amt für Stadtforschung u. Statistik 2024				1,50	4,77	1,00				4,50			1,25								13,02
Stadtforschung und Statistik				1,37	4,57	0,80				4,08			1,19								12,01
Wahlen				0,13	0,20	0,20				0,42			0,06								1,01
Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht 2024		1,00		5,00	18,37	13,00	11,15	16,50	14,10	47,18	38,64	96,74	130,38	5,77	35,58	8,96					442,37
Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht 2024					1,00		3,15	1,00	1,50			6,75	2,00			2,00					17,40
Direktor. Bürgerservice-Digitales-Recht					1,00		3,15	1,00	1,50			6,75	2,00			2,00					17,40
Bürgeramt Mitte 2024							2,00	2,00	6,10	12,28	6,00	17,97	75,50	3,50	16,00						141,35
Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice							2,00	2,00	2,00	5,00	6,00	14,00	73,50	2,00	16,00						122,50
Personenstandswesen									3,50	5,00		3,97	2,00	1,50							15,97
Städtisches Versicherungsamt									0,60	2,28											2,88
Bürgeramt Nord, Ost, Süd 2024					1,00	1,00		1,00	1,00	5,50	2,00	14,67	8,93		10,26	0,26					45,62
Dienstleistungen BA/NOS					0,95	0,85		0,95	0,05	1,55	0,40	2,80	0,88								8,43
Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS										0,10		0,15		1,00							1,25
Gewerberechtliche Angelegenheiten BA/NOS										0,45		0,55	0,14								1,14
Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)										0,30	0,10	1,02	0,22								1,64
Kfz-Zulassung (BA/NOS)										0,80		4,80									5,60
Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS											1,50	4,10	7,51								13,11
Personenstandswesen (BA/NOS)					0,05	0,15		0,05	0,60	1,20		0,60			0,22						2,87
Schulen BA/NOS															8,12						8,12
Stadtteilbüchereien (BA/NOS)																0,26					0,26
Heimatspflege (BA/NOS)										0,05		0,05	0,18								0,28
Städtisches Versicherungsamt (BA/NOS)								0,35	1,05			0,60									2,00
Kindertageseinrichtungen BA/NOS															0,10						0,10
Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS														0,82							0,82
Digitalisierung u.Prozessorganis. 2024		1,00		2,00	14,37		3,00	5,50					1,00								26,87
Digitalisierung und Prozessorganisation		1,00		2,00	14,37		3,00	5,50					1,00								26,87

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach
Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten

	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Amt für Migration und Integration 2024					1,00	1,00	3,00	4,00	2,00	14,00	18,64	31,51	26,95		4,00						106,10
Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen					1,00	1,00	3,00	4,00	2,00	14,00	18,64	31,51	26,95		4,00						106,10
Ordnungsamt 2024				2,00		2,00		2,00	3,00	10,65	11,00	24,32	13,80	2,27	3,32	6,70					81,06
Aufgaben der Sicherheitsbehörde						1,00		0,40		1,00		2,00	2,00	0,50							6,90
Gewerberechtliche Angelegenheiten									2,00	2,00	1,00	2,50	1,00	1,00	0,95	0,70					11,15
Fahrerlaubnisangelegenheiten										2,00	8,00	2,00	2,50	0,77	1,00	6,00					22,27
Kfz-Zulassung						1,00		1,00	1,00	5,65	2,00	15,82	7,30		1,37						35,14
Lebensmittelüberwachung												2,00									2,00
Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene				2,00				0,60					1,00								3,60
Rechtsamt 2024				1,00	1,00	9,00		1,00	0,50	4,75	1,00	1,52	2,20		2,00						23,97
Vollstreckungswesen (privat-rechtlich)										1,00											1,00
Zentrales Vergabemanagement				1,00		9,00		1,00	0,50			1,00	0,58								13,08
Rechtsdienstleistungen										1,40	1,00		0,50		2,00						4,90
Zentrale Bußgeldangelegenheiten					1,00					1,25		0,52	0,62								3,39
Geschäftsführung für Dritte										1,10			0,50								1,60
Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin 2024	2,00	10,00		16,00	57,55	7,64	34,22	44,38	27,00	106,13	24,10	35,04	41,48	40,68	45,28	23,15	4,04		26,45		545,14
2. Bürgermeisterin 2024		3,00		3,00	7,70	1,00	7,81	2,00	4,50	5,50	7,51	2,75	1,00	2,77		5,00	1,00				54,54
Konzernst. - 2. Bürgermeisterin Kultur		3,00			5,70		0,50	2,00	3,50	3,50	1,51	1,50	1,00			1,00					23,21
Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum				1,00	2,00		1,81							1,13							5,94
Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro				1,00		1,00	4,50			1,00		0,25									7,75
Meistersingerhalle				1,00			1,00	1,00	1,00	6,00	1,00			1,64		4,00	1,00				17,64
Museen der Stadt Nürnberg 2024	1,00	2,00		4,00	21,57	1,64	1,50	1,00		5,71		1,55	3,00	11,18	3,26	1,81			1,11		60,33
Museen und Sammlungen	1,00	2,00		4,00	21,57	1,64	1,50	1,00		5,71		1,55	3,00	11,18	3,26	1,81			1,11		60,33
Stadtarchiv 2024					5,50		1,00	4,00	1,00	5,45		4,00		4,00	1,00	2,00					27,95
Stadtarchiv					5,50		1,00	4,00	1,00	5,45		4,00		4,00	1,00	2,00					27,95
Amt für Kultur und Freizeit 2024		2,00			4,00		7,00	13,09		60,94	7,00	0,78	4,83	5,43	24,82	1,72	0,20		5,64		137,45
Musikschule Nürnberg		1,00					1,00	2,77		42,33					3,00				0,19		50,29
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit		1,00			2,00		4,00	6,55		13,42	3,00	0,78	2,33	3,83	6,57	0,80	0,20		3,98		48,46
Sonderaufgaben - KUF							1,00			1,77	2,00			0,77	4,67				0,39		10,60
Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF					1,00			1,00			1,00										3,00
kulturelle und politische Bildung					1,00		1,00	2,77		3,42	1,00		2,50	0,83	10,58	0,92			1,08		25,10
KunstKulturQuartier 2024		1,00		2,00	3,77		4,50	9,77	0,77	3,38	5,59	5,21	3,96	3,72	1,54	6,87	1,98		1,40		55,46
Kultur Information		0,45			1,00		0,50	2,00		2,20	0,69	1,78	1,46		1,54	2,04					13,66
Kunst und Ausstellungen		0,35		2,00	2,77			1,27	0,77	0,20	0,30	0,26	1,60	3,72		0,13					13,37
Kultur und Theater (KuKuQ)		0,20					4,00	6,50		0,98	4,60	3,17	0,90			4,70	1,98		1,40		28,43

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach
Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten

	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Bildungscampus Nürnberg 2024	1,00	2,00		7,00	15,01	5,00	12,41	14,52	20,73	25,15	4,00	20,75	28,69	13,58	14,66	5,75	0,86		18,30		209,41
Schulaufwand städt. Gymnasien/Kolleg BCN							0,25			1,00											1,25
Schulaufwand für städt. Schulzentren-BCN							0,48			1,37											1,85
Schulaufwand f. städt. Berufsschulen-BCN							0,25			0,96			0,98								2,19
Schulartenübergreifende Maßnahmen-BCN						0,19															0,19
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung	1,00	2,00		7,00	14,01	3,00	4,41	8,27	10,40	14,73	1,00	8,50	16,44	3,26	2,23	3,00			18,30		117,55
Veranstaltungen im Planetarium					1,00			1,00		1,00			0,75			2,75					6,50
Stadtbibliothek						1,81	7,02	5,25	10,33	7,09	2,00	12,25	10,52	10,32	12,43		0,86				79,88

Geschäftsbereich 3.Bürgermeister 2024	1,00	1,00	1,00	3,00	5,62	2,77	5,00	31,60	7,90	10,51	83,78	56,82	41,92	31,76	41,20	1,50			3,25		329,63
3. Bürgermeister 2024				1,00			1,50		0,90			14,00	16,50			1,00					34,90
Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister				1,00			1,50		0,90				1,50			1,00					5,90
Außendienst Stadt Nürnberg												14,00	15,00								29,00
Feuerwehr 2024				1,00		2,00	3,50	29,60	5,00	5,10	83,78	31,05	6,42	1,00	2,15				3,25		173,85
Brandschutz und Gefahrenabwehr						1,00	1,40	3,48		1,50	3,78	8,85	1,42		1,51				3,25		26,19
Telekommunikationsnetz				1,00			1,00	2,02		3,00	9,00	21,93	4,00	1,00	0,64						43,59
Integrierte Leitstelle (ILS)						1,00	1,10	24,10	5,00	0,60	71,00	0,15	1,00								103,95
Bevölkerungsschutz												0,12									0,12
Tiergarten 2024	1,00	1,00	1,00	1,00	5,62	0,77		2,00	2,00	5,41		11,77	19,00	30,76	39,05	0,50					120,88
Tiergarten	0,85	1,00	1,00	1,00	5,62	0,77		1,90	2,00	5,41		11,77	16,40	29,34	38,60	0,50					116,16
Forstwirtschaftlicher Betrieb	0,15							0,10					2,60	1,42	0,45						4,72

Ref. für Finanzen,Personal und IT 2024	1,00	8,00		11,61	29,45	17,74	62,34	98,55	14,46	99,69	20,78	41,46	56,00	8,91	122,60	30,35	2,68		2,62		628,24
Ref. für Finanzen, Personal und IT.2024		1,00		2,61	3,00	2,00	7,25	2,25	1,00	2,00		1,00				0,10					22,21
Konzernst. Finanzen, Personal und IT				0,61	2,00		2,25	1,10	1,00	1,80						0,10					8,86
Aufgaben der gesetzlich Beauftragten		1,00			1,00	1,00	5,00	1,15				1,00									10,15
Zentr. Steuerung Flächenmanagem./Projekt				2,00		1,00				0,20											3,20
Amt für Informationstechnologie (IT)2024	1,00	4,00		6,00	17,05	13,74	48,09	54,30	2,00	32,43	5,00	10,00	1,00								194,61
Amt für Informationstechnologie (IT)	1,00	4,00		6,00	17,05	13,74	48,09	54,30	2,00	32,43	5,00	10,00	1,00								194,61
Kassen- und Steueramt 2024				1,00	1,00	1,00		8,00	3,96	9,73	2,50	20,39	28,76	2,05							78,39
Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)									1,00	5,73	2,00	7,00	27,91	2,05							45,69
Kommunales Steuerwesen				1,00	1,00	1,00		8,00	2,96	4,00	0,50	13,39	0,85								32,70
Personalamt 2024		2,00		1,00	5,40		4,00	16,00	2,00	33,53	10,50	3,07	8,74	1,25	93,89				1,00		182,38
Personaldienstleistungen		2,00		1,00	4,90		4,00	4,00	2,00	16,47	8,00	3,07	5,74	1,00	1,00						53,18
Beihilfe											2,00										2,00
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte					0,50			12,00		17,06	0,50		3,00	0,25	92,89				1,00		127,20
Stadtkämmerei 2024				1,00	1,00	1,00	3,00	2,00	2,00	6,00	2,00	2,00	3,50								23,50
Haushalts- und Rechnungswesen					1,00	1,00	3,00	0,50	1,95	3,00	2,00	0,85	1,50								14,80
Stiftungsverwaltung				1,00				1,50	0,05	3,00		1,15	2,00								8,70
Zentrale Dienste 2024		1,00			2,00			16,00	3,50	16,00	0,78	5,00	14,00	5,61	28,71	30,25	2,68		1,62		127,15
Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.		1,00			1,00			1,00	3,35	15,00	0,78	4,00	9,00	2,81	3,03	23,00	1,00				64,97
HVE-KSV Verwaltung					1,00			15,00	0,15	1,00		1,00	5,00	2,80	25,68	7,25	1,68		1,62		62,18

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
--	----	----	-------	----	----	----	----	----	----	----	----	---	---	---	---	---	---	-----	---	---	-----------

Referat für Umwelt und Gesundheit 2024		19,49	4,00	24,26	33,02	25,37	17,00	11,96	9,00	26,50	21,31	14,92	56,53	36,25	25,35	75,43	22,02		5,02		427,43
Referat für Umwelt und Gesundheit 2024				5,73	2,75		3,00	1,50		2,50		0,10	0,50								16,08
Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit				5,00	2,75		2,00	1,00		2,50		0,10	0,50								13,85
Umweltprojekte und Aktionen				0,73			1,00	0,50													2,23
Umweltamt 2024				3,00	16,27	24,37	8,00	1,00	3,00	7,50	0,54	2,72	1,00								67,40
Umweltplanung				1,00	7,27	8,09					0,54	1,72	1,00								19,62
Naturschutz				2,00	6,00	11,28	3,00	1,00	2,00	2,00		1,00									28,28
Technischer Umweltschutz					3,00	5,00	5,00		1,00	5,50											19,50
Gesundheitsamt 2024		19,49	4,00	14,53	14,00	1,00	6,00	4,46	5,00	11,50	16,77	3,00	23,03	16,25	6,35						145,38
Gesundheitsschutz und -aufsicht		2,74	4,00	7,68	7,50	1,00	6,00	3,76	5,00	6,85	11,00	1,25	14,71	3,00							74,49
Gesundheitspflege und Beratung		10,68		4,74				0,25		1,00	4,00	0,75	3,35	11,70	2,89						39,36
Gutachten und Erlaubnisse		5,87		0,40				0,45		2,15	1,77	1,00	4,93	1,55	0,52						18,64
Prävention und Gesundheitsförderung		0,20		1,71	6,50					1,50			0,04		2,94						12,89
Friedhofsverwaltung 2024				1,00				5,00	1,00	5,00	4,00	9,10	32,00	20,00	19,00	75,43	22,02		5,02		198,57
Ordnungsrechtliche Bestattungen (orB)				0,05				0,30		0,10		1,00	0,90			0,02					2,37
Friedhofsverwaltung (hoheitlich)				0,75				4,10	0,90	3,40	2,68	3,30	16,90	15,60	16,80	60,87	19,23		5,02		149,55
Bestattungsdienst				0,10				0,37	0,10	0,60	1,27	4,30	11,25	0,30	1,70	11,46	2,05				33,50
Krematoriumsbetrieb				0,10				0,23		0,90	0,05	0,50	2,95	4,10	0,50	3,08	0,74				13,15

Referat für Schule und Sport 2024	1,00	4,00		34,50	31,90	2,00	24,26	106,42	7,29	22,74	26,00	21,86	29,47	65,39	103,98	3,73	0,50		20,48		505,52
Referat für Schule und Sport 2024	0,50	2,00		1,00	8,65	1,00	14,26	11,17	3,29	11,00	9,00	6,97	6,09	1,75	0,50	1,00					78,18
Konzernsteuerung - Referat Schule&Sport	0,50								1,00		0,25	0,20			0,50	1,00					3,45
Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen		1,00			7,65		1,26		0,79	0,50			4,63								15,83
Aufgaben der zentralen Schulverwaltung		1,00			1,00	1,00	11,00	6,00	1,00	9,50	7,75	6,00		1,75							46,00
Sportförderung				1,00			2,00	5,17	0,50	1,00	1,00	0,77									11,44
Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS													1,46								1,46
Hausverwaltende Einheit Schule und Sport 2024	0,50	1,00				1,00	2,00	11,00		2,00	15,50	1,00	8,31	31,09	102,16	1,00			4,00		180,56
HVE Schule & Sport - Gebäudemanagement	0,50	1,00				1,00	2,00	10,00		2,00	12,00	1,00	5,31	31,09	82,16				4,00		152,06
HVE Schule & Sport - Gymnasien															1,50						1,50
HVE Schule & Sport - Schulzentren															4,50						4,50
HVE Schule & Sport - Sportstätten								1,00			3,50		3,00		14,00	1,00					22,50

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
--	----	----	-------	----	----	----	----	----	----	----	----	---	---	---	---	---	---	-----	---	---	-----------

Amt für Allgemeinbildende Schulen 2024		1,00		10,00	11,75		1,50	20,25	2,00	7,74	1,50	3,51	7,61	12,03	0,32	1,73	0,50		16,48		97,92
Schulaufwand für städtische Realschulen				2,00	2,00			6,25		1,00		0,18	1,18	1,98	0,32				2,50		17,41
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg		1,00		3,00	3,00		1,00	10,00					4,03	5,08							27,11
Schulaufwand für städtische Schulzentren				5,00	6,00			4,00		1,00		1,00	0,90	4,32		1,73	0,50		1,03		25,48
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA					0,75		0,50		2,00	5,74	1,50	2,33	1,50	0,65					12,95		27,92
Amt für Berufliche Schulen 2024				23,50	11,50		6,50	64,00	2,00	2,00		10,38	7,46	20,52	1,00						148,86
Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen				23,50	10,50		6,50	64,00	2,00	2,00		10,38	6,75	20,52	1,00						147,15
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB					1,00								0,71								1,71

Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2024	2,00	4,00		15,50	16,18	4,00	18,50	34,21	159,97	39,04	43,45	64,41	68,15	9,10	58,20	11,77	9,00		87,98		645,46
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2024		1,00		7,00	6,90	1,00	3,00	4,00	1,00	1,00		2,80		1,64		0,50					29,84
Konzernsteuerung - Sozialreferat		0,20		5,00	3,50		1,50	3,00		1,00											14,20
Personaldienstleistungen-Ref.V				1,00			1,00	1,00						1,00							4,00
Leistungen für Ältere und Angehörige		0,80		1,00	3,40	1,00	0,50		1,00			2,80		0,64		0,50					11,64
Sozialamt 2024					4,28	1,00	5,00	10,47	55,30	7,71	25,50	9,28	32,12	2,00	29,23	3,00	1,00		0,76		186,65
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe							2,00	0,85	4,50	1,00		1,00	4,00	1,00	6,00						20,35
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)								1,00			1,00	1,00					1,00				4,00
Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof												1,00				3,00					4,00
Betreuungsleistungen (SHA)									1,00			1,00			1,50				0,76		4,26
Gewährung von Wohngeld						0,50	1,00	1,00	1,00	5,00	22,50		12,00		6,43						49,43
Soziale Integration (SHA)					3,28										1,80						5,08
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)					1,00		2,00	7,62	48,80	1,71	2,00	0,78	12,78	1,00	13,50						91,19
Wohnungsvermittlung						0,50						4,50	3,34								8,34
Jobcenter Nürnberg 2024				1,00		2,00	1,00	10,00	96,10	4,00	15,69		6,78		0,50	0,69					137,76
Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)				1,00		2,00	1,00	10,00	96,10	4,00	15,69		6,78		0,50	0,69					137,76
Jugendamt 2024	2,00	3,00		7,50	5,00		9,50	9,74	7,57	26,33	2,26	52,33	29,25	5,46	28,47	7,58	8,00		87,22		291,21
Ausbildungsförderung								1,00				1,00		2,00	1,00						5,00
Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege								1,00	0,30	2,56		32,54	0,50		1,00				1,00		38,90
Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit				1,00										0,62	0,90		0,50				3,02
Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)														0,56							0,56
Hilfen zur Erziehung										8,41		1,00	1,00		2,00						12,41
Adoption/Pflegekinder/BPV										7,68			2,00		1,00						10,68
Sonstige Leistungen ASD												0,22	0,59	0,50	11,50						12,81
Verwaltung Jugendamt	2,00	3,00		1,00	3,00		8,50	7,74	6,27	4,63	2,26	17,57	24,16	1,78	2,23				1,00		85,14
Kommunale Kinderkrippen (KiKri)							1,00								2,00	0,39			5,95		9,34
Kommunale Kindergärten															2,50	0,70			32,30		35,50
Kommunale Kinderhorte																4,76			46,97		51,73
Kindertageseinrichtungen freie Träger				1,00					1,00	2,60											4,60
Jugendeinrichtungen freier Träger										0,45											0,45
Erziehungsberatung und Familienbildung				4,50	1,00										3,11						8,61
Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung													1,00		0,23		4,50				5,73
Einrichtungen für Inobhutnahmen					1										1,00	1,73	3,00				6,73

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten

	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
Planungs- und Baureferat 2024	3,00	7,00		25,00	44,72	127,03	150,65	43,50	8,50	41,56	23,95	48,20	11,85	20,52	19,84	1,50			0,50		577,32
Planungs- und Baureferat 2024		1,00		4,50		4,00	3,50			1,00	1,00	1,20		1,20							17,40
Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat		1,00		4,50		4,00	3,50			1,00	1,00	1,20		1,20							17,40
Stadtplanungsamt 2024	1,00	4,00		9,50	13,69	17,37	26,25	3,50		1,00	3,50	3,00	2,00	4,32	2,00						91,13
Stadtplanung	1,00	3,70		9,50	13,69	16,37	23,50	3,50		1,00	3,50	2,30	2,00	4,32	2,00						86,38
Stadterneuerung		0,30				1,00	2,75					0,70									4,75
Verkehrsplanungsamt 2024	1,00	1,00		2,00	5,75	36,75	13,92		1,00	2,50	6,32	4,50	1,00								75,74
Verkehrsplanung	1,00	1,00		2,00	5,75	36,75	13,92		1,00	2,50	6,32	4,50	1,00								75,74
Bauordnungsbehörde 2024					6,50	15,00	23,00	7,00	5,50	13,50		3,00	1,00	2,00	15,00	0,50					92,00
Bauordnungsrechtliche Verfahren					5,00	14,00	21,00	6,00	0,50	12,00		2,00	1,00	2,00	12,83	0,50					76,83
Bauaufsicht und Bauverwaltung								1,00	5,00	1,50		1,00			1,87						10,37
Denkmalschutz					1,50	1,00	2,00								0,30						4,80
Hochbauamt 2024	1,00	1,00		8,00	14,78	41,91	78,48	29,50	2,00	16,50	11,50	36,50	7,20	13,00	2,00	1,00			0,50		264,87
Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben	1,00	1,00		8,00	14,78	41,91	78,48	29,50	2,00	16,50	11,50	36,50	7,20	13,00	2,00	1,00			0,50		264,87
U-Bahnbauamt 2024				1,00	4,00	12,00	5,50	3,50		7,06	1,63		0,65		0,84						36,18
Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur				1,00	4,00	12,00	5,50	3,50		7,06	1,63		0,65		0,84						36,18
Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2024		3,00		4,00	18,75	8,11	17,75	21,28	3,00	16,44	11,00	14,72	16,89	2,00	7,50	3,00	1,00				148,44
Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2024				1,00	4,51	4,11		5,50		4,00		3,10	1,00		1,50	1,00					25,72
Konzernst. - Wirtschafts-/Wissensch.ref.				1,00	2,00	0,50		1,50		2,00		2,10				1,00					10,10
Wohnungsbauförderung					2,51	3,61		4,00		2,00		1,00	1,00		1,50						15,62
Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung 2024					2,00	3,00	13,88	8,00			8,00	7,56	5,56			1,00					49,00
Geoinformation und Bodenordnung					2,00	3,00	13,88	8,00			8,00	7,56	5,56			1,00					49,00
Liegenschaftsamt 2024				1,00			2,00	4,01	2,00	9,94	1,00	2,00	2,00	0,50	3,00						27,45
Grundstücks- und Immobilienmanagement				1,00			1,00	1,52		2,97	0,25	0,84	1,00	0,25	1,50						10,33
Immobilienverwaltung							1,00	1,52	2,00	5,01	0,50	0,88	0,66	0,17	0,99						12,73
Sondernutzungen								0,97		1,96	0,25	0,28	0,34	0,08	0,51						4,39
Nürnberger Märkte 2024		1,00			1,00		1,00	0,77	1,00	1,50	2,00	1,50	7,33		3,00	1,00	1,00				22,10
Landwirtschaftsbehödl. Angelegenheiten		0,10			0,10			0,08				0,20	0,65								1,13
Marktwesen		0,90			0,90		1,00	0,69	1,00	1,50	2,00	1,30	6,68		3,00	1,00	1,00				20,97
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2024		2,00		2,00	11,24	1,00	0,87	3,00		1,00		0,56	1,00	1,50							24,17
Personenschiffahrtshafen								1,00													1,00
Wirtschaftsförderung		1,95		2,00	11,24	1,00	0,87	2,00		1,00		0,56	1,00	1,50							23,12
Tourismusentwicklung		0,05																			0,05

G.3.2 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	AT	15	14/15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2UE	2	1	insgesamt
--	----	----	-------	----	----	----	----	----	----	----	----	---	---	---	---	---	---	-----	---	---	-----------

Geschäftsbereichs-/referatsübergr. 2024							3,00	1,50		86,00											90,50
Allgemeine Finanzwirtschaft 2024							3,00	1,50		86,00											90,50
Weitere Zentrale Ansätze							3,00	1,50		86,00											90,50

Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	13,00	60,49	5,00	146,82	273,86	225,81	368,69	422,80	252,32	503,19	297,01	404,51	459,19	222,38	459,53	164,39	39,44		146,30		4.464,73
--	-------	-------	------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	-------	--	--------	--	----------

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg		2,00		6,00	5,20	32,34	41,50	18,77	16,80	20,17	59,16	97,80	39,52	43,53	12,77	24,00					419,56
Nürnberg Stift	2,00			3,00	2,08	2,00	8,50	7,00	4,00	13,03	13,50	5,81	14,50	3,50	5,50	1,00	2,50	11,50	46,00	13,50	158,92
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg		1,00		2,00	2,00	3,00	6,00	3,00	14,90	10,51	37,00	27,85	2,00	99,00	19,00	203,38	7,00		3,56		441,20
Nuernberg Bad	1,00			1,00	1,00	2,00	2,00	1,00		4,49	1,00	21,50	5,00	3,00	30,36	11,50	4,00				88,85
Servicebetrieb Öffentllicher Raum	1,00	1,00		6,00	18,00	56,00	68,50	18,30	7,16	58,19	77,08	46,34	70,00	176,46	91,29	137,00	144,21				976,53
Franken Stadion						1,00	1,00		0,50		1,00										3,50
	4,00	4,00		18,00	28,28	96,34	127,50	48,07	43,36	106,39	188,74	199,30	131,02	325,49	158,92	376,88	157,71	11,50	49,56	13,50	2088,56

Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	17,00	64,49	5,00	164,82	302,14	322,15	496,19	470,87	295,68	609,58	485,75	603,81	590,21	547,87	618,45	541,27	197,15	11,50	195,86	13,50	6.553,29
--	-------	-------	------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	-------	--------	-------	----------

G.3.3 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S9	S8B	S8A	S4	S3	insgesamt
Geschäftsbereich Oberbürgermeister 2024				0,20				0,97							1,17
Bürgermeisteramt 2024								0,97							0,97
Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt								0,97							0,97
Gesamtpersonalrat 2024				0,20											0,20
Personalvertretung				0,20											0,20
Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin 2024		4,00		1,78			0,92	8,97			1,50				17,17
Museen der Stadt Nürnberg 2024											0,50				0,50
Museen und Sammlungen											0,50				0,50
Amt für Kultur und Freizeit 2024		4,00		1,78			0,92	4,71			1,00				12,41
Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit		3,00		1,78			0,92	2,13			1,00				8,83
Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF		1,00						0,36							1,36
kulturelle und politische Bildung								2,22							2,22
Bildungscampus Nürnberg 2024								4,26							4,26
Veranstaltungen der Erwachsenenbildung								4,26							4,26
Ref. für Finanzen,Personalund IT 2024		1,78					0,60	1,50				15,00			18,88
Personalamt 2024		1,78					0,60	1,50				15,00			18,88
Personaldienstleistungen		1,78					0,60	0,50							2,88
Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte								1,00				15,00			16,00
Referat für Umwelt und Gesundheit 2024	0,30	0,50		1,00			9,43	4,25							15,48
Umweltamt 2024	0,30														0,30
Technischer Umweltschutz	0,30														0,30
Gesundheitsamt 2024		0,50		1,00			9,43	4,25							15,18
Gesundheitsschutz und -aufsicht							1,50	2,00							3,50
Gesundheitspflege und Beratung				1,00			7,43	1,05							9,48
Gutachten und Erlaubnisse								0,20							0,20
Prävention und Gesundheitsförderung		0,50					0,50	1,00							2,00
Referat für Schule und Sport 2024							6,49	15,31				10,42			32,22
Amt für Allgemeinbildende Schulen 2024							6,49					10,42			16,91
Schulaufwand für städtische Realschulen												1,90			1,90
Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg							0,65					3,25			3,90
Schulaufwand für städtische Schulzentren							5,84					5,27			11,11
Amt für Berufliche Schulen 2024								15,31							15,31
Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB								15,31							15,31

G.3.3 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S9	S8B	S8A	S4	S3	insgesamt
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2024	23,00	34,28	28,00	142,27	118,09	86,00	183,79	59,08	5,00	59,00	147,18	693,02	85,22	201,92	1.865,85
Referat für Jugend, Familie u. Soz. 2024	1,00			6,40			2,77	16,50							26,67
Konzernsteuerung - Sozialreferat	1,00			4,90			1,00	5,50							12,40
Personaldienstleistungen-Ref.V				0,50			0,50								1,00
Leistungen für Ältere und Angehörige				1,00			1,27	11,00							13,27
Sozialamt 2024		4,00		2,82			28,14	10,83			9,00		2,00		56,79
Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe							1,00	5,00							6,00
Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)		1,00					4,18	0,46			9,00		2,00		16,64
Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof		1,00						2,50							3,50
Betreuungsleistungen (SHA)		1,00					10,18								11,18
Soziale Integration (SHA)		1,00		2,82			12,78	1,87							18,47
Verwaltung soziale Hilfen (SHA)								1,00							1,00
Jugendamt 2024	22,00	30,28	28,00	133,05	118,09	86,00	152,88	31,75	5,00	59,00	138,18	693,02	83,22	201,92	1.782,39
Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit				2,00				1,50			1,02				4,52
Planung und Beteiligung				3,75							0,60				4,35
Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)	1,00	0,78		3,50			76,51								81,79
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz				4,50			0,28								4,78
Adoption/Pflegekinder/BPV				1,30			12,84								14,14
Ambulante Hilfen							5,00								5,00
Sonstige Leistungen ASD	2,00	9,95		5,56	116,90		4,20	2,00							140,61
Verwaltung Jugendamt	8,00	1,05		11,60	0,19		8,82	7,00							36,66
Kommunale Kinderkrippen (KiKri)	0,25	0,79	0,99	2,39		4,50				1,38	1,84	33,00	7,74	36,15	89,03
Kommunale Kindergärten	0,76	3,95	6,80	19,11		33,99				25,78	2,10	196,04	67,03	118,10	473,66
Kommunale Kinderhorte	3,99	8,26	20,21	44,50	1,00	47,51	1,50	4,00	5,00	31,84	42,79	463,98	8,45	47,67	730,70
Kindertageseinrichtungen freie Träger		4,00		1,83			0,50								6,33
Tagespflege		0,50													0,50
Sonstige Einrichtungen							1,00	1,00							2,00
Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	4,00	1,00		20,40			20,50	7,25			54,11				107,26
Jugendeinrichtungen freier Träger				1,00				9,00			10,00				20,00
Erziehungsberatung und Familienbildung				10,61											10,61
Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung	1,00			1,00			4,00				17,72				23,72
Einrichtungen für Inobhutnahmen	1,00						17,73				8,00				26,73

G.3.3 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Sozial- und Erziehungsdienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11B	S11A	S9	S8B	S8A	S4	S3	insgesamt
Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat 2024		0,26		0,18											0,44
Wirtschaftsförderung Nürnberg 2024		0,26		0,18											0,44
Wirtschaftsförderung		0,26		0,18											0,44
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt	23,30	40,82	28,00	145,43	118,09	86,00	201,23	90,08	5,00	59,00	148,68	718,44	85,22	201,92	1.951,21
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg							6,52	0,50							7,02
Nürnberg Stift															
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg															
Nuernberg Bad															
Servicebetrieb Öffentlicher Raum															
Eigenbetriebe insgesamt							6,52	0,50							7,02
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt	23,30	40,82	28,00	145,43	118,09	86,00	207,75	90,58	5,00	59,00	148,68	718,44	85,22	201,92	1.958,23

G.3.4 Stellenübersicht Arbeitnehmer/-innen Pflegedienst nach Teilhaushalten, Dienststellen und Produkten	P16	P15	P14	P13	P12	P11	P10	P9	P8	P7	P6	P5/P7	P5	insgesamt
Referat für Umwelt und Gesundheit 2024					2,00				1,00	3,00				6,00
Gesundheitsamt 2024					2,00				1,00	3,00				6,00
Gesundheitsschutz und -aufsicht					2,00									2,00
Gesundheitspflege und Beratung									1,00	3,00				4,00
Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe, ...) insgesamt					2,00				1,00	3,00				6,00
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg														
Nürnberg Stift			7,99	1,00	18,00		2,00		11,50	17,00	14,00	267,50		338,99
Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg														
Nuernberg Bad														
Servicebetrieb Öffentlicher Raum														
Eigenbetriebe insgesamt			7,99	1,00	18,00		2,00		11,50	17,00	14,00	267,50		338,99
Stadt Nürnberg (mit Eigenbetrieben, ...) insgesamt			7,99	1,00	20,00		2,00		12,50	20,00	14,00	267,50		344,99

G.4 Sonstige Übersichten

G.4.1 Bedienstete in Ausbildung (Nachwachskräfte)

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 01.01.2024	beschäftigt 30.06.2023	Erläuterungen
Verw.Sekretäranwärterin/ Verw.Sekretäranwärter	Anwärter- bezug	64	72	
Verw.Inspektoranwärterin/ Verw.Inspektoranwärter	Anwärter- bezug	105	93	
Verw.Informatikanwärterin/ Verw.Informatikanwärter	Anwärter- bezug	5	8	
Anwärterin/Anwärter im bau- technischen Verwaltungsdienst	Anwärter- bezug	12	2	
Baureferendarin/ Baureferendar	Anwärter- bezug	3	3	
Brandreferendarin/ Brandreferendar	Anwärter- bezug	2	2	
Brandoberinspektoranwärterin/ Brandoberinspektoranwärter	Anwärter- bezug	2	2	
Brandmeisteranwärterin/ Brandmeisteranwärter	Anwärter- bezug	13	13	
Archivreferendarin/Archivreferendar	Anwärter- bezug	1	1	
Anwärter Archivdienst 3. QE	Anwärter- bezug	2	2	
Notfallsanitäter/Notfallsanitäterin	Ausbildungs- vergütung	9	8	
Auszubildende/Auszubildender (VFA-K + gewerbl.-techn.)	Ausbildungs- vergütung	165	180	
Besondere Ausbildungsverhältnisse: Sozialpädagogisches Seminar (SEJ)	TV PöD bzw. einzelvertragli- che Vereinba- rungen	110	32	
Praxisintegrierte Ausbildung Erzieher (PIA; inkl. SEJ für PIA)		110	76	
Pflichtpraktika Studierender mit Entgelt		143	128	
Freiwillige Praktika Studierender		80	21	
Duales Studium Bauing.wesen/Elektro		24	7	
Traineeship		7	6	
Volontariat		2	2	
Werkstudenten		12	7	
insgesamt		871	665	Stellenplan Teil B

G.4.2 Geringfügig bzw. kurzfristig Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen 01.01.2024	beschäftigt am 30.06.2023	Erläuterungen
Aushilfskräfte	TVöD	1.600	1.600	
Nebenamtlich tätige Lehrkräfte	Vergütung	0	0	
Fremdsprachenassistentin/ Fremdsprachenassistent	Vergütung	5	0	
Fachberaterin/Fachberater an Volksschulen	Vergütung	10	4	
insgesamt		1.615	1.604	

G.4.3 Stellenobergrenzen gemäß Art. 26 BayBesG (Haushalt 2024)

	Q4				Berechnungsbasis		
	B2	A16	A15	Gesamt	B2	A3 - A16	Gesamt
Veranschlagte Stellen	9	43	290	342	9	3.169	3.178
davon:	9	43	290	342	9	3169	3.178
- Beamte							
- Arbeitnehmer ²							
Nach Art. 26 Abs.2 und Abs. 3 BayBesG ausgenommene Stellen (einschl.¹ Lehrkräfte)	5	27	240	272	5	2001	2.006
Der Obergrenze nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG unterliegende Stellen	20		50	70	4	1.168	1.172
Obergrenze nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG	1,5 %		5,0 %				
Nach Art. 26 Abs. 1 BayBesG zulässige Stellen	17,58		58,60				
Gerundet (Art. 26 Abs. 7 Satz 1 BayBesG)	18		59				
Nach Art. 26 Abs. 4 BayBesG zulässige Stellen							
Ergebnis	-2		9				

¹ Nur Beamtenstellen; Stellen für Arbeitnehmer in ausgenommenen Bereichen wurden nicht berücksichtigt.

² Von Art. 26 Abs. 7 Satz 7 BayBesG (Einbeziehung von Arbeitnehmern in die Obergrenzenberechnung) wird kein Gebrauch gemacht.

G.4.4 Planstellen für Beamte in ausgenommenen Funktionen (Funktion und Nummer gemäß Art. 26 Abs. 3 BayBesG) und Lehrkräfte

	Obergrenzen				Berechnungsbasis		
	B2	A16	A15	Gesamt	B2	A3 - A16	Gesamt
Kommunalunternehmen: zugewiesene Beamte ¹ (Nr. 2)			3	3		24	24
Eigenbetriebe (Nr. 2)	5		6	11	5	130	135
Regiebetriebe (Nr. 2)		1		1		23	23
Einrichtungen für mehrere Dienstherren ² (Nr. 3)		1	1	2		9	9
Bes. Einrichtungen der Jugendhilfe (Nr. 4)							
Bes. Einrichtungen der Sozialhilfe (Nr. 4)							
Bes. Einrichtungen des Bildungswesens (Nr. 4)			3	3		21	21
Bes. Einrichtungen des Gesundheitswesens (Nr. 4)		1	1	2		2	2
Feuerwehr (Nr. 1)		1	3	4		471	471
Forst-, Gartenbau-, Friedhofsdienst (Nr. 5)			1	1		6	6
Gegen volle Kostenerstattung anderen Einrichtungen zugewiesen ³ (Nr. 6)						3	3
insgesamt	5	4	18	27	5	689	694

Lehrkräfte		23	222	245		1.312	1.312
------------	--	----	-----	-----	--	-------	-------

¹ Klinikum Nürnberg

² Interkommunale Zusammenarbeit

³ Staatstheater Nürnberg

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2024**

Band 1 Gesamthaushalt

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48



Inhalt

H. Budgetierung

H.1	Vorbemerkungen	102
H.2	Budgetmodell	102
H.2.1	Produktbudgets	102
H.2.2	Budgetierung mit Zielen und Kennzahlen	105
H.3	Budgetverantwortung	105
H.4	Deckungsregeln	105
H.4.1	Sachliche Deckungsfähigkeiten	106
H.4.2	Hierarchische Deckungsfähigkeiten	106
H.4.3	Zweckbindungen	114
H.4.4	Deckungsringe	114
H.5	Übertragung von Haushaltsmitteln	114
H.6	Vom einheitlichen Budget- modell abweichende Sonderfälle	116
H.6.1	Externe Kostendecker	116
H.6.2	Sonstige von der Budgetierung ausge- nomme Produkte	117
K.	Anhang	
K.2	Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget	496

H.1 Vorbemerkungen

Das Thema Budgetierung hat bei der Stadt Nürnberg eine lange Tradition, die sich bis in die 90er Jahre zurückverfolgen lässt.

Mit der Einführung des Produkthaushaltes zum 01.01.2014, in dem Produkte und eine outputorientierte Steuerung eine wichtige Rolle spielen, wurde das Budgetmodell an die neuen Erfordernisse angepasst. Der eingeschlagene Weg der dezentralen Ressourcenverantwortung sollte dabei nicht verlassen werden.

Ein Budget stellt grundsätzlich den finanziellen Ermächtigungsrahmen für die bewirtschaftende Stelle dar, in dem sie die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen eigenverantwortlich einleiten, steuern und überwachen muss.

Die den Dienststellen/Organisationseinheiten zugeordneten Produkte sollen ergebnisorientiert mit Leistungs- und Finanzvorgaben gesteuert werden. Die Leistungsvorgaben werden dabei über Ziele und Kennzahlen abgebildet. Die Finanzvorgaben erfolgen grundsätzlich in Form von Budgets. Mit dem vorliegenden Budgetmodell wird den Produktverantwortlichen im Vergleich zum bis zum Jahr 2013 gültigen Modell mehr Steuerungskompetenz und -verantwortung übertragen. Das vom Produktverantwortlichen zu verantwortende Budgetvolumen wurde erweitert.

Funktional gesehen erfolgt die Steuerung auf den vier Ebenen: Produkte, Dienststellen/Organisationseinheiten, Referate/Geschäftsbereiche und Gesamtstadt („Vier-Ebenen-Steuerung“). Mit dieser hierarchischen Trennung soll die dezentrale Ressourcenverantwortung gefördert werden. Aus Produktsicht heraus werden in der Regel Abteilungen für die Leistungserstellung und -steuerung verantwortlich sein. Leistungen werden zu Produkten (= Budgetebene) zusammengefasst, die von den Dienststellen zu steuern und verantworten sind. Auf der nächsten Steuerungsebene sollen die Referate/Geschäftsbereiche vor allem eine Finanzverantwortung für die vereinbarten Produktbudgets ihrer Dienststellen übernehmen, und entsprechend der Regelungen steuernd eingreifen. Erst wenn auf dieser Steuerungsebene

keine Lösungen erreicht werden können, greift die Gesamtstadt steuernd ein.

In Anlehnung an die Begrifflichkeiten der KommHV-Doppik (siehe Muster zu § 4 Abs. 4 KommHV-Doppik), in dem für die Darstellung der internen Leistungsbeziehungen auch die Begriffe Erträge und Aufwendungen benutzt werden, werden im Budgetierungsmodell durchgängig die Begriffe Erträge und Aufwendungen verwendet.

In den nachfolgenden Ausführungen wird das Grundmodell der Budgetierung der Stadt Nürnberg vorgestellt. Wegen der finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie und aufgrund der aktuellen angespannten Haushaltssituation war und ist es weiterhin notwendig, bestimmte Budgetregelungen (zum Beispiel Deckungsmöglichkeiten und die Übertragung von Haushalts-/Budgetresten) über Anordnungen des Oberbürgermeisters (AdO) bis auf weiteres außer Kraft zu setzen. Insbesondere seit dem Beschluss des Stadtrates zum Konzept zur Personaleinsparung (Wiederbesetzungssperre, ...) in den Etatberatungen am 17. November 2022 ist es zu massiven Einschnitten bei Budgetregelungen zum Teilbudget K2 (Personal) gekommen.

H.2 Budgetmodell

Im Produkthaushalt sind Produkte mit den zugehörigen Finanzdaten, Zielen und Kennzahlen das zentrale Steuerungselement. Aus diesem Grunde werden die Budgets bei der Stadt Nürnberg - unter Beachtung des § 4 KommHV-Doppik - unterhalb der Teilhaushalte (= Geschäftsbereiche/Referate) auf der Produktebene festgelegt und durch den jeweiligen Produktverantwortlichen verantwortet.

H.2.1 Produktbudgets

Zur besseren Informationsgewinnung (Transparenz) und zur Trennung unterschiedlicher steuerungsrelevanter Bestandteile werden die Budgetmittel eines Produktes in die folgenden Teilbudgets unterteilt:

Teilbudget K1	• Sachmittel
Teilbudget K2	• Personal (nur Aktive)
Teilbudget K3	• Sozialtransferleistungen und Zuwendungen
Teilbudget K4	• Interne Leistungsbeziehungen
Teilbudget K5	• Sonstiges
Teilbudget I1	• Investitionen für bewegliches Vermögen
Teilbudget I2	• Investitionen für MIP-Maßnahmen

Die Teilbudgets K1 bis K5 umfassen den konsumtiven Bereich, das heißt alle Aufwendungen und Erträge des Ergebnishaushalts (= Plan) beziehungsweise der Ergebnisrechnung (= Ist). Die Teilbudgets I1 und I2 bilden die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen ab, die Bestandteil des Finanzhaushalts beziehungsweise der Finanzrechnung sind.

Eine detaillierte Auflistung der Zuordnung der einzelnen Sachkonten zu den jeweiligen Teilbudgets ist im Band 1 in der Anlage K2 im Anhang abgedruckt.

Im Band 2 werden in den Produktdatenblättern die Finanzdaten analog der Teilbudgetlogik abgebildet. Die Ermächtigung durch den Stadtrat erfolgt jeweils getrennt nach den einzelnen Teilbudgets. Die innerhalb und zwischen Produkten möglichen Deckungsfähigkeiten werden im Gliederungspunkt H.4 ausführlich erläutert.

In den folgenden Ausführungen werden die Ermächtigungen und die Inhalte der einzelnen Teilbudgets im Detail beschrieben.

Teilbudget K1 - Sachmittel

Beim Teilbudget K1 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Das Teilbudget K1 umfasst alle konsumtiven Sachaufwendungen und -erträge, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Produkterstellung stehen und nicht K2, K3 und K5 zugeordnet werden. Zudem werden die ehemals zu den Personalaufwendungen gezählten Aufwendungen für Aus-/Fortbildung und die Aufwendungen für Dozenten und Honorarkräfte dem Sachmittelbudget zugeordnet. Zentral verwaltete, querbewirtschaftete Sachkonten sind Bestandteil des Teilbudgets K1 in den betroffenen Produkten.

Die Steuerung des Teilbudgets K1 liegt voll im Verantwortungsbereich der Produktverantwortlichen.

Teilbudget K2 - Personal (nur Aktive)

Beim Teilbudget K2 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Das Teilbudget K2 berücksichtigt die Personalaufwendungen und -zuwendungen für aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Stellenplan geführt werden. Das sind alle auf Arbeitgeberseite anfallenden Geld- und Sachleistungen an Beamte, tariflich Beschäftigte und sonstige Beschäftigte, die nicht Versorgungsempfänger sind.

Das Personalbudget beinhaltet neben den Personalaufwendungen ebenso die Erträge für Erstattungen und Zuwendungen (zum Beispiel Lehrpersonalzuschüsse und die Kind bezogene Förderung nach BayKiBiG), die mehrheitlich für Personal geleistet werden.

Die Personalaufwendungen werden im Rahmen der Haushaltsplanung und Budgetaufstellung auf der Basis von Durchschnittskosten (= Bewertungskomponente) und dem Stellenplan (= Mengenkomponekte) ermittelt.

Dabei werden die aus Durchschnittskosten und dem entsprechenden Stellenwert und dem VK-Anteil aller Planstellen berechneten Werte um einen Standardvakanzanteil von aktuell 5 % gekürzt. Dieser Betrag wird zentral veranschlagt (Allgemeine Finanzwirtschaft; L612100999). Die Konsequenz aus dieser Vorgehensweise ist, dass die Produkte zu Beginn des Jahres erst einmal mit einer Unterdeckung starten. Mit jeder Stellenfreihaltung wird diese Unterdeckung sukzessive ausgeglichen. Ab dem Zeitpunkt, ab dem die Unterdeckung vollständig ausgeglichen ist, stehen mit jeder weiteren Stelle freie Mittel zur Verfügung, die dann im Rahmen der Deckungsregeln verwendet werden können. Falls bei einer Dienststelle im gesamten Jahr keine ausreichenden budgetverbessernden Sachverhalte anfallen, würde das K2-Budget negativ abschließen. Damit der Dienststelle/Organisationseinheit in diesem Falle keine Nachteile entstehen, wird im Rahmen der Controllinggespräche eine Kompensation für den negativen Vortrag ermittelt und die systembedingte Unterdeckung ausgeglichen werden.

Teilbudget K3 - Sozialtransferleistungen und Zuwendungen

Beim Teilbudget K3 wird grundsätzlich der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt. Eine Einzelermächtigung erfolgt für die Zuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen), die im Band 1, Gliederungspunkt I.2.2 in der Liste der Zuschüsse und Zuweisungen dargestellt sind.

Das Teilbudget K3 weist alle Aufwendungen und Erträge für Sozialtransferleistungen und Zuwendungen (= Zuweisungen und Zuschüsse) aus. Das Teilbudget K3 wird demzufolge nur bei einem kleinen Teil der Dienststellen/Organisationseinheiten (vor allem im Kultur- und Sozialbereich) von Bedeutung sein.

Bestimmte Transferaufwendungen wie Gewerbesteuerumlagen, Bezirksumlagen und Verlustausgleiche wurden dem Budget K5 zugeordnet.

Teilbudget K4 - Interne Leistungsbeziehungen

Beim Teilbudget K4 wird der Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen ergebnisorientiert ermächtigt.

Im Teilbudget K4 werden sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen aus Verwaltungskostenerstattungen (VKE) und internen Leistungsverrechnungen (ILV) dargestellt.

Die Steuerung der Leistungen, die über die ILV und VKE verrechnet werden, erfolgt vorerst primär bei den leistungserbringenden Einheiten. Budgetabweichungen haben erst einmal keine haushaltsrechtlichen Konsequenzen und verbleiben als Plan-Ist-Abweichungen auf dem Produkt. Bei den leistungsempfangenden Einheiten werden die ILV und VKE Gegenstand des Berichtswesens und der Controllinggespräche um Abweichungen aufzuzeigen und zu untersuchen. Mittelfristig wird angestrebt, das Teilbudget K4 in die Steuerung durch die Leistungsempfänger mit einzubeziehen.

Teilbudget K5 - Sonstiges

Beim Teilbudget K5 werden die Sachkonten einzeln ermächtigt (siehe auch Band 1, Gliederungspunkt I.2.3).

Im Teilbudget K5 sind alle sonstigen Sachkonten, die keinem anderen Teilbudget zugerechnet werden kön-

nen, beziehungsweise direkt dem Gesamthaushalt (Allgemeine Finanzwirtschaft) zugeordnet werden sollen, enthalten. Es handelt sich hierbei unter anderem um folgende Posten:

- Personalaufwendungen für ehemalige, nicht mehr aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- Gewerbesteuerumlage, Bezirksumlage und Verlustausgleiche.
- Konsumtive Bestandteile von Investitionsmaßnahmen, zum Beispiel Gebäudeunterhalt und Betriebsmittel.
- Abschreibungen und Erträge aus der Auflösung der Sonderposten.

Eine Steuerungswirkung über die Produkte ist mit diesem Teilbudget nicht direkt verbunden. Das Teilbudget dient insbesondere zur Information und dem vollständigen Ausweis aller sonstigen Produktaufwendungen und -erträge. Aufgrund der zum Teil starken Plan-Ist-Schwankungen werden die Über- und Unterschreitungen lediglich zentral überwacht und in den jeweiligen Controllinggesprächen mit den Produktverantwortlichen abgestimmt.

Teilbudget I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen (inklusive GWGs)

Beim Teilbudget I1 wird die Summe der Einzahlungen und Auszahlungen ermächtigt.

Das Teilbudget I1 umfasst derzeit nur die Auszahlungen für bewegliches Vermögen.

Teilbudget I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen

Die Ermächtigung der Investitionsmaßnahmen erfolgt grundsätzlich über das Investitionsprogramm, den Mittelfristigen Investitionsplan (MIP), im Haushalt (siehe Band 1, Gliederungspunkt J.3.2).

Das Teilbudget I2 umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen für im MIP einzeln veranschlagte Maßnahmen.

Die konsumtiven Bestandteile von Investitionsmaßnahmen werden im Teilbudget K5 abgebildet.

H.2.2 Budgetierung mit Zielen und Kennzahlen

Die in den Produktdatenblättern (siehe Band 2) aufgeführten Ziele und Kennzahlen stellen den Leistungszweck dar, für welche der Stadtrat das Budget in Form von Finanzmitteln zur Verfügung stellt.

Die über den Haushaltsplan vereinbarten Ziele und Kennzahlen dürfen unterjährig von der Verwaltung nicht selbständig geändert werden. Die Verwaltung darf ebenso wenig Ziele und Kennzahlen aus dem Haushalt herausnehmen oder neue hinzufügen. Sobald Ziele nicht mehr erreicht werden können, muss der Stadtrat informiert und mit diesem über die Anpassung der Ziele und/oder der finanziellen Mittel entschieden werden.

Wenn die im Budgetmodell definierten Deckungsfähigkeiten zwischen Produkten in Anspruch genommen werden, muss die Zielerreichung der Produkte weiterhin gewährleistet sein. Kann die Zielerreichung eines Produktes nicht mehr gewährleistet werden, kann nur in Abstimmung mit dem Stadtrat und einer Anpassung der Ziele eine Deckungsfähigkeit hergestellt werden.

H.3 Budgetverantwortung

Auf der Produktebene liegt die Budgetverantwortung bei der/dem Produktverantwortlichen. Diese wird grundsätzlich von der Dienststellenleitung beziehungsweise der Leitung der Organisationseinheit wahrgenommen. Die Dienststellen/Organisationseinheiten führen ihre Budgets in freier und alleiniger Verantwortung aus.

Aufgabe der Budgetverantwortlichen ist es, die vereinbarten Leistungsziele zu erreichen und die dazugehörigen Finanzvorgaben unter Beachtung der Budgetregeln (Deckungsfähigkeit, Zweckbindung von Einzelansätzen, etc.) für das Produkt einzuhalten.

Eine wichtige Aufgabe der Dienststellen beziehungsweise der Organisationseinheiten ist es, sowohl positive als auch negative Abweichungen rechtzeitig zu erkennen, diese zu kommunizieren und zu steuern.

Das Produktbudget teilt sich in die sieben Teilbudgets auf, die von den Produktverantwortlichen in unterschiedlicher Weise direkt steuer- bzw. beeinflussbar sind. Die Teilbudgets K1 und K2 sowie I1 sind vom Produktverantwortlichen voll zu steuern und von daher auch in vollem Umfang von ihm zu vertreten. Die Teilbudgets K3, K4

und K5 sind nur zum Teil vom Produktverantwortlichen steuer- bzw. beeinflussbar. Unabhängig davon werden diese Teilbudgets auch im Rahmen der Controllingprozesse thematisiert. Die Entwicklungen in den Teilbudgets K3, K4 und K5 sind Gegenstand der Controllinggespräche.

Des Weiteren werden die geplanten Investitionsmaßnahmen im Teilbudget I2 entsprechend der Vorgaben von den jeweils Verantwortlichen umgesetzt.

In den durch den Stadtrat im Rahmen des Haushaltsbeschlusses ermächtigten Bewirtschaftungsrahmen je Teilbudget kann der jeweilige Budgetverantwortliche den Haushalt unter Beachtung der beschlossenen Verwendungsaufgaben eigenständig bewirtschaften.

H.4 Deckungsregeln

Bei der Festlegung der Deckungsregeln wird eine Unterscheidung in eine sachliche und eine hierarchische Deckungsfähigkeit vorgenommen. Mit dem Begriff „sachliche Deckungsfähigkeit“ werden inhaltliche Ausgleichsregelungen innerhalb eines Teilbudgets und zwischen einzelnen Teilbudgets beschrieben. Bei der „hierarchischen Deckungsfähigkeit“ werden Ausgleichsregelungen zwischen einzelnen Produkten im Rahmen der Vier-Ebenen-Steuerung (Produkt, Dienststelle/Organisationseinheit, Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt) betrachtet. Bei Anwendung der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die sachlichen Deckungsfähigkeiten zu beachten.

Um einen flexiblen Mitteleinsatz zu gewährleisten, sind je Produkt die Ansätze der in einem Teilbudget veranschlagten Aufwendungen und Erträge gegenseitig deckungsfähig, soweit in diesem Konzept nichts anderes bestimmt ist. Ausnahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit bestehen unter anderem im Teilbudget K5, in dem die Sachkonten einzeln ermächtigt werden, sowie bei den einzuhaltenden Zweckbindungsvorschriften bei den Zuwendungen im Teilbudget K3, die einzeln über Sachkonten und Kostenstellen ermächtigt werden.

Die produktübergreifende (hierarchische) Deckung wird entscheidend durch den Grundsatz eingeschränkt, dass die Budgets an die Ziele der jeweiligen Produkte gebunden sind und aus diesem Grunde nicht ohne Weiteres eine regelhafte Deckungsfähigkeit zwischen Produkten zulässig ist. Deckungsringe über mehrere Produkte hin-

weg sind daher im Budgetmodell grundsätzlich nicht vorgesehen, da diese der Output-Orientierung einer produktbezogenen Steuerung über Ziele und Kennzahlen entgegenlaufen würden. Ausnahmen waren jedoch zum Beispiel für das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt (J) und das Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt Nürnberg (SHA) notwendig, für die produktübergreifende Deckungsringe zu den Teilbudgets K3 gebildet worden sind.

Als ein weiterer Grundsatz für die Deckungsregelungen gilt die Trennung von zahlungswirksamen und nicht-zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen. Gemäß § 20 Abs. 2 KommHV-Doppik dürfen zahlungsunwirksame Aufwendungen nicht zugunsten von zahlungswirksamen Aufwendungen für deckungsfähig erklärt werden. Dies betrifft beispielsweise Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten, die dem Teilbudget K5 zugeordnet sind.

Mittelumschichtungen können unter Beachtung der sachlichen und hierarchischen Deckungsfähigkeiten jederzeit innerhalb des Geschäftsjahres durchgeführt werden.

H.4.1 Sachliche Deckungsfähigkeiten

Die sachliche Deckungsfähigkeit umfasst inhaltliche Ausgleichsregelungen innerhalb eines Teilbudgets und zwischen Teilbudgets. Die sachlichen Deckungsregeln sind zudem auch bei der hierarchischen Deckung (zum Beispiel beim Ausgleich zwischen Teilbudgets zweier unterschiedlicher Produkte) anzuwenden.

In der nachfolgenden Ansicht werden die möglichen Varianten der sachlichen Deckungsfähigkeit tabellarisch anhand von Sender-Empfänger-Beziehungen dargestellt und anschließend im Detail erläutert.

		E M P F Ä N G E R – Teilbudget						
		K1 (Sachmittel)	K2 (Personal, nur Aktive)	K3 (Sozialtransfers/ Zuwendungen)	K4 (Int. Leistungsbeziehungen)	K5 (Sonstige)	I1 (Bewegliches Vermögen)	I2 (MIP)
S E N D E R – Teilbudget	K1	Teilbudget	teilweise deckungsfähig	---	---	---	deckungsfähig	---
	K2	deckungsfähig	Teilbudget auf Basis Normkosten	--	---	---	deckungsfähig	---
	K3	---	---	Teilbudget unter Beachtung Zuwendungsliste	---	---	---	---
	K4	---	---	---	Teilbudget ohne Steuerung	---	---	---
	K5	---	---	---	---	Keine Deckungsfähigkeiten	---	---
	I1	nicht deckungsfähig	nicht deckungsfähig	---	---	---	Teilbudget	---
	I2	---	---	---	---	---	---	---

Teilbudget K1 - Sachmittel

Alle zahlungswirksamen Aufwands- und Ertragsarten innerhalb des Teilbudgets K1 sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Zweckgebundene Ansätze im Teilbudget K1 sind durch die Dienststelle/Organisationseinheit einzuhalten. Hilfreich bei der zweckbestimmten Mittelbindung ist die Buchung mit einer Zusatzkontierung oder auf eine Projektkostenstelle, die einen späteren Mittelnachweis ermöglicht.

Auch Sachkonten mit größeren Ansätzen (zum Beispiel Erträge aus Verwaltungsgebühren) sind generell in die gegenseitige Deckungsfähigkeit mit einbezogen. Zum Umgang mit nicht managementbedingten Veränderungen wird auf die Ausführungen im Kapitel H.4.2 verwiesen.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach K1 (Empfänger):
Durch freie Mittel in K2 kann Sachbudget in K1 geschaffen werden.
- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach K2 (Empfänger):
Freie Mittel aus dem Teilbudget K1 können dazu verwendet werden, überplanmäßig begutachtete Beschäftigung zu finanzieren - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - oder bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eigenverantwortlich durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken. Darüber hinaus ist eine vorübergehende Beschäftigung in kurz- und geringfügigen Arbeitsverhältnissen beziehungsweise eine befristete Besetzung budgetfinanzierter Stellen möglich.
- Deckungsfähigkeit von K1 oder K2 (Sender) nach I1 (Empfänger):
Bewegliches Vermögen (inklusive GWGs) in I1 kann durch konsumtive Minderaufwendungen bzw. Mehrerträge aus K1 gedeckt werden. Der umgekehrte Fall (Deckungsfähigkeit von I1 nach K1) ist nach § 20 Abs. 4 KommHV-Doppik ausgeschlossen.

Teilbudget K2 - Personal (nur Aktive)

Das Personalbudget errechnet sich aus Durchschnittswerten je Entgelt-/Besoldungsgruppe multipliziert mit den Vollkraftzahlen (VK) aus dem Sollstellenplan. Das Teilbudget steuert sich somit über die VK-Mengen je Entgelt-/Besoldungsgruppe, da diese Durchschnittswerte sowohl in der Budgetplanung als auch in der Budgetbewirtschaftung unverändert angewendet werden.

Alle Aufwands- und Ertragsarten innerhalb des Teilbudgets K2 sind gegenseitig deckungsfähig. Beispielsweise können die durch nicht besetzte Stellen eingesparten Mittel innerhalb von K2 dazu verwendet werden, bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken oder überplanmäßig begutachtete Kapazität - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - damit zu finanzieren.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach K2 (Empfänger):
Freie Mittel aus dem Teilbudget K1 können dazu verwendet werden, überplanmäßig begutachtete Beschäftigung zu finanzieren - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen gegeben sind - oder bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eigenverantwortlich durch Anordnung von Mehrarbeit Stunden befristet aufzustocken. Darüber hinaus ist eine vorübergehende Beschäftigung in kurz- und geringfügigen Arbeitsverhältnissen beziehungsweise eine befristete Besetzung budgetfinanzierter Stellen möglich.
- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach K1 (Empfänger):
Durch freie Mittel in K2 kann Sachbudget in K1 geschaffen werden.
- Deckungsfähigkeit von K1 oder K2 (Sender) nach I1 (Empfänger):
Durch Stellenfreihaltung in K2 kann Bewegliches Vermögen in I1 finanziert werden. Der umgekehrte Fall (Deckungsfähigkeit von I1 nach K2) ist nach § 20 Abs. 4 KommHV-Doppik ausgeschlossen.

Das Produkt 111233 „Stellenplanteil B und Nachwuchskräfte“ wird von den Deckungsregeln ausgeschlossen.

Im Vergleich zum bisherigen Budgetmodell stehen im neuen Modell bei Stellenfreihaltung dem/der Produktverantwortlichen erheblich mehr Budgetmittel zur Deckung zur Verfügung und erweitern somit den Handlungsspielraum. An dem nachfolgenden Beispiel soll diese noch einmal verdeutlicht werden:

Beispiel:

Eine Stelle in der Entgeltgruppe E10 ist für 12 Monate unbesetzt.

Nach der alten Budgetregelung wurden für vorübergehend nicht besetzte Stellen (für längstens 12 Monate) 50 % der „Aktivpersonalkosten“ entsprechend dem Stellenwert berechnet und gutgeschrieben. In Zahlen ausgedrückt errechnet sich für das Beispiel auf der Grundlage der Anlage zur Mitteilung 20B 2014 eine Budgetgutschrift in Höhe von 22.450 € (= 50 % von 44.900 € Aktivpersonalkosten E10, Spalte 1).

Nach den neuen Budgetregeln errechnen sich für den gleichen Sachverhalt freie Budgetmittel in Höhe von 63.635 € (auf der Basis der Durchschnittspersonalkosten bei der Haushaltsplanung 2015). Die Beteiligung des Gesamthaushaltes erfolgt durch eine pauschale Reduzierung des Teilbudgets K2.

Ein gegenüber dem alten Budgetmodell verbesserter Handlungsspielraum ergibt sich zudem dadurch, dass Planstellen im Stellenplan A, für die keine Kosten anfallen (zum Beispiel bei Wegfall der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall bei Tarifbeschäftigten), ebenfalls wie nicht besetzte Stellen behandelt werden.

Die Möglichkeiten, eingesparte Mittel für personalwirtschaftliche Maßnahmen einzusetzen, sind aufgrund gesetzlicher Regelungen stark eingeschränkt. Beispielsweise dürfen überplanmäßige Kapazitäten außerhalb des Stellenplans laut Gemeindeordnung nur in besonderen Ausnahmefällen bereitgestellt werden. Um den Produktverantwortlichen an dieser Stelle einen Handlungsspielraum zu eröffnen, stehen seit dem Jahr 2015 zusätzliche Stellen zur Verfügung, für die in der Planung keine finanziellen Mittel bereitgestellt werden. Diese Stellen dienen dazu, vorübergehende, aus Mitteln der Dienststelle/Organisationseinheit gedeckte Kapazitätsaufstockungen im Stellenplan ausweisen zu können.

Teilbudget K3 - Sozialtransferleistungen und Zuwendungen

Bezüglich der sachlichen Deckungsfähigkeiten im Teilbudget K3 sind die Sozialtransferleistungen und die Zuwendungen getrennt voneinander zu betrachten.

Bei den Sozialtransferleistungen besteht grundsätzlich eine Deckungsfähigkeit zwischen den einzelnen Aufwendungen und Erträgen innerhalb eines Produkts.

Da die Zweckbindungsvorschriften von Zuwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen) strikt einzuhalten sind, bestehen innerhalb der Zuwendungen in K3 keine gegenseitigen Deckungsfähigkeiten zwischen Aufwendungen und Erträgen. Die Haushaltsermächtigung und -bewirtschaftung erfolgen hier auf der Ebene von einzelnen Sachkonten und Kostenstellen. Im Haushaltsplan wird hierzu eine entsprechende „Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg“ mit abgedruckt.

Zu anderen Teilbudgets bestehen sowohl für Sozialtransferleistungen als auch für Zuwendungen keine Deckungsfähigkeiten.

Teilbudget K4 - Interne Leistungsbeziehungen

Alle Aufwands- und Ertragsarten aus internen Leistungsverrechnungen (ILV) und Verwaltungskostenerstattungen (VKE) innerhalb des Teilbudget K4 sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Alle Aufwands- und Ertragsarten in K4 sind nicht zahlungswirksam. Zu anderen Teilbudgets bestehen deshalb gemäß § 20 Abs. 2 Satz 3 KommHV-Doppik keine Deckungsfähigkeiten. Einsparungen im ILV-Budget dürfen wegen § 20 Abs.1 Satz 2 KommHV-Doppik (keine Deckungsfähigkeit von zahlungsunwirksamen mit zahlungswirksamen Aufwendungen) nicht zu Mehrauszahlungen führen und dürfen daher nicht zur Deckung von Mehraufwendungen im Bereich der anderen Teilbudgets verwendet werden.

Teilbudget K5 - Sonstiges

Innerhalb des Teilbudgets K5 bestehen keine gegenseitigen Deckungsfähigkeiten zwischen Aufwendungen und Erträgen. Die Haushaltsermächtigung und -bewirtschaftung erfolgt auf der Ebene von einzelnen Sachkonten.

Auch in Bezug auf die Deckungsfähigkeit zwischen den Teilbudgets ist das Teilbudget K5 als isoliert von den an-

deren Teilbudgets zu beurteilen. Es bestehen grundsätzlich keine Deckungsfähigkeiten des Teilbudgets K5 zu den anderen Teilbudgets.

Teilbudget I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen (inklusive GWGs)

Innerhalb des Teilbudgets I1 besteht grundsätzlich eine gegenseitige Deckungsfähigkeit zwischen den Ein- und Auszahlungen.

Zu anderen Teilbudgets bestehen folgende Deckungsfähigkeiten:

- Deckungsfähigkeit von K1 (Sender) nach I1 (Empfänger).
- Deckungsfähigkeit von K2 (Sender) nach I1 (Empfänger).

Teilbudget I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen

Es bestehen für das Teilbudget I2 keine Deckungsfähigkeiten zu anderen Teilbudgets.

H.4.2 Hierarchische Deckungsfähigkeiten

Bei der hierarchischen Deckungsfähigkeit geht es um produktübergreifende Ausgleichsmechanismen im Sinne der Vier-Ebenen-Steuerung, bei der in einer festgelegten Reihenfolge auf Produkt-, Dienststellen-/Organisations-, Geschäftsbereichs-/Referats- und Gesamtstadtebene nach Deckungsmöglichkeiten gesucht wird.

Im alten Budgetierungsmodell war die Deckungspflicht nur bis auf die Ebene Dienststelle/Organisationseinheit beschränkt. War keine Deckung innerhalb der Dienststelle/Organisationseinheit möglich, wurde auf gesamtstädtischer Ebene über die Stadtkämmerei beziehungsweise den Finanzreferenten nach einer Deckungsmöglichkeit gesucht. Der Geschäftsbereich/das Referat spielte hierbei grundsätzlich keine Rolle und war insoweit von der Finanzverantwortung ausgeschlossen. Die Suche nach einer Deckung hat deshalb nur auf den zwei Ebenen Dienststelle/Organisationseinheit und Gesamtstadt stattgefunden.

Ziel des neuen Modells ist es nun, Deckungsmöglichkeiten zwischen Produkten zu schaffen und dabei alle hierarchischen Ebenen in die Finanzverantwortung einzubeziehen, also auch den Geschäftsbereich/das Referat.

Bei Anwendung der hierarchischen Deckung ist immer darauf zu achten, dass bei den jeweiligen Produkten die vom Stadtrat ermächtigten Leistungsvorgaben (Ziele, Kennzahlen, ...) eingehalten werden.

Grundsätze der hierarchischen Deckung

Für die hierarchische Deckung werden die folgenden Grundsätze aufgestellt:

- Bei Anwendung der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die Regelungen der sachlichen Deckungsfähigkeit ebenfalls zu beachten.
- Die Erreichung der Produktziele mit den zugehörigen Finanzbudgetergebnissen sollte bis zur Ebene der Dienststelle/Organisationseinheit unter Anwendung der Deckungsmöglichkeiten (sachliche und hierarchische) grundsätzlich aus eigener Kraft möglich sein. Da die Produktverantwortung und Dienststellenleitung meist von einer Person wahrgenommen werden, dürfte dies unproblematisch sein. Soweit möglich, sollten bereits im Laufe des Jahres bei festgestellten Verschlechterungen eine Gegensteuerung und ein Ausgleich innerhalb der Produkte einer Dienststelle/Organisationseinheit erfolgen.
- Unterjährig sollte bis zur Hierarchieebene Dienststelle/Organisationseinheit möglichst wenig von außen in die Budgets eingegriffen werden. Diese Regelung soll den Dienststellen/Organisationseinheiten eine entsprechende Planungssicherheit gewährleisten.
- Die Deckungsebenen Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt sollen und können nur in Ausnahmefällen in Anspruch genommen werden. Situationsbezogen sollte dann einvernehmlich mit allen Beteiligten eine Lösung erzielt werden. Kommunikation und damit die unterjährigen Controllinggespräche sind wichtig.

- Auf starre, einschränkende und verwaltungsaufwändige Regelungen wird verzichtet, es werden lediglich „Leitplanken“ definiert.
- Das Modell der hierarchischen Deckung geht von einer intensiven Kommunikation aus, über die Verhandlungslösungen gefunden werden sollen.

„Managementbedingte“ und „nicht managementbedingte“ Veränderungen

Üblicherweise wird bei der Betrachtung von Budgetveränderungen eine Abgrenzung von managementbedingten und nicht managementbedingten Veränderungen (Verbesserungen und Verschlechterungen) vorgenommen. Managementbedingte Verbesserungen und Verschlechterungen sind auf die Anstrengungen der Budgetverantwortlichen und deren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zurückzuführen. Unter nicht managementbedingten Veränderungen werden die von außen, von den Budgetverantwortlichen nicht beeinflussbaren Entwicklungen (zum Beispiel Gesetzesänderungen) verstanden. Die Abgrenzung von managementbedingt zu nicht managementbedingt stellt sich in der Praxis oft als sehr schwierig dar und führt immer wieder zu Diskussionen. Aus diesem Grunde können und sollen im Budgetmodell der Stadt Nürnberg auch keine abschließenden Detailregelungen und Automatismen hierzu aufgestellt werden. Stattdessen hat sich die Stadt Nürnberg darauf verständigt, nur „Leitplanken“ zu definieren, innerhalb derer man sich bewegen kann. Das Budgetmodell soll an dieser Stelle einfach gehalten und nicht mit Regelungen überfrachtet werden, die - wie die Erfahrung zeigt - zum Teil bei den Endanwendern aufgrund der gesamtstädtischen Regelungsfülle gar nicht mehr ankommen. Zudem muss, wie es bisher auch schon der Fall war, über eine intensive Kommunikation nach einer Verhandlungslösung zwischen allen am Budgetierungsverfahren Beteiligten (Dienststelle/Organisationseinheit, Geschäftsbereich/Referat und der „Gesamtstadt“) gesucht werden, die auch die jeweilige Haushaltssituation berücksichtigt.

Über den Controllingprozess sollen wesentliche Budgetveränderungen (Verbesserungen und Verschlechterungen) unabhängig davon, ob managementbedingt oder nicht managementbedingt, im Vergleich zum Plan frühzeitig identifiziert werden.

Beim Umgang mit Budgetveränderungen, die in engem Zusammenhang mit den Deckungsfähigkeiten stehen, gelten grundsätzlich die folgenden Regelungen:

- Managementbedingte Mehrerträge und Minderaufwendungen, die durch Anstrengungen der Budgetverantwortlichen erzielt wurden, dürfen für Mehraufwendungen innerhalb der Budgets und im Rahmen der sachlichen und hierarchischen Deckungsfähigkeiten verwendet werden. Mit dieser Regelung sollen wichtige Anreize ausgelöst werden.
- Managementbedingte Mindererträge und Mehraufwendungen sind über die Deckungsmöglichkeiten auszugleichen.
- Nicht managementbedingte Mindererträge und Mehraufwendungen (Verschlechterung, Windfall-Deficits) dürfen nicht ohne weiteres zu Nachforderungen berechtigen und werden deshalb hinsichtlich der Deckungsfähigkeit erst einmal wie die managementbedingten Verschlechterungen behandelt. Zwei Gründe sprechen für diese Vorgehensweise: Erstens sollen die Produktverantwortlichen ihre ganze Kraft darauf verwenden, solche Verschlechterungen abzuwehren anstelle diese ausführlich zu begründen und zweitens würde die Deckungsfunktion der Budgetierung entscheidend geschwächt.
- Wurden nennenswerte, nicht managementbedingte Mehrerträge und Minderaufwendungen (Verbesserungen, Windfall Profits) erkannt, so ist in den Controllinggesprächen von der Dienststelle/Organisationseinheit, dem Geschäftsbereich/Referat und dem Controllingteam gemeinsam über deren Verwendung zu beraten und eine einvernehmliche Entscheidung herbeizuführen. Bei der Entscheidungsfindung sind die aktuelle Haushaltslage und die prognostizierten Ergebnisse der Dienststelle/Organisationseinheit und des Geschäftsbereichs/Referats zu berücksichtigen. Da nicht managementbedingte Verschlechterungen im Rahmen der Deckungsmöglichkeiten auszugleichen sind, sollen die nicht managementbedingten Mehrerträge und Minderaufwendungen vorrangig bei den Dienststellen/Organisationseinheiten und dem Geschäftsbereich/Referat zur Abdeckung von Verlusten eingesetzt werden. Wenn dies nicht nötig sein sollte, soll die Gesamtstadt an den Verbesserungen beteiligt werden. Eine Beteiligung der Gesamtstadt an den nicht managementbedingten Mehrerträgen oder

Minderaufwendungen ist notwendig, da nicht unerhebliche Teile der bisherigen Deckungsmittel aus dem Gesamthaushalt über die neuen Sachkontenzuordnungen in das Teilbudget K1 verlagert wurden und somit dem Gesamthaushalt nur geringe Deckungsreserven zur Verfügung stehen.

mit den dazugehörigen Vorkostenstellen zusammen. Auf der Ebene der Leistungen und Vorkostenstellen werden die Ansätze geplant und die Geschäftsvorfälle gebucht. Eine tiefergehende Unterteilung der Produktbudgets auf Leistungsebene (Leistungsbudgets) bleibt den Dienststellen/Organisationseinheiten für die interne Steuerung freigestellt.

Aus Sicht der Vier-Ebenen-Steuerung lassen sich die folgenden Deckungsmöglichkeiten definieren:

Verfahren der hierarchischen Deckung

Bei der Stadt Nürnberg werden die Budgets auf der Ebene der Produkte ermächtigt. Die Produkte setzen sich dabei aus den darunter angesiedelten Leistungen

Hierarchiestufe	Deckungsmöglichkeiten	Steuerungsebene
1	Innerhalb einer Leistung in einem Teilbudget beziehungsweise zwischen Leistungen in einem Teilbudget innerhalb eines Produktes	Produkt
2	Zwischen Teilbudgets innerhalb eines Produktes unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	
3	Zwischen Produkten innerhalb einer Dienststelle unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	Dienststelle/Organisationseinheit (je nach Wertgrenze)
4	Zwischen Produkten innerhalb des Geschäftsbereichs/Referats unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	Geschäftsbereich/Referat (je nach Wertgrenzen)
5	Zwischen Produkten innerhalb des Geschäftsbereichs/Referats ohne Berücksichtigung der sachlichen Deckungsfähigkeit	Gesamtstadt (Stk)
6	Zwischen Produkten geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	
7	Einseitige Mitteländerungen	

Bei der hierarchischen Deckungsfähigkeit beginnt die Prüfung der Deckungsmöglichkeiten immer zuerst damit, ob innerhalb des betroffenen Produktes in einem Teilbudget innerhalb einer Leistung beziehungsweise zwischen Leistungen eine Deckung herbeigeführt werden kann (Hierarchiestufe 1). Beispiel: Das Sachkonto 64130000 „Dienstreisen und Dienstfahrten“, das zum Teilbudget K1 gehört, weist in der Leistung „L111114001 Haushalts-/Finanzsteuerung, Controlling“, die zum Produkt „111114 Konzernsteuerung Finanzreferat“ gehört, eine Unterdeckung auf. Auf der Hierarchiestufe 1 ist nun zu prüfen, ob innerhalb der Leistung L111114001 oder durch eine andere Leistung des gleichen Produktes, zum Beispiel durch die Leistung „L111114002 Beteiligungsmanagement“ im Teilbudget K1 durch ein anderes Sachkonto eine Deckung herbeigeführt werden kann.

Die Ansätze zwischen den Teilbudgets innerhalb eines Produktes einer Dienststelle/Organisationseinheit sind entsprechend der sachlichen Deckungsregeln der Teilbudgets deckungsfähig (Hierarchiestufe 2) und werden in Verantwortung des/der Produktverantwortlichen verwaltet. Der/die Produktverantwortliche kann somit in seinen/ihren einzelnen Produkten zwischen den Leistungen entsprechend der sachlichen Deckungsregeln frei wirtschaften. Zur internen Steuerung der Dienststellen/Organisationseinheiten werden auf der Leistungsebene

grundsätzlich die Ziele und Kennzahlen definiert. Für die Darstellung im Produktdatenblatt werden dann die wesentlichen Ziele und Kennzahlen ausgewählt und im Produkthaushalt auf Produktebene abgebildet.

Ist der Ausgleich innerhalb der Teilbudgets eines Produkts entsprechend der zuvor formulierten Deckungsfähigkeiten nicht möglich, so sind die Dienststellen/Organisationseinheiten angehalten, zwischen den ihnen zugeordneten Produkten unter Berücksichtigung der sachlichen Deckungsregeln einen Ausgleich herbeizuführen (Hierarchiestufe 3). Bis zu einer bestimmten Wertgrenze kann die Dienststelle/Organisationseinheit eigenverantwortlich die Umschichtung vornehmen. Der/das für die Dienststelle/Organisationseinheit zuständige Geschäftsbereich/Referat und die Stadtkämmerei sind über die Mittelumschichtung zu informieren. Übersteigt der Ausgleich eine bestimmte Wertgrenze, so wird ein Genehmigungsverfahren in Gang gesetzt.

Für die Umschichtung von Budgetmitteln zwischen Produkten werden die folgenden Wertgrenzen, innerhalb derer die Dienststellen/Organisationseinheiten eigenverantwortlich tätig werden können, festgelegt:

		EMPFÄNGER Produkt B						
		K1 (Sach- budget)	K2 (Personal- budget)	K3 (Sozialtransfers/ Zuwendungen)	K4 (ILV und VKE)	K5 (Sonstige)	I1 (GWG)	I2 (MIP)
SEN DER Produkt A	K1	<div> <div>≤ 25.000 50.000</div> <div>€: Dst./GB</div> <div>€: Stk</div> <div>≤ 100.000 €: Ref. II</div> <div>> 100.000 €: StR</div> </div>		---	---	---	Siehe K1/K2	---
	K2			---	---	---		---
	K3	---	---	<div>Zuwendungen:</div> <div>≤ 10.000 €: Ref. II</div> <div>> 10.000 €: StR</div> <div>Sozialtransfers:</div> <div>Siehe K1/K2</div>	---	---	---	---
	K4	---	---	---	„Deklaratorischer Charakter K4“	---	---	---
	K5	---	---	---	---	<div>Einzelfall- entscheidung:</div> <div>≤ 30.000 €: Stk</div> <div>≤ 100.000 €: Ref. II</div> <div>> 100.000 €: StR</div>	---	---
	I1	---	---	---	---	---	Siehe K1/K2	---
	I2	---	---	---	---	---	---	Wertgrenzen auch für Invest.-Maßnahmen

Im Bereich der Teilbudgets K1, K2 und I1 und teilweise K3 (nur Sozialtransferleistungen) können die Dienststellen/Organisationseinheiten (DSt.) oder die Referate/Geschäftsbereiche (GB) dienststellen-/organisationsbereichsübergreifend freie Mittel

- je Senderprodukt,
- einzelfallbezogen,
- bis zu einem Betrag von 25.000 €,
- maximal dreimal pro Jahr (unabhängig davon, ob die Dienststelle/Organisationseinheit oder das Referat/der Geschäftsbereich die Umschichtung vornimmt) und
- jederzeit

zwischen Produkten umschichten. Im Rahmen des Berichtswesens wird über die Mittelumschichtung informiert. Liegen einzelfallbezogen die umzuschichtenden Finanzmittel zwischen 25.000 € und 50.000 €, so muss der Ausgleich von der Stadtkämmerei genehmigt werden. Ein Betrag zwischen 50.000 € und 100.000 € fällt in den Zuständigkeitsbereich des Finanzreferenten, Mittelumschichtungen über 100.000 € je Einzelfall muss der Stadtrat genehmigen.

Tritt der Fall ein, dass ein Ausgleich zwischen den Produkten innerhalb einer Dienststelle/Organisationseinheit trotz aller Anstrengungen nicht möglich ist, so werden nach dem folgenden Verfahren die Deckungsebenen Geschäftsbereich/Referat (Hierarchiestufe 4) und Gesamtstadt (Hierarchiestufen 5 und 6) in den Ausgleich mit einbezogen:

1. Wenn der für die Dienststelle/Organisationseinheit geplante Ergebnissaldo aus den Teilbudgets K1 und K2 zusammen laut aktueller Hochrechnung um **1 % oder 100.000 €** überschritten wird und die Dienststelle/Organisationseinheit ihre Deckungsmöglichkeiten nachweislich ausgeschöpft hat, dann stellt die Dienststelle/Organisationseinheit einen Antrag auf Deckung durch die nächsten Hierarchieebenen (Geschäftsbereich/Referat und Gesamtstadt) beim Controllingteam (Anmerkung: Verfahrenstechnisch übernehmen erst einmal die Controllingteams unterstützenderweise diese Aufgabe. Diese wird zu gegebener Zeit auf die Geschäftsbereiche/Referate übertragen). Inwieweit die 1 %-Regelung sachgerecht ist, wird

die Erfahrung in der Praxis zeigen. Dieser Wert wird zu gegebener Zeit überprüft.

2. Der Geschäftsbereich/das Referat und das Controllingteam analysieren in Abstimmung mit der Dienststelle/Organisationseinheit das vorgelegte Ergebnis.
3. Neben der Ergebnisanalyse ist nach Deckungsmöglichkeiten innerhalb des Geschäftsbereiches/Referates zu suchen. Diese können beispielsweise aus 50 % der bereits feststehenden Budgetüberträge oder aus nicht managementbedingten Mehrerträgen oder Minderaufwendungen der anderen Dienststellen/Organisationseinheiten aus dem Geschäftsbereich/Referat stammen.
4. Auf der Grundlage der Ergebnisanalyse und der festgestellten Ausgleichmöglichkeiten innerhalb des Geschäftsbereiches/Referates sollte eine einvernehmliche Verhandlungslösung zwischen den Dienststellen/Organisationseinheiten des Geschäftsbereichs/Referats herbeigeführt werden. Kommt man gemeinsam zu dem Ergebnis, dass alle Deckungsmöglichkeiten bis zur Ebene Geschäftsbereich/Referat ausgeschöpft wurden, so kommt die Deckungsebene Gesamthaushalt ins Spiel.
5. Stk bucht die verhandelten Ausgleichs im SAP-NetWeaver. Die Wertgrenzen zur Genehmigung sind zu beachten.

Die mit dem Stadtrat festgelegten Ziele und Kennzahlen sind bei einem hierarchischen Budgetausgleich stets zu beachten. Veränderungen der Ziele und Kennzahlen können nur über den Stadtrat erfolgen.

Eine besondere Rolle kommt im Zusammenhang mit den hierarchischen Deckungsfähigkeiten den Produkten zu, die kostendeckende Leistungen (Kostendecker und Gebührenhaushalte) abbilden. Hier sind für den Budgetausgleich die jeweils gesetzlichen Vorschriften (zum Beispiel Gebührenaussgleichsrücklagen) zu beachten. Die Überschüsse bei Produkten von kostenrechnenden Einrichtungen, wie der Friedhofsverwaltung, des Marktamts und der Stiftungsverwaltung, dürfen nicht zur Deckung von Aufwendungen anderer Produkte bzw. Einrichtungen verwendet werden. Dies betrifft die folgenden Produkte:

- Friedhofsverwaltung (Frh):

Produkt 553000 „Friedhofsverwaltung (hoheitlicher Bereich)“, Produkt 553010 „Bestattungsdienst“ und Produkt 553020 „Krematoriumsbetrieb“.

- Nürnberger Märkte (ehemals Marktamt und Landwirtschaftsbehörde (ML)):

Produkt 573010 „Marktwesen“.

- Stadtkämmerei/Stiftungsverwaltung (Stk/3):

Produkt 111340 „Stiftungsverwaltung“.

H.4.3 Zweckbindungen

Als Besonderheit bei der Deckungsfähigkeit müssen zweckgebundene Ansätze beachtet werden. Nach § 19 KommHV-Doppik ist die gegenseitige Deckungsfähigkeit für zweckgebundene Erträge einzuschränken.

Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit werden grundsätzlich folgende Geschäftsvorfälle ausgenommen:

1. Spenden und Schenkungen für einen bestimmten konsumtiven Zweck.
2. Projektmittel.
3. Entgelte von kostenrechnenden Einrichtungen (zum Beispiel der Friedhofsverwaltung und des Marktamtes); diese dürfen nach Art. 8 Abs. 6 KAG nur zur Deckung von Aufwendungen der betreffenden Einrichtungen verwendet werden. Gleiches gilt auch für privatrechtliche Entgelte (zu beachten bei produktübergreifendem Ausgleich innerhalb eines Geschäftsbereichs).
4. Erträge, bei denen sich die Zweckbindung aus einer gesetzlichen (zum Beispiel der Anteil der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 ff FAG insbesondere für den Straßenbau und -unterhalt und die Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung gemäß § 46 Abs. 5 SGB II) oder einer vertraglich festgelegten Bestimmung oder Regelung ergibt.

Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich begrenzte neue Aufgaben (insbesondere Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel grundsätzlich nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss verwendet werden. Es steht in der Verantwortung der Dienststelle,

dass die Mittelbindungen, trotz der grundsätzlichen gegenseitigen Deckungsfähigkeiten in den Teilbudgets, eingehalten werden.

Mit dem Wegfall der Erläuterungen zum jeweiligen Haushaltsplan (bislang in Band 2) sind die Zweckbindungen nicht mehr abschließend im Haushalt abgedruckt. Dennoch sind vom Stadtrat beschlossene beziehungsweise gesetzlich oder vertraglich vorgegebene Zweckbindungen von den Geschäftsbereichen und Dienststellen verbindlich einzuhalten. Zweckbestimmungen dürfen erst nach Beschlussfassung des Fachausschusses/Stadtrates geändert werden.

Hilfreich bei einer zweckbestimmten Mittelbindung ist die Buchung mit Zusatzkontierung bzw. bei größeren Projekten mit eigener Projektkostenstelle, um die entsprechende Mittelverwendung nachweisen zu können. Der Nachweis der Zweckverwendung erfolgt bei der Stadt Nürnberg für eigene Zuwendungen an Dritte über Kostenstellen, für erhaltene Zuwendungen auf Nachfrage per Nebenrechnung. Es ist hierfür kein regelhaftes Kontierungselement vorgesehen.

H.4.4 Deckungsringe

Nach § 20 KommHV-Doppik können Aufwendungen im Ergebnishaushalt produktübergreifend für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt werden, wenn sie sachlich zusammenhängen.

Die gebildeten Deckungsringe werden im Gliederungspunkt I.3 ausführlich dargestellt.

H.5 Übertragung von Haushaltsmitteln

Nach § 21 KommHV-Doppik können Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - Letzteres nur, wenn die Übertragbarkeit eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert - für übertragbar erklärt werden.

Unter einem „Haushaltsrest“ wird ein nicht verbrauchter Planansatz oder eine außer-/überplanmäßige Ermächtigung verstanden, der, unter Beachtung der Regelungen des § 21 KommHV-Doppik, in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden kann.

Der Begriff „Budgetrest“ leitet sich aus der gleichen gesetzlichen Grundlage ab wie der Begriff „Haushaltsrest“ und ist als Sonderform der Haushaltsrestbildung zu sehen. Bei der Stadt Nürnberg ist die Übertragung von Budgetresten am Jahresende innerhalb der Teilbudgets eines Produktes grundsätzlich in Abstimmung mit Stk möglich. Budgetreste werden durch einen Beschluss des Ältestenrates und Finanzausschusses für übertragbar erklärt.

Errechnet sich am Jahresende ein Budgetüberschuss in einem Produkt, so verbleibt unabhängig der hierarchischen Deckungsregeln der Dienststelle/Organisationseinheit auf jeden Fall ein Vorteil in Form eines Budgetübertrages.

Die Übertragbarkeit der Budgetreste ist im konsumtiven Bereich auf die Teilbudgets K1 und K2 beschränkt. Haushaltsmittel aus den anderen Teilbudgets können aus den folgenden Gründen grundsätzlich nicht in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden:

- Das Teilbudget K3 beinhaltet gesetzliche Leistungsvorgaben. Somit sind die Ansätze von Sozialtransferleistungen und Zuwendungen grundsätzlich nicht übertragbar.
- Das Teilbudget K4 ist für die Produktverantwortlichen derzeit grundsätzlich nicht steuerungsrelevant. Somit sind Ansätze der internen Leistungsverrechnung (ILV) und Verwaltungskostenerstattung (VKE) grundsätzlich nicht übertragbar.
- Das Teilbudget K5 kann nicht durch den Produktverantwortlichen gesteuert werden. Somit sind die Ansätze grundsätzlich nicht übertragbar.

Für die Übertragung von Haushaltsmitteln im investiven Bereich gelten folgende Regelungen:

- I1 - Investitionen für bewegliches Vermögen:

Für nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen ist nach entsprechender Begründung ein Übertrag ins nächste Haushaltsjahr über die Bildung von Haushaltsresten möglich. Es handelt sich aufgrund der konkret gemeldeten Bedarfe und zugewiesenen Ansätze jedoch um eine beschränkte Übertragbarkeit, die im Einzelfall zu prüfen ist.

- I2 - Investitionen für MIP-Maßnahmen:

Für nicht ausgeschöpfte Ermächtigungen ist bis zum Abschluss der Investitionsmaßnahme gemäß § 21 Abs. 1 KommHV-Doppik ein Übertrag ins nächste Haushaltsjahr, d.h. die Bildung von Haushaltsresten, möglich. Die Planung einer Einzelmaßnahme erfolgt jahresbezogen innerhalb des MIP-Zeitraums, d.h. für die jeweils vier folgenden Jahre.

Der Übertrag von Budgetresten wird wie folgt geregelt.

Bei der Übertragung von Budgetresten in das neue Haushaltsjahr muss stets die jeweilige Zielerreichung im Sinne der Output-Orientierung berücksichtigt werden. Mit Blick auf die Zielerreichung sind drei unterschiedliche Szenarien möglich:

a) Das Budget ist nicht aufgebraucht und die Produktziele sind nicht erreicht:

Da die politische Zielsetzung noch nicht erreicht wurde, besteht der Leistungszweck weiter.

Falls der Stadtrat entscheidet, dass das Ziel im neuen Jahr erreicht werden soll, ist eine Übertragung von Mitteln zur weiteren Zielerreichung möglich.

Falls der Stadtrat entscheidet, dass vom Ziel abgesehen wird, entfällt der Leistungszweck. Es können keine Mittel übertragen werden.

b) Das Budget ist nicht aufgebraucht, aber die Produktziele sind erreicht:

Die Zielerreichung soll durch die Möglichkeit eines Budgetübertrages entsprechend honoriert werden.

Mindestens 50 % des Budgetüberschusses werden unter Vorlage eines Verwendungsvorschlags¹ in das Folgejahr übertragen. Dieser Vorteil verbleibt auf jeden Fall der Dienststelle/Organisationseinheit und muss nicht für die hierarchische Deckungsfähigkeit eingesetzt werden.

Die restlichen 50 % des Budgetüberschusses sind vorrangig im Rahmen der Vier-Ebenen-Steuerung zur hierarchischen Deckung von Verlusten auf der Produkt-, Dienststellen- und Geschäftsbereichs-/Referatsebene

¹ Der Vorschlag beinhaltet die Kostenarten, für die der Budgetübertrag im Folgejahr verwendet werden soll.

einzusetzen. Falls dies nicht notwendig sein sollte, ist in begründeten Fällen eine weitere Budgetübertragung unter Vorlage eines Verwendungsvorschlags in das Folgejahr bis zu 100 % möglich. Bei einer angespannten Haushaltslage kann es eventuell erforderlich sein, dass diese Mittel auch zur Deckung auf der Gesamthaushaltsebene herangezogen werden müssen.

c) Das Budget wurde überzogen:

Unabhängig von der Zielerreichung stellt das Überziehen der Haushaltsmittel einen Haushaltsverstoß dar. Die Zielverfehlung kann entsprechend sanktioniert werden.

Verluste sollen über die hierarchischen Deckungsfähigkeiten ausgeglichen werden.

Einen automatisierten negativen Budgetübertrag in das Folgejahr soll es grundsätzlich nicht mehr geben. Die Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass ein nach starren Kriterien vorgenommener negativer Übertrag seine Wirkung verlieren kann. Stattdessen soll das negative Budgetergebnis einer näheren Analyse unterzogen werden. Der/die Produktverantwortliche hat die Ursachen für die Fehlentwicklung darzulegen. Über entsprechende Instrumente und Verfahren wird einzelfallbezogen entschieden, wie mit dem negativen Budgetergebnis in den Folgejahren umgegangen wird.

Ein Defizitausgleich über mehrere Jahre hinweg kann vereinbart werden.

H.6 Vom einheitlichen Budgetmodell abweichende Sonderfälle

Die in den vorgenannten Kapiteln vorgestellten Budgetregelungen gelten grundsätzlich für alle Produkte. Jedoch gibt es Produkte, auf die diese Regelungen aufgrund anderer Anforderungen nicht angewendet werden können. Beispielsweise erfolgt bei einem Kostendecker die Steuerung nicht über die einzelnen Teilbudgets, sondern über das Gesamtergebnis (K1 bis K5). Somit müssen für diese Fälle andere Regelungen (zum Beispiel zur Ermächtigung oder zum Budgetübertrag) definiert werden.

H.6.1 Externe Kostendecker

Externe Kostendecker dürfen grundsätzlich kein geplantes Defizit aufweisen und erwirtschaften ihre Aufwendungen durch die Verrechnung von Leistungen an Dritte. Maßgeblich für die Steuerung ist die Erreichung eines ausgeglichenen Ist-Ergebnisses.

Externe Kostendecker werden analog zu den anderen Produkten geplant und durchlaufen den regelhaften Planungsprozess. Für den Haushaltsvollzug und das Controlling gibt es allerdings Sonderregeln:

- Die Ermächtigung des Gesamtsaldos erfolgt über K1-K5 hinweg. Alle Aufwendungen und Erträge der externen Kostendecker ergeben so ein ermächtigtes Globalbudget und K1 bis K5 sind gegenseitig voll deckungsfähig.
- Für die Ermächtigung der Teilbudgets für Investitionen (I1 und I2) werden die Standardregeln angewendet.
- Der Budgetübertrag orientiert sich am Ergebnis der Gebührenkalkulation.
- Besondere Steuerung im Controllingprozess, da spezielle Anforderungen aus der Gebührenkalkulation bestehen. Zum Beispiel muss die Steuerung der Personalkosten (K2) auf der Grundlage der „echten“ Ist-Kosten und nicht mit den aus Durchschnittswerten berechneten Kosten stattfinden.

Die Überschüsse bei Produkten von kostenrechnenden Einrichtungen dürfen nicht zur Deckung von Aufwendungen anderer Produkte bzw. Einrichtungen verwandt werden und werden deshalb von der hierarchischen Deckungsfähigkeit ausgeschlossen. Betroffen von dem Ausschluss aus der hierarchischen Deckungsfähigkeit sind die folgenden Produkte externer Kostendecker:

- Friedhofsverwaltung (Frh):
Produkte 553000, 553010, 553020.
- Nürnberger Märkte (ehemals Marktamt und Landwirtschaftsbehörde (ML)):
Produkt 573010.
- Stadtkämmerei/Stiftungsverwaltung (Stk/3):
Produkt 111340.

H.6.2 Sonstige von der Budgetierung ausgenommene Produkte

Neben den Produkten der externen Kostendecker werden die folgenden Produkte ebenfalls von der Standard-Budgetlogik ausgenommen:

- Rechnungsprüfungsamt (Rpr):
L111410002 Überörtliche Rechnungsprüfung
aus dem Produkt 111410
- Jobcenter Nürnberg (JCN):
Produkt 312900
- Personalamt (PA):
Produkt 111231 (Beihilfe)
Produkt 111233 („Stellenplanteil B ...“)
- Amt für Stadtforschung und Statistik
Produkt 121201 (Wahlen)
- Infrastrukturvermögen (SÖR)
Produkte 538200, 541000, 545100, 551000
- Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend:
Allgemeine Finanzwirtschaft:
Produkte 122000, 547010, 611100, 612100,
613000.
Beteiligungen:
Produkte 122410, 261002, 315300, 315601,
411000, 535000, 548000, 573020,
573030.
Nicht rechtsfähige Stiftungen:
Produkte 112001, 112002, 112003, 112004,
112005, 112006, 112007, 112008,
112009, 112010, 112011, 112012,
112013, 112014, 112015, 112016,
112017, 112018, 112019, 112020,
112021, 112022, 112023, 112024,
112025, 112026, 112027, 112028,
112029, 112030, 112031, 112032,
112033, 112034, 112035, 112036.

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2024**

Band 1 Gesamthaushalt



Inhalt

I. Haushaltsermächtigungen

I.1	Aus Vorjahren übertragene Haushaltsermächtigungen	120
I.2	Einzelermächtigungen	138
I.2.1	Vorbemerkungen	138
I.2.2	Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg	140
I.2.3	Liste der Sozialtransfer- leistungen (K3-Budget) pro Produkt	160
I.2.4	Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5	161
I.3	Stadtratsbeschluss zum Haushaltsvollzug	220
I.4	Haushaltsplanvermerke	222

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

I.1 Aus Vorjahren übertragene Haushaltsermächtigungen

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag		Kostenart		EUR	EUR
C1110122001U	Auszahlungen twi.N City	62476000	Betriebsmittel (I2)	39.650,00	39.650,00
C1117200001B	Notmaßnahmen Bauunterhalt	62320002	Gebäudeunter.-640/E	1.000.000,00	0,00
C1118821001U	Bauhof 5 (Obj.-ID 171; Geb.-ID 67), IUK	62320102	Gebäudetechnik-640/E	70.219,58	70.219,58
C2116723001U	Kanalsanierung Bartholomäusschule	62320002	Gebäudeunter.-640/E	40.000,00	40.000,00
C2117222001B	Beckmannstr.2, TH, Demontage Abhangdecke	62320002	Gebäudeunter.-640/E	24.841,32	24.841,32
C2117222004B	Leerstetter Str.3, Ketteler-GS, Fenster	62320002	Gebäudeunter.-640/E	40.368,23	40.368,23
C2126719005U	Neptunweg 19, San. Abwasserkanal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	20.282,33	20.282,33
C2127222003B	Hummelsteiner Weg 25, MS, Fensternotmaßn	62320002	Gebäudeunter.-640/E	40.384,61	40.384,61
C2136722002U	Kanalsanierung Herschelplatz 1	62320002	Gebäudeunter.-640/E	264.313,35	264.313,35
C2136722003U	Kanalsanierung Herriedener Straße 25	62320002	Gebäudeunter.-640/E	30.000,00	30.000,00
C2137222006B	Sperberstraße 85, Fensternotmaßnahme	62320002	Gebäudeunter.-640/E	49.676,61	49.676,61
C2137521002U	MS Carl-v.-Ossietzky, Sanierung Werkraum	62476000	Betriebsmittel (I2)	46.637,00	46.637,00
C2137521007U	MS Sperberstr. 85, San. Werkraum	62476000	Betriebsmittel (I2)	3.200,00	3.200,00
C2157222005B	Lutherplatz 4, AKR, Fensternotmaßnahme	62320002	Gebäudeunter.-640/E	50.000,00	50.000,00
C2173519004U	Ern.d.BS-Innentürelem.;PirckheimerGym.	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	85.660,04	
C2176720001U	Kanalsan. Melanchton Gymn. Sulzbacher 32	62320002	Gebäudeunter.-640/E	47.993,22	47.993,22
C2176722001U	Kanalsanierung Gibitzenhofstraße 151	62320002	Gebäudeunter.-640/E	64.291,78	64.291,78
C2177221002B	Willstätter Gymnasium, San. Westfassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	103.307,98	103.307,98
C2186722005U	Kanalsanierung Bertolt-Brecht-Str. 39	62320002	Gebäudeunter.-640/E	80.000,00	80.000,00
C2313520002U	Äuß.Bayr.Str.8,Brandschutz-Konzept	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	41.540,87	41.540,87
C2316722004U	Kanalsanierung Schafhofstraße 21+25, FOS	62320002	Gebäudeunter.-640/E	664.811,15	664.811,15
C3657221006B	BeseitigungWasserschaden, Vord.Bleiweiß	62320002	Gebäudeunter.-640/E	30.845,50	30.845,50
C3667219006B	Burg Hoheneck,San. Decke Rittersaal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	787.121,82	787.121,82
C4247222009B	Hermann-Kolb-Str55a, DemontageAbhangdecke	62320002	Gebäudeunter.-640/E	376.881,07	376.881,07
C5239021000U	Sanierung Brunnen Eucken-/Carosaweg	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	70.068,93	70.068,93
E1110000210U	Einführung eines Dokumentenmanagementsys	69920000	Aufw. imm. Vermögen	896.554,67	896.554,67
E1110000400U	Ern. städt. Telekommunik.infrastruktur	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	744.097,39	13.778,67
E1110000444U	Ertüchtig. Netzwerkverteileräume VoIP	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	357.000,08	357.000,08
E1110002400U	Unschlittplatz: Teilsanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	28.167,17	28.167,17
E1110041801U	Kartäusertor 1, San. Gaststätte (230)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	894.376,43	894.376,43
E1110041801U	Kartäusertor 1, San. Gaststätte (230)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	57.317,70	57.317,70
E1110057600U	Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013	69920000	Aufw. imm. Vermögen	121.871,35	
E1110075201U	Äuß. Lauferg. 19-27: barrierefrei (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.759,00	1.759,00
E1110076100U	Einführung der elektron. Personalakte	69920000	Aufw. imm. Vermögen	506.000,00	506.000,00
E1110087300U	Einführung von SAP BW/4 HANA	69920000	Aufw. imm. Vermögen	298.450,45	216.266,45
E1110087302U	SAP S/4HANA	69920000	Aufw. imm. Vermögen	861.000,00	861.000,00
E1110087310U	SAP Lizenzen SAP-RV	69920000	Aufw. imm. Vermögen	83.300,12	83.300,12
E1110100310U	Personal Service Portal und ELAZ	69920000	Aufw. imm. Vermögen	321.818,40	
E1110100310U	Personal Service Portal und ELAZ	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	57.358,00	57.358,00
E1110102200U	ErweiterungRZ-Schule-IT-Inv	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	9.382,44	9.382,44
E1110102900U	Palmenhof: KiTa und Wohnungen	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.390.902,19	1.390.902,19
E1110107900U	Erneuerung der Datensicherungssoftware	69920000	Aufw. imm. Vermögen	288.840,76	229.666,18
E1110108701U	Interimsquar. Nachbarsch.haus Gostenhof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	37.128,80	37.128,80
E1110118000U	Umzug des Rechenzentrums	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	573.687,79	
E1110118900U	Ausstattung hybrider Besprechungsräume	69923002	Aufw.bewegl.Verm.115	500.000,00	
E1110120501U	TheQ - Schulungszentrum	69926400	Hochbaumaßnahmen	44.176,82	44.176,82
E1110120502U	TheQ - Nachträgliche Veränderungen	69926400	Hochbaumaßnahmen	86.025,21	86.025,21
E1110120503U	TheQ - Betriebsrestaurant	69926400	Hochbaumaßnahmen	158.539,01	158.539,01
E1110120504U	TheQ - Bewegliches Vermögen	69926400	Hochbaumaßnahmen	27.423,74	27.423,74
E1110122200U	Kongresshalle Rundbau: investiv	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	324.665,39	324.665,39
E1260002500U	FW: Umstellung Analog- auf Digitalfunk	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.373.946,51	550.846,31
E1260002601U	Feuerwache 1: Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	186.833,45	186.833,45
E1260089400U	Sanierung FWGH Kornburg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	225.310,49	214.310,49
E1260089500U	Sanierung FWGH Moorenbrunn	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	595.210,93	595.210,93
E1260089600U	Sanierung FWGH Worzeldorf	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	926.387,52	918.140,52
E1260089701U	Neubau FWGH Buch	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.175.359,42	566.359,42
E1260089801U	Neubau FWGH Eibach	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.115.774,29	1.115.774,29
E1260089901U	Neubau FWGH Gartenstadt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.488.280,90	1.488.280,90
E1260101800U	Neubau FWGH Katzwang	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	668.777,64	517.777,64
E1260104000U	Machbarkeitsstudie ILS Nürnberg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	6.192,05	6.192,05
E1260104001U	Bamberger Straße, Neubau ILS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	432.087,58	432.087,58

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

E1260112400U	Schnittstellensoftware ELDIS 3By	69920000	Aufw. imm. Vermögen	550.000,00	550.000,00
E1260117100U	Großer Hardwaretausch ILS 2023	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	952.000,00	
E1260122100U	ILS Kältetechnik	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	40.895,93	40.895,93
E1280076000U	Flächendeckendes Sirenenwarnsystem	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.197.050,95	1.197.050,95
E1280076000U	Flächendeckendes Sirenenwarnsystem	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	143.885,12	143.885,12
E2100071700U	Umweltstation Wöhrder See	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	92.111,51	92.111,51
E2100071700U	Umweltstation Wöhrder See	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	6.733,35	6.733,35
E2110056300U	Max-Beckmann-Schule: Teilsan. u. Erweiter	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	302.372,83	302.372,83
E2110056301U	Max-Beckmann-Schule: Teilsan. u. Erweite	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	71.740,00	71.740,00
E2110056401U	Erasmusstr.: Neubau GS, Hort (12), Turnh.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.893.898,25	2.893.898,25
E2110058301U	GS Adam-Kraft-Straße: Generalsanierung	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	15.538,70	15.538,70
E2110060600U	Paniersplatz 37: Brandschutzmaßnahme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	301.233,24	
E2110060600U	Paniersplatz 37: Brandschutzmaßnahme	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	97.148,46	
E2110071000U	Zugspitzstr. 119: Neubau Turnhalle	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E2110075610U	GS u. Hort Am Thoner Espan 10, 1.+2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.279.552,58	3.279.552,58
E2110078700U	GT, Ambergerstr. 25, San. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	295.096,60	295.096,60
E2110078700U	GT, Ambergerstr. 25, San. Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	49.275,05	49.275,05
E2110080402U	Fürreuthweg95:Neubau GS Kombieinrichtung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	7.848.931,58	7.848.931,58
E2110080402U	Fürreuthweg95:Neubau GS Kombieinrichtung	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	196.868,09	196.868,09
E2110080402U	Fürreuthweg95:Neubau GS Kombieinrichtung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	408.948,46	
E2110084410U	KIP'S HIS Scha Container Bartholomäus	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	91.029,87	91.029,87
E2110086300U	Reutersbrunnenstr.12, San. d. Rettungsw.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	8.146,75	8.146,75
E2110087100U	Brunecker Str.: Neubau GS mit Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.499.440,71	1.499.440,71
E2110092401U	Inhouse-VN-I, Knauerstr. 20 GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E2110092405U	Inhouse-VN-I, H-Kolb-Str 53 GS+MS Altenf	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E2110093100U	Inhouse-VN-I, Grimmstr. 16 GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	82.694,89	82.694,89
E2110093100U	Inhouse-VN-I, Grimmstr. 16 GS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	15.770,17	15.770,17
E2110094200U	Inhouse-VN-I Wandererstr.170-GSWanderer	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	230.782,30	230.782,30
E2110094200U	Inhouse-VN-I Wandererstr.170-GSWanderer	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	45.936,25	45.936,25
E2110095400U	Inhouse-VN-I,NeunhoferHauptstr.73, GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	237.911,30	237.911,30
E2110095400U	Inhouse-VN-I,NeunhoferHauptstr.73, GS+MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	44.878,98	44.878,98
E2110096200U	Inhouse-VN-I, Reutersbrunnenstr. 12, GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	231.190,58	231.190,58
E2110096200U	Inhouse-VN-I, Reutersbrunnenstr. 12, GS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	50.316,91	50.316,91
E2110097000U	Inhouse-VN-I,Regenbogenstr. 73, GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	182.138,24	182.138,24
E2110097000U	Inhouse-VN-I,Regenbogenstr. 73, GS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	34.149,96	34.149,96
E2110097200U	Inhouse-VN-I,Katzwanger Hauptstr. 19	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	143.544,81	143.544,81
E2110097200U	Inhouse-VN-I,Katzwanger Hauptstr. 19	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	36.465,76	36.465,76
E2110097900U	Inhouse-VN-I, Moritzbergstr. 21, GS Lauf	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	60.359,75	60.359,75
E2110097900U	Inhouse-VN-I, Moritzbergstr. 21, GS Lauf	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	18.417,29	18.417,29
E2110102400U	Fischb. Hauptstr.118: GS,TH,Hort Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	773.727,15	697.727,15
E2110102701U	GS Forchheimer Str., Neubau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	30.681,00	
E2110106900U	Fürther Str.285: AUR(4) Ausstattung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	70.256,55	70.256,55
E2110114000U	Reutersbrunnenstr.12:Neub.Hort(6)u.8AUR	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.558.883,59	4.558.883,59
E2110114000U	Reutersbrunnenstr.12:Neub.Hort(6)u.8AUR	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	74.682,37	74.682,37
E2110114000U	Reutersbrunnenstr.12:Neub.Hort(6)u.8AUR	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	326.903,89	326.903,89
E2110119300U	Grimmstr. 16 GS; San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	598.761,81	598.761,81
E2110120900U	Hermann-Kolb-Str.53-55; San. Rettungsweg	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	209.422,51	209.422,51
E2110120900U	Hermann-Kolb-Str.53-55; San. Rettungsweg	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	33.779,85	33.779,85
E2120092404U	Inhouse-VN-I, Hummelsteiner Weg 25 MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E2120095500U	Inhouse-VN-I,Preißlerstr.6, MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	103.023,09	103.023,09
E2120095500U	Inhouse-VN-I,Preißlerstr.6, MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	31.681,85	31.681,85
E2120097300U	Inhouse-VN-I,Neptunweg 19, MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	216.344,93	216.344,93
E2120097300U	Inhouse-VN-I,Neptunweg 19, MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	42.800,83	42.800,83
E2120106000U	Neptunweg 19: Sanierung der Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	148.206,84	148.206,84
E2120106000U	Neptunweg 19: Sanierung der Rettungswege	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	17.816,82	17.816,82
E2120107100U	Spielhof Georg-Holzbauer-Mittelschule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	40.000,00	21.327,34
E2130001704U	Spielhof Schweinauer Str. 20 St.Leonhard	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	477.428,27	477.428,27
E2130026200U	Herschelplatz 1: Container	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	99.618,32	99.618,32
E2130056100U	Uhlandstr. 33: Umbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	63.578,28	34.711,22
E2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	69926400	Hochbaumaßnahmen	1.900.000,00	
E2130065001U	Schulen Maiacher Straße (ÖPP) 0000	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	600.000,00	
E2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	475.490,25	475.490,25
E2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	10.712,48	10.712,48
E2130084400U	Hintere Insel Schütt 5, Sanierung Gebäud	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	597.272,79	590.745,61
E2130084400U	Hintere Insel Schütt 5, Sanierung Gebäud	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	53.381,27	53.381,27

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

E2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	194.965,92	194.965,92
E2130084401U	Interimscontainer Bartholomäusschule	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	39.796,13	39.796,13
E2130092402U	Inhouse-VN-I, Schnieglinger Str 38 GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E2130092500U	Inhouse-VN-I, Bismarckstr. 20; GS/MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	507.748,75	507.748,75
E2130092500U	Inhouse-VN-I, Bismarckstr. 20; GS/MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	83.234,73	83.234,73
E2130093600U	Inhouse-VN-I, Thusneldastr. 5, GS + MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	181.176,00	181.176,00
E2130093600U	Inhouse-VN-I, Thusneldastr. 5, GS + MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	41.824,00	41.824,00
E2130094500U	Inhouse-VN-I, Herschelplatz 1, GS + MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	58.697,12	58.697,12
E2130094500U	Inhouse-VN-I, Herschelplatz 1, GS + MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	11.193,54	11.193,54
E2130095100U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	191.964,66	191.964,66
E2130095100U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 BS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	41.153,32	41.153,32
E2130095200U	Inhouse-VN-I, Hintere Insel Schütt 5, GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	315.018,41	315.018,41
E2130095200U	Inhouse-VN-I, Hintere Insel Schütt 5, GS+MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	60.613,22	60.613,22
E2130096000U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 RBS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	192.285,50	192.285,50
E2130096000U	Inhouse-VN-I, Herriedener Str. 25-29 RBS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	41.214,50	41.214,50
E2130096100U	Inhouse-VN-I, Oedenberger Str. 135, GS+MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	85.209,06	85.209,06
E2130096100U	Inhouse-VN-I, Oedenberger Str. 135, GS+MS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	13.829,85	13.829,85
E2130103800U	Hintere Insel Schütt 5, Toilettensanierung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	135.949,41	135.949,41
E2130114501U	Umlandstr.33: Neubau 4-zügige GS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	574.142,34	290.142,34
E2130122300U	Herriedener Str. 29: San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	11.391,51	11.391,51
E2150091900U	Inhouse-VN-I, Merseburger Str.4, RS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	533.718,78	533.718,78
E2150091900U	Inhouse-VN-I, Merseburger Str.4, RS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	91.098,05	91.098,05
E2150092700U	Inhouse-VN-I, Lutherplatz 4, AKR	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	78.420,58	78.420,58
E2150092700U	Inhouse-VN-I, Lutherplatz 4, AKR	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	14.955,31	14.955,31
E2170060200U	San. Rettungsw. : NG, Weddingstr. 21	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	80.255,82	
E2170084600U	Löbleinstr. 10, Hans-Sachs-Gymn. (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	129.040,19	129.040,19
E2170084701U	Dürergym., Sielstr.17, San. Chemie (KIP-S)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.460,00	
E2170085600U	Melanchthon-Gymnasium Schulsportanlage	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	50.000,00	50.000,00
E2170090400U	Inhouse-VN-I, Sielstr. 17, Dürrer-Gymnasium	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	189.108,68	189.108,68
E2170090400U	Inhouse-VN-I, Sielstr. 17, Dürrer-Gymnasium	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	49.287,34	49.287,34
E2170090500U	Inhouse-VN-I, Labenwolfstr. 10, LG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	464.514,67	464.514,67
E2170090500U	Inhouse-VN-I, Labenwolfstr. 10, LG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	74.925,87	74.925,87
E2170091200U	Inhouse-VN-I, Tetzeltgasse 20, JSG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	130.368,61	130.368,61
E2170091200U	Inhouse-VN-I, Tetzeltgasse 20, JSG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	17.802,46	17.802,46
E2170091500U	Inhouse-VN-I, Gibitzenhofstr.151, GYM	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	305.204,37	305.204,37
E2170091500U	Inhouse-VN-I, Gibitzenhofstr.151, GYM	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	58.680,95	58.680,95
E2170091700U	Inhouse-VN-I, Löbleinstr. 10; GYM	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	475.898,11	475.898,11
E2170091700U	Inhouse-VN-I, Löbleinstr. 10; GYM	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	100.990,69	100.990,69
E2170092000U	Inhouse-VN-I, Sulzbacher St Melanchthon	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	11.085,57	11.085,57
E2170109600U	Löbleinstraße 10, HSG, San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.290,98	5.290,98
E2180015300U	BBS ÖÖP Neubau Plan.IA Ref. II investiv	69926400	Hochbaumaßnahmen	10.711.983,20	
E2180023201U	Neubau des Schulzentrums Südwest	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	5.414.596,04	5.414.596,04
E2180023201U	Neubau des Schulzentrums Südwest	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	65.533,03	
E2180023201U	Neubau des Schulzentrums Südwest	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.032.391,97	
E2180075801U	BBS Generalsan. Freisportanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	10.000,00	10.000,00
E2180091400U	Inhouse-VN-I, Bielingplatz 2, PVS RS+GY	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	397.157,28	397.157,28
E2180091400U	Inhouse-VN-I, Bielingplatz 2, PVS RS+GY	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	70.752,75	70.752,75
E2180116500U	Schulzentrum Breslauer Straße (ÖÖP)	69926400	Hochbaumaßnahmen	651.240,35	
E2210092403U	Inhouse-VN-I, Sielstr. 15 SFZ Bärenschan	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E2210123000U	Motterstraße 3: San. d. Rettungswege	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	27.354,68	27.354,68
E2310091300U	Inhouse-VN-I, Schönweißstraße 7, BS 4+14	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.484,34	1.484,34
E2310091300U	Inhouse-VN-I, Schönweißstraße 7, BS 4+14	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	108,51	108,51
E2310091600U	Inhouse-VN-I, Fürther Str. 77, B2	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	593.299,13	593.299,13
E2310091600U	Inhouse-VN-I, Fürther Str. 77, B2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	93.565,48	93.565,48
E2310091800U	Inhouse-VN-I, Augustenstr. 30, B1	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	97.785,67	97.785,67
E2310091800U	Inhouse-VN-I, Augustenstr. 30, B1	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	15.772,83	15.772,83
E2310092100U	Inhouse-VN-I, Schafhofstr. 25	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	264.626,00	264.626,00
E2310092100U	Inhouse-VN-I, Schafhofstr. 25	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	61.374,00	61.374,00
E2310100600U	Integrierte Fachunterrichtsräume	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	2.578.611,66	
E2310100611U	B1, iFU A703/A704	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	15.771,78	15.771,78
E2310100611U	B1, iFU A703/A704	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	9.432,59	9.432,59
E2310100611U	B1, iFU A703/A704	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	4.511,17	4.511,17
E2310100612U	B8, iFU Zahntechniker	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.170,71	4.170,71
E2310100612U	B8, iFU Zahntechniker	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	6.131,24	6.131,24
E2310100618U	B1, iFU Automat.-u.Steuerungstechn.B317	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	8.340,71	8.340,71
E2310100620U	B11, iFU Werkstatt Holztechnik G108	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	8.232,54	8.232,54

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

E2310100620U	B11, iFU Werkstatt Holztechnik G108	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	79.156,92	79.156,92
E2310100620U	B11, iFU Werkstatt Holztechnik G108	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	17.296,48	17.296,48
E2310100630U	B2, Medialer Marktplatz	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	11.743,78	11.743,78
E2310100630U	B2, Medialer Marktplatz	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	2.239,53	2.239,53
E2310105500U	BBZ, Äuß.Bayr.str.8, San.Sporthalle (D)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	591.957,56	591.957,56
E2310108800U	Fürther Str.77,B2,Ern. v.Werkzeugmasch.	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	105.783,62	105.783,62
E2310108800U	Fürther Str.77,B2,Ern. v.Werkzeugmasch.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	66,47	66,47
E2310114600U	Pilotstr.4:Inst.u.Teilumbau Interim MS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.843.341,18	1.843.341,18
E2310115200U	Berufliche Schule B13/ BON	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.570.488,07	1.002.488,07
E2310120000U	Augustenstr. 30, B1, Themenwände	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	485.398,62	485.398,62
E2310120000U	Augustenstr. 30, B1, Themenwände	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	92.595,54	92.595,54
E2430086200U	IT-Strategie an Schulen	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	8.586.953,77	76.851,26
E2430086400U	Int.VN standortübergreifend	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	25.320,88	25.320,88
E2430086400U	Int.VN standortübergreifend	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	474,11	474,11
E2430107301U	ID-M Pilot B9	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	20.827,38	20.827,38
E2510001400Z	Sebastianspital:Um-/Abbruchmaßn.f.d.HFM	69946102	Inv.Zuweis. Land-640	104.000,00	104.000,00
E2510001405Z	HfM: Musikinstrumente u. Bibliothek	69946100	Invest.zuweis. Land	7.545,39	7.545,39
E2520000800U	Dokuzentrum: Abschließender Ausbau	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	258.684,72	258.684,72
E2520000800U	Dokuzentrum: Abschließender Ausbau	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	33.852,20	33.852,20
E2520000802U	Dokuzentrum: Abschließ. Ausbau INTERIM	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	36.729,11	15.229,11
E2520000802U	Dokuzentrum: Abschließ. Ausbau INTERIM	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	8.603,68	3.603,68
E2520045200U	Sanierung Museum Industriekultur: BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	16.560,26	16.560,26
E2520045200U	Sanierung Museum Industriekultur: BS	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	165,22	165,22
E2520075100U	Lorenzer Str. 32: Kunsthalle Dach (KIP)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	56.000,00	
E2520086800U	Generalsanierung Pellerhaus	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	59.422,92	59.422,92
E2520112100U	Dokuzentrum Neugest. Dauerausstellung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	194.078,51	
E2520112200U	Fembohaus Neugest. Dauerausstellung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	1.124.840,21	
E2520112300U	Memorium Neugest. Dauerausstellung	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	111.763,55	
E2520117400U	Museum IK: Neugestaltung Dauerausst.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	20.000,00	
E2530114300U	Generalsa.u.Erw. Giraffenhais Tiergarten	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	34.860,99	34.860,99
E2530116200U	Baumwipfelpfad	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.765.787,16	395.787,16
E2530116200U	Baumwipfelpfad	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	151.990,14	32.805,94
E2530122900U	Lagune Hebeboden Becken 6 - 1. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	345.046,45	345.046,45
E2530122900U	Lagune Hebeboden Becken 6 - 1. BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	25.566,25	25.566,25
E2530122901U	Lagune Bauschutzh. Becken 1/6 - 1. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	223.472,75	223.472,75
E2530122901U	Lagune Bauschutzh. Becken 1/6 - 1. BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	16.783,26	16.783,26
E2530122902U	Tg Lagune Pilotsanierung Becken 6	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	985.982,61	
E2610043701U	Künstlerhaus 3. BA	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	37.420,00	37.420,00
E2610043701U	Künstlerhaus 3. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	3.005.558,34	3.005.558,34
E2610043701U	Künstlerhaus 3. BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	96.169,04	96.169,04
E2610050010U	BOH Opernhaus (investiv)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	256.346,96	
E2610114800U	Ergänzungsbau Oper an der Kongresshalle	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	206.718,96	
E2720001200U	Erstaussstatt. StB GLW	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	8.519,63	8.519,63
E2730001003U	Kulturwerkstatt AEG-Gelände Fürther Str	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	52.927,22	
E2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	601.976,86	601.976,86
E2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	209.752,87	209.752,87
E2730068600U	Z-Bau, 2. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	9.591,73	9.591,73
E2810122201U	Ausbau Ermöglichungsräume	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	45.352,02	45.352,02
E2810122202U	Opernspielstätte amStandortKongresshalle	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	17.881,34	17.881,34
E3150018000Z	Zuschuss Bau Zentralküche NüSt	69946500	Inv.Zuweis.vUBetSV	500.000,00	
E3150089001U	Gostenh.Nachbarschaftsh.General-Sang.,BS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.000,21	2.000,21
E3630010240U	FZ Rothenburger Str.45: Umbau Ki-Ga,Ho,K	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	69.355,00	69.355,00
E3640082700U	W-LAN an ausgewählten Standorten	69920000	Aufw. imm. Vermögen	110.566,46	
E3640082701U	W-LAN an 7 J-Standorten, BRL1	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	166.538,11	166.538,11
E3640082702U	W-LAN an 20 J-Standorten, BRL2	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	558.765,45	558.765,45
E3640082702U	W-LAN an 20 J-Standorten, BRL2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	90.128,87	90.128,87
E3650008810U	Neunh.Hptstr.71:NB KiHo(2),KiKri (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	47.914,53	47.914,53
E3650054301U	Ingolstädter Str.Neubau Interimskita2x2	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	10.000,00	10.000,00
E3650054550U	Bauernfeindstr. 26: NB KiHo (5),MiBe (2)	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	547,00	547,00
E3650054902U	Förderz. Striegauer Str.:Neubau KiHo (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.109.505,57	1.109.505,57
E3650055101U	Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.427.050,00	1.427.050,00
E3650055450U	Neue Hegelstr.:Abriss u.Neub.KiHo 1. BA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	20.000,00	20.000,00
E3650063101U	Kita Heisterstraße 22 - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	49.466,23	49.466,23
E3650071100U	Zusatzprojekt Hort Neunhof (4 Gr.)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	8.115,47	8.115,47
E3650071200U	Zusatzprojekt Hort Altenfurt (4 Gr.)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	117.080,42	117.080,42

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

E3650071350U	Zusatzpr. Hort Königshammerstr. (3+AUR)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	81.321,17	81.321,17
E3650079010U	Kita, Reutersbrunnenstr.40; Brandschaden	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	70.000,00	70.000,00
E3650079650U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	4.813,35	4.813,35
E3650080702U	Gaulnhof Str.4A: Neubau KiHo (4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	156.296,25	156.296,25
E3650080702U	Gaulnhof Str.4A: Neubau KiHo (4)	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	8.328,20	8.328,20
E3650080702U	Gaulnhof Str.4A: Neubau KiHo (4)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	52.642,55	52.642,55
E3650080703U	Gaulnhof Str. 4A;Neubau KiHo (4)-J	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	13.736,29	13.736,29
E3650083301U	Grünwaldstr. 18A/1 KiGa	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	217.000,00	217.000,00
E3650083401U	Hugo-Distler-Str.: Neubau KiHo (3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	50.000,00	49.674,02
E3650083402U	Hugo-Distler-Str.:Neubau KiHo (3)-J	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	32.692,48	32.692,48
E3650083502U	KiTa Forchheimer Str.: NB KiGa + KiKri	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	110.000,00	110.000,00
E3650089101U	Regionalkindergarten, Zugspitzstr.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	20.000,00	20.000,00
E3650089102U	Regionalkindergarten Zugspitzstr.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	701,13	701,13
E3650089202U	Regionalkindergarten, Großreuther Str.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	20.000,00	20.000,00
E3650106903U	Fürther Str.285:Hort5,AUR4(Wandererstr.)	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	322.363,06	322.363,06
E3650106903U	Fürther Str.285:Hort5,AUR4(Wandererstr.)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	12.375,88	12.375,88
E3650108201U	Dianastr.: Neubau JT Gibitzenhof KiGa(3)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.988.742,74	1.627.742,74
E3650108301U	KiTa,Dr.-Gustav-Heinemann-Str.50-52,GenS	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	64.000,00	64.000,00
E3650111601U	Fürther Tor KiTa (2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	482.026,53	333.090,15
E3650111601U	Fürther Tor KiTa (2)	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	8.877,74	8.877,74
E3650112600U	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.954.483,14	2.954.483,14
E3650112600U	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	75.338,08	75.338,08
E3650112600U	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	180.378,55	180.378,55
E3650113900U	Waldkindergarten Am Tiergarten	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	269.973,16	269.973,16
E3650118600U	Erasmusstr. 13: Neubau KiGa (4), SVE (4)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	355.663,21	
E3650118800U	Brunecker Str., Neubau KiKri und KiGa	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	80.000,00	80.000,00
E3650121200U	Luther-King-Str. Neubau Haus für Kinder	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	45.782,39	45.782,39
E3660089300U	Burg Hoheneck, Sanierung und Erweiterung	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	13.039,79	13.039,79
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.712.219,45	2.498.726,14
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	5.149,10	5.149,10
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	16.994,64	16.994,64
E3660105301U	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	111.779,89	99.931,89
E3660112500U	Nopitschstr: NB eines KJH, Spielmobil	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	2.007.013,52	962.013,52
E3670119600U	Reutersbrunnenstr. 34, KJND und KJHZ	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	237.824,37	237.824,37
E4210113601Z	Errichtung Bikepark:Investitionszuschuss	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	200.000,00	
E4210118700Z	Wiederaufb.Yachtclub Nbg:Invest.zuschuss	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	500.000,00	
E5110001700U	Initiative Soz. Stadt St.Leonhard/Schw	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	361.592,28	
E5110001701Z	Soz. Stadt St.Leonhard/Schw-Zuschüsse	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	6.000,00	
E5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Aktive.St.zentren)	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	174.811,16	
E5110001801U	Stadtern.Nördl.Altstadt:Umg.Stangengäss	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	113.681,10	
E5110041700U	Stadtern. Gleißhammer/St. Peter: Bau	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	587.786,18	358.798,82
E5110041702Z	St.ern. Gleißh./St. Peter: IZ (Geb.mod.)	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	431,96	431,96
E5110063000U	Gibitzenhof/Steinbühl-West, Sanierung	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	136.332,21	
E5110063001Z	Gibitzenhof/Steinb. West Inv.zuschüsse	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	7.301,00	7.301,00
E5110071500U	Ausw. Stadtbau West: Weststadt	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	3.421.911,00	96.979,13
E5110071501Z	Stadtbau West: Inv.zuschüsse	69946800	Inv.Zuw.übrig.Bereic	2.930,00	2.930,00
E5110071600U	Stadterneuerung: Altstadt Süd	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	70.000,00	
E5110071600U	Stadterneuerung: Altstadt Süd	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	605.643,00	
E5110076600U	Stadterneuerung: Langwasser	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	100.000,00	
E5110076600U	Stadterneuerung: Langwasser	69926540	Tiefbau-GrünParkanl	148.447,89	
E5110107600U	Initiative Stadterneuerun:Galgenh./Stein	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	576.013,90	
E5110107800U	Schrankenanlage Tillystraße	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	36.000,00	36.000,00
E5110111700U	Stadterneuerung Nördl. Altstadt Weiterf.	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	250.000,00	
E5110115110U	Straßenb.ver. Minervastraße - Plan	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	32.087,28	32.087,28
E5110115600U	Straßenb.verl. Bruneckerstraße-Plan	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	99.248,17	99.248,17
E5110116600U	Radschnellweg Nbg. Erlangen 1. BA	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	11.828,70	11.828,70
E5110116700U	RSV Nbg. Zirndorf Stein	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	24.288,00	24.288,00
E5110120200U	Rehlinger Straße Rad- und Gehweg	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	11.717,41	11.717,41
E5110121900U	Bayreuther Str/Rathenaupl u Schopersh	69926500	Tiefbau-Straß/Plätz	12.019,39	12.019,39
E5230103100U	San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	801.323,11	801.323,11
E5230103100U	San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	125.344,76	125.344,76
E5230103100U	San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	54.301,05	54.301,05
E5230107601U	Umgestaltung Aufseßplatz	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	687.960,74	667.967,74
E5230107601U	Umgestaltung Aufseßplatz	69926451	Hochb.Bauv.Außen.SÖR	495.587,00	495.587,00
E5230107601U	Umgestaltung Aufseßplatz	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	86.517,34	86.517,34

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

E5410004000U	Umgestaltung Hauptmarkt	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.939,17	1.939,17
E5410004372U	Koperstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	33.521,16	33.521,16
E5410004412U	Höfener Spange/BA Leyher Str. - Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	68.000,33	68.000,33
E5410004740U	Nelson-Mandela-Platz, Planung u.Bau SÖR	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.695.065,23	1.695.065,23
E5410004742U	Nelson-Mandela-Platz: Straßengrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	10.984,97	10.581,15
E5410004743U	Nelson-Mandela-Platz Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	255.066,06	255.066,06
E5410004800U	Beschaffung eines Verkehrsrechners	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	846.099,22	563.579,07
E5410004900U	Straßenb.trasse Pillenreuther Str.:MIP	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	104.245,02	104.245,02
E5410005200U	Erlanger Str.,Straß-. Thon-Am Wegfeld	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	6.414.018,89	6.414.018,89
E5410005201U	Straßenb.verl. Thon - Am Wegfeld	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	60.000,00	60.000,00
E5410005203U	Erlanger Str. Str.B-; Straßenbeleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	406.000,00	406.000,00
E5410005207U	Erlanger Str. Str.B-; Kanäle	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	700.000,00	700.000,00
E5410005209U	Erlanger Str. Str.B-; öffentl. WC	69926400	Hochbaumaßnahmen	303.000,00	303.000,00
E5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschneidweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	23.362.708,65	580.848,79
E5410005702U	FSW/West-Planung und Bau Stadt	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	90.416,02	90.416,02
E5410005703U	FSW/Mittel, Planung allgemein	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	45.304,18	45.304,18
E5410005710U	Emmy-Noether-Straße (FSW)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	3.380.113,76	3.380.113,76
E5410005711U	Emmy-Noether-Straße (FSW)	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	1.103.550,00	1.103.550,00
E5410005712U	Emmy-Noether-Straße (FSW)	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	162.750,00	162.750,00
E5410005713U	Emmy-Noether-Straße (FSW)	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	231.000,00	231.000,00
E5410005714U	FSW/Mitte, Tunnel-Planung und Bau	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	4.011.716,51	4.011.716,51
E5410005720U	FSW/Mitte, Oberfläche: Planung und Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	407.169,12	407.169,12
E5410005720U	FSW/Mitte, Oberfläche: Planung und Bau	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	28.499,31	28.499,31
E5410005730U	FSW/Mitte, Kohlenhofstr.-Plan. u. Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	612.308,47	612.308,47
E5410005734U	FSW/Mitte Kohl.str:Pl/Bau Stadt: Unterf.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	77.476,33	77.476,33
E5410005738U	FSW/Mitte, Kohlenhofstr. - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	3.684.485,48	3.684.485,48
E5410005740Z	FSW/Mitte Kohlenhofstr. - Pl. u. Bau DB	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SoRech	130.829,52	130.829,52
E5410005750Z	FSW, Mitte Planung u. Bau DB AG	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	906.625,04	906.625,04
E5410005790Z	FSW, West - DB AG -Planung und Bau-	69946600	Inv.Zuw.so.öf.SoRech	538.186,52	538.186,52
E5410005800U	Knoten Wiener Str./Vorjurastr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	50.000,00	50.000,00
E5410006770U	Heistersteg, Wegeanpassung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	85.562,72	
E5410006774U	Heistersteg BW 1.115	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	60.606,37	60.606,37
E5410007100U	Projekt Dt. Einheit: Brücke Höfener Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	5.400,00	
E5410007100U	Projekt Dt. Einheit: Brücke Höfener Str.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	100.000,00	
E5410007300U	Wöhrder See	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	44.299,29	
E5410007300U	Wöhrder See	69926595	Honorare SÖR	2.000,00	
E5410015200U	Beschleunigung Linie 4 Nord	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	46.155,13	46.155,13
E5410015201U	Beschleunigung Linie 4-Nord(Plärr.-Thon)	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	12.060,21	12.060,21
E5410015301U	BBS Neu-Umbau LSA 590 + 592	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	23.910,28	23.910,28
E5410015310U	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : Str.-B	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	4.730,78	4.730,78
E5410015312U	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	36.438,15	36.438,15
E5410015313U	BBS Neu-Umbau: Karl-Schönleben : Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	57.990,89	57.990,89
E5410015500U	Hochwasserschutz Gründlachtal	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	330.000,00	
E5410015501Z	Hochwasserschutz Gründlachtal	69946100	Invest.zuweis. Land	40.254,40	40.254,40
E5410028300U	BW 1.361 Ersatzneubau Brücke Klenzestr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	48.659,99	48.659,99
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	35.195,39	35.195,39
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	26.909,98	26.909,98
E5410029100U	BW 1.118 San. Konrad-Adenauer-Brücke	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	2.007,65	2.007,65
E5410029200U	BW 1.210 San.Br.Hügelstr.über d.MD-Kanal	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	10.000,00	10.000,00
E5410032700U	BW1.177Gustav-Adolf-Br.Stützwände,Treppe	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	296.344,29	296.344,29
E5410045000U	Pasto.-Siedlg.:Herstellg.d.Strass.u.Wege	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	182.884,04	182.884,04
E5410045600U	Gleiwitzer Str.zw.H.-Fallada-u.Th.-Man	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	138.838,00	138.838,00
E5410047200U	Dynam. VLS Messe/Stadion/Arena	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	250.000,00	
E5410048400U	Generalsanierung Kettensteg	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	213.474,80	213.474,80
E5410049201U	Brücke Münchener Straße Überbau BW1.152a	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	174.391,54	174.391,54
E5410051300U	Niederschlagswasserableitung Gerasmühle	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	221.761,47	221.761,47
E5410051600U	Dyn. PLS Messe/Stadion/Ar. m. baul. Anl.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	300.000,00	
E5410060800U	Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	4.240.985,04	236.030,19
E5410060803U	Vorb.Hochwasserschutz Fisch bach/Goldeb	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	9.313,30	9.313,30
E5410060805U	HW: Verrohrung Katzen- und LW-Graben	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	48.428,17	48.428,17
E5410061402U	Uhlandstraße/Grolandstr., Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	122.925,07	122.925,07
E5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	418.861,68	0,00
E5410061707U	VSR Umbau PP Technikraum	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	1.361.021,36	1.361.021,36
E5410062911U	Ringbuslinien, 1. BA - LZA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	90.090,61	90.090,61
E5410062921U	Ringbuslinien, BA 2.1	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	244.237,09	244.237,09

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

E5410062931U	Ringbuslinien, BA 2.2	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	301.811,74	301.811,74
E5410063300U	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	36.150,45	36.150,45
E5410063301U	Kreuz A6 AS Langw./Gleiwitzer Str. LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	254.212,87	254.212,87
E5410063302Z	Kreuz. A6 AS Langwasser/Gleiwitzer Str.	69946000	Invest.Zuweis. Bund	138.748,97	138.748,97
E5410064500U	BW 1.211 San. Brücke Hügelsstr. über SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	163.471,02	163.471,02
E5410064600U	BW 1.187 Br. Wettersteinstr. ü. U-Bahn	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	341.651,62	341.651,62
E5410065000U	Servicehof SÖR Neubau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	15.048,24	15.048,24
E5410065400U	Obstmarkt: Umgestaltung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.279.900,20	
E5410065500U	Ansbacher Str.: Radwegeausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	600.000,00	549.299,18
E5410065510U	Ansbacher Str. , Kreuzungsausbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	115.489,42	115.489,42
E5410065511U	Ansbacher Str, Kreuzungsausbau: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	25.610,02	25.610,02
E5410065600U	Stadtgrabenstützmauer	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	48.918,47	48.918,47
E5410069100U	Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	428.011,68	348.954,64
E5410069100U	Brücke Rothenburger Str. ü. MDK BW.1.207	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.000,00	35.000,00
E5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	122.018,68	
E5410070102U	St 2241, Ostendstr., 2.BA Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	25.026,39	25.026,39
E5410070900U	Ern. Hafenbrücken	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	7.165.889,54	
E5410070904U	Ern. spannungsriß. Brücken Hafenbereich	69920000	Aufw. imm. Vermögen	5.531,15	5.531,15
E5410070904U	Ern. spannungsriß. Brücken Hafenbereich	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	33.138,24	5.531,15
E5410070904U	Ern. spannungsriß. Brücken Hafenbereich	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	785.343,19	785.343,19
E5410072704U	BW 1.411 Durchlass Bucher Landgraben/Irr	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	815,52	815,52
E5410073400U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	14.394,11	14.394,11
E5410073402U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.309,13	4.309,13
E5410073407U	Rothenburger Straße, Tiefes Feld: Kanal	69926531	Tiefbau-Kanäle (SÖR)	25.587,20	25.587,20
E5410078402U	Proesler Straße - Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	113.369,13	113.369,13
E5410081710U	Gebersdorfer Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.480.848,29	1.480.848,29
E5410082000U	Niederschlagswasserabl. Koppenhofer Str.	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	1.010.000,00	
E5410082100U	Rothenburger Str.(Tiefes Feld)-Grunderw.	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	1.140.000,00	1.140.000,00
E5410082301U	Ern. LSA 334 Kontumazgarten/Westtor L4N	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	31.496,30	31.496,30
E5410082321U	Ern.LSA 138 Kontumazgarten/Westtorgaben	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	44.714,33	44.714,33
E5410082341U	Ern. LSA 332 Johannisstr. / Neutorgaben	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	163.562,79	163.562,79
E5410082342U	Ern.LSA 332 Johannisstr./Neutogr.: Grün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.000,00	2.000,00
E5410082401U	Ern. Software/Rechner VLS Bedienoberfl.	69920000	Aufw. imm. Vermögen	99.870,21	99.473,12
E5410082401U	Ern. Software/Rechner VLS Bedienoberfl.	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	6.517,01	6.517,01
E5410082411Z	Dyn. Wegweiser / VLS-Erweiterung	69946100	Invest.zuweis. Land	1.324,65	1.324,65
E5410083600U	Regensburger Straße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	1.181.000,00	1.181.000,00
E5410083600U	Regensburger Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	132.000,00	132.000,00
E5410083602U	Regensburger Straße: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	30.000,00	30.000,00
E5410083610U	Regensburger Straße, Busschleuse	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	327.050,98	327.050,98
E5410083611U	Regensburger Straße, Busschleuse	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	172.706,51	172.706,51
E5410083612U	Regensburger Straße, Busschleuse	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	22.437,15	22.437,15
E5410083613U	Regensburger Straße, Busschleuse	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	1.873,80	1.873,80
E5410083700U	Knotenpunkt Marthweg / Wiener Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	7.668,76	7.668,76
E5410083800U	Knotenpunkt Königshof/Saarbrückener Str.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	69.937,06	69.937,06
E5410083900U	BW 1.052 Brücke Fürther Tor	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.519.018,10	1.519.018,10
E5410083903U	BW 1.052 Fürther Tor: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	9.500,00	9.500,00
E5410085902U	Dr. Gustav-Heinemann-Brücke: Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	220.000,00	220.000,00
E5410085903U	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke: Bel	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	16.459,22	16.459,22
E5410085904U	Dr.-Gustav-Heinemann-Brücke BW 1.220	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	4.307.034,79	4.307.034,79
E5410087204U	BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.005.502,79	48.821,29
E5410087204U	BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.	69926595	Honorare SÖR	59.318,50	
E5410087500U	Brücken Hafenstraße über SWT und MDK	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	9.858.685,48	3.267.351,39
E5410087502U	Bau Interimsparkplatz Br. Hafenstr.	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	143.210,51	143.210,51
E5410087503U	Verleg. Wasser/Strom Brücke Hafenstr.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	10.286,63	7.085,08
E5410087504U	Anpass. Grabenverrohrung Schwarzengraben	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	153.325,28	153.325,28
E5410087510U	Behelfsumfahrung Hafenstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	218.280,00	218.280,00
E5410087514U	Behelfsbrücken Hafenstraße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.179.315,95	2.179.315,95
E5410087600U	Brücke FSW über MDK und SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	7.159.569,49	1.504.486,53
E5410087601U	Brücke FSW Vorwegmaßnahmen	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	92.657,28	92.657,28
E5410100002U	Radweg Erlanger Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	895,32	895,32
E5410100800U	BW1.140 Brücke GüntersbühlerStr.Ringbahn	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.278.768,29	1.278.768,29
E5410102100U	BW 1.200 FSW ü.SWT Abfahrtsrampe auf SWT	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	2.435.112,63	253.112,63
E5410103904U	Geh.-u. Radwegebrücke Nordring BP 4525	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.491.922,74	330.922,74
E5410103904U	Geh.-u. Radwegebrücke Nordring BP 4525	69926595	Honorare SÖR	94.000,00	
E5410104700U	Brücke Gleißhammerstr ü DB BW 1.422	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.189.601,88	1.189.601,88

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

E5410104702U	BW. 1.422 Gleichhammerstr. : Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	108.328,50	108.328,50
E5410104703U	BW. 1.422 Gleichhammerstr. : Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	15.757,69	15.757,69
E5410104800U	Erneuerung Ledersteg BW 1.004	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	163.884,27	163.884,27
E5410104900U	Ern. Brücke Münchener Str. BW 1.152b	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	1.291.938,70	1.291.938,70
E5410105000U	Durchlass Langwasserwiese BW. 1.125	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	165.476,76	165.476,76
E5410105600U	Wehranlage Neuwerk Bau Sohlrampe	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	124.510,80	124.510,80
E5410105604U	Ern. u. Rückbau Neuwerksteg	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	27.970,61	27.970,61
E5410105902U	Georg-Strobel-Str.zw.Harm. u.Merk.:Begr.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	35.200,00	35.200,00
E5410106202U	Radw.MünchenerStr./Alfred-Hensel-Weg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	42.132,66	42.132,66
E5410106302U	Radw.MünchenerStr./TriererStr/Bauernfein	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	631,30	631,30
E5410106302U	Radw.MünchenerStr./TriererStr/Bauernfein	69926595	Honorare SÖR	101,83	101,83
E5410106600U	Brücke Gleichhammerstr ü Überl. BW 1.421	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	300.771,94	300.771,94
E5410106601U	Straßendamm Gleichhammer Tosbecken	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	626.350,64	626.350,64
E5410106700U	Rennmühlbrücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	425.543,72	425.543,72
E5410107010U	Wöhrder Talübergang Radstreifen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	127.735,13	127.735,13
E5410107012U	Wöhrder Talübergang Radstreifen	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	24.375,15	24.375,15
E5410107030U	Bartholomäusstraße/Bauvereinstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	250.000,00	250.000,00
E5410107031U	Bartholomäusstraße/Bauvereinstraße	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	329.179,32	329.179,32
E5410107032U	Bartholomäusstraße/Bauvereinstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	55.685,19	55.685,19
E5410108500U	BW 2.074 Ludwigstor zw. Fürther Tor	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	112.365,47	112.365,47
E5410108500U	BW 2.074 Ludwigstor zw. Fürther Tor	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	23.742,15	23.742,15
E5410108900U	Karl-Hertel-Straße 2. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	232.896,72	232.896,72
E5410109002U	Dorfäckerstraße BP 4506	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	65.051,80	65.051,80
E5410109202U	Claire-Gollstraße Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	49.968,72	49.968,72
E5410109210U	Claire-Gollstraße Rad-/Gehweg	69926595	Honorare SÖR	7.928,57	7.928,57
E5410109212U	Claire-Gollstraße Ausgl.-Flächengrün	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	50.842,83	50.842,83
E5410109400U	Adolf-Braun-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	27.788,68	27.788,68
E5410109402U	Adolf-Braun-Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	20.575,92	20.575,92
E5410110300U	Wittelsbacher Straße 2. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	90.846,74	90.846,74
E5410111104U	BW 1.114 Brücke Katzwanger Straße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	458.805,90	458.805,90
E5410111302U	Sandartstraße, Fahrradstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	101.148,25	101.148,25
E5410113300U	Kreisverkehr Worzeldorf	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.332.774,37	1.332.774,37
E5410113300U	Kreisverkehr Worzeldorf	69926595	Honorare SÖR	226.129,03	226.129,03
E5410113301U	Kreisverkehr Worzeldorf: LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	144.634,64	144.634,64
E5410113303U	Kreisverkehr Worzeldorf: Beleuchtung	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	60.577,94	60.577,94
E5410114200U	Elbinger Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	467.802,69	467.802,69
E5410114202U	Elbinger Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	63.143,25	63.143,25
E5410114710U	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.363.704,38	1.363.704,38
E5410114711U	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	431.506,69	431.506,69
E5410114713U	Bahnhofstraße/Knoten Marientunnel	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	15.965,03	15.965,03
E5410115301U	Neutorgraben BW 2.061	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	898.485,54	898.485,54
E5410115400U	Johannisstraße - Straßenbahnschleife	69926595	Honorare SÖR	224,96	224,96
E5410115402U	Johannisstraße - Straßenbahnschleife	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	37.183,17	37.183,17
E5410115500U	Zeltnerstraße Radweg	69926595	Honorare SÖR	177,87	177,87
E5410115502U	Zeltnerstraße Radweg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	71.737,49	71.737,49
E5410115900U	Pillenreuther Straße Radstreifen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	30.000,00	30.000,00
E5410116010U	Beckschlagergasse	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	17.494,63	17.494,63
E5410116610U	Fahrradstraße Maxtorgraben/Nordring	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.992.438,77	1.992.438,77
E5410116611U	Fahrradstraße Maxtorgraben/Nordring	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	180.000,00	180.000,00
E5410116613U	Fahrradstraße Maxtorgraben/Nordring	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	20.000,00	20.000,00
E5410117000U	BW.1.141 Fischbachverrohrung u. BfA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	93.886,73	93.886,73
E5410117300U	Hinterm Bahnhof Rad-/Gehweg: Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	567.455,29	567.455,29
E5410117302U	Hinterm Bahnhof Rad-/Gehweg: Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.000,00	4.000,00
E5410117303U	Hinterm Bahnhof Rad-/Gehweg: Bel.	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	31.000,00	31.000,00
E5410117500U	Scheurlstraße Sanierung u.Umgestaltung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.159.600,65	
E5410117510U	Scheurlstraße/Marientunnel BA 3.2	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	105.387,91	105.387,91
E5410117511U	Scheurlstraße/Marientunnel BA 3.2	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	136.323,54	136.323,54
E5410117610U	Fürther Str. U-Bf. Muggenhof Radweg Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	562.517,97	562.517,97
E5410117611U	Fürther Str. U-Bf. Muggenhof Radweg LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	95.607,76	95.607,76
E5410117613U	Fürther Str. U-Bf. Muggenhof Radweg Bel	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	10.772,90	10.772,90
E5410117700U	Luitpoldstraße Aufwertung u. Sanierung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.000,00	1.000,00
E5410117702U	Luitpoldstraße Aufwertung u. S	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	18.831,22	18.831,22
E5410117703U	Luitpoldstraße Aufwertung u. S	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	72.745,20	72.745,20
E5410117710U	Luitpoldstraße Aufwertung u. S	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.009.117,19	1.009.117,19
E5410118110U	Platzgestaltung Kleinreuther Weg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	809.350,20	809.350,20

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

E5410118112U	Platzgestaltung Kleinreuther Weg	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	113.823,93	113.823,93
E5410118113U	Platzgestaltung Kleinreuther Weg	69926681	Tiefbau-StraßenSÖR	39.000,00	39.000,00
E5410118300U	Tiefes Feld LSW/Südwesttangente	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	135.013,46	135.013,46
E5410118400U	Volkspark Dutzendteich 3. BA	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	265.414,68	265.414,68
E5410119000U	BW 1.031 Südl. Steubenbrücke San.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	39.553,41	39.553,41
E5410119100U	BW 1.032 Nörtl. Steubenbrücke San.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	21.682,52	21.682,52
E5410119200U	BW 1.167 Franz-Josef-Strauß-Brücke	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	28.872,83	28.872,83
E5410119700U	Züricher Straße - Platzgestaltung	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	10.000,00	10.000,00
E5410119904U	BW 1.141 Tunnel westl. Münchener Str.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	375.000,00	375.000,00
E5410121800U	GA Peststadel/Dr.-E.-Mulzer-Str.: Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	210.844,45	210.844,45
E5410121802U	GA Peststadel/Dr.-E.-Mulzer-Str.: Bäume	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	18.299,51	18.299,51
E5410122700U	BW 2.199 Thumenberger Weg Stützml.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	180.000,00	180.000,00
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	890.965,23	890.965,23
E5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	69926522	U-Bahnhofinfrastr. 655	524.006,33	524.006,33
E5470010800U	U-Bahn 3 Südwest - Grunderwerb	69921001	Aufw.f.Grundst. (230	1.969.885,04	
E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69926522	U-Bahnhofinfrastr. 655	495.119,28	495.119,28
E5470011100U	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	143.364,98	73.265,05
E5470062001U	U-1 Bahnhof Muggenhof Generalsanierung	69926522	U-Bahnhofinfrastr. 655	5.881.312,00	5.881.312,00
E5470062001U	U-1 Bahnhof Muggenhof Generalsanierung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	283.004,45	242.010,36
E5470062002U	Oberflächenwiederherstellung MU	69926522	U-Bahnhofinfrastr. 655	166.878,00	166.878,00
E5470068700U	U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd.	69926522	U-Bahnhofinfrastr. 655	2.678.898,00	2.059.098,12
E5470068700U	U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd.	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	26.099,84	26.099,84
E5470068702U	U3/SW, 2.2 Planungskosten, Gebühren	69926522	U-Bahnhofinfrastr. 655	625.586,75	625.586,75
E5470068704U	U3/SW, 2.2 Sparten Dritte	69926522	U-Bahnhofinfrastr. 655	1.130.000,00	1.130.000,00
E5470068705U	U3/SW, 2.2 Sparten SUN	69926522	U-Bahnhofinfrastr. 655	2.773,24	2.773,24
E5470075300U	Brandschutzstufe 6	69926522	U-Bahnhofinfrastr. 655	251.023,80	251.023,80
E5470075302U	Brands. Stufe 6 - Dyn.Fahrgastinfo	69926522	U-Bahnhofinfrastr. 655	816.119,54	816.119,54
E5470075305U	Brands. Stufe 6 - Alarm. Betriebsr.	69926522	U-Bahnhofinfrastr. 655	682.856,00	682.856,00
E5470076801U	P + R Parkhaus Röthenbach	69926402	Hochbaumaßnahmen 655	250.000,00	250.000,00
E5470076801U	P + R Parkhaus Röthenbach	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.157,21	3.157,21
E5470082201U	Videoüberwachung in U-Bahnanlagen (Nbg.)	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	981.303,83	609.303,83
E5470088101U	Raumumbau Stellwerk EB	69926522	U-Bahnhofinfrastr. 655	9.490.905,12	9.490.905,12
E5470088101U	Raumumbau Stellwerk EB	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	320.548,69	320.548,69
E5470088800U	Fahrradparkhaus Nelson-Mandela-Platz	69926402	Hochbaumaßnahmen 655	171.179,01	171.179,01
E5470111000U	Generalsanierung Plärrer, Planungen	69926522	U-Bahnhofinfrastr. 655	377.396,32	377.396,32
E5470113200U	U-Bahn Verteilergeschoss Lorenzkirche	69926522	U-Bahnhofinfrastr. 655	2.904.393,69	567.393,69
E5470113200U	U-Bahn Verteilergeschoss Lorenzkirche	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	74.973,59	11.973,59
E5470114900U	U1 SW Bhf. Hasenbuck 2. Aufgang	69926522	U-Bahnhofinfrastr. 655	71.000,00	71.000,00
E5510001806U	Pocketpark Hans-Sachs-Gasse	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	9.809,08	9.809,08
E5510007330U	Wöhrder See - Norikusbucht	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	5.000,00	5.000,00
E5510071400U	Masterplan Freiraum	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.406.103,80	
E5510071406U	Wetzendorfer Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	167.056,87	167.056,87
E5510071414U	Grünzug Westpark - Weg am Village	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	13.404,42	13.404,42
E5510071415U	Grünanl. Aischweg (ex MDK-Anlegestelle)	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	46.130,37	46.130,37
E5510071417U	Ludwigshafener Straße Pocketpark	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	14.367,80	14.367,80
E5510071418U	Grünanlage Marie-Beeg-Straße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	256.340,57	256.340,57
E5510071503U	Paumgartnerstr. Pocketpark St.Anton	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	387.629,36	387.629,36
E5510077600U	Grünanlagen Röthenbach-Ost	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.198.294,55	1.198.294,55
E5510081800U	Grünfläche a. d. Heimerichstr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	72.703,20	72.703,20
E5510087700U	Generalsanierung Jamnitzerplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	195.172,80	95.172,80
E5510088740U	Oberer Wöhrder See - BA 4 Marthastr.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	27.101,35	27.101,35
E5510088750U	Oberer Wöhrder See - BA 5 Zyklopen	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	17.550,00	17.550,00
E5510103400U	Spielplatz u. Grünanl.Nordostbhf.BP 4318	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	7.611,37	7.611,37
E5510103700U	KGA Ideal Neubau Kleingärten	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	80.000,00	80.000,00
E5510104400U	Marie-Juchacz-Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	8.767,33	8.767,33
E5510104500U	Grüner Weg Nord-Süd (Ringbahn)	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	10.000,00	10.000,00
E5510106100U	Skateanlage Münchener Str. Generalsan.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	453.430,65	453.430,65
E5510110400U	Spielplatz Luitpoldhain mit Minigolfanl.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	24.070,29	24.070,29
E5510110500U	Stadtpark - Sanierung und Umbau	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	60.788,23	60.788,23
E5510110800U	Grünanlage Züricher Park BP 4614	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	1.024.922,46	54.922,46
E5510111400U	GA Helmut-Herold-Platz/ SP Frankenstr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	484.335,40	484.335,40
E5510111400U	GA Helmut-Herold-Platz/ SP Frankenstr.	69926595	Honorare SÖR	26.374,09	26.374,09
E5510111800U	Grünanlage Nägeleinsplatz	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	92.495,80	92.495,80
E5510111900U	Spielplatz Annette-Kolb-Anlage	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	659.750,73	659.750,73
E5510120300U	Grünanlage Hesperidengarten Erweiterung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	5.592,46	5.592,46

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

E5510120301U	Spielpl. Hesperidengarten/Riesenschritt	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	16.360,51	16.360,51
E5510120700U	Grünzug Ambergerstraße: Umbau	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	45.382,51	45.382,51
E5510121800U	GA Peststadel/Dr.-E.-Mulzer-Str.: Park	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	324.507,59	324.507,59
E5510122500U	Grünanlagen Ferdinand-Drexler-Weg BA 1	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	323,21	323,21
E5510124100U	GA+SP Heinickeplatz Umgest./San.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	60.000,00	60.000,00
E5710062400Z	Breitbandvers./Aufb. Hochleistungsnetze	69946700	Inv.Zuw.priv.Untern.	868.286,20	
E5730105700U	LeyherStr.107,Großmarkt,Stromnetzen+erw	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	150.992,60	150.992,60
E5730105700U	LeyherStr.107,Großmarkt,Stromnetzen+erw	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	30.296,15	30.296,15
E6120105800U	Hafen Nbg-Roth GmbH: DarlehenKranbetrieb	69970500	GewähDar verbU/Bet	915.000,00	590.000,00
K1110000400U	Ern. städt. Telek.infrastruktur konsum.	62476000	Betriebsmittel (I2)	151.480,32	151.480,32
K1110076100U	Einführung der elektron. Personalakte	62476000	Betriebsmittel (I2)	15.000,00	15.000,00
K1110079101U	Einführung eRechnung - konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	64.230,81	99,63
K1110087000U	Bauhof 2 Umbau	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	5.000,00	5.000,00
K1110100310U	Personal Service Portal und ELAZ	62476000	Betriebsmittel (I2)	48.750,00	48.750,00
K1110111200U	Rathausplatz 2/Fünferplatz 1 San. Dächer	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	15.268,15	15.268,15
K1110116400U	Bauhof 9: Sanierung Sandsteinfassade	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	261.026,35	261.026,35
K1110118900U	Ausstattung hybrider Besprechungsräume	62476002	Betriebsmitt. I2-115	100.000,00	
K1110121500U	Unschlittplatz 7 a: Fassadensanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	191.789,89	191.789,89
K1110122200U	Kongresshalle Rundbau: konsumtiv	62476001	Betriebsmitt. I2-640	1.097,50	1.097,50
K1110122201U	Kongressh. Rundbau: Machbarkeitsstudien	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	21.020,79	21.020,79
K1260104001U	Machbarkeitsstudie ILS Nürnberg	62476001	Betriebsmitt. I2-640	3.388,58	3.388,58
K2110056300U	Max-Beckmann-Schule: Teilsan. u. Erweiter	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	86.075,87	86.075,87
K2110056301U	Max-Beckmann-Schule: Teilsan. u. Erweite	62476000	Betriebsmittel (I2)	35.431,26	35.431,26
K2110075600U	GS und Hort Am Thoner Espan 10, 1.+2. BA	62476000	Betriebsmittel (I2)	420.314,51	420.314,51
K2110075611U	Ausstattung Thoner Espan (SchA)	62476000	Betriebsmittel (I2)	5.848,85	5.848,85
K2110084410U	KIP'S HIS SchA Container Bartholomäus	62476000	Betriebsmittel (I2)	133.757,08	133.757,08
K2110102700U	GS Forchheimer Str., Neubau	62476000	Betriebsmittel (I2)	165.000,00	
K2110104600U	Bauernfeindstr. 24, Dachsanierung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	6.967,27	6.967,27
K2110112900U	Interim GS Henry-Dunant	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	230.583,99	230.583,99
K2110112900U	Interim GS Henry-Dunant	62476000	Betriebsmittel (I2)	191.922,00	51.888,00
K2110112902U	Henry-Dunant: Interim Ausstattung SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	571,14	571,14
K2120065002U	Maiach Ausstattung SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	753.932,75	753.932,75
K2120082510U	Bismarckschule: Ausstattung SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	149.682,02	149.682,02
K2130056100U	Uhlandstr. 33: Umbau	62476000	Betriebsmittel (I2)	433,45	433,45
K2130082500U	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenste	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	286.577,52	286.577,52
K2170113401U	Sanierung BBS für Interimsnutzung SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	217.603,61	217.603,61
K2180015300U	Neubau BBS ÖÖP lfd. Betrieb konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	322.358,55	
K2180015305U	BBS: StB Umzug und Anschaffungen	62476000	Betriebsmittel (I2)	16.950,67	16.950,67
K2180015310U	BBS Neubau (ÖÖP) SchA	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.263.536,48	1.263.536,48
K2180023201U	Neubau des Schulzentrums Südwest	62476000	Betriebsmittel (I2)	13.656,00	13.656,00
K2180023201U	Neubau des Schulzentrums Südwest	62476001	Betriebsmitt. I2-640	3.864.611,82	
K2180113400U	Sanierung BBS für Interimsnutzung	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	3.926.719,85	3.926.719,85
K2180113400U	Sanierung BBS für Interimsnutzung	62476000	Betriebsmittel (I2)	36.072,60	
K2310100611U	BI, iFU A703/A704	62476000	Betriebsmittel (I2)	41.994,05	41.994,05
K2310100616U	iFU B2 VR-/AR-Labor	62476000	Betriebsmittel (I2)	22.213,47	22.213,47
K2310108800U	Fürther Str.77,B2,Ern. v.Werkzeugmasch.	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	96.368,12	96.368,12
K2430086200U	IT-Strategie an Schulen	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.260.770,09	
K2430107303U	Schul-IT-Admin. MS Azure	62476000	Betriebsmittel (I2)	5.493,08	5.493,08
K2520088000U	Lern- und Begegnungsort Zeppelinfeld	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	84.083,54	84.083,54
K2520088000U	Lern- und Begegnungsort Zeppelinfeld	62330006	Tiefbau-Einzelk.kons	7.419,27	7.419,27
K2520112100U	Dokuz. Neugest. Dauerausstellung (kons.)	62476000	Betriebsmittel (I2)	434.847,39	
K2520112200U	Fembohaus Neugest. Dauerausstellung	62476000	Betriebsmittel (I2)	119.486,32	119.486,32
K2530075700U	Mängelbeseitigung Sanierung Lagune	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	500.000,00	
K2530122900U	Tg Lagune Beleuchtung nach ASR	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	120.000,00	
K2530122902U	Tg Lagune Mängelb. Beckenkopffuge	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	240.000,00	
K2610043701U	Künstlerhaus 3. BA: Interim	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	2.285,19	2.285,19
K2610043701U	Künstlerhaus 3. BA: Interim	62476000	Betriebsmittel (I2)	147.547,33	147.547,33
K2610043702U	Künstlerhaus 3. BA	62476000	Betriebsmittel (I2)	15.000,00	15.000,00
K2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	274.996,66	274.996,66
K2730001200U	Gemeinsch. Langw.: Generalsan. 2.BA	62476001	Betriebsmitt. I2-640	49.729,98	49.729,98
K3650015410U	Gretel-Bergmann-S, Hort: Ausstattung (J)	62476000	Betriebsmittel (I2)	120.244,35	120.244,35
K3650054902U	Förderz. Striegauer Str.:Neubau KiHo (3)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	43.000,00	10.000,00
K3650054903U	Förderz. Striegauer Str.:Neubau KiHo (3)	62476000	Betriebsmittel (I2)	109.469,56	109.469,56
K3650055101U	Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	363.456,69	192.000,00
K3650055101U	Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	59.920,22	

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

K3650055201U	Grünwaldstr.18b:NB KiGa(4),KiHo(6) 1.BA	62476001	Betriebsmitt. I2-640	5.052.009,75	4.839.009,75
K3650056620U	Forstthofstr. 41:Abbr.und Neubau KiHo(5)J	62476000	Betriebsmittel (I2)	4.031,27	4.031,27
K3650077700U	Umsetzung Container an der Radrunde-Kons	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	6.000,00	6.000,00
K3650079650U	Weiltinger Str.23:Neubau Hort(3),KiGa(1)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	94.910,12	94.910,12
K3650083402U	Hugo-Distler-Str.:Neubau Kiho (3)-J	62476000	Betriebsmittel (I2)	16.229,34	16.229,34
K3650106902U	Fürther Str.285: Neubau Hort (5),AUR (4	62476000	Betriebsmittel (I2)	135.219,43	135.219,43
K3650108201U	Dianastr.: Neubau JT Gibitzenhof KiGa(3)	62476001	Betriebsmitt. I2-640	250.000,00	250.000,00
K3650112900U	Henry-Dunant: Interim Ausstattung J	62476000	Betriebsmittel (I2)	52.186,80	52.186,80
K3650123300U	Muggenhofer Straße 120, Wasserschaden	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	101.133,62	101.133,62
K5110001701U	Soz. Stadt: St.Leon/Schw.- Betr.mittel	62476000	Betriebsmittel (I2)	4.698,31	4.698,31
K5110001800U	Nördl. Altstadt (Prog.Akt.St.zentren)	62476000	Betriebsmittel (I2)	114.150,57	54.087,57
K5110041700U	Stadtern. Gleißh./St. Peter - K Betriebs	62476000	Betriebsmittel (I2)	565,47	565,47
K5110063001U	Gibitzenhof/Steinbühl-West Betriebsm.	62476000	Betriebsmittel (I2)	86.151,00	86.151,00
K5110071501U	Stadtumbau West Ausw. Konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	195.786,15	195.786,15
K5110071502Z	Stadtumbau West: K - Zuschüsse	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	5.905,00	5.905,00
K5110071601U	Stadterneuerung: S-Altst. Konsumtiv	62476000	Betriebsmittel (I2)	353.597,91	353.597,91
K5110076601U	Stadterneuerung: Langwasser (kons.)	62476000	Betriebsmittel (I2)	31.339,90	31.339,90
K5230011400U	Sanierung Laufertorturm	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	31.036,64	31.036,64
K5410005700U	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschnellweg	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.920.445,59	497.571,75
K5410005710U	FSW-Altlastensanier.Betriebsgel.N-ERGIE	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	195.326,45	76.326,45
K5410005780U	FSW,freiw.Öffentlichkeitsarbeit,konsAusg	62476000	Betriebsmittel (I2)	335.200,00	200,00
K5410049200U	Straßenbrücken Münchener Straße	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	1.178.100,00	178.100,00
K5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	15.448,22	0,00
K5410061701U	Umzug des Verkehrsrechners	62476000	Betriebsmittel (I2)	139.804,04	0,00
K5410061704U	Steuerkabel Elisabethkirche PP	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	639.918,25	639.918,25
K5410061705U	VSR Umzug: Bodenplatte	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	57.000,00	57.000,00
K5410070100U	St 2241, Ostendstr., 2. BA. Lindnerstr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.999,20	1.999,20
K5410070901U	Öffentlichkeitsarbeit Hafenbrücken	62476000	Betriebsmittel (I2)	22.753,23	3.949,96
K5410070902U	Projektkommunikationssystem	62476000	Betriebsmittel (I2)	345.042,86	345.042,86
K5410075404U	Generalsan. Obere (südl.) Karlsbrücke	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	158,92	158,92
K5410082400U	Verkehrslitsystem Messe/Stadion/Arena	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	1.100.000,00	1.100.000,00
K5410087501U	Miete Interimsparkplatz	62476000	Betriebsmittel (I2)	12.569,17	12.569,17
K5410087502U	Miete Baustelleneinricht. Hafenstr.	62476000	Betriebsmittel (I2)	124.382,91	124.382,91
K5410087503U	Nutzungsentgelt Fundamentfläche	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	5.599,80	5.599,80
K5410087503U	Nutzungsentgelt Fundamentfläche	62476000	Betriebsmittel (I2)	2.177,70	
K5410087504U	Nutzungsentgelt Verkehrsfläche	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	3.252,69	3.252,69
K5410087505U	Miete/Entschäd. Berger Beton	62476000	Betriebsmittel (I2)	1.197.875,88	1.197.875,88
K5410087507U	Miete Fläche für Baubüro Bayernhafen	62476000	Betriebsmittel (I2)	4.791,68	4.791,68
K5410104900U	Brücke Münchener Str. BW 1.152b	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	1.500.000,00	
K5470010600U	Ertüchtigung d. U-Bahn m.BOS Digitalfunk	62476000	Betriebsmittel (I2)	392.956,90	392.956,90
K5470076801U	P + R Parkhaus Röthenbach	62476000	Betriebsmittel (I2)	250,80	250,80
K5470082201U	Videoüberwachung in U-Bahnanlagen	62476000	Betriebsmittel (I2)	174.514,79	46.514,79
K5510071417U	Aufseßplatz Baumpflanzung	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	8.943,55	8.943,55
K5510071419U	Grünaufwertung Turnerheimstraße	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	29.272,04	29.272,04
K5530073500U	Westfriedh.San.III,Nischen 3-6,Trp.4-6	62330006	Tiefbau-Einzelm.kons	206.964,72	206.964,72
K5730071900U	Neubau Konzertsaal, Münchener Str. 21	62476001	Betriebsmitt. I2-640	70.000,00	
P1110121001U	Auszahlungen Reallabor Lichtenreuth	69920000	Aufw. imm. Vermögen	19.335,07	19.335,07
P1110122001U	Auszahlungen twi.N City	69920000	Aufw. imm. Vermögen	349.982,21	349.982,21
P1118800001U	WLAN-passive Komponenten / H	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	642.681,09	285.681,09
P1118800001U	WLAN-passive Komponenten / H	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	33.806,48	33.806,48
P1262200000U	Feuerwehr: Spezialfahrzeuge	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	623.609,88	228.000,00
P2115821001U	Spielhof Reutleser Str. 6 Grundschule	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	106.000,00	106.000,00
P2137521002U	MS Carl-v.-Ossietzky, Sanierung Werkraum	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	40.863,00	40.863,00
P2137521002U	MS Carl-v.-Ossietzky, Sanierung Werkraum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	87.882,04	87.882,04
P2137521003U	MS St. Leonhard: Sanierung Werkraum	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	9.230,88	9.230,88
P2137521007U	MS Sperberstr. 85, San. Werkraum	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	18.825,48	18.825,48
P2173519002U	Umb.Fachräume-Brandsch.;PirkheimerGym.	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	1.074,55	1.074,55
P2173519003U	Ert.BS/Raumluftt.Löbleinstr.10;HSG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	14.713,80	14.713,80
P2173522002U	Erng. RWA Anlage Turnh. Pirkheimer Gym	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	146,58	146,58
P2177600001U	Pirkheimer-Gymnasium	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	20.000,00	20.000,00
P2317521003U	Äußere Bayreuther Str. 8: B2 KFZ-Maschin	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	151.142,87	151.142,87
P2317522000U	Maschinen + Sonstiges Mod.pauschale 2022	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	48.652,63	48.652,63
P2432900000U	EDV-Pauschale für alle Nürnberger Schule	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	4.916,03	4.916,03
P2532621001U	Tiergarten, Brunnenhaus, Ern. Elektro	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	35.082,72	35.082,72
P2532621001U	Tiergarten, Brunnenhaus, Ern. Elektro	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	3.197,02	3.197,02

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

P2532622001U	Errichtung Garage am Betriebshof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	51.723,93	51.723,93
P2532622001U	Errichtung Garage am Betriebshof	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	9.900,86	9.900,86
P2532622002U	Neubau Findlingsraum am Betriebshof	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	301.772,00	301.772,00
P2532622002U	Neubau Findlingsraum am Betriebshof	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	22.060,00	22.060,00
P3656200216Z	Fürther Str. 273	69946800	Inv. Zuw. übrig. Bereic	69.199,20	
P3657700014U	Kita Reutersbrunnenstr. - Außenanl	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	3.364,47	3.364,47
P3657721001U	Kita Siegfriedstr. 9 - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	235.804,19	235.804,19
P3657722001U	Kita Fenitzerplatz - Außenanlagen	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	20.000,00	20.000,00
P5221400000U	Städt. Wohnungsbaudarlehen (soz. Wohnungs	69970800	AufwGewähDarl soBer	1.965.000,00	
P5221600000U	Grundstücksverbilligung soz. Mietwohnbau	69970800	AufwGewähDarl soBer	255.000,00	
P5221700000Z	Zuschüsse zur Eigentumsförderung	69946800	Inv. Zuw. übrig. Bereic	116.000,00	116.000,00
P5236422001U	Gretel-Bergmann-Schule, Kunstprojekt	69923001	Aufw. bewegl. Verm. 640	85.000,00	85.000,00
P5413600050U	Röthenbach Ost/Stichstraßen	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	49.793,00	49.793,00
P5413600170U	Am Röthenbacher Landgraben	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	277.863,31	277.863,31
P5413600172U	Am Röthenbacher Landgraben	69926591	Tiefbau-Betriebs. SÖR	58.897,62	58.897,62
P5413600173U	Am Röthenbacher Landgraben: Endausbau	69926681	Tiefbau-StraßenbsSÖR	83.761,59	83.761,59
P5413620022U	Memelstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs. SÖR	1.673,57	
P5413620022U	Memelstraße	69926595	Honorare SÖR	312,29	
P5413620053U	Eichenlöhlein Wohngebiet	69926681	Tiefbau-StraßenbsSÖR	330.993,42	330.993,42
P5413621010U	Volbehrstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	9.653,85	9.653,85
P5413622010U	Neubleiche - Stadtteilplatz	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	156.566,63	156.566,63
P5413622012U	Neubleiche - Stadtteilplatz	69926591	Tiefbau-Betriebs. SÖR	134.500,00	
P5413622013U	Neubleiche - Stadtteilplatz	69926681	Tiefbau-StraßenbsSÖR	49.000,00	
P5413918022U	Grolandstraße Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs. SÖR	75.081,87	75.081,87
P5413919010U	Hautschstraße – Ausbau Stellplätze	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	2.275,30	2.275,30
P5413919012U	Hautschstraße – Ausbau Stellplätze	69926591	Tiefbau-Betriebs. SÖR	16.980,96	16.980,96
P5413919020U	Krellerstraße Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	23.589,60	23.589,60
P5413919022U	Krellerstraße Begrünung	69926591	Tiefbau-Betriebs. SÖR	12.374,10	12.374,10
P5413920000U	Bärenschanzstraße/Roonstr. vor ZBFS	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	5.615,82	5.615,82
P5413920050U	Saarbrückener Straße (KAG)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	44.545,08	44.545,08
P5413921012U	Bennostraße	69926591	Tiefbau-Betriebs. SÖR	23.221,65	23.221,65
P5413921020U	Fritz-von-Röth-Straße, Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.284,25	1.284,25
P5413921030U	Gutshofstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	43.623,58	43.623,58
P5413922010U	Türkheimer Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	9.722,61	9.722,61
P5413922020U	Schedelstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	32.275,38	32.275,38
P5413922030U	Kraftshofer Hauptstraße 1. BA	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	174.456,62	174.456,62
P5414022011U	AFD / TAE Versorgungen an 73 LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs. SÖR	144.633,06	144.633,06
P5414200662U	Rollnerstr.: RW zw. Großrth./Sonneng.str.	69926591	Tiefbau-Betriebs. SÖR	37.675,81	37.675,81
P5414200830Z	Rw. Regensb. Str. zw. Breslauer u. Sühnekreuz	69946100	Invest. zuweis. Land	20.000,00	20.000,00
P5414200870U	Georg-Silberhorn-Str., Rad-/Gehweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	520,00	
P5414219000U	Genfer Straße, Geh- und Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	47.419,85	47.419,85
P5414219002U	Genfer Straße, Geh- und Radweg	69926591	Tiefbau-Betriebs. SÖR	39.000,00	39.000,00
P5414219010U	Instenburger Straße, Geh- und Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	787,12	787,12
P5414219012U	Instenburger Straße, Geh- und Radweg	69926591	Tiefbau-Betriebs. SÖR	21.640,40	21.640,40
P5414219020U	Instenburger Straße, Gehweg BP 4145	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	961,64	961,64
P5414219022U	Instenburger Straße, Begrün. ohne Weg	69926591	Tiefbau-Betriebs. SÖR	64.824,66	64.824,66
P5414219100U	Fahrradstraße Gleißhammerstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	100.000,00	100.000,00
P5414221030U	Radnetz Nürnberg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	118.912,94	118.912,94
P5414221060U	Liegnitzer/Gleiwitzer Str. Radweg Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	210.067,99	210.067,99
P5414221080U	Brettergartenstr. Schutzstreifen Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	177.322,55	177.322,55
P5414221082U	Brettergartenstr. Schutzstreifen Begr	69926591	Tiefbau-Betriebs. SÖR	5.875,90	5.875,90
P5414221090U	Schnieglinger Str. Radstreifen Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	74.065,27	74.065,27
P5414222021U	Zählgeräte Radverkehr	69926551	Tiefbau-Verkehrs. SÖR	326.325,56	326.325,56
P5414222030U	Sandreuthstr., Leibnizstr. Radweg Bau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	289.293,59	289.293,59
P5414222040U	Zollhausstraße Radweg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	97.523,94	97.523,94
P5414500004U	Otto-Bärnreuther-Strasse (CentraPark)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	39.213,90	39.213,90
P5414500121U	Milchhofareal Tullnaustr./Ostendstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs. SÖR	79.472,08	79.472,08
P5414500640U	St. Leonhard (Nord)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	33.087,41	33.087,41
P5414500840U	Bienweg ggü. Hs Nr. 34: Straßenbau	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	48.341,74	48.341,74
P5414501131U	Kontumazg. zw. Prater- und Waltherstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs. SÖR	24.451,66	24.451,66
P5414501160U	Fürther Str. (DATEV)	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	164.485,97	164.485,97
P5414501162U	Fürther Str. (DATEV)	69926591	Tiefbau-Betriebs. SÖR	198.503,04	198.503,04
P5414501332U	Bielefelder Str. BP 4456	69926591	Tiefbau-Betriebs. SÖR	42,13	42,13
P5414501342U	Nordostbahnhof BP 4318	69926591	Tiefbau-Betriebs. SÖR	21.167,78	21.167,78

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

P5414501472U	B-Plan 4551 Großeuth h.d.V. Baum Wendeh	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	604,88	604,88
P5414501480U	Georg-Strobel-Straße, Gießereigelände	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	22.719,54	22.719,54
P5414501512U	BP4529 Wallensteinstr.Str.begl.grün 1 BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.741,43	3.741,43
P5414501522U	Straßenbegleitgrün VEP Nr. 4626 Höfles	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	4.899,55	4.899,55
P5414501542U	BP 4425 südl. Bielefelder Begleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	19.718,92	19.718,92
P5414501552U	Karl-Liebkecht-Straße, Straßenbegleitgr	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	8.817,77	8.817,77
P5414501562U	BP 4551 Kilianstraße Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	12.160,22	12.160,22
P5414501621U	Verkehrssystem Altstadt Stufe 1,LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	104.028,08	104.028,08
P5414501640U	Nähe Eichstätter Str.Anb.Solnhofener Str	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	1.643,37	1.643,37
P5414501702U	BP 4318 Nordostbahnhof, Begr. 2. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	22.927,63	22.927,63
P5414518062U	BP 4318 Nordostbahnhof, Begr. 3. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	18.877,39	18.877,39
P5414518072U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 3. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	16.298,33	16.298,33
P5414519012U	Hans-Sachs-Platz - Ostseite	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	28.344,21	28.344,21
P5414519020U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	10.893,57	10.893,57
P5414519022U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	87.724,36	87.724,36
P5414519023U	Feuerleinstraße und Mendelstraße	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	17.811,86	17.811,86
P5414519052U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 4. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	8.446,53	8.446,53
P5414519062U	Kohlenhof Straßenbegleitgrün	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	5.893,48	5.893,48
P5414520012U	BP 4529 Wallensteinstr., Begr. 5. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	5.411,10	5.411,10
P5414520020U	Josef-Streber-Weg	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	9.136,93	9.136,93
P5414521010U	Am Tiergarten, BLS und FGÜ	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	94.328,82	94.328,82
P5414521012U	Am Tiergarten, BLS und FGÜ	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	3.098,27	3.098,27
P5414521013U	Am Tiergarten, BLS und FGÜ	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	4.000,00	4.000,00
P5414521022U	BP 4214 Tafelgelände 1. BA	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	34.074,55	34.074,55
P5414521032U	Bahnhofplatz u. Hauptpost Begrün.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	54.600,00	54.600,00
P5414522012U	BP 4635 Hasenbuck I/Brunecker Str.	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	183.267,67	183.267,67
P5414522020U	Hofwiesenweg Buch, Vorplatz FWGH	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	290.000,00	290.000,00
P5414522040U	Dr.-Carlo-Schmid-Straße	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	43.471,97	43.471,97
P5414522052U	BP 3644 Dresdener Straße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	47.137,15	47.137,15
P5414522062U	BP 4331 Merianstraße	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	16.256,42	16.256,42
P5414719101U	Ern. LSA 955 Prinzregentenufer/Wassertor	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	45.652,73	45.652,73
P5414720021U	Neubau LSA 520 Münch./Brunecker Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	236.147,54	236.147,54
P5414721041U	Ern. LSA 197 Äußere Bayr.Str./Nordostp.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	34.034,00	34.034,00
P5414721071U	LED-Umrüstung LSA 130 u. a.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	199.564,90	199.564,90
P5414722001U	Ern. LSA 421 Jansenbrücke	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	73.000,00	73.000,00
P5414722011U	Ern. LSA 665 Buchen-schlag/Finkenbrunn	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	84.500,00	84.500,00
P5414722021U	Ern. LSA 363 Eibacher Hptst. /Castellstr	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	55.000,00	55.000,00
P5414722031U	Ern. LSA 510 Regensburger Str./ Obere Ba	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	45.000,00	45.000,00
P5414722051U	Ern. VR Schnittstellen v. 24 LSA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	384.062,01	384.062,01
P5414722061U	Notstand LSA 822 Leyher Str. /Sigmundstr	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	25.979,10	25.979,10
P5414722071U	LSA 724 und 416 VSR Anschluss	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	71.000,00	71.000,00
P5414722091U	C900 Umrüstung 2.BA	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	310.638,64	310.638,64
P5414722101U	Umbau LSA 560 AS Langwasser Süd	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	38.000,00	38.000,00
P5414722111U	Ern. LSA 889 FSW Süd / Rothenburger Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	45.000,00	45.000,00
P5414722121U	Ern. LSA 658 Hafenstr./Rotterdammer Str.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	15.281,14	15.281,14
P5414722131U	Ern. LSA 432 Industrie-/Nopitschstr.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	42.500,00	42.500,00
P5414722141U	Ern.LSA 737 Adolf-Braun-/Muggenhofer Str	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	36.500,00	36.500,00
P5414722151U	Ern.LSA 629 Hummelsteiner Weg/Wölkerns.	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	57.500,00	57.500,00
P5414722161U	Ern. LSA 530 Frankenstr./Südkaserne	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	42.500,00	42.500,00
P5414722171U	Ern. LSA 596 Beuthener Str. Höhe Nr. 41	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	25.100,00	25.100,00
P5414722181U	Ern. LSA 358 Weißenburger Str. Rednitzst	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	40.500,00	40.500,00
P5414722191U	Ern. LSA 534 Münchener Str. Bauernfeinds	69926551	Tiefbau-Verkehrs.SÖR	57.500,00	57.500,00
P5414900072U	Hermann-Kesten-Ring, Restausbau	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	30.243,01	30.243,01
P5414919001U	BP 4575 Schmalau-Ost, Hecke	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	18.732,00	18.732,00
P5414919032U	BP 4288 Proeslerstr.: Ausgleichsgrün	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	441.378,97	441.378,97
P5415000564U	BW 1.171 - Brücke Parsifalstraße	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	48.926,83	48.926,83
P5415000674U	BW 1.413 Hans-Fellner-Str. ü. Gründlach	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	72.562,89	72.562,89
P5415019014U	Gr. Dutzendteich Bau Grundablass	69926561	Tiefbau-Wald/WassSÖR	240.585,39	
P5415220003U	An den Fleischbänken; Stromanschluss	69926681	Tiefbau-StraßenbSÖR	16.694,45	16.694,45
P5418200002U	Harnischschlag	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	256.949,84	256.949,84
P5418221010U	Kilianstraße Buskap Langer Steig	69926501	Tiefbau-Str/PlätzSÖR	20.522,84	20.522,84
P5418518010U	Stadtgrabenmauer überg. Planungsleist.	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	70.403,97	70.403,97
P5418721001U	Süßheimweg – WC-Anlage	69926591	Tiefbau-Betriebs.SÖR	2.793,96	2.793,96
P5476517011U	OP2017 K Elektro U1 Süd LS-BA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	137.875,22	137.875,22
P5476517012U	OP2017 L Trennung LWL U1 Süd	69926522	U-Bahninfrastr. 655	505.136,71	505.136,71

Haushaltsreste des Teilbudgets I2 (ohne Baupauschale)

P5476517012U	OP2017 L Trennung LWL U1 Süd	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.722,89	5.722,89
P5476518004U	OP2018 D Weichen BW 70 - SR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	99.485,10	99.485,10
P5476518005U	OP2018 E Fahrtreppe MU, RA, ME	69926522	U-Bahninfrastr. 655	437.710,59	437.710,59
P5476518012U	Brüstungserhöhungen U1/U2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	230.250,34	230.250,34
P5476518013U	Brüstungserhöhungen Anteil SÖR	69926522	U-Bahninfrastr. 655	100.000,00	100.000,00
P5476519002U	U3 GA Trennung LWL	69926522	U-Bahninfrastr. 655	24.488,87	24.488,87
P5476519004U	OP2019 D Notrufanlagen u. Komm.UB u. ZSL	69926522	U-Bahninfrastr. 655	1.476.181,48	1.476.181,48
P5476519004U	OP2019 D Notrufanlagen u. Komm.UB u. ZSL	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	7.189,81	7.189,81
P5476519008U	OP 2019 N Seh_u.Blindengerechte Ausstatt	69926522	U-Bahninfrastr. 655	689.458,69	689.458,69
P5476519008U	OP 2019 N Seh_u.Blindengerechte Ausstatt	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.882,96	5.882,96
P5476519009U	BW Inst.u.Raumumbauten	69926522	U-Bahninfrastr. 655	157.772,40	157.772,40
P5476519009U	BW Inst.u.Raumumbauten	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	4.991,37	4.991,37
P5476520001U	Weichentausch U1 Bf. Scharfreitering	69926522	U-Bahninfrastr. 655	645.047,45	645.047,45
P5476520001U	Weichentausch U1 Bf. Scharfreitering	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	20.846,60	20.846,60
P5476520004U	OP2020 C Weichenern.BW241RA Weiche 73 U2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	129.532,01	129.532,01
P5476520004U	OP2020 C Weichenern.BW241RA Weiche 73 U2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	5.522,61	5.522,61
P5476520005U	OP2020 D Brandschutzkonzepte 2. Teil	69926522	U-Bahninfrastr. 655	36.936,29	36.936,29
P5476520005U	OP2020 D Brandschutzkonzepte 2. Teil	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	13.000,00	13.000,00
P5476520006U	OP2020 E Gefahrenabwehr UB U1/U2 BOStrab	69926522	U-Bahninfrastr. 655	223.052,53	223.052,53
P5476521001U	Fahrtreppenerneuerung LO SG	69926522	U-Bahninfrastr. 655	725.586,22	725.586,22
P5476521003U	Erneuerung Lichtkuppeln RB RE	69926522	U-Bahninfrastr. 655	385.432,50	385.432,50
P5476521003U	Erneuerung Lichtkuppeln RB RE	69986000	Periodenfr.Aufw.(I2)	1.567,50	1.567,50
P5476521004U	Erneuerung TA BWI RUB	69926522	U-Bahninfrastr. 655	408.405,47	408.405,47
P5476521005U	FT LO 328 Erneuerung	69926522	U-Bahninfrastr. 655	320.000,00	320.000,00
P5476521005U	FT LO 328 Erneuerung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	58.000,00	58.000,00
P5476522001U	USV FM Räume WW, NO, WT	69926522	U-Bahninfrastr. 655	199.809,81	199.809,81
P5476522001U	USV FM Räume WW, NO, WT	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	23.944,02	23.944,02
P5476522005U	Biolog. Trennung Lösch-Trinkw. U1	69926522	U-Bahninfrastr. 655	225.000,00	225.000,00
P5476522005U	Biolog. Trennung Lösch-Trinkw. U1	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	25.000,00	25.000,00
P5476522006U	Anfinanz.U1 Gen.San. FR u. HA	69926522	U-Bahninfrastr. 655	36.000,00	36.000,00
P5476522006U	Anfinanz.U1 Gen.San. FR u. HA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	4.000,00	4.000,00
P5476522007U	Maßn. UB, BOStrab Gefahrenabwehr U1/U2	69926522	U-Bahninfrastr. 655	237.500,00	237.500,00
P5476522007U	Maßn. UB, BOStrab Gefahrenabwehr U1/U2	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	12.500,00	12.500,00
P5514501342U	Nordostbahnhof BP 4318 Grünfl.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	45.132,96	45.132,96
P5515422003U	Spielplatz Platnersberg Kleinkinder	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	17.655,00	17.655,00
P5515600043U	BP 4529 Grünflächen Wallensteinstraße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.187,89	2.187,89
P5515618001U	Platz am Beethovendenkmal/Hallertor	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	10.014,39	10.014,39
P5515618004U	Veit-Stoß-Platz - Rodelhügel	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	102,47	102,47
P5515618007U	Grünanlage Hohe Marter	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	50.546,43	50.546,43
P5515619001U	Hummelsteiner Park - Nordareal Alteichen	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	88.678,58	88.678,58
P5515619002U	BP 4288 Proeslerstr.: Begrünung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	46.580,37	46.580,37
P5515620002U	Grünfl. Platz der Opfer des Faschismus	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	2.091,54	2.091,54
P5515621001U	Grünanlage Neubleiche - Bau	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	121.492,24	121.492,24
P5515621002U	Hummelsteiner Park - Zugang Kleestraße	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	210.130,90	210.130,90
P5515919000U	Spielplatz Lotharstraße	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	247.690,81	247.690,81
P5515919001U	Spielplatz Wandererstraße/Eberhardshof	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	29.540,95	29.540,95
P5515919003U	Spielplatz Obere/Untere Kieselbergstr.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	73.806,06	73.806,06
P5515919004U	Spielpl. Zweibrückener Str./Hohe Marter	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	36.843,93	36.843,93
P5515919005U	Bolzplatz Austr.	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	182.600,95	182.600,95
P5515920001U	Spielplatz Karl-Heller-Str. BP 4612	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	5.257,74	5.257,74
P5515921001U	Spielpl. Langseestr./Alfelder Weg BP4642	69926581	Tiefbau-Sport/SpiSÖR	22.324,92	22.324,92
P5516000000U	Kleingartenanlagen -Pauschale-	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	5,20	5,20
P5516021002U	KGA Landgraben-Pfeil, Witschelstr.	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	7.186,08	7.186,08
P5516022002U	KGA Oedenberger Str. Hangsicherung	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	8.671,16	8.671,16
P5516022003U	KGA Oedenberger Str. - Schachtneubau	69926541	Tiefbau-Grün/ParkSÖR	14.595,48	14.595,48
P5518921011U	Spielplatz Forstweiher Eibach Rutsche	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	25.535,90	25.535,90
P5518922010U	Spielplatz Valznerweiher Spielkombi	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	18.035,98	18.035,98
P5518922011U	KuKuK-Box Interim Westpark	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	40.000,00	40.000,00
P5518922013U	Spielplatz KGV Pretzfelder Str., Geräte	69923000	Aufw.bewegl.Vermögen	17.860,00	17.860,00
P5532118001U	Westfriedhof Toilettensanierung	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	1.127,00	1.127,00
P5532121001U	Brücke Eichenwaldgraben	69926521	Tiefbau-Brücken(SÖR)	104.840,90	104.840,90
S5730000701F	NürnbergMesse; Kapitalerhöhung	69922000	Aufw. Finanzanlagen	20.000.000,00	20.000.000,00
S6120105800F	Hafen Nürnberg-Roth GmbH: Ladestraße	69922000	Aufw. Finanzanlagen	723.000,00	73.000,00

				übertragener Haushaltsrest (Version 1HR)	übertragene Freigaben (Version 2HR)
Auftrag	Bezeichnung	Kostenart	Bezeichnung Kostenart	EUR	EUR
C1110322016B	Theresienstr. 7, Toilettensanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	7.950,31	7.950,31
C1110322017B	Hauptmarkt 18, Fenstersanierung Ost/Nord	62320002	Gebäudeunter.-640/E	16.278,55	16.278,55
C1110322018B	Theresienstr. 7, Fenstersan. Innenhof	62320002	Gebäudeunter.-640/E	346.070,35	346.070,35
C1110322026B	Bauhof 5, Sonnenschutz	62320002	Gebäudeunter.-640/E	242.142,70	242.142,70
C1110322027B	Projekt ProcuRE	62320102	Gebäudetechnik-640/E	200,29	200,29
C1110322028B	Brücke Zeltnerschloss, Ern. Brückenbelag	62320002	Gebäudeunter.-640/E	320.725,75	320.725,75
C1110323002B	RegensburgerStr.410-414:Pelletheizung412	62320102	Gebäudetechnik-640/E	2.644,85	2.644,85
C1110323037B	Rathausplatz 2, Instands. Behaimfassade	62320002	Gebäudeunter.-640/E	42.000,00	42.000,00
C1110324005B	Burgstraße 4, Amtsgebäude, Ern. Aufzug	62320102	Gebäudetechnik-640/E	30.000,00	30.000,00
C1110324007B	Fünferplatz2,Überarbeitung kl.Speisesaal	62320002	Gebäudeunter.-640/E	661,45	661,45
C2110322012B	Hermann-Kolb-Straße 53: Dämmung/Fenster	62320002	Gebäudeunter.-640/E	399.441,12	399.441,12
C2110322014B	Neunhofer Hauptstraße 73, Ziegeldach GS	62320002	Gebäudeunter.-640/E	208.931,87	208.931,87
C2110324003B	Gebersdorfer Str. 175, Nachgründung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.000,00	10.000,00
C2130322019B	Sperberstr. 85 Ertücht. Kellerdecke TH	62320002	Gebäudeunter.-640/E	51.968,37	51.968,37
C2130324002B	Herschelplatz 1, Dachsan. Mittelbau	62320002	Gebäudeunter.-640/E	6.629,02	6.629,02
C2130324006B	Sperberstr. 85, Erneuerung Aussentreppe	62320002	Gebäudeunter.-640/E	10.081,31	10.081,31
C2170322023B	Sulzbacher Str. 32, TH, Sanierung Decke	62320002	Gebäudeunter.-640/E	249.595,00	249.595,00
C2180324004B	Bielingplatz 2, PVS, TH, Erneuerung RLT	62320102	Gebäudetechnik-640/E	29.750,00	29.750,00
C2310322020B	BBZ, Auß. Bayr. Str. 8, San. TG-Einfahrt	62320002	Gebäudeunter.-640/E	83.846,00	83.846,00
C2520322015B	Hirschelg. 11, Tucherschloss Wärmeschutz	62320002	Gebäudeunter.-640/E	70.000,00	70.000,00
C2720323008B	IMAX-Magazine: Austausch Fahrregalanl. 2	62320102	Gebäudetechnik-640/E	50.000,00	50.000,00
C3150324001B	Hint.Bleiweiß.15: Dachsan. Seniorentreff	62320002	Gebäudeunter.-640/E	2.312,24	2.312,24
C3650322124B	Herschelplatz 3, Kiga: Kellersanierung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	178.468,23	178.468,23
C3660322025B	Glockenhofstr. 9, Kiga:Fenstererneuerung	62320002	Gebäudeunter.-640/E	117.261,83	117.261,83
C4240322013B	Ballspielhalle, San. Flachdach Umkleiden	62320002	Gebäudeunter.-640/E	70.845,99	70.845,99
P1110318035B	Theresien 7:Einb. flächend. Brandme	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	673,62	673,62
P1110318050B	Bauhof 5: Modernisierung Bauregistratur	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	514,94	514,94
P1110319004B	VerwG, Klimatisierung Trausaal	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	192,90	192,90
P1110321004B	Fünferplatz 2, Einbau BMA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	269.084,86	269.084,86
P1110321004B	Fünferplatz 2, Einbau BMA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	19.670,10	19.670,10
P1110321012B	Kita Kiste e.V.:Grundrissänderung im EG	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	37.193,84	37.193,84
P1110321012B	Kita Kiste e.V.:Grundrissänderung im EG	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	34.727,85	34.727,85
P1110321026B	Norishalle, Marienortgraben 8, BMA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	60.000,00	60.000,00
P1110321026B	Norishalle, Marienortgraben 8, BMA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	11.000,00	11.000,00
P1110321031B	Hauptmarkt 18, Abschl Fertigstellung BMA	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	82.272,45	82.272,45
P1110321031B	Hauptmarkt 18, Abschl Fertigstellung BMA	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	6.344,42	6.344,42
P1110322031B	Pilotprojekt Hauptmarkt 18, Büroumbau	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	14.797,35	14.797,35
P1260321030B	Veilhofstr.30: Unterstellplatz Res ELW	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	45.506,45	45.506,45
P2110322033B	Err. Toranlage, VS Neunhof. Hptstr. 73	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	34.569,50	34.569,50
P2520320011B	Spielzeugmuseum, Umbau Foyer	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	69.827,69	69.827,69
P2610322005B	Peuntgasse 5-7, Umbau Holzwerkstatt	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	354.783,92	354.783,92
P2610322005B	Peuntgasse 5-7, Umbau Holzwerkstatt	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	68.471,46	68.471,46
P2610322029B	Künstlerhaus Video-Einbruchmeld.anlage	69926401	Hochbaumaßnahmen 640	67.000,00	67.000,00
P2610322029B	Künstlerhaus Video-Einbruchmeld.anlage	69950000	Akt.EL (Honorarverr)	13.000,00	13.000,00
P2710321052B	Südpunkt, Pillenreuther Str. 147, PV	69923001	Aufw.bewegl.Verm.640	25.814,88	25.814,88
C2120322021B	Schlößleinsgasse8,VS:San.Pausenhofbelag	62320002	Gebäudeunter.-640/E	44.830,19	44.830,19
C2120322021B	Schlößleinsgasse8,VS:San.Pausenhofbelag	62330006	Tiefbau-Einzelk.kons	111.116,24	111.116,24

Haushalts- und Budgetreste in den Teilbudgets I1, K3 und K5 im Jahr 2022

Geschäftsbereich/ Referat 2022	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	Bezeichnung	möglicher übertragbarer Haushaltsrest nach Corona- Korrektur in Euro	übertragener Haushaltsrest in Euro
Teilbudget I1					
OBM	BgA	111100	Stadtratsangelegenheiten	100.114,00	100.114,00
	KoM	111220	Kommunikations- und Informationsdienste	1.643,00	1.643,00
	OA	122110	Aufgaben der Sicherheitsbehörde	34.039,00	34.039,00
	OA	122130	Fahrerlaubnisangelegenheiten	3.429,00	3.429,00
	EP	122210	Melde-/Passangelegenheiten, Bürgerservice	4.000,00	4.000,00
	MI	122310	Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen	69.977,00	69.776,00
2. BM	Av	251100	Stadtarchiv	20.892,59	20.892,59
	KuKuQ	261001	Kultur und Theater (KuKuQ)	26.000,00	26.000,00
	KuF	273000	Kurläden/soziokultur. Stadtteilarbeit	4.301,90	0,00
	KuF	367040	kulturelle und politische Bildung	15.500,11	15.000,00
	BCN	271101	Veranstaltungen im Planetarium	18.046,05	15.000,00
3. BM	3. BM	111111	Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister	1.200,00	1.200,00
	3. BM	122170	Außendienst Stadt Nürnberg	160.269,00	136.183,60
	BA/NOS	365600	Kindertageseinrichtungen BA/NOS	10.000,00	10.000,00
	FW	126100	Brandschutz und Gefahrenabwehr	64.833,00	64.833,00
	FW	126110	Telekommunikationsnetz	5.751,00	5.751,00
	SÖR-Besitzamt	541000	Verkehrsflächen/Straßen	87.456,77	87.456,77
	SÖR-Besitzamt	551000	Öffentliches Grün	36.900,00	0,00
	Tg	253010	Tiergarten	8.838,00	8.838,00
Ref. I/II	Tg	555200	Forstwirtschaftlicher Betrieb	335.836,00	335.836,00
	Ref. I/II	111113	Konzernst. Finanzen, Personal, IT, Orga.	1.506,00	0,00
	IT	111520	Leistungen der zentralen IT	537.980,00	537.980,00
	ZD	111510	Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.	8.082,00	0,00
	ZD	111760	HVE-KSV Verwaltung	1,00	0,00
	ZD	365990	HVE-KSV Kommunale Kindergärten	46.288,00	0,00
	ZD	365992	HVE-KSV Kindertageseinr. fr. Tr.	35.600,00	0,00
Ref. III	Allg. FiWi	612100	Weitere Zentrale Ansätze - IT-Maßnahmen	2.767.602,00	2.767.602,00
	Frh	553000	Friedhofsverwaltung (hoheitlich)	519.192,00	519.192,00
	Frh	553010	Bestattungsdienst	113.842,00	113.842,00
Ref. IV	UwA	561010	Technischer Umweltschutz	8.000,00	4.000,00
	Ref. IV	111112	Konzernsteuerung - Ref. IV – Schule&Sport	1.300,00	0,00
	Ref. IV/HVE	424000	HVE Schule - Bereitstellung/Betrieb Sportstätten	70.000,00	70.000,00
	Ref. IV	243900	Aufgaben der zentralen Schulverwaltung	2.359,00	0,00
	SchA	211100	Sachaufwand für staatliche Grundschulen	545.500,00	545.500,00
Ref. V	SchB	231200	Sachaufwand staatliche berufl. Schulen	144.703,54	144.545,80
	SHA	359100	Verwaltung soziale Hilfen (SHA)	2.000,00	2.000,00
	J	364000	Verwaltung Jugendamt	9.250,00	0,00
	J	365200	Kommunale Kinderhorte	1.125,00	0,00
	J	365300	Kindertageseinrichtungen freie Träger	5.021,00	5.021,00
Ref. VI	J	366100	Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	120.470,00	120.000,00
	Ref. VI	111118	Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat	3.947,34	1.500,00
	H	111700	Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben	42.356,03	42.356,03
	Stpl	511010	Stadtplanung	8.330,92	8.330,92
	BoB	521100	Bauordnungsrechtliche Verfahren	11.965,00	11.965,00
	BoB	521200	Bauaufsicht und Bauverwaltung	3.072,25	3.072,25
	BoB	523001	Denkmalschutz	70,00	0,00
Ref. VII	UB	547000	Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur	1.710,00	0,00
	Ref. VII	111119	Konzernsteuerung - Wirtschaftsreferat	2.500,00	2.500,00
	Geo	511040	Geoinformation und Bodenordnung	18.300,00	18.300,00
Summe				6.041.099,50	5.857.698,96

Geschäfts- bereich/ Referat 2022	Dienststelle/ Budgetbereich	Produkt	Bezeichnung	möglicher übertragbarer Haushaltsrest nach Corona- Korrektur in Euro	übertragener Haushaltsrest in Euro
Teilbudget K3					
OBM	BgA	Z111100002/ 63125800	Zuschuss Deutscher Evangelischer Kirchentag	466.666,66	466.666,66
Ref. III	Frh	Z553000001	Zuschuss Johannis- / Rochusfriedhof	25.000,00	25.000,00
	UwA	Z554020008	Baumförderprogramm	82.343,00	82.343,00
Ref. IV	SpS	Z421010009/ 63125800	Zuschuss Bädernutzung	88.539,98	88.539,98
	SpS	Z421010012/ 63115000	Unterstützung Sportvereine	138.106,50	138.106,50
Ref. VII	Ref. VII	Z111119001/ 63125700	Business Support Center, Förderung zur Ansiedlung a	52.838,00	52.838,00
	WiF	Z5711000011/ 63125800	Gründerzentrum OM7	170.000,00	58.398,25
Summe				1.023.494,14	911.892,39

Teilbudget K5					
3. BM	SÖR-Besitzamt	541000	Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	108.697,10	108.697,10
Ref. VII	LA	111720	Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	1.374.441,00	1.300.000,00
Summe				1.483.138,10	1.408.697,10

Budgetüberschüsse und -fehlbeträge in den Teilbudgets K1 und K2 im Jahr 2022

Dienststelle 2022	ausgewiesener Budgetüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-)		Budgetübertrag nach 2023 in Euro
in Euro	K1	K2	
GB_OBM	2.374.341	1.075.984	776.667
BGA	228.031	0	176.556
GPR	16.589	-13.589	3.000
BDR	34.585	95.425	15.000
BANOS	121.434	98.524	0
STA	0	0	0
RPR	2.770	178.883	0
KoM	430.446	86.392	367.723
IB	49.119	-5.725	33.829
RA	32.610	-32.610	0
OA	1.010.065	316.183	1.379
BAM	324.668	1.928	169.180
MI	124.024	350.573	10.000
GB_2. BM	1.198.996	859.041	204.699
2. BM - Kultur	0	0	0
2. BM/MSH	31.226	0	0
KUM	0	112.177	0
AV	70.778	63.501	0
KUF	214.035	259.049	17.433
KUKUQ	25.878	39.997	20.000
BCN	857.079	384.316	167.266
GB_3BM	2.539.996	1.043.567	1.925.158
3. BM	202.280	139.145	31.900
Tg / Forst	0	-11.651	0
FW	2.337.716	916.073	1.893.258
REFERATI/II	6.632.466	2.508.147	1.945.560
Ref. I/II.	672.923	-17.430	116.881
IT	2.531.693	1.041.197	1.225.253
DiP	958.214	186.219	342.540
PA*	664.964	129.595	75.189
STK/1,2*	0	0	0
KAST	221.478	431.623	135.697
ZD	1.583.194	736.943	50.000
REFERATIII	4.268.425	712.732	3.238.082
REF_III	567.197	161.894	321.350
UWA	500.357	223.049	175.607
GH	3.200.871	327.789	2.741.125
orB (Frh Fachamt)	0	0	0

Dienststelle 2022	ausgewiesener Budgetüberschuss (+) oder -fehlbetrag (-)		Budgetübertrag nach 2023 in Euro
in Euro	K1	K2	
REFERAT IV	1.681.793	547.706	112.489
Ref. IV	84.929	296.716	144
Ref. IV/HVE	197.312	37.607	0
Ref. IV/IPSN	32.590	22.846	25.833
Ref. IV/SPS	57.770	8.508	6.525
SCHA*	525.570	94.176	78.650
SCHB*	783.621	87.852	1.336
REFERATV	1.858.051	1.109.709	527.837
REF_V	376.307	40.099	151.591
SHA	269.742	586.969	269.742
J*	1.212.002	482.641	106.504
REFERATVI	7.648.807	5.826.199	5.129.660
REF_VI	123.315	57.475	101.818
STPL	4.835.539	1.497.692	4.334.252
VPL	122.857	906.410	122.857
BOB	1.869.870	514.204	189.271
H	470.150	2.404.265	381.462
UB	227.075	446.152	0
REFERATVII	1.006.003	1.277.033	182.016
REF_VII	97.793	304.475	57.912
GEO	285.290	371.839	2.000
LA	287.743	469.680	0
WIF	335.177	131.039	122.104
ML*	0	0	0
Allgem. FiWi - IT-Maß	2.830.603	n.a.	1.636.718
Summe	32.039.479	14.960.117	15.678.886

* Teile des Budgets sind von Übertragung ausgeschlossen

I.2 Einzelermächtigungen

I.2.1 Vorbemerkungen

Ein Budget stellt grundsätzlich den finanziellen Ermächtigungsrahmen für die bewirtschaftende Stelle dar, in welchem sie die zur Zielerreichung notwendigen Maßnahmen eigenverantwortlich einleitet, steuert und überwacht.

Das Produkt bildet eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Das einem Produkt zugewiesene Budget ist in Teilbudgets aufgeteilt (siehe Kapitel „H Budgetierung“). Die einzelnen Produkt-Teilbudgets (siehe Band 2) werden vom Stadtrat über den Haushalt ermächtigt. Die Ermächtigung erfolgt jeweils getrennt nach den

einzelnen Teilbudgets: Entweder werden das Ergebnis (= Saldo) des Teilbudgets (zum Beispiel bei K1) oder nur einzelne Sachkonten (zum Beispiel bei K5) oder eine Kombination aus beidem (zum Beispiel bei K3) über den Haushaltsplan ermächtigt.

Werden jeweils nur einzelne Sachkonten (eventuell mit einer Kostenstelle) ermächtigt, so spricht man von Einzelermächtigungen. Der finanzielle Rahmen wird somit auf das einzelne Sachkonto beschränkt.

Einzeln ermächtigt werden (beispielhafte Darstellung):

a) Zuwendungen (= Zuschüsse und Zuweisungen) der Stadt Nürnberg

Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister	1.340.482	4.193.073	1.705.022,43
Organisationseinheit: Bürgermeisteramt	1.275.482	4.128.073	1.622.183,99
Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten	809.022	3.742.613	1.224.984,19
Z111100001 Zusch.an d.Stadtratsfraktionen-grupp			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	809.022	742.613	691.650,85

b) Einzelne Sachkonten in den Teilbudgets K5

I.2.4 Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister			
Organisationseinheit: Bürgermeisteramt			
Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten			
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-192	-192	-192,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-8.000	-8.000	-76.540,26
57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-33,00

1.2.2 Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

Auf den folgenden Seiten findet sich eine Übersicht aller geplanten **Zuwendungen** (= Zuschüsse und Zuweisungen) der Stadt Nürnberg. Sie sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. **Zuweisungen** sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs (Beispiel: Krankenhaumsanlage an den Freistaat Bayern, geplant bei Geschäftsbereich „Allgemeine Finanzwirtschaft im Produkt 411000 „Krankenhauswesen“). **Zuschüsse** sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich an den unternehmerischen und übrigen Bereich (Beispiel: Frauenpreis, geplant bei Geschäftsbereich „Oberbürgermeister“ im Produkt 111281 „Menschenrechtsbüro & Gleichstellungsstelle“).

Seit dem Haushaltsjahr 2021 werden auch die Erträge aus Zuwendungen ausgewiesen, die die Stadt als Zuschüsse weiterreicht. So ist z.B. bei der Zuschusskostenstelle Z365300001 „Kinderkrippen freier Träger, (NFZ)“ ersichtlich, dass der städtische Eigenanteil 2024 ca. 7,8 Mio. € beträgt, die Zuweisung vom Land in 2024 ca. 9,0 Mio. € hoch ist und der ausgereichte Gesamtzuschuss an die freien Träger sich somit auf ca. 16,8 Mio. € beläuft.

Die Stadt Nürnberg unterscheidet die folgenden **Arten** von Zuschüssen und Zuweisungen:

- Art 1: Leistungen aufgrund rechtlicher/gesetzlicher Verpflichtungen,
- Art 2: Verlustausgleichszahlungen, insbesondere an (Quasi-) städtische Einrichtungen,
- Art 3: Durchlaufende Mittel (Spenden, Stiftungen, ...),
- Art 4: Interne Verrechnungen für "kostenlos" genutzte städtische Einrichtungen und
- Art 5: Sonstige beziehungsweise freiwillige Leistungen.

Liste der Zuschüsse und Zuweisungen der Stadt Nürnberg

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister	1.340.482	4.193.073	1.705.022,43
Organisationseinheit: Bürgermeisteramt	1.275.482	4.128.073	1.622.183,99
Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten	809.022	3.742.613	1.224.984,19
Z111100001 Zusch.an d.Stadtratsfraktionen-grupp.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	809.022	742.613	691.650,85
Z111100002 Deutscher Evangelischer Kirchentag 2023			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	0	1.000.000	0,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	2.000.000	533.333,34
Produkt: 111110 Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt	249.460	182.960	155.982,46
Z111110001 Arb.gem.d.Bürger-/Vorstadtvereine Nbg			
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	2.760	2.760	2.600,00
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	3.500	7.000	7.000,00
Z111110003 Förder.d.sprachl./schul.Integration			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	59.000	59.000	37.086,40
Z111110004 Integrationsrat /Soziokultur.Arbeit			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	34.200	34.200	29.296,06
Z111110005 Dt. Schaustellerbund e.V. Zweigst. Nbg.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	150.000	80.000	80.000,00
Produkt: 111281 Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle	217.000	202.500	241.217,34
Z111281001 Frauenpreis			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	9.000	0	4.500,00
Z111281003 Preis der Menschenrechte			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	25.000	15.000,00
Z111281004 AI/Nürnberger Menschenrechtszentrum			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	18.000	18.000	18.000,00
Z111281005 Mosaik Jugendpreis			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	4.500	9.000	4.500,00
Z111281007 Spenden Friedensmahl			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	0	10.601,57
Z111281008 Projekt "Demokratie leben"			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	138.000	138.000	176.115,77
Z111281009 erfolgsfaktor FRAU e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Z111281010 Junge Stimme Straßenfest gegen Rassismus			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	2.500,00
Z111281011 Förderverein Christopher Street Day Nbg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Z111281012 e.V. Förd. demokrat. Werte i.d.MregioNbg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	0	0,00
Organisationseinheit: Amt für Internationale Beziehungen	65.000	65.000	82.838,44
Produkt: 111120 Partnerschaftl./internation. Beziehungen	65.000	65.000	82.838,44
P111120004 Photovoltaik Aného/Togo			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	585,77
Z111120001 Zuschü.f.partnersch.u.internat.Aktivitä.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	65.000	65.000	82.252,67
im Teilhaushalt: Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht	758.000	591.900	586.902,75
Organisationseinheit: Bürgeramt Nord, Ost, Süd	45.900	45.900	42.594,46
Produkt: 111511 Dienstleistungen BA/NOS	31.000	31.000	26.128,65
Z111511002 Zuschüsse ASC Boxdorf			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	31.000	31.000	26.128,65

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
Produkt: 281002 Heimatpflege (BA/NOS)	14.900	14.900	16.465,81
Z281002001 Heimatpflegerische Veranstaltungen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.300	12.300	13.829,76
Z281002002 Zuschüsse an freiwill.Feuerwehren			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	2.600	2.600	2.636,05
Organisationseinheit: Ordnungsamt	712.100	546.000	544.308,29
Produkt: 122110 Aufgaben der Sicherheitsbehörde	343.000	298.000	297.648,00
Z122110001 Personalzuschuss NOA f. Fundamt			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	253.000	208.000	207.648,00
Z122110002 Sanitätsorganisationen			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	90.000	90.000	90.000,00
Produkt: 122160 Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene	369.100	248.000	246.660,29
Z122160001 Zuschuss Tierschutzverein			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	366.100	245.000	245.000,00
Z122160002 Zuschuss Bekämpfung der Varroa- Milbe			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	1.660,29
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin	10.024.457	9.218.883	9.286.977,35
Organisationseinheit: 2. Bürgermeisterin	7.079.372	6.612.363	6.566.368,61
Produkt: 243104 Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum	60.600	60.600	60.600,00
Z243104001 Kunst-u.Kulturpäd.Zentr.: Betriebszus.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	46.800	46.800	46.800,00
63124600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 4	13.800	13.800	13.800,00
Produkt: 251000 Förd. wissenschaft. Einrichtungen/Zwecke	2.152.829	2.134.028	2.127.734,05
Z251000001 Georg-Simon-Ohm-Hochschule			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	3.300	3.300	3.300,00
Z251000002 Germ.Nationalmuseum: Betriebszuschuss			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.607.000	1.607.000	1.607.000,00
Z251000003 Nbg Astron. Arbeitsgem.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	11.800	11.800	11.800,00
Z251000004 Nbg Astron. Arbeitsgem.: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	6.228	6.228	6.227,54
Z251000005 Naturhist. Gesellschaft			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	57.300	57.300	57.300,00
Z251000006 Naturhist. Gesellschaft: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	220.801	202.000	201.956,51
Z251000007 Naturhist. Gesellschaft: Nk Norishalle			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	171.300	171.300	171.300,00
Z251000008 Verein Schulmuseum			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	2.500,00
Z251000009 Verein Schulmuseum: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	40.900	40.900	40.900,00
Z251000010 Akademie d. b. Künste Nbg			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	300	300	300,00
Z251000011 Akademie d. b. Künste Nbg: Wettbewerb			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.400	6.400	6.400,00
Z251000013 Nürnberger Institut für NS-Forschung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.000	25.000	18.750,00
Produkt: 251010 Hochschule für Musik - 2. BM Kultur	168.000	168.000	183.302,11
L251010001 Hochschule für Musik - 2.BM Kultur			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	-20.341,86
Z251010001 Beitrag Zweckverband HfM			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	168.000	168.000	156.855,60
Z251010003 Zuschüsse HfM			

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	0	0	46.788,37
Produkt: 261000 Kultur und Theater - 2. BM Kultur	1.115.858	989.214	948.454,00
Z261000001 Gostner Hoftheater e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	312.300	269.213	259.213,00
Z261000002 Nürnberger Burgtheater			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	35.199	35.199	35.199,00
Z261000003 Theater Mumpitz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	207.200	185.669	175.669,00
Z261000004 Theater Pfütze e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	282.761	240.092	230.092,00
Z261000005 Theater Pfütze e.V.: Miete			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	54.239	53.239	53.239,00
Z261000006 Theater Salz&Pfeffer			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	93.690	75.640	65.640,00
Z261000007 Thalias Kompagnons			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.800	20.800	20.800,00
Z261000008 Spielstätte KaLi: Betriebskosten			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	55.048	55.048	55.048,00
Z261000009 Fördertopf Kindertheater			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	29.240,00
Z261000010 Kulturverein Rote Bühne e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	24.621	24.314	24.314,00
Produkt: 262100 Förderung der Musik - 2. BM Kultur	2.353.651	2.181.809	2.181.809,00
Z262100001 Nürnberger Symphoniker			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.739.861	1.626.000	1.626.000,00
63124100 Zuweisung an das Land Art 4	125.565	132.500	132.500,00
Z262100002 Internationale Orgelwoche Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	80.000	80.000	80.000,00
Z262100003 Pocket Opera Company			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	69.018	68.902	68.902,00
Z262100004 Jazz-Studio Nürnberg e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	47.500	47.500	47.500,00
Z262100005 Nürnberger Chöre			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	55.602	55.602	55.602,00
Z262100006 Musik in Kirchen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.352	50.352	50.352,00
Z262100007 Fränkischer Sängerbund e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.770	15.770	15.770,00
Z262100008 KlangKonzepte Ensemble			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	34.669	34.669	34.669,00
Z262100009 Ensemble Kontraste			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	47.914	47.914	47.914,00
Z262100011 Nürnberg.Pop Festival			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	87.400	22.600	22.600,00
Produkt: 281001 Sonstige Kultur- und Heimatpflege	1.228.434	1.078.712	1.064.469,45
Z281001001 Kultur in der Stadt			
63125000 Zuweisung an den Bund Art 5	0	0	250,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	320.900	320.900	352.287,00
Z281001002 Fonds f.Initiativgr.im Kulturbereich			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	41.000	41.000	0,00
Z281001003 Literaturförderung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.800	3.800	3.800,00
Z281001004 Preise für Kunst und Wissenschaft			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	30.000	20.000	30.000,00
Z281001006 Nutzergem. Kunstbunker Bauhof			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.800	20.800	20.800,00
Z281001007 Nutzergem. Kunstbunker Bauhof: Miete			

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	12.713	12.700	12.712,80
Z281001008 Garnisonmuseum Nbg. Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	4.900	4.900	4.881,30
Z281001009 Albrecht-Dürer-Gesellschaft			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	62.030	62.030	62.030,00
Z281001010 Institut für Moderne Kunst			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	222.856	211.286	211.286,00
Z281001011 Werkbund/Werkstatt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	80.000	80.000	80.000,00
Z281001012 Artothek Nürnberg e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	33.547	33.547	33.547,00
Z281001013 Artothek Nürnberg e.V.: Miete			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	29.100	29.100	29.100,00
Z281001014 Vereinig.d.Verfolgt.d.Naziregim. (VVN)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	600	600	600,00
Z281001015 Ges.f.christl.-jüd.Zus.arb.i.Fr. e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.800	2.800	2.800,00
Z281001017 Geschichte für Alle e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	50.000,00
Z281001018 Deutsch-Amerikanisches Institut			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	41.400	41.400	41.400,00
Z281001019 Forum jüd.Gesch./Kult.-Mietzuschuss			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.820	5.820	5.820,00
Z281001020 Friedensmuseum: Mietzuschuss			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.000	7.000	7.000,00
Z281001021 Heimat- und Brauchtumpflege			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	42.700	42.700	27.567,35
Z281001022 Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	4.500	4.500	4.500,00
Z281001023 Damenclub zur Förderung d. Oper e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	2.500	2.500,00
Z281001024 Rumänisch-orthodoxe Kirche			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z281001025 Griechisch-orthodoxe Kirche			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	2.000	2.000,00
Z281001026 Mobiles Kino			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	20.000	20.000,00
Z281001027 Radio Z			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.379	10.379	10.388,00
Z281001028 Berufsverband Bildender Künstler/-nnen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Z281001029 Medienwerkstatt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	30.000,00
Z281001030 Griechische Gemeinde			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z281001031 Bürgerstiftung Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.389	2.250	2.500,00
Z281001032 Galerie LeonART			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.700	5.700	5.700,00
Z281001033 Zuschuss zum Chorfest 2025			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	110.000	0	0,00
Z281001034 Zuschuss zur Veranstaltung Kulturoase			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	0	0,00
Organisationseinheit: Amt für Kultur und Freizeit	2.241.819	1.938.280	2.052.343,19
Produkt: 273000 Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit	436.419	387.150	387.610,84
Z273000001 Gebühren für Stadtteilfeste			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.400	7.400	1.330,44

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
Z273000002 DESI			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	165.473	151.944	148.600,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	39.000	39.000	38.838,00
Z273000003 KUNO			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	171.100	144.500	144.500,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	3.300	3.300	10.487,00
Z273000004 BT Gebersdorf			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.600	5.600	5.600,00
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	8.500	8.500	8.474,40
Z273000005 BT Kornburg			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.000	3.000	3.000,00
Z273000006 Zuschuss Südstadtfest			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.046	23.906	26.781,00
Produkt: 273010 Sonderaufgaben - KUF	1.144.596	925.080	1.070.412,56
Z273010001 Gesellschaft f. kulturelle Freiräume mbH			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	970.000	750.000	902.356,56
Z273010003 Haus der Heimat e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	89.496	89.980	88.000,00
Z273010004 Erbbauzins Haus der Heimat e.V.			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	34.000	34.000	0,00
Z273010005 Kulturarbeit Haus der Heimat			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	15.000,00
Z273010006 Akademie f. Schultheater und Theaterpäd.			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	21.100	21.100	21.063,00
Z273010007 Quellkollektiv e.V Bauunterhalt Heizhaus			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	43.993,00
Produkt: 353021 Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF	241.225	237.982	208.540,00
Z353021001 Russ.-Deutsches Kulturzentr.e.V.			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	53.000	53.500	53.496,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	70.525	66.782	66.790,00
Z353021005 Mietzuschüsse gemeinn. Migr. Vereine			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	27.094,00
Z353021006 Interkulturelle Aktivitäten für Vereine			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	71.400	71.400	44.860,00
Z353021007 Objektif Theaterhaus e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	16.300	16.300	16.300,00
Produkt: 367040 kulturelle und politische Bildung	419.580	388.068	385.779,79
Z367040001 Kachelbau Mietzuschuss			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	183.600	183.600	183.608,00
Z367040002 Museum im Koffer: Mietzuschuss			
63124800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 4	0	0	2.415,20
Z367040003 Kultur in Schulen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.500	10.500	10.056,59
Z367040004 Museum im Koffer			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	225.480	193.968	189.700,00
Organisationseinheit: KunstKulturQuartier	655.800	620.800	620.799,71
Produkt: 252020 Kunst und Ausstellungen	27.300	27.300	27.299,71
Z252020001 At/Werk/Projekte Ber.d.Bildend.Künste			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	27.300	27.300	27.299,71
Produkt: 261001 Kultur und Theater (KuKuQ)	628.500	593.500	593.500,00
Z261001001 Förderung von Gruppen			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	46.500	46.500	46.500,00
Z261001004 Projekt- u. Impulsförderung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	150.000	150.000	150.000,00
Z261001005 Theater Rootsloeffel			

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	30.000,00
Z261001007 Theater von Menschen für Menschen, TheVo			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	10.000	10.000	10.000,00
Z261001008 Tanzzentrale der Region			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	20.000	20.000	20.000,00
Z261001009 Nürnberger Kulturfestivals			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	164.000	129.000	129.000,00
Z261001010 TanzPartner e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	15.000,00
Z261001011 Polnische Filmwoche			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	18.000	18.000	18.000,00
Z261001012 Menschenrechtsfilmfestival			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	85.000	85.000	85.000,00
Z261001013 Filmfestival Türkei-Deutschland			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	90.000	90.000	90.000,00
Organisationseinheit: Museen der Stadt Nürnberg	47.466	47.440	47.465,84
Produkt: 252300 Museen und Sammlungen	47.466	47.440	47.465,84
Z252300001 Albrecht-Dürer-Haus-Stiftung Zuschuss			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	25.000	25.000	25.000,00
Z252300002 Schulmuseum PK-Zuschuss			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	10.226	10.200	10.225,84
Z252300003 Schulmuseum WA-Zuschuss			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	5.100	5.100	5.100,00
Z252300004 Internat.Akademie Nbg. Prinzipien			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.140	7.140	7.140,00
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 3.Bürgermeister	11.721.840	10.208.544	11.178.413,28
Organisationseinheit: 3. Bürgermeister	11.562.040	10.048.244	10.764.957,00
Produkt: 424001 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-Bet.	11.562.040	10.048.244	10.764.957,00
L424001001 Eigenbetrieb Franken-Stadion Nbg. (FSN)			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	2.362.040	1.924.261	3.100.621,00
L424001002 Eigenbetrieb NürnbergBad (NüBad)			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	9.200.000	8.123.983	7.664.336,00
Organisationseinheit: Feuerwehr	159.800	160.300	159.341,00
Produkt: 126100 Brandschutz und Gefahrenabwehr	117.400	116.300	117.702,00
Z126100002 Betriebskostenanteil BOS-Funk			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	117.400	116.300	117.702,00
Produkt: 128100 Bevölkerungsschutz	42.400	44.000	41.639,00
Z128100001 Beitrag zum Katastrophenschutzfond			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	34.900	36.500	36.139,00
Z128100002 Mietzuschuss JUH (Kongreßhalle)			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.500	7.500	5.500,00
Organisationseinheit: Infrastrukturvermögen (SÖR)	0	0	254.115,28
Produkt: 541000 Verkehrsflächen/Straßen	0	0	254.115,28
L541000001 Verkehrsflächen/Straßen			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	254.115,28
im Teilhaushalt: Ref. für Finanzen, Personal und IT	2.006.975	1.927.080	1.524.272,84
Organisationseinheit: Ref. für Finanzen, Personal und IT	539.575	514.680	505.580,00
Produkt: 291000 Förder. Kirchen-/Religionsgemeinschaften	539.575	514.680	505.580,00
Z291000001 Zuschuss Israelitische Kultusgemeinde			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	539.575	514.680	505.580,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
Organisationseinheit: Personalamt	100.000	30.000	45.763,05
Produkt: 111230 Personaldienstleistungen	100.000	30.000	45.763,05
Z111230001 Kostenregelung Homeoffice			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	0	30.000	0,00
63121801 Zuschuss übrigerBereich Art 1_Homeoffice	100.000	0	45.763,05
Organisationseinheit: Zentrale Dienste	1.367.400	1.382.400	972.929,79
Produkt: 111510 Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.	1.367.400	1.382.400	972.929,79
Z111510002 Zuschüsse zu Fahrtkosten			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	1.300.000	1.300.000	860.355,99
Z111510003 Zuschuss Rathaustreff			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	62.400	62.400	111.530,00
Z111510004 Zuschuss Rathaustreff f. Neueinstellung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	20.000	1.043,80
im Teilhaushalt: Referat für Umwelt und Gesundheit	1.198.909	1.033.242	1.084.683,38
Organisationseinheit: Referat für Umwelt und Gesundheit	184.992	75.292	77.408,38
Produkt: 111115 Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit	132.992	73.292	75.893,00
Z111115001 Lokale Agenda 21 Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	50.000	46.449,16
Z111115002 Umweltpreis			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	9.000	0	9.000,00
Z111115003 Freiwilliges Ökologisches Jahr (BN)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	8.292	8.292	5.443,84
Z111115005 BLUEPINGU e.V. - essbare Stadt			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	15.000	15.000	15.000,00
Z111115006 Balkonsolaranlagen			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	10.000	0	0,00
Z111115007 Bluepingu e.V. - Stadtgarten			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.200	0	0,00
Z111115008 Förderung TdoT im Knoblauchsland eV			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	0	0,00
Z111115009 Bund Naturschutz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	58.900	0	0,00
Z111115010 Landesbund für Vogelschutz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	23.600	0	0,00
Produkt: 561020 Umweltprojekte und Aktionen	52.000	2.000	1.515,38
Z561020001 Projekte und Aktionen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.000	2.000	1.515,38
Z561020002 Lokale Agenda 21 Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	0	0,00
Organisationseinheit: Umweltamt	45.750	135.950	163.507,12
Produkt: 554020 Naturschutz	45.750	135.950	163.507,12
Z554020001 Bayerischer Bauernverband			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	5.000	0,00
Z554020002 Bund Naturschutz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	58.900	58.900,00
Z554020003 Landesbund für Vogelschutz			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	23.600	23.600,00
Z554020004 Zuschuss LPV			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	12.000	12.000	70.500,00
Z554020005 Naturschutzbeirat			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	750	750	750,00
Z554020006 Projekt Landschaftspflegeverband			

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.000	3.000	3.000,00
Z554020007 BLUEPINGU e.V. - Stadtgarten			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	2.700	2.700,00
Z554020008 Baumförderprogramm			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	4.057,12
Organisationseinheit: Gesundheitsamt	926.167	780.000	838.767,88
Produkt: 414010 Gesundheitsschutz und -aufsicht	0	0	1.025,90
Z414010001 Taxifahrten für Impfzentrum			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	1.025,90
Produkt: 414020 Gesundheitspflege und Beratung	20.000	0	26.589,17
P414020001 Unters. u. med. Betreuung Flüchtlinge			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	89,17
P414020002 Förderprogramm Geburtshilfe in Nürnberg			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.000	0	26.500,00
Produkt: 414040 Prävention und Gesundheitsförderung	906.167	780.000	811.152,81
Z414040001 Methadonambulanz des Klinikums			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	25.300	25.300	25.300,00
Z414040002 Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind			
63125600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 5	3.200	3.200	3.200,00
Z414040003 Krisendienst Mittelfranken e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	69.000	69.000	69.200,00
Z414040005 Stadtmission: Sozialpsychiatr. Dienst			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	23.300	22.000	22.000,00
Z414040006 AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	188.800	150.000	188.800,00
Z414040007 Frauengesundheitszentrum e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	104.800	99.100	97.500,00
Z414040008 Bayerische Krebsgesellschaft e.V.			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	11.700	11.700	11.700,00
Z414040009 KASSANDRA e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	95.000	86.600	86.600,00
Z414040010 Selbsthilfekontaktstellen Kiss Mfr.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	33.300	33.000	29.300,00
Z414040011 AURA Selbstverteidigung f. Frauen			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	80.600	77.200	76.400,00
Z414040012 Fliederlich e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	65.100	61.300	61.300,00
Z414040013 arbewe Wohn- und Begegnungsstätten gGmbH			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	14.400	14.400	14.400,00
Z414040014 Dick und Dünn e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	112.500	49.500	49.500,00
Z414040016 Schw.beratung Zentrum Kobergerstr.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	19.827	19.500	18.224,72
Z414040017 Schw.beratung Pro Familia			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	27.640	26.500	25.881,29
Z414040018 Arbeitsgemeinschaft AIDS			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.600	6.600	6.600,00
Z414040020 Mediz. Vers. von Migranten			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	146,80
Z414040021 Runder Tisch Selbsthilfeförderung			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.000	5.000	5.000,00
Z414040022 Bündnis gegen Depression bei Kh			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	10.500	10.500	10.500,00
Z414040023 Pandora Selbsth.e.V. Psych.-Erfahrener			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.600	9.600	9.600,00
Organisationseinheit: Friedhofsverwaltung	42.000	42.000	5.000,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
Produkt: 553000 Friedhofsverwaltung (hoheitlich)	30.000	30.000	0,00
Z553000001 Zuschuss Johannis- / Rochusfriedhof			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	30.000	30.000	0,00
Produkt: 553020 Krematoriumsbetrieb	12.000	12.000	5.000,00
Z553020001 Spenden Zahngold			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	12.000	12.000	5.000,00
im Teilhaushalt: Referat für Schule und Sport	4.021.142	4.036.766	3.927.653,51
Organisationseinheit: Referat für Schule und Sport	4.021.142	4.036.766	3.847.653,51
Produkt: 243102 Schulartübergr.Maßn. Ref.IV Schule&Sport	537.087	551.687	526.678,99
Z243102001 Schüleraustausch			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	17.000	17.000	15.479,00
Z243102002 Gemeinsamer Elternbeirat			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	3.900	3.900	3.900,00
Z243102003 Fränk. Akademie/Abengymnasium Mietzusch.			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	52.187	52.187	37.500,00
Z243102004 AWO Tagesinternate Aussiedlerki. Mietz.			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	0	8.600	8.600,00
Z243102005 Rudolf-Steiner-Schule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	132.231,15
Z243102006 Nürnberger Elternverband			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.200	2.200	2.200,00
Z243102008 Adolf-Reichwein-Schule, Werkrealschule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	50.527,35
Z243102009 Montessori Schule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	79.768,71
Z243102010 Jenaplanschule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	23.651,10
Z243102011 Verfügungsmittel Freie Schulen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	100.000	100.000	100.000,00
Z243102012 Montessori Fachoberschule Franken			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	17.415,81
Z243102014 Jenaplan-Gymnasium			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	18.705,87
Z243102016 Wilhelm-Löhe-Schule			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	7.000	0,00
Z243102017 Kreisjugendring, Mietzuschuss			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	0	1.500	1.500,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	2.500	0	0,00
Z243102018 Konfuzius Institut Mietzuschuss			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	37.000	37.000	35.200,00
Z243102019 Freie Schulen Nürnberg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	322.300	322.300	0,00
Produkt: 421010 Sportförderung	3.484.055	3.485.079	3.320.974,52
Z421010001 Eisarena 2000			
63121700 Zuschuss an private Unternehmen Art 1	732.179	732.179	732.178,64
Z421010002 Bayerischer Landessportverband e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	13.000	13.000	13.000,00
Z421010003 Verein f.Leibesübungen Nürnberg e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	0	0	143,05
Z421010004 SG Viktoria Nürnberg-Fürth 1883 e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	3.794	4.306	4.816,19
Z421010007 SC Germania e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	9.793	10.305	10.814,99
Z421010008 Vereinspauschale			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	-27.000,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	13.550,00
Z421010009 Zuschuss Bädernutzung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	248.000	248.000	355.287,59
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	0	0	8.317,86
Z421010010 Betriebszuschüsse an Vereine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.437.289	1.437.289	1.432.439,88
Z421010011 Zuschüsse zu einmaligen Veranstaltungen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	100.182,82
Z421010012 Unterstützung Sportvereine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	140.000	140.000	141.893,50
Z421010013 Investitionszuschuss konsumtiver Anteil			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	850.000	850.000	485.350,00
Z421010014 Freizeitnetzwerk Sport – Proj. LH Nbg.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	50.000	50.000	50.000,00
Organisationseinheit: Amt für Allgemeinbildende Schulen	0	0	80.000,00
Produkt: 243100 Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA	0	0	80.000,00
Z243100001 FöZ Regina-Stein-Schule (privat)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	80.000,00
im Teilhaushalt: Referat für Jugend, Familie u. Soz.	95.863.382	92.963.767	86.130.161,51
Organisationseinheit: Referat für Jugend, Familie u. Soz.	3.824.798	3.906.831	3.877.563,85
Produkt: 111117 Konzernsteuerung - Sozialreferat	2.438.407	2.653.450	2.769.490,34
Z111117002 NOA: Allgemein			
63125000 Zuweisung an den Bund Art 5	0	0	27.775,00
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	1.626.200	1.626.200	1.597.787,00
Z111117003 NOA: Projekt Quapo			
63125000 Zuweisung an den Bund Art 5	0	0	100.000,00
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	400.000	400.000	300.000,00
Z111117004 NOA: Kompetenzagentur			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	240.000	240.000	240.000,00
Z111117006 NOA Begleitsdienst			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	0	40.845	191.924,33
Z111117007 NOA Servicecenter			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	12.207	146.405	96.941,93
Z111117008 Integrationsfonds Flucht			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	0	215.062,08
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	150.000	200.000	0,00
Produkt: 315900 Leistungen für Ältere und Angehörige	1.164.521	1.037.136	942.328,51
Z315900001 Seniorennetzwerke u. Quartiersstrukturen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	926.921	820.850	748.771,51
Z315900002 Angehörigenberatung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	180.000	168.686	165.800,00
Z315900003 Ambulante Hospizarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.000	15.000	10.142,00
Z315900004 Betriebliche Seniorengruppen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	5.015,00
Z315900005 Teilhabe Kultur und Wissen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.100	5.100	5.100,00
Z315900006 Verein Förderung Dialog der Generationen			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.500	7.500	7.500,00
Z315900007 Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	0,00
Z315900008 Helfende Hand International e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	0	0,00
Produkt: 331100 Förderung Träger Wohlfahrtspflege -Ref.V	221.870	216.245	165.745,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
Z331100001 Projekt- und Initiativfonds			
63125000 Zuweisung an den Bund Art 5	0	0	1.428,00
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	40.000	40.000	40.000,00
Z331100002 Zentrum Aktiver Bürger - zentral			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	129.000	126.600	124.317,00
Z331100003 Zentrum Aktiver Bürger - lokal			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	52.870	49.645	0,00
Organisationseinheit: Sozialamt	5.418.141	4.713.579	4.274.432,35
Produkt: 315400 Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe	1.232.200	664.342	523.276,85
V315400002 Sozialberatung Flüchtlingshilfe			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	512.500	0	0,00
Z315400001 Frauentagestreff - Heilsarmee			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	50.600	50.600	45.676,85
Z315400002 Betreuung v.Nichtsesshaften-Heilsarmee			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	21.100	21.100	21.100,00
Z315400003 Wärmestube-Stadtmission/Caritasverband			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	395.400	348.400	331.278,00
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.900	23.900	23.922,00
Z315400004 Wärmestube-Dianastraße 29			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	120.600	118.242	0,00
Z315400005 Wohnungslosenhilfe BRK			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	22.100	20.800	20.800,00
Z315400006 Wohnungslosenhilfe CV			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	34.800	33.200	33.200,00
Z315400007 Wohnungslosenhilfe STM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	41.700	39.100	38.400,00
Z315400008 Wohnungslosenhilfe STM/BHM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.500	9.000	8.900,00
Produkt: 315600 Förderung anderer sozialer Einrichtungen	888.417	985.637	697.100,00
L315600001 Förderung v. Einrichtungen für Migranten			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	0	243.000	0,00
Z315600006 Internationales Frauencafe			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	40.000	40.000	40.000,00
Z315600007 Migrationsberatung - BdV			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.100	2.100	2.100,00
Z315600008 Migrationsberatung PW			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	5.900	5.900	5.900,00
Z315600009 Migrationsberatung - StM / BHM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.900	6.500	6.400,00
Z315600010 KOFIZA Verein kath.Mädchensozialarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	15.700	15.700	15.700,00
Z315600011 AWO Rückkehrerberatung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	64.600	61.000	60.000,00
Z315600012 Frauenhaus - Hilfe f.Frauen in Not e.V.			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	580.550	448.400	415.500,00
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	92.667	91.037	81.000,00
Z315600013 Jadwiga - Stopp dem Frauenhandel			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	80.000	72.000	70.500,00
Produkt: 315800 Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof	27.000	27.000	9.784,89
Z315800001 Initiative Nachbarschaftshaus Gostenhof			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	27.000	27.000	9.784,89
Produkt: 331101 Förderung Träger Wohlfahrtspflege -SHA	2.501.024	2.176.400	2.434.078,00
Z331101001 Schuldner- und Insolvenzberatung			
51410110 Zuweisungen v. Land(Erträge zu Zuschüssen)	-343.000	-343.000	0,00
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	1.106.800	1.030.700	965.328,00
Z331101002 Frauenwerk Stein e.V.			

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	61.800	61.000	59.900,00
Z331101003 Sozialdienst kath.Frauen - Frauenzimmer			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	6.900	6.400	6.250,00
Z331101005 Straftentlassenenhilfe - AWO,CV,STM			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	30.600	28.800	28.800,00
Z331101006 Berat.f.Angehö.v.Inhaftierten Treffpunkt			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	43.000	43.000	42.100,00
Z331101007 Ökumenisches Arbeitslosenzentrum			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	29.000	29.000	29.000,00
Z331101008 Stadtmission - Telefonseelsorge			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	42.600	40.100	39.400,00
Z331101009 Gewaltberatung Nürnberg e. V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	25.000	13.200	13.000,00
Z331101010 Caritasverband Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	11.200	11.200	11.200,00
Z331101011 Lilith e.V. Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	327.300	297.000	290.600,00
Z331101012 Mudra e.V. Drogenarbeit/Beschäft.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	79.000	37.000	36.500,00
Z331101013 Mudra e.V. Drogenarbeit/Beratungs.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	424.000	404.000	399.500,00
Z331101014 Hängematte e.V. Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	161.000	153.000	151.000,00
Z331101015 Selbsthilfegruppen Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.400	2.400	2.400,00
Z331101016 Stadtmission Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	55.000	51.400	50.400,00
Z331101017 Stadtmission Projekt HaLT-Drogenarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	13.500	13.500	13.500,00
Z331101018 BUNI - Lebenshilfe Nürnberg e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	55.000	0	55.000,00
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	0	55.000	0,00
Z331101019 Straßenkreuzer-Uni			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	10.000	10.000	10.000,00
Z331101020 Verhütungsmittel pro familia			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	34.000	25.000	25.000,00
Z331101021 Projekt ANLAUF mit Straßenkreuzer			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	20.800	20.300	20.200,00
Z331101023 Mudra - Streetwork KöPa			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	55.000	52.000	51.000,00
Z331101024 Nürnberger Tafel - BRK KV Nbg			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	60.000	60.000	60.000,00
Z331101026 Mudra - U 18			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	79.200	75.400	74.000,00
Z331101027 mudra SaferUse-Spritzenautomaten-Betrie.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	35.924	0	0,00
Z331101028 Nürnberger Modell der Drogenhilfe			
63112000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 2	75.000	0	0,00
Produkt: 343100 Betreuungsleistungen (SHA)	175.000	265.700	277.990,00
Z343100001 Arbeit nach dem Betreuungsgesetz			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	175.000	265.700	277.990,00
Produkt: 351100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	550.000	550.000	287.002,61
Z351100001 Mittagessenszuschuss SGBVIII			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	550.000	550.000	287.002,61
Produkt: 353010 Soziale Integration (SHA)	44.500	44.500	45.200,00
Z353010001 Spendenpool (SHA)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	37.000	37.000	37.700,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
Z353010002 Bürgerstiftung Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	7.500	7.500	7.500,00
Organisationseinheit: Jugendamt	86.620.443	84.343.357	77.978.165,31
Produkt: 363900 Sonstige Leistungen ASD	1.303.467	1.247.936	1.212.104,01
Z363900002 ZAB e.V. Familienpate			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	86.324	84.887	82.270,01
Z363900004 Wildwasser/Arb.gem..gg.sex.Missbr.a.Mäd.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	207.500	203.293	199.500,00
Z363900005 Frauennotruf e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	152.923	152.703	150.000,00
Z363900007 ZAB e.V. Betreuter Umgang			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	183.379	168.671	165.700,00
Z363900008 Koop.modell f. amb.Maßn.im Jgdstrafverf.			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	330.239	323.226	301.500,00
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	29.823	28.400	27.834,00
Z363900010 Deutscher Kinderschutzbund e.V.			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	242.639	220.600	220.600,00
Z363900011 Treffpunkt e.V. "Tu was!"			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	70.640	66.156	64.700,00
Produkt: 365300 Kindertageseinrichtungen freie Träger	74.444.089	73.018.782	67.255.772,19
Z365300001 Kinderkrippen freier Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-9.043.660	-9.616.182	-7.574.934,92
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	16.782.660	17.984.481	16.141.013,18
Z365300002 Kindergärten freier Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-39.512.406	-34.481.152	-44.085.408,67
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	60.199.106	51.165.035	48.428.099,87
Z365300003 Kinderhorte freier Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-3.156.800	-2.726.114	-2.194.295,87
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	6.065.600	5.240.183	5.168.048,63
Z365300004 Altersgem. KITAs fr. Träger (NFZ)			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-43.775.534	-43.650.334	-33.214.286,76
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	79.415.234	81.636.202	77.913.359,50
Z365300005 Netz für Kinder			
51410110 Zuweisungen v. Land(ErträgezuZuschüssen)	-1.041.300	-1.044.684	-906.855,52
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	2.000.700	2.008.110	2.176.945,27
Z365300006 Kigas in Betriebsträgersch. (Instandh.)			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	27.750	27.400	27.350,00
Z365300007 KiTas freier Träger/Erbbauzinsen, Mieten			
63114000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 4	1.698.452	1.747.311	1.627.858,69
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	7.400	7.400	7.341,84
Z365300008 Selbstorg.Kindertageseinricht. e.V.(PKZ)			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	110.000	107.517	105.600,00
Z365300009 Gesamtelternbeirat der KiTas in Nürnberg			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	12.350	12.000	12.000,00
Z365300011 Förderkonzept Kindertagesein.fr.Träg			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.329.103	2.360.209	1.674.160,00
Z365300013 Qualit.Weiterentwicklung			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	2.325.434	2.241.400	1.949.776,95
Produkt: 365400 Tagespflege	756.100	514.312	403.403,51
Z365400001 Zuschüsse Tagespflege			
63111000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	756.100	499.912	403.403,51
Z365400004 GTP An der Radrunde Mietkostenzuschuss			
63115000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	14.400	0,00
Produkt: 365500 Sonstige Einrichtungen	496.665	477.703	470.393,40
Z365500001 Spielstube Dianastrasse			

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	53.178	49.825	48.900,00
Z365500002 Lern- und Spielstube Kirchenweg 58			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	159.049	149.058	146.300,00
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.800	23.800	23.800,00
Z365500003 Degrin e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	81.000	77.300	75.800,00
Z365500004 Kinderhaus gGmbH (Mietzuschuss) off.Gr.			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	51.600	51.600	51.593,40
Z365500005 Kinderhaus gGmbH (BKZ) off. Gruppenarb.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	0	12.000,00
Z365500006 Kinderhaus gGmbH (PKZ) off. Gruppenarb.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	128.038	126.120	112.000,00
Produkt: 366200 Jugendeinrichtungen freier Träger	6.427.547	6.144.686	5.871.940,28
Z366200001 Kreisjugendring Nbg-Stadt (BKZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	1.719.139	1.584.500	1.559.500,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	8.500	8.500	8.500,00
Z366200002 KJR/Burg Hoheneck (Zuschuss KJR-Budget)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	269.305	238.000	222.800,00
Z366200003 KJR: Pädagogik rund um das Doku-zentrum			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	126.547	108.912	107.000,00
Z366200004 KJR: K4 Jugendinfo			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	28.905	26.381	25.800,00
Z366200005 KJR Förderung der Verbandsarbeit			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	636.192	610.603	604.200,00
Z366200006 KJR/Lagerräume Tratzenzwinger (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	22.200	22.200	20.072,40
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	1.500	1.500	1.400,00
Z366200007 KRJ Nbg-Stadt/Burg Hoheneck (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	67.900	67.900	67.924,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	0	50.000	0,00
Z366200008 KJR Nbg-Stadt/ Künstlerhaus (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	8.800	8.800	8.800,00
Z366200009 "KRJ Nbg-Stadt/"Quibble" (Mietzuschuss			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	92.400	92.400	92.345,50
Z366200010 "KJR Nbg-Stadt/"Luise" (Mietzuschuss)"			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	72.703	71.900	71.889,00
Z366200011 Kinder- u. Jugendhaus Mammutgelände			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	290.497	290.497	285.600,00
Z366200012 Evang Jugend: KiJH Saalfelder Str. 14			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	297.724	297.724	293.400,00
Z366200015 AWO: Aussiedler/Straßenarbeit (PKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	140.568	130.864	128.100,00
Z366200016 AWO Streetwork St. Leonhard			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	104.246	96.524	94.400,00
Z366200018 Aktiv- und Bauspielplätze (Mietzuschuss)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	39.990	39.990	39.989,40
Z366200019 Kinderhaus e.V.Spielh.Tunnelstr.(Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	24.244	24.244	24.244,00
Z366200020 Bauspielplätze (BKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	145.145	152.745	152.145,00
Z366200021 Spielplätze, Bauspielplätze (PKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	882.460	842.700	759.964,77
Z366200022 offene Behinderten-arbeit (Mietzuschuss)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	11.500	11.500	11.500,00
Z366200023 Musikzentrale e.V. (BKZ)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	6.698	6.698	0,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	157.293	143.500	153.500,00
Z366200024 Medienzentrum Parabol e.V.			

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	321.450	311.450	277.300,00
Z366200026 Int. Frauen- und Mädchenzentrum e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	194.794	192.869	190.800,00
Z366200027 Verein f. emanzipator. Mädchenarb. e.V.			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	150.127	147.802	145.100,00
Z366200028 Jgdverbände/off. Kinder-u.Jgdarb.(BKZ)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	273.985	267.000	259.700,00
Z366200029 Ring politischer Jugend			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	9.000	9.000	9.000,00
Z366200030 Fanbetreuung			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	62.000	57.191	56.200,00
Z366200031 Int. Jugendbegegn./Studienfahrten			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	51.100	51.500	22.568,09
Z366200032 AWO Streetwork St. Leonhard (Mietz.)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	2.800	2.800	0,00
Z366200034 AWO-Projekt Friedensflotte (520)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	14.000	14.000	0,00
Z366200035 Partizipation LAUT			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	82.535	77.492	76.100,00
Z366200036 Lebenshilfe e.V. - BUNI			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	93.300	85.000	102.098,12
Z366200037 Fliederlich e. V. – Jugendinitiative			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	18.000	0	0,00
Produkt: 367500 Erziehungsberatung und Familienbildung	2.858.048	2.624.638	2.444.051,92
Z367500001 Stadtmission/Erziehungsberatungsst.(PKZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	743.000	681.000	647.293,00
Z367500002 CV Nbg./Erziehungsberatungsstellen (PKZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	435.000	426.000	326.439,00
Z367500003 CV Eichstätt/Erziehungsberatungsst.(PKZ)			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	333.000	288.000	263.380,00
Z367500005 AWO: Eltern-Kind-Programme			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	631.108	567.499	556.800,00
Z367500007 Evangelische Familienbildungsstätte			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	116.799	116.799	115.500,00
Z367500008 Kath.Fam.bildungsst. "Zoff und Harmonie"			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	17.277	17.277	17.000,00
Z367500012 ZAB e.V. Große für Kleine			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	64.688	61.600	58.439,92
Z367500016 Agentur, Familie und Beruf			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	178.407	176.811	173.700,00
Z367500017 Zentrum Koberger Str. (Familienberatung)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	21.282	20.778	20.400,00
Z367500018 Pro Familia Nbg e.V. (Familienberatung)			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	31.339	30.000	30.000,00
Z367500019 Stadtmission: Chancen für junge Menschen			
63111000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 1	191.460	179.900	177.100,00
Z367500021 ISKA-ZAB: Kultur- und Sprachvermittler			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	64.688	58.974	58.000,00
Z367500022 Johanniter Unfallhilfe e. V. – Lacrima			
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	30.000	0	0,00
Produkt: 367601 Einrichtungen für Inobhutnahmen	334.527	315.300	320.500,00
Z367601001 Schlupfwinkel e.V. (BKZ)			
63114000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 4	23.800	23.800	23.800,00
63115000 Zuschuss an soz/ähnl.Einrichtungen-Art 5	310.727	291.500	296.700,00
im Teilhaushalt: Planungs- und Baureferat	812.700	732.700	710.804,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
Organisationseinheit: Stadtplanungsamt	125.000	125.000	99.100,00
Produkt: 511010 Stadtplanung	50.000	50.000	49.970,00
Z511010001 Möglichkeitsräume - Nachbarschaftsideen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	50.000	50.000	49.970,00
Produkt: 511030 Stadterneuerung	75.000	75.000	49.130,00
L511030001 Stadterneuerung			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	4.095,00
Z511030009 Hofbegrünung (a.v. Stadterneuerungsgeb.)			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	75.000	75.000	45.035,00
Organisationseinheit: Bauordnungsbehörde	687.700	607.700	611.704,00
Produkt: 523001 Denkmalschutz	687.700	607.700	611.704,00
L523001001 Denkmalschutz und Archäologie			
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	10.000,00
Z523001001 Entschädigungsfonds für Baudenkmäler			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	687.700	607.700	601.704,00
im Teilhaushalt: Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat	4.200.323	4.036.900	3.969.358,90
Organisationseinheit: Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat	185.000	185.000	23.737,00
Produkt: 111119 Konzernst. - Wirtschafts-/Wissensch.ref.	65.000	65.000	6.500,00
Z111119001 Förderung BSC Unternehmen			
63125700 Zuschuss an private Unternehmen Art 5	65.000	65.000	6.500,00
Produkt: 522010 Wohnungsbauförderung	120.000	120.000	17.237,00
Z522010001 Schallschutzfensterprogramm			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	120.000	120.000	17.237,00
Organisationseinheit: Liegenschaftsamt	24.200	24.200	21.211,65
Produkt: 111720 Immobilienverwaltung	24.200	24.200	21.211,65
Z111720001 Zuschuss Kirchweih Schaustellerverband			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	21.000	21.000	20.235,00
Z111720002 Zuschuss Kirchweih Sonstige Betreiber			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	3.200	3.200	976,65
Organisationseinheit: Wirtschaftsförderung Nürnberg	3.991.123	3.827.700	3.924.410,25
Produkt: 571100 Wirtschaftsförderung	989.103	1.036.100	1.126.815,20
Z571100001 Zuschuss Klee-Center			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	105.000	105.000	95.000,00
Z571100002 Zuschuss Design-Forum Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.100	5.100	4.900,00
Z571100003 Zuschuss NKubator			
63125500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 5	300.000	300.000	300.000,00
Z571100004 Zusch. MEDIASCHOOL BAYERN			
63121600 Zuschuss sons.öff.Sonderrechnungen Art 1	0	12.500	12.500,00
Z571100006 Förderprogramm Kultur-/Kreativwirtschaft			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	8.500	8.500	8.500,00
Z571100007 Grundförderung Kompetenzinitiativen			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.500	25.500	25.500,00
Z571100008 NEU: Zuschuss City-Projekte			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.000	25.000	25.000,00
Z571100009 Zuschuss Energie Campus Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	67.500	67.500	67.500,00
Z571100010 WiFö-Projekte mit EMN-Bezug			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	25.000	25.000	31.164,20
Z571100011 Zuschuss OM7			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	427.503	462.000	556.751,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
Produkt: 575100 Tourismusentwicklung	3.002.020	2.791.600	2.797.595,05
Z575100001 Zuschuss Weihnachtswerbung Nürnberg			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	5.000	7.700	5.000,00
Z575100002 Zuschuss Verkehrsverein Nürnberg/CTZ			
63122800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 2	2.900.000	2.717.900	2.719.900,00
Z575100003 Weihnachtsbeleuchtung			
63125800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	97.020	66.000	72.695,05
im Teilhaushalt: Geschäftsbereichs-/referatsübergr.	62.570.959	69.482.001	89.830.267,91
Organisationseinheit: Allgemeine Finanzwirtschaft	21.291.146	34.362.370	27.990.608,78
Produkt: 547010 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten	21.291.146	34.362.370	27.990.608,78
L547010001 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	0	500.000	0,00
L547010002 Stadt-Umland-Bahn			
63121500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 1	375.445	442.370	399.622,40
Z547010001 Umlage ZwVerbVerkehrsverb. Großraum Nbg			
63121300 Zuweisung an Zweckverbände Art 1	20.915.701	33.420.000	27.590.986,38
Organisationseinheit: Beteiligungen	40.909.813	34.853.281	61.483.598,65
Produkt: 261002 Kultur und Theater (Beteiligung)	22.628.281	21.128.281	21.128.281,00
L261002001 Stiftung Staatstheater			
63121800 Zuschuss an den übrigen Bereich Art 1	22.628.281	21.128.281	21.128.281,00
Produkt: 315300 Soz. Einricht. für behinderte Menschen	1.601.532	785.000	830.433,65
L315300001 noris inklusion gGmbH			
63112000 Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 2	59.000	59.000	52.454,34
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	1.542.532	726.000	777.979,31
Produkt: 411000 Krankenhauswesen	12.680.000	12.940.000	13.024.884,00
L411000001 Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg			
63121100 Zuweisung an das Land Art 1	12.680.000	12.940.000	13.024.884,00
Produkt: 548000 Flughafen Nürnberg GmbH	4.000.000	0	6.500.000,00
L548000001 Flughafen Nürnberg GmbH			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	4.000.000	0	6.500.000,00
Produkt: 573020 Messe	0	0	20.000.000,00
L573020001 Messe Nürnberg GmbH			
63122500 Zuschuss an verb. U/Bet./Sonderv. Art 2	0	0	20.000.000,00
Organisationseinheit: Nicht rechtsfähige Stiftungen	370.000	266.350	356.060,48
Produkt: 112001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung	20.500	18.300	19.350,00
Z112001001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	20.500	18.300	19.350,00
Produkt: 112002 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung	9.100	6.500	9.800,00
Z112002001 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	9.100	6.500	9.800,00
Produkt: 112003 Otto Lauterbach-Stiftung	15.900	11.600	11.800,00
Z112003001 Otto Lauterbach-Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	15.900	11.600	11.800,00
Produkt: 112004 Marie-Hack-Stiftung	149.100	128.850	127.444,54
Z112004001 Marie-Hack-Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	149.100	128.850	127.444,54
Produkt: 112005 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung	900	500	0,00
Z112005001 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	900	500	0,00
Produkt: 112006 Andreas-Winterbauer-Stiftung	6.100	4.300	6.700,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
Z112006001 Andreas-Winterbauer-Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	6.100	4.300	6.700,00
Produkt: 112007 Kunst- und Kulturstiftung der NN	12.700	8.900	12.360,00
Z112007001 Kunst- und Kulturstiftung der NN			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	12.700	8.900	12.360,00
Produkt: 112008 Andreas-Staudt-Stiftung	900	500	600,00
Z112008001 Andreas-Staudt-Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	900	500	600,00
Produkt: 112009 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung	500	300	0,00
Z112009001 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	500	300	0,00
Produkt: 112010 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg	28.200	18.300	24.600,00
Z112010001 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	28.200	18.300	24.600,00
Produkt: 112011 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung	1.800	100	1.400,00
Z112011001 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.800	100	1.400,00
Produkt: 112012 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg	1.300	1.100	2.741,71
Z112012001 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.300	1.100	2.741,71
Produkt: 112013 B. Schröder und C. Schmidt Stiftung	1.300	1.000	2.200,00
Z112013001 B. Schröder- und C. Schmidt Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.300	1.000	2.200,00
Produkt: 112014 Auxiliar-Stiftung	1.500	1.400	0,00
Z112014001 Auxiliar Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.500	1.400	0,00
Produkt: 112015 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung	4.200	2.800	0,00
Z112015001 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	4.200	2.800	0,00
Produkt: 112016 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung	1.800	800	1.600,00
Z112016001 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung			
63123820 Ausrichtung (Stipendien)	1.800	800	1.600,00
Produkt: 112017 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung	2.400	1.000	6.996,00
Z112017001 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.400	1.000	6.996,00
Produkt: 112018 Margarete-Weigel-Stiftung	0	3.100	37.000,00
Z112018001 Ausrichtung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	0	700	32.000,00
Z112018002 Ausr. Mündelgelder			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	0	2.400	5.000,00
Produkt: 112019 Leonhard Wagner Stiftung	2.600	2.200	2.800,00
Z112019001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.600	2.200	2.800,00
Produkt: 112020 Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung	1.400	1.400	2.000,00
Z112020001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.400	1.400	2.000,00
Produkt: 112021 Ernst und Berta Wurzer Stiftung	6.500	3.700	4.100,00
Z112021001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	6.500	3.700	4.100,00
Produkt: 112022 Werner und Elisabeth Krauß Stiftung	2.000	1.100	1.370,67
Z112022001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	2.000	1.100	1.370,67

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
Produkt: 112023 Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung	7.900	4.500	4.130,00
Z112023001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	7.900	4.500	4.130,00
Produkt: 112024 Menschenrechtsstiftung	16.500	10.300	13.700,00
Z112024001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	16.500	10.300	13.700,00
Produkt: 112025 Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung	6.100	3.900	34.837,56
Z112025001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	6.100	3.900	34.837,56
Produkt: 112026 Dorothea-Herzog-Kulturstiftung	300	300	2.000,00
Z112026001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	300	300	2.000,00
Produkt: 112027 Stif. J. Wolff f. Emanzipation u. Kultur	300	300	300,00
Z112027001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	300	300	300,00
Produkt: 112028 Erich und Grete Berwind Stiftung	12.900	8.500	9.630,00
Z112028001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	12.900	8.500	9.630,00
Produkt: 112029 Stiftung Klinikum Nürnberg	6.400	4.700	0,00
Z112029001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	6.400	4.700	0,00
Produkt: 112030 Mathilde-Gottschalk-Stiftung	12.100	900	2.600,00
Z112030001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	12.100	900	2.600,00
Produkt: 112031 Georg und Gisela Gottschalk Stiftung	1.000	2.400	2.500,00
Z112031001 Ausrichtung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	0	2.400	0,00
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	1.000	0	2.500,00
Produkt: 112032 Stiftung Studium, Wissenschaft, Kunst	800	600	1.500,00
Z112032001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	800	600	1.500,00
Produkt: 112033 Pocket-Opera-Company-Stiftung Nürnberg	5.200	2.900	0,00
L112033001 Pocket-Opera-Company-Stiftung Nürnberg			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	5.200	2.900	0,00
Produkt: 112034 Stamm-Schmitt-Stiftung	23.200	9.300	10.000,00
L112034001 Stamm-Schmitt-Stiftung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	0	0	10.000,00
Z112034001 Ausrichtung			
63123830 Ausrichtung (Zuschuss Einzelpers/Einri.)	23.200	9.300	0,00
Produkt: 112035 Peter H. Richter Stiftung	6.600	0	0,00
L112035001 Peter H. Richter Stiftung			
63123810 Ausrichtung (Stiftungsgaben)	6.600	0	0,00
Insgesamt:	194.519.169	198.424.856	209.934.517,86
 Summe Zuschüsse und Zuweisungen (Aufwendungen)	 291.391.869	 290.286.322	 297.910.300
 Summe Art 5 Zuschüsse und Zuweisungen	 29.633.987	 29.928.577	 26.984.956

1.2.3 Liste der Salden der Sozialtransferleistungen (K3-Budget) der Stadt Nürnberg pro Produkt - ohne Zuschüsse/Zuweisungen

GB	OE	Produkt	Produktbezeichnung	Bemerkung	Plan 2024 (Saldo) €	Plan 2023 (Saldo) €	Ist 2022 (Saldo) €
1	2	3	4	5	6	7	8
Referat für Jugend, Familie u. Soz.					169.373.735	174.561.593	146.520.047
Sozialamt					23.419.580	26.554.100	19.280.846
		311100	Hilfe zum Lebensunterhalt (3.Kap.SGBXII)		6.277.234	6.949.000	4.503.691
		311200	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)		100	100	-204.726
		311400	Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)		3.140.246	5.890.000	2.698.908
		311500	Weitere Hilfen (8. und 9. Kap. SGB XII)		5.640.000	5.006.000	5.159.122
		311600	Grundsicherung im Alter (4.Kap. SGB XII)	(1)	0	0	-71.489
		313100	Leistungen Asylbewerberleistungsgesetz	(2)	0	0	4.050.851
		321100	Leistungen n. d. Bundesversorgungsgesetz		4.000	4.000	2.330
		345100	Leistungen für Bildung und Teilhabe BKGG		8.358.000	8.705.000	3.158.788
		351100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		0	0	-16.628
Jobcenter Nürnberg					53.160.518	50.696.402	45.692.537
		312100	Leistung Unterkunft und Heizung (SGB II)		43.326.018	42.025.402	39.229.543
		312200	Maßnahmen zur Eingliederung (SGB II)		5.000	5.000	17.715
		312300	Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)		4.045.000	2.580.000	2.136.386
		312600	Leistungen Bildung und Teilhabe (SGB II)		5.784.500	6.086.000	4.308.893
Jugendamt					92.793.637	97.311.091	81.546.664
		361000	Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege		15.595.000	14.284.400	13.285.632
		362200	Kinder- und Jugendberufshilfe		35.000	35.000	8.360
		363102	Sonstige Hilfen		3.077.232	3.268.679	2.712.297
		363300	Hilfen zur Erziehung		43.379.809	45.228.218	39.822.058
		363301	Eingliederungshilfe (§ 35a SGB VIII)		25.713.389	29.491.261	22.091.428
		363400	Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)		4.993.207	5.003.533	3.626.889
					169.373.735	174.561.593	146.520.047

(1) Die Leistungen werden im Rahmen einer Bundesauftragsverwaltung erbracht und in voller Höhe vom Bund erstattet; daher Saldo Null.

(2) Die Leistungen werden nach den Vorgaben des Freistaats Bayern erbracht und in voller Höhe vom Freistaat erstattet; daher Saldo Null.

I.2.4 Einzelermächtigungen zu den Teilbudgets K5

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
im Teilhaushalt: Geschäftsbereich Oberbürgermeister			
Organisationseinheit: Bürgermeisteramt			
Produkt: 111100 Stadtratsangelegenheiten			
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-192	-192	-192,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-8.000	-8.000	-76.540,26
57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-33,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	126	83	210,86
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10	13	35,39
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	2,79
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	7.319	10.322,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.814	12.071	22.462,99
94108000 AfA GWG's	0	0	4.427,00
Produkt: 111110 Konzernsteuerung - OBM/Bürgermeisteramt			
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-64.365,78
57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-1.110,00
58120000 Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	12.338,07
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	2.500,00
64910000 Verfügungsmittel	9.500	9.500	6.843,60
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	10	9	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.126	614	631,96
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	91	92	106,04
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	8	8	8,36
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	9.550,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	19.265	16.290	17.951,78
94108000 AfA GWG's	0	0	707,00
Produkt: 111281 Menschenrechtsbüro&Gleichstellungsstelle			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	12	11	12,86
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	2,16
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,17
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	702	701	702,00
94108000 AfA GWG's	0	0	218,00
Zwischensumme	29.474	38.523	-53.208,01
Organisationseinheit: Gesamtpersonalrat			
Produkt: 111283 Personalvertretung			
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	1.734	1.577	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3	3	5,74
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,96
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,08
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	252	252	252,00
94108000 AfA GWG's	0	0	818,00
Zwischensumme	1.989	1.832	1.076,78
Organisationseinheit: Amt für Internationale Beziehungen			
Produkt: 111120 Partnerschaftl./internation. Beziehungen			
51416000 Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-35.612,17
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.000	-1.000	-1.000,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	22.710	20.645	8.342,01

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	585,77
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	26	31	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.022	2.056	2.008,47
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	243	309	337,04
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	22	28	26,62
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	51.597	51.597	51.597,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.907	2.798	2.879,38
94108000 AfA GWG's	0	0	100,00
Zwischensumme	79.527	76.464	29.264,12

Organisationseinheit: Amt f. Kommunikation u. Stadtmarket.

Produkt: 111220 Kommunikations- und Informationsdienste

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-567	-124	-567,00
55220000 Verzugs- und Beitreibungsentgelte	0	0	-78,00
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	-1.455	-1.455	-2.249,16
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	656	109	217,09
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	53	16	36,42
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	5	1	2,88
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	4.442,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	2.064	3.539,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	15.003	9.259	13.027,09
94108000 AfA GWG's	0	0	4.468,00
Zwischensumme	13.701	9.873	22.838,32

Organisationseinheit: Rechnungsprüfungsamt

Produkt: 111410 Rechnungsprüfung

64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	140.000	140.000	140.000,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	45	36	39,97
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	5	6,70
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	1	0,53
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.675	1.835	1.833,00
94108000 AfA GWG's	0	0	235,00
Zwischensumme	141.725	141.878	142.115,20

Organisationseinheit: Amt für Stadtforschung u. Statistik

Produkt: 121101 Stadtforschung und Statistik

64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	121	31	66,00
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10	5	11,08
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,88
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.455	2.517	6.492,26
94108000 AfA GWG's	0	0	253,00

Produkt: 121201 Wahlen

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	23	2	2,87
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	0	0,48
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,04
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	386	124	274,00
Zwischensumme	4.999	2.681	7.101,61

Plan 2024	Plan 2023	RE 2022
€	€	€

im Teilhaushalt: Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht

Organisationseinheit: Dir. Bürgerservice-Digitales-Recht

Produkt: 111121 Direktor. Bürgerservice-Digitales-Recht

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	3	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	188	207	298,71
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	15	31	50,13
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	3	3,96
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	7.646	18.352	18.353,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.749	7.261	7.340,43
Zwischensumme		15.601	25.857	26.046,23

Organisationseinheit: Bürgeramt Mitte

Produkt: 122210 Melde-/Passangelegenheiten,Bürgerservice

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-775	-2.126	-775,00
51660000	Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-753	-753	-753,00
55910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-52,10
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	19	7	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.279	460	901,67
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	184	69	151,31
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	17	6	11,96
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	82.283	17.471	40.566,15
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	46.250	27.464	31.133,68
94108000	AfA GWG's	0	0	2.560,00

Produkt: 122220 Personenstandswesen

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	140	105	118,73
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11	16	19,92
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	1,57
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	447	1.078	1.077,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.140	4.081	4.817,00
94108000	AfA GWG's	0	0	957,00

Produkt: 351800 Städtisches Versicherungsamt

65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2	2	3,56
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,60
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,05
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	219	220	219,00
94108000	AfA GWG's	0	0	207,00

Zwischensumme	133.466	48.104	81.166,10
----------------------	----------------	---------------	------------------

Organisationseinheit: Bürgeramt Nord, Ost, Süd

Produkt: 111511 Dienstleistungen BA/NOS

64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	3.291,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	3	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	401	168	286,73
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	32	25	48,12
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3	2	3,80
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.351	12.849	12.850,00
94106000	AfA Fahrzeuge	0	0	2.383,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	10.674	7.736	11.557,80
94108000	AfA GWG's	0	0	828,00

Produkt: 111711 Immobilienverwaltung, Sondernutz. BA/NOS

51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-12.923	-12.923	-12.923,00
----------	---------------------------------------	---------	---------	------------

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-48	-3.883	-48,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.309	-1.309	-1.309,00
53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-81	0	-80,59
55110000 Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-415.086,00
55110001 Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	414.834,00
55110002 Nachtr. E.Veräuß.v.Grundstücken/Gebäuden	0	0	-9.684,00
55402000 Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-262.947,91
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	95.721	87.019	101.929,78
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	102.000	0	14.992,63
62320005 Gebäudeunterhalt (dezentral/K5)	0	0	10.563,70
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	80.236	72.941	154.398,45
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	886,88
64451001 Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	27.213,09
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	3.957,86
64452001 Verluste a. Abgang bebauter Grundstücke	0	0	32.705,10
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,12
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.842	3.994	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	453.226	264.062	221.459,52
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	36.500	39.705	37.162,77
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3.339	3.579	2.934,98
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.754	1.754	1.754,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	25.997	25.997	26.024,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	882	884	882,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	0	2.101,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.827	5.109	6.656,00
94108000 AfA GWG's	0	0	529,00
Produkt: 122131 Fahrerlaubnisangelegenheiten (BA/NOS)			
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	1,38
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,23
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,01
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	115	377,00
Produkt: 122141 Kfz-Zulassung (BA/NOS)			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	29	21	24,84
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	3	4,17
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,33
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	664	877	2.404,27
94108000 AfA GWG's	0	0	90,00
Produkt: 122211 Melde-/Passangele., Bürgerservice BA/NOS			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	174	3	6,24
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14	1	1,04
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,09
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.594	574	629,00
94108000 AfA GWG's	0	0	184,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	19,00
Produkt: 211301 Schulen BA/NOS			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-26.549	-26.549	-26.549,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-9.723	-63.402	-9.722,83
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.686	-1.688	-1.686,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-2.528	-2.528	-2.528,00
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-518.301,53
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-1,00
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-187.698,47
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	462.917	453.425	166.491,24
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	305.703,13

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	61.000	27.305,74
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	400.863	375.920	205.537,05
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	110.288,33
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.103	1.169	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	130.093	77.322	60.516,88
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10.477	11.626	10.155,24
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	958	1.048	802,03
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	106.890	109.277	110.238,19
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	125.690,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	4.348	4.238	4.347,60
94106000 AfA Fahrzeuge	2.982	2.982	2.982,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	100.002	97.572	100.368,02
94108000 AfA GWG's	0	0	840,00
Produkt: 365600 Kindertageseinrichtungen BA/NOS			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-46.260	-46.259	-46.260,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-111.475	-93.200	-111.475,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.527	-3.527	-3.527,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-5.704	-5.706	-5.704,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-118,76
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	67.019	60.926	67.648,17
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	64.559	58.690	116.288,68
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4.521,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.935	2.055	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	228.224	135.892	85.661,17
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	18.380	20.433	14.374,67
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.681	1.842	1.135,24
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.018	1.019	1.018,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	464.839	461.838	464.113,92
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	100.273	98.341	100.078,85
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	20.967	24.836	26.476,05
Produkt: 424002 Bereitstell./Betrieb Sportstätten-BA/NOS			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-5.228	0,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-204	-204	-204,00
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-25.214,94
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-231.785,06
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	49.739	45.218	14.071,76
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	85.000	289.617,63
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	30.438	27.671	41.666,94
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	85.000,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	49	56	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.824	3.703	3.431,87
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	469	557	575,89
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	43	50	45,48
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	53.408	53.407	53.408,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	879	879	794,69
94108000 AfA GWG's	0	0	398,00
Zwischensumme	2.933.628	2.539.010	1.824.713,38

Organisationseinheit: Digitalisierung u.Prozessorganis.

Produkt: 111210 Digitalisierung und Prozessorganisation			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-6.000	0	-6.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	85.000	100.000	2.629,81
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	12	2	0,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.429	131	459,60
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	115	20	77,12
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	11	2	6,10
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	108.105	36.499	54.852,19
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.118	6.375	6.924,91
94108000 AfA GWG's	0	0	3.830,56
Zwischensumme	191.790	143.029	62.780,29

Organisationseinheit: Amt für Migration und Integration

Produkt: 122310 Ausländer-/Staatsangehörigkeitswesen

51320050 Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-100	-100	-9.000,00
55837000 Ertr.Auf/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-1.119,78
55870020 Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-947,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-27,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	6	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	519	396	485,01
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	42	59	81,40
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	4	5	6,43
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	3.844	588	6.284,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	174	174	174,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	21.114	22.897	23.762,09
94108000 AfA GWG's	0	0	165,00
Zwischensumme	25.601	24.025	19.864,15

Organisationseinheit: Ordnungsamt

Produkt: 122110 Aufgaben der Sicherheitsbehörde

51320050 Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	0	0	-25,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	104	63	124,77
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8	9	20,93
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	1,65
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	229	4.421	9.478,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.206	3.868	4.356,40
94108000 AfA GWG's	0	0	464,00

Produkt: 122120 Gewerberechtliche Angelegenheiten

62320105 Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	80	80	0,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	62	44	63,03
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5	7	10,57
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	1	0,83
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.695	0	424,00
94106000 AfA Fahrzeuge	885	2.657	2.658,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.523	1.526	1.524,00
94108000 AfA GWG's	0	0	208,00

Produkt: 122130 Fahrerlaubnisangelegenheiten

64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	3	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	184	222	295,15
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	15	33	49,52
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	3	3,91
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	6.903	9.961	10.090,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	11.425	12.423	12.874,00
94108000 AfA GWG's	0	0	236,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
Produkt: 122140 Kfz-Zulassung			
55836100 Ertr. Aufl.Rückstell.Steuern v.Einkommen	0	0	-2.971,24
57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-88,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	1.595,42
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	4	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	362	282	324,63
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	29	42	54,48
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3	4	4,30
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	698	3.224	5.348,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.564	4.563	4.564,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.938	7.962	12.769,17
Produkt: 122150 Lebensmittelüberwachung			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	11	13	19,20
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	3,22
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,25
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	986	1.283	1.870,00
94108000 AfA GWG's	0	0	386,00
Produkt: 122160 Veterinärangelegenheiten/Fleischhygiene			
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	76,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	52	37	42,34
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	6	7,10
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	1	0,56
94106000 AfA Fahrzeuge	0	0	476,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.268	1.415	2.259,00
94108000 AfA GWG's	0	0	383,00
Zwischensumme	43.251	54.162	69.983,19

Organisationseinheit: Rechtsamt

Produkt: 111500 Zentrales Vergabemanagement			
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	-250.000	-250.000	-264.559,77
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4	3	3,96
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,66
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,05
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	120	120	120,00
94108000 AfA GWG's	0	0	383,00
Produkt: 111900 Rechtsdienstleistungen			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-78	-938	-78,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	0	-18	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	21	22	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.496	1.481	1.293,90
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	201	223	217,12
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	18	20	17,15
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.032	3.332	3.563,00
94108000 AfA GWG's	0	0	520,00
51320060 Überlassung des Aufkommens an Geldbußen	0	0	96,50
Zwischensumme	-244.185	-245.755	-258.422,43

im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 2.Bürgermeisterin

Organisationseinheit: 2. Bürgermeisterin

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
Produkt: 111116 Konzernst. - 2. Bürgermeisterin Kultur			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	7	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	495	452	564,77
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	40	68	94,78
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	4	6	7,49
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	37.674	36.922	37.300,35
94108000 AfA GWG's	0	0	432,00
Produkt: 251000 Förd. wissenschaft. Einrichtungen/Zwecke			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	8	8	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	894	525	452,38
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	72	79	75,91
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	7	7	6,00
Produkt: 251010 Hochschule für Musik - 2. BM Kultur			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-40.431	-40.431	-40.431,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-31.054	-31.054	-31.054,00
55870110 Neutralisation Versorgungszahl.(Lehrkr.)	-152.300	-183.800	-177.537,02
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-15.000	-50.000	-234,39
61112100 Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	145.000	175.000	171.062,03
61112200 Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	7.300	8.800	6.474,99
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	15.000	50.000	234,39
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	8.688	7.898	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	1.728	1.571	0,00
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	-20.341,86
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,09
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.814	3.013	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	331.908	199.200	158.291,00
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	26.730	29.953	26.562,57
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.445	2.700	2.097,81
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	880.139	886.980	901.379,29
Produkt: 281000 Höhepunktveranstaltungen - Projektbüro			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	148	17	111,51
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12	3	18,71
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	1,48
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	1.131,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	231,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.765	1.515	5.624,01
94108000 AfA GWG's	0	0	805,00
Produkt: 281001 Sonstige Kultur- und Heimatpflege			
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	935.000	24.597,89
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	1.097,50
Produkt: 573000 Meistersingerhalle			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-4.094	0,00
58120000 Erlösschmälerung wg. USt-Korrektur ILV	0	0	2.009,26
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	4.430	4.027	84.766,22
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	3.016,76
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	279.729,69
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	27.500	25.000	286.866,47
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	272.000	0	0,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,55
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.023	1.095	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	120.457	72.418	64.220,01
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9.699	10.889	10.776,41
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	891	983	851,12
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	698,58

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	29,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	285.974	285.975	285.974,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	223	410	1.512,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	17.034	32.836	33.482,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	11.607	15.305	15.307,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	38.945	36.767	39.911,01
94108000 AfA GWG's	0	2.680	9.116,00
Zwischensumme	2.014.874	2.518.730	2.187.321,76

Organisationseinheit: Stadtarchiv

Produkt: 251100 Stadtarchiv

51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-37	-36	-37,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	228	239	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	26.943	15.801	10.687,25
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.170	2.376	1.793,41
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	198	214	141,64
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	713	1.428	3.462,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	11.157	18.096	22.959,86
94108000 AfA GWG's	0	0	585,00
Zwischensumme	41.373	38.118	39.597,16

Organisationseinheit: Bildungscampus Nürnberg

Produkt: 218101 Schulaufwand für städt. Schulzentren-BCN

62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	4.641,56
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	116	77	74,60
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9	12	12,52
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	0,99
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.756	1.756	1.756,00

Produkt: 231101 Schulaufwand f. städt. Berufsschulen-BCN

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	129	95	97,95
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10	14	16,44
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	1,30
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.284	3.530	3.530,00
94108000 AfA GWG's	0	0	135,00

Produkt: 243105 Schulartenübergreifende Maßnahmen-BCN

55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-2.107,47
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	15	16	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.798	1.055	909,99
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	145	159	152,70
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	13	14	12,06
94108000 AfA GWG's	0	0	143,00

Produkt: 271100 Veranstaltungen der Erwachsenenbildung

55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-1.534	-1.533	-1.534,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-32.797,36
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	46.541,05
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	545	569	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	64.331	37.587	33.077,64
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.181	5.652	5.550,70
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	474	509	438,37
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	81,79

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	1.209,72
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	8.693,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	1.115	1.115	1.115,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	26.997	26.998	26.998,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	9.026	7.381	9.890,54
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	49.716	41.076	70.512,28
94108000 AfA GWG's	0	0	3.657,00
Produkt: 271101 Veranstaltungen im Planetarium			
51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-78.223	-78.223	-78.223,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	28	30	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.337	1.984	640,07
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	269	298	107,41
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	25	27	8,48
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	17,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	728,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	28.469	17.641	23.054,95
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	87.916	87.130	87.634,00
94108000 AfA GWG's	0	0	168,00
Produkt: 272100 Stadtbibliothek			
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.015.953	-15.907	-1.015.953,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-16.390,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	16.390,00
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-16.389,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-16.834,73
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-7.940.000,00
57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-433,28
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	6.480,37
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	38.301,32
64455000 Verluste Abgang von Kunstgegenständen	0	0	8.595.000,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,39
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	11.147	11.731	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.314.927	775.513	666.658,11
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	105.895	116.609	111.870,86
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	9.686	10.510	8.835,14
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-19,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	2.516	4.325	8.127,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	20.155	20.155	20.155,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	2.429	2.915	2.914,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	18.107	18.103	18.108,00
94106000 AfA Fahrzeuge	63.070	63.070	63.070,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	76.943	79.925	294.231,36
94108000 AfA GWG's	0	0	4.251,00
Zwischensumme	813.875	1.241.922	1.065.320,84

Organisationseinheit: Amt für Kultur und Freizeit

Produkt: 263000 Musikschule Nürnberg

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-593	0,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	-119	0,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-89	-652	-89,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.951	-1.951	-1.951,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	-7.351	-23.102,69
59111030 Schadenersatzleistungen (640/K5)	0	0	-712,98
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	13.102	3.383,36
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	6.952	0,00
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	1.164,90

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	18	20	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.142	1.319	1.177,24
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	173	198	197,55
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	16	18	15,60
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	18.887	19.322	20.061,04
94108000 AfA GWG's	0	0	196,00
Produkt: 273000 Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-17.859	-61.354,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-48.245	-45.986,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	-1.374	-1.649,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.000	-1.000	-1.000,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-350	-350	-350,00
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	0	-13	-15,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-291,80
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	16.633,79
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	365,91
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	11.925,70
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	12.565,46
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	5.803,96
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	7.976,79
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	34.810,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	40	1.464	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.697	96.791	67.023,16
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	378	14.554	11.247,07
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	35	1.312	888,24
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	233,54
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	242,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	550	734,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	366.827	370.182,22
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	1.796	5.038	1.796,83
94106000 AfA Fahrzeuge	458	457	381,22
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	92.496	90.602	95.611,12
94108000 AfA GWG's	0	0	4.653,00
Produkt: 273010 Sonderaufgaben - KUF			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-119.075	-119.074,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-103.963	-100.885,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	0	-4.399	-13.142,35
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-63	-97.556	-97.556,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	0	-41.516	-41.516,00
54360000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	0	-93	-93,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-27.129,06
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	12.412,36
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	307.558,97
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	2.211,88
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	7.364,21
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	4.183,60
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	78	2.427	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	9.232	160.440	66.242,50
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	743	24.124	11.116,05
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	68	2.174	877,92
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	11.200	118.825	118.825,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	520.542	520.677,91

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	9.898	9.897	9.898,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	38.628	38.629	38.628,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	50.325	64.844	65.411,46
94108000 AfA GWG's	0	0	1.407,00
Produkt: 353021 Integrations-u.Menschenrechtsarbeit KuF			
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1	8	2,17
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	0,37
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,03
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	174	603	277,00
Produkt: 367040 kulturelle und politische Bildung			
51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-211	-475	-211,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-14.587	-15.155	-14.587,00
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-104	-104	-104,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	-9.517	-8.881	-14.227,37
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	5.306,70
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.931,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	21	27	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.519	1.774	1.675,82
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	203	267	281,21
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	19	24	22,21
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	80,02
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.439	7.132	9.250,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.312	2.314	2.312,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	285	285	285,00
94106000 AfA Fahrzeuge	67	103	1.347,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	67.895	70.455	77.160,89
94108000 AfA GWG's	0	0	4.447,00
Zwischensumme	292.371	1.172.698	1.375.443,79

Organisationseinheit: KunstKulturQuartier

Produkt: 252010 Kultur Information

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	14	4	7,90
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	1,33
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,10
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	460	289	675,85
94108000 AfA GWG's	0	0	183,00

Produkt: 252020 Kunst und Ausstellungen

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-31.060	-31.060	-31.060,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.588	-2.712	-2.588,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-9.666	-20.541	-9.666,00
55836000 Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-564,96
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	8.062	7.329	34.845,91
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	60.441	54.946	65.787,96
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	736	776	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	86.797	51.289	30.305,40
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.990	7.712	5.085,50
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	639	695	401,63
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	2.162,47
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	111,50
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	9.100	0	6.066,05
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	151.961	151.979	151.978,70

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	9.779	9.780	9.779,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.702	11.950	12.944,10
Produkt: 261001 Kultur und Theater (KuKuQ)			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-320	0,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-1.041	-3.363	-1.041,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-408	-10.175	-408,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	90.190	81.991	124.324,33
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	393,65
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	131.543	119.584	136.314,04
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	110.000	60.000	112.494,04
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	170.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	36.595,03
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	16.508,30
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	828	872	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	97.730	57.666	51.067,95
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	7.870	8.671	8.569,64
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	720	782	676,80
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	90,50
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	600	655,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	231.936	231.935	231.936,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	12.418	12.420	12.418,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	658	658	1.121,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	17.613	17.905	20.600,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	47.162	32.246	39.014,87
94108000 AfA GWG's	0	0	1.244,00
Zwischensumme	1.046.588	853.911	1.239.031.64

Organisationseinheit: Museen der Stadt Nürnberg

Produkt: 252300 Museen und Sammlungen

51406000 Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	-718.000	-721.000	-366.345,46
51416000 Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	-1.347.000	-100.000	-329.755,65
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-5.563	-66.265	-21.996,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.001	-4.617	-3.157,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-477	-1.175	-477,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-47.196	-45.065	-59.826,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-2.975,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	2.975,00
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-2.974,00
55810000 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-10,47
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-70.000,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-69.252,43
57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-74,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	92.222	176.924,55
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	72.183,53
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	622.925,53
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	11.256	302.487	418.266,41
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	62.743,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	2.500.000	0	1.016.537,12
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	35.000	55.000	0,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,60
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	18.836	20.438	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.221.948	1.351.188	1.068.379,71
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	178.940	203.170	179.283,14
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	16.368	18.313	14.159,11

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	599,80
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	3.208,50
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	28.142	1.141	24.765,13
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	152.920	152.925,45
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	14.578	14.578	14.578,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	11.323	11.321	11.530,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	6.659	14.592	15.775,00
94106000 AfA Fahrzeuge	512	0	43,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	89.118	94.464	105.069,33
94108000 AfA GWG's	0	0	7.260,00
Zwischensumme	3.011.442	1.393.713	3.043.290,90

im Teilhaushalt: Geschäftsbereich 3.Bürgermeister

Organisationseinheit: 3. Bürgermeister

Produkt: 111111 Konzernsteuerung - 3. Bürgermeister

55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-4.560,71
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4	3	4,25
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,71
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,06
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	215	215	215,00
94108000 AfA GWG's	0	0	217,00

Produkt: 122170 Außendienst Stadt Nürnberg

51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-600	-600	-600,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6	4	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	736	270	332,55
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	59	41	55,80
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	5	4	4,41
94106000 AfA Fahrzeuge	27.954	21.565	21.562,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.865	1.864	2.374,00
94108000 AfA GWG's	0	0	5.640,00

Produkt: 424001 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-Bet.

65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	9	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	199	615	70.209,86
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	16	92	11.781,80
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	8	930,48
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	66.666	100.000	100.000,00

Zwischensumme	97.128	124.091	208.167,25
----------------------	---------------	----------------	-------------------

Organisationseinheit: Feuerwehr

Produkt: 126100 Brandschutz und Gefahrenabwehr

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-279.217	-392.410	-279.217,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-760	-920	-760,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.485	-1.485	-1.485,00
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-14.763	-14.764	-14.763,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-1.422,97
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	1.422,97
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-1.374,77
55407000 Erträge Abgang v.Maschinen/techn.Anlagen	0	0	-46,20
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	299,74
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	566.488	514.989	391.721,48
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	105.000	57.000	281.578,34

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	461.701	419.728	533.800,30
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	75.000	0	49.513,65
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	162.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	40.225,11
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	26.665,58
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	15,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,18
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	5.474	5.887	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	645.694	389.186	323.611,18
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	52.000	58.520	54.304,70
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	4.757	5.275	4.288,76
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.169	2.472	12.767,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.179.207	1.177.787	1.178.890,39
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	17.167	17.169	17.168,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	371.797	371.797	372.145,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	23.469	33.216	34.037,00
94106000 AfA Fahrzeuge	572.406	623.448	662.550,89
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	467.184	464.548	498.344,94
94108000 AfA GWG's	0	59	9.992,00
Produkt: 126110 Telekommunikationsnetz			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-40	-39	-40,00
54300000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-250	-125	-250,00
54310000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-2.608	-2.524	-2.608,00
54330000 Auflös.v.SoPo aus Kostenerst. Zweckverb.	-511	-512	-511,00
54340000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-150	-149	-150,00
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-4.184	-3.157	-4.184,00
54360000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-4.618	-5.552	-4.618,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-75.832	-72.481	-75.832,00
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-5.264	-6.986	-5.264,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-2.653	-3.010	-2.653,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	322.949,71
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	-18.000	-11.200	-7.440,00
57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	0	0	-57.166,11
57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-51.628,77
59111001 Schadenersatzleistungen (K5)	-2.000	-2.000	-888,84
64880000 Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	790.644,94
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	952	982	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	112.291	64.898	67.558,54
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9.043	9.758	11.336,89
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	827	880	895,34
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	537,22
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	14.976	11.941	20.331,99
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	43.976	78.449,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	2.004.137	1.857.605	2.066.597,37
94106000 AfA Fahrzeuge	32.589	34.620	48.421,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	21.915	14.882	23.005,49
94108000 AfA GWG's	0	0	1.837,00
Produkt: 126120 Integrierte Leitstelle (ILS)			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-66.598	-19.197	-66.597,88
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-398	-414	-398,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	4.110	3.736	60.763,69
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	11.232	10.211	76.489,27
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	7.624,54
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	536	601	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	63.186	39.718	29.303,88

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.089	5.972	4.917,43
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	465	538	388,35
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	21.407	38.277	59.383,90
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	121.208	121.208	121.208,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.670	7.670	7.670,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	295.496	296.008	296.007,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	10.787	10.787	10.787,00
94106000 AfA Fahrzeuge	10.152	10.153	10.152,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	51.969	62.757	63.889,82
94108000 AfA GWG's	0	0	2.918,00
Produkt: 128100 Bevölkerungsschutz			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.119	-18.714	-3.119,00
59210100 Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-295.436,50
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	35.411	32.191	5.467,10
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	4.849	4.408	355,58
64161000 Corona Aufw.f.Dienst-u.Schutzkleid./-mat	600.000	735.000	425.805,80
64391000 Andere sonst. Geschäftsaufwend. (Corona)	0	0	92.457,95
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	10	8	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.222	542	529,55
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	98	82	88,86
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	9	7	7,02
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.119	3.119	3.119,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	22.796	15.003	20.503,16
94108000 AfA GWG's	0	0	394,00
Zwischensumme	7.533.614	7.022.981	8.510.283,61

Organisationseinheit: Infrastrukturvermögen (SÖR)

Produkt: 538200 Öffentliche Bedürfnisanstalten

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-1.566	0,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-11.031	-11.031	-11.031,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	39	42	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.615	2.774	325,13
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	372	417	54,56
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	34	38	4,31
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	12.799	12.799	12.799,00

Produkt: 541000 Verkehrsflächen/Straßen

51416000 Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-590.810,39
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-520.634	-497.602	-520.634,41
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.005.374	-2.924.415	-3.005.373,98
51620000 Auflös. v. SoPo aus Zuw. Gem./Gemv.	-3.680	-6.740	-3.680,00
51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-34.355	-28.419	-34.355,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-52.669	-57.449	-52.669,30
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-481.518	-399.950	-481.517,95
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-28.489	-28.482	-28.489,43
51680010 Auflös. v. SoPo aus Zuschüssen v.der EU	-70.664	-70.665	-70.664,00
53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-4.231.247	-4.840.603	-4.231.247,19
54310000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-76.941	-64.775	-76.941,03
54320000 Auflös.v. SoPo Kostenerst. Gde./Gdeverb.	-60	-60	-60,00
54330000 Auflös.v.SoPo aus Kostenerst. Zweckverb.	-8.961	-15.570	-8.961,00
54340000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-2.977	-2.976	-2.977,00
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-60.553	-44.226	-60.552,95
54360000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-158.758	-158.255	-158.757,92
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-919.559	-860.214	-919.558,90
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-92.907	-95.036	-92.907,12
55110000 Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-1.338.284,85
55110001 Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	87.102,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
55140001 Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	1.260.328,96
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-21.955	-24.222	-21.955,00
55401100 Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	-85.885,00
55403000 Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-1.196.426,87
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-5.823.000,00
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-73.577,95
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-4.371.254,33
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-4	-4	0,00
56110100 Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	0	0	397,09
57150000 Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	-185.647	-215.600	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	267	243	0,00
62320800 Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	0	0	5.254,33
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	1.106.000	55.404,31
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	11.911.100,00
62391000 Zuführung Rückstellung Altlasten	0	0	5.254,33
62470000 Betriebsbedarf Projekte	0	0	3.036,68
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	625.000	500.000	266.185,95
62477000 Ablösezahlungen	0	0	52.108,00
62477100 Plan Ablösezahlungen -nicht finanzwirks.	52.108	52.108	0,00
63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	254.115,28
64451000 Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	869,01
64451100 Verl. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	15.956,64
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	364.206,71
64453001 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	5.864,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	1,76
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	61.101	64.354	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7.207.730	4.254.447	3.029.078,60
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	580.459	639.717	508.304,94
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	53.097	57.661	40.144,04
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	73,50
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	68.367,29
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	1.397.693	1.386.727	1.402.644,10
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	77.773	77.773	114.988,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	14.869.363	15.230.752	16.087.542,92
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	2.750	2.749	2.750,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	12.845	0	0,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	131.093	110.823	136.352,73
94108000 AfA GWG's	0	0	665,00
Produkt: 551000 Öffentliches Grün			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-185.047	-117.856	-185.046,91
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-282.021	-210.977	-282.020,91
51640000 Auflös. v. SoPo a. Zuw. sonst. öff. B.	-20	-19	-20,00
51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	-735	-736	-735,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-4.953	-5.024	-4.953,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-29.838	-29.766	-29.838,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-48.904	-48.847	-48.904,27
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-84.138	-84.125	-84.138,00
53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-26.450	-26.229	-26.449,92
54310000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-7	-8	-7,00
54320000 Auflös.v. SoPo Kostenerst. Gde./Gdeverb.	-9.250	-9.250	-9.250,00
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-181.574	-181.574	-181.574,00
54360000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-2.343	-2.344	-2.343,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-92.453	-82.301	-92.453,23
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-37.723	-35.709	-37.723,28
55110000 Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-99.070,00
55140001 Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	99.070,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-24.542	-24.563	-24.542,00
55403000 Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-86.003,20

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
55810000 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-10.309,00
55834000 Ertr.Aufl./Herab. Rückstellung Altlasten	0	0	-41.707,62
55860000 Ertrag Honorarverrechn. Bauunterhalt 640	0	0	2.335,69
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-292,38
56110110 Aktivierte Eigenleistung UB +Honorar-SÖR	0	0	813,41
62320800 Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	0	0	292,38
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	63.231,14
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	16.350,65
62477000 Ablösezahlungen	0	0	3.233,33
62477100 Plan Ablösezahlungen -nicht finanzwirks.	3.233	3.233	0,00
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	21.694,06
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,69
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	20.958	20.974	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.472.338	1.386.623	1.192.937,41
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	199.104	208.499	200.184,96
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	18.213	18.793	15.809,86
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	499	1.000	1.000,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.862.287	2.457.021	2.715.967,26
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	12.523	12.723	13.057,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	601.779	603.357	680.827,06
94108000 AfA GWG's	0	0	7.874,00
Zwischensumme	20.302.090	17.004.458	16.217.004,78

Organisationseinheit: Tiergarten

Produkt: 253010 Tiergarten

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-34.626	-102.395	-34.626,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-3.403	-3.403	-3.403,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-228	-415	-228,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-379.585	-415.243	-379.585,00
54310000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-918	-916	-918,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-2.400	-2.400	-2.400,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-2.812,58
57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-2.225,00
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	260.391,81
62320106 Unterhalt Geb.technik (konsum. MIP-maß.)	0	0	1.762,57
64880000 Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	30.700,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.836	3.074	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	334.552	203.240	139.079,02
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	26.942	30.560	23.338,64
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.465	2.754	1.843,19
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	774,06
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	709,50
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	5.429	1.109	2.118,26
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	597.365	602.524	597.458,20
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	3.745,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	555.493	537.493	534.908,28
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	285.204	287.683	287.684,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	21.170	21.168	22.069,00
94106000 AfA Fahrzeuge	26.391	28.606	33.639,25
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	55.599	59.016	64.669,63
94108000 AfA GWG's	0	0	3.301,00

Produkt: 555200 Forstwirtschaftlicher Betrieb

63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	15.564,84
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,05
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.464	1.514	0,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	172.671	100.063	85.035,84
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13.906	15.046	14.269,73
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.272	1.356	1.126,97
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	464	464	464,00
94106000 AfA Fahrzeuge	17.209	3.498	15.041,90
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.348	1.243	1.271,42
Zwischensumme	1.700.620	1.375.640	1.714.768,64

im Teilhaushalt: Ref. für Finanzen, Personal und IT

Organisationseinheit: Ref. für Finanzen, Personal und IT

Produkt: 111113 Konzernst. Finanzen, Personal und IT

55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-29.150,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	21	27	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.521	1.757	1.758,92
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	203	264	295,16
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	19	24	23,31
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	52.303	52.418	52.418,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	324	931	1.319,16
94108000 AfA GWG's	0	0	294,00

Produkt: 111280 Aufgaben der gesetzlich Beauftragten

57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-2.346,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	11	10	12,95
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	2,18
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,17
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	4.547,50
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	696	812	813,93
94108000 AfA GWG's	0	0	130,00

Produkt: 111790 Zentr. Steuerung Flächenmanagem./Projekt

62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	2.000.000	2.000.000	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	17	12	18,01
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	3,02
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,24
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.558	1.428	1.464,52

Produkt: 291000 Förder. Kirchen-/Religionsgemeinschaften

94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	38.719	44.889	44.887,00
---	--------	--------	-----------

Zwischensumme 2.096.393 2.102.576 76.492,07

Organisationseinheit: Amt für Informationstechnologie (IT)

Produkt: 111520 Amt für Informationstechnologie (IT)

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-12.314	0,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-506	-2.025	-506,00
55836000 Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-9.545,97
57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-1.621,00
59210100 Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-1.843,74
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	160.000	160.000	97.306,79
62320106 Unterhalt Geb.technik (konsum. MIP-maß.)	0	0	468,72
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	443.000	615.206,05
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	422,51
62476002 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget115)	0	15.000	0,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	396	298	0,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	46.716	19.729	29.505,93
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.762	2.966	4.951,35
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	344	267	391,04
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	3.591,30
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	943.937	725.324	990.204,69
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	106	106	106,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	1.176	1.176	1.177,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.456	4.453	4.455,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	20.379	20.657	20.864,00
94106000 AfA Fahrzeuge	11.696	8.365	8.663,61
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	730.652	591.034	833.685,34
94108000 AfA GWG's	0	0	29.478,15
Zwischensumme	1.923.114	1.978.037	2.626.960,78

Organisationseinheit: Kassen- und Steueramt

Produkt: 111310 Finanzbuchhaltung (Buchführung/Kasse)

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-99	0,00
55220000 Verzugs- und Beitreibungsentgelte	-2.025.800	-2.025.800	-3.018.210,60
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-25.000	-25.000	-70.100,44
57150000 Zinserträge v. verb.Unt., Bet.,Sonderv.	0	0	-312.480,61
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	0	0	-278.548,56
57960000 Stundungszinsen	-200.000	-200.000	-82.486,00
64491100 Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	600.000	600.000	882.852,43
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	3	206.374,21
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	260	208	231,72
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	21	31	18.936,79
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2	3	3,07
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	10.314	10.865	11.029,00
94108000 AfA GWG's	0	0	933,00

Produkt: 111320 Kommunales Steuerwesen

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	40	34	40,08
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	5	6,72
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,52
65920100 Prozesszinsen (§236 AO)	10.000	10.000	0,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	219	219	219,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.648	1.975	2.296,00
94108000 AfA GWG's	0	0	62,00

Zwischensumme -1.628.290 -1.627.555 -2.638.841,67

Organisationseinheit: Personalamt

Produkt: 111230 Personaldienstleistungen

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.111	-2.318	-2.111,00
59210100 Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-126,43
62470000 Betriebsbedarf Projekte	160.000	360.000	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	18	24	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.187	1.554	1.595,38
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	176	234	267,73
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	16	21	21,15
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	44.398	50.441	54.368,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.734	5.793	7.088,00
94108000 AfA GWG's	0	0	2.929,00

Zwischensumme 209.419 415.749 64.031,83

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
Organisationseinheit: Stadtkämmerei			
Produkt: 111330 Haushalts- und Rechnungswesen			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7	5	5,13
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	0,86
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,07
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	136	135	136,00
94108000 AfA GWG's	0	0	107,00
Produkt: 111340 Stiftungsverwaltung			
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-37.536	-36.800	-35.049,85
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-6.630	-6.500	-7.280,71
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	35.700	35.000	33.474,05
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	1.836	1.800	1.575,80
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	6.630	6.500	7.280,71
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	33.150	32.500	24.353,85
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	6.630	6.500	7.410,71
62520090 Erstatt. an Gemeinden (Abfindungen)	0	0	15.596,87
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	50.000	0	50.398,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	27	242	240,00
Zwischensumme	89.951	39.383	98.248,49

Organisationseinheit: Zentrale Dienste

Produkt: 111510 Dienstleistungen Bürger, Verw., Sonst.			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.779	-1.779	-1.779,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	4	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	304	260	275,55
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	25	39	46,25
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2	4	3,65
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	17,70
69110000 Außerordentliche Aufwendungen	0	0	149,83
94106000 AfA Fahrzeuge	7.385	8.115	8.478,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	7.349	7.421	9.161,00
94108000 AfA GWG's	0	0	526,00
Produkt: 111760 HVE-KSV Verwaltung			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-52.887	-50.004	-52.887,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-41.033	-69.861	-41.033,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-1.472	-1.472	-1.472,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-160	-674	-160,00
54300000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-126	-126	-126,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-64	0,00
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-1.289.409,28
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-18.590,72
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	40.169	63.790	0,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	929.000	402.000	191.320,45
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	300.000	624.000	347.767,46
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	50.773	46.157	7.109,84
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	387.000	221.000	71.559,97
62320105 Unterhalt Gebäudetechnik (dezentral/K5)	4.195	4.195	0,00
62320106 Unterhalt Geb.technik (konsum. MIP-maß.)	0	0	42.952,03
62320108 Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	25.000	25.000	21.224,03
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	1.536.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	20.169,66
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,14
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4.337	4.691	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	511.605	310.124	256.363,21

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	41.201	46.632	43.019,93
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3.769	4.203	3.397,56
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	76.715,29
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.231.437	1.301.528	1.307.483,39
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	947.234,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	25	26	14.136,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	12.532	12.935	12.937,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	31.545	5.756	14.352,21
94106000 AfA Fahrzeuge	8.126	8.126	8.127,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	20.642	19.380	23.320,15
94108000 AfA GWG's	0	0	4.652,00
Produkt: 126101 HVE-KSV Freiwillige Feuerwehr			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-11.896	0,00
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	30.833,85
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	172	187	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	20.297	12.354	10.676,37
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.635	1.858	1.791,57
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	150	167	141,49
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	8.957	12.586	12.580,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	78.110,00
Produkt: 252990 HVE-KSV Museen			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-64.006	0	0,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-156	0	0,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-12.808	0	0,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-47	0	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	904	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	106.668	0	0,00
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8.590	0	0,00
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	786	0	0,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	222.876	0	0,00
Produkt: 271990 HVE-KSV Bildungseinrichtungen			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-22.503	0	-22.503,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-1.995	0	-1.995,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-94.274	0	-94.274,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	6.550,57
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	92.000	0	0,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.270	1.352	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	149.773	89.392	54.033,49
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12.062	13.441	9.067,28
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.103	1.212	716,10
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	383.307	383.271	383.307,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	15.098	15.098	15.098,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	11.882	0	0,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	36,00
Produkt: 272990 HVE-KSV Büchereien			
51406000 Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-11.744,00
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-98.842	0	-98.842,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-86.614	0	-86.614,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	12.433,33
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	97.000	53.000	144.937,61
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	150.000,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.059	2.219	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	242.876	146.712	88.896,94
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	19.559	22.060	14.917,65

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.789	1.988	1.178,15
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	659.606	662.558	662.559,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	6.940	6.940	6.940,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	146	293,00
Produkt: 273990 HVE-KSV sonstige Volksbildung			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-179.370	0	0,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-145.813	0	0,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-14.791	0	0,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-97.493	0	0,00
51680010 Auflös. v. SoPo aus Zuschüssen v.der EU	-41.516	0	0,00
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-15	0	0,00
54360000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-93	0	0,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	66.000	0	0,00
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	56.000	0	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.520	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	415.271	0	0,00
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	33.443	0	0,00
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3.059	0	0,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	106.675	0	0,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	887.030	0	0,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	16.044	0	0,00
Produkt: 315990 HVE-KSV Betr. Soz. Einrichtungen			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-15.975	0	-15.975,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	23.124	21.022	0,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	24.189,22
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	48.721	44.291	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	115	124	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	13.517	8.218	5.643,18
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.089	1.236	946,97
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	100	111	74,79
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	55.000	55.000	55.000,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	146	293,00
Produkt: 363990 HVE-KSV So. Lst. KiJuFahi			
51476000 Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	0	0	-6.312,51
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-5.646	-5.646	-5.646,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-24.950	-34.397	-24.950,00
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	100.524,83
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	728	773	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	85.880	51.109	38.965,09
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.916	7.685	6.538,67
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	633	693	516,41
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	158.907	158.429	158.908,87
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	7.866	7.800	7.866,50
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	295	295,00
Produkt: 365990 HVE-KSV Kommunale Kindergärten			
51476000 Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	0	0	-3.500.000,00
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-91.525	-83.703	-91.525,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-89.207	-168.986	-89.207,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-175	-174	-175,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-4.091	-4.092	-4.091,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-63,05
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	329.628,78
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	352.000	0	84.866,38
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	920.677,57
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.212	2.344	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	260.901	154.933	101.014,61
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	21.011	23.296	16.951,11
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.922	2.100	1.338,75
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	5.116.131,41
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	736.952	730.854	734.823,24
94102500 AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	372	372	372,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	28.999	28.254	28.999,37
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	10.616	5.246	5.942,72
Produkt: 365991 HVE-KSV Kommunale Kinderhorte			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-50.264	-45.228	-50.264,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	285.000	154.000	0,00
62320108 Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	1.802,06
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	439.000,00
62476001 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	8.979,83
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,03
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.105	1.159	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	130.373	76.629	56.353,02
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10.499	11.522	9.456,50
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	960	1.039	746,83
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	268.715	266.009	269.141,30
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	18.209,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	9.509	9.509	9.509,31
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	8.395	4.106	5.517,13
Produkt: 365992 HVE-KSV Kindertageseinr. fr. Tr.			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-121.363	-107.839	-121.363,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-79.913	-80.987	-79.913,00
51650000 Auflös. v. SoPo Zusch. verb.U/Bet./SV	0	-8.198	0,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.063	-2.062	-2.063,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-24	-24	-24,00
54340000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.so.öff.Bereich	-1.616	-1.616	-1.616,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.286	2.430	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	269.673	160.650	98.672,43
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	21.718	24.156	16.558,06
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.987	2.177	1.307,70
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	581.442	579.036	581.178,32
94102500 AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	1.186	1.186	1.186,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	94.395	90.325	90.679,81
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	31.541	31.166	33.670,00
Produkt: 366990 HVE-KSV Komm. Einr. Jugendarbeit			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-47.402	-47.402	-47.402,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-37.791	-48.350	-37.791,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-17.767	-17.767	-17.767,00
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-117.540,84
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-157.459,16
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	201.000	33.000	233.437,24
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	3.799,34
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	78.000	0,00
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	172.000,00
64480000 Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	6.084,50
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.253	1.339	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	147.757	88.552	54.572,13
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11.899	13.315	9.157,68
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.088	1.200	723,25
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	341.451	344.926	346.637,50

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	16.551	16.551	16.551,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	18,00
Produkt: 366991 HVE-KSV Jugendeinr. freier Träger			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.058	0	0,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.580	-3.088	-522,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-11.149	-11.149	-11.149,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-1.305	-1.306	-1.305,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	2.273,58
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	93	84	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	10.937	5.553	1.915,66
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	881	835	321,47
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	81	75	25,39
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	23.106	18.988	18.988,00
Produkt: 367990 HVE-KSV Son.Einr. KI/Ju/Fahilfe			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-9.427	-9.427	-9.427,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-10.993	-20.632	-10.993,00
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-4.610	-4.610	-4.610,00
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	24,00
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	62.878,40
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	461	493	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	54.375	32.570	23.128,19
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.379	4.897	3.881,11
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	401	441	306,51
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	125.893	126.093	126.092,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	2.573,00
94102500 AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	17	17	17,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	344	343	344,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	396	598,00
94108000 AfA GWG's	0	0	5.204,00
Zwischensumme	10.161.465	7.186.469	10.997.041,10

im Teilhaushalt: Referat für Umwelt und Gesundheit

Organisationseinheit: Referat für Umwelt und Gesundheit

Produkt: 111115 Konzernst. - Ref. Umwelt und Gesundheit

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	74	40	53,04
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	6	8,90
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	0,70
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.183	2.503	3.311,61

Produkt: 561020 Umweltprojekte und Aktionen

55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-6.315,81
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-5.700	-5.700	-10.534,07
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	6.315,81
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	10	12	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.118	765	755,74
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	90	115	126,82
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	8	10	10,01
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	20.653	20.653	20.653,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	173	172	536,00

Zwischensumme 18.616 18.578 14.921,75

Organisationseinheit: Umweltamt

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
Produkt: 554010 Umwelt- und Landschaftsplanung			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	11	8	8,80
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	1,48
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,12
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	331	351	570,00
Produkt: 554020 Naturschutz			
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	-55.000	-55.000	-86.400,00
64480000 Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	4.501,35
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	19	20	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.250	1.320	655,41
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	181	198	109,98
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	17	18	8,69
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	122	123	122,00
94108000 AfA GWG's	0	0	136,00
Produkt: 561010 Technischer Umweltschutz			
51320050 Überlassung d. Aufk. an Verwarnungsgeldern	-10.000	-10.000	-5.400,00
55837000 Ertr. Aufl./Herab. Rückstell. Prozessrisiken	0	0	-1.500,00
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	-2.159	-2.159	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	56	36	64,12
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	5	10,76
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,85
94106000 AfA Fahrzeuge	800	0	733,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.179	2.934	2.929,00
94108000 AfA GWG's	0	0	621,00
Zwischensumme	-61.187	-62.143	-82.827,44

Organisationseinheit: Gesundheitsamt

Produkt: 414010 Gesundheitsschutz und -aufsicht			
54360000 Auflös. v. SoPo Kostenerst. öff. Sonderrech.	-333	-250	-333,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	147	80	115,46
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	12	12	19,38
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	1,53
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	3.000	0,00
94101000 AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	0	3.544	4.253,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	6.057	4.032	4.748,90
94108000 AfA GWG's	0	0	253,00
Produkt: 414020 Gesundheitspflege und Beratung			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-350	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	5.188	4.716	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	137	117	145,44
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	11	18	24,41
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	2	1,93
94101000 AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	0	2.898	3.480,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.421	5.936	5.926,84
94108000 AfA GWG's	0	0	1.715,00
Produkt: 414030 Gutachten und Erlaubnisse			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	70	34	45,21
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6	5	7,59
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	0,60

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	2.862	2.359	2.594,22
94108000 AfA GWG's	0	0	290,00
Produkt: 414040 Prävention und Gesundheitsförderung			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8	6	8,41
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	1,41
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,11
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	256	378	647,00
94108000 AfA GWG's	0	0	188,00
Zwischensumme	19.849	26.543	24.134,44

Organisationseinheit: Friedhofsverwaltung

Produkt: 553000 Friedhofsverwaltung (hoheitlich)			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-625	0,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-4.920	-31.108	-4.920,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-12.313,99
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	12.313,99
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-557	-558	-557,00
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-11.811,00
55407000 Erträge Abgang v. Maschinen/techn. Anlagen	0	0	-499,99
55870100 Neutralisation Versorgungszahl. (Beamte)	-184.200	-162.800	-166.851,55
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-324.100	-291.000	-299.134,49
55870260 Neutr. Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-35.000	-28.000	-34.516,20
55870280 Neutr. Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-25.000	-25.000	-20.248,77
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	175.000	155.000	158.354,69
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	9.200	7.800	8.496,86
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	302.000	280.000	278.347,60
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	22.100	11.000	20.786,89
61411000 Beihilfe/Unterstützung. Beamte (Versorgg)	35.000	28.000	34.516,20
61421000 Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	25.000	25.000	20.248,77
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	350.000	150.000	242.966,55
61512000 Zuführ. Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	144.500	170.000	3.880,49
61521000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg. empf. Beamt	55.000	35.000	62.802,20
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg. empf. Arb	18.000	25.000	10.019,77
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	6.639,90
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	608.000	270.000	0,00
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	622.831,07
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	70.000	285.000	658.039,39
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	22.186,13
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,08
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.928	3.101	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	345.455	205.022	178.121,05
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	27.820	30.828	29.890,24
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.545	2.779	2.360,59
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	9.182,50
94101000 AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	826	2.808	2.808,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	157.957	158.733	158.757,87
94102001 Außerpl. AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	22.694,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl. i. Gemgebr	33.148	40.790	40.791,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	605	662	662,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	15.192	22.409	26.281,00
94106000 AfA Fahrzeuge	180.582	190.287	200.234,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	33.451	37.709	46.975,36
94108000 AfA GWG's	0	0	5.217,00
Produkt: 553010 Bestattungsdienst			
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-24.368,91

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	24.368,91
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-24.367,91
55836000 Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-11.552,78
55836100 Ertr. Aufl.Rückstell.Steuern v.Einkommen	0	0	-500,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-68.400	-60.900	-60.272,41
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-75.700	-70.000	-65.762,54
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-12.500	-11.500	-12.459,96
55870280 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-6.000	-6.000	-4.456,31
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	65.000	58.000	57.110,35
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	3.400	2.900	3.162,06
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	70.500	65.000	60.740,87
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	5.200	5.000	5.021,67
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	12.500	11.500	12.459,96
61421000 Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	6.000	6.000	4.456,31
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	65.000	80.000	36.862,41
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	60.000	70.000	28.998,54
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	15.000	12.000	13.310,96
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	5.000	6.000	3.422,31
64750000 Rückst.für betriebliche Steuerauswendung	37.500	37.500	0,00
64880000 Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	166.963,15
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.000	5.000	3.075,24
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	100,03
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	2.577,50
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	0	0	4,00
94106000 AfA Fahrzeuge	31.323	48.055	48.057,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	8.366	5.040	5.136,25
Produkt: 553020 Krematoriumsbetrieb			
55836000 Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-46.628,52
55836100 Ertr. Aufl.Rückstell.Steuern v.Einkommen	0	0	-224.737,42
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-32.600	-31.500	-28.987,55
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-39.200	-36.500	-35.877,26
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-6.500	-6.500	-6.009,78
55870280 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-3.000	-2.500	-2.439,37
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.815,59
57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	0	0	-3.436,00
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	31.000	30.000	27.567,09
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	1.600	1.500	1.420,46
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	36.500	34.000	33.491,24
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	2.700	2.500	2.386,02
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	6.500	6.500	6.009,78
61421000 Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	3.000	2.500	2.439,37
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	45.000	45.000	18.703,55
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	35.000	40.000	27.858,26
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	7.700	6.500	7.081,78
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	3.000	3.000	2.239,37
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	36.000,00
64880000 Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	292.375,05
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	25.000	25.000	9.259,67
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	242,81
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.830	2.829	2.830,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	488	487	487,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	199.894	199.892	201.744,00
94106000 AfA Fahrzeuge	3.723	3.723	3.723,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	8.918	7.821	9.081,60
94108000 AfA GWG's	0	0	1.078,00
Zwischensumme	2.599.275	2.195.684	2.947.356,64

Plan 2024	Plan 2023	RE 2022
€	€	€

im Teilhaushalt: Referat für Schule und Sport

Organisationseinheit: Referat für Schule und Sport

Produkt: 111112 Konzernsteuerung - Referat Schule&Sport

65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7	7	10,39
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	1,74
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,14
94106000	AfA Fahrzeuge	239	239	240,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	340	381	707,00
94108000	AfA GWG's	0	0	264,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-14.101,77
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	189.279,08

Produkt: 243103 Pädag./schulpsycholog. Dienstleistungen

51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-606	-605	-606,00
51670000	Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-500	-500	-500,00
51680000	Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-10.541	-9.690	-10.541,00
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-4.982,75
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	16	20	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.918	1.298	956,49
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	154	195	160,51
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	14	18	12,68
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	90,00
94104000	AfA Maschinen und technische Anlagen	4.405	4.404	4.404,00
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	38.909	39.654	42.261,17
94108000	AfA GWG's	0	0	2.024,00

Produkt: 243900 Aufgaben der zentralen Schulverwaltung

51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	0	0	-7.802.841,88
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-7.920	-4.540	-7.920,49
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	4.000.000	3.168.089,86
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	52	26	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.128	1.752	3.559,90
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	494	263	597,39
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	45	24	47,18
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	459	22.917	305.061,00
94106000	AfA Fahrzeuge	20.965	17.763	18.292,02
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	203.652	107.728	146.032,42
94108000	AfA GWG's	0	0	3.169,00

Produkt: 421010 Sportförderung

51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	-600.000	0	0,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-6.300	-6.300	-6.300,00
55836000	Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-80.200,62
55839100	Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-9.539,46
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	600.000	0	0,00
63990000	Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	22.022,03
65110000	Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,13
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.849	3.959	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	454.056	261.715	229.193,66
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	36.566	39.353	38.460,63
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3.345	3.547	3.037,47
65310000	Abschreibungen auf Disagio	0	0	108,27
65920010	Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	661,50
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	241.291	167.459	253.575,46
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	37.713	37.713	37.712,83
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	1.315,13
94107000	AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	116	276	462,93

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
94108000 AfA GWG's	0	0	1.690,53
Produkt: 424003 Bereitstellung/Betrieb Sportstätten-SpS			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-41.379	0	-41.379,00
53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-125	0	-125,29
55110000 Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-594.720,00
55140001 Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	594.720,00
55403000 Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-523.108,42
55836000 Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-1.442,50
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	403	438	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	47.490	28.974	25.828,96
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.825	4.357	4.334,32
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	350	393	342,31
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	188.033	180.268	188.032,48
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	15.550	16.887	17.173,00
94108000 AfA GWG's	0	0	1.486,00
Zwischensumme	1.243.013	4.920.392	-3.792.891,55

Organisationseinheit: HVE Schule und Sport

Produkt: 210300 HVE Schule & Sport - Gebäudemanagement

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-30.351	-32.919	-30.351,00
54310000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	-7.675	-6.884	-7.675,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	2.000.000	2.900.000	7.539,83
62476001 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	6.597,49
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	4.760,00
64480000 Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	2.631,76
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	475	505	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	56.080	33.401	20.128,20
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.516	5.022	3.377,67
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	413	453	266,76
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	27.144,37
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	104.434	103.997	104.101,80
94106000 AfA Fahrzeuge	26.414	19.462	28.223,89
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	72.974	81.560	91.326,33
94108000 AfA GWG's	0	0	1.213,00

Produkt: 211300 HVE Schule & Sport - Grundschulen

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-98.217	-98.217	-98.217,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-725.142	-792.356	-725.141,64
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-467.747	-12.182	-467.747,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-21.051	-21.049	-21.051,00
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-48	-47	-48,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-844	-844	-844,00
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-8.108	-8.108	-8.108,00
55110000 Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-640,00
55110001 Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	640,00
55402000 Erträge aus Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-424,91
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-437.444,71
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-555,29
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-18.235,26
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	140.000	158.000	446.166,81
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	477.000	0	2.099.881,29
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	9.631,77
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	3.780,55
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	3.873.000	2.249.000	2.575.594,54
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	625.167,00
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	391,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.280,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,29
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	12.062	12.949	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	1.422.913	856.067	565.526,81
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	114.591	128.722	94.900,15
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	10.482	11.602	7.494,89
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	1.835,61
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	174.770,64
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.341.567	2.388.610	2.400.323,73
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	294.168,00
94102500 AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	1.582	1.581	1.581,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	144.233	144.234	144.234,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	1.617	2.773,00
94106000 AfA Fahrzeuge	4.861	5.049	4.862,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	400.629	398.219	402.448,78
94108000 AfA GWG's	0	0	4.199,00
Produkt: 212300 HVE Schule & Sport - Mittelschulen			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-38.092	-38.091	-38.092,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-8.865	-43.754	-8.865,02
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-508	-400	-508,00
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-160.341,34
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-184.658,66
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	35.000	49.000	284.210,83
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	700,00
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	9.615,39
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	168.596,31
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	140.000,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.343,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	921	1.018	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	108.595	67.301	49.581,18
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	8.745	10.120	8.320,15
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	800	912	657,12
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	168.227	203.707	203.676,00
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	466.864,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	28.716	28.517	28.716,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	29.121	29.393	29.419,00
94108000 AfA GWG's	0	0	533,00
Produkt: 213300 HVE Schule & Sport - Grund/Mittelschulen			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-127.024	-125.800	-127.024,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-333.473	-409.462	-333.472,88
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.515	-1.515	-1.515,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-4.506	-4.510	-4.506,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-8.077	-8.076	-8.077,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-11.415	-11.415	-11.415,00
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-25	-25	-25,00
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-51.968,37
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-162.031,63
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	16,16
59210100 Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-516,06
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	877.000	305.000	999.790,39
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	289,56
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	66.000	0	323,39
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	561.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	2.986.000	4.157.000	1.161.545,64
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	4.423,82
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	123,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,19
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6.795	7.436	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	801.525	491.593	343.497,92
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	64.549	73.918	57.641,88
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	5.904	6.663	4.552,33
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	562,50
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	2.708,70
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.620.488	1.658.458	1.673.305,55
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	172.933,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	215.795	215.800	215.798,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	1.200	1.802,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	205.037	210.195	211.814,90
94108000 AfA GWG's	0	0	2.498,00
Produkt: 215300 HVE Schule & Sport - Realschulen			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-44.818	-44.817	-44.818,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-88.592	-122.769	-88.592,29
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	2.639,23
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	6.751,00
64491100 Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budget)	0	0	-532,23
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,07
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.166	2.306	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	255.550	152.447	108.440,06
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	20.580	22.923	18.197,16
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.883	2.066	1.437,13
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	509.375	508.242	509.375,73
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	10.807	10.805	10.807,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	829	2.569	5.826,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	19.743	20.645	19.763,00
94108000 AfA GWG's	0	0	229,00
Produkt: 217300 HVE Schule & Sport - Gymnasien			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-524.972	-241.213	-524.972,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-825.573	-383.186	-825.572,92
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-255	-255	-255,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-137	-3	-137,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.073	-2.072	-2.073,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-3.105	-3.106	-3.105,00
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-249.595,00
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-405,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-69,90
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	149.000	81.000	833.596,64
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	136.254,70
62320106 Unterhalt Geb.technik (konsum. MIP-maß.)	0	0	3.812,59
62320108 Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	204,73
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	539.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	1.143.000	1.342.000	805.040,83
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	2.130.210,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.770,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,12
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	6.169	6.458	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	727.673	426.932	268.615,67
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	58.602	64.195	45.075,99
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	5.360	5.786	3.559,93
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	3.215,88
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	156,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.501.105	1.508.193	1.477.523,39
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	837,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	161.444	83.749	135.544,87
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	352	352	352,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	3.364	1.612	2.925,39
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	70.808	76.651	72.134,74
94108000 AfA GWG's	0	0	2.870,93
Produkt: 218300 HVE Schule & Sport - Schulzentren			
51476000 Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	0	0	-19.544,64
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-31.685	-31.685	-31.685,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-773.694	-606.448	-773.694,26
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.795	-1.795	-1.795,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	47.000	0	0,00
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	803.491,49
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	108.000	0	0,00
62320108 Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	351,17
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	6.745.000	6.007.000	9.793.997,65
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	781.000	46.388,18
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.236,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,45
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	17.795	5.865	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.099.155	387.764	791.058,84
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	169.051	58.306	132.746,36
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	15.464	5.255	10.483,81
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	3.548,82
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.571.812	1.791.850	3.875.158,56
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	511.900	249.872	446.393,24
94106000 AfA Fahrzeuge	5.585	6.029	6.029,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	132.422	127.078	134.239,16
94108000 AfA GWG's	0	0	4.744,80
Produkt: 221300 HVE Schule & Sport - Förderschulen			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-4.515	-4.515	-4.515,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-165.925	-207.092	-165.930,64
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-340	-340	-340,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-777	-777	-777,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	248.000	133.000	3.368,49
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	0	0	103.816,30
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	381.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	950.000	760.000	636.037,39
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	23,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,07
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2.701	2.667	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	318.596	176.331	120.328,79
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	25.657	26.514	20.192,22
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.347	2.390	1.594,71
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	726.385	677.495	678.206,55
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.859	2.667	2.859,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	60.528	55.193	55.341,00
94108000 AfA GWG's	0	0	1.569,00
Produkt: 231300 HVE Schule & Sport - berufliche Schulen			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-26.562	-26.562	-26.562,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-226.914	-705.036	-226.913,58
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-1.884	-1.886	-1.884,00
55832000 Ertr.Aufl/Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-330.846,00
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-6.154,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-10.231,48
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	1.079.000	136.000	814.203,26
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	14.848,04
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	132.000	0	3.835,04

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	389.000,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	36.000	0,00
62476001 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	459,08
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	3.491,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,22
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	7.598	5.607	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	896.264	370.673	399.297,35
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	72.179	55.736	67.005,45
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	6.602	5.024	5.291,84
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	1.987,02
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	2.497,44
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.227.306	1.798.123	2.873.264,96
94102001 Außerpl. AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	180.085,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemgebr	6.730	6.729	6.729,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	7.785	7.784	7.785,00
94106000 AfA Fahrzeuge	7.508	7.771	7.769,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	54.057	59.446	60.081,00
94108000 AfA GWG's	0	0	5.549,00
Produkt: 365301 HVE Schule & Sport - Komm. Kindergärten			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-22.511	-22.511	-22.511,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-31.710	-38.761	-31.710,00
55832000 Ertr. Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-123.000,00
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	7.764,83
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	0	0	341,44
62320108 Unterh. Gebäudetechn. (Sprachdienste/110)	0	0	936,85
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	656	696	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	77.403	46.022	28.721,89
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.234	6.920	4.819,79
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	570	624	380,65
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	182.618	184.182	186.112,08
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemgebr	14.997	14.997	14.997,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	0	36,00
Produkt: 365302 HVE Schule & Sport - Komm. Kinderhorte			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-18.430	-18.432	-18.430,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-321.302	-298.472	-321.302,00
54340000 Auflös. v. SoPo Kostenerst. so. öff. Bereich	-970	-971	-970,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-479,77
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	3.687,57
62476001 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	1.661,10
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,07
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4.179	3.365	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	493.012	222.437	146.835,85
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	39.704	33.447	24.640,29
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3.632	3.015	1.946,02
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	1.249.613	1.019.775	1.066.489,98
94102001 Außerpl. AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	23.474,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemgebr	176.349	141.719	141.830,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	8.776	0	1.821,83
Produkt: 424000 HVE Schule & Sport - Sportstätten			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-17.852	-17.852	-17.852,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-31.694	-31.694	-31.694,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-12.766	-12.766	-12.766,00
54370000 Auflös. v. SoPo Kostenerst. priv. Untern.	-132	-132	-132,00
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	314,13
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	10.622,94
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	57.000	31.000	0,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	88.000,00
62476001 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget 640)	0	0	3.074,02
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	4,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	11,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,10
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.246	3.403	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	382.970	224.951	187.109,05
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	30.842	33.825	31.398,49
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.821	3.049	2.479,74
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	15.331,50
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	29,22
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	657.342	644.808	656.581,12
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	76.870	76.641	76.870,31
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	6.331	6.245	7.352,93
94106000 AfA Fahrzeuge	10.287	18.386	20.795,40
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	56.239	53.309	45.981,23
94108000 AfA GWG's	0	0	9.029,67
Zwischensumme	43.810.566	33.413.395	42.990.508,05

Organisationseinheit: Amt für Allgemeinbildende Schulen

Produkt: 211100 Sachaufwand für staatliche Grundschulen

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.004	-1.129	-1.004,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-108.108	-31.056	-108.108,01
51660000 Auflös. v. SoPo Zusch. sonst. öff. SR	-121	-121	-121,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-964	-2.051	-964,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-22.468	-20.447	-22.468,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v. der EU	-875	-874	-875,00
53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-81	-82	-81,00
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-30.018,00
56210100 Ertr. Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-290.585,00
59210100 Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-200,00
62470000 Betriebsbedarf Projekte	0	0	1.850,45
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	29.000	394.000	1.194.434,84
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	28.704,00
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	67.506,52
64930100 Aufw. Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	93.579,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	702	743	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	82.837	49.089	44.728,16
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.671	7.381	7.505,76
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	610	665	592,77
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	947	947	947,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	236.592	241.267	236.591,86
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	14.233	14.234	14.234,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	159	160	159,00
94106000 AfA Fahrzeuge	187	250	250,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	885.435	802.310	842.640,72
94108000 AfA GWG's	0	0	36.116,00

Produkt: 212100 Sachaufwand für staatliche Mittelschulen

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-13.053	-14.901	-13.053,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-110.841	-48.305	-110.840,63
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-172	-209	-172,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-3.811	-2.993	-3.811,00
54370000 Auflös. v. SoPo Kostenerst. priv. Untern.	-2.326	-2.325	-2.326,00
56210100 Ertr. Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-46.060,00
62470000 Betriebsbedarf Projekte	0	0	92,61

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	568.987,35
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	32.636,62
64930100 Aufw.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	253.295,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	252	271	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	29.683	17.895	14.952,72
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.390	2.691	2.509,20
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	219	243	198,19
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	291	390,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	62.218	62.221	62.218,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	903	1.357,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	0	254	383,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	394.942	324.474	436.816,93
94108000 AfA GWG's	0	0	19.103,00
Produkt: 215100 Sachaufwand für staatliche Realschulen			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-33.984	-4.364	-33.983,99
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-83	-100	-83,00
56210100 Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-6.220,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	138.969,90
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	7.269,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	64	65	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7.569	4.321	4.223,22
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	609	650	708,70
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	56	59	55,96
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	130.425	97.305	164.659,71
94108000 AfA GWG's	0	0	15.935,00
Produkt: 215200 Schulaufwand für städtische Realschulen			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-25.344	-11.688	-25.343,91
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-119	-2.570	-119,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-4.205	-4.755	-4.205,00
56210100 Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-13.660,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	75.641,20
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2.290,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	59	61	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.931	4.050	3.941,35
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	558	609	661,39
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	51	55	52,24
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	28.246	28.245	28.246,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.830	1.829	1.830,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	74.578	61.275	94.578,06
94108000 AfA GWG's	0	0	16.502,00
Produkt: 217100 Sachaufwand für staatliche Gymnasien			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-9.346	-8.814	-9.345,85
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-129.531	-28.875	-129.531,31
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.214	-2.428	-2.214,00
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-1,00
56210100 Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-113.960,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	29.000	0	409.207,01
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	2,00
64456000 Verluste a. Abgang von Fahrzeugen	0	0	1,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	39.137,00
64930100 Aufw.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	58.040,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	316	305	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	37.259	20.172	17.310,57
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.001	3.033	2.904,86
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	274	273	229,40
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	13.132	13.132	13.132,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	199	0	199,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	5.738	5.737	5.738,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	3.287	3.286	3.287,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	323.175	249.517	377.365,74
94108000 AfA GWG's	0	0	15.427,00
Produkt: 217200 Schulaufwand für städt. Gymnasien/Kolleg			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-43.572	-5.222	-43.571,96
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	0	-53	0,00
56210100 Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-60.600,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	195.771,12
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	2,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1.784,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	100	92	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	11.755	6.092	5.868,76
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	947	916	984,82
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	87	83	77,79
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	6.593	13.188,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	166	166	166,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	130.584	87.182	129.223,26
94108000 AfA GWG's	0	0	7.373,00
Produkt: 218100 Schulaufwand für städtische Schulzentren			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-68.104	-7.669	-68.104,31
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.333	-2.334	-2.333,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-561	-560	-561,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	723.913,70
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	3,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	13.941,00
64930100 Aufw.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	145.260,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	318	88	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	37.481	5.813	18.127,27
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.018	874	3.041,92
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	276	79	240,25
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	416	0	416,36
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	0	197	0,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	3.534	3.677	3.534,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	0	2.531	0,00
94106000 AfA Fahrzeuge	0	339	2.042,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	581.806	65.500	453.492,86
94108000 AfA GWG's	0	0	7.838,00
Produkt: 221100 Sachaufwand für staatliche Förderschulen			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-483	-482	-483,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-30.032	-20.247	-30.032,16
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-466	-478	-466,00
56210100 Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-355.065,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	222.688,99
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	898,81
64930100 Aufw.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	30.030,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	357	359	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	42.160	23.710	21.566,74
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.395	3.565	3.619,09
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	311	321	285,82
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-1.192,28
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	74.592	74.638	74.637,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	47.809	47.809	47.809,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	117.682	119.352	148.173,37
94108000 AfA GWG's	0	0	11.969,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
Produkt: 241100 Schülerbeförderung			
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	1,78
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,30
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,02
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	0	197	397,00
Produkt: 243100 Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchA			
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-17.602,20
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-17,82
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	19.552,34
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	125.260,64
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	8.229,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	46	67	41,85
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	10	7,02
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	1	0,55
94101000 AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	0	0	250,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.360	3.444	2.247,00
94108000 AfA GWG's	0	0	521,00
Produkt: 243200 Angelegenheiten d. staatl. Schulaufsicht			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.055	-1.055	-1.055,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-26	-26	-26,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	2.549,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	189	76	96,87
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	15	11	16,25
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	1,28
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.593	3.707	4.834,54
94108000 AfA GWG's	0	0	1.422,00
Zwischensumme	2.860.155	2.645.546	6.363.256,97

Organisationseinheit: Amt für Berufliche Schulen

Produkt: 231100 Schulaufwand f. städt. berufl. Schulen			
51416000 Zuweisung vom Land (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	-123.567,29
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-351.265	-145.807	-351.264,78
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-170	-170	-170,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-3.058	-596	-3.058,25
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-940,10
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	940,10
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-232.314,58
56210100 Ertr. Bestandsveränd. AV (Tiere/Festwerte)	0	0	-144.480,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	868.363,95
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	530.641,61
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	6,00
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	14.389,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	79.840,90
64930100 Aufw. Bestandsveränd. AV (Tiere/Festwerte)	0	0	280.280,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	568	603	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	67.044	39.876	39.946,52
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.399	5.996	6.703,37
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	494	540	529,41
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	88.571,24
94101000 AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	4.342	3.666	6.753,99
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	9.596	9.597	9.596,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl. i. Gemgebr	33.663	34.541	33.663,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	6.710	6.710	6.710,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
94106000 AfA Fahrzeuge	853	853	853,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.230.000	1.149.273	1.431.320,09
94108000 AfA GWG's	0	0	70.282,00
Produkt: 231200 Sachaufwand staatliche berufl. Schulen			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-31.633	-1.085	-31.632,64
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-150	-125	-150,00
56210100 Ertr.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	-71.220,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	162.177,14
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	22.486,32
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	3,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	172,00
64930100 Aufw.Bestandsveränd. AV(Tiere/Festwerte)	0	0	103.140,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	102	112	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	12.068	7.435	7.594,26
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	972	1.118	1.274,38
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	89	101	100,64
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	238.661	207.461	246.472,03
94108000 AfA GWG's	0	0	16.055,00
Produkt: 243101 Schulartenübergreifende Maßnahmen - SchB			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-633	-762	-633,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-150	-151	-150,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	31	31	45,51
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3	5	7,64
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,60
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.521	3.600	4.704,00
94108000 AfA GWG's	0	0	440,00
Zwischensumme	1.225.057	1.322.824	3.074.482,06

im Teilhaushalt: Referat für Jugend, Familie u. Soz.

Organisationseinheit: Referat für Jugend, Familie u. Soz.

Produkt: 111117 Konzernsteuerung - Sozialreferat

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-287	-287	-287,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-10.188	-11.027	-10.188,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-315	-314	-315,00
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v. der EU	-25.186	-25.297	-25.186,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-58.610,41
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	9.081	8.256	4.070,25
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	30.903	28.093	23.188,08
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	17.208,14
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	325	344	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	38.341	22.747	8.330,42
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.088	3.420	1.397,91
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	282	308	110,40
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	53.740	53.740	53.740,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	2.527	2.526	2.527,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.447	3.233	3.674,68
94108000 AfA GWG's	0	0	1.014,00

Produkt: 111232 Personaldienstleistungen-Ref.V

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6	1	5,94
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	0	0,99
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,08
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	275	403	545,65

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
55838100 Ertrag Auflös./Herabs. Sonst.Rückstellung	0	0	-30.000,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,06
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	96.975,23
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	16.273,26
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	1.285,20
Produkt: 315900 Leistungen für Ältere und Angehörige			
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-36.186,23
55910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	0	0	-3.000,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	2.909,15
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	10.500,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	62	65	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7.307	4.292	3.723,27
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	589	645	624,79
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	54	58	49,34
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	943,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	3.734	4.180	4.286,00
Zwischensumme	118.785	95.387	89.610,20

Organisationseinheit: Sozialamt

55837000 Ertr.Aufl./Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-143.237,66
55838100 Ertrag Auflös./Herabs. Sonst.Rückstellung	0	0	-63,37
55870020 Neutral. Rückstellungsz. so.ordentl.Aufw	0	0	-10.783.496,63
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	7.833.000,00
Produkt: 315400 Fachst. Wohnungs- und Obdachlosenhilfe			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-219	0,00
54310000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Land	0	-2.397	0,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	-1.012	0,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	65.096	59.178	3.211,94
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	69.799	63.454	29.258,71
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	688	721	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	81.182	47.645	41.108,81
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.538	7.164	6.898,40
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	598	646	544,81
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.384	3.384	3.384,00
94106000 AfA Fahrzeuge	2.680	2.679	5.497,00
Produkt: 315700 Heime der Sozialhilfe (Großweidenmühle)			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-16.857	0,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	6.324	5.749	7.328,17
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	49.982	45.438	93.987,65
64161000 Corona Aufw.f.Dienst-u.Schutzkleid./-mat	1.000	1.000	0,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	2,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	145	154	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	17.143	10.213	8.821,67
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1.381	1.536	1.480,34
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	126	138	116,91
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	38.346	38.348	38.346,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	1.042	1.041	1.042,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	1.593	1.593	1.592,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	353	1.106	1.149,00
94108000 AfA GWG's	0	0	968,00
Produkt: 315800 Betrieb Nachbarschaftshaus Gostenhof			
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	28	23	28,40

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	3	4,77
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,38
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	519	518	519,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	571	827	827,00
94108000 AfA GWG's	0	0	990,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	0,59
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,10
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,01
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	0	0	3,00
94108000 AfA GWG's	0	0	262,00
Produkt: 352010 Gewährung von Wohngeld			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.429	-1.428	-1.429,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	204	103	79,16
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	16	15	13,28
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2	1	1,05
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	5.539	3.705	4.066,00
94108000 AfA GWG's	0	0	138,00
Produkt: 353010 Soziale Integration (SHA)			
62470000 Betriebsbedarf Projekte	250.000	250.000	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	4	9,39
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	1,58
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,13
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	192	1.155	1.155,00
94108000 AfA GWG's	0	0	234,00
Produkt: 359100 Verwaltung soziale Hilfen (SHA)			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-283	-285	-283,00
59111001 Schadenersatzleistungen (K5)	0	0	-19.106,04
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	653	593	203,49
64480000 Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	76.000,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	67	69	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	7.894	4.574	3.583,17
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	636	688	601,29
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	58	62	47,48
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	2.989	2.988	2.989,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	869	869	869,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	19.563	15.829	15.959,00
94108000 AfA GWG's	0	0	2.210,00
Produkt: 522020 Wohnungsvermittlung			
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	120	119	5,84
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	1	0,98
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,08
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	254	254	283,00
94108000 AfA GWG's	0	0	138,00
Zwischensumme	635.867	551.394	-2.758.654,10

Organisationseinheit: Jobcenter Nürnberg

Produkt: 312900 Verwaltung - Jobcenter Nürnberg (SGB II)			
59111001 Schadenersatzleistungen (K5)	0	0	-21.499,19
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	13.732	12.483	8.109,31
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	115	90	106,96
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	9	14	17,95

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	1,42
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-2.617,18
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	6.176	6.216	6.981,18
Zwischensumme	20.034	18.806	-8.899,55

Organisationseinheit: Jugendamt

Produkt: 361000 Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	3	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	240	220	260,52
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	19	33	43,72
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2	3	3,45
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	15.051	15.055	15.051,00
94108000 AfA GWG's	0	0	797,00

Produkt: 362100 Zentrale Aufgaben Kinder-/Jugendarbeit

51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-111	-110	-111,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6	4	4,46
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	1	0,75
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,06
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	3.118,10
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	202	201	202,00

Produkt: 362101 Planung und Beteiligung

51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-576	-96	-576,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-8.500	-8.500	-8.500,00
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	4.375,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	45	36	12,66
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	5	2,13
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	1	0,17
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	724	5.111	10.646,00
94108000 AfA GWG's	0	0	111,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	2,45
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,41
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,03
94108000 AfA GWG's	0	0	1.039,00

Produkt: 363300 Hilfen zur Erziehung

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	174	8	89,24
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	14	1	14,98
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	0	1,18
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	6.608	367	4.009,60
94108000 AfA GWG's	0	0	476,00

Produkt: 363500 Adoption/Pflegekinder/BPV

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	9	12	21,66
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	1	2	3,63
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,28
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	620	2.138	2.139,00
94108000 AfA GWG's	0	0	485,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	1,19
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	0,20
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,02
94108000 AfA GWG's	0	0	424,00

Produkt: 363900 Sonstige Leistungen ASD

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-2.129	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	17	18	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.037	1.219	1.109,86
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	164	183	186,24
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	15	17	14,71
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	5.985,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.526	5.283	7.708,00
94108000 AfA GWG's	0	0	6.790,00
Produkt: 364000 Verwaltung Jugendamt			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-591	0,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-81	-81	-81,00
55837000 Ertr. Aufl./Herab. Rückstell. Prozessrisiken	0	0	-106.700,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	139.430,71
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	259	56	149,29
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	21	8	25,06
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2	1	1,96
94106000 AfA Fahrzeuge	0	0	407,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	9.303	3.017	7.063,02
94108000 AfA GWG's	0	0	1.154,00
Produkt: 365100 Kommunale Kinderkrippen (KiKri)			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.593	-1.450	-1.593,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	3.235	2.941	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	5	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	466	308	375,89
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	38	46	63,09
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3	4	4,99
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	12.898	26.143	27.971,40
94108000 AfA GWG's	0	0	3.661,00
Produkt: 365101 Kommunale Kindergärten			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-517	-1.165	-517,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.612	-1.396	-1.612,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-1.896	-2.698	-1.896,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-3.441	-4.865	-3.441,00
54370000 Auflös. v. SoPo Kostenerst. priv. Untern.	-443	-443	-443,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-9.031,41
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	62.313	56.649	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	57.741	52.492	0,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	41.682,55
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	16.437,06
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn. Anlagen	0	0	368,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.379	1.414	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	162.738	93.477	81.152,94
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13.106	14.056	13.618,15
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.199	1.267	1.075,49
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	263	263	263,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i. Gemgebr	132.247	105.843	116.008,60
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	3.081	3.081	3.081,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	187.738	214.795	242.374,94
94108000 AfA GWG's	0	0	20.036,00
Produkt: 365200 Kommunale Kinderhorte			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-1.001	-1.145	-1.001,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-8.946	-7.794	-8.946,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-2.057	-2.097	-2.057,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-2.159	-2.948	-2.159,34

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	0	-84	0,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-2.049,80
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	39.844	36.222	0,00
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	3.117,65
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	13.278	12.071	-70,81
62320106 Unterhalt Geb.technik (konsum. MIP-maß.)	0	0	56.098,80
62320108 Unterh. Gebäudetech. (Sprachdienste/110)	0	0	245,44
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	291.089,94
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	168.985,40
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	500,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	319,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	572	598	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	67.452	39.556	40.144,12
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	5.432	5.948	6.736,55
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	497	536	531,98
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	18.168,10
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.843	2.842	2.843,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	147.247	145.984	147.246,85
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	4.941	4.581	4.610,51
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	4.206	4.207	4.896,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	693.682	591.314	698.735,24
94108000 AfA GWG's	0	0	69.462,00
Produkt: 365300 Kindertageseinrichtungen freie Träger			
51486000 Zusch. / Spenden übrBereiche (kons.MIPn)	0	0	-3.997,66
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-2.582.149	-2.482.864	-2.582.149,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-2.492.448	-2.075.113	-2.492.448,22
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vUBetSV	-19.241	-19.241	-19.241,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-38.396	-72.834	-38.396,00
55810000 Erträge aus Zuschreibungen	0	0	-37.848,00
64450000 Verluste Abgang von immat. Vermögensgeg.	0	0	9.615,00
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	1	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	48	96	266,46
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4	14	44,71
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	1	3,52
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	59.094,47
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	8.553.501	7.935.534	8.559.784,10
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.900	32.700	40.656,84
94108000 AfA GWG's	0	0	133,00
Produkt: 365500 Sonstige Einrichtungen			
57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-336	-336	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	843	767	0,00
62477000 Ablösezahlungen	28.642	28.642	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	52	54	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.098	3.590	3.108,13
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	491	540	521,57
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	45	49	41,19
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	614	614	614,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.926	1.926	1.926,00
94108000 AfA GWG's	0	0	67,00
Produkt: 366100 Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-3.984	-3.984	-3.984,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-6.738	-6.739	-6.738,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-361	-549	-361,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-710	-1.509	-710,00
55839100 Ertr. Aufl. Verb. a. zweckg. Zuwend.	0	0	-42.722,15

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	1.435	1.304	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	21.682	19.711	0,00
63990000 Einstellung zweckgeb. Zuwend. in Verbind	0	0	25.519,77
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	5,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,02
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	677	716	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	79.840	47.287	38.894,82
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	6.430	7.110	6.526,89
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	588	641	515,50
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	30.188	30.191	30.189,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	302	301	302,00
94106000 AfA Fahrzeuge	2.889	3.000	3.294,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	68.450	75.879	82.806,27
94108000 AfA GWG's	0	0	15.555,00
Produkt: 366200 Jugendeinrichtungen freier Träger			
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-19	0,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	33.899	30.817	22.160,03
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	0	0	154.716,63
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	16.949	15.408	30.899,74
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	28	29	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.256	1.919	1.670,08
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	262	288	280,25
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	24	26	22,12
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	394	2.902	5.439,00
Produkt: 367500 Erziehungsberatung und Familienbildung			
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-6	-668	-6,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	10.623	9.658	0,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	16.466	14.969	0,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	215	226	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	25.400	14.910	12.873,13
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.046	2.242	2.160,22
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	187	202	170,61
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.376	2.517	3.251,00
94108000 AfA GWG's	0	0	944,00
Produkt: 367600 Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung			
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	0	-6.916	0,00
54380000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-3.395	-3.395	-3.395,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	3.979	3.617	0,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	8	8	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	889	510	405,37
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	72	77	68,02
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	7	7	5,38
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	132	132	132,00
94106000 AfA Fahrzeuge	3.395	3.395	3.395,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	15.087	12.285	12.385,92
94108000 AfA GWG's	0	0	2.589,00
Produkt: 367601 Einrichtungen für Inobhutnahmen			
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-749	-5.633	-749,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	4	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	468	258	292,19
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	38	39	49,04
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3	3	3,87
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	12.946	11.275	12.374,15
94108000 AfA GWG's	0	0	851,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
Zwischensumme	5.433.866	5.050.648	6.058.358,10

im Teilhaushalt: Planungs- und Baureferat

Organisationseinheit: Planungs- und Baureferat

Produkt: 111118 Konzernsteuerung - Planungs-/Baureferat

51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-5	-5	-5,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-5	-5	-5,00
62320002	Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	300.000	200.000	0,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	1.430,09
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	27	26	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.152	1.746	872,69
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	254	263	146,44
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	23	24	11,57
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	630,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	10.039	5.006	8.773,18
94108000	AfA GWG's	0	0	969,00
Zwischensumme		313.484	207.055	12.822,97

Organisationseinheit: Stadtplanungsamt

Produkt: 511010 Stadtplanung

62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	203.155,67
64457000	Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
64480000	Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	1.660.000,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	2	2	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	200	150	219,46
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	16	22	36,84
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	2	2,91
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	3.888	0	1.949,08
94106000	AfA Fahrzeuge	3.094	3.093	3.093,00
94107000	AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	4.184	10.170	11.591,00
94108000	AfA GWG's	0	0	764,00

Produkt: 511030 Stadterneuerung

51406000	Zuweisung vom Bund (konsum.MIP-Maßnahme)	-91.000	-106.000	354.200,00
51416000	Zuweisung vom Land (konsum.MIP-Maßnahme)	-92.000	-105.000	354.200,00
51600000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-22.327	-11.882	-22.327,00
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-35.187	-25.419	-35.187,00
62476000	Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	330.000	380.000	591.081,24
63126000	Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	4.095,00
65150000	Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	46	25	0,00
65170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	17.504	13.679	1.992,64
65180000	Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	440	246	334,38
65190000	Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	40	22	26,41
69216000	Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-9.137,00
94101000	AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	94.151	54.876	106.425,11
94103000	AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	76	75	76,00
94105000	AfA Betriebsvorrichtungen	440	440	440,00
Zwischensumme		213.568	214.500	3.227.032,74

Organisationseinheit: Verkehrsplanungsamt

Produkt: 511020 Verkehrsplanung

51456000	Zusch./Spenden verb.Unt./Bet.(kons. MIP)	0	0	-14.993,53
51610000	Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-687	-688	-687,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-625	-625	-625,00
54380000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-654	-652	-654,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-12.900,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	12.900,00
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-12.899,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	87.741,04
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	4	3	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	440	228	435,26
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	36	34	73,05
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3	3	5,77
94101000 AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	2.951	8.759	8.761,00
94106000 AfA Fahrzeuge	5.834	0	4.861,24
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	12.064	14.560	18.073,49
94108000 AfA GWG's	0	0	937,00
Zwischensumme	19.366	21.622	91.029,32

Organisationseinheit: Bauordnungsbehörde

Produkt: 521100 Bauordnungsrechtliche Verfahren

55837000 Ertr. Aufl./Herab. Rückstell. Prozessrisiken	0	0	-3.615,25
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	-517.438	-517.438	-782.928,27
64480000 Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	27.676,24
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3	5	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	407	332	410,42
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	33	50	68,87
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	3	5	5,43
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	66	160,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	4.302	4.303	4.302,00
94106000 AfA Fahrzeuge	12.380	14.477	14.477,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5.604	5.638	6.495,40
94108000 AfA GWG's	0	0	1.598,00

Produkt: 521200 Bauaufsicht und Bauverwaltung

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1	2	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	128	100	99,34
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	10	15	16,67
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1	1	1,32
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.460	4.585	4.513,35
94108000 AfA GWG's	0	0	413,00

Produkt: 523001 Denkmalschutz

63126000 Zuschüsse Art 5 (konsumtiv MIP-Maßnahme)	0	0	10.000,00
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	48	46	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	5.676	3.061	3.230,92
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	457	460	542,18
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	42	42	42,82
94101000 AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	122.858	107.925	115.146,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.097	3.095	3.464,00

Zwischensumme -357.927 -373.230 -593.880,56

Organisationseinheit: Hochbauamt

Produkt: 111700 Tech. Gebäudemanagem., Bauherrenaufgaben

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-1.316	-946	-1.316,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-2.593,08
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	2.593,08
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-1.884,08
55832000 Ertr. Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-200,29

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
55837000	0	0	-5.549,56
55860000	0	0	-8.287,52
55870010	0	0	-179.799,71
55910000	-3.000	-3.000	-8.227,16
56110100	-3.434.000	-3.355.000	-2.784.836,98
62320000	71.500	65.000	467,91
62320002	3.585.000	2.085.000	208.159,85
62320100	137.500	125.000	45.161,40
62320102	0	0	179.799,71
62476000	0	0	12.566,28
63990000	0	0	137.158,33
64390800	150.000	150.000	0,00
64480000	0	0	47.896,00
65110000	0	0	0,02
65150000	567	600	0,00
65170000	66.897	39.651	34.655,00
65180000	5.387	5.962	5.815,41
65190000	493	537	459,28
94101000	5.373	5.514	5.381,27
94103000	138	139	138,00
94104000	641	640	640,00
94105000	0	82.893	119.638,07
94106000	44.868	39.799	45.130,32
94107000	42.058	46.014	58.017,65
94108000	0	0	5.575,00
Produkt: 523000 Denkmalpflege			
51406000	-40.000	-10.000	0,00
51416000	-40.000	-10.000	0,00
51610000	-11.713	-60.343	-11.713,00
51620000	0	-88	0,00
51680000	-2.222	-2.256	-2.222,00
54310000	-1.116	-1.116	-1.116,00
54380000	-428	-428	-428,00
55310000	-59	-60	-59,00
55810000	-86.500	-86.500	-81.405,06
62320000	236.027	214.569	280.349,07
62320002	460.000	300.000	299.812,72
62320006	310.000	900.000	277.216,98
62320100	53.608	48.734	59.217,41
62320800	0	0	24.731,13
62380000	0	0	717.000,00
64452000	0	0	4,00
65110000	0	0	0,04
65150000	1.473	1.548	0,00
65170000	173.741	102.304	79.052,96
65180000	13.992	15.383	13.265,76
65190000	1.280	1.387	1.047,66
69216000	0	0	7.496,94
94102000	63.197	63.747	63.745,00
94102001	0	0	6.131,00
94103000	7.433	7.434	7.433,00
94107000	0	1.204	4.087,00
Zwischensumme	1.810.818	773.322	-339.794,19

Organisationseinheit: U-Bahnbauamt

Produkt: 547000 Bereitstellung einer U-Bahninfrastruktur

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
51456000 Zusch./Spenden verb.Unt./Bet.(kons. MIP)	0	0	-2.287,50
51476000 Zusch. / Sp.priv. Unternehm.(kons.MIP)	0	0	-131.963,58
51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-11.485	-4.340	-11.484,81
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-17.044.556	-20.205.282	-17.044.555,71
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-145	-148	-145,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-272	-271	-272,00
53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-381.631	-449.754	-381.631,00
54350000 Auflös.v.SoPo Kostenerst. vJBetSV	-5.888	-5.888	-5.888,00
54360000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.öff.Sonderrech.	-2.008	-2.008	-2.008,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-18.080	-18.081	-18.080,00
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-9.462	-9.462	-9.462,00
55310000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	-6.530	-6.656	-6.530,00
55840030 Aktivierte Bauzeitinsen U-Bahn	-550.000	-350.000	-1.002.516,97
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-697.700	-640.500	-625.586,33
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-130.000	-115.000	-129.686,52
56110100 Aktivierte Eigenleistung (Honorar)	-2.420.000	-1.128.000	-2.596.770,88
57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-36,00
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	663.000	610.000	598.079,08
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	34.700	30.500	27.507,25
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	130.000	115.000	129.686,52
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	750.000	640.000	212.961,33
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	110.000	110.000	94.421,52
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	1.170	1.064	0,00
62320007 Gebäudeunterhalt U-Bahn (kons.MIP-Maßn.)	0	0	204.312,02
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	370	336	0,00
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	1.021.839,47
64480000 Zuf. Rückst. Haftungs-/Prozessrisiken	0	0	17.654,50
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,48
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	34.477	37.925	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.067.026	2.507.254	1.841.178,62
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	327.529	377.002	140.734,49
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	29.960	33.981	11.114,69
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	4.086,92
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	178,00
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-207.763,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	143.354	143.350	143.356,69
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	27.004.283	27.616.555	27.916.940,79
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	30.199	12.488	30.200,85
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	32.709	32.708	32.709,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	7.212	7.329	7.609,00
94108000 AfA GWG's	0	0	1.530,00
Zwischensumme	12.088.232	9.340.102	10.259.433,92

im Teilhaushalt: Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat

Organisationseinheit: Wirtschafts-u. Wissenschaftsreferat

Produkt: 111119 Konzernst. - Wirtschafts-/Wissensch.ref.

65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	0	0	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	30	28	36,71
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2	4	6,17
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	0,48
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	1.864	2.332	2.814,00
94108000 AfA GWG's	0	0	176,00

Produkt: 522010 Wohnungsbauförderung

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	0	-30.440	0,00
57150000 Zinserträge v. verb.Unt., Bet., Sonderv.	-40.299	-46.500	-52.164,65

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
57160000 Zinserträge von sons.öffent.Sonderrechn.	-13.190	-13.900	-14.063,52
57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	-40.224	-45.000	-45.785,44
57200000 Zinserträge aus Arbeitgeberdarlehen	-1.744	-3.300	-6.066,79
59210100 Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-22.550,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	217	243	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	59.122	49.522	17.491,87
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.065	2.412	2.853,50
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	189	217	225,36
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	641.466	633.227	677.583,00
Zwischensumme	609.499	548.846	560.556,70

Organisationseinheit: Amt f.Geoinformation u.Bodenordnung

Produkt: 511040 Geoinformation und Bodenordnung

55240000 Erträge aus Ausgleichszahlungen	-1.200.000	-1.200.000	-6.437,40
56110000 Aktivierte Eigenleistungen	0	0	-133.148,73
64451000 Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	2.194.638,80
64457000 Verluste Abgang Maschinen/techn.Anlagen	0	0	1,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,04
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.392	1.221	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	164.229	80.722	68.666,04
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	13.226	12.138	11.522,75
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.210	1.094	910,02
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	184,21
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	9.009	52.526	112.291,19
94106000 AfA Fahrzeuge	12.378	12.374	12.742,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	17.796	36.190	46.239,18
94108000 AfA GWG's	0	0	2.504,00
Zwischensumme	-980.761	-1.003.736	2.310.113,10

Organisationseinheit: Liegenschaftsamt

Produkt: 111710 Grundstücks- und Immobilienmanagement

55110002 Nachtr. E.Veräuß.v.Grundstücken/Gebäuden	0	0	9.684,00
55837000 Ertr.Aufl/Herab.Rückstell.Prozessrisiken	0	0	-100.000,00
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	530.000	954.000	0,00
64210400 Leibrenten	10.000	10.000	12.335,36
64451000 Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	15.956,70
64880000 Rückst. für Steuern vom Einkommen/Ertrag	0	0	48.994,38
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	385	267	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	45.430	17.676	18.467,82
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	3.659	2.658	3.099,06
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	335	240	244,76
94106000 AfA Fahrzeuge	0	0	880,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	2.822	3.670	3.904,00
94108000 AfA GWG's	0	0	4.268,00

Produkt: 111720 Immobilienverwaltung

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-8.975	-8.974	-8.975,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-73.400	-150.740	-120.973,00
51670000 Auflös. v. SoPo Zusch. priv. Untern.	-51	0	-51,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-768.241	-365.808	-768.419,35
51680010 Auflös. v. SoPO aus Zuschüssen v.der EU	-5.323	-5.323	-5.323,00
53710000 Auflösung v. Sonderposten für Beiträge	-5.809	-19.489	-5.809,19
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	0	-47	-47,00
55110000 Veräuß.von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-13.799.823,65

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
55110001 Veräuß. v. Grundstücken u. Gebäuden	0	0	13.781.579,54
55140001 Erträge aus so. investiven Veräußerungen	0	0	9.350,00
55401000 Erträge aus Abgang unb. Grundstücke	0	0	-1.151.305,84
55401100 Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	-4.059.763,58
55401101 Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	-9.564,73
55403000 Erträge aus Abgang Infrastrukturverm.	0	0	-9.197,00
55832000 Ertr.Aufl./Herab. Instandhaltungsrückst.	0	0	-328.511,97
55836000 Ertr.Aufl.Rückstell.betriebl.Steueraufw.	0	0	-5.364,75
55838100 Ertrag Auflös./Herabs. Sonst.Rückstellung	0	0	-36.000,00
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-401.289,47
55870010 Neutral. Rückstellungszahl.Sach/Dienstl.	0	0	-38.401,79
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	199.829	253.747	315.698,81
62320002 Gebäudeunterhalt (640/Einzelmaßnahmen)	152.000	41.000	302.285,29
62320005 Gebäudeunterhalt (dezentral/K5)	81.000	81.000	167.359,75
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	5.558,23
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	180.889	353.739	261.956,38
62320102 Unterhalt Geb.-technik (640/Einzelmaßn.)	292.000	0	12.574,87
62320800 Aufwendungen zur Sanierung von Altlasten	1.000.000	1.000.000	115.686,90
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	0	0	40.856,59
62380000 Zuführung zur Instandhaltungsrückst. K5	0	0	118.000,00
62391000 Zuführung Rückstellung Altlasten	0	0	21.913,76
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	5.495,21
64451000 Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	1.048.116,94
64451001 Verluste Abgang unbebauter Grundstücke	0	0	-1.048.116,94
64451100 Verl. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermög	0	0	1.631.221,81
64452000 Verluste Abgang bebauter Grundstücke	0	0	1.510.671,02
64452001 Verluste a. Abgang bebauter Grundstücke	0	0	-1.098.641,64
64453000 Verluste Abgang Infrastrukturvermögen	0	0	108,51
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,58
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	18.295	19.383	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.158.199	1.281.430	1.027.066,40
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	173.806	192.681	172.350,40
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	15.899	17.367	13.611,63
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	6.364,00
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	0	0	28.705,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	236.204	210.714	297.040,49
94102001 Außerpl.AfA Gebäude/Gebäudeeinrichtungen	0	0	20.595,00
94102500 AfA Grundstücke/Grundstücksrechte	31.176	31.177	31.176,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	12.996	13.028	13.029,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	5.156	0	3.867,34
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	19.641	3.360	16.615,12
Zwischensumme	4.307.921	3.936.756	-1.898.890,24

Organisationseinheit: Nürnberger Märkte

Produkt: 573010 Marktwesen

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	0	-81	0,00
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-752	-752	-752,00
55130000 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	-7.419,00
55130001 Veräußerung von beweglichen Vermögen	0	0	7.419,00
55406000 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	-7.417,00
55406001 Erträge aus Abgang von Fahrzeugen	0	0	1.184,55
55840020 Aktivierte Bauzeitinsen Marktamt	0	0	-7.018,20
55850000 Ertrag aus Nachaktivierung	0	0	-5.395,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-208.400	-183.800	-187.642,64
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-23.600	-21.500	-18.893,70
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-40.000	-30.000	-38.778,67
55870280 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-2.500	-2.500	-1.289,07

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
57180000 Zinserträge vom sonst. inländ. Bereich	0	0	-48,00
59119000 Andere außerordentliche Erträge	0	0	-42,02
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	198.000	175.000	178.341,72
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	10.400	8.800	9.300,92
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	22.000	20.000	17.470,02
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	1.600	1.500	1.423,68
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	40.000	30.000	38.778,67
61421000 Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	2.500	2.500	1.289,07
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	300.000	190.000	214.295,64
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	25.000	30.000	2.063,70
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	55.000	35.000	59.631,67
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg.empf.Arb	2.000	3.000	748,07
62320002 Gebäudeunterhalt (640)/Einzelmaßnahmen	0	0	175.187,87
62330006 Tiefbau-Einzelmaßnahmen (konsumtiv)	1.706.000	3.000.000	220.057,34
62476000 Betriebsmittel (konsumtives I2-Budget)	0	0	8.287,52
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	70.000	70.000	67.296,68
65920010 Zinsaufw. Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	20.191,83
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	54.569	54.570	54.569,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	57.168	57.169	60.365,00
94104000 AfA Maschinen und technische Anlagen	293	293	293,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	5.433	5.988	7.684,00
94105001 Außerpl. AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	3.789,00
94106000 AfA Fahrzeuge	22.155	22.155	12.394,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	9.912	5.455	7.610,48
94108000 AfA GWG's	0	0	86,00
Zwischensumme	2.306.778	3.472.797	895.063,13

Organisationseinheit: Wirtschaftsförderung Nürnberg

Produkt: 548001 Personenschiffahrtshafen

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-156.497	-156.496	-156.497,00
54300000 Auflös. v. SoPo aus Kostenerst. Bund	-62.739	-62.738	-62.739,00
54370000 Auflös.v.SoPo Kostenerst.priv.Untern.	-1.998	-1.997	-1.998,00
54380000 Auflös. v.SoPo aus Kostenerst. übr. Ber.	-2.810	-2.811	-2.810,00
62320000 Gebäudeunterhalt (640)	0	0	66,09
64750000 Rückst.für betriebliche Steueraufwendung	0	0	31.300,33
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	499	565	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	58.861	37.349	21.507,09
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	4.740	5.616	3.609,07
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	434	506	285,03
65310000 Abschreibungen auf Disagio	0	0	244,61
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	25.264	25.264	25.264,00
94103000 AfA Infrastrukturverm./Sachanl.i.Gemgebr	305.335	304.974	305.334,82
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	206.475	206.475	206.475,00
94106000 AfA Fahrzeuge	2.805	2.804	2.805,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	507	532	530,00
94108000 AfA GWG's	0	0	1.286,00

Produkt: 571100 Wirtschaftsförderung

51600000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Bund	-14.230	-14.230	-14.230,00
51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-3.132	-4.527	-3.132,00
62320100 Unterhalt Gebäudetechnik (640)	496	451	0,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	244	268	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	28.739	17.700	15.916,15
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.314	2.661	2.670,87
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	212	240	210,94

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	173.309	170.266	175.557,19
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	0	0	197,00
94107000 AfA Betriebs- u.Geschäftsausstattung	542	647	928,49
94108000 AfA GWG's	0	0	894,00
Zwischensumme	569.369	533.518	553.675.70

im Teilhaushalt: Geschäftsbereichs-/referatsübergr.

Organisationseinheit: Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt: 122000 Polizei

55838200 Aufl./Herab. Rück. Erstatt.Beamte/Rentn.	-1.500.000	-1.250.000	-5.822.000,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-200.000	-215.300	-199.981,99
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-100.000	-80.000	-91.218,20
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	190.000	205.000	190.244,25
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	10.000	10.300	9.737,74
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	100.000	80.000	91.218,20
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	150.000	150.000	80.498,99
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	100.000	100.000	76.087,20

Produkt: 547010 Sonstige ÖPNV-Angelegenheiten

65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	247	186	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	29.179	12.274	12.711,94
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	2.350	1.846	2.133,17
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	215	166	168,47
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	492.025	342.357	354.829,91

Produkt: 611100 Steuern und allgemeine Zuweisungen

50110000 Grundsteuer A	-300.000	-290.000	-310.083,05
50120000 Grundsteuer B	-124.500.000	-124.870.000	-123.613.021,51
50130000 Gewerbesteuer	-622.000.000	-558.000.000	-557.175.292,90
50210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-374.034.000	-358.159.000	-348.570.001,00
50220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-88.364.000	-84.400.000	-83.373.169,00
50330000 Hundesteuer	-2.100.000	-2.000.000	-2.154.711,01
50390000 Zweitwohnungssteuer	-1.000.000	-900.000	-1.051.873,29
51110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	-255.000.000	-252.500.000	-245.933.684,00
51320000 Zuweisung zum Verwaltungsaufwand	-19.268.280	-18.811.700	-18.993.746,16
51320020 Zuweisung Land (Art. 9 Abs. 6 FAG,200)	-165.000	-165.000	-165.000,00
51320040 Zuweisungen Land Grunderwerbsteuer	-38.250.000	-43.000.000	-44.599.053,96
51320050 Überlassung d.Aufk.an Verwarnungsgeldern	-77.386	-77.386	-44.227,16
51320060 Überlassung des Aufkommens an Geldbußen	-599.860	-599.860	-1.117.408,83
51320080 ESt-Ersatz (Familienleistungsausgleich)	-29.000.000	-27.649.000	-28.380.022,00
53110300 Verspätungszuschläge	-250.000	-125.000	-265.320,61
63410000 Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag)	46.617.000	41.800.000	41.383.941,00
63720000 Bezirksumlage	233.680.000	235.200.000	218.325.447,29
64491100 Abschreibungen auf Forderungen (K5-Budge	0	0	107.938,50
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	200.000,00

Produkt: 612100 Weitere Zentrale Ansätze

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-10.023.899	-12.569.975	-8.023.899,00
51680000 Auflös. v. SoPo Zusch. Übrige Bereiche	-11.777	-274.031	-11.777,00
54200090 Erstattungen vom Bund (Abfindungen)	-300.000	0	-286.395,42
54210090 Erstattungen Land (Abfindungen)	-1.000.000	-1.000.000	-935.936,83
54220090 Erstatt.Gemeinden (Abfindungen)	-2.000.000	0	-1.962.055,75
54270020 Erstatt. private Untern. (Arzneirabatte)	-130.000	-110.000	-124.521,28
55230000 Ertr.Gewähr. v. Bürgsch.,Gewährvertr.usw	-391.000	-391.000	-790.049,88
55401100 Ertr. a. Abg. unb. Grundst. Umlaufvermö	-5.000.000	-5.000.000	0,00
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	-605.000	-1.100.000	0,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
55820000	0	0	-32.861,28
55836000	0	0	-8.767,15
55870010	0	-252.000	0,00
55870100	-52.776.900	-48.267.600	-47.020.792,81
55870110	-55.141.800	-49.926.900	-48.842.319,82
55870120	-4.746.300	-5.205.000	-4.634.064,04
55870260	-9.068.500	-8.802.500	-9.751.751,43
55870270	-9.000.000	-8.720.000	-9.239.370,69
55870280	-288.500	-239.000	-315.651,07
57150000	0	0	-478.931,52
57170000	-196.700	-200.000	-157.571,65
57180000	-42.345	-43.400	-61.181,66
57910000	-8.600	-8.600	-8.589,09
57940000	-5.000.000	-2.500.000	12.504,61
57950000	-14	-14	0,00
59119000	0	0	-5.986,31
59210100	0	0	-496.298,67
61111100	50.150.000	45.995.700	44.810.218,57
61111200	2.626.900	2.271.900	2.210.574,24
61112100	52.500.000	47.656.500	46.596.294,75
61112200	2.641.800	2.270.400	2.246.025,07
61121100	4.422.400	4.846.500	4.289.026,79
61121200	323.900	358.500	345.037,25
61411000	9.068.500	8.802.500	9.751.751,43
61411100	9.000.000	8.720.000	9.239.370,69
61421000	288.500	239.000	315.651,07
61511000	52.695.000	46.162.500	32.047.637,23
61511100	57.660.000	47.300.000	32.957.132,84
61512000	2.156.500	2.670.000	2.133.372,94
61521000	11.999.300	8.115.000	10.831.507,05
61521100	9.870.000	7.720.000	7.969.388,69
61522000	206.000	108.000	288.592,68
62320100	-47.300	-43.000	0,00
62380000	0	0	773.000,00
62500090	80.000	0	78.257,72
62510090	2.000.000	2.000.000	2.051.547,67
62520090	1.600.000	0	1.590.360,20
64191000	8.000	8.000	8.842,03
64491100	0	0	324,37
64492000	0	0	125.731,24
64493000	0	0	5.954.406,46
64940000	5.010.000	0	0,00
64980000	0	0	5.820.000,00
65110000	0	0	0,82
65150000	26	0	222.474,93
65170000	734.073	731.000	1.417.062,07
65180000	248	0	237.794,98
65190000	23	0	18.780,16
65310000	78.300	78.300	78.014,18
65710000	80.000	80.000	115.547,77
65920000	11.000.000	2.500.000	44,00
65920010	0	0	1.142,00
69210100	0	0	6.870,71
94101000	1.000.000	1.000.000	4,00
94102000	11.778	1.000.000	14.934,00
94102500	0	0	-3.156,00
94103000	2.000.000	0	572,00
94105000	0	0	-2,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
94106000 AfA Fahrzeuge	1.000.000	1.000.000	0,00
94107000 AfA Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.007.184	1.500.000	1.440,00
94108000 AfA GWG's	0	1.500.000	0,00
Zwischensumme	-1.139.897.713	-1.095.209.338	.109.655.551,14

Organisationseinheit: Beteiligungen

Produkt: 122410 Verkehrsüberwachung

57910000 Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-3.500.000	-2.400.000	-1.378.666,04
61511010 Zuführ. Pensionsrückst. Erstatt. BeamtVG	14.000	12.000	13.302,00

Produkt: 261002 Kultur und Theater (Beteiligung)

51610000 Auflös. v. Sonderposten aus Zuw. Land	-435.712	-502.256	-435.712,00
55831521 Ert Auflös./Herab Beihilferück Rentner Ar	0	0	-5.115,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-239.900	-204.800	-215.420,99
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-643.900	-648.000	-633.657,74
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-5.000	-10.000	0,00
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	228.000	195.000	205.582,32
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	11.900	9.800	9.838,67
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	600.000	600.000	585.239,47
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	43.900	48.000	48.418,27
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	5.000	10.000	0,00
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	550.000	400.000	516.352,99
61512000 Zuführ.Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	305.000	200.000	338.549,74
61521000 Zuführ.Beihilferückst.Versorg.empf.Beamt	80.000	55.000	79.694,00
62320006 Gebäudeunterhalt (konsum. MIP-Maßnahme)	0	0	233,41
62476001 Betriebsmittel (konsumtivesI2-Budget640)	0	0	444,20
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,09
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	3.347	3.604	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	394.779	238.270	153.815,96
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	31.793	35.827	25.811,62
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	2.908	3.229	2.038,52
69216000 Periodenfremde Aufwendung (Umbuchung I2)	0	0	-612.784,73
94101000 AfA immat.Vermögensgegenst.d.Anlageverm.	19.240	19.240	19.240,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	957.921	974.247	977.513,00
94105000 AfA Betriebsvorrichtungen	292.219	292.216	292.219,00
55838100 Ertrag Auflös./Herabs. Sonst.Rückstellung	0	0	-3.300.000,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,01
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	12.559,37
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	2.107,57
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	166,45
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	116,55
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	19,56
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	1,54

Produkt: 411000 Krankenhauswesen

55838200 Aufl./Herab. Rück. Erstatt.Beamte/Rentn.	-250.000	-105.000	-228.000,00
55870100 Neutralisation Versorgungszahl.(Beamte)	-1.007.100	-950.300	-903.905,42
55870120 Neutral. Rückstell.zahl. (Arbeitnehmer)	-1.073.200	-1.122.500	-1.072.816,90
55870260 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Versorg.	-190.000	-170.000	-187.447,23
55870280 Neutr.Rückstell.zahl./Beihilfen Arbnehm.	-75.000	-75.000	-72.741,61
57150000 Zinserträge v. verb.Unt., Bet., Sonderv.	-233.344	0	0,00
57940010 Verzinsung Umsatzsteuer nach § 233 a AO	0	0	-1.105,00
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	1.652.000	1.545.000	1.489.983,34
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	86.500	77.300	70.651,06
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	1.000.000	1.050.000	1.002.326,87
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	73.200	72.500	70.555,31
61411000 Beihilfe/Unterstützung.Beamte (Versorgg)	330.000	250.000	324.312,54
61421000 Beihilf/Unterstütz Arbeitnehmer(Versorg)	75.000	75.000	72.741,61

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
61511000 Zuführ. Pensionsrückst. Beamte (Versorg)	400.000	150.000	1.528,00
61512000 Zuführ. Pensionsrückstellung Arbeitnehmer	0	0	6,00
61521000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg. empf. Beamt	70.500	35.000	66.861,00
61522000 Zuführ. Beihilferückst. Versorg. empf. Arb	0	0	1.202,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,41
65150000 Zinsaufwend. verb. Unt., Beteilig., SV	1.814	1.979	0,00
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	213.943	130.822	698.672,45
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	17.229	19.671	117.243,13
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	1.576	1.773	9.259,43
94101000 AfA immat. Vermögensgegenst. d. Anlageverm.	1.012.941	1.012.940	1.012.941,00
Produkt: 535000 Städtische Werke Nürnberg (StWN)			
55230000 Ertr. Gewähr. v. Bürgsch., Gewährvertr. usw	-230.000	-230.000	-569.865,77
55260000 Konzessionsabgabe	-41.080.000	-41.080.000	-39.548.845,00
55838100 Ertrag Auflös./Herabs. Sonst. Rückstellung	0	0	-207.011,69
55870020 Neutral. Rückstellungsz. so. ordentl. Aufw	0	0	-4.492.988,31
59210100 Periodenfremde Erträge (K5)	0	0	-402.522,56
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	7.300	6.800	6.478,08
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	400	300	351,09
61112100 Regelzahlung Lehrkräfte (Versorgung)	17.000	15.500	14.984,62
61112200 Weihnachtsgeld Lehrkräfte (Versorgung)	900	800	847,70
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	45.000	48.000	45.206,78
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	3.300	5.000	4.737,63
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74 KommHV	0	0	3.700.000,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,54
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	929.401,92
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	155.961,48
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	12.317,26
69210100 Periodenfremde Aufwendungen (K5)	0	0	311.337,30
55838100 Ertrag Auflös./Herabs. Sonst. Rückstellung	0	0	-27.000.000,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,08
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	141.473,97
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	23.740,53
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	1.874,94
55838100 Ertrag Auflös./Herabs. Sonst. Rückstellung	0	0	-20.095.000,00
55870020 Neutral. Rückstellungsz. so. ordentl. Aufw	0	0	-10.000.000,00
65110000 Zinsaufwendungen an das Land	0	0	0,29
65170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0	0	496.878,38
65180000 Zinsaufwend. a. d sonst. inländ. Bereich	0	0	83.380,38
65190000 Zinsaufwendungen sonst. ausl. Bereich	0	0	6.585,07
94109500 AfA Finanzanlagen ohne Wertpapiere	0	0	10.000.000,00
Produkt: 573030 Sparkasse			
57910000 Erträge Gewinnanteilen aus Beteiligungen	-3.000.000	0	0,00
61111100 Regelzahlung Beamte (Versorgung)	1.600	1.500	1.403,49
61111200 Weihnachtsgeld Beamte (Versorgung)	100	100	71,55
61121100 Regelzahlung Arbeitnehmer (Versorgung)	600	500	546,48
61121200 Versorgung. Arbeitnehmer: Weihnachtsgeld	100	0	29,22
Zwischensumme	-43.412.147	-39.900.938	-87.204.448,75

Organisationseinheit: Nicht rechtsfähige Stiftungen

Produkt: 112001 Heinrich und Amalie Lang-Stiftung

55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-96,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-31.300	-29.000	-32.915,63
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-2.400	-2.700	-3.017,16
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74 KommHV	100	200	122,71

Produkt: 112002 Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-16,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-14.800	-10.700	-16.387,25
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-700	-1.000	-1.048,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	151,71
Produkt: 112003 Otto Lauterbach-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-272,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-25.700	-18.500	-27.097,75
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.100	-1.500	-1.528,49
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	80,00
Produkt: 112004 Marie-Hack-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-800,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-80.000	-52.500	-82.342,22
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-9.700	-5.500	-12.299,43
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	300	284,16
Produkt: 112005 Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-41,62
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-1.300	-900	-1.293,79
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-100	0	-106,00
Produkt: 112006 Andreas-Winterbauer-Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-5.200	-3.500	-4.458,37
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-200	0	-275,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	195,91
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	7.800	7.800	7.787,00
Produkt: 112007 Kunst- und Kulturstiftung der NN			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-240,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-19.400	-14.400	-19.956,94
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.500	-800	-1.934,38
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	91,67
Produkt: 112008 Andreas-Staudt-Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.800	-2.200	-2.848,45
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-100	0	-214,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	131,60
Produkt: 112009 Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-900	-800	-954,49
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	0	0	-106,00
Produkt: 112010 Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nbg			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-544,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-45.000	-33.000	-45.696,02
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-2.900	-1.500	-4.013,42
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	101,30
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.000	4.000	3.938,00
Produkt: 112011 Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.900	-1.700	-2.961,06
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-200	0	-296,00
Produkt: 112012 Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nbg			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-25,60
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.100	-1.700	-2.136,47
Produkt: 112013 B. Schröder und C. Schmidt Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-32,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-1.900	-1.600	-2.096,30
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-200	0	-214,00
59119000 Andere außerordentliche Erträge	0	0	-250,00

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
Produkt: 112014 Auxiliar-Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.300	-2.300	-2.592,09
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-100	0	-210,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	0	0	4,17
Produkt: 112015 G. Riedner - K. Weißmann-Stipen.Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-80,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-6.400	-4.500	-6.424,91
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-200	0	-318,00
Produkt: 112016 Barbara/Dr. Wilhelm/Klara Doni Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-3.200	-1.900	-3.083,77
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	36,67
Produkt: 112017 Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-25,60
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.400	-1.400	-2.334,86
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-300	-600	-969,96
59119000 Andere außerordentliche Erträge	0	0	-5.950,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	18,33
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.000	0	0,00
Produkt: 112018 Margarete-Weigel-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-80,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-10.800	-9.200	-11.502,64
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-800	-400	-1.095,83
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	300	300	303,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	11.200	11.200	11.141,00
Produkt: 112019 Leonhard Wagner Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-4.200	-4.000	-4.590,07
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-100	0	-210,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	40,00
Produkt: 112020 Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.800	-2.700	-3.095,27
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-100	0	-190,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	125,01
Produkt: 112021 Ernst und Berta Wurzer Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-659,32
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-14.300	-10.000	-13.425,37
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-600	0	-848,00
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	700	700	656,50
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.700	2.700	2.653,00
Produkt: 112022 Werner und Elisabeth Krauß Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-3.300	-1.900	-3.104,70
Produkt: 112023 Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-32,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-11.500	-6.400	-11.793,07
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-900	-1.100	-1.191,28
Produkt: 112024 Menschenrechtsstiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-23.700	-15.000	-24.514,26
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.700	-1.000	-2.264,55
59119000 Andere außerordentliche Erträge	0	0	-1.000,00
Produkt: 112025 Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung			
55500000 Erträge a. Abgang v. Finanzanlagen	0	0	-102,25
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-8.700	-6.200	-8.452,96
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-900	-400	-1.570,04

	Plan 2024 €	Plan 2023 €	RE 2022 €
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	79,58
Produkt: 112026 Dorothea-Herzog-Kulturstiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-700	-600	-740,00
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	0	-100	-86,64
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	80,40
Produkt: 112027 Stif. J. Wolff f. Emanzipation u. Kultur			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-700	-700	-742,50
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	100	100	82,50
Produkt: 112028 Erich und Grete Berwind Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-13.200	-10.800	-12.480,20
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-10.000	-12.500	-18.307,21
64980000 Zuführung Sonst. Rückstellung §74KommHV	200	200	156,82
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	3.800	3.800	3.755,00
Produkt: 112029 Stiftung Klinikum Nürnberg			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-9.300	-6.900	-10.125,88
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-600	-600	-699,39
Produkt: 112030 Mathilde-Gottschalk-Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-17.600	-2.800	-9.690,51
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-1.200	0	0,00
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-2.600	-2.200	-2.891,21
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	2.400	2.400	2.390,00
Produkt: 112032 Stiftung Studium, Wissenschaft, Kunst			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-200	-200	-317,50
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-200	0	-344,50
59119000 Andere außerordentliche Erträge	0	0	-3.300,00
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	4.800	4.800	4.794,00
Produkt: 112033 Pocket-Opera-Company-Stiftung Nürnberg			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-9.000	-4.900	-345,00
Produkt: 112034 Stamm-Schmitt-Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-30.800	-15.400	-18.589,69
57930000 Erträge Wertpapieren des Anlagevermögens	-5.800	0	-3.456,80
Produkt: 112035 Peter H. Richter Stiftung			
57170000 Zinserträge von Kreditinstituten	-10.000	0	0,00
Produkt: 112036 Hanne-und-Rudolf-Mittermeier-Stiftung			
94102000 AfA Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	21.000	0	0,00
Zwischensumme	-399.600	-270.100	-423.141,63
insgesamt:	-1.051.808.624	-1.021.811.168	-1.078.487.141,46

Sitzung des Stadtrates (Etat) am 23.11.2023

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

6.4. Haushaltsvollzug 2024

Beschluss:

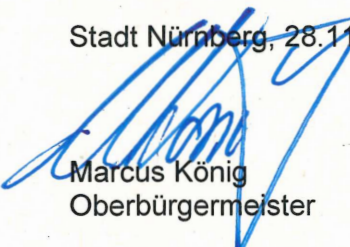
1. Die in der Liste der Haushaltsplanvermerke (Anlage 1) aufgeführten Deckungs- und Übertragbarkeitsvermerke werden beschlossen. Außerdem wird das Referat für Finanzen, Personal und IT beauftragt, diese Liste an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für 2024 ergeben.
2. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, die internen Leistungsverrechnungen (einschließlich Verwaltungskostenerstattungen) an die Änderungen anzupassen, die sich aus den Haushaltsberatungen für das Jahr 2024 ergeben. Abweichungen von den Planwerten in diesem Bereich, die sich im Rahmen des gültigen Leistungskatalogs bewegen, gelten als bewilligt. Das Referat für Finanzen, Personal und IT kann im Einzelfall eine davon abweichende Regelung treffen.
3. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, bei Grunderwerbungen im MIP-Vollzug Unterschiede zwischen Mittelbereitstellung und Mittelabfluss in analoger Anwendung der Vorschriften des § 20 KommHV-Doppik (gegenseitige Deckungsfähigkeit) und Tz. 3.3.6 AFB (Berichtigung von Mittelbereitstellungen) auszugleichen.
4. Ansatzüberschreitungen bei den Abschreibungen gelten als bewilligt.
5. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, haushaltstechnische Korrekturen wie zum Beispiel saldoneutrale Änderungen in der Zuordnung zu einzelnen Produkten (Profitcentern) und Anpassungen aufgrund von Änderungen des Kontenrahmens vorzunehmen. Außerdem wird das Referat für Finanzen, Personal und IT ermächtigt, beschlossene Änderungen des Haushaltsplanes, die sich aus verrechnungstechnischen Gründen (zum Beispiel bei der Umlage und Verteilung zentraler Ansätze) auch auf die Veranschlagung in anderen Teilhaushalten auswirken würden, erst im Haushaltsvollzug umzusetzen. Unterjährige Änderungen bei den für den Gesamthaushalt saldoneutralen Umlagen gelten als bewilligt.
6. Konsumtive Haushaltsmittel für sachlich und zeitlich ursprünglich begrenzte neue Aufgaben (insbesondere Projekte) sind jeweils zweckgebunden. Für andere Zwecke dürfen diese Mittel nur nach vorheriger Genehmigung durch den Ältestenrat und Finanzausschuss verwendet werden.
7. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt,
 - a) für MIP-Maßnahmen bei Bedarf saldoneutrale Mittelabflusskorrekturen vorzunehmen;
 - b) für
 - Umlagen, Beiträge und sonstige Zahlungen, die an öffentlich-rechtliche Körperschaften zu leisten sind und die auf Gesetz oder Satzung beruhen,
 - Zinsen, Tilgung und Rückzahlung von Zuweisungen über- und außerplanmäßige Mittel zu bewilligen; sie bedürfen keiner Kenntnisnahme durch den Ältestenrat und Finanzausschuss;
 - c) bei Bedarf Kassenkredite gemäß Art. 73 Abs. 1 GO in Anspruch zu nehmen;
 - d) über die Zuordnung der Kosten- und Erlösarten zu den einzelnen Teilbudgets K1 bis K5 beziehungsweise I1 und I2 zu entscheiden;
 - e) im Rahmen des Jahresabschlusses über Verbesserungen und Verschlechterungen der Budgets zu entscheiden;

- f) Mittel einzuziehen, wenn bei einer durch die Stadt geförderten Einrichtung weitere Finanzmittel von dritter Seite für die Einrichtung bereitgestellt werden;
 - g) maßnahmenbezogene Korrekturen der Einzahlungserwartungen bei Einzahlungen, die früher eingehen als veranschlagt, vorzunehmen;
 - h) im Rahmen der Vorgaben der Haushaltssatzung und der „Richtlinie zum Zins- und Kreditmanagement bei der Stadt Nürnberg“ Kredite für den Kernhaushalt zur Finanzierung von Investitionen aufzunehmen.
8. Die im Finanzplan 2024 eingeplanten und im Vollzug bewilligten Verpflichtungsermächtigungen dürfen, mit Ausnahme der U-Bahnansätze, der Ansätze für Schulen und Kindertagesstätten, den Ausbau des Frankenschnellweges, den Anteilsrückkauf wbg-Anteile, die Sanierungen der Hafenbrücken und für die Eigenkapitalerhöhung der NürnbergMesse, nur bis zur Hälfte der veranschlagten Gesamtbeträge freigegeben werden; dies gilt auch für die Eigenbetriebe und Sondervermögen. Hinsichtlich der Freigabe bei den Eigenbetrieben wird das Referat für Finanzen, Personal und IT ermächtigt, im Einzelfall Ausnahmen zuzulassen.
9. Mittelbewilligungen für über- und außerplanmäßige Vermögensumschichtungen der rechtsfähigen und nichtrechtsfähigen Stiftungen gelten als erteilt.
10. Zunächst wird für den Haushaltsvollzug 2024 verfügt: Die konsumtiven Teile der MIP-Maßnahmen sowie die Ansätze des Finanzhaushalts für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden, mit Ausnahme der Ansätze im Teilbudget K1 für bewegliches Vermögen und immaterielles Vermögen, gesperrt; es gilt das Freigabeverfahren nach den Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen.
11. Im Haushaltsjahr 2024 dürfen Finanzderivate nach Maßgabe der Richtlinie zum Zins- und Schuldenmanagement, die am 25.01.2012 vom Stadtrat beschlossen wurde, eingesetzt werden. Die in der Richtlinie festgesetzten Limits für Derivatgeschäfte bleiben unverändert bestehen.
12. Nachrichtlich:
Die sich aus dem Sparpaket 2017, Säule III ergebende Kürzung von 2,38 Mio. € wurden ab dem Haushaltsjahr 2020 über eine zusätzliche pauschale Kürzung der K2-Normkostenbudgets in entsprechender Höhe umgesetzt. Eine pauschale Kürzung der K1-Budgets erfolgt damit nicht mehr. Das Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation wurde ermächtigt, die Kürzung der K2-Budgets im Haushaltsvollzug 2020 und in den folgenden Haushaltsplanungen vorzunehmen.

Mehrheitlich beschlossen

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 28.11.2023


Marcus König
Oberbürgermeister


Marina Nagl
Schriftführerin

1.4 Haushaltsplanvermerke

1.4.1 Konsumtive Haushaltsplanvermerke

a) Stadtweite Deckungsvermerke

Die nachfolgenden Sachkonten sind im Teilbudget K5 einzeln ermächtigt. Nachdem die Aufwendungen bei den nachfolgenden Sachkonten jeweils stadtweit sachlich zusammenhängen, werden zur Erleichterung des Haushaltsvollzugs 2024 folgende Deckungsfähigkeiten vorgesehen:

1. Gebäudeunterhalt -640- (62320000)

Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

2. Unterhalt Gebäudetechnik -640- (62320100)

Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

3. Unterhalt Gebäudetechnik Sprachdienste (62320108)

Die Ansätze auf dem oben genannten Sachkonto werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen sind jedoch die Produkte der in Fußnote 1 aufgeführten Organisationseinheiten.

4. Zinsaufwendungen (65100000 bis 65180000)

Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten werden über alle Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

5. Aufwendungen und Erträge durch Abfindungen bei Dienstherrnwechseln von Beamten/-innen

Mehrerträge bei den Sachkonten

54200090 Abfindung vom Bund
54210090 Abfindung vom Land
54220090 Abfindung von Gde./Gdeverb.
54240090 Abfindung vom so.öffentl.Bereich
54260090 Abfindung von sonst.öff. Einrichtung
54270090 Abfindung von priv. Unternehmen

gegenüber den Ansätzen berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sachkonten

62500090 Abfindung an den Bund
62510090 Abfindung an das Land
62520090 Abfindung an Gde./Gdeverb.

Zudem werden die Ansätze bei den Aufwands-sachkonten für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

b) Produktbezogene Deckungsvermerke

Die nachfolgenden Deckungsvermerke für 2024 beziehen sich entweder jeweils nur auf ein Produkt bzw. eine Zuschusskostenstelle oder auf eine genau abgrenzbare Anzahl von Produkten bzw. Zuschusskostenstellen. Die jeweils relevanten Sachkonten sind entweder den Teilbudgets K3 oder K5 zugeordnet.

6. Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Grundstücken und Infrastrukturvermögen (55401000, 55402000, 55403000, 64451000, 64452000, 64453000)

Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten werden jeweils innerhalb eines Produktes für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

¹ Bildungscampus Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit (ohne Musikschule Nürnberg), Tiergarten (ohne Forstbetrieb), Nürnberger Märkte (ohne Landwirtschaftsbehörde), Friedhofsverwaltung (ohne

ordnungsrechtliche Bestattungen), Stiftungsverwaltung, HVE Schule und Sport, HVE Kultur, Soziales und Verwaltung

7. Transferleistungen Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt

Die Ansätze im Teilbudget K3 (Sozialtransferleistungen -ohne Zuschüsse-) werden über alle unten genannten Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

361000 Kinder in Tageseinrichtungen/-pflege
362200 Kinder- und Jugendberufshilfe
363102 Sonstige Hilfen
363300 Hilfen zur Erziehung
363301 Eingliederungshilfe (§ 35 SGB VIII)
363400 Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)

8. Transferleistungen Amt für Existenzsicherung und soziale Integration - Sozialamt

Die Ansätze im Teilbudget K3 (Sozialtransferleistungen -ohne Zuschüsse-) werden über alle unten genannten Produkte für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

311000 Hilfe zum Lebensunterhalt
311200 Hilfe zur Pflege
311400 Hilfe zur Gesundheit
311500 Weitere Hilfen
311600 Grundsicherung im Alter
312100 Leistung Unterkunft / Heizung SGB II
312200 Maßnahmen zur Eingliederung SGB II
312300 Einmalige Leistungen (§ 24 SGB II)
312600 Leistungen Bildung/Teilhabe (SGB II)
313100 Leistungen nach AsylbLG
321100 Leistungen nach BVG/SVG
345100 Leistungen Bildung/Teilhabe BKGG
351100 Sonstige soziale Hilfen

9. Zuschüsse zur Heimat und Kulturpflege (63121800 und 63125800)

Die Ansätze auf den oben genannten Sachkonten und den unten genannten Zuschusskoststellen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Z281001001 Kultur in der Stadt
Z281001002 Fonds für Initiativgruppen
Z281001004 Preise Kunst und Wissenschaft

10. Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage (50130000 und 63410000)

Mehrerträge bei dem Sachkonto Gewerbesteuer gegenüber dem Ansatz berechtigen zu Mehraufwendungen beim Sachkonto Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag). Die Ansätze sind im Produkt 611100 (Steuern und allgemeine Zuweisungen) geplant.

11. Aufwendungen und Erträge aus Ausgleichszahlungen (55240000 und 64940000)

Mehrerträge bei dem Sachkonto „Erträge aus Ausgleichszahlungen“ gegenüber dem Ansatz berechtigen zu Mehraufwendungen bei dem Sachkonto „Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen“. Die Ansätze sind im Produkt 511040 (Geoinformation und Bodenordnung) geplant.

c) Sachmittel- und Personalbudget HVE Schule und Sport

Die Haushaltsplanansätze im Bereich der HVE Schule und Sport (Produkte 210300, 211300, 212300, 213300, 215300, 217300, 218300, 221300, 231300, 365301, 365302 und 424000) werden jeweils innerhalb der Teilbudgets K1 sowie K2 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

d) Übertragbare Sachkonten

Die Haushaltsplanansätze bei folgenden Sachkonten werden im Haushaltsjahr 2024 für übertragbar erklärt:

62142002 Gebrauchsgegenst. (BP-Maßn.)
62320002 Gebäudeunterhalt (Einzelmaßn.)
62320005 Gebäudeunterhalt (dezentral)
62320006 Gebäudeunterhalt (Inv.maßn.)

62320007 Gebäudeunterhalt (U-Bahn)
 62320102 Gebäudetechnik (Einzelmaßn.)
 62320106 Gebäudetechnik (Invest.maßn.)
 62320800 Sanierung von Altlasten
 62330006 Unterhalt von Straßen (kons. MIP)
 62470000 Betriebsbedarf Projekte
 62476000 Betriebsmittel Inv.maßnahmen
 62476001 Betriebsmittel I2-640
 62476002 Betriebsmittel I2-115
 63126000 Zuschüsse -Art 5 (kons. MIP)

Außerdem werden die Haushaltsplanansätze bei folgenden Kombinationen aus Sachkonto und Kostenstelle im Haushaltsjahr 2024 für übertragbar erklärt:

63125800 Zuschuss übriger Bereich Art 5

in Verbindung mit

Kostenstelle Z111120001 Zuschüsse für partnerschaftliche und internationale Aktivitäten

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010012 Unterstützung Sportvereine

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010013 Investitionszuschuss konsumtiver Anteil

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z421010009 Zuschuss Bädernutzung

und

63115000 Zuschuss an soziale/ähnliche Einrichtungen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z365300011 Förderkonzept Kindertageseinr. freie Träger

und

63125700 Zuschuss an private Unternehmen (Art 5)

in Verbindung mit

Kostenstelle Z111119001 Förderung BSC Unternehmen

und

63125800 Zuschuss übriger Bereich Art 5

in Verbindung mit

Kostenstelle Z554020008 Baumförderprogramm

I.4.2 Investive Haushaltsplanvermerke

a) Stadtweite Deckungsvermerke

Bei Maßnahmen, deren Planung auf Innenaufträgen erfolgt, können Innenaufträge mit der gleichen Maßnahmen- bzw. Pauschalenummer über verschiedene Produkte gebildet werden. Der Mittelabfluss gilt als gedeckt, solange die insgesamt für die Maßnahmen- bzw. Pauschalenummer zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen. Diese Deckungsregel trifft auch dann zu, wenn im Haushaltsvollzug Untermaßnahmen gebildet werden und die insgesamt für die Maßnahme bzw. Pauschale zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen.

Innerhalb einer Maßnahme oder Pauschale (Aufträge mit der gleichen Maßnahmen- bzw. Pauschalenummer) gelten Überschreitungen bei den Sachkonten

69926595 Honorare SÖR
69926998 Aufwand aus Lagerentnahme
69950000 Aktivierte Eigenleistungen-Honorarverr.
69950010 Aktivierte Eigenleistungen-Honorarabschl.
69961000 Aufwand aus sonstiger akt. Eigenleistung

generell als gedeckt, wenn bei den folgenden Sachkonten

69926401 Hochbaumaßnahmen (640)
69926451 Hochbaumaßn. Bauvorbereitung (SÖR)
69926501 Tiefbaumaßnahmen Straßen/Pl. (SÖR)
69926511 Tiefbaumaßnahmen – Kunst am Bau (SÖR)
69926521 Tiefbaumaßnahmen - Brücken(SÖR)
69926522 U-Bahninfrastruktur-Baumaßnahmen
69926531 Tiefbaumaßnahmen – Kanäle (SÖR)
69926541 Tiefbaumaßnahmen – Park/Grün (SÖR)
69926551 Tiefbaumaßnahmen – Signalanlagen (SÖR)
69926561 Tiefbaumaßnahmen – Gewässer (SÖR)
69926571 Tiefbaumaßnahmen – Wasservers. (SÖR)
69926581 Tiefbaumaßnahmen - Sportanlagen (SÖR)
69926591 Tiefbaumaßnahmen – Str.begleitgrün (SÖR)
69926681 Tiefbaumaßnahmen – Beleuchtung (SÖR)

nicht verbrauchte Haushaltsmittel in ausreichender Höhe vorhanden sind.

Die Ansätze auf dem Sachkonto 69960000 Aufwand Bauzeitinsen werden innerhalb eines Produktes über alle Einzelmaßnahmen und Pauschalen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

b) Maßnahmenbezogene Deckungsvermerke

1. Pauschalen zum Wohnungsbau

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

14 Städt. Wohnungsbaudarlehen
16 Grundstücksverbilligung Mietwohnbau

2. Pauschalen zum Radwegebau

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

42 Bau von öffentlichen Radwegen
43 Grunderwerb Bau öffentlicher Radw.

3. Pauschalen zum Straßenbau

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

45 Straßenum- und -ausbau
48 Verkehrsberuhigung Wohngebiete

4. Pauschalen zur Erschließung von Straßen

Die Eigenmittel der Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

36 Erschließungsstraßen (allgemein)
37 Erschließungsstraßen (Grunderwerb)

5. Pauschalen zum Bau und zur Generalsanierung von Spielhöfen sowie Spielplätzen

Die Ansätze auf den unten genannten Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 58 Spielhöfe: Bau u. Generalsanierung
- 59 Spielplätze: Bau u. Generalsanierung

6. Einzelmaßnahmen Feuerwehrgerätehäuser

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 00894 Sanierung FWGH Kornburg
- 00895 Sanierung FWGH Moorenbrunn
- 00896 Sanierung FWGH Worzeldorf
- 00897 Neubau FWGH Buch
- 00898 Neubau FWGH Eibach
- 00899 Neubau FWGH Gartenstadt
- 01018 Neubau FWGH Katzwang

7. Pauschale und Einzelmaßnahmen zum Brandschutz an Schulen

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen bzw. Pauschalen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 35 Beseitigung Sicherh.mängel Schulen
- 00830 Regenbogenstr. 73: San. Rettungswe.
- 01060 Neptunweg 19: San. Rettungswege
- 01193 Grimmstr. 16 GS San. Rettungswege
- 01096 Löbleinstraße – San. Rettungswege
- 01230 Motterstraße 3 – San. Rettungswege
- 01223 Herriedener Str. 29 – San. Rettungswe.

8. Einzelmaßnahmen Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP)

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 00030 Schulzentrum Rothenburger Str.
- 00034 FÖZ Paul-Moor-Schule
- 00179 Sigena-Gymnasium
- 00181 TH Hans-Sachs-Gymnasium
- 00182 Kopernikusschule
- 00183 Adalbert-Stifter-Schule
- 00650 Schulzentrum Maiacher Straße
- 01097 Tiefes Feld: Bildungsstandort

9. Einzelmaßnahmen Öffentlich-Öffentliche-Partnerschaft (ÖÖP)

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 00033 Michael-Ende-Schule
- 00153 Bertolt-Brecht-Schule
- 00154 Gretel-Bergmann-Schule
- 01025 Neues Gymnasium Schulerweiterung
- 01026 Martin-Behaim-Gymnasium Ersatzbau
- 01165 Schulzentrum Breslauer Straße

10. Einzelmaßnahmen Füreuthweg

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 00804 Füreuthweg 95: Neubau GS m. Kombi
- 01126 Füreuthweg 95: Neubau 5-grupp. Hort

11. Einzelmaßnahmen Städtebauförderung

Die Ansätze auf den unten genannten Maßnahmen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 00715 Stadterneuerung Weststadt
- 00716 Stadterneuerung Altstadt Süd

12. Kreditaufnahme und Tilgung zur Umschuldung

Bei der Maßnahmennummer

- 00122 Aufnahme und Tilgung von Darlehen

vermindern Wenigereinzahlungen zur Umschuldung die geplante Auszahlungsbefugnis zur Umschuldungstilgung und Mehreinzahlungen zur Umschuldung erhöhen die geplante Auszahlungsbefugnis zur Umschuldungstilgung.

c) Bewegliches Vermögen HVE Schule und Sport

Die Haushaltsplanansätze im Bereich der HVE Schule und Sport (Produkte 210300, 211300, 212300, 213300, 215300, 217300, 218300, 221300, 231300 365301, 365302 und 424000) werden innerhalb des Teilbudgets I1 für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2024**

Band 1 Gesamthaushalt



Inhalt

J. Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan

J.1	Planungsgrundlagen	227
J.2	Mittelfristiger Ergebnisplan	228
J.3	Mittelfristiger Finanzplan	232
J.3.1	Mittelfristiger Finanzplan	233
J.3.2	Investitionsprogramm	234
	Gesamtübersichten	236
	Liste der Einzelmaßnahmen (inklusive Erläuterungsteil)	239
	Liste der Pauschalen (inklusive Erläuterungsteil)	395
J.4	Beschluss des Stadtrates	450

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Gesetzliche Grundlagen

Die Mittelfristige Finanzplanung ist in Art. 70 der Bayerischen Gemeindeordnung geregelt. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr.

Aufgabe der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung hat im Gegensatz zum Haushaltsplan ausschließlich Programmcharakter. Sie dient vor allem dazu, frühzeitig drohende Ungleichgewichte zwischen Wünschenswertem und dem gesamt- und finanzwirtschaftlich Darstellbaren zu signalisieren und gegebenenfalls eine gezielte Gegensteuerung und haushaltspolitische Kursanpassung auszulösen.

Fehlplanungen und eine Überforderung des kommunalen und gesamtwirtschaftlichen Leistungspotentials sollen mit Hilfe der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung vermieden und finanzpolitischer Handlungsspielraum vorausschauend und nachhaltig gesichert werden. Die mittelfristige Planung ist daher ein wichtiges Prognoseinstrument für strategische Entscheidungen des Stadtrates.

Nicht die Details, sondern die grundsätzliche haushaltspolitische Orientierung, ausgedrückt in den Eckwerten über Steuern, Kreditaufnahme und Zinslast, Personal, Investitionen und Gesamtausgaben, machen den Wert und die Bedeutung des Finanzplans aus.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass eine Prognose der Ertrags- und Aufwandsentwicklung beziehungsweise der Einzahlungs- und Auszahlungsentwicklung über einen längeren Zeitraum angesichts veränderlicher politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen nur bedingt möglich ist. Schon aus diesem Grund wird die Finanzplanung jährlich fortgeschrieben und der eingetretenen Entwicklung angepasst.

Ausgangslage

Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung wurde auf Basis des Haushaltsplanes 2024 und des Mittelfristigen Investitionsprogramms (MIP) für die Jahre 2024 bis 2027

entwickelt und grundsätzlich anhand der Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Oktober 2023 fortgeführt.

Im Haushaltsplan 2024 wurden alle Möglichkeiten der Einnahmebeschaffung ausgeschöpft und alle Beschlüsse des Stadtrates zur Haushaltskonsolidierung nach Kassenwirksamkeit berücksichtigt.

Grundlagen der Annahmen und Orientierungsdaten

Die Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen der Jahre 2024 und Folgende wurden auf der Basis des Haushaltsplanes 2024 und des Mittelfristigen Investitionsprogramms 2024 bis 2027 fortgeschrieben und - soweit nicht nachfolgend gesondert ausgewiesen - mit einer angenommenen Teuerungsrate in Höhe von 2,2 % p.a. (für 2025), 2,1 % p.a. (für 2026) und 2,0 % p.a. (für 2027) gesteigert.

Mittelfristige Ergebnisplanung

Steuern

Die Steuererträge wurden - mit Ausnahme der Grundsteuer A und der Gewerbesteuer - anhand der Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Oktober 2023 fortgeschrieben (siehe untenstehende Tabelle):

(in %)	2025	2026	2027
Grundsteuer B	1,4	1,3	1,3
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	6,1	4,1	4,7
Gemeindeanteil am Aufkommen der Umsatzsteuer	3,3	2,0	2,0

Die Grundsteuer A wurde für die Jahre 2025 bis 2027 auf dem Niveau des Haushaltsplanentwurfs von 2024 belassen. Bei der Gewerbesteuer wurden die Steigerungssätze

der Steuerschätzer vom Oktober 2023 um einen Regionalisierungsfaktor für Nürnberg ergänzt. Im Einzelnen ergaben sich damit folgende Steigerungsfaktoren:

2025: 5,3 % (Steigerungssatz Steuerschätzung: 6,0 %)

2026: 4,0 % (Steigerungssatz Steuerschätzung: 4,6 %)

2027: 2,6 % (Steigerungssatz Steuerschätzung: 3,0 %)

Beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wurden die Steigerungssätze um noch nicht beschlossene, aber zu erwartende Steuerrechtsänderungen gekürzt.

Zuweisungen und Zuschüsse und Erstattungen

Bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen wird im Einzelnen folgende Entwicklung unterstellt:

(in Mio. €)	2025	2026	2027
Schlüsselzuweisungen	267,8	281,1	295,2
Zuweisungen zum Verwaltungsaufwand	19,7	20,1	20,5
Zuweisung Land/ Grunderwerbssteuer insgesamt	39,1	39,9	40,7
Familienleistungsausgleich	30,0	30,6	31,2
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen insgesamt	615,6	638,9	656,0

Bei der Prognose der Schlüsselzuweisungen in den Jahren 2025 bis 2027 wurde jeweils der Gesamtsteigerungssatz aller Steuereinnahmen der Bundesländer gemäß den Orientierungsdaten des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Oktober 2023 zugrunde gelegt. Zusätzlich wurde noch eine Steigerung wegen der voraussichtlich ansteigenden Einwohnerzahlen vorgenommen (z.B. wegen dem neuem Stadtteil Lichtenreuth). Die Zuweisungen zum Verwaltungsaufwand und die Zuweisungen vom Land aufgrund des Kommunalanteils an der Grunderwerbsteuer nach Art. 8 FAG wurden hingegen mit der angenommenen Teuerungsrate (siehe „Grundlagen der Annahmen und Orientierungsdaten“) fortgeschrieben.

Bei der Zuweisung vom Land zum Familienleistungsausgleich kam der Steigerungssatz des Arbeitskreises Steuerschätzung für den Gemeindeanteil am Aufkommen der Umsatzsteuer zur Anwendung, da den Gemeinden als Ausgleich für die Belastung durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs (aus den Jahren 1996 und 2011) ein erhöhter Anteil an der Umsatzsteuer zusteht.

Die Bundesbeteiligung für die Kosten der Unterkunft (SGB II) wurde im Finanzplanungszeitraum bis 2027 mit dem Steigerungssatz der Transferaufwendungen angehoben, d.h. 1,5 % p.a. (für 2025), 2,0 % p.a. (für 2026) und 2,0 % p.a. (für 2027).

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionen

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden analog zur Steigerung der Abschreibungen fortgeschrieben.

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen und Lohnnebenkosten für die aktiven Beschäftigten wurden mit einer Steigerungsrate von 2,5 % p.a. (für 2025 und 2026) fortgeschrieben. Für 2027 wurden hingegen 2,3 % p.a. angesetzt. Verschiedene Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen im Personalbereich (siehe auch Punkt „Haushaltskonsolidierung“) sorgen allerdings für einen dämpfenden Effekt bei den Personalkosten bis 2027.

Auch die laufenden Zahlungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger wurden (wie die Bezüge bei den Aktiven) mit 2,5 % p.a. für 2025 und 2026 fortgeschrieben, in 2027 wiederum mit 2,3 % p.a.

Pensions- und Beihilfezahlungen an Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger wirken sich nicht im Ergebnisplan aus, da für diese Sachverhalte entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Bei den ergebniswirksamen Planwerten in Bezug auf die Pensionsrückstellungen (Zuführungen und Auflösungen) war folgender Sondereffekt zu berücksichtigen: In der Planung 2024 wird wegen dem voraussichtlichen hohen Tarifabschluss beim TV-L (und anschließender Übernahme für die Beamten) mit einer außerordentlich hohen Zuführung zu den Pensionsrückstellungen gerechnet.

Dieser Effekt wurde in der Planung 2025 wieder bereinigt. Für die Jahre 2026 und 2027 wurde dann wieder mit den oben genannten Steigerungssätzen gerechnet (2026 mit 2,5 %, 2027 mit 2,3 %).

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden grundsätzlich mit den angenommenen Teuerungsraten in Höhe von 2,2 % p.a. (für 2025), 2,1 % p.a. (für 2026) und 2,0 % p.a. (für 2027) gesteigert. Abweichend davon wurden die Ansätze für Strom, Gas, Öl und Fernwärme in 2025 aufgrund der aktuellen Situation am Energiemarkt im Vergleich zum Ansatz 2024 gekürzt. Die Jahre 2026 und 2027 wurden wieder mit der jeweiligen Teuerungsrate (2,1 % bzw. 2,0 %) angehoben.

Abschreibungen

Die Fortschreibung des Werteverzehrs städtischen Vermögens (Abschreibungen) erfolgte im Finanzplanungszeitraum unter Berücksichtigung der im Entwurf des Mittelfristigen Investitionsplanes 2024 bis 2027 geplanten Investitionen.

Transferaufwendungen

Grundsätzlich wurden bei den Transferaufwendungen folgende Steigerungssätze angewendet: 1,5 % p.a. (für 2025), 2,0 % p.a. (für 2026) und 2,0 % p.a. (für 2027). Diese Steigerungssätze wurden auch auf die Bezirksumlage der Jahre 2025 bis 2027 angewendet.

Bei den nachfolgenden Positionen wurden hingegen abweichende Steigerungssätze verwendet:

Die Gewerbesteuerumlage (Grundbetrag) wurde nach der derzeitigen Gesetzeslage und den veranschlagten Gewerbesteuererträgen in den Planjahren 2025 bis 2027 berechnet.

Die Verlustausgleiche in den Jahren 2025 bis 2027 für die Eigenbetriebe NüBad, FSN und SUN sowie für die weiteren Beteiligungen (Städtischen Werke Nürnberg GmbH, Flughafen GmbH und noris inklusion) wurden anhand der aktuellen Wirtschaftspläne in Abstimmung mit dem Referat für Finanzen, Personal und IT eingeplant.

Haushaltskonsolidierung

Durch Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen soll eine Begrenzung des weiteren Anstiegs der Verschuldung des Kernhaushaltes in der Zukunft erreicht werden.

Durch die beschlossenen Einsparungen in den vergangenen Jahren (inklusive Personalkostenkonzept) konnten erhebliche Sparpotentiale bis ins Jahr 2027 eingeplant werden.

Finanzergebnis - Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen für den Planungszeitraum 2025 bis 2027 wurden für die in der Vergangenheit abgeschlossenen Darlehen mit einer Zinsaufwandsvorausberechnung bis Ende 2027 geplant. Die voraussichtlichen Darlehensaufnahmen in den Jahren 2024 bis 2027 wurden mit dem Forward-Zinsniveau im Finanzergebnis berücksichtigt.

Bei der Zinsplanung (und Tilgungsplanung im Finanzplan) wurde zudem berücksichtigt, dass aufgrund des teilweise verzögerten Mittelabflusses bei den investiven Auszahlungen die jeweils geplanten Kreditaufnahmen in einem Haushaltsjahr in der Regel erst im darauffolgenden Haushaltsjahr vollständig ausgeschöpft werden (zum Beispiel wird die Kreditermächtigung 2025 voraussichtlich erst im Haushaltsjahr 2026 vollständig in Anspruch genommen).

Diese Praxis entspricht den gesetzlichen Grundlagen der Übertragung von Kreditermächtigungen (§ 21 Abs. 4 KommHV-Doppik i.V.m. Art. 71 Abs. 3 GO).

Mittelfristige Finanzplanung

Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) - Investitionsprogramm

Basis der Mittelfristigen Finanzplanung sind die Zahlen des Mittelfristigen Investitionsplanes 2024 - 2027. Dieser basiert auf dem heutigen Preisniveau, jedoch wurde in die Finanzplanung 2025 bis 2027 eine Preissteigerungsreserve für investive Auszahlungen aufgenommen, deren Höhe sich nach der Zahl der laufenden mehrjährigen Investitionsvorhaben und der zu erwartenden Baukostensteigerungen (orientiert an der angenommenen Teuerungsrate) bemisst.

Die Preissteigerungsreserve wurde in folgender Höhe angesetzt:

(in Mio. €)	2025	2026	2027
Preissteigerungsreserve	14,0	24,2	21,4

Im Einzelnen sieht der MIP (ohne die Preissteigerungsreserve) folgendes Investitionsvolumen vor:

(in Mio. €)	2025	2026	2027
Auszahlungen (inkl. Kostendecker)	730,5	613,4	384,8
./. Einzahlungen	290,0	271,1	212,2
= Städtische Mittel (318,5 Mio. € p.a.)	440,5	342,3	172,6

Insgesamt will die Stadt in den drei Finanzplanungsjahren 1.728,7 Mio. € brutto investieren; im Vergleich zum Vorjahr (1.793,7 Mio. €) sind dies 65,0 Mio. € weniger.

Verschuldung

Die langfristige Verschuldung der Stadt aus Kreditverbindlichkeiten (ohne Eigenbetriebe) belief sich per 31.12.2022 auf 1,424 Mrd. € (inklusive Anleihe).

Unter Einbeziehung der Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Verträgen betrug die Verschuldung zu oben genanntem Stichtag 1,660 Mrd. €.

Wie bereits beim Absatz zum Finanzergebnis erwähnt, wurde auch bei den geplanten Tilgungen im Finanzplanungszeitraum bis 2027 mit dem zeitlichen Versatz bei der Ausschöpfung der geplanten Kreditermächtigungen gerechnet.

Aufgrund des Investitionsvolumens im Finanzplanungszeitraum und des jeweiligen Cashflows aus laufender Verwaltungstätigkeit ist mit einem weiterem Anstieg der Verschuldung bis zum Jahr 2027 im Kernhaushalt zu rechnen.

Die geplanten Nettoneuverschuldungen für Investitionskredite gehen zwischen 2025 und 2027 von 161,0 Mio. € auf 17,3 Mio. € zurück. Hinzu kommen allerdings noch die Verbindlichkeiten aus ÖPP/ÖÖP-Maßnahmen, die erst mit der Fertigstellung/Übernahme anfallen.

Allerdings ist die Entwicklung der Verschuldung naturgemäß an die Bedingung geknüpft, dass die in der Mittelfristplanung getroffenen Annahmen und Orientierungsdaten auch tatsächlich so eintreten.

J.2 Mittelfristiger Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.128.619.000	-1.212.298.000	-1.272.305.000	-1.318.368.000	-1.359.178.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-581.967.704	-596.570.931	-615.601.096	-638.889.708	-656.055.289
3 + Sonstige Transfererträge	-6.813.998	-6.677.769	-6.777.936	-6.913.494	-7.049.054
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-90.734.595	-94.692.119	-96.775.345	-98.807.628	-100.743.134
5 + Auflösung von Sonderposten	-58.624.864	-55.284.547	-58.491.051	-61.240.131	-63.199.813
6 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.680.997	-45.268.726	-46.264.638	-47.236.196	-48.161.488
7 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-320.407.885	-354.653.532	-360.680.415	-368.071.895	-375.348.126
8 + Sonstige ordentliche Erträge	-53.480.516	-53.538.801	-54.337.218	-55.515.015	-56.522.059
9 + Aktivierte Eigenleistungen	-5.265.251	-6.643.051	-6.789.198	-6.931.771	-7.067.555
10 +/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
S1 = Ordentliche Erträge (= 1 bis 10)	-2.290.594.810	-2.425.627.476	-2.518.021.898	-2.601.973.839	-2.673.324.518
11 - Personalaufwendungen	646.136.649	701.141.191	695.084.771	702.444.440	718.346.352
12 - Versorgungsaufwendungen	115.705.500	139.296.980	139.320.872	115.426.155	118.080.384
13 - Aufwend. für Sach- u. Dienstleistungen	303.593.284	319.156.485	325.939.197	330.109.645	335.308.079
14 - Planmäßige Abschreibungen	108.239.484	113.853.500	120.474.714	126.129.769	130.119.643
15 - Transferaufwendungen	982.514.920	1.036.268.516	1.052.515.842	1.076.141.219	1.102.857.596
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.863.273	142.879.542	154.359.404	160.401.952	155.995.142
S2 = Ordentliche Aufwendungen (= 11 bis 16)	2.290.053.111	2.452.596.215	2.487.694.800	2.510.653.180	2.560.707.195
S3 = Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (= S1,S2)	-541.699	26.968.739	-30.327.098	-91.320.658	-112.617.323
17 + Finanzerträge	-5.986.850	-12.926.043	-13.007.741	-13.090.616	-13.170.600
18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26.963.641	50.877.093	48.553.141	57.465.800	60.517.430
S4 = Finanzergebnis (= 17 und 18)	20.976.791	37.951.050	35.545.400	44.375.185	47.346.829
S5 = Ordentliches Ergebnis (= S3 und S4)	20.435.092	64.919.789	5.218.301	-46.945.474	-65.270.494
19 + Außerordentliche Erträge	-44.269.118	-304.700	-311.404	-317.940	-324.172
20 - Außerordentliche Aufwendungen	268.900	253.600	259.179	264.622	269.806
S6 = Außerordentliches Ergebnis (=19 und 20)	-44.000.218	-51.100	-52.224	-53.318	-54.366
S7 = Jahresergebnis (= S5 und S6)	-23.565.126	64.868.689	5.166.077	-46.998.792	-65.324.860

J.3 Mittelfristiger Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
1 Steuern und ähnliche Abgaben	-1.128.619.000	-1.212.298.000	-1.272.305.000	-1.318.368.000	-1.359.178.000
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-581.944.466	-596.549.217	-615.578.905	-638.867.050	-656.032.187
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	-6.813.998	-6.677.769	-6.777.936	-6.913.494	-7.049.054
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelt	-90.609.595	-94.442.119	-96.519.845	-98.546.762	-100.477.158
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	-44.393.347	-44.899.476	-45.887.264	-46.850.897	-47.768.642
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-320.407.885	-354.653.532	-360.680.415	-368.071.895	-375.348.126
7 + Sonstige Einzahlungen lfd. Verwaltung	-95.392.852	-58.212.934	-59.324.030	-60.407.953	-61.440.262
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-848.536	-1.174.829	-1.141.189	-1.111.547	-1.084.372
S1 = Einzahl.laufende Verwaltungstätigkeit (=1 bis 8)	-2.269.029.679	-2.368.907.876	-2.458.214.584	-2.539.137.600	-2.608.377.802
9 - Personalauszahlungen	601.323.092	619.925.419	628.410.750	634.103.570	648.471.964
10 - Versorgungsauszahlungen	127.470.000	137.629.666	141.070.408	144.597.168	147.841.787
11 - Auszahl. für Sach- und Dienstleistung.	329.930.947	343.742.476	352.285.619	359.814.994	358.070.602
12 - Transferauszahlungen	983.025.920	1.004.858.516	1.037.580.842	1.076.751.219	1.087.952.596
13 - Sonstige Auszahlungen lfd. Verwaltung	106.999.524	117.456.033	127.154.979	129.817.768	132.334.515
14 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	26.885.341	50.798.793	48.474.841	57.387.500	60.439.130
S2 = Auszahl. laufende Verwaltungstätigkeit (= 9 bis 14)	2.175.634.823	2.274.410.902	2.334.977.438	2.402.472.220	2.435.110.593
S3 = Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (= S1, S2)	-93.394.856	-94.496.974	-123.237.146	-136.665.380	-173.267.209
15 + Einzahl. aus Investitionszuwendungen	-136.618.000	-119.304.000	-277.771.000	-258.612.000	-199.785.000
16 + Einzahl. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	-2.344.000	-4.291.000	-2.342.000	-2.631.000	-2.630.000
17 + Einzahl. Veräußerung von Sachvermögen	-10.500.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000
18 + Einzahl. Veräußerung v. Finanzvermögen	-4.235.000	-6.357.000	-1.705.000	-2.490.000	-2.710.000
19 + Einzahl. sonstige Investitionstätig.	-2.150.000	-2.005.000	-1.860.000	-1.844.000	-1.767.000
S4 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (=15 bis 19)	-155.847.000	-139.957.000	-291.678.000	-273.577.000	-214.892.000
20 - Auszahl. für Erwerb von Grundstücken	52.710.000	16.034.000	17.727.000	17.877.000	17.877.000
21 - Auszahl. für Baumaßnahmen	273.567.458	267.763.000	556.131.096	506.638.659	311.834.071
22 - Auszahl. Erwerb bewegl. Sachvermögen	23.599.542	22.465.000	35.392.000	25.566.000	10.224.000
23 - Auszahl. für Erwerb von Finanzvermögen	51.908.700	55.118.200	61.035.000	8.193.000	4.050.000
24 - Auszahl. für Investitionsförderungen	26.321.000	35.437.000	39.574.000	38.371.000	22.003.000
25 - Auszahl. sonstige Investitionstätig.	681.000	681.000	800.000	800.000	800.000
S5 = Auszahl. aus Investitionstätigkeit (= 20 bis 25)	428.787.700	397.498.200	710.659.096	597.445.659	366.788.071
S6 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= S4, S5)	272.940.700	257.541.200	418.981.096	323.868.659	151.896.071
S7 = Finanzierungsmittelüberschuss/-fehlb. (= S3, S6)	179.545.844	163.044.226	295.743.950	187.203.279	-21.371.138
26a + Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	-260.000.000	-200.000.000	-270.000.000	-230.000.000	-150.000.000
26b + Einz., Kreditaufnahme wirtsch.gleichk.	0	0	0	0	0
S8 = Einzahlungen aus Finanzierungstätig. (= 26a und 26b)	-260.000.000	-200.000.000	-270.000.000	-230.000.000	-150.000.000
27a - Auszahlungen für die Kredittilgung	74.864.300	81.761.400	87.770.000	93.190.000	99.990.000
27b - Ausz., Tilgung kreditähnlicher Rechtsg	4.989.000	20.859.000	21.208.000	30.356.000	32.697.000
S9 = Auszahlungen aus Finanzierungstätig. (= 27a und 27b)	79.853.300	102.620.400	108.978.000	123.546.000	132.687.000
S10 = Saldo Finanzierungstätigkeit (= S8, S9)	-180.146.700	-97.379.600	-161.022.000	-106.454.000	-17.313.000
S11 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= S7, S10)	-600.856	65.664.626	134.721.950	80.749.279	-38.684.138
28 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-250.000.000	-320.000.000	-254.335.374	-119.613.425	-38.864.146
28a +/- Saldo durchlaufende Posten	0	0	0	0	0
S12 = vorauss. Endbestand an Finanzmitteln (= S11, 28, 28a)	-250.600.856	-254.335.374	-119.613.425	-38.864.146	-77.548.284
29 + vorauss. Anfangsbestand sonst. Liquid.	0	0	0	0	0
S13 = vorauss. Endbestand Liquiditätsreserve (= S12 und 29)	-250.600.856	-254.335.374	-119.613.425	-38.864.146	-77.548.284

J.3.2 Investitionsprogramm

Vorbemerkungen

Der mittelfristigen Finanzplanung liegt das Investitionsprogramm zugrunde.

Das Investitionsprogramm, auch als Mittelfristiger Investitionsplan (MIP) bezeichnet, enthält dabei die

- Investitionen im engeren Sinne: Alle Maßnahmen, die zu einer Veränderung des Anlagevermögens führen; dies können sowohl Sach- (zum Beispiel Bau- und Einrichtungsinvestitionen) als auch Finanzinvestitionen sein. Konsumtive Teile einer Maßnahme (zum Beispiel Interimsanmietungen) werden im Ergebnisplan veranschlagt.
- Investitionsförderungsmaßnahmen: Alle Zuweisungen und Darlehen für Investitionen Dritter und für Investitionen der Sondervermögen mit Sonderrechnung. Sie gelten als Finanzinvestitionen.

Mit der Mittelfristigen Investitionsplanung werden für den Planungszeitraum (MIP-Zeitraum) die Prioritäten für die Investitionstätigkeit der Stadt gesetzt und die bedürfnisbezogenen Planungen auf die finanziellen Möglichkeiten abgestimmt.

Der Mittelfristige Investitionsplan 2024 - 2027 wurde auf der Grundlage des geltenden MIPs und unter Berücksichtigung des Bedarfes sowie des vorgegebenen Eigenmittelrahmens in Zusammenarbeit mit den Referaten und Geschäftsbereichen erstellt.

Das Investitionsprogramm des Mittelfristigen Investitionsplans („Grüne Liste“) enthält Einzelmaßnahmen mit Investitionskosten von mehr als 500.000 €, ferner Pauschalansätze für Vorhaben mit weniger als 500.000 € Investitionskosten im Einzelfall und besondere Pauschalansätze, die wegen langfristiger Bedarfslagen und einer Vielzahl notwendiger Maßnahmen zur Ermöglichung der Planungsvorläufe und der Finanzierungsabsicherung in einzelnen Bereichen vorgesehen werden. Pauschalen für rein konsumtive Maßnahmen werden im Ergebnishaushalt ausgewiesen.

Die Vorhaben sind jeweils mit Gesamtansatz, Auszahlungen und Finanzierung nach Jahren ausgewiesen.

Die Finanzierungsquellen setzen sich aus Beiträgen, Zuweisungen, Spenden und sonstigen zweckgebundenen Einzahlungen sowie aus städtischen Eigenmitteln zusammen; die städtischen Eigenmittel umfassen unter anderem Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen und Gegenständen des Anlagevermögens sowie Kreditaufnahmen.

Die zeitliche Einordnung der Einzelvorhaben im Planungszeitraum richtet sich einerseits nach den finanziellen Restriktionen und der Dringlichkeit eines Einzelvorhabens, andererseits nach dem Planungsstand (= die aus der Sicht des Bedarfsträgers bestehende Möglichkeit der zeitlichen Realisierung).

Bei Bauinvestitionscontrolling (BIC)-relevanten Maßnahmen ist - vor Aufnahme in den MIP - grundsätzlich das vorgeschriebene Controllingverfahren zu durchlaufen.

Die geschätzten Folgelasten sollen die haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen der Investitionsvorhaben aufzeigen. Sie ergeben sich aus dem Saldo von laufenden Aufwendungen (für Personal, Bauunterhalt, Sachaufwendungen, Gebäudebewirtschaftung, Schuldendienst) und laufenden Erträgen (Zuweisungen, Gebühren, Ersätze, Mieten und Pachten) und beziehen sich auf das abgeschlossene Projekt. Da der Schuldendienst in enger Relation zu den Investitionskosten steht, werden in einer gesonderten Spalte die Folgelasten ohne Schuldendienst ausgewiesen.

Bei den Erläuterungen der Einzelinvestitionsmaßnahmen werden folgende Kriterien standardmäßig abgefragt:

1. Beschreibung und Begründung der Maßnahme,
2. Änderung gegenüber Vorjahres-MIP
3. Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts,
4. Art der zweckgebundenen Einzahlungen und
5. Baubeginn und Baufertigstellung

Baumaßnahmen, die die entsprechenden BIC-Phasen durchlaufen und zum Haushalt angemeldet wurden, werden in die sogenannte „gelb-grüne Liste“ aufgenommen. Nach Beschlussfassung des Projekt Freezes durch den Ältestenrat und Finanzausschuss kann die

Aufnahme in das Investitionsprogramm („grüne Liste“) erfolgen.

Soweit Maßnahmen in die „grüne Liste“ übernommen werden können, geschieht dies in Abstimmung mit den einzelnen Referaten und Geschäftsbereichen während der MIP-Beratungsrunden oder durch Beschluss des Stadtrates bei den Haushaltsberatungen.

Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen und Pauschalen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	32.906.000	104.498.000	96.139.000	55.980.000	- 5.160.000	- 54.126.000	- 69.298.000	- 53.688.000	- 27.746.000	- 50.372.000	- 26.841.000	- 2.292.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	87.519.000	218.735.000	173.777.000	139.207.000	- 32.697.000	- 100.481.000	- 81.158.000	- 64.369.000	- 54.822.000	- 118.254.000	- 92.619.000	- 74.838.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	11.847.000	14.888.000	3.334.000	989.000		- 76.000			- 11.847.000	- 14.812.000	- 3.334.000	- 989.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	235.000	90.000	90.000	90.000					- 235.000	- 90.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	130.998.000	204.428.000	216.535.000	105.653.000	- 38.548.000	- 64.108.000	- 65.747.000	- 52.895.000	- 92.450.000	- 140.320.000	- 150.788.000	- 52.758.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	41.975.000	61.227.000	33.959.000	10.603.000	- 19.204.000	- 31.758.000	- 20.125.000	- 6.205.000	- 22.771.000	- 29.469.000	- 13.834.000	- 4.398.000
Planungs- und Baureferat	43.792.000	48.334.000	47.853.000	27.805.000	- 21.696.000	- 22.370.000	- 20.147.000	- 6.959.000	- 22.096.000	- 25.964.000	- 27.706.000	- 20.846.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	18.408.000	18.105.000	18.105.000	18.105.000	- 8.120.000	- 8.001.000	- 8.001.000	- 8.001.000	- 10.288.000	- 10.104.000	- 10.104.000	- 10.104.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	88.036.200	98.158.000	67.209.000	61.784.000	- 15.055.000	- 10.957.000	- 10.940.000	- 20.338.000	- 72.981.200	- 87.201.000	- 56.269.000	- 41.446.000
insgesamt	455.716.200	768.463.000	657.001.000	420.216.000	- 140.480.000	- 291.877.000	- 275.416.000	- 212.455.000	- 315.236.200	- 476.586.000	- 381.585.000	- 207.761.000
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	30.371.000	102.140.000	96.139.000	55.980.000	- 3.095.000	- 53.811.000	- 69.298.000	- 53.688.000	- 27.276.000	- 48.329.000	- 26.841.000	- 2.292.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	86.894.000	217.746.000	173.415.000	139.171.000	- 32.697.000	- 100.481.000	- 81.158.000	- 64.369.000	- 54.197.000	- 117.265.000	- 92.257.000	- 74.802.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	11.602.000	14.395.000	1.925.000	682.000					- 11.602.000	- 14.395.000	- 1.925.000	- 682.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	165.000	90.000	90.000	90.000					- 165.000	- 90.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	112.166.000	185.028.000	190.667.000	86.365.000	- 37.948.000	- 62.815.000	- 61.702.000	- 52.833.000	- 74.218.000	- 122.213.000	- 128.965.000	- 33.532.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	41.623.000	60.944.000	33.959.000	10.603.000	- 19.204.000	- 31.758.000	- 20.125.000	- 6.205.000	- 22.419.000	- 29.186.000	- 13.834.000	- 4.398.000
Planungs- und Baureferat	41.352.000	40.439.000	39.813.000	19.895.000	- 21.433.000	- 22.150.000	- 19.863.000	- 6.748.000	- 19.919.000	- 18.289.000	- 19.950.000	- 13.147.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	16.172.000	18.105.000	18.105.000	18.105.000	- 8.120.000	- 8.001.000	- 8.001.000	- 8.001.000	- 8.052.000	- 10.104.000	- 10.104.000	- 10.104.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	80.509.200	91.655.000	59.297.000	53.872.000	- 15.055.000	- 10.957.000	- 10.940.000	- 20.338.000	- 65.454.200	- 80.698.000	- 48.357.000	- 33.534.000
insgesamt	420.854.200	730.542.000	613.410.000	384.763.000	- 137.552.000	- 289.973.000	- 271.087.000	- 212.182.000	- 283.302.200	- 440.569.000	- 342.323.000	- 172.581.000
Einzelmaßnahmen und Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	2.535.000	2.358.000			- 2.065.000	- 315.000			- 470.000	- 2.043.000		
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	625.000	989.000	362.000	36.000					- 625.000	- 989.000	- 362.000	- 36.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	245.000	493.000	1.409.000	307.000		- 76.000			- 245.000	- 417.000	- 1.409.000	- 307.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	70.000								- 70.000			
Referat für Schule und Sport	18.832.000	19.400.000	25.868.000	19.288.000	- 600.000	- 1.293.000	- 4.045.000	- 62.000	- 18.232.000	- 18.107.000	- 21.823.000	- 19.226.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	352.000	283.000							- 352.000	- 283.000		
Planungs- und Baureferat	2.440.000	7.895.000	8.040.000	7.910.000	- 263.000	- 220.000	- 284.000	- 211.000	- 2.177.000	- 7.675.000	- 7.756.000	- 7.699.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	2.236.000								- 2.236.000			
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	7.527.000	6.503.000	7.912.000	7.912.000					- 7.527.000	- 6.503.000	- 7.912.000	- 7.912.000
insgesamt	34.862.000	37.921.000	43.591.000	35.453.000	- 2.928.000	- 1.904.000	- 4.329.000	- 273.000	- 31.934.000	- 36.017.000	- 39.262.000	- 35.180.000

Gesamtübersichten: Einzelmaßnahmen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
Einzelmaßnahmen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	32.886.000	104.478.000	96.119.000	55.960.000	- 5.160.000	- 54.126.000	- 69.298.000	- 53.688.000	- 27.726.000	- 50.352.000	- 26.821.000	- 2.272.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	56.733.000	189.979.000	139.376.000	104.934.000	- 28.210.000	- 94.131.000	- 76.989.000	- 58.632.000	- 28.523.000	- 95.848.000	- 62.387.000	- 46.302.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	11.487.000	14.439.000	2.697.000	352.000		- 76.000			- 11.487.000	- 14.363.000	- 2.697.000	- 352.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	70.000								- 70.000			
Referat für Schule und Sport	127.205.000	199.436.000	211.285.000	100.403.000	- 38.485.000	- 64.007.000	- 65.122.000	- 52.270.000	- 88.720.000	- 135.429.000	- 146.163.000	- 48.133.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	19.362.000	36.940.000	10.012.000	500.000	- 3.150.000	- 16.301.000	- 5.669.000	- 100.000	- 16.212.000	- 20.639.000	- 4.343.000	- 400.000
Planunungs- und Baureferat	37.328.000	35.456.000	34.668.000	11.795.000	- 21.696.000	- 22.370.000	- 20.147.000	- 6.959.000	- 15.632.000	- 13.086.000	- 14.521.000	- 4.836.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	6.136.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	- 8.119.000	- 8.000.000	- 8.000.000	- 8.000.000	1.983.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	64.148.200	70.000.000	17.143.000	10.000.000	- 15.055.000	- 10.957.000	- 10.940.000	- 10.862.000	- 49.093.200	- 59.043.000	- 6.203.000	862.000
insgesamt	355.355.200	654.728.000	515.300.000	287.944.000	- 119.875.000	- 269.968.000	- 256.165.000	- 190.511.000	- 235.480.200	- 384.760.000	- 259.135.000	- 97.433.000
Einzelmaßnahmen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	30.351.000	102.120.000	96.119.000	55.960.000	- 3.095.000	- 53.811.000	- 69.298.000	- 53.688.000	- 27.256.000	- 48.309.000	- 26.821.000	- 2.272.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	56.108.000	188.990.000	139.014.000	104.898.000	- 28.210.000	- 94.131.000	- 76.989.000	- 58.632.000	- 27.898.000	- 94.859.000	- 62.025.000	- 46.266.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	11.487.000	14.234.000	1.595.000	352.000					- 11.487.000	- 14.234.000	- 1.595.000	- 352.000
Referat für Umwelt und Gesundheit												
Referat für Schule und Sport	110.373.000	182.036.000	187.417.000	83.115.000	- 37.885.000	- 62.714.000	- 61.077.000	- 52.208.000	- 72.488.000	- 119.322.000	- 126.340.000	- 30.907.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	19.010.000	36.657.000	10.012.000	500.000	- 3.150.000	- 16.301.000	- 5.669.000	- 100.000	- 15.860.000	- 20.356.000	- 4.343.000	- 400.000
Planunungs- und Baureferat	36.388.000	35.061.000	34.128.000	11.385.000	- 21.433.000	- 22.150.000	- 19.863.000	- 6.748.000	- 14.955.000	- 12.911.000	- 14.265.000	- 4.637.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	3.900.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000	- 8.119.000	- 8.000.000	- 8.000.000	- 8.000.000	4.219.000	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	64.148.200	70.000.000	17.143.000	10.000.000	- 15.055.000	- 10.957.000	- 10.940.000	- 10.862.000	- 49.093.200	- 59.043.000	- 6.203.000	862.000
insgesamt	331.765.200	633.098.000	489.428.000	270.210.000	- 116.947.000	- 268.064.000	- 251.836.000	- 190.238.000	- 214.818.200	- 365.034.000	- 237.592.000	- 79.972.000
Einzelmaßnahmen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	2.535.000	2.358.000			- 2.065.000	- 315.000			- 470.000	- 2.043.000		
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	625.000	989.000	362.000	36.000					- 625.000	- 989.000	- 362.000	- 36.000
Referat für Finanzen, Personal und IT		205.000	1.102.000			- 76.000				- 129.000	- 1.102.000	
Referat für Umwelt und Gesundheit	70.000								- 70.000			
Referat für Schule und Sport	16.832.000	17.400.000	23.868.000	17.288.000	- 600.000	- 1.293.000	- 4.045.000	- 62.000	- 16.232.000	- 16.107.000	- 19.823.000	- 17.226.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	352.000	283.000							- 352.000	- 283.000		
Planunungs- und Baureferat	940.000	395.000	540.000	410.000	- 263.000	- 220.000	- 284.000	- 211.000	- 677.000	- 175.000	- 256.000	- 199.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	2.236.000								- 2.236.000			
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend												
insgesamt	23.590.000	21.630.000	25.872.000	17.734.000	- 2.928.000	- 1.904.000	- 4.329.000	- 273.000	- 20.662.000	- 19.726.000	- 21.543.000	- 17.461.000

Gesamtübersichten: Pauschalen	Auszahlungen				Einzahlungen				Städtische Mittel			
	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
Pauschalen insgesamt												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	20.000	20.000	20.000	20.000					- 20.000	- 20.000	- 20.000	- 20.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	30.786.000	28.756.000	34.401.000	34.273.000	- 4.487.000	- 6.350.000	- 4.169.000	- 5.737.000	- 26.299.000	- 22.406.000	- 30.232.000	- 28.536.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	360.000	449.000	637.000	637.000					- 360.000	- 449.000	- 637.000	- 637.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	165.000	90.000	90.000	90.000					- 165.000	- 90.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	3.793.000	4.992.000	5.250.000	5.250.000	- 63.000	- 101.000	- 625.000	- 625.000	- 3.730.000	- 4.891.000	- 4.625.000	- 4.625.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	22.613.000	24.287.000	23.947.000	10.103.000	- 16.054.000	- 15.457.000	- 14.456.000	- 6.105.000	- 6.559.000	- 8.830.000	- 9.491.000	- 3.998.000
Planungs- und Baureferat	6.464.000	12.878.000	13.185.000	16.010.000					- 6.464.000	- 12.878.000	- 13.185.000	- 16.010.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	12.272.000	14.105.000	14.105.000	14.105.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 12.271.000	- 14.104.000	- 14.104.000	- 14.104.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	23.888.000	28.158.000	50.066.000	51.784.000				- 9.476.000	- 23.888.000	- 28.158.000	- 50.066.000	- 42.308.000
insgesamt	100.361.000	113.735.000	141.701.000	132.272.000	- 20.605.000	- 21.909.000	- 19.251.000	- 21.944.000	- 79.756.000	- 91.826.000	- 122.450.000	- 110.328.000
Pauschalen insgesamt, nur investiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin	20.000	20.000	20.000	20.000					- 20.000	- 20.000	- 20.000	- 20.000
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister	30.786.000	28.756.000	34.401.000	34.273.000	- 4.487.000	- 6.350.000	- 4.169.000	- 5.737.000	- 26.299.000	- 22.406.000	- 30.232.000	- 28.536.000
Referat für Finanzen, Personal und IT	115.000	161.000	330.000	330.000					- 115.000	- 161.000	- 330.000	- 330.000
Referat für Umwelt und Gesundheit	165.000	90.000	90.000	90.000					- 165.000	- 90.000	- 90.000	- 90.000
Referat für Schule und Sport	1.793.000	2.992.000	3.250.000	3.250.000	- 63.000	- 101.000	- 625.000	- 625.000	- 1.730.000	- 2.891.000	- 2.625.000	- 2.625.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales	22.613.000	24.287.000	23.947.000	10.103.000	- 16.054.000	- 15.457.000	- 14.456.000	- 6.105.000	- 6.559.000	- 8.830.000	- 9.491.000	- 3.998.000
Planungs- und Baureferat	4.964.000	5.378.000	5.685.000	8.510.000					- 4.964.000	- 5.378.000	- 5.685.000	- 8.510.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat	12.272.000	14.105.000	14.105.000	14.105.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 1.000	- 12.271.000	- 14.104.000	- 14.104.000	- 14.104.000
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	16.361.000	21.655.000	42.154.000	43.872.000				- 9.476.000	- 16.361.000	- 21.655.000	- 42.154.000	- 34.396.000
insgesamt	89.089.000	97.444.000	123.982.000	114.553.000	- 20.605.000	- 21.909.000	- 19.251.000	- 21.944.000	- 68.484.000	- 75.535.000	- 104.731.000	- 92.609.000
Pauschalen insgesamt, nur konsumtiver Teil												
Geschäftsbereich Oberbürgermeister												
Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin												
Geschäftsbereich 3. Bürgermeister												
Referat für Finanzen, Personal und IT	245.000	288.000	307.000	307.000					- 245.000	- 288.000	- 307.000	- 307.000
Referat für Umwelt und Gesundheit												
Referat für Schule und Sport	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000					- 2.000.000	- 2.000.000	- 2.000.000	- 2.000.000
Referat für Jugend, Familie und Soziales												
Planungs- und Baureferat	1.500.000	7.500.000	7.500.000	7.500.000					- 1.500.000	- 7.500.000	- 7.500.000	- 7.500.000
Wirtschafts- und Wissenschaftsreferat												
Geschäftsbereichs-/referatsübergreifend	7.527.000	6.503.000	7.912.000	7.912.000					- 7.527.000	- 6.503.000	- 7.912.000	- 7.912.000
insgesamt	11.272.000	16.291.000	17.719.000	17.719.000					- 11.272.000	- 16.291.000	- 17.719.000	- 17.719.000

Liste der Einzelmaßnahmen

Gliederung zur Liste der Einzelmaßnahmen	Seite
➤ Geschäftsbereich OBM	-
➤ Geschäftsbereich 2. BM	240
➤ Geschäftsbereich 3. BM	244
➤ Referat I/II	262
➤ Referat III	265
➤ Referat IV	265
➤ Referat V	278
➤ Referat VI	283
➤ Referat VII	291
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	293

Gliederung zu den Erläuterungen der Einzelmaßnahmen	Seite
➤ Geschäftsbereich OBM	-
➤ Geschäftsbereich 2. BM	307
➤ Geschäftsbereich 3. BM	315
➤ Referat I/II	344
➤ Referat III	349
➤ Referat IV	350
➤ Referat V	366
➤ Referat VI	375
➤ Referat VII	388
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	391

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
8	Dokuzentrum: Abschließender Ausbau									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		25.712	11.843	6.136	5.753	1.980			
	A.1 Auszahlungen investiv		23.993	10.897	5.594	5.544	1.958			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.476	793	487	174	22			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		243	153	55	35				
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-25.712	-11.843	-6.136	-5.753	-1.980			
	B.1 Einzahlungen investiv		-11.000	-8.467	-2.533					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-14.712	-3.376	-3.603	-5.753	-1.980			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-14.469	-3.223	-3.548	-5.718	-1.980			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-243	-153	-55	-35				
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.958				1.958			
	D. Folgelasten		394							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		222							
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		172							
437	Künstlerhaus, 3.BA									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		30.084	18.423	6.543	2.618	2.500			
	A.1 Auszahlungen investiv		27.801	16.826	6.032	2.543	2.400			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.771	1.213	383	75	100			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		512	384	128					
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-30.084	-18.423	-6.543	-2.618	-2.500			
	B.1 Einzahlungen investiv		-10.620	-5.703	-3.824	-1.093				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-173	-100	-73					
	B.3 Städtische Mittel		-19.291	-12.620	-2.646	-1.525	-2.500			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-18.952	-12.336	-2.591	-1.525	-2.500			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-339	-284	-55					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.400				2.400			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
452	Sanierung Museum Industriekultur									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		13.401	728	522	4.485	5.666	2.000		
	A.1 Auszahlungen investiv		12.637	679	484	4.197	5.408	1.869		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		764	49	38	288	258	131		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-13.401	-728	-522	-4.485	-5.666	-2.000		
	B.1 Einzahlungen investiv		-939				-500	-439		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-12.462	-728	-522	-4.485	-5.166	-1.561		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-12.462	-728	-522	-4.485	-5.166	-1.561		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		7.277				5.408	1.869		
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€			T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
880	Lern- und Begegnungsort Zeppelinfeld									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	88.296	768	1.692	8.112	23.296	22.152	16.016	16.260	
	A.1 Auszahlungen investiv	84.900	768	1.692	7.800	22.400	21.300	15.400	15.540	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	3.396			312	896	852	616	720	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-88.296	-768	-1.692	-8.112	-23.296	-22.152	-16.016	-16.260	
	B.1 Einzahlungen investiv	-63.825				-15.000	-15.000	-15.000	-18.825	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-24.471	-768	-1.692	-8.112	-8.296	-7.152	-1.016	2.565	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-24.471	-768	-1.692	-8.112	-8.296	-7.152	-1.016	2.565	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	43.700				22.400	21.300			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1095	Eibach Bürgertreff									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	463	6	3	150	150	154			
	A.1 Auszahlungen investiv	463	6	3	150	150	154			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-463	-6	-3	-150	-150	-154			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-463	-6	-3	-150	-150	-154			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-463	-6	-3	-150	-150	-154			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	304				150	154			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1121	Dokuzentrum Neugest. Dauerausstellung									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	6.396	470	629	2.500	2.797				
	A.1 Auszahlungen investiv	726	73	194		459				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	5.670	397	435	2.500	2.338				
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-6.396	-470	-629	-2.500	-2.797				
	B.1 Einzahlungen investiv	-490	-120	-250	-120					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-4.321	-366	-1.575	-2.065	-315				
	B.3 Städtische Mittel	-1.585	16	1.196	-315	-2.482				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-236	47	56	120	-459				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-1.349	-31	1.140	-435	-2.023				
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1122	Fembohaus Neugest. Dauerausstellung									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.700	184	1.244		272			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.489	92	1.125		272			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		211	92	119					
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.700	-184	-1.244		-272			
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.000	-1.000						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-700	816	-1.244		-272			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-489	908	-1.125		-272			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-211	-92	-119					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		272				272			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1123	Memorium Neugest. Dauerausstellung									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		5.000	688	112					4.200
	A.1 Auszahlungen investiv		4.312		112					4.200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		688	688						
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-5.000	-688	-112					-4.200
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.420		-32					-3.388
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-330	-330						
	B.3 Städtische Mittel		-1.250	-358	-80					-812
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-892		-80					-812
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-358	-358						
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1148	Ergänzungsbau Oper an der Kongresshalle									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		42.000	222	2.428	1.076	15.705	16.343	6.098	128
	A.1 Auszahlungen investiv		39.300	215	2.319	946	14.700	15.300	5.700	120
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		2.700	7	109	130	1.005	1.043	398	8
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-42.000	-222	-2.428	-1.076	-15.705	-16.343	-6.098	-128
	B.1 Einzahlungen investiv		-31.500		-1.669		-7.000	-10.000	-10.000	-2.831
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-10.500	-222	-759	-1.076	-8.705	-6.343	3.902	2.703
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-10.500	-222	-759	-1.076	-8.705	-6.343	3.902	2.703
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		30.000				14.700	15.300		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1174	Museum IK: Neugestaltung Dauerausst.									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		3.165		20	12	3.133			
	A.1 Auszahlungen investiv		3.165		20	12	3.133			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-3.165		-20	-12	-3.133			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.165		-20	-12	-3.133			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.165		-20	-12	-3.133			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		3.133				3.133			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1206	Kongresshalle: Schadstoffsanierung									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		9.252	311	873	3.798	3.416	854		
	A.1 Auszahlungen investiv		8.606	311	873	3.450	3.178	794		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		646			348	238	60		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-9.252	-311	-873	-3.798	-3.416	-854		
	B.1 Einzahlungen investiv		-6.274			-1.882	-2.823	-1.569		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.978	-311	-873	-1.916	-593	715		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.978	-311	-873	-1.916	-593	715		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		3.972				3.178	794		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1222	Kongresshalle:Kulturentwicklungsmaßnahme									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		159.448	1.100	9.379	4.382	45.443	54.616	33.846	10.682
	A.1 Auszahlungen investiv		148.312	1.070	8.707	4.094	42.649	51.259	31.394	9.139
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		11.110	4	672	288	2.794	3.357	2.452	1.543
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		26	26						
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-159.448	-1.100	-9.379	-4.382	-45.443	-54.616	-33.846	-10.682
	B.1 Einzahlungen investiv		-114.750		-7.153		-28.438	-42.290	-28.688	-8.181
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-44.698	-1.100	-2.226	-4.382	-17.005	-12.326	-5.158	-2.501
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-44.672	-1.074	-2.226	-4.382	-17.005	-12.326	-5.158	-2.501
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-26	-26						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		125.302				42.649	51.259	31.394	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1273	Erinnerungsort Bahnhof Märzfeld									
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		120				120			
	A.1 Auszahlungen investiv		100				100			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		20				20			
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-120				-120			
	B.1 Einzahlungen investiv		-50				-50			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-70				-70			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-50				-50			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-20				-20			
	C. Verpflichtungsermächtigungen		100				100			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
43	Erschließung und San. des Hafengebietes									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		35.952	35.918	34					
	A.1 Auszahlungen investiv		35.952	35.918	34					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-35.952	-35.918	-34					
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.182	-1.234		-1.948				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-32.770	-34.684	-34	1.948				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-32.770	-34.684	-34	1.948				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
57	Kreuzungsfreier Ausbau Frankenschneidweg									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		743.000	50.966	42.541	625	979	15.329	50.000	582.560
	A.1 Auszahlungen investiv		736.244	49.269	39.590			15.000	50.000	582.385
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		6.756	1.697	2.951	625	979	329		175
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-743.000	-50.966	-42.541	-625	-979	-15.329	-50.000	-582.560
	B.1 Einzahlungen investiv		-627.000	-1.022	-62.210			-12.625	-42.175	-508.968
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-116.000	-49.944	19.669	-625	-979	-2.704	-7.825	-73.592
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-109.244	-48.247	22.620			-2.375	-7.825	-73.417
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-6.756	-1.697	-2.951	-625	-979	-329		-175
	C. Verpflichtungsermächtigungen		65.000					15.000	50.000	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€			T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
59	Bayernstraße									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	16.278	10.148	1.428	3.292	1.000	410			
	A.1 Auszahlungen investiv	16.278	10.148	1.428	3.292	1.000	410			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-16.278	-10.148	-1.428	-3.292	-1.000	-410			
	B.1 Einzahlungen investiv	-5.000	-3.965	-1.035						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-11.278	-6.183	-393	-3.292	-1.000	-410			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-11.278	-6.183	-393	-3.292	-1.000	-410			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	1.410				1.000	410			
	D. Folgekosten	53								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	53								
61	Eibacher Hauptstraße									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	3.100		900					100	2.100
	A.1 Auszahlungen investiv	3.100		900					100	2.100
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-3.100		-900					-100	-2.100
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.085							-35	-1.050
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-2.015		-900					-65	-1.050
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.015		-900					-65	-1.050
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
71	Projekt Dt. Einheit: Brücke Höfener Str.									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	6.210		105				105	2.000	4.000
	A.1 Auszahlungen investiv	6.210		105				105	2.000	4.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-6.210		-105				-105	-2.000	-4.000
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-6.210		-105				-105	-2.000	-4.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-6.210		-105				-105	-2.000	-4.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
608	Vorbeug. Hochwasserschutz Langw./Altenfu									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		5.800	816	4.298		686			
	A.1 Auszahlungen investiv		5.800	816	4.298		686			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-5.800	-816	-4.298		-686			
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.200			-1.100	-1.100			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.600	-816	-4.298	1.100	414			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.600	-816	-4.298	1.100	414			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		686				686			
	D. Folgekosten		45							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		45							
628	Stadtumlandbahn: Planung									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		11.070	4.918	1.229	1.471	1.492	927	1.033	
	A.1 Auszahlungen investiv		11.070	4.918	1.229	1.471	1.492	927	1.033	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-11.070	-4.918	-1.229	-1.471	-1.492	-927	-1.033	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-11.070	-4.918	-1.229	-1.471	-1.492	-927	-1.033	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-11.070	-4.918	-1.229	-1.471	-1.492	-927	-1.033	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		3.452				1.492	927	1.033	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
654	Obstmarkt: Umgestaltung									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		11.000	792	1.280	2.000	4.500	2.278	150	
	A.1 Auszahlungen investiv		11.000	792	1.280	2.000	4.500	2.278	150	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-11.000	-792	-1.280	-2.000	-4.500	-2.278	-150	
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.500	-163	-967	-1.000	-2.250	-1.045	-75	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.500	-629	-313	-1.000	-2.250	-1.233	-75	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.500	-629	-313	-1.000	-2.250	-1.233	-75	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		6.928				4.500	2.278	150	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
701	St 2241, Ostendstr., 2. BA b. Lindnerstr									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		2.930	181	149			420		2.180
	A.1 Auszahlungen investiv		2.930	181	149			420		2.180
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-2.930	-181	-149			-420		-2.180
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.204		-303			-172		-729
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.726	-181	154			-248		-1.451
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.726	-181	154			-248		-1.451
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
709	Ern. spannungsriss. Brücken Hafenbereich									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		23.441	7.874	9.090		448	1.450	1.568	3.011
	A.1 Auszahlungen investiv		22.681	7.680	9.060		438	1.417	1.532	2.554
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		760	194	30		10	33	36	457
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-23.441	-7.874	-9.090		-448	-1.450	-1.568	-3.011
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-23.441	-7.874	-9.090		-448	-1.450	-1.568	-3.011
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-22.681	-7.680	-9.060		-438	-1.417	-1.532	-2.554
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-760	-194	-30		-10	-33	-36	-457
	C. Verpflichtungsermächtigungen		3.387				438	1.417	1.532	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
714	Masterplan Freiraum									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		38.320	2.767	732	2.336	5.037	6.770	13.695	6.983
	A.1 Auszahlungen investiv		38.035	2.521	693	2.336	5.037	6.770	13.695	6.983
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		285	246	39					
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-38.320	-2.767	-732	-2.336	-5.037	-6.770	-13.695	-6.983
	B.1 Einzahlungen investiv		-813	-471	-342					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-37.507	-2.296	-390	-2.336	-5.037	-6.770	-13.695	-6.983
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-37.222	-2.050	-351	-2.336	-5.037	-6.770	-13.695	-6.983
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-285	-246	-39					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		5.037				5.037			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€			T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
785	Lehrberger Straße									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.000						500	500	
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000						500	500	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.000						-500	-500	
	B.1 Einzahlungen investiv	-580						-290	-290	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-420						-210	-210	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-420						-210	-210	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
817	Gebersdorfer Str. zw. Rangau-u.Felsenstr									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	5.214	1	3.999	1.214					
	A.1 Auszahlungen investiv	5.214	1	3.999	1.214					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-5.214	-1	-3.999	-1.214					
	B.1 Einzahlungen investiv	-3.150		-1.600	-1.550					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-2.064	-1	-2.399	336					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.064	-1	-2.399	336					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten	17								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	17								
836	Umbaumaßnahmen Regensburger Straße									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	12.133	1.479	1.936	1.941			3.777	3.000	
	A.1 Auszahlungen investiv	12.133	1.479	1.936	1.941			3.777	3.000	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-12.133	-1.479	-1.936	-1.941			-3.777	-3.000	
	B.1 Einzahlungen investiv	-8.590	-780	-1.174	-328			-3.516	-2.792	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-3.543	-699	-762	-1.613			-261	-208	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-3.543	-699	-762	-1.613			-261	-208	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	6.777						3.777	3.000	
	D. Folgekosten	6								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	6								

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
872	BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		3.933	271	2.065			1.376	221	
	A.1 Auszahlungen investiv		3.933	271	2.065			1.376	221	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-3.933	-271	-2.065			-1.376	-221	
	B.1 Einzahlungen investiv		-151					-151		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.782	-271	-2.065			-1.225	-221	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.782	-271	-2.065			-1.225	-221	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.597					1.376	221	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
875	Brücken Hafenstraße über SWT und MDK									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		214.047	8.600	33.534	6.895	89.429	61.037	2.992	11.560
	A.1 Auszahlungen investiv		200.755	8.219	32.183	6.895	89.429	61.037	2.992	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		13.292	381	1.351					11.560
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-214.047	-8.600	-33.534	-6.895	-89.429	-61.037	-2.992	-11.560
	B.1 Einzahlungen investiv		-119.656	-84	-15.786	-3.855	-49.992	-34.121	-1.672	-14.146
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-94.391	-8.516	-17.748	-3.040	-39.437	-26.916	-1.320	2.586
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-81.099	-8.135	-16.397	-3.040	-39.437	-26.916	-1.320	14.146
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-13.292	-381	-1.351					-11.560
	C. Verpflichtungsermächtigungen		153.458				89.429	61.037	2.992	
	D. Folgekosten		1.484							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		1.484							
876	Brücke FSW über MDK und SWT									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		151.513	5.721	7.252	11.698	52.611	24.865	17.284	32.082
	A.1 Auszahlungen investiv		133.437	5.721	7.252	11.698	52.611	24.865	17.284	14.006
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		18.076							18.076
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-151.513	-5.721	-7.252	-11.698	-52.611	-24.865	-17.284	-32.082
	B.1 Einzahlungen investiv		-98.191		-1.893	-7.581	-34.096	-16.114	-11.201	-27.306
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-53.322	-5.721	-5.359	-4.117	-18.515	-8.751	-6.083	-4.776
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-35.246	-5.721	-5.359	-4.117	-18.515	-8.751	-6.083	13.300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-18.076							-18.076
	C. Verpflichtungsermächtigungen		94.760				52.611	24.865	17.284	
	D. Folgekosten		912							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		912							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
897	Neubau FWGH Buch									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		5.310	3.121	1.463	300	426			
	A.1 Auszahlungen investiv		5.243	3.054	1.463	300	426			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		67	67						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-5.310	-3.121	-1.463	-300	-426			
	B.1 Einzahlungen investiv		-55		-55					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.255	-3.121	-1.408	-300	-426			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.255	-3.121	-1.408	-300	-426			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		426				426			
	D. Folgekosten		258							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		258							
899	Neubau FWGH Gartenstadt									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		6.221	3.357	2.488	376				
	A.1 Auszahlungen investiv		6.111	3.247	2.488	376				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		110	110						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-6.221	-3.357	-2.488	-376				
	B.1 Einzahlungen investiv		-178		-178					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.043	-3.357	-2.310	-376				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.043	-3.357	-2.310	-376				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten		291							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		291							
1018	Neubau FWGH Katzwang									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		8.570	628	668	1.057	3.351	2.176	690	
	A.1 Auszahlungen investiv		8.570	628	668	1.057	3.351	2.176	690	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-8.570	-628	-668	-1.057	-3.351	-2.176	-690	
	B.1 Einzahlungen investiv		-392						-392	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8.178	-628	-668	-1.057	-3.351	-2.176	-298	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-8.178	-628	-668	-1.057	-3.351	-2.176	-298	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		6.217				3.351	2.176	690	
	D. Folgekosten		249							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		249							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1039	Geh.-u. Radwegebrücke Nordring BP 4525									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		4.440	174	1.586		2.300	380		
	A.1 Auszahlungen investiv		4.440	174	1.586		2.300	380		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-4.440	-174	-1.586		-2.300	-380		
	B.1 Einzahlungen investiv		-800				-800			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.640	-174	-1.586		-1.500	-380		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.640	-174	-1.586		-1.500	-380		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.680				2.300	380		
	D. Folgekosten		35							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		35							
1067	BW 1.428 Rennmühlbrücke									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		16.500	194	426		470	8.100	7.310	
	A.1 Auszahlungen investiv		16.500	194	426		470	8.100	7.310	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-16.500	-194	-426		-470	-8.100	-7.310	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-16.500	-194	-426		-470	-8.100	-7.310	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-16.500	-194	-426		-470	-8.100	-7.310	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		15.880				470	8.100	7.310	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1107	Grünanlage Dorfäcker-Ost BP 4506									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.200	1.015	154	31				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.200	1.015	154	31				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.200	-1.015	-154	-31				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.200	-1.015	-154	-31				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.200	-1.015	-154	-31				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten		45							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		45							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1108	Neubau Grünanlage Züricher Park									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		5.500	225	3.025	1.360	890			
	A.1 Auszahlungen investiv		5.500	225	3.025	1.360	890			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-5.500	-225	-3.025	-1.360	-890			
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.500	-152	-2.773	-953	-622			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.000	-73	-252	-407	-268			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.000	-73	-252	-407	-268			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		890				890			
	D. Folgekosten		217							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		217							
1114	GA Helmut-Herold-Platz/ SP Frankenstr.									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		2.492	379	1.681	382	50			
	A.1 Auszahlungen investiv		2.492	379	1.681	382	50			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-2.492	-379	-1.681	-382	-50			
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.411		-714	-697				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.081	-379	-967	315	-50			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.081	-379	-967	315	-50			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		50				50			
	D. Folgekosten		44							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		44							
1118	Grünanlage Nägeleinsplatz									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		3.800	1.795	1.550	455				
	A.1 Auszahlungen investiv		3.800	1.795	1.550	455				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-3.800	-1.795	-1.550	-455				
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.000	-360	-1.340	-300				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.800	-1.435	-210	-155				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.800	-1.435	-210	-155				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten		12							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		12							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1119	Spielfeld Annette-Kolb-Anlage									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		2.360	170	2.122	68				
	A.1 Auszahlungen investiv		2.360	170	2.122	68				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-2.360	-170	-2.122	-68				
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.352	-50	-1.288	-14				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.008	-120	-834	-54				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.008	-120	-834	-54				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten		121							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		121							
1124	Schnittstellensoftware ELDIS 3By									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.000		550		450			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.000		550		450			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.000		-550		-450			
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.000		-275		-725			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel				-275		275			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv				-275		275			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		450				450			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1133	Kreisverkehr Worzeldorf									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		3.835	661	2.379	795				
	A.1 Auszahlungen investiv		3.835	661	2.379	795				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-3.835	-661	-2.379	-795				
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.200		-1.269	-931				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.635	-661	-1.110	136				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.635	-661	-1.110	136				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten		11							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		11							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1143	Generalsa.u.Erw. Giraffenhau Tiergarten									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		6.675		160	600	4.905	1.010		
	A.1 Auszahlungen investiv		6.257		150	562	4.598	947		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		418		10	38	307	63		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-6.675		-160	-600	-4.905	-1.010		
	B.1 Einzahlungen investiv		-565				-565			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.110		-160	-600	-4.340	-1.010		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.110		-160	-600	-4.340	-1.010		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		5.545				4.598	947		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1162	Baumwipfelpfad									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		4.613	183	4.017	413				
	A.1 Auszahlungen investiv		4.234	152	3.710	372				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		379	31	307	41				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-4.613	-183	-4.017	-413				
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.613	-2.300	-1.700	-613				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel			2.117	-2.317	200				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv			2.117	-2.317	200				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1166	Radschnellweg Nbg.-Erlangen 1. BA									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		3.203	26	2.204	973				
	A.1 Auszahlungen investiv		3.203	26	2.204	973				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-3.203	-26	-2.204	-973				
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.166		-975	-1.191				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.037	-26	-1.229	218				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.037	-26	-1.229	218				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten		26							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		26							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1171	Großer Hardwaretausch ILS 2023									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		11.107		952		10.155			
	A.1 Auszahlungen investiv		11.107		952		10.155			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-11.107		-952		-10.155			
	B.1 Einzahlungen investiv		-8.000					-8.000		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.107		-952		-10.155	8.000		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.107		-952		-10.155	8.000		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		10.155				10.155			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1175	Scheurlstraße Sanierung u. Umgestaltung									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		3.547	207	3.023		317			
	A.1 Auszahlungen investiv		3.547	207	3.023		317			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-3.547	-207	-3.023		-317			
	B.1 Einzahlungen investiv		-98		-98					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.449	-207	-2.925		-317			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.449	-207	-2.925		-317			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		317				317			
	D. Folgekosten		5							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		5							
1177	Luitpoldstraße Aufwertung u. Sanierung									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		2.954	875	1.958	121				
	A.1 Auszahlungen investiv		2.954	875	1.958	121				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-2.954	-875	-1.958	-121				
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.879		-1.803	-76				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.075	-875	-155	-45				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.075	-875	-155	-45				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten		10							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		10							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1181	Platzgestaltung Kleinreuther Weg									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.410	35	963	412				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.410	35	963	412				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.410	-35	-963	-412				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.410	-35	-963	-412				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.410	-35	-963	-412				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten		19							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		19							
1207	Grünzug Ambergerstraße: Umbau									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		6.097	50	1.727	401	2.805	827	287	
	A.1 Auszahlungen investiv		6.097	50	1.727	401	2.805	827	287	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-6.097	-50	-1.727	-401	-2.805	-827	-287	
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.200				-1.200			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.897	-50	-1.727	-401	-1.605	-827	-287	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.897	-50	-1.727	-401	-1.605	-827	-287	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		3.919				2.805	827	287	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1219	Bayreuther Str / Rathenaupl u Schoppersh									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		8.737	48	3.079	4.322	1.288			
	A.1 Auszahlungen investiv		8.737	48	3.079	4.322	1.288			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-8.737	-48	-3.079	-4.322	-1.288			
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.476		-1.215	-1.738	-523			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.261	-48	-1.864	-2.584	-765			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.261	-48	-1.864	-2.584	-765			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.288				1.288			
	D. Folgekosten		6							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		6							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1221	ILS Kältetechnik									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.161	34	561	566				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.082	32	522	528				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		79	2	39	38				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.161	-34	-561	-566				
	B.1 Einzahlungen investiv		-78			-78				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.083	-34	-561	-488				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.083	-34	-561	-488				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten		1							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		1							
1224	Murrstraße									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		700			700				
	A.1 Auszahlungen investiv		700			700				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-700			-700				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-700			-700				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-700			-700				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1225	Grünanlagen Ferdinand-Drexler-Weg BA 1									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		3.540	1	550	1.782	884	314	9	
	A.1 Auszahlungen investiv		3.540	1	550	1.782	884	314	9	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-3.540	-1	-550	-1.782	-884	-314	-9	
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.884		-252	-148	-800	-684		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.656	-1	-298	-1.634	-84	370	-9	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.656	-1	-298	-1.634	-84	370	-9	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.207				884	314	9	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1228	Rothenburger Str. Umfeld Volksbad									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		2.135			2.135				
	A.1 Auszahlungen investiv		2.135			2.135				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-2.135			-2.135				
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.135			-2.135				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel									
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten		9							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		9							
1236	Neugestaltung Mögeldorf Plärrer									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.682	57	139	1.304	182			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.682	57	139	1.304	182			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.682	-57	-139	-1.304	-182			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.682	-57	-139	-1.304	-182			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.682	-57	-139	-1.304	-182			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		182				182			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1241	GA+SP Heinickeplatz Umgest./San.									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.880		1.880					
	A.1 Auszahlungen investiv		1.880		1.880					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.880		-1.880					
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.006		-1.006					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-874		-874					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-874		-874					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1242	Annapark BA 1 - San. Allwetterplatz									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.400	120		1.250	15	15		
	A.1 Auszahlungen investiv		1.400	120		1.250	15	15		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.400	-120		-1.250	-15	-15		
	B.1 Einzahlungen investiv		-560				-560			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-840	-120		-1.250	545	-15		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-840	-120		-1.250	545	-15		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		30				15	15		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1259	Urbane Gartenschau Nürnberg 2030									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		39.000		500	970	1.035	1.050	4.050	31.395
	A.1 Auszahlungen investiv		34.000		500	970	1.035	1.050	4.050	26.395
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		5.000							5.000
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-39.000		-500	-970	-1.035	-1.050	-4.050	-31.395
	B.1 Einzahlungen investiv		-15.000							-15.000
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-24.000		-500	-970	-1.035	-1.050	-4.050	-16.395
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-19.000		-500	-970	-1.035	-1.050	-4.050	-11.395
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-5.000							-5.000
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.035				1.035			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1266	Infrastrukturelle Verbesserungen ZOB									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		442			442				
	A.1 Auszahlungen investiv		442			442				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-442			-442				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-442			-442				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-442			-442				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1269	Rechenberganlage BA 4 - 6									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		2.000		1.381		474	20	20	105
	A.1 Auszahlungen investiv		2.000		1.381		474	20	20	105
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-2.000		-1.381		-474	-20	-20	-105
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.000		-1.381		-474	-20	-20	-105
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.000		-1.381		-474	-20	-20	-105
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		514				474	20	20	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1272	Spielfeld Buch, Georg-Ziegler-Weg									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		669		320	349				
	A.1 Auszahlungen investiv		669		320	349				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-669		-320	-349				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-669		-320	-349				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-669		-320	-349				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1276	BW 1.187 Brücke Wettersteinstr. BA2									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		7.000		130		1.070	5.800		
	A.1 Auszahlungen investiv		7.000		130		1.070	5.800		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-7.000		-130		-1.070	-5.800		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-7.000		-130		-1.070	-5.800		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-7.000		-130		-1.070	-5.800		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		6.870				1.070	5.800		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1279	Kleestraße Fahrradstraße									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		658			658				
	A.1 Auszahlungen investiv		658			658				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-658			-658				
	B.1 Einzahlungen investiv		-278			-278				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-380			-380				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-380			-380				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1280	Sperberstraße Fahrradstraße									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		968			968				
	A.1 Auszahlungen investiv		968			968				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-968			-968				
	B.1 Einzahlungen investiv		-454			-454				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-514			-514				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-514			-514				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1281	Neubau LSA 199 Schafhof Anpass. LSA 194									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		795				650	120	25	
	A.1 Auszahlungen investiv		795				650	120	25	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-795				-650	-120	-25	
	B.1 Einzahlungen investiv		-138					-138		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-657				-650	18	-25	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-657				-650	18	-25	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		795				650	120	25	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1284	Rochus Park									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		3.451			2.071	1.380			
	A.1 Auszahlungen investiv		3.451			2.071	1.380			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-3.451			-2.071	-1.380			
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.070			-1.242	-828			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.381			-829	-552			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.381			-829	-552			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.380				1.380			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1285	Landgrabenstr Ausbau Hast. Christuskirch									
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.020				700	320		
	A.1 Auszahlungen investiv		1.020				700	320		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.020				-700	-320		
	B.1 Einzahlungen investiv		-203				-70	-133		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-817				-630	-187		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-817				-630	-187		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.020				700	320		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
2	Dokumentenmanagementsystem									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		7.910	6.608	897			233	172	
	A.1 Auszahlungen investiv		3.085	1.783	897			233	172	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		4.825	4.825						
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-7.910	-6.608	-897			-233	-172	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-7.910	-6.608	-897			-233	-172	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.085	-1.783	-897			-233	-172	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-4.825	-4.825						
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten		290							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		290							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4	Erneuerung städt. Telek.infrastruktur									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		6.872	5.600	734			438	100	
	A.1 Auszahlungen investiv		5.657	4.509	610			438	100	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.215	1.091	124					
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-6.872	-5.600	-734			-438	-100	
	B.1 Einzahlungen investiv		-67	-67						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.805	-5.533	-734			-438	-100	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.590	-4.442	-610			-438	-100	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.215	-1.091	-124					
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten		200							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		200							
761	Einführung der elektron. Personalakte									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.088		686	159	170	73		
	A.1 Auszahlungen investiv		1.073		671	159	170	73		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		15		15					
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.088		-686	-159	-170	-73		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.088		-686	-159	-170	-73		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.073		-671	-159	-170	-73		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-15		-15					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		243				170	73		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
873	Einführung der Plattform SAP HANA									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		20.362	4.020	3.654	9.178	2.877	553	80	
	A.1 Auszahlungen investiv		18.909	2.822	3.464	9.178	2.814	551	80	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.453	1.198	190		63	2		
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-20.362	-4.020	-3.654	-9.178	-2.877	-553	-80	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-20.362	-4.020	-3.654	-9.178	-2.877	-553	-80	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-18.909	-2.822	-3.464	-9.178	-2.814	-551	-80	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.453	-1.198	-190		-63	-2		
	C. Verpflichtungsermächtigungen		3.445				2.814	551	80	
	D. Folgekosten		890							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		890							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1180	Umzug des Rechenzentrums									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		5.833	26	2.957	2.150	600	100		
	A.1 Auszahlungen investiv		5.580	26	2.704	2.150	600	100		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		253		253					
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-5.833	-26	-2.957	-2.150	-600	-100		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.833	-26	-2.957	-2.150	-600	-100		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.580	-26	-2.704	-2.150	-600	-100		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-253		-253					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		700				600	100		
	D. Folgekosten		957							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		957							
1189	Ausstattung hybrider Besprechungsräume									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		900		700			200		
	A.1 Auszahlungen investiv		785		585			200		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		115		115					
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-900		-700			-200		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-900		-700			-200		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-785		-585			-200		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-115		-115					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		200					200		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1205	TheQ									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		35.500		24.850		10.650			
	A.1 Auszahlungen investiv		35.500		24.850		10.650			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-35.500		-24.850		-10.650			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-35.500		-24.850		-10.650			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-35.500		-24.850		-10.650			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		10.650				10.650			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1215	Unschlittplatz 7 a: Fassadensanierung									
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		2.020	74	704		142	1.100		
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		2.020	74	704		142	1.100		
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-2.020	-74	-704		-142	-1.100		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-76				-76			
	B.3 Städtische Mittel		-1.944	-74	-704		-66	-1.100		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.944	-74	-704		-66	-1.100		
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
735	Westfriedhof -San. Nischenm. und Treppen									
(Ref. III)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.524	945	509	70				
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.524	945	509	70				
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.524	-945	-509	-70				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.524	-945	-509	-70				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.524	-945	-509	-70				
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten		7							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		7							
30	Schulzentrum Rothenburgerstr.401 (ÖPP)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		88.950	36.142	2.612	2.784	2.732	2.714	2.792	39.174
	A.1 Auszahlungen investiv		51.922	28.032	1.283	1.302	1.322	1.344	1.362	17.277
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		37.028	8.110	1.329	1.482	1.410	1.370	1.430	21.897
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-88.950	-36.142	-2.612	-2.784	-2.732	-2.714	-2.792	-39.174
	B.1 Einzahlungen investiv		-19.422	-19.422						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-69.528	-16.720	-2.612	-2.784	-2.732	-2.714	-2.792	-39.174
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-32.500	-8.610	-1.283	-1.302	-1.322	-1.344	-1.362	-17.277
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-37.028	-8.110	-1.329	-1.482	-1.410	-1.370	-1.430	-21.897
	C. Verpflichtungsermächtigungen		4.028				1.322	1.344	1.362	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
33	Michael-Ende-Schule:Neub.Schule/Hort ÖÖP									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		39.197	21.546	1.411	2.280	1.642	1.696	2.225	8.397
	A.1 Auszahlungen investiv		25.486	15.326	606	613	620	627	634	7.060
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		13.711	6.220	805	1.667	1.022	1.069	1.591	1.337
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-39.197	-21.546	-1.411	-2.280	-1.642	-1.696	-2.225	-8.397
	B.1 Einzahlungen investiv		-8.648	-8.648						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-30.549	-12.898	-1.411	-2.280	-1.642	-1.696	-2.225	-8.397
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-16.838	-6.678	-606	-613	-620	-627	-634	-7.060
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-13.711	-6.220	-805	-1.667	-1.022	-1.069	-1.591	-1.337
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.881				620	627	634	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
34	FÖZ Paul-Moor-Schule.: NB mit SVE (ÖPP)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		44.255	16.735	1.259	1.458	1.363	1.411	1.463	20.566
	A.1 Auszahlungen investiv		26.918	12.562	499	508	518	528	538	11.765
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		17.337	4.173	760	950	845	883	925	8.801
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-44.255	-16.735	-1.259	-1.458	-1.363	-1.411	-1.463	-20.566
	B.1 Einzahlungen investiv		-7.089	-7.089						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-37.166	-9.646	-1.259	-1.458	-1.363	-1.411	-1.463	-20.566
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-19.829	-5.473	-499	-508	-518	-528	-538	-11.765
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-17.337	-4.173	-760	-950	-845	-883	-925	-8.801
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.584				518	528	538	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
153	BBS: Neubau (ÖÖP)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		201.423	44.158	17.717	14.441	14.343	14.627	13.361	82.776
	A.1 Auszahlungen investiv		177.192	39.187	17.717	9.238	9.330	9.424	9.520	82.776
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		24.231	4.971		5.203	5.013	5.203	3.841	
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-201.423	-44.158	-17.717	-14.441	-14.343	-14.627	-13.361	-82.776
	B.1 Einzahlungen investiv		-41.396	-6.000	-125	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-11.271
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-160.027	-38.158	-17.592	-8.441	-8.343	-8.627	-7.361	-71.505
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-135.796	-33.187	-17.592	-3.238	-3.330	-3.424	-3.520	-71.505
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-24.231	-4.971		-5.203	-5.013	-5.203	-3.841	
	C. Verpflichtungsermächtigungen		28.274				9.330	9.424	9.520	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
154	Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		40.702	14.862	1.044	2.149	1.442	2.116	1.517	17.572
	A.1 Auszahlungen investiv		25.293	11.163	644	653	663	674	684	10.812
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		15.409	3.699	400	1.496	779	1.442	833	6.760
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-40.702	-14.862	-1.044	-2.149	-1.442	-2.116	-1.517	-17.572
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.576	-5.576						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-35.126	-9.286	-1.044	-2.149	-1.442	-2.116	-1.517	-17.572
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-19.717	-5.587	-644	-653	-663	-674	-684	-10.812
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-15.409	-3.699	-400	-1.496	-779	-1.442	-833	-6.760
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.021				663	674	684	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
179	Sigena-Gymnasium (ÖPP)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		35.949	16.518	1.368	1.389	1.445	1.505	1.569	12.155
	A.1 Auszahlungen investiv		16.272	9.312	520	539	558	578	599	4.166
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		19.677	7.206	848	850	887	927	970	7.989
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-35.949	-16.518	-1.368	-1.389	-1.445	-1.505	-1.569	-12.155
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.717	-4.717						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-31.232	-11.801	-1.368	-1.389	-1.445	-1.505	-1.569	-12.155
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-11.555	-4.595	-520	-539	-558	-578	-599	-4.166
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-19.677	-7.206	-848	-850	-887	-927	-970	-7.989
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.735				558	578	599	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
181	TH Hans-Sachs-Gymnasium (ÖPP)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		10.185	4.830	375	472	447	463	480	3.118
	A.1 Auszahlungen investiv		5.734	3.467	172	179	185	191	198	1.342
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		4.451	1.363	203	293	262	272	282	1.776
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-10.185	-4.830	-375	-472	-447	-463	-480	-3.118
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.606	-1.606						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8.579	-3.224	-375	-472	-447	-463	-480	-3.118
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.128	-1.861	-172	-179	-185	-191	-198	-1.342
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-4.451	-1.363	-203	-293	-262	-272	-282	-1.776
	C. Verpflichtungsermächtigungen		574				185	191	198	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
182	Kopernikusschule (ÖPP)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		34.724	22.522	1.274	1.295	1.349	1.404	1.459	5.421
	A.1 Auszahlungen investiv		19.117	12.524	567	585	604	624	644	3.569
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		15.607	9.998	707	710	745	780	815	1.852
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-34.724	-22.522	-1.274	-1.295	-1.349	-1.404	-1.459	-5.421
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.983	-4.983						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-29.741	-17.539	-1.274	-1.295	-1.349	-1.404	-1.459	-5.421
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-14.134	-7.541	-567	-585	-604	-624	-644	-3.569
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-15.607	-9.998	-707	-710	-745	-780	-815	-1.852
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.872				604	624	644	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
183	Adalbert-Stifter-Schule (ÖPP)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		40.648	18.176	1.507	1.489	1.548	1.610	1.674	14.644
	A.1 Auszahlungen investiv		22.020	11.820	698	719	742	765	789	6.487
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		18.628	6.356	809	770	806	845	885	8.157
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-40.648	-18.176	-1.507	-1.489	-1.548	-1.610	-1.674	-14.644
	B.1 Einzahlungen investiv		-6.184	-6.184						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-34.464	-11.992	-1.507	-1.489	-1.548	-1.610	-1.674	-14.644
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-15.836	-5.636	-698	-719	-742	-765	-789	-6.487
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-18.628	-6.356	-809	-770	-806	-845	-885	-8.157
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.296				742	765	789	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
232	Neubau des Schulzentrums Südwest									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		206.936	17.206	26.760	25.238	46.072	55.707	16.056	19.897
	A.1 Auszahlungen investiv		196.683	16.046	24.470	25.032	45.484	54.487	12.910	18.254
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		6.257	1.108	1.561	177	588	583	597	1.643
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		3.996	52	729	29		637	2.549	
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-206.936	-17.206	-26.760	-25.238	-46.072	-55.707	-16.056	-19.897
	B.1 Einzahlungen investiv		-64.726		-3.000	-4.000	-10.000	-10.000	-10.000	-27.726
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-142.210	-17.206	-23.760	-21.238	-36.072	-45.707	-6.056	7.829
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-138.214	-17.154	-23.031	-21.209	-36.072	-45.070	-3.507	7.829
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-3.996	-52	-729	-29		-637	-2.549	
	C. Verpflichtungsermächtigungen		99.971				45.484	54.487		
	D. Folgekosten		786							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		786							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
563	Max-Beckmann-Schule: Teilsan. u. Erweiter.									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		7.732	5.237	2.495					
	A.1 Auszahlungen investiv		7.361	5.108	2.253					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		371	129	242					
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-7.732	-5.237	-2.495					
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.555	-400	-1.879	-276				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.177	-4.837	-616	276				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.806	-4.708	-374	276				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-371	-129	-242					
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
564	Erasmusstr.: Neubau GS, Hort (12), Turnh.									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		53.016	4.388	2.891	14.000	23.719	8.018		
	A.1 Auszahlungen investiv		52.659	4.385	2.891	14.000	23.365	8.018		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		357	3			354			
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-53.016	-4.388	-2.891	-14.000	-23.719	-8.018		
	B.1 Einzahlungen investiv		-17.597			-5.835	-8.000	-2.000	-1.762	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-35.419	-4.388	-2.891	-8.165	-15.719	-6.018	1.762	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-35.062	-4.385	-2.891	-8.165	-15.365	-6.018	1.762	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-357	-3			-354			
	C. Verpflichtungsermächtigungen		31.383				23.365	8.018		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
583	GS Adam-Kraft-Straße: Generalsanierung									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		29.010	985	4.521		4.250	4.250	8.000	7.004
	A.1 Auszahlungen investiv		26.256	897	4.417		3.850	3.850	7.120	6.122
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.665	56			250	250	580	529
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.089	32	104		150	150	300	353
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-29.010	-985	-4.521		-4.250	-4.250	-8.000	-7.004
	B.1 Einzahlungen investiv		-6.143				-500	-500	-3.000	-2.143
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-22.867	-985	-4.521		-3.750	-3.750	-5.000	-4.861
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-21.778	-953	-4.417		-3.600	-3.600	-4.700	-4.508
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.089	-32	-104		-150	-150	-300	-353
	C. Verpflichtungsermächtigungen		7.700				3.850	3.850		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
650	Maiacher Str.: Neubau Schulen, Hort ÖPP									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		157.301	2.253	9.429	8.739	9.346	9.579	9.720	108.235
	A.1 Auszahlungen investiv		63.810	1.014	4.897	6.523	6.676	7.314	7.605	29.781
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		757	126	391		120	120		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		92.734	1.113	4.141	2.216	2.550	2.145	2.115	78.454
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-157.301	-2.253	-9.429	-8.739	-9.346	-9.579	-9.720	-108.235
	B.1 Einzahlungen investiv		-38.270			-11.870	-6.600	-6.600	-6.600	-6.600
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-119.031	-2.253	-9.429	3.131	-2.746	-2.979	-3.120	-101.635
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-26.297	-1.140	-5.288	5.347	-196	-834	-1.005	-23.181
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-92.734	-1.113	-4.141	-2.216	-2.550	-2.145	-2.115	-78.454
	C. Verpflichtungsermächtigungen		21.595				6.676	7.314	7.605	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
756	Am Thoner Espan 10: GS u. Hort 1.+2.BA									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		40.221	28.999	6.473	150	4.478	121		
	A.1 Auszahlungen investiv		38.737	27.892	6.246	121	4.478			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.484	1.107	227	29		121		
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-40.221	-28.999	-6.473	-150	-4.478	-121		
	B.1 Einzahlungen investiv		-12.717	-9.768	-2.532		-417			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-27.504	-19.231	-3.941	-150	-4.061	-121		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-26.020	-18.124	-3.714	-121	-4.061			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.484	-1.107	-227	-29		-121		
	C. Verpflichtungsermächtigungen		4.478				4.478			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
804	Fürreuthweg 95: Neubau GS mit Kombipl.									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		39.893	2.611	8.466	12.008	11.308	5.000	500	
	A.1 Auszahlungen investiv		37.261	2.437	8.051	11.508	10.466	4.399	400	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.966	174	415	500	642	135	100	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		666				200	466		
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-39.893	-2.611	-8.466	-12.008	-11.308	-5.000	-500	
	B.1 Einzahlungen investiv		-10.246		-2.936	-5.000	-1.300	-1.010		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-29.647	-2.611	-5.530	-7.008	-10.008	-3.990	-500	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-28.981	-2.611	-5.530	-7.008	-9.808	-3.524	-500	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-666				-200	-466		
	C. Verpflichtungsermächtigungen		15.265				10.466	4.399	400	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
825	Bismarckschule: San. Dach/Fassade/Fenster									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		10.328	4.238	5.392		698			
	A.1 Auszahlungen investiv		9.271	3.909	4.843		519			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		650	241	230		179			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		407	88	319					
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-10.328	-4.238	-5.392		-698			
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.916	-500	-3.808	-1.108	-500			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.412	-3.738	-1.584	1.108	-198			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.005	-3.650	-1.265	1.108	-198			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-407	-88	-319					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		519				519			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
862	IT-Strategie an Schulen									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		103.128	51.118	27.097		12.000	12.913		
	A.1 Auszahlungen investiv		74.482	26.647	23.773		12.000	12.062		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		2.013	1.162				851		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		26.633	23.309	3.324					
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-103.128	-51.118	-27.097		-12.000	-12.913		
	B.1 Einzahlungen investiv		-25.913	-8.915	-10.267		-6.731			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-14.777	-14.777						
	B.3 Städtische Mittel		-62.438	-27.426	-16.830		-5.269	-12.913		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-50.582	-18.894	-13.506		-5.269	-12.913		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-11.856	-8.532	-3.324					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		24.062				12.000	12.062		
	D. Folgekosten		1.784							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		1.784							
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
871	Gertrud-Steinl-Str: Neubau GS (5) m Hort									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		55.000	381	1.502	2.377	10.000	28.560	10.902	1.278
	A.1 Auszahlungen investiv		55.000	381	1.502	2.377	10.000	28.560	10.902	1.278
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-55.000	-381	-1.502	-2.377	-10.000	-28.560	-10.902	-1.278
	B.1 Einzahlungen investiv		-32.879		-522		-5.000	-10.000	-10.000	-7.357
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-22.121	-381	-980	-2.377	-5.000	-18.560	-902	6.079
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-22.121	-381	-980	-2.377	-5.000	-18.560	-902	6.079
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		38.560				10.000	28.560		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1006	Integrierte Fachunterrichtsräume									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		6.660	2.695	3.416			549		
	A.1 Auszahlungen investiv		6.171	2.299	3.323			549		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		82	34	48					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		407	362	45					
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-6.660	-2.695	-3.416			-549		
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.255	-1.256	-2.699			-300		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-235	-235						
	B.3 Städtische Mittel		-2.170	-1.204	-717			-249		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.998	-1.077	-672			-249		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-172	-127	-45					
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1025	Neues Gymnasium, Schulerweiterung ÖÖP									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		117.758		2.629		1.815	1.815	1.498	110.001
	A.1 Auszahlungen investiv		116.807		2.312		1.498	1.498	1.498	110.001
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		951		317		317	317		
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-117.758		-2.629		-1.815	-1.815	-1.498	-110.001
	B.1 Einzahlungen investiv		-27.170							-27.170
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-90.588		-2.629		-1.815	-1.815	-1.498	-82.831
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-89.637		-2.312		-1.498	-1.498	-1.498	-82.831
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-951		-317		-317	-317		
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.996				1.498	1.498		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1026	Martin-Beheim-Gym: Schulerweiterung ÖÖP									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		192.392	1.181	2.478	4.158	4.158	12.520	10.708	157.189
	A.1 Auszahlungen investiv		189.610	1.149	2.478	4.158	4.158	9.770	10.708	157.189
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		2.782	32				2.750		
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-192.392	-1.181	-2.478	-4.158	-4.158	-12.520	-10.708	-157.189
	B.1 Einzahlungen investiv		-49.020				-3.020	-8.700	-9.200	-28.100
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-143.372	-1.181	-2.478	-4.158	-1.138	-3.820	-1.508	-129.089
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-140.590	-1.149	-2.478	-4.158	-1.138	-1.070	-1.508	-129.089
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-2.782	-32				-2.750		
	C. Verpflichtungsermächtigungen		22.619				4.158	8.437	10.024	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1027	Forchheimer Str.: Neubau GS/Kombi									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		48.402	11.083	9.834	10.000	9.003	8.482		
	A.1 Auszahlungen investiv		48.237	11.083	9.669	10.000	9.003	8.482		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		165		165					
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-48.402	-11.083	-9.834	-10.000	-9.003	-8.482		
	B.1 Einzahlungen investiv		-16.464		-6.470		-5.000	-4.994		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-31.938	-11.083	-3.364	-10.000	-4.003	-3.488		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-31.773	-11.083	-3.199	-10.000	-4.003	-3.488		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-165		-165					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		17.485				9.003	8.482		
	D. Folgekosten		227							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		227							
1096	Löbleinstraße10,HSG,San. d. Rettungswege									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		2.037	18	1.407	612				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.754	13	1.214	527				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		283	5	193	85				
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-2.037	-18	-1.407	-612				
	B.1 Einzahlungen investiv		-795			-499	-296			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.242	-18	-1.407	-113	296			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.242	-18	-1.407	-113	296			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1097	Tiefes Feld ÖPP: Bildungsstandort									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		154.427	43	592		610	1.730	1.060	150.392
	A.1 Auszahlungen investiv		153.002		360		250	1.350	650	150.392
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		910				250	300	360	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		515	43	232		110	80	50	
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-154.427	-43	-592		-610	-1.730	-1.060	-150.392
	B.1 Einzahlungen investiv		-42.000							-42.000
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-112.427	-43	-592		-610	-1.730	-1.060	-108.392
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-111.912		-360		-500	-1.650	-1.010	-108.392
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-515	-43	-232		-110	-80	-50	
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.600				250	1.350		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1129	Henry-Dunant: Interim GS/ Ersatz Hort									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		2.661	1.337	847	477				
	A.1 Auszahlungen investiv		485	9	476					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		2.176	1.328	371	477				
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-2.661	-1.337	-847	-477				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.661	-1.337	-847	-477				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-485	-9	-476					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-2.176	-1.328	-371	-477				
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten		68							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		68							
1140	Reutersbrunnenstr.12:Neub.Hort(6)u.8AUR									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		19.934	1.338	4.962	9.528	4.106			
	A.1 Auszahlungen investiv		18.601	972	4.634	9.220	3.775			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.333	366	328	308	331			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-19.934	-1.338	-4.962	-9.528	-4.106			
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.142		-1.000	-2.416	-726			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-15.792	-1.338	-3.962	-7.112	-3.380			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-15.792	-1.338	-3.962	-7.112	-3.380			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		3.775				3.775			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1145	Uhlandstr.33: Neubau 4-zügige GS									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		24.422	2.258	6.074	5.000	6.003	3.991	1.096	
	A.1 Auszahlungen investiv		24.422	2.258	6.074	5.000	6.003	3.991	1.096	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-24.422	-2.258	-6.074	-5.000	-6.003	-3.991	-1.096	
	B.1 Einzahlungen investiv		-7.970		-2.000	-500	-2.836	-2.000	-634	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-16.452	-2.258	-4.074	-4.500	-3.167	-1.991	-462	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-16.452	-2.258	-4.074	-4.500	-3.167	-1.991	-462	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		11.090				6.003	3.991	1.096	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1146	Pilotystr.4:Inst.u.Teilumbau Interim MS									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		5.257	402	2.379	1.226	1.250			
	A.1 Auszahlungen investiv		5.221	402	2.343	1.226	1.250			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		36		36					
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-5.257	-402	-2.379	-1.226	-1.250			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.257	-402	-2.379	-1.226	-1.250			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.221	-402	-2.343	-1.226	-1.250			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-36		-36					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.250				1.250			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1152	Neubau Berufliche Schule B13/ BON									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		51.692	1.889	2.570	2.950	15.508	19.875	8.900	
	A.1 Auszahlungen investiv		50.804	1.889	2.570	2.950	14.916	19.579	8.900	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		888				592	296		
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-51.692	-1.889	-2.570	-2.950	-15.508	-19.875	-8.900	
	B.1 Einzahlungen investiv		-16.311				-3.400	-7.899	-5.012	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-35.381	-1.889	-2.570	-2.950	-12.108	-11.976	-3.888	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-34.493	-1.889	-2.570	-2.950	-11.516	-11.680	-3.888	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-888				-592	-296		
	C. Verpflichtungsermächtigungen		43.395				14.916	19.579	8.900	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1165	Schulzentrum Breslauer Straße (ÖÖP)									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		221.480	10	662	1.060	4.239	3.744	5.214	206.551
	A.1 Auszahlungen investiv		220.645	10	662	1.000	4.174	3.674	4.574	206.551
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		835			60	65	70	640	
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-221.480	-10	-662	-1.060	-4.239	-3.744	-5.214	-206.551
	B.1 Einzahlungen investiv		-61.811							-61.811
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-159.669	-10	-662	-1.060	-4.239	-3.744	-5.214	-144.740
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-158.834	-10	-662	-1.000	-4.174	-3.674	-4.574	-144.740
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-835			-60	-65	-70	-640	
	C. Verpflichtungsermächtigungen		12.422				4.174	3.674	4.574	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1187	Wiederaufb.Yachtclub Nbg:Invest.zuschuss									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.600		500					1.100
	A.1 Auszahlungen investiv		1.600		500					1.100
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.600		-500					-1.100
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.600		-500					-1.100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.600		-500					-1.100
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1193	Grimmstr. 16 GS; San. d. Rettungswege									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.195	210	855		130			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.113	201	855		57			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		82	9			73			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.195	-210	-855		-130			
	B.1 Einzahlungen investiv		-553		-393		-160			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-642	-210	-462		30			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-642	-210	-462		30			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		57				57			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1223	Herriedener Str. 29: San. Rettungswege									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		891	4	31	598	258			
	A.1 Auszahlungen investiv		767	3	31	511	222			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		124	1		87	36			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-891	-4	-31	-598	-258			
	B.1 Einzahlungen investiv		-326			-228	-98			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-565	-4	-31	-370	-160			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-565	-4	-31	-370	-160			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		222				222			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1230	Motterstraße 3: San. d. Rettungswege									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		702	2	520		180			
	A.1 Auszahlungen investiv		604	2	451		151			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		98		69		29			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-702	-2	-520		-180			
	B.1 Einzahlungen investiv		-283			-153	-130			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-419	-2	-520	153	-50			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-419	-2	-520	153	-50			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		151				151			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1239	Bayern 07 Generalsan.: Invest.zuschuss									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		8.127			801	1.724	5.393	209	
	A.1 Auszahlungen investiv		2.127			201	431	1.348	147	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		6.000			600	1.293	4.045	62	
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-8.127			-801	-1.724	-5.393	-209	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-6.000			-600	-1.293	-4.045	-62	
	B.3 Städtische Mittel		-2.127			-201	-431	-1.348	-147	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.127			-201	-431	-1.348	-147	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.779				431	1.348		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1282	Sielstr. Ganztagesbetreuung: Zuschuss									
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		4.288			526	2.270	1.492		
	A.1 Auszahlungen investiv		4.288			526	2.270	1.492		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-4.288			-526	-2.270	-1.492		
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.074				-2.000	-1.074		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.214			-526	-270	-418		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.214			-526	-270	-418		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		3.762					2.270	1.492	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€			T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
100	Generalsanierung der Jugendherberge									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	5.000	5.000							
	A.1 Auszahlungen investiv	5.000	5.000							
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-5.000	-5.000							
	B.1 Einzahlungen investiv	-400				-100	-100	-100	-100	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-4.600	-5.000			100	100	100	100	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.600	-5.000			100	100	100	100	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
180	Zuschuss Bau Zentralküche NüSt									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	1.000		500		500				
	A.1 Auszahlungen investiv	1.000		500		500				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-1.000		-500		-500				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-1.000		-500		-500				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-1.000		-500		-500				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	500				500				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
551	Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	6.222	2.754	2.848			620			
	A.1 Auszahlungen investiv	5.450	2.434	2.425			591			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	772	320	423			29			
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-6.222	-2.754	-2.848			-620			
	B.1 Einzahlungen investiv	-1.249	-200	-961			-88			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-4.973	-2.554	-1.887			-532			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-4.201	-2.234	-1.464			-503			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-772	-320	-423			-29			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	591					591			
	D. Folgekosten	627								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	627								

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
827	W-LAN an ausgewählten Standorten									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		4.839	917	1.643	640	639	500	500	
	A.1 Auszahlungen investiv		4.661	818	1.564	640	639	500	500	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		110	31	79					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		68	68						
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-4.839	-917	-1.643	-640	-639	-500	-500	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.839	-917	-1.643	-640	-639	-500	-500	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.771	-849	-1.643	-640	-639	-500	-500	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-68	-68						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.639				639	500	500	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1024	Fischb. Hauptstr.118: GS,TH,Hort Neubau									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		16.622	1.089	5.026	5.000	5.507			
	A.1 Auszahlungen investiv		16.368	1.089	5.026	5.000	5.253			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		254				254			
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-16.622	-1.089	-5.026	-5.000	-5.507			
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.946		-500	-500	-2.946			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-12.676	-1.089	-4.526	-4.500	-2.561			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-12.422	-1.089	-4.526	-4.500	-2.307			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-254				-254			
	C. Verpflichtungsermächtigungen		5.253				5.253			
	D. Folgekosten		725							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		580							
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		145							
1053	Untere Talgasse 8:Umbau zum KJH, KiHo(2)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		13.407	2.057	4.846	1.000	4.904	600		
	A.1 Auszahlungen investiv		12.559	1.856	4.613	934	4.592	564		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		811	164	233	66	312	36		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		37	37						
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-13.407	-2.057	-4.846	-1.000	-4.904	-600		
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.556		-2.156	-600	-1.800			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8.851	-2.057	-2.690	-400	-3.104	-600		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-8.814	-2.020	-2.690	-400	-3.104	-600		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-37	-37						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		5.156				4.592	564		
	D. Folgekosten		598							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		489							
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		109							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1082	Dianastr.: Neubau JT Gibitzenhof KiGa(3)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		8.595	1.235	5.224		2.136			
	A.1 Auszahlungen investiv		8.345	1.235	4.974		2.136			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		250		250					
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-8.595	-1.235	-5.224		-2.136			
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.653		-1.800		-853			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.942	-1.235	-3.424		-1.283			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.692	-1.235	-3.174		-1.283			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-250		-250					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.136				2.136			
	D. Folgekosten		224							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		192							
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		32							
1083	KiTa,Dr.-Gustav-Heinemann-Str.50-52,GenS									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		4.983		359	1.264	1.853	1.507		
	A.1 Auszahlungen investiv		4.983		359	1.264	1.853	1.507		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-4.983		-359	-1.264	-1.853	-1.507		
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.804			-200	-1.000	-1.604		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2.179		-359	-1.064	-853	97		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.179		-359	-1.064	-853	97		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		3.360				1.853	1.507		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1116	Fürther Tor KiTa (2)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		4.970	139	1.691	300	2.840			
	A.1 Auszahlungen investiv		4.959	128	1.691	300	2.840			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		11	11						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-4.970	-139	-1.691	-300	-2.840			
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.228	-270			-958			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.742	131	-1.691	-300	-1.882			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.742	131	-1.691	-300	-1.882			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.840				2.840			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1125	Nopitschstr: NB eines KJH, Spielmobil									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		8.703	1.825	5.736		1.142			
	A.1 Auszahlungen investiv		8.703	1.825	5.736		1.142			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-8.703	-1.825	-5.736		-1.142			
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.036		-2.464		-572			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.667	-1.825	-3.272		-570			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.667	-1.825	-3.272		-570			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.142				1.142			
	D. Folgekosten		170							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		170							
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1126	Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		13.340	922	3.209	3.853	4.848	508		
	A.1 Auszahlungen investiv		12.587	841	3.029	3.656	4.581	480		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		753	81	180	197	267	28		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-13.340	-922	-3.209	-3.853	-4.848	-508		
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.083		-500		-1.500	-83		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-11.257	-922	-2.709	-3.853	-3.348	-425		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-11.257	-922	-2.709	-3.853	-3.348	-425		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		5.061				4.581	480		
	D. Folgekosten		798							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		686							
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		112							
1186	Erasmusstr. 13: Neubau KiGa (4), SVE (4)									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		9.778	894	2.656	3.750	2.478			
	A.1 Auszahlungen investiv		9.778	894	2.656	3.750	2.478			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-9.778	-894	-2.656	-3.750	-2.478			
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.848		-500	-1.000	-1.348			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6.930	-894	-2.156	-2.750	-1.130			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6.930	-894	-2.156	-2.750	-1.130			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.478				2.478			
	D. Folgekosten		917							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		724							
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		193							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1188	Gertrud-Steinl-Str.:Neubau KiKri u KiGa									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		6.695		1.580	703	2.385	2.027		
	A.1 Auszahlungen investiv		6.695		1.580	703	2.385	2.027		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-6.695		-1.580	-703	-2.385	-2.027		
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.262			-500	-1.000	-762		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.433		-1.580	-203	-1.385	-1.265		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.433		-1.580	-203	-1.385	-1.265		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		4.412				2.385	2.027		
	D. Folgekosten		1.044							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)		902							
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		142							
1212	Luther-King-Str. Neubau Haus für Kinder									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		4.988	44	226	2.500	2.218			
	A.1 Auszahlungen investiv		4.636	38	226	2.317	2.055			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		352	6		183	163			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-4.988	-44	-226	-2.500	-2.218			
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.266			-250	-1.016			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.722	-44	-226	-2.250	-1.202			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.722	-44	-226	-2.250	-1.202			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.055				2.055			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1232	Grünwaldstr. 18b: Wiederaufbau KiTa									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		12.740		3.000		4.870	4.870		
	A.1 Auszahlungen investiv		12.740		3.000		4.870	4.870		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-12.740		-3.000		-4.870	-4.870		
	B.1 Einzahlungen investiv		-9.240		-3.000		-3.120	-3.120		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-3.500	-3.500						
	B.3 Städtische Mittel			3.500			-1.750	-1.750		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.500				-1.750	-1.750		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		3.500	3.500						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		9.740				4.870	4.870		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1233	Muggenhofer Straße 120, Wasserschaden									
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.563	85	1.126	352				
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.563	85	1.126	352				
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.563	-85	-1.126	-352				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.563	-85	-1.126	-352				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.563	-85	-1.126	-352				
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
107	U-Bahn 3 Südwest bis Großreuth b. Schw.									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		125.541	124.557	984					
	A.1 Auszahlungen investiv		124.243	123.631	612					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		580	208	372					
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		718	718						
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-125.541	-124.557	-984					
	B.1 Einzahlungen investiv		-86.436	-86.626	190					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-39.105	-37.931	-1.174					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-38.387	-37.213	-1.174					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-718	-718						
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
108	U-Bahn 3 Südwest - Grunderwerb									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		3.682	1.712	1.970					
	A.1 Auszahlungen investiv		3.674	1.704	1.970					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		8	8						
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-3.682	-1.712	-1.970					
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.379		-2.379					
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.303	-1.712	409					
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.295	-1.704	409					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-8	-8						
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
111	Automatisches Betriebssystem Linien 2/3									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		121.501	108.261	640	4.900	4.900	2.800		
	A.1 Auszahlungen investiv		121.151	108.181	496	4.851	4.851	2.772		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		340	70	144	49	49	28		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		10	10						
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-121.501	-108.261	-640	-4.900	-4.900	-2.800		
	B.1 Einzahlungen investiv		-91.391	-81.710	-1.617	-3.136	-3.136	-1.792		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-30.110	-26.551	977	-1.764	-1.764	-1.008		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-30.100	-26.541	977	-1.764	-1.764	-1.008		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-10	-10						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		7.623				4.851	2.772		
	D. Folgekosten		12.150							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		12.150							
114	Sanierung Laufertorturm									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.475	234	931	310				
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.475	234	931	310				
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.475	-234	-931	-310				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-100		-20	-80				
	B.3 Städtische Mittel		-1.375	-234	-911	-230				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.375	-234	-911	-230				
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
576	Autocontrollingsystem:Erweiter. ab 2013									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		895	594	203		50	20	28	
	A.1 Auszahlungen investiv		853	552	203		50	20	28	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		42	42						
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-895	-594	-203		-50	-20	-28	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-895	-594	-203		-50	-20	-28	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-853	-552	-203		-50	-20	-28	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-42	-42						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		50				50			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme	T€	T€			T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
613	Bauzeitinsen									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	2.200				550	550	550	550	
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	2.200				550	550	550	550	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-2.200				-550	-550	-550	-550	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-2.200				-550	-550	-550	-550	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.200				-550	-550	-550	-550	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
620	U1 Bahnhof Muggenhof, Generalsanierung									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	28.675	14.534	13.857			284			
	A.1 Auszahlungen investiv	27.489	13.973	13.246			270			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen	1.186	561	611			14			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-28.675	-14.534	-13.857			-284			
	B.1 Einzahlungen investiv	-11.189	-5.900	-3.600		-1.594	-95			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel	-17.486	-8.634	-10.257		1.594	-189			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-17.486	-8.634	-10.257		1.594	-189			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen	270					270			
	D. Folgekosten	447								
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)	447								
630	StadternGibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen	6.335	1.046	725	480	480	1.110	900	1.594	
	A.1 Auszahlungen investiv	4.915	228	513	350	350	980	900	1.594	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv	1.420	818	212	130	130	130			
	B. Finanzierung der Maßnahmen	-6.335	-1.046	-725	-480	-480	-1.110	-900	-1.594	
	B.1 Einzahlungen investiv	-2.720	-154	-243	-196	-196	-549	-504	-878	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv	-824	-399	-206	-73	-73	-73			
	B.3 Städtische Mittel	-2.791	-493	-276	-211	-211	-488	-396	-716	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv	-2.195	-74	-270	-154	-154	-431	-396	-716	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv	-596	-419	-6	-57	-57	-57			
	C. Verpflichtungsermächtigungen	350				350				
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
687	U3/SW, 2.2: Großreuth b. Schw. -Gebersd.									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		153.000	98.779	20.193	21.200	9.486	2.480	862	
	A.1 Auszahlungen investiv		142.500	90.645	19.689	20.000	8.986	2.330	850	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		8.445	6.094	489	1.200	500	150	12	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		2.055	2.040	15					
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-153.000	-98.779	-20.193	-21.200	-9.486	-2.480	-862	
	B.1 Einzahlungen investiv		-97.920	-64.225	-12.709	-13.162	-5.962	-1.395	-467	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-55.080	-34.554	-7.484	-8.038	-3.524	-1.085	-395	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-53.025	-32.514	-7.469	-8.038	-3.524	-1.085	-395	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-2.055	-2.040	-15					
	C. Verpflichtungsermächtigungen		12.166				8.986	2.330	850	
	D. Folgelasten		3.854							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)		3.854							
715	Stadterneuerung Weststadt									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		7.546	789	2.194			1.000	1.000	2.563
	A.1 Auszahlungen investiv		6.173	71	1.988			880	880	2.354
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.373	718	206			120	120	209
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-7.546	-789	-2.194			-1.000	-1.000	-2.563
	B.1 Einzahlungen investiv		-3.278	-28	-994			-466	-466	-1.324
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-629	-407	-61			-64	-64	-33
	B.3 Städtische Mittel		-3.639	-354	-1.139			-470	-470	-1.206
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.895	-43	-994			-414	-414	-1.030
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-744	-311	-145			-56	-56	-176
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									
716	Stadterneuerung Altstadt Süd									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		5.536	625	1.024		500	500	500	2.387
	A.1 Auszahlungen investiv		4.573	410	676		415	415	415	2.242
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		963	215	348		85	85	85	145
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-5.536	-625	-1.024		-500	-500	-500	-2.387
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.595	-251	-392		-232	-232	-232	-1.256
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-540	-292	-23		-48	-48	-48	-81
	B.3 Städtische Mittel		-2.401	-82	-609		-220	-220	-220	-1.050
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.978	-159	-284		-183	-183	-183	-986
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-423	77	-325		-37	-37	-37	-64
	C. Verpflichtungsermächtigungen		415				415			
	D. Folgelasten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
766	Stadterneuerung Langwasser									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.880	221	229	150	300	300	300	380
	A.1 Auszahlungen investiv		880	2	48	50	180	180	180	240
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.000	219	181	100	120	120	120	140
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.880	-221	-229	-150	-300	-300	-300	-380
	B.1 Einzahlungen investiv		-493		-28	-28	-101	-101	-101	-134
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-560	-43	-181	-56	-67	-67	-67	-79
	B.3 Städtische Mittel		-827	-178	-20	-66	-132	-132	-132	-167
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-387	-2	-20	-22	-79	-79	-79	-106
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-440	-176		-44	-53	-53	-53	-61
	C. Verpflichtungsermächtigungen		180				180			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
768	P+R Parkhaus Röthenbach									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		14.300	1.495	6.455				250	6.100
	A.1 Auszahlungen investiv		14.026	1.445	6.455				200	5.926
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		264	40					50	174
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		10	10						
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-14.300	-1.495	-6.455				-250	-6.100
	B.1 Einzahlungen investiv		-31	-31						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-14.269	-1.464	-6.455				-250	-6.100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-14.259	-1.454	-6.455				-250	-6.100
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-10	-10						
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
881	Erneuerung Stellwerk Eberhardshof									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		15.540	189	13.511			1.840		
	A.1 Auszahlungen investiv		15.164	180	13.190			1.794		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		376	9	321			46		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-15.540	-189	-13.511			-1.840		
	B.1 Einzahlungen investiv		-6.614				-3.000	-3.614		
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8.926	-189	-13.511		3.000	1.774		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-8.926	-189	-13.511		3.000	1.774		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.794					1.794		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1031	San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		3.940	839	1.770	526	805			
	A.1 Auszahlungen investiv		3.671	799	1.651	489	732			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		269	40	119	37	73			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-3.940	-839	-1.770	-526	-805			
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.415		-383	-707	-1.325			
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.525	-839	-1.387	181	520			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.525	-839	-1.387	181	520			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		732				732			
	D. Folgekosten		28							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		28							
1117	Stadterneuerung Nördl. Altstadt Weiterf.									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		5.000		400		200	200	200	4.000
	A.1 Auszahlungen investiv		4.850		400		200	200	200	3.850
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		150							150
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-5.000		-400		-200	-200	-200	-4.000
	B.1 Einzahlungen investiv		-2.619		-225		-108	-108	-108	-2.070
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-81							-81
	B.3 Städtische Mittel		-2.300		-175		-92	-92	-92	-1.849
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.231		-175		-92	-92	-92	-1.780
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-69							-69
	C. Verpflichtungsermächtigungen		200				200			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1132	U-Bahn Verteilergeschoss Lorenzkirche									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		8.000	21	2.979	3.077	1.923			
	A.1 Auszahlungen investiv		7.825	21	2.904	3.000	1.900			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		175		75	77	23			
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-8.000	-21	-2.979	-3.077	-1.923			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8.000	-21	-2.979	-3.077	-1.923			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-8.000	-21	-2.979	-3.077	-1.923			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.900				1.900			
	D. Folgekosten		280							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		280							

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1164	Bauhof 9: Sanierung Sandsteinfassade									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.112	439	373	300				
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.112	439	373	300				
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.112	-439	-373	-300				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.112	-439	-373	-300				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.112	-439	-373	-300				
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1179	U1 Erneuerung Betriebshof Langwasser									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		8.094		3.692		2.000	2.402		
	A.1 Auszahlungen investiv		7.770		3.550		1.920	2.300		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		324		142		80	102		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-8.094		-3.692		-2.000	-2.402		
	B.1 Einzahlungen investiv				-1.598					1.598
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8.094		-2.094		-2.000	-2.402		-1.598
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-8.094		-2.094		-2.000	-2.402		-1.598
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		4.220				1.920	2.300		
	D. Folgekosten		162							
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)		162							
1204	Errichtung Notleitstelle Kafkastr.									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		34.129	700	1.260	2.940	8.985	14.702	4.085	1.457
	A.1 Auszahlungen investiv		30.539	700	868	2.356	7.192	14.146	3.876	1.401
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		3.505		392	584	1.793	531	184	21
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		85					25	25	35
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-34.129	-700	-1.260	-2.940	-8.985	-14.702	-4.085	-1.457
	B.1 Einzahlungen investiv		-18.236			-1.286	-5.254	-7.706	-3.035	-955
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-15.893	-700	-1.260	-1.654	-3.731	-6.996	-1.050	-502
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-15.808	-700	-1.260	-1.654	-3.731	-6.971	-1.025	-467
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-85					-25	-25	-35
	C. Verpflichtungsermächtigungen		25.214				7.192	14.146	3.876	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1220	Stadterneuerung Gostenhof-Ost, Tafelhof									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.000		100					900
	A.1 Auszahlungen investiv		900							900
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		100		100					
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.000		-100					-900
	B.1 Einzahlungen investiv		-486							-486
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-54		-54					
	B.3 Städtische Mittel		-460		-46					-414
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-414							-414
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-46		-46					
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1243	Zutrittskontrolle Vollausbau U-Bahnhöfe									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		6.242		150	540	2.073	3.479		
	A.1 Auszahlungen investiv		6.104		150	527	2.026	3.401		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		138			13	47	78		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-6.242		-150	-540	-2.073	-3.479		
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.660			-375	-1.441	-2.417	-427	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.582		-150	-165	-632	-1.062	427	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.582		-150	-165	-632	-1.062	427	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		5.427				2.026	3.401		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1249	Stadterneuerungsgebiet Quartier Annapark									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.000			100	60	260	260	320
	A.1 Auszahlungen investiv		600					200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		400			100	60	60	60	120
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.000			-100	-60	-260	-260	-320
	B.1 Einzahlungen investiv		-324					-108	-108	-108
	B.2 Einzahlungen konsumtiv		-216			-54	-32	-32	-32	-66
	B.3 Städtische Mittel		-460			-46	-28	-120	-120	-146
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-276					-92	-92	-92
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-184			-46	-28	-28	-28	-54
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1261	Erneuerung Fördertechnik U-Bahn									
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		13.860		2.860	2.255	2.860	3.025	2.860	
	A.1 Auszahlungen investiv		12.600		2.600	2.050	2.600	2.750	2.600	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.260		260	205	260	275	260	
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-13.860		-2.860	-2.255	-2.860	-3.025	-2.860	
	B.1 Einzahlungen investiv		-6.299		-1.375	-949	-1.300	-1.375	-1.300	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-7.561		-1.485	-1.306	-1.560	-1.650	-1.560	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-7.561		-1.485	-1.306	-1.560	-1.650	-1.560	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		7.950				2.600	2.750	2.600	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
161	Veräußerung von Grundvermögen									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen									
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen									
	B.1 Einzahlungen investiv		-32.000			-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		32.000			8.000	8.000	8.000	8.000	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		32.000			8.000	8.000	8.000	8.000	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
677	Grundstückskäufe Umlegungsausschuss									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		14.000			3.500	3.500	3.500	3.500	
	A.1 Auszahlungen investiv		14.000			3.500	3.500	3.500	3.500	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-14.000			-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-14.000			-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-14.000			-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		3.500				3.500			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1029	Palmenhof: KiTa (2) und Wohnungen									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		6.184	3.055	2.729	400				
	A.1 Auszahlungen investiv		6.145	3.016	2.729	400				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		39	39						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-6.184	-3.055	-2.729	-400				
	B.1 Einzahlungen investiv		-938	-604	-215	-119				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5.246	-2.451	-2.514	-281				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5.246	-2.451	-2.514	-281				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1185	Sanierung Volksfestplatz									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		4.908	224	2.978	1.706				
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		4.908	224	2.978	1.706				
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-4.908	-224	-2.978	-1.706				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4.908	-224	-2.978	-1.706				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv									
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-4.908	-224	-2.978	-1.706				
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1231	Interimsbauten Kongresshalle Volksfeste									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		3.475	84	2.861	530				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.841	84	1.757					
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		1.634		1.104	530				
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-3.475	-84	-2.861	-530				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3.475	-84	-2.861	-530				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.841	-84	-1.757					
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-1.634		-1.104	-530				
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1286	Gewerbehof									
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.500				500	500	500	
	A.1 Auszahlungen investiv		1.500				500	500	500	
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.500				-500	-500	-500	
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.500				-500	-500	-500	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.500				-500	-500	-500	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.500				500	500	500	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
7	Kapitalerhöhung NürnbergMesse									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		100.000	70.000	20.000		10.000			
	A.1 Auszahlungen investiv		100.000	70.000	20.000		10.000			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-100.000	-70.000	-20.000		-10.000			
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-100.000	-70.000	-20.000		-10.000			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-100.000	-70.000	-20.000		-10.000			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		10.000				10.000			
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
116	Tilgung ausgereichte Darlehen									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen									
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen									
	B.1 Einzahlungen investiv		-6.662			-1.803	-1.657	-1.640	-1.562	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		6.662			1.803	1.657	1.640	1.562	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		6.662			1.803	1.657	1.640	1.562	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
123	Lang-Stiftung: Abwinkl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		233			233				
	A.1 Auszahlungen investiv		233			233				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-233			-233				
	B.1 Einzahlungen investiv		-223			-223				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-10			-10				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-10			-10				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
124	Ermann'sche Stift.: Abwinkl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		100			100				
	A.1 Auszahlungen investiv		100			100				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-100			-100				
	B.1 Einzahlungen investiv		-95			-95				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-5			-5				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-5			-5				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
125	Lauterbach-Stift.: Abwinkl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		378			378				
	A.1 Auszahlungen investiv		378			378				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-378			-378				
	B.1 Einzahlungen investiv		-370			-370				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8			-8				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-8			-8				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
126	Hack-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.017			1.017				
	A.1 Auszahlungen investiv		1.017			1.017				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.017			-1.017				
	B.1 Einzahlungen investiv		-942			-942				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-75			-75				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-75			-75				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
127	Übelhör-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		0			0				
	A.1 Auszahlungen investiv		0			0				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		0			0				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		0			0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		0			0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
128	Winterbauer-Stif.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		28			28				
	A.1 Auszahlungen investiv		28			28				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-28			-28				
	B.1 Einzahlungen investiv		-25			-25				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
129	Kunst/Kultur-Stift: Abwicl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		287			287				
	A.1 Auszahlungen investiv		287			287				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-287			-287				
	B.1 Einzahlungen investiv		-280			-280				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-7			-7				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-7			-7				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
130	Staudt-Stiftung: Abwicl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1			1				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1			-1				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
131	Dr. Kurz-Stift.: Abwicl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		0			0				
	A.1 Auszahlungen investiv		0			0				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		0			0				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		0			0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		0			0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
132	Lehner-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		725			725				
	A.1 Auszahlungen investiv		725			725				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-725			-725				
	B.1 Einzahlungen investiv		-710			-710				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-15			-15				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-15			-15				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
133	Kudrnac-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1			1				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1			-1				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
134	Späth-Falk-Hammerb.-Stift.:Abw. Wertpap									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		25			25				
	A.1 Auszahlungen investiv		25			25				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-25			-25				
	B.1 Einzahlungen investiv		-24			-24				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
135	Schröder/Schmidt: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		21			21				
	A.1 Auszahlungen investiv		21			21				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-21			-21				
	B.1 Einzahlungen investiv		-20			-20				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
136	Auxiliar-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		26			26				
	A.1 Auszahlungen investiv		26			26				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-26			-26				
	B.1 Einzahlungen investiv		-25			-25				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
137	Riedner-Weißmann Stift: Abw. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		82			82				
	A.1 Auszahlungen investiv		82			82				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-82			-82				
	B.1 Einzahlungen investiv		-80			-80				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-2			-2				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2			-2				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
138	Doni-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		40			40				
	A.1 Auszahlungen investiv		40			40				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-40			-40				
	B.1 Einzahlungen investiv		-39			-39				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
139	Altstadtf. Nbg. St.: Abw. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		21			21				
	A.1 Auszahlungen investiv		21			21				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-21			-21				
	B.1 Einzahlungen investiv		-20			-20				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
140	Weigel-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		150			150				
	A.1 Auszahlungen investiv		150			150				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-150			-150				
	B.1 Einzahlungen investiv		-150			-150				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		0			0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		0			0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
141	Wagner-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		56			56				
	A.1 Auszahlungen investiv		56			56				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-56			-56				
	B.1 Einzahlungen investiv		-55			-55				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
142	Lemnitzer-Stiftung: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1			1				
	A.1 Auszahlungen investiv		1			1				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1			-1				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
143	Wurzer-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		39			39				
	A.1 Auszahlungen investiv		39			39				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-39			-39				
	B.1 Einzahlungen investiv		-35			-35				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4			-4				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4			-4				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
144	Krauß-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		31			31				
	A.1 Auszahlungen investiv		31			31				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-31			-31				
	B.1 Einzahlungen investiv		-30			-30				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
145	Müller-Stift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		129			129				
	A.1 Auszahlungen investiv		129			129				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-129			-129				
	B.1 Einzahlungen investiv		-125			-125				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-4			-4				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4			-4				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
146	Menschenrechtsstift.: Abwickl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		262			262				
	A.1 Auszahlungen investiv		262			262				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-262			-262				
	B.1 Einzahlungen investiv		-254			-254				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-8			-8				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-8			-8				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
147	Zuweisungen für Investitionen									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen									
	A.1 Auszahlungen investiv									
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen									
	B.1 Einzahlungen investiv		-37.200			-9.300	-9.300	-9.300	-9.300	
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		37.200			9.300	9.300	9.300	9.300	
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		37.200			9.300	9.300	9.300	9.300	
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
149	Telle-Stift.: Abwinkl. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		23			23				
	A.1 Auszahlungen investiv		23			23				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-23			-23				
	B.1 Einzahlungen investiv		-20			-20				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
534	Dorothea Herzog-Stift.: Abw. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		0			0				
	A.1 Auszahlungen investiv		0			0				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		0			0				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		0			0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		0			0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
699	Stiftung Jürgen Wolff.: Abw. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		0			0				
	A.1 Auszahlungen investiv		0			0				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		0			0				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		0			0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		0			0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
732	E.u.G.Berwind Stiftung: Abw. Wertpapiere									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		13			13				
	A.1 Auszahlungen investiv		13			13				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-13			-13				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-13			-13				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-13			-13				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
886	Anteilsrückkauf wbg-Anteile									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		315.962	158.819	50.000	50.000	50.000	7.143		
	A.1 Auszahlungen investiv		315.962	158.819	50.000	50.000	50.000	7.143		
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-315.962	-158.819	-50.000	-50.000	-50.000	-7.143		
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-315.962	-158.819	-50.000	-50.000	-50.000	-7.143		
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-315.962	-158.819	-50.000	-50.000	-50.000	-7.143		
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		57.143				50.000	7.143		
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1033	Klinikum Nbg Stift.:Aufstockung Grundst.									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		153			153				
	A.1 Auszahlungen investiv		153			153				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-153			-153				
	B.1 Einzahlungen investiv		-150			-150				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1058	Hafen Nbg-Roth GmbH: Investitionen									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		1.817		1.638					179
	A.1 Auszahlungen investiv		1.817		1.638					179
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-1.817		-1.638					-179
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1.817		-1.638					-179
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.817		-1.638					-179
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1100	G. u. G. Gottschalk-Stiftung									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		61			61				
	A.1 Auszahlungen investiv		61			61				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-61			-61				
	B.1 Einzahlungen investiv		-60			-60				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-1			-1				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1			-1				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1101	Mathilde-Gottschalk-Stiftung									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		126			126				
	A.1 Auszahlungen investiv		126			126				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-126			-126				
	B.1 Einzahlungen investiv		-120			-120				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-6			-6				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-6			-6				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1127	Stiftung Studium,Wissenschaft,Kunst									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		0			0				
	A.1 Auszahlungen investiv		0			0				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		0			0				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		0			0				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		0			0				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1168	Pocket-Opera-Company Stiftung									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		3			3				
	A.1 Auszahlungen investiv		3			3				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-3			-3				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Liste der Einzelmaßnahmen			insgesamt	bereits ein-/ ausgezahlt bis 2022	2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan spätere Jahre
Nr.	Maßnahme		T€	T€		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1194	Stamm-Schmitt-Stiftung									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		112			112				
	A.1 Auszahlungen investiv		112			112				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-112			-112				
	B.1 Einzahlungen investiv		-100			-100				
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-12			-12				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-12			-12				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1248	Peter H. Richter Stiftung									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		3			3				
	A.1 Auszahlungen investiv		3			3				
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-3			-3				
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-3			-3				
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3			-3				
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen									
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									
1268	Klinikum Nürnberg: Investitionszuschuss									
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Maßnahmen		70.000			10.000	10.000	10.000	10.000	30.000
	A.1 Auszahlungen investiv		70.000			10.000	10.000	10.000	10.000	30.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen									
	A.3 Auszahlungen konsumtiv									
	B. Finanzierung der Maßnahmen		-70.000			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-30.000
	B.1 Einzahlungen investiv									
	B.2 Einzahlungen konsumtiv									
	B.3 Städtische Mittel		-70.000			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-30.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-70.000			-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-30.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv									
	C. Verpflichtungsermächtigungen		30.000				10.000	10.000	10.000	
	D. Folgekosten									
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)									
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)									

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Oberbürgermeister:

keine Maßnahmen

Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin:

00008

Dokumentationszentrum: Abschließender Ausbau

- 1) Im Nordflügel der Kongresshalle sollen verschiedene Flächen vor allem im Sockelgeschoss ausgebaut werden. Ein neuer Haupteingang und neue Foyerzonen bieten mehr Platz für die Besucher, zusätzlich wird ein neuer Veranstaltungssaal realisiert, ebenso eine größere Gastronomie und neugestaltete Außenanlagen. Außerdem werden zusätzliche Toiletten eingebaut. Die Mittel dienen auch für den Ausbau von Büro- und Lagerräumen sowie für Planungskosten. Während der Bauzeit wird eine Interimsausstellung eingerichtet. Aufgrund von Mängeln im Bestand sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich: Austausch Glasfassade Studienforum, Nachbesserungen bei der Gebäudesicherheit, neue Videoanlage und Einbruchmeldeanlage, Auflagen im Baubetrieb.
- 2) Anpassung an den Mittelabfluss aufgrund von hohen Haushaltsresten.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Spenden; Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ (7 Mio. €), Landesmittel (4 Mio. €)
- 5) 2019 / 2024

00437

Künstlerhaus 3.BA

- 1) Der 3. Bauabschnitt wird hauptsächlich notwendig, um sicherheitsrelevante (z.B. ArbeitsStättV) und haustechnische Mängel zu beseitigen. Des Weiteren sind eine Minimierung des energetischen Ressourcenverbrauchs und der Abbau von Barrieren vorgesehen. Ein weiterer zentraler Aspekt ist die Entkoppelung der Veranstaltungsräume, damit verbunden ist eine Optimierung der Nutzungen im Gebäude, eine Neuordnung der Müll- und Anliefersituation und eine Neuordnung der Eingangssituation zum Gebäude.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Baupreissteigerungen und Verzögerungen. Anpassung an den Mittelabfluss aufgrund von hohen Haushaltsresten.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm II Bund – Soziale Stadt
- 5) 2019 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00452

Sanierung Museum Industriekultur

- 1) Das Museum Industriekultur liegt in der Äußeren Sulzbacher Straße 62 und zeigt die Geschichte der Industrialisierung in Nürnberg. Seit der Museumsgründung im Jahr 1988 ist das Gebäude nur punktuell modernisiert worden, so dass zwischenzeitlich verschiedene Sanierungsmaßnahmen anstehen. Die nördliche Außenwand wird abgedichtet, da hier Schäden durch Durchfeuchtung entstanden sind. Um die enorme Hitzeeinstrahlung zu mindern wird das Dach neu gedämmt und abgedichtet. Außerdem wird eine PV-Anlage aus Leichtmodulen geplant.
Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen werden die einzelnen Funktionsbereiche wie Empfangstresen, Garderobenbereich und Aufenthaltsbereich für Besucherinnen und Besucher neu strukturiert. Im Bereich des Eingangs werden z.B. die vorhandenen Personaltoiletten in ein behindertengerechtes WC umgebaut. Außerdem bestehen erhebliche Brandschutzmängel, die im Zuge der Sanierungsarbeiten beseitigt werden sollen. Im Zuge der Sanierung wird zudem die Ausstellung neu konzipiert (siehe auch Maßnahme 1174).
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Baupreisindizierung; Anpassung der Einzahlungserwartung
- 3) Kostenberechnung
- 4) EFRE 2021 – 2027 Energetische Sanierung von nichtstaatlichen Museen (Antragstellung erfolgt) Förderung aus dem Programm „BEG Effizienzgebäude – Standard Sanieren Denkmal“ geplant;
- 5) 2023 / 2026

00880

Lern- und Begegnungsort Zeppelinfeld

- 1) Bei Zeppelintribüne und Zeppelinfeld handelt es sich um ein international bekanntes, für die deutsche Geschichte einmaliges Bauensemble aus den Jahren zwischen 1934 und 1938. Es zählt zu den größten Hinterlassenschaften der NS-Diktatur und ist der einzige historische Ort auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände, der in der NS-Zeit geplant, gebaut, tatsächlich für die Masseninszenierung genutzt und heute noch im Wesentlichen erhalten ist.
Die bauliche Sicherung des jetzigen Zustands ist die Voraussetzung sowohl für die Öffnung bisher der Allgemeinheit verschlossener Bereiche zur vertieften Nutzung für die historisch-politische Bildungsarbeit als auch für einen gefahrlosen Aufenthalt auf der Zeppelintribüne und dem Zeppelinfeld. Dieser Aufenthalt schließt neben Informationsangeboten der historisch-politischen Bildung an einem einmaligen außerschulischen Lernort auch den Fortbestand der Nutzung für organisierte und unorganisierte Freizeit- und Sportaktivitäten sowie die Erschließung des Bahnhofs Dutzendteichs als Informations- und Servicecenter mit ein. Allein die Nutzung zur Bildungsarbeit und Aufklärung über die NS-Geschichte ist Voraussetzung für eine Kostenbeteiligung durch Bund und Land am Erhalt von Zeppelintribüne und Zeppelinfeld.
- 2) Neuaufnahme
- 3) vertiefte Kostenschätzung
- 4) Erwartete Maximalförderung vom Bund in Höhe von 42,55 Mio. €, vom Land in Höhe von 21,275 Mio. €
- 5) 2023 / 2032

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01095

Bürgertreff Eibach

- 1) Der Vorstadtverein Nürnberg-Eibach/Maiach ist an die Stadt mit dem Wunsch herangetreten, im jetzt noch als Feuerwehrgerätehaus Eibach (Zeitenwendeplatz 4b) genutzten Gebäude einen Bürgertreff betreiben zu dürfen. Die Realisierung einer städtischen Begegnungsstätte (Kulturladen) ist in diesen Stadtteilen aktuell nicht zu erwarten. Es ist deshalb aus Sicht der Stadt Nürnberg äußerst sinnvoll, die Gelegenheit zu nutzen, das alte Feuerwehrgerätehaus in Eibach einer neuen Nutzung zuzuführen und es dem Vorstadtverein Nürnberg-Eibach/Maiach e.V. zu ermöglichen, dort einen neuen Bürgertreff für Eibach und Maiach zu schaffen. Das Feuerwehrgerätehaus befindet sich aktuell im Eigentum der Stadt Nürnberg und muss für die geplante Nutzung als Bürgertreff entsprechend umgebaut werden. Der Verein beabsichtigt, den Umbau und den anschließenden Betrieb in eigener Regie zu realisieren. Für den Umbau gewährt die Stadt Nürnberg einen freiwilligen Investitionskostenzuschuss. Der Zuschuss wird in Höhe der benötigten Baumittel (inkl. Erstausrüstung) gewährt. Er ist auf einen Höchstbetrag von 463.000 Euro brutto gedeckelt.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von neuerer Kostenschätzung und Anpassung des Mittelabflusses. Die Maßnahme soll in 2024 begonnen werden, da eine Abhängigkeit zur Maßnahme Neubau Feuerwehrgerätehaus Eibach besteht.
- 3) Investitionszuschuss mit einem Höchstbetrag von 463.000 €
- 4) keine
- 5) nicht relevant

01121

Dokuzentrum: Neugestaltung Dauerausstellung

- 1) Das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände wird technisch modernisiert und umfassend ausgebaut. Für die Wiedereröffnung ist es erforderlich ein aktualisiertes Informations- und Vermittlungsangebot bereitzustellen. Die Dauerausstellung soll daher inhaltlich und gestalterisch neu erarbeitet werden. Neben der konventionellen dokumentarischen und szenographischen Ausstellungsarchitektur sind vertiefende Medienstationen sowie ein mehrsprachiger Medienguide für eine individuelle und barrierefreie Gestaltung des Ausstellungsrundgangs geplant
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Verschiebung zwischen Sachkosten und Personalkosten (Dienststellenbudget). Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zweckgebundene Zuwendung von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien in Deutschland (BKM) für Sachaufwendungen (ohne Personal): 3.070.000 €, Zuwendung Freistaat Bayern für Sachaufwendungen: 1.535.000 €
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01122***Fembohaus: Neugestaltung Dauerausstellung***

- 1) Das Stadtmuseum im Fembohaus ist eines der Aushängeschilder der Stadt Nürnberg in touristischer Bestlage. Es steht als eines der wenigen erhaltenen, repräsentativen Gebäude von großbürgerlichem Zuschnitt vor allem für den Glanz des reichsstädtischen Nürnberg. Die letzte Neugestaltung entspricht modernen museologischen Anforderungen nur noch sehr eingeschränkt. Es soll daher die Dauerausstellung neu konzipiert werden. Die neu zu gestaltende Gesamtfläche umfasst einschließlich des Foyers im EG 1.180 qm und soll in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Der erste von zwei geplanten Bauabschnitten soll das dritte und vierte OG sowie das Foyer und die Erstellung eines Medienguides umfassen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss wegen hoher Haushaltsreste
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zweckgebundene Zuwendung der Theo-Schöller-Stiftung i.H.v. 1 Mio. EUR
- 5) nicht relevant

01123***Memorium: Neugestaltung Dauerausstellung***

- 1) Der Erfolg des Memoriums mit mittlerweile mehr als 100.000 Besucher*innen pro Jahr, rund 75% von ihnen aus dem Ausland, verdeutlicht die von diesem Ort ausgehende weltweite Strahlkraft. In den vergangenen 10 Jahren seit der Erarbeitung der ersten Ausstellungskonzeption haben sich sowohl strukturell als auch inhaltlich zahlreiche Veränderungen ergeben.

Das Konzept der neuen Dauerausstellung ist diskursorientiert. Sie soll Besucher*innen auf der Grundlage wissenschaftlich fundierter Information befähigen, eine eigene Haltung gegenüber internationalem Strafrecht und seiner Anwendung zu entwickeln und möglicherweise bestehende Meinungen zu hinterfragen. Mit Blick auf das mehrheitlich internationale Publikum ist die neue Dauerausstellung vollständig zweisprachig in deutscher und englischer Sprache angelegt. Zudem werden auch zukünftig Audio- bzw. Medienguides in verschiedenen Fremdsprachen zur Verfügung gestellt werden.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Eine Förderung im Rahmen der Gedenkstättenförderung des Bundes wurde in Aussicht gestellt. Das Finanzierungsmodell sieht prinzipiell eine Förderung von 75% (50% Bund, 25% Land) vor.
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01148***Erweiterungsbau Ausweichspielstätte Oper***

- 1) Die Ausweichspielstätte für die Sparten Musiktheater und Tanz des Staatstheaters Nürnberg soll in sechs der insgesamt 16 Sektoren der Kongresshalle sowie einem Erweiterungsbau platziert werden. In diesem Ergänzungsbau im sog. Innenhof der Kongresshalle, der in dieser Maßnahme fokussiert wird, müssen zwingend jene Flächen untergebracht werden, die aufgrund ihrer Größe, Höhe und ihres Zuschnitts nicht im Rundbau verortet werden können. Insbesondere die Bühne mit einer Hinter- und einer Seitenbühne, der Zuschauersaal, ein Orchesterprobensaal sowie zwingend bühnennahe Nebenflächen werden im Erweiterungsbau verortet.
- 2) Anpassung des Mittelabflusses an neuere Erkenntnisse
- 3) Kostenschätzung
- 4) Land
- 5) 2023 / 2027

01174***Museum Industriekultur: Neugestaltung Dauerausstellung***

- 1) Das Museum Industriekultur wurde in den letzten Jahrzehnten nur abschnittsweise erweitert und punktuell modernisiert. In großen Teilen entsprechen Ausstellung und Konzeption noch dem Stand von 1988. Eine Aktualisierung des Museumskonzepts ist längst überfällig, um den veränderten Ansprüchen der heutigen Besucher Rechnung zu tragen und auch die aktuellen Entwicklungen in der Ausstellung zu berücksichtigen.

Im Zuge der Sanierung des Museum Industriekultur (siehe Maßnahme 452) ist eine Schließung des Hauses und ein Ausräumen der Exponate erforderlich. Die zukünftige Ausstellung soll die Industriegeschichte, Industriekultur und die Vergangenheit darstellen.

- 2) Kürzung der Gesamtkosten aufgrund einer Verschiebung ins Dienststellenbudget
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2023 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01206

Kongresshalle: Schadstoffsanierung

- 1) Der Torso der Kongresshalle wurde in den oberen drei Geschossen bis 2007 von der Fa. Quelle und im Sockel- und Arkadengeschoss bis Mitte 2022 von einer Vielzahl von Mietern und städtischen Einrichtungen als Lagerfläche genutzt. Die Dekontamination des Rundbaus für einen barrierefreien Ausbau erfolgt nun vorbereitend für die dort überwiegend vorgesehenen kulturellen Nutzungen. Die Schadstoffbelastung wird derzeit abschließend untersucht und das Sanierungskonzept erstellt, wobei sich ein heterogenes, aber beherrschbares Bild von Belastungen mit Schadstoffen abzeichnet.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten durch Reduzierung bei der Maßnahme „1222 Kongresshalle: Kulturentwicklungsmaßnahme“ (Verschiebung der Kosten)
- 3) Kostenschätzung
- 4) noch nicht bekannt
- 5) 2023/ 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01222

Kongresshalle: Kulturentwicklungsmaßnahme

- 1) Bei der Entwicklung der Kongresshalle zu einem Ort der Künste und Kulturen handelt es sich im Wesentlichen um drei Maßnahmen, die sowohl die Substanzerhaltung des Gebäudes und damit eine grundsätzliche baurechtskonforme Nutzbarmachung des sog. Rundbaus umfassen, als auch den Ausbau für die drei im Weiteren beschriebenen Maßnahmen.

Ab 2025 soll die Ausweichspielstätte für die Sparten Musiktheater und Tanz des Staatstheaters Nürnberg in sechs der insgesamt 16 Sektoren der Kongresshalle platziert werden. Dabei ist geplant, den besonderen Ort auch dafür zu nutzen, neue Formate zu erproben, die Gattung Oper auf ihre Relevanz für die diverse Gesellschaft des 21. Jahrhunderts hin zu befragen und ein Publikum anzusprechen, das das Staatstheater mit seinem „klassischen“ Repertoireangebot weniger erreicht. Hier ist der Teil der Operausweichspielstätte subsummiert, der – entsprechend der vorgeschalteten Machbarkeitsstudie – im Rundbau des Kongresshallentors untergebracht werden kann. Als separate Maßnahme 01148 erscheint der Erweiterungsbau der Ausweichspielstätte Oper als zweiter Teil dieser Nutzung.

Des Weiteren werden in vier Sektoren Ermöglichungsräume für die Künste und Kulturen geschaffen. Für Künstlerinnen und Künstler aller Sparten, für die darstellenden und visuellen Künste, für Musik, Literatur sowie für performative Kunst fehlt in Nürnberg Raum – sowohl mit Blick auf die Produktion als auch auf die Präsentation.

Schließlich ist geplant, sechs Sektoren für die Bewahrung und Sicherung von kunst- und kulturhistorischen Sammlungs- und Archivbeständen im Rahmen von (agilen) Depots und Lagerräumen mit späterer Perspektive der interdisziplinären Forschungs- und Begegnungsmöglichkeiten zu ertüchtigen. Dieser Ausbau ist derzeit nicht in den MIP aufgenommen; seine Umsetzung ist unter Nutzung entsprechender Fördermöglichkeiten in den nächsten Jahren vorgesehen.

Angestrebt werden weitreichende Synergien zwischen den Institutionen vor Ort und den Künstlerinnen und Künstlern. Das erklärte Ziel ist eine enge konzeptionelle Zusammenarbeit und wechselseitige inhaltliche Befruchtung der einzelnen Akteurinnen und Akteure. Neben den Synergien auf Produktionsebene werden die genannten Kulturentwicklungsvorhaben in der Kongresshalle in gleicher Weise im Rahmen gemeinsamer Veranstaltungen und kokurierter Räume auch neue Perspektiven der Publikumsansprache eröffnen.

Zusätzlich wird ein kleinerer Teil der Kongresshalle auch künftig für die Nutzung durch Polizei und Rettungsdienste während Großveranstaltungen im räumlichen Umfeld (Volksfeste, Rock im Park, DTM usw.) zur Verfügung stehen.

- 2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund von Verschiebung von Kosten auf die Maßnahme „1206 Kongresshalle: Schadstoffsanierung“
- 3) Kostenschätzung
- 4) Bund und Land
- 5) 2023 / 2027

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01273

Erinnerungsort Bahnhof Märzfeld

- 1) Der nicht fertiggestellte Bahnhof Märzfeld ist Teil des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes und steht wie dieses unter Denkmalschutz. Er befindet sich im Eigentum der Deutschen Bahn AG. 1938 für die nationalsozialistischen Reichsparteitage errichtet, war der Bahnhof mit seinen Gleisanlagen während des Zweiten Weltkriegs Ankunftsort für Kriegsgefangene sowie Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter aus ganz Europa. In den Jahren 1941 und 1942 folgten über den Bahnhof Märzfeld zwei große Deportationen der jüdischen Bevölkerung aus Nordbayern. Das Bahnhofsareal besitzt damit einen überregionalen Wert für das Gedenken an die NS-Opfer und die öffentliche Erinnerungskultur. Die Fassade verbleibt in der Verkehrssicherungspflicht und Pflege der Bahn. In Absprache mit der Bahn werden hier Informationstafeln aufgehängt. Neben den Infostelen sind einfache, leicht zu pflegende Sitzgelegenheiten (ggf. Beton) angedacht. Die Übergabe der Fassade zur Gestaltung an die Stadt erfolgt durch die Bahn voraussichtlich Ende 2024. Im Gedenkjahr 2025 (80 Jahre Kriegsende und Befreiung des Kriegsgefangenenlagers Nürnberg-Langwasser) ist eine Veranstaltung geplant. Die Maßnahme soll sich in ein städtebauliches Gesamtkonzept einfügen, das Stpl betreut.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuschuss von der Deutsche Bahn AG
- 5) 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich 3. Bürgermeister**00043****Erschließungs- und Sanierungsmaßnahmen aufgrund des Hafenvertrages vom 11.11.1966**

- 1) Die Maßnahme umfasste gemäß Hafenvertrag vom 11.11.1966 einschließlich Zusatzvereinbarungen in der Vergangenheit den Neubau der verkehrlichen Infrastruktur des Hafengebietes (Straßen, Gehwege, Beleuchtung, Ver- und Entsorgungsleistungen). Nachdem das Hafengebiet inzwischen weitgehend erschlossen ist, liegt der Schwerpunkt Nun auf der Generalsanierung der Verkehrswege.
- 2) Aufgrund der Feststellung eines erschließungsbeitragsfähigen Aufwands im Hafengebiet wird mit Mehreinnahmen gerechnet.
- 3) - / -
- 4) Erschließungsbeiträge
- 5) - / .-

00057**Kreuzungsfreier Ausbau des Frankenschnellwegs**

- 1) Die derzeitige Situation ist verbunden mit regelmäßigen Staus, Sicherheitsgefährdung und hoher Lärm- und Abgasbelastung der umliegenden Stadtteile.

Ziel der Maßnahme ist ein kreuzungsfreier Ausbau im Bereich zwischen Wolgemutstraße und Landgrabenstraße/Rohrbrücke N-ERGIE, eine deutliche Verbesserung des Lärmschutzes durch Einhausung auf einer Strecke von 1,5 km Länge sowie eine städtebauliche Aufwertung.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund neuer Kostenberechnung. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) Zuweisungen des Landes nach GVFG und FAG. Erwartet wird eine Zuschussquote von 85 % der förderfähigen Kosten.
- 5) 2020 / 2030 (in Abhängigkeit vom ergänzenden Planfeststellungsverfahren)

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00059

Bayernstraße

- 1) Die Bayernstraße zwischen Münchener Straße und Itzhak-Rabin-Straße ist dringend sanierungsbedürftig. Der gesamte Straßenaufbau ist für die heutigen Verkehrsbelastungen nicht mehr ausreichend und muss komplett erneuert werden. Die Maßnahme kommt einem Neubau gleich. Gleichzeitig werden durch Planungsänderungen Verbesserungen für alle Verkehrsteilnehmer erreicht.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen gestiegener Baukosten; Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG und FAG.
- 5) 2017 / 2026

00061

Eibacher Hauptstraße

- Kosten vorbehaltlich des zu durchlaufenden BIC-Prozesses. -

- 1) Die Eibacher Hauptstraße befindet sich im Bereich zwischen Hinterhofstraße und dem Königshofer Weg in einem schlechten Zustand und soll saniert werden. Die Maßnahme hat das BIC-Verfahren zu durchlaufen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG
- 5) Es ist noch ein Planfeststellungsverfahren notwendig.

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00071

Projekt Deutsche Einheit: Anpassung Brücke Höfener Straße (1 BW)

- Finanzierung ohne Ablöse von DB AG, da diese im Ergebnishaushalt eingeht. -

- 1) Im Zusammenhang mit dem Ausbau der S-Bahn-Strecke Nürnberg-Fürth-Forchheim plant die DB die Erneuerung der Eisenbahnbrücke über die Höfener Straße. Dabei soll der in Höhe und Breite beschränkte Brückenquerschnitt den Verkehrserfordernissen angepasst werden. Im Anschluss an den Brückenumbau erfolgt der Ausbau der Höfener Straße zwischen Chlodwigstraße und Fürther Straße.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Die von der DB zu leistenden Ablösebeträge kommen konsumtiv dem Stadthaushalt zugute, werden im MIP jedoch nicht der Maßnahme zugerechnet.
- 5) 2024 / -

00608

Vorbeugender Hochwasserschutz Langwasser/Altenfurt

- 1) Für das Gewässersystem Langwassergraben im Bereich Altenfurt wurde ein Hochwasserschutzkonzept erarbeitet. Während der Planungen hat sich gezeigt, dass verschiedene bestehende Gewässerverrohrungen nicht ausreichend dimensioniert sind, und im Hochwasserfall der Abfluss behindert wird. Außerdem wurden kritische Punkte identifiziert, die zeitnah behoben werden müssen. Das Schutzkonzept sieht zudem die Schaffung von Rückhalteraum im Oberlauf vor.
- 2) Mehreinnahmen und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuschuss Wasserwirtschaftsamt
- 5) 2018 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00628

Stadtumlandbahn: Planung

- 1) Zur Optimierung des Straßenbahnnetzes im Norden Nürnbergs erfolgt die Verlängerung der Straßenbahn von Thon bis zur Haltestelle Am Wegfeld. Mittel- bis langfristig ist die Verlängerung der Straßenbahn darüber hinaus als Stadtbahn bis Erlangen und im Endausbau nach Herzogenaurach vorgesehen. Durch die Stadtumlandbahn (StUB) soll die Erreichbarkeit im Ballungsraum erheblich verbessert werden.

Die Maßnahme wurde bei der Bayerischen Staatsregierung für eine Sonderförderung in höchstmöglicher Höhe angemeldet. Die Gesamtkosten werden auf bis zu 600 Mio. € geschätzt. Auf der Grundlage des Intraplan-Gutachtens wurden die Planungskosten auf die Städte und den Landkreis aufgeteilt, die nun eingestellten Mittel stellen den Anteil der Stadt Nürnberg dar.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss der auf die Stadt entfallenden Umlagen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) Nur Planungskosten

00654

Obstmarkt: Umgestaltung

- Die Maßnahme wurde aus dem Ansatz für das Bund-Länder Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (Nördliche Altstadt, Altstadt am Wasser) ausgegliedert. -
- Aufteilung in zwei voneinander getrennte Maßnahmen Umgestaltung Obstmarkt und Hauptmarkt (Nr. 40). Die bisherigen Planungskosten werden dem Hauptmarkt zugeordnet. -
- Mehreinzahlungen berechtigen zu Mehrauszahlungen. -
- Vorbehaltlich BIC-Verfahren. -

- 1) Der Obstmarkt ist in einem unbefriedigenden baulichen Zustand, er weist gravierende Schäden auf und ist bereits vielfach provisorisch ausgebessert. Dies betrifft den Stadtboden und seine Begehbarkeit, die Beleuchtung, die Möblierung, die Einbindung der Frauenkirche in den Kontext und die Verbesserung der Infrastruktur für die Marktnutzungen. Siehe auch die Erläuterungen zur Maßnahme 40 (Umgestaltung Hauptmarkt).
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Städtebauförderung; Bezuschussung auch von Planungsmitteln.
- 5) Realisierung ab 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00701**St 2241, Ostendstraße, 2. Bauabschnitt zwischen Cherusker- und Lindnerstr.**

- Gesamtkosten ohne Ablösung an DB AG. -

- 1) Das Bauvorhaben umfasst den Neubau der Brückenbauwerke über die Bahnanlagen der DB AG im Bereich der Dagmar- und Marthastraße sowie den Ausbau der Ostendstraße (St 2241) auf dem bisher noch nicht ausgebauten Teilstück zwischen Cherusker- und Lindnerstraße. Weiterhin soll der Kreuzungsbereich mit der Dr.-G.-Heinemann-/ Cheruskerstr. (B 4R) baulich so umgestaltet werden, dass die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes wesentlich verbessert wird. Im Zusammenhang mit den Straßen- und Brückenbauarbeiten findet auch die dringend erforderliche Erneuerung der Straßenbahngleise durch die VAG statt.

In einem 1. BA wurde die Teutonen- bis Cheruskerstraße ausgebaut. Die dafür verwendeten Mittel waren bei Maßnahme 00063 veranschlagt.

- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG; Reduzierung des Fördersatzes auf 40% durch die Staatsregierung (betrifft 2. BA).
- 5) 2026 / -

00709**Erneuerung spannungsrissegefährdete Brücken Hafenbereich**

- 1) Die Brücken Hafenstraße über die Südwesttangente, Hafenstraße über den Main-Donau-Kanal sowie Frankenschnellweg (FSW) über Südwesttangente (SWT) und Main-Donau-Kanal (MDK) sind spannungsrissekorrosionsgefährdete Spannbetonbrücken ohne Ankündigungsverhalten. Aufgrund ihres hohen Gefährdungspotentials müssen sie schnellstmöglich ersetzt werden.

Aus der Maßnahme wurden die Einzelmaßnahmen „Knotenpunkte Marthweg/Wiener Straße“ (837) und „Königshof/Saarbrückener Straße“ (838), sowie „Erneuerung der Brücke FSW über MDK und SWT“ (876), „Brücken Hafenstraße über SWT und MDK“ (875) und „BW 1.200 FSW ü SWT Abfahrtsrampe auf SWT“ (1021) als eigenständige Einzelmaßnahmen ausgegliedert.

Somit sind nun im Wesentlichen die Personalvollkosten sowie Baunebenkosten für übergeordnete Ingenieurdienstleistungen und andere übergeordnete Dienstleistungen enthalten.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund übergeordneter Kosten und Preisgleitung für laufende Verträge. Das Verhältnis der Kosten, die investiv bzw. konsumtiv zu veranschlagen sind, verschiebt sich. Außerdem ergeben sich Änderungen beim geplanten Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2016 / 2026ff

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00714

Masterplan Freiraum

- 1) Mit dem Bevölkerungszuwachs und der damit verbundenen verstärkten Wohnbaulandausweisung steigt der Bedarf an ausreichend bemessenen qualifizierten öffentlichen Grün- und Freiflächen in der Stadt Nürnberg. Es ist eine ästhetisch ansprechende und zukunftsorientierte Ausstattung von qualifizierten Grün- und Freiräumen notwendig. Mit dem neuen Ansatz sollen vorrangig neue Grünanlagen und grüne Stadtplätze geschaffen, vorhandene Freiräume und Freiraumverbindungen zu einem Verbund entwickelt sowie das Wasser in den Erholungsraum integriert werden. Mit der Realisierung eines solchen Netzes wird gleichzeitig die Biodiversität gefördert und das Biotopverbundsystem weiter ausgebaut.
- 2) Reduzierung des Gesamtansatzes, da im Jahr 2023 Mittel für die Deckung der Mehrkosten der bereits ausgegliederten Maßnahmen „Pocketpark Peststadel“, „Cramer-Klett-Park“ und der Grünanlage Dorfäckerstraße aus dem Masterplan herangezogen wurden. Für den Rochus Park werden 500.000 EUR aus Transparenzgründen aus dem Ansatz des Masterplan Freiraum ausgegliedert und separat dargestellt. Außerdem werden die Maßnahmen: Urbane Gartenschau Nürnberg 2030“, „Grünzug Amberger Str.“, „Grünanlage Ferdinand-Drexler-Weg“, „Annapark“ und „Rechenberganlage BA 4-6“ aus Transparenzgründen aus dem Ansatz des Masterplan Freiraum ausgegliedert und separat dargestellt. Für die Maßnahmen „Ludwigshafer Straße Pocketpark“ und „Pocketpark Nonnengasse“ gehen weniger Zuwendungen ein als erwartet.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land
- 5) Aufgrund der unterschiedlichen Maßnahmen werden diese nacheinander begonnen und umgesetzt.

00785

Lehrberger Straße

- 1) Die Erschließung der Lehrberger Straße muss noch vollständig abgeschlossen werden. Die Maßnahme wurde vorbehaltlich der Kostenprüfung durch BIC in den MIP 2017/2020 aufgenommen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) KAG-Beiträge
- 5) Realisierung ab 2026

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00817

Gebersdorfer Str. zw. Rangau- und Felsenstr.

- 1) Die Gebersdorfer Straße ist eine einbahnige, 2-streifige Staatsstraße (St 2407) und verläuft zwischen der Rotenburger Straße (Staatsstraße St 2245) im Nordwesten und der Ansbacher Straße (Bundesstraße B14) im Südosten. Die Straße ist in einem sehr schlechten baulichen Zustand und genügt nicht mehr den verkehrlichen Anforderungen. Es ist daher dringend ein Straßenaufbau entsprechend der Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen erforderlich. Außerdem ist die Entwässerung an die aktuellen Anforderungen anzupassen. Durch die fehlenden Radverkehrsanlagen benutzen die Radfahrer die schmalen Gehwege in beiden Richtungen, was zu gefährlichen Situationen führt. Im Bereich der Bushaltestellen fehlen ausreichende Flächen für die wartenden Fahrgäste. Gehwege fehlen in Teilbereichen der Strecke auf einer Seite. Neben dem Ausbau der Straße, sind verschiedene Verbesserungen für den Radverkehr und für Fußgängerinnen und Fußgänger geplant. Außerdem erfolgt der Bau einer Lichtsignalanlage.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen gestiegener Baukosten.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG
- 5) 2022 / 2024

00836

Umbaumaßnahmen Regensburger Straße

- 1) Aufgrund eines Neubaus von IKEA und des ESW müssen im Umfeld eine straßenbauliche Erschließung und verkehrliche Ertüchtigungen vorgenommen werden. Es wurden städtebaulicher Vertrag abgeschlossen.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen gestiegener Baukosten und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Beteiligung von Investoren
- 5) 2019 / 2024 ff.

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00872

BW 1.077 Brücke ü. Sigmundstr.

- 1) Mit der Brücke Sigmundstraße wird der Frankenschnellweg zwischen der Anschlussstelle Nürnberg/Doos und der Jansenbrücke über die Sigmundstraße überführt. Die Brücke Sigmundstraße stammt aus dem Jahr 1967 und besteht aus zwei Überbauten. Die beiden Überbauten lagern auf den Wänden einer Grundwasserwanne auf. Die bestehenden Überbauten wurden gemäß Nachrechnungsrichtlinie nachgerechnet, können jedoch für die künftige Belastung nicht nachgewiesen werden. Es besteht auch keine Möglichkeit, die Überbauten zu sanieren oder zu verstärken. Daher ist es erforderlich beide Überbauten zu erneuern. Die Grundwasserwanne ist nicht Teil der Maßnahme.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenrahmen
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach GVFG
- 5) 2020 / 2027

00875

Brücken Hafenstraße über SWT und MDK

- 1) Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Brücken Hafenstraße über den Main-Donau-Kanal BW 1.188 und Hafenstraße über die Südwesttangente BW 1.189, die aufgrund von spannungsrissskorrosionsgefährdeter Spannstahlbewehrung nach gutachterlicher Bewertung schnellstmöglich zurückgebaut und ersetzt werden müssen. Zur Maßnahme gehört die Anpassung des Knotens Hafenstraße / Südwesttangente. Der Weg dazu wurde im Rahmen einer Projektstudie ermittelt und im Stadtrat beschlossen. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Ansatz 709 „Erneuerung spannungsrisssgefährdete Brücken Hafenbereich“. Sie wurde als Einzelmaßnahme ausgegliedert.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund Kostenberechnung nach Entwurfsplanung. Daneben hat sich der Mittelabfluss verzögert. Da ausreichend Haushaltsreste vorhanden sind, erfolgt eine Verschiebung der noch zu veranschlagenden Haushaltsmittel.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Bund und Land
- 5) 2021 / 2026 ff.

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00876

Brücke FSW über MDK und SWT

- 1) Die Maßnahme umfasst die Erneuerung der Brücke Frankenschnellweg über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente BW 1.190, die aufgrund von spannungsrissskorrosionsgefährdeter Spannstahlbewehrung nach gutachterlicher Bewertung schnellstmöglich zurückgebaut und ersetzt werden müssen. Zur Maßnahme gehört die Anpassung des Knotens Frankenschnellweg / Südwesttangente. Der Weg dazu wurde im Rahmen einer Projektstudie ermittelt und im Stadtrat beschlossen. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit dem Ansatz 709 „Erneuerung spannungsrisssgefährdete Brücken Hafenbereich“. Sie wurde als Einzelmaßnahme ausgliedert.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten und Einzahlungen aufgrund Teuerung und Nachtragsforderungen. Daneben Verzögerung des Mittelabflusses und deutlich reduzierter Mittelbedarf 2024. Da ausreichend Haushaltsreste vorhanden sind, erfolgt eine Verschiebung der noch zu veranschlagenden Haushaltsmittel.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Bund und Land
- 5) 2021 / 2026 ff.

00897

Neubau FWGH Buch

- 1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Buch am Hofwiesenweg 8 wird hinter dem Bestandsgebäude ein neues Feuerwehrgerätehaus mit einem Stellplatz für das Feuerwehrfahrzeug, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktions-trakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Gebäude ist in elementierter Betonfertigteiltbauweise mit vorgesetzter Wärmedämmung und Mauerwerksvorsatzschale geplant.

Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zum Hofwiesenweg. Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant. Das Notstromaggregat zur Sicherstellung des Weiterbetriebs des FWGH im Katastrophenfall wird im Bereich des Parkplatzes angeordnet. Der 2-geschossige Verwaltungs- und Sozialtrakt mit Umkleide- und Sanitärräumen ist auf den Platzbedarf der Mitgliederzahl ausgelegt. Im Obergeschoss befindet sich ein Schulungsraum, ein Mehrzweckraum, ein Kommandantenbüro, eine Küche und WC-Räume. Der Schulungsraum wird hauptsächlich für die theoretische Ausbildung und Vereinssitzungen der Freiwilligen Feuerwehr genutzt. Der zweite bauliche Rettungsweg für den Schulungsraum und den Jugendraum wird über eine Außentreppe auf erdgleiche Ebene geführt.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)
- 5) 2020 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00899

Neubau FWGH Gartenstadt

- 1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Gartenstadt in der Minervastraße 47 wird an dem Standort Wacholderweg ein neues Gerätehaus mit drei Feuerwehrfahrzeugstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet. Das Gebäude ist in einem architektonisch-modularem System geplant und wird in System- bzw. Modulbauweise errichtet.

Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfassade und dem Hallentor zum Wacholderweg. Der Baukörper nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf. Das Gebäude wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper. Das Feuerwehrgerätehaus wird mit einem Flachdach geplant. Ein untergeordnetes technisches Einraumgebäude für das Notstromaggregat zum Funktionserhalt des Gerätehauses in Krisensituationen wird im Bereich des Parkplatzes angeordnet.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)
- 5) 2020 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01018

Neubau Feuerwehrrgerätehaus Katzwang

- 1) Als Ersatz für das bestehende Feuerwehrrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Nürnberg-Katzwang wird in der Strawinskystraße ein neues Gerätehaus mit drei Feuerwehrfahrzeug-Einstellplätzen, einem angeschlossenen eingeschossigen Lagerbereich und einem zweigeschossigen Funktionstrakt mit Umkleiden und Schulungsraum errichtet.

Die Errichtung und Planung erfolgte nach dem „Muster-FWGH“ der Arbeitsgruppe Feuerwehrrgerätehäuser in Nürnberg. Der geplante ca. 8 m hohe Baukörper des Feuerwehrhauses orientiert sich mit seiner Eingangsfasade und den Fahrzeughallentoren zur Strawinskystraße. Der zweigeschossige Funktionstrakt nimmt in seiner Höhe die Fahrzeughalle auf und wirkt zusammen mit dem eingeschossigen Lagerbereich mit Dachterrasse als ein Baukörper.

Für die Außenanlagen ergibt sich im Vergleich zu den anderen Feuerwehrrgerätehäuser-Neubauten ein erhöhter Aufwand, da umfangreiche Geländeanpassungen erfolgen müssen. Das Grundstück wird über eine Zaunanlage eingefriedet, elektrische Schiebetore ermöglichen die Ein- und Ausfahrt. Auf Grund der Höhendifferenz zu den Nachbargrundstücken werden Teile der westlichen Grundstücksgrenze mit einer Stützmauer befestigt, der weitere Verlauf ist abgebösch geplant. Eine ca. 1 m hohe Stützmauer im Südosten fängt den Geländeversprung zum rückwertig gelegenen PKW-Parkplatz ab. Die südliche Grenze wird zur angrenzenden Ackerfläche und zum Schutz gegen Oberflächen-Hangwasser aufgebösch.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenen Baupreis-Index; Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Freistaats Bayern zur Förderung des kommunalen Feuerwehrwesens (FwZR)
- 5) 2023 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01039

Geh- und Radwegebrücke Nordring BP 4525

- 1) Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 4525 sieht eine Rad- und Gehverbindung zwischen dem neuen Baugebiet auf dem ehemaligen Gelände des Nordbahnhofes südlich des Nordrings und der Rollnerstraße vor. Sie ist die Fortsetzung der bereits fertiggestellten Freiraumverbindung entlang des Weges „Zum Nordbahnhof“ und führt vorerst bis an die Rollnerstraße. Die Anbindung der nördlichen Wohngebiete Nürnbergs an das Naherholungsgebiet Marienbergpark mit den dort bereits bestehenden Wegen der Freiraumverbindung wird dadurch gewährleistet. Neben dem Bau der Brücke über den Nordring, werden auch die zugehörigen Geh- und Radwege zwischen dem Weg „Zum Nordbahnhof“ und der Rollnerstraße geschaffen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Bund nach der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld „Kommunalrichtlinie“
- 5) 2024 / 2026

01067

BW 1.428 Brücke Rennmühlstraße

- 1) Die 1957 errichtete Rennmühlbrücke überquert die Rednitz im Zuge der Rennmühlstraße als Gemeindeverbindungsstraße und verbindet den Nürnberger Stadtteil Katzwang mit der S-Bahnhaltestelle Nürnberg-Katzwang, sowie weiterführend mit dem Schwabacher Stadtteil Limbach. Besagte Brücke befindet sich derzeit in einem sehr schlechten Zustand und weist eine Bauwerksnote von 3,4 auf. Sie ist auf 12t beschränkt und die Fahrspuren sind durch Baken eingeengt. Es liegt eine statische Überbeanspruchung des Überbaus vor. Aus verkehrssicherheitstechnischen und auch wirtschaftlichen Gründen ist ein Ersatzneubau erforderlich.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) noch offen
- 5) 2024 / 2027

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01107**Grünanlage Dorfäcker - Ost BP 4506**

- 1) Gemäß dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 4506 soll die Grünanlage mit integriertem Bolzplatz und Spielplatz erstmals hergestellt werden. Sie beinhaltet festgesetzte Ausgleichsmaßnahmen in Form von naturbelassenen Flächen, Baum und Gehölzpflanzungen im gesamten Bereich sowie die Anlage extensiver Grünflächen. Die Herstellung der Grünanlage wird aus dem Masterplan Freiraum aus Transparenzgründen ausgliedert und separat dargestellt
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2022 / 2024

01108**Neubau Grünanlage Züricher Park**

- 1) Die U-Bahnlinie U3 in Nürnberg wurde um die Haltestelle „Großreuth“ in Richtung Südwesten verlängert. Um den Impuls durch die neue Haltestelle auch stadtplanerisch zu nutzen, sieht der für diesen Bereich geltende Bebauungsplan Nr. 4614 „Züricher Straße“ die Ergänzung der bestehenden Wohnbebauung mit weiteren Gebäuden für Wohnen und Gewerbe sowie den Bau eines zentralen Platzes und eines Parks mit zwei öffentlichen Spielplätzen vor. Der Park ist in zwei Bereiche eingeteilt, einen intensiver zu konzipierenden, der auch die beiden Spielplätze enthält und einen extensiver zu gestaltenden. Der Park soll den Bewohnern, der bereits bestehenden und der neuen Wohnbebauung Raum für Naturerleben und Freizeitgestaltung bieten und die Anziehungswirkung der neuen U-Bahnhaltestelle unterstützen, um ein neues Zentrum des Stadtteils zu schaffen. Der Neubau der Grünanlage Züricher Park ist ein Projekt des Masterplan Freiraums (714).
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel
- 5) 2022 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01114

Grünanlage Helmut-Herold-Platz / Spielplatz Frankenstr.

- 1) Der Helmut-Herold-Platz ist Teil des Stadterneuerungsgebietes Gibitzenhof, Steinbühl-West, Rabus. In Abstimmung mit Stpl und J wurde der Helmut-Herold-Platz mit dem gegenüberliegenden Spielplatz "Frankenstraße" priorisiert und soll zu einem begrünten Freiraum mit vielfältigen Aufenthaltsqualitäten entwickelt werden. Der Spielplatz soll neu konzipiert werden, der Helmut-Herold-Platz aufgewertet werden und die Frankenstraße als verbindendes Element in einen Fußgängerbereich umgebaut werden, um die Fläche und Aufenthaltsqualität und die Biodiversität zu vergrößern. Durch die Gesamtheit der Maßnahmen sollen die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen im Gebiet verbessert werden. Die Aufwertung des Helmut-Herold-Platzes wird aus dem Stadterneuerungsansatz „Gibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus“ aus Transparenzgründen ausgegliedert und separat dargestellt
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Stadterneuerungsmittel Bund und Land im Programm „Investitionspakt Sportstätten“ und Kostenbeteiligung des Anliegers gemäß Nutzungsvereinbarung.
- 5) 2022 / 2025

01118

Grünanlage Nägeleinsplatz

- 1) Der Nägeleinsplatz am Rande der westlichen historischen Altstadt liegt in sehr attraktiver Lage an der Pegnitz eingebettet in einer städtebaulich einmaligen Situation mit einer Vielzahl von Einzeldenkmälern. Die Überplanung des zweitgrößten urbanen Freiraums in der Altstadt Nürnbergs eröffnen der Nägeleinsplatz und seiner Umgebung attraktive Möglichkeiten für die zukünftige Entwicklung der Naherholungsflächen mit ausgezeichneten Aufenthalts- und Nutzungsqualitäten unmittelbar am Wasser. Der in den 70er Jahren im Zuge der Hochwasserfreilegung der Altstadt neu angelegte Grünzug (10.000m²) muss in vielen Bereichen dringend saniert werden. Der Nägeleinsplatz wurde damals mit klaren gestalterischen Vorgaben der „autogerechten Stadt“ gestaltet. Die Funktionen als Durchgangsrund und Stellplätze entsprechen nicht mehr den heutigen Bedürfnissen einer modernen Stadtgesellschaft. Die Neugestaltung der Grünanlagen zielt darauf ab, die heutigen und zukünftigen Bedürfnisse in der Vereinigung von Urbanität und Natur, Rückzugs- und Erholungsmöglichkeiten, konsumfreien Begegnungsorten unter freiem Himmel in einem verträglichen Maße zusammenzubringen, um eine zukünftige nachhaltige Weiterentwicklung zu ermöglichen.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land
- 5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01119

Spielplatz Annette-Kolb-Anlage

- 1) Die Annette-Kolb-Anlage mit Spielplatz wurde Anfang der 90er Jahre hergestellt und im Laufe der Zeit durch einzelne Spielgeräte im Rahmen des Programms „Aus EINS mach DREI“ ergänzt. Die Anlage grenzt im Süden an die Annette-Kolb-Straße, im Osten an die Wohnbebauung rund um den Hans-Fallada-Weg und die Tucholskystraße, im Westen an das Gebäude der Freien Christengemeinde Langwasser sowie die Anlagen der Bertolt-Brecht-Mittelschule und im Nordwesten an das neue Wohngebiet Langwasser T an. Im Norden geht die Anlage in den Wald um den Langwassersee über. Die Spielflächen sind nach zeitgemäßen Ansprüchen neu zu überplanen. Außerdem wird durch das Wachstum des Stadtteils eine Erweiterung des Spielangebots notwendig. Die Anlage teilt sich in einen Gehölzbestandenen Spielbereich im Südwesten, eine offene, zentrale Wiese im südlicheren Teil und einen Trockengraben, der sich von Süd nach Nord zum angrenzenden Grünzug erstreckt. Diese Aufteilung soll beibehalten werden. Die erforderliche Generalsanierung und Erweiterung des Spielplatzes Annette-Kolb-Anlage wird aus dem Masterplan Freiraum aus Transparenzgründen ausgliedert und separat dargestellt.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land
- 5) 2023 / 2024

01124

Schnittstellensoftware ELDIS 3By

- 1) Nach Absprache mit dem StMI und den anderen bayerischen Leitstellen wurde der langjährigen Forderung nach einem Schnittstellenmanagement zwischen dem Einsatzleitsystem ELDIS 3By und externen Anwendungen nachgekommen. Die Installation der nötigen Software (Übernahme der „Gatekeeper-Funktion“ durch einen Drittanbieter) kann nach Vorgaben des StMI nur in einer ILS vorgenommen werden, welche nach ISO 27001 auf der Basis BSI Grundschutz zertifiziert ist. Dies werden zunächst nur die Standorte München und Nürnberg sein. Geplant ist deshalb eine gemeinsame Beschaffung der Städte München und Nürnberg unter Federführung der Zentralen Dienste der Stadt Nürnberg. Dazu wurde in 2019 eine Kooperationsvereinbarung für den Bereich der Digitalisierung in der kommunalen Verwaltung, zwischen den Städten Nürnberg, Augsburg und München geschlossen. Die Städte Nürnberg und München stellen den Zugang dann im weiteren Verlauf allen anderen bayerischen Leitstellen zur Verfügung. An die Zurverfügungstellung eines Zugangs auch für andere ILS sind auch die erwarteten Fördergelder des Freistaats gekoppelt. Die Schaffung des Schnittstellenmanagements ist für den Betrieb der Integrierten Leitstelle Nürnberg essentiell. Die Anbindung weiterer dringend benötigter Softwarelösungen ist ansonsten nicht möglich.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenannahme
- 4) Das StMI hat eine Förderung der Investitionen in Aussicht gestellt. Die laufenden Kosten werden in die Finanzierungsverhandlungen mit den Kostenträgern des Rettungsdienstes eingebracht.
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01133**Kreisverkehr Worzeldorf**

- 1) Im Bereich Spitzwegstraße / Worzeldorfer Hauptstraße soll ein Kreisverkehr errichtet werden. In diesem Zusammenhang sollen auch die Bushaltestellen Schenkendorfstraße und Kornburg Nord umgestaltet werden.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund detaillierter Planungen. Mehreinnahmen lt. Förderzusage der Regierung von Mittelfranken.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Land nach GVFG
- 5) 2022 / 2024

01143**Generalsanierung und Erweiterung Giraffenhaus Tiergarten**

- 1) Das Bestandsgebäude ist weitestgehend nicht gedämmt, was u.a. zu massiven Feuchteschäden an den Außenwänden geführt hat. An der Südfassade sind die Fußpunkte der Stützen durch Korrosion stark geschädigt. An den Innenwänden und diversen Betonbauteilen zeichnen sich deutliche Risse ab. Die Baukonstruktion, das Tragwerk und die Standsicherheit müssen daher in regelmäßigen Abständen von einem Sachverständigen untersucht und überprüft werden.

Im Rahmen der notwendigen Sanierung des Hauptgebäudes wird außerdem die Fläche für die Tierhaltung deutlich erweitert, da sie nicht mehr den aktuellen Richtlinien entspricht. Hierfür ist im Süden ein Anbau geplant, der die Bewegungsfläche für die Giraffen erweitert.

Da der Tiergarten das Ziel hat, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu werden, ist eine hocheffiziente energetische Sanierung des Bestandsgebäudes geplant.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zweckgebundene Spenden und Bundesfördermittel für energieeffiziente Gebäude
- 5) 2024 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01162

Baumwipfelpfad

- 1) Im Rahmen eines umweltpädagogischen Konzeptes zur Vermittlung des Lebensraums im einheimischen Reichswald soll ein Baumwipfelpfad im Tiergarten errichtet werden, um den Reichswald und den Tiergarten zu verbinden. Idee ist, Besucher und Schülergruppen gezielt in die Kronenregion der heimischen Bäume zu führen.

Der Pfad wird thematisch segmentiert und beginnt und endet ebenerdig. Es werden weitere typische Waldbewohner Europas vorgestellt. Ein Segment widmet sich den stark bedrohten Amphibien. Ein künftiger thematischer Höhepunkt wird außerdem eine Waldvogelvoliere für heimische Waldvögel sein, in der die Vielfalt und Schönheit der heimischen Vogelwelt erlebbar gemacht wird.

Außerhalb des Zoogeländes befindet sich im Bannwald der Buchenwaldbestand des Tiergartens. Unterhalb der Buchenkronen bildet das Blätterdach einen kathedralenähnlichen Freiraum aus. In diesem Bereich des Waldes soll ausschließlich die Vegetation, der Baumbestand und die ökologische Bedeutung alter Baumbestände thematisiert werden. Hier erreicht der geplante Wipfelpfad seine höchste Stelle mit 19 m über dem Waldboden. Eine Tierhaltung ist hier nicht vorgesehen. Integriert in den Höhenpfad ist ein kleines Schulgebäude, das „grüne Klassenzimmer“. Dieses soll für Schüler- oder Besuchergruppen von bis zu 24 Personen Raum bieten und für Übernachtungen von kleinen Schülergruppen ausgerichtet sein.

- 2) Reduzierung der Gesamtkosten nach detaillierter Prüfung der Kostenberechnung. Das im Rahmen des Baumwipfelpfades angedachte Leopardengehege ist nicht mehr im Umfang der Maßnahme enthalten.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Spende durch die Zukunftsstiftung der Sparkasse
- 5) 2023 / 2024

01166

Radschnellweg Nbg- Erlangen 1. BA

- 1) Im Rahmen der 2017 erstellten Machbarkeitsstudie für Radschnellverbindungen in der Metropolregion Nürnberg haben sich sieben näher zu untersuchende Trassen für Radschnellverbindungen ergeben, von den fünf auf Nürnberger Stadtgebiet liegen. Eine dieser Radschnellverbindungen ist die Trasse Nürnberg – Erlangen. Im ersten Bauabschnitt soll nun vom Nürnberger Maxtor bis zum Nordring mit der Umsetzung begonnen werden. Die Maßnahme wird aus der Radwegepauschale aus Transparenzgründen ausgegliedert und separat dargestellt; die Finanzierung des städtischen Anteils erfolgt dabei ebenso aus der Radwegepauschale.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen gestiegener Baukosten und Mehreinnahmen lt. Förderzusage der Regierung von Mittelfranken.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund und Sonderförderprogramm „Radoffensive Klimaland Bayern.
- 5) 2023 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01171**Großer Hardwaretausch ILS 2023**

- 1) Die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg wurde im September 2010 in Betrieb genommen und ist seitdem 24h pro Tag an 365 Tagen im Jahr ununterbrochen in Betrieb. Dabei unterliegt ein großer Teil der seinerzeit verbauten Hardware einem erheblichen Verschleiß und Alterungsprozess. Die ILS als kritische Infrastruktur muss jedoch eine sehr hohe technische Verfügbarkeit sicherstellen.

Zur Wahrnehmung rettungsdienstlicher Aufgaben gibt der Freistaat Bayern vor, dass die IUK-Hardware alle 60 Monate (Phase 1) bzw. alle 120 Monate (Phase 2) nach einem Musterleistungsverzeichnis auszutauschen ist. Ziel der regelmäßigen Erneuerung der Informations- und Kommunikationstechnik ist es, die ständige Einsatzbereitschaft der Integrierten Leitstellen auf Dauer zu gewährleisten. Durch die Festlegungen von technischen Standards wird darüber hinaus auch ein hohes Maß an IT-Sicherheit beim Betrieb der ILS in Bayern erreicht (u.a. durch ausfallsichere Hardware und aktuelle Sicherheitsupdates sowie Patches).

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Drittmittel nach dem aktuellen Förderrundschreiben des BayStMI + ZRFN
- 5) 2024 / 2025

01175**Scheurlstraße Sanierung und Umgestaltung**

- 1) Die Gleise der Straßenbahn in der Scheurlstraße befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand und müssen durch die VAG saniert werden. Außerdem ist durch SUN die Auswechslung des Entwässerungskanals in der Scheurlstraße geplant. Durch die Arbeiten am Entwässerungskanal müssen auch die die Verkehrsanlagen größtenteils erneuert werden. Da derzeit jegliche Ordnung der Verkehrsflächen, der Grün- und Parkbuchten sowie der Sichtfelder an Einmündungen für Fußgängerinnen und Fußgänger fehlen, soll die Scheurlstraße im Zuge der Gleissanierungen und Kanalbauarbeiten umgestaltet werden. Zur Verbesserung des Ein- und Ausstiegs ist außerdem in diesem Zusammenhang der Bau einer barrierefreien Haltestelle geplant, da die Straßenbahn derzeit im Straßenraum hält und der Fahrgastwechsel ausschließlich durch die StVO gesichert ist. Die ein- und aussteigenden Fahrgäste müssen derzeit die Fahrbahn queren und einen Höhenunterschied von 300 mm überwinden, was mobilitätseingeschränkte Menschen vor hohe Herausforderungen stellt.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen nun vollständigen Umbau der Straßenbeleuchtung mit LED-Technik. Zusätzlich fallen die Zuschüsse der Regierung von Mittelfranken geringer aus, als anfangs angenommen.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Land im Rahmen der ÖPNV-Förderung
- 5) 2022 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01177

Luitpoldstraße Aufwertung und Sanierung

- 1) Die Luitpoldstraße gehört zum Stadterneuerungsgebiet Altstadt-Süd und wurde Ende der 90er Jahre im Zusammenhang mit dem Bau des Neuen Museums mit Mitteln aus der Städtebauförderung aufgewertet. Mittlerweile ist sie durch die vielen Aufgrabungen, aufgrund notwendiger Leitungs-verlegungen, insbesondere durch Schwerlastfahrzeuge während der Baustellen und infolge der gewachsenen Verkehrsbelastung durch Lieferfahrzeuge in einem schlechten Zustand. Eine Wiederherstellung des Belags mit Betonplatten, wie vor den durchgeführten Aufgrabungen, würde keine dauerhaft belastbare Oberfläche gewährleisten. Daher soll die notwendige bauliche Erneuerung mit einer Neugestaltung der Luitpoldstraße einhergehen, in der auch eine gestalterische und funktionale Aufwertung erfolgt.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen gestiegener Baukosten und erweiterten Ausbauumfang. Da eine Anteilsförderung in Aussicht gestellt ist wird von Mehreinnahmen ausgegangen.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Sonderfonds „Innenstädte beleben“ und Finanzhilfen Bund-Länder Programm „Sozialer Zusammenhalt“
- 5) 2022 / 2024

01181

Platzgestaltung Kleinreuther Weg

- 1) Der Quartiersplatz Kleinreuther Weg ist ein ausschließlich den Fußgängern und Radfahrern vorbehaltener und von ihnen frequentierter Platz, der Treffpunkt ist und Aufenthaltsfunktion hat. Er entstand als Verkehrsberuhigungsmaßnahme in den 1980iger Jahren. Der Platz ist baulich in einem schlechten Zustand. Das Wurzelwerk der Bäume hat zu Hebungen und Aufbrüchen in den verschiedenen Belägen geführt, die zusammen mit den Bordsteinkanten Hindernisse in der Begehrbarkeit des Platzes darstellen und auch für Radfahrerinnen und Radfahrer schlecht zu passieren sind. Zudem liegt der Quartiersplatz auf der Route der Fahrradstraße Maxtorgraben - Nordring, die 2022 realisiert werden soll. In diesem Zusammenhang soll der Platz nun aufgewertet und neugestaltet werden, um den Radverkehr über den Platz zu führen.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen gestiegener Baukosten.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund
- 5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01207

Grünzug Ambergerstraße Umbau

- 1) Die Ambergerstraße ist ein Teilstück des konzipierten Grünen Wegs zum Faberwald und der geplanten Rad-schnellverbindung nach Schwabach. Die Straße ist unmittelbar an der Zweibrückener Straße abgehängt und dort nur für Fuß- und Radverkehr passierbar. Die versiegelten ehemaligen Straßen und Gleisflächen sowie der riesige, flächig asphaltierte Schulhof sollen weitgehend entsiegelt werden und zur Grünanlage aufgewer-tet werden. Das gesamte, in diesem Bereich anfallende Niederschlagswasser soll zurückgehalten, genutzt und verdunstet oder versickert werden. Es erfolgt eine qualitative und ökologische Aufwertung des Schulhofes und eine Neuordnung der sanierungsbedürftigen Schulsportflächen. Ausgliederung aus dem Masterplan Frei-raum und der Radwegepauschale.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Förderung aus Klimaangepasste Urbane Räume sowie für Radweg Förderung der ZUG gGmbH
- 5) 2024 / 2027

01219

Bayreuther Straße / Rathenauplatz u. Schoppershof

- 1) Im Zusammenhang mit der Generalsanierung der Straßenbahngleise zwischen Rathenauplatz und der Stra-ßenbahn-Wendeschleife am Stadtpark soll die Bayreuther Straße zwischen Rathenauplatz und Schoppers-hofstraße ausgebaut werden, eine empfindliche Lücke im Radwegenetz geschlossen werden und der öffentli-che Raum im Bereich der Straßenbahnanlagen angepasst werden. Die Planung wurde im AfV am 06.05.2021 beschlossen.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen nachträglich ermittelten Bedarfes eines öffentlichen WCs und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen vom Land nach GVFG.
- 5) 2023 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01221

ILS Kältetechnik

- 1) Die Integrierte Leitstelle (ILS) in der Regenstraße 8 wurde zwischen 2007 und 2010 errichtet. In diesem Zeitraum wurde auch die Kälteanlagentechnik installiert, die für den Betrieb der Leitstelle essenziell ist. Neben der Kühlung des Serverraums wird u. a. auch der Leitstellenbetriebsraum klimatisiert, um Ausfälle der IT zu verhindern und die Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewährleisten.

Die Kälteaggregate sind bereits seit 2008 in Betrieb und erreichen somit in Kürze die nach der Richtlinie VDI 2067 zu erwartende Nutzungsdauer von 15 Jahren. Aufgrund des ganzjährigen Betriebs der Kälteanlagen wird davon ausgegangen, dass die Anlagen aufgrund des erhöhten Verschleißes sowie der längeren Laufzeiten im Jahr die angegebene rechnerische Nutzungsdauer nicht oder nur knapp erreichen werden. Aufgrund des Alters der Anlage und zur Sicherstellung einer redundanten Kälteversorgung des Serverraums und des Leitstellenbetriebsraums muss die Kältetechnik zeitnah erneuert und an die Anforderungen der Leitstelle angepasst werden.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund gestiegenen Baupreis-Index
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2023 / 2024

01224

Murrstraße

- 1) Die geplante Straßenbaumaßnahme umfasst die Neugestaltung der Murrstraße. Dabei werden die Gehwege und die Fahrbahn aufgebrochen und neu aufgebaut. Auf beiden Seiten der Straße werden Längsparkstreifen mit jeweils vier Baumscheiben/Bäumen neu angelegt. Zehn neue Fahrradstände werden den Anliegern zu Verfügung gestellt. Auch die Anlagen der Straßenbeleuchtung werden im Zuge der Maßnahme erneuert. Anlass der Maßnahme ist der schlechte bauliche Zustand des gesamten Straßenquerschnittes, insbesondere erneuerungsbedürftige Gehwege, ungünstige Parksituationen und rissige Asphaltflächen. Durch Bauunterhalt ist die Murrstraße nicht mehr sinnvoll zu sanieren

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) KAG
- 5) 2024 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01225

Grünanlage Ferdinand-Drexler-Weg BA 1

- 1) Auf der Basis der vertiefenden Untersuchung "Stadterneuerung Langwasser - Südost" wurde das Potential und die Notwendigkeit der grundlegenden Neugestaltung der ca. 30 Hektar umfassenden Grünanlagen in einem Masterplan dokumentiert und die Ziele und Maßnahmen für fünf Bauabschnitte formuliert und abgestimmt. Die Möglichkeiten zur Nutzung im Park sollen auf allen Ebenen verbessert werden. Ziel ist es, attraktive Räume sowohl für die Menschen der umliegenden Wohnbebauung zu schaffen als auch ökologisch wertvolle Lebensräume in der Anlage zu integrieren und zu entwickeln. Der 1. BA umfasst fünf Bereiche, darunter einen zentralen Platz, einen Spielberg, Kräuterwiesen und verschiedene Herbst- und Obstgehölze.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Städtebauförderung PWE
- 5) 2024 / 2025

01228

Rothenburger Str. Umfeld Volksbad

- 1) Die Sanierung und Inbetriebnahme des Volksbades bietet im Zusammenspiel mit einer möglichen Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Stadterneuerung Weststadt die Chance, das unmittelbare Umfeld städtebaulich einzubinden, zu aktivieren, neue öffentliche Räume zu generieren und bestehende aufzuwerten. Dieses Quartier könnte künftig der Erholung dienen und insbesondere für Fußgänger und Radfahrer als verbindendes Element zwischen den Stadtteilen vermitteln. Bausteine: Fußwegeverbindungen zwischen Plärrer und Eingang Volksbad, Baumneupflanzungen und großzügige Gehwegbereiche. Eine besondere Aufwertung soll der Vorplatz am Eingang des Volksbades erfahren. Die geplante Neuausrichtung und Aufwertung des Plärrers im Zusammenhang mit den dort erforderlichen Sanierungsmaßnahmen der U-Bahn stellt einen weiteren Baustein zur Aufwertung des Volksbadumfeldes dar.
- 2) Aufgrund Konkretisierung und Erweiterung des Maßnahmenumfangs ergeben sich Mehrkosten. In Folge dessen werden höhere Zuwendungen erwartet und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Stadterneuerungsmittel aus dem Programm „Stadtumbau West“.
- 5) 2024 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01236**Neugestaltung Mögeldorfer Plärrer**

- 1) Der Platz befindet sich gestalterisch in einem schlechten Zustand und bietet wenig Aufenthaltsqualität. Elf von 23 Bestandsbäumen mussten zwischenzeitlich gefällt werden. Eine Sanierung des Bestandes und Ersatzpflanzungen wäre langfristig nicht zielführend. Im Hinblick auf das bevorstehende Jubiläum „1000 Jahre Mögeldorf“ im Jahr 2025 soll der Platz neugestaltet und aufgewertet werden. Ziel der Neugestaltung des Mögeldorfer Plärrers ist eine attraktive, multifunktionale Platzfläche mit hoher Aufenthaltsqualität und viel Grün für die verschiedenen Nutzer und Nutzerinnen aus dem Stadtteil. Die bisher fast vollständig versiegelte Fläche wird in großen Teilen in ihrem Versiegelungsgrad reduziert. Großbaumpflanzungen erzeugen ein gutes Mikroklima, bieten Schatten und Lebensraum für diverse Tierarten. Durch Baumrigolen wird das Wasser vor Ort genutzt, gespeichert und versickert und so das Kanalnetz entlastet. Die zwei großen, zusammenhängenden Pflanzflächen bilden einen grünen Puffer zur Ostendstraße.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) -keine
- 5) 2024 / 2025

01241**Grünanlage und Spielplatz Heinickeplatz Umgestaltung und Sanierung**

- 1) Der Heinickeplatz ist eine Grünanlage im Stadtteil Eberhardshof. Über die Jahre ist der gut gelegene Quartiersplatz heruntergekommen und besitzt derzeit nur wenig Aufenthaltsqualität. Wegen dem hohen Defizit an Spiel- und Grünflächen im Stadterneuerungsgebiet Weststadt nimmt der Heinickeplatz eine wichtige Funktion im öffentlichen Freiraumnetz ein. Dies zeigt sich auch dadurch, dass er trotz des nichtmehr zeitgemäßen und wenig identitätsstiftenden Nutzungsangebots regelmäßig stark frequentiert ist. Der Umgriff schließt anliegende Straßen mit ein. Die dringend sanierungsbedürftige Grünanlage soll nach der Umgestaltung vielfältige neue Nutzungsmöglichkeiten sowie eine Verbindungsfunktion zum Umliegenden Quartier und zum Landschaftsraum Pegnitzauen bieten.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Städtebauförderung Weststadt
- 5) 2024 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01242

Annapark BA 1 – Sanierung Allwetterplatz

- 1) Der Bolzplatz am Annapark ist eine sehr stark genutzte Aktionsfläche in der Nürnberger Südstadt. Die Aktionsfläche besteht aus einem großen Bolzplatz, zwei kleinen Bolzplätzen und zwei Basketballplätzen. Die Plätze sind von einem Stabgitterzaun eingefriedet. Die gesamte Anlage weist starke Nutzungsspuren auf. Der Teppichvliesbelag ist z.T. löchrig und weist Stolperstellen auf. Der Zaun weist keine Schalldämpfung mehr auf. Die beiden kleinen Bolzplätze und ein Basketballplatz sind bereits aus Verkehrssicherheitsgründen gesperrt. Die beiden übrigen Plätze werden mit hohem Unterhaltsaufwand in Betrieb gehalten. Die Anlage soll generalsaniert werden, sodass schnellstmöglich alle Plätze wieder bespielbar sind. Die Bodenbeläge sollen Sportartenspezifisch gewählt werden. In den stark bespielten Bereichen hinter den Toren – insbesondere bei den kleinen Bolzplätzen – soll ein robusteres, stärker schallgedämpftes Zaunsystem gewählt werden. Maßnahme des Masterplans Freiraum.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) geplant: Stadterneuerungsmittel
- 5) 2024 / 2024

01259

Urbane Gartenschau Nürnberg 2030

- 1) Die bayerische Landesgartenschau 2030 findet in Nürnberg statt. Die Stadt hatte sich mit dem Konzept einer „Urbanen Gartenschau Nürnberg“ als Ausrichter für die 50. Jubiläumsschau der bayerischen Landesgartenschau beworben.

Im Mittelpunkt steht nicht nur die Aufwertung des Stadtgrabens mit einer Erweiterung der bestehenden Nutzungen. Der Raum an der Stadtmauer soll durchgängig erlebbar werden und dauerhaft mehr Aufenthaltsqualität für die Bürger erhalten. Darüber hinaus wird die Gartenschau in die Altstadt und in die umliegenden Stadtteile ausstrahlen. Hierzu sollen sieben Plätze und Straßenräume in und außerhalb der Altstadt umgestaltet werden. Dafür gibt es je ein Projekt in jeder Himmelsrichtung um den Stadtgraben.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) Förderungen von Land, Bund und EU etc.
- 5) 2027 / 2030

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01266**Infrastrukturelle Verbesserung ZOB**

- 1) Der in der heutigen Form seit 2002 existierende ZOB an der Bahnhofstraße genügt den modernen Anforderungen an einen solchen Busverkehrsknotenpunkt nicht mehr. Es besteht erheblicher Verbesserungsbedarf in den Bereichen Windschutz/Sitzgelegenheiten, Haltestellenüberdachungen, Servicecontainer.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) -keine
- 5) 2024 / 2024

01269**Rechenberganlage BA 4-6**

- 1) Großzügiger Park mit wertvollem alten Baumbestand, der für die angrenzenden Wohngebiete der östlichen Vorstadt und dem westlichen Stadtbereich Rennweg ein wichtiger wohnungsnaher Freizeit- und Erholungsraum mit beliebtem Kinderspielpatz darstellt. Der in den 70er Jahren intensiv gestaltete und genutzte Ausichts- und Platzbereich bedarf dringend einer Modernisierung um die Aufenthaltsqualität wiederherzustellen. Gleiches gilt für die Spielbereiche der Kleinkinder sowie Jugendlicher (Bolzplätze, Spielfelder etc.). Die Rechenberganlage ist Teil der überreg. Grünverbindung Fenitzerplatz-Erlenstegener Forst. Der Rechenberg ist ein wichtiger Kommunikationsraum für alle Generationen; er dient dem Aufenthalt und als Bewegungs- und Erholungsraum für die Stadtbevölkerung im näheren und weiteren Umkreis. Maßnahme des Masterplans Freiraum.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) -keine
- 5) 2024 / 2027

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01272

Spielplatz Buch

- 1) Errichtung eines Spielplatzes in Nürnberg-Buch, Georg-Ziegler-Weg. Das Projekt wird maßgeblich von wbg geplant und erstellt. Westlich des Grundstücks wird zurzeit ein neues Feuerwehrgerätehaus errichtet. Im Norden und Osten grenzen landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Die in einigen Teilbereichen noch vorhandenen Belagsflächen und Einfassungen werden einschließlich der Tragschichten im Vorfeld der Neubaumaßnahmen abgebrochen. Die Zuwegungen zu den Spielgeräten werden mit inklusiven Leitsystemen hergestellt. Die Spielgeräteauswahl soll den verschiedensten Bewegungsbedürfnissen der Kinder entgegenkommen. Die Bedarfe wurden bei Kindern im Stadtteil abgefragt u. dokumentiert. Eine Qualitäts- und Inklusionsmatrix wurde im Zuge der Planungen erstellt.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) -keine
- 5) 2024 / 2024

01276

BW 1.187 Brücke Wettersteinstraße 2. BA

- 1) Bei der 1968 erbauten einfeldrigen Spannbetonbrücke und den angrenzenden Stützwänden wurden bei Brückenprüfungen erhebliche Schäden und Mängel festgestellt, die die Standsicherheit, die Dauerhaftigkeit und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Die Bausubstanz ist (insb. im Bereich der Koppelugen) aufgrund von Chloridbelastung stark in Mitleidenschaft gezogen. Es lösen sich bereits Betonteile. Ein Auffangnetz zum Schutz der U-Bahnanlagen musste installiert werden. Das Bauwerk ist komplett zu sanieren. Im Jahr 2015 führte das U-Bahnbaumt in Zusammenarbeit mit der VAG einen ersten Bauabschnitt durch, bei welchem die Brückenwiderlager und die Stützwandflächen im Gleisbereich saniert wurden. Im zweiten Bauabschnitt sollen nun die restlichen Sanierungsmaßnahmen an der Brücke und den anschließenden Stützwänden (Erneuerung der Abdichtung, Überbauuntersicht, Kappen, Geländer etc.) durchgeführt werden.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) noch offen
- 5) 2025 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01279

Kleestraße Fahrradstraße

- 1) Die Maßnahme ist Teil der beschlossenen Fahrradstraßen der 2. Stufe (BIC0282) und der Radvorrangroute Nr. 14. Der Straßenabschnitt soll an den aktuellen Nürnberger Fahrradstraßenstandard angepasst werden. Dazu gehören u.a. die Anpassung der Beschilderung und die Roteinfärbung der Kreuzungsbereiche. Bestandteil der Planung sind zudem zwei Kreuzungsumbauten, die Flächengewinne für Zufußgehende sowie mehrere Baumpflanzungen zur Folge haben. Es wird eine markierte Fußgängerquerung zur Verkehrsberuhigung am neuen Eingang zum Hummelsteiner Park eingeplant. Die MIV-Sperre am Jean-Pau-Platz wird beibehalten. Die Stellplatzanzahl für Kfz reduziert sich nur geringfügig von 150 auf 146. Neu hinzu kommen 10 Fahrrad-Stellplätze. Hinsichtlich der Grünbilanz kann eine Fläche von 139 m² durch die Maßnahme entsiegelt werden. Aus Transparenzgründen Ausgliederung aus Pauschale 42.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) Nationale Klimaschutzinitiative der ZUG gGmbH
- 5) 2024 / 2024

01280

Sperberstraße Fahrradstraße

- 1) Die Maßnahme ist Teil der beschlossenen Fahrradstraßen der 2. Stufe (BIC0282) und der Radvorrangroute Nr. 3. Der Straßenabschnitt soll an den aktuellen Nürnberger Fahrradstraßenstandard angepasst werden. Dazu gehören u.a. die Anpassung der Beschilderung und die Roteinfärbung der Kreuzungsbereiche. Bestandteil der Planung sind auch flankierende Maßnahmen, die der Aufwertung des Straßenzugs zugutekommen. Durch die bauliche Anpassung der Parksituation profitieren Zufußgehende durch den eindeutig abgegrenzten Gehweg. Für Kfz-Fahrende werden Unsicherheiten bezgl. der Parkordnung beseitigt und klar geregelt. Die Stellplatzanzahl für Kfz verändert sich von 196 auf 167. Neu hinzu kommen 22 Fahrrad-Stellplätze. Die partiell sanierungsbedürftige Fahrbahn wird im Rahmen der Maßnahme erneuert. Um keinen kostenintensiven Vollausbau an einigen Stellen auszulösen, wurden teils Sperrflächen anstelle von baulich ausgeführten Gehwegnasen eingeplant. Es werden vier neue Baumstandorte geschaffen sowie der Lebensraum zahlreicher Bestandsbäume durch die Baumscheibenerweiterungen vergrößert. Aus Transparenzgründen Ausgliederung aus Pauschale 42.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) Nationale Klimaschutzinitiative der ZUG gGmbH
- 5) 2024 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01281**Schafhofstraße Neubau LSA 199 und Anpassung LSA 194**

- 1) Aufgrund zahlreicher Bürgerbeschwerden und vielen Verkehrsbeziehungen, sowie Fußgängern ist der Neubau der LSA 199 Schafhofstr. / Neumeyer Str. erforderlich. Daraus resultiert auch die notwendige Anpassung der LSA 194 Äußere Bayreuther Str. / Schafhofstr. für den ÖPNV und die Fahrradfahrer. Beide LSA sollen für den ÖPNV beschleunigt werden, um die derzeitigen erheblichen Verspätungen bzw. Streunungen zu verringern.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenanschlag
- 4) BayGVG, BayGVFG, BayÖPNVG
- 5) 2024 / 2026

01284**RochusPark**

- 1) Die städtische Tochter N-ERGIE AG möchte ihren Standort Plärrer schrittweise weiterentwickeln, wodurch sich die Chance bietet, im südlichen Teil der Entwicklungsfläche unter Einbeziehung der heutigen Straße „Beim Rochuskirchhof“ einen neuen Stadtteilpark (Arbeitstitel „RochusPark“) zu schaffen, der für Gostenhof einen erheblichen Mehrwert bedeuten würde. Die hierdurch entstehenden Chancen sind insb. Schaffung eines neuen Quartiersparks und Reduzierung des Defizits an öffentlichen Grünflächen in Gostenhof, Regenwassermanagement und Nutzung des Volksbad-Brauchwassers für den Park, Entsiegelung von ca. 3.100 qm, Baumneupflanzungen als Beitrag zum Klimaschutz und zur Hitzeanpassung, Schaffung einer neuen, attraktiven Wegeverbindung als Beitrag zur Mobilitätswende, wertige Anbindung des westlichen Volksbad-Zugangs.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenanschlag
- 4) Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ oder Städtebauförderung
- 5) 2024 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01285

Landgrabenstraße Ausbau Haltestelle Christuskirche

- 1) Die Haltestelle Christuskirche hat eine große Bedeutung und Umsteigefunktion, die im Zuge der Einführung der neuen Linie Gibitzenhof - Mögeldorf noch größer wird. Mit Beschluss des Verkehrsausschusses vom 07.04.2022, soll im Rahmen der Erneuerung der LSA 622 Gugelstr. / Landgrabenstr., die Tramhaltestelle Christuskirche barrierefrei umgebaut und verbreitert werden. Auch an der benachbarten LSA 624 Landgrabenstraße / Tafelfeldstraße müssen Anpassungen vorgenommen werden. Dies ist beim vorhandenen Steuergerät nicht mehr möglich. Die LSA ist deshalb komplett zu erneuern.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Bundesmittel & Kostenteilung VAG
- 5) 2025 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Referat I/II:**00002*****Dokumentenmanagementsystem***

- 1) Die technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Einsatz und Rollout eines Dokumentenmanagementsystems wurden im Rahmen des DMS-Einführungsprojektes geschaffen. DMS steht allen Dienststellen stabil und performant zur Verfügung. Das DMS-Einführungsprojekt wurde 2019 abgeschlossen. Der Basis-Rollout wird Mitte 2022 abgeschlossen. Aktuell sind ca. 3.200 Anwenderinnen und Anwender an das DMS angeschlossen. Es zeigt sich jedoch, dass bis zu einer flächendeckenden digitalen Aktenführung in der gesamten Stadtverwaltung erhebliche organisatorische und technische Maßnahmen erfolgen müssen. Das DMS wird in den kommenden Jahren gemäß den Digitalen Fachstrategien und angemeldeten IT-Maßnahmen weiter in den Dienststellen ausgerollt und weitere Fachverfahren zum Zwecke der digitalen Aktenführung und des digitalen Workflowmanagements an das DMS angebunden.
- 2) Verlängerung der Maßnahme um 2 Jahre (Verschiebung der Mittel); geplantes Maßnahmenende: Ende 2028; Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00004***Erneuerung der städtischen Telekommunikationsinfrastruktur***

- 1) Im MIP-VoIP wurden für die Endausbaustufe 15.000 VoIP-Endgeräte angegeben. Aktuell sind unter der 231-xxxxx ca. 11.700 VoIP-Endgeräte bekannt, somit bleiben für die VoIP-Stufe II noch rund 3.300 VoIP-Endgeräte offen.
Die Erfahrung hat gezeigt, dass ca. 10% der VoIP-Endgeräte durch die klassische analoge Schnittstellentechnik versorgt werden müssen.
Um die Telefonie der Standorte migrieren zu können, müssen diese netzwerktechnisch erschlossen werden. Dazu wird dezentrale Netzwerk-Technik (Switches und Verkabelung) benötigt. Viele der Standorte benötigen auch eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) und Klimatisierung der Verteilerräume.
Darüber hinaus müssen die Büroräume mit Datenkabeln ausgestattet werden, da moderne Voice over IP-Geräte nicht über die "alte" Telefon-Verkabelung angeschlossen werden können.
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten, da Mittel teilweise für die Maßnahme WLAN an ausgewählten Jugendhilfe Standorten zur Finanzierung herangezogen wurden. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00761

Einführung der elektronischen Personalakte

- 1) Durch die zunehmende Digitalisierung der täglichen Arbeit in der Stadtverwaltung ergibt sich zwangsläufig die Frage der Veraktung elektronischer Dokumente. Derzeit erfolgt dies durch Zuführung eines Ausdrucks in die Papierakte. Durch den benötigten Platzbedarf, den Personalaufwand zum Einsortieren der Dokumente und die laufende „Betreuung“ der Akten sowie den hohen Suchaufwand innerhalb einer Akte ist dies eine kostenintensive Form der Aktenführung. Zudem erfolgt regelmäßig ein gleichzeitiger Zugriff durch mehrere Sachbearbeiter/innen. Im Fall der Aktenanforderung durch Externe (z. B. Gerichte, andere Dienstherren) befindet sich die Akte außer Haus, ohne in diesem Zeitraum auf die Daten zugreifen zu können. Die Entscheidung zur Umstellung auf eine elektronische Personalakte folgt der grundsätzlichen Entscheidung des Stadtrates, die Stadtverwaltung papierloser zu gestalten. Dadurch wird auch die Basis für eine elektronische Sachbearbeitung geschaffen. Die Corona-Pandemie hat zuletzt gezeigt, wie drängend die Umstellung auf eine elektronische Sachbearbeitung auch im Personalbereich ist. Die ist u.a. Voraussetzung für effektive Home-Office Regelungen auch nach Corona.

Im Verlauf des Projektes hat sich herausgestellt, dass die für die E-Personalakte neben dem eigentlichen SAP-vollintegrierten Fachverfahren notwendigen Komponenten - SAP-Archiv und E-Signatur - nicht nur für das Personalamt relevant sind. Ebenso akut wird das SAP Archiv seitens IT-SKN im Zuge der SAP Migrationen auf HANA/H4S4 und eine E-Signaturlösung wird von Rpr bei der elektronischen Rechnungseingangsbearbeitung (VIM) obligatorisch und zeitnah gefordert.

Ein Abgleich der grundsätzlichen Anforderungen hat stattgefunden, die Ausschreibung und anschließende Beschaffung kann und sollte gemeinsam erfolgen. Dadurch erhöht sich der in dieser MIP-Maßnahme angesetzte Mittelbedarf erheblich, da der Anwendungsbereich und die Nutzerzahlen (d.h. die Mengengerüste) dieser Komponenten weit über die ursprünglich angemeldeten Bedarfe des Personalamtes hinausgehen.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund aktualisierten Anforderungen und Preisindikationen für das SAP Archiv. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00873**Einführung der Plattform SAP HANA**

- 1) Seit der Umstellung des Haushalts- und Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik im Jahr 2005 setzen die Stadt Nürnberg und ein Teil der Eigenbetriebe die Software von SAP R/3 ein.

Folgende Produktlinien sind derzeit bei der Stadt Nürnberg im Einsatz:

- Business Warehouse (BW) für Erstellung des Haushaltsplans und internes Berichtswesen
- Enterprise-Resource-Planning (ERP) für Haushalts- und Rechnungswesen
- Human Capital Management (HCM) für Personalabrechnung und –management

Nach aktuellem Stand werden die R/3 Produktlinien bis zum Ende des Jahres 2027 seitens der SAP abgekündigt. Die Abkündigung hat zur Folge, dass ab diesem Zeitpunkt keine Anpassungen mehr an die aktuelle Gesetzeslage erfolgen und in den beteiligten Systemlinien verstärkt Sicherheitslücken entstehen werden. Daher soll die SAP R/3 Software auf das neue Nachfolgeprodukt SAP HANA umgestellt werden. In dieser Maßnahme sind alle abgeschlossenen, laufenden und künftigen Projekte, welche sich auf die Umstellung der SAP R/3 Systeme auf die neue Produktlinie HANA beziehen, budgetiert.

Während das BW System bereits erfolgreich auf HANA umgestellt worden ist (Projekt BW/4HANA), ist die Migration des ERP Systems bis 2026 (Projekt S/4HANA) und die Umstellung des HCM Systems in 2025 (Projekt H4S4) geplant.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund des erhaltenen Angebots für die externe Beraterleistung über den bisher im MIP geplanten Ansatz und der benötigten SAP Lizenzen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

01180**Umzug des Rechenzentrums**

- 1) Die Stadt Nürnberg plant, die Büroarbeitsplätze der IT voraussichtlich im 1. Quartal 2025 in das Gebäude „The Q“ umzuziehen. Der Standort Stöpselgasse 4 wird danach einer anderen Verwendung zugeführt. Aus diesem Grund hat nach entsprechenden Vorbereitungen der Stadtrat in seiner Sitzung am 1.2.2023 beschlossen, eine Colocation-Fläche bei noris network AG anzumieten.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) 2022 / ca. 2026

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01189

Ausstattung hybrider Besprechungsräume

- 1) Die Stadt Nürnberg plant Besprechungsräume technisch in einem Umfang zu erweitern, dass so bald als möglich hybride Besprechungen durchgeführt werden können. Auch nach dem Ende der akuten Pandemie werden nicht immer alle Teilnehmer einer Besprechung vor Ort sein, ein Teil wird im Homeoffice oder von anderen Orten an Besprechungen teilnehmen. Durch die Implementierung hybrider Besprechungsräume soll einer veränderten Arbeitskultur Rechnung getragen und die Stadtverwaltung Nürnberg als attraktive Arbeitgeberin gestärkt werden. Unter der Prämisse, dass jeder Besprechungsraum auf hybride Nutzung nachgerüstet werden soll, ergibt sich eine Anzahl von ca. 250 umzurüstenden Besprechungsräumen. Die aktuelle Kostenschätzung ergibt sich aus einer noch unverbindlichen Preisinformation.
Die für die Kostenschätzung zugrunde gelegte "Einheitsausstattung" beläuft sich aktuell auf ca. 8.500 € je Besprechungsraum (86" Display, Lautsprechersystem, Kamerasystem, Multimedia-Anbindung, Rechner oder OPC-System, Elektroverkabelung, Installation, Schulung). Nicht jeder Raum benötigt eine vollständige Neuausstattung, so dass mit einer Mischkalkulation gerechnet werden kann.
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten, aufgrund von der Bedarfsanfrage bei der Dienststelle IT – Einsparmöglichkeit (Ziel: 1 hybrider Besprechungsraum pro Standort). Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht relevant

01205

TheQ

- 1) Im Zuge der Transformation des ehemaligen Quelle Versandzentrums in ein gemischt genutztes Stadtquartier wird das Bestandsgebäude wieder in seine ursprünglichen Bauteile unterteilt. Der Nutzungsschwerpunkt im denkmalgeschützten Bestand des Bauteil 1 liegt auf Büro und Verwaltung in den Obergeschossen sowie Einzelhandel und Gastronomie in den Erdgeschossbereichen. Die Stadt Nürnberg wird in 2024 mit rund 1.400 Mitarbeitenden dieses neu geschaffene Bürogebäude mit Teilen der Dienststellen J, SHA, DiP, IT, MI und BAM sowie einem Schulungszentrum und einem Mitarbeiter-Restaurant beziehen und dabei ein „Aktivitätsbasiertes Bürokonzert (ABBK)“ vorfinden, wie es im POA in 01/2022 für die gesamte Stadtverwaltung beschlossen wurde. Im Mietvertrag und der ergänzenden Bau- und Ausstattungsbeschreibung wurden die vom Vermieter geschuldeten Leistungen (sogenanntes „Bausoll“) festgelegt, welche mit der Mietzahlung abgegolten werden. Darüber hinaus finden Investitionen in die Ausgestaltung des Gebäudes statt, die nicht Teil des Mietvertrages bzw. Mietpreises sind, vom Vermieter nach den Bedürfnissen der Stadt Nürnberg geplant und realisiert und daher von der Stadt Nürnberg selbst getragen werden.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss, wegen Bauverzögerungen
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) Inbetriebnahme 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01215

Unschlittplatz 7 a: Fassadensanierung

- 1) Das Unschlitthaus wurde im Jahr 1491 errichtet. Das Bauwerk wird als Einzeldenkmal in der Bayerischen Denkmalliste geführt. Die Nutzung des Unschlitthauses hat sich mehrfach geändert. 2021 wurde eine Notmaßnahme begonnen. Aufgrund des Zustandes der Südfassade wurden weitere kurzfristige Sicherungsmaßnahmen zur Herstellung der Verkehrssicherheit notwendig. Für die Sanierungsarbeiten an allen Fassadenteilen wurde eine Kostenobergrenze ohne BVK festgelegt.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2023 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Referat III:**00735*****Westfriedhof – Sanierung Nischenmauern II – VI und Treppen 2, 4-6***

- 1) Am Westfriedhof wird der Höhenunterschied im Gelände mit den Einbauten von Urnennischenwänden überbrückt. Die Wände wurden in den 1960er Jahren errichtet und dienen bis heute als Grabkammern. Aufgrund des jahrzehntelangen Witterungseinflusses sind mittlerweile viele Schäden an den Urnennischenwänden und Treppenanlagen aufgetreten, die dringend behoben werden müssen. Zur Sicherung der Grabkammern und der Treppen sind daher umfangreiche Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Um eine sichere Statik zu gewährleisten, müssen Teile der inneren Aufmauerung sowie der Abdeckplatten und des Verblendmauerwerks vollständig saniert beziehungsweise neu aufgebaut werden. Aus Gründen eines einheitlichen Erscheinungsbildes und des Denkmalschutzes bleiben die Urnennischenwände mit ihren Abdeckplatten jedoch unverändert erhalten. Zunächst muss die Stahlbetonrückwand freigelegt und gemeinsam mit der Oberseite der Urnennischenwände abgedichtet werden. Es erfolgt anschließend die vollständige Sanierung der beschädigten Urnennischenkästen sowie der Aufbau einer Ausgleichsschicht als Auflager für die Abdeckplatten. Im Anschluss wird das Verbundmauerwerk saniert und neu verfugt. Die Wege und Vegetationsflächen um die Urnennischenwände herum werden angepasst und hergerichtet.

Die Treppenanlagen werden jeweils vollständig zurückgebaut, neu gegründet und mit dem vorhandenen Natursteinmaterial neu aufgebaut. In Anlehnung an die bereits erfolgte Sanierung der Treppenanlagen 3 und 7 werden ein tragfähiger Unterbau und ein Betonfundament errichtet. Es werden kapillarbrechende, frostsichere Schichten eingebaut und neue Treppenstufen, Natursteinwangen und neue Handläufe montiert.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2021 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Referat IV:

00030

Schulzentrum Rothenburger Straße 401 (ÖPP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00034, 00179, 00181 bis 00183 und 00650. -

- 1) Der Neubau der Johann-Pachelbel-Realschule sowie der neuen Staatliche Fachoberschule II wurde im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens errichtet und zum Schuljahresbeginn 2017/2018 in Betrieb genommen. Der Gebäudekomplex wird unter dem Namen „Schulzentrum Rothenburger Straße 401“ geführt. Sie wurde vermögensmäßig erfasst, die Umschuldung hat stattgefunden und das Darlehen ist eingerichtet. Die weitere Veranschlagung bezieht sich auf die Darlehens- und Gebäudemanagementzahlungen.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2015 / 2017

00033

Michael-Ende-Schule; Neubau Grundschule und Hort (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00153 und 00154. -

- 1) Im Rahmen einer Öffentlich-Öffentlichen-Partnerschaft (ÖÖP) ist eine vollständig gebundene, fünfzügige Ganztagsgrundschule mit integriertem Hort sowohl für den Stadtteil als auch sprengelübergreifend entstanden. Diese dient als Ersatz für die ehemalige Grundschule Schweinauer Straße (St. Leonhard). Für einen Zeitraum von 25 Jahren werden vom ÖÖP-Partner Gebäudemanagementleistungen erbracht. Nach Fertigstellung der Maßnahme werden noch Gebäudemanagementraten, sonstige von der Stadt zu tragende Kosten, Vandalismusschäden und Tilgungsleistungen veranschlagt.
- 2) Erhöhung der konsumtiven Gesamtkosten, aufgrund der Gebäudemanagementrate im Jahr 2027
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2014 / 2016

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00034

Förderzentrum Paul-Moor-Schule mit schulvorbereitenden Einrichtungen (ÖPP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00030, 00179, 00181 bis 00183 und 00650. -

- 1) Der Neubau des Förderzentrums Paul-Moor-Schule wurde im Rahmen eines ÖPP-Verfahrens errichtet. Die Schule ist seit dem Schuljahresbeginn 2014/2015 in Betrieb. Sie wurde vermögensmäßig erfasst, die Umschuldung hat stattgefunden und das Darlehen ist eingerichtet. Die weitere Veranschlagung bezieht sich auf die Darlehens- und Gebäudemanagementzahlungen.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2013 / 2014

00153

Schulkomplex BBS: Neubau (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00033 und 00154.-

- 1) Die „alte“ Bertolt-Brecht-Schule soll langfristig abgerissen werden, daher war ein Neubau erforderlich. Im Stadtrat vom 26.04.2017 wurde die Wirtschaftlichkeit der Realisierung im Rahmen eines ÖÖP auf Grundlage einer Kostenberechnung nach DIN 276 nachgewiesen. Gleichzeitig wurde die Verwaltung damit beauftragt, mit der WBG-Kommunal einen ÖÖP-Vertrag zu schließen, was im Sommer 2017 erfolgte. Im Stadtrat am 19.09.2018 wurde die Vergabe der weiteren Planungs- und aller Bauleistungen an einen Generalunternehmer beschlossen. Der Neubau wurde nun am 04.01.2022 durch die Stadt Nürnberg abgenommen. Seit April 2022 ist die Schule im offiziellen Betrieb am neuen Standort.
- 2) Änderung der Gesamtkosten aufgrund einer Erhöhung um die Gebäudemanagementrate im Jahr 2027 und Reduzierung der Restzahlung an die WBG-K
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2018 / 2022

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00154

Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00033 und 00153. -

- 1) Mit Stadtratsbeschluss vom 17.04.2013 wurde der Umsetzung des Neubaus der Grundschule mit Hort an der Bertolt-Brecht-Straße (Dependance der Grundschule Zugspitzstraße) durch die WBG-Kommunal im Rahmen eines ÖÖPs zugestimmt. Die bisherige Maßnahme „Dependance Zugspitzstr. Neubau Grundschule und Hort (ÖÖP)“ wurde nun umbenannt in „Gretel-Bergmann-Schule (ÖÖP)“.
- 2) Erhöhung der konsumtiven Gesamtkosten aufgrund der Gebäudemanagementrate im Jahr 2027
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten werden auch Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, berücksichtigt. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2015 / 2017

00179, 00181 - 00183

Generalsanierung Schulen (ÖPP)

- Die Maßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Maßnahmen 00030, 00034 und 00650. -

- 1) Im Rahmen von ÖPP-Verträgen wurde die Generalsanierung folgender Schulhäuser durchgeführt:
00179 Sigena-Gymnasium
00181 Hans-Sachs-Gymnasium, Turnhalle
00182 Kopernikusschule
00183 Adalbert-Stifter-Schule

Nach Fertigstellung der Maßnahmen werden noch Gebäudemanagementraten, sonstige von der Stadt zu tragende Kosten und Vandalismusschäden sowie die Tilgungsleistungen veranschlagt und verausgabt.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung. Bei den investiven Gesamtkosten wurden auch die Zinsen der Zwischenfinanzierung, zu zahlen an die privaten bzw. öffentlichen Partner, mit einbezogen. In den konsumtiven Gesamtkosten nicht enthalten sind die konsumtiven Zinsen für die Endfinanzierung, da diese zentral im Gesamthaushalt veranschlagt werden.
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 00179 Sigena-Gymnasium: 2009 / 2011
00181 Hans-Sachs-Gymnasium, Turnhalle: 2009 / 2010
00182 Kopernikusschule: 2009 / 2010
00183 Adalbert-Stifter-Schule: 2009 / 2010

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00232

Neubau Schulzentrum Südwest

- 1) Das Schulzentrum Südwest in der Pommernstraße 10, Gemarkung Röthenbach bei Schweinau, wurde 1977 errichtet und beheimatet das Sigmund-Schuckert-Gymnasium und die Peter-Henlein-Realschule. Aufgrund des baulichen Zustandes des Gebäudes und der vorhandenen baulichen Schäden wird ein Ersatzneubau für 2.475 Schüler, der aus wirtschaftlichen Gründen einer Generalsanierung vorzuziehen ist, notwendig.

Die Maßnahme umfasst neben dem Neubau der Realschule und des Gymnasiums, deren Ganztagesbetreuung, eine kombinierte Schul- und Stadtteilbibliothek, die Dienststelle des Ministerialbeauftragten für Realschulen in Mittelfranken sowie zwei Gebäude für Sportnutzung mit sieben Übungseinheiten für den Hallensport, Freisportanlagen und Außenanlagen.

Im Rahmen eines Realisierungswettbewerbs wurde als energetisches Ziel die Errichtung einer klimaneutralen Schule im Sinne einer Null- bzw. Plusenergiebilanz mit einer sehr hohen Eigenbedarfsdeckung durch den Einsatz regenerativer Energien vorgegeben. Der Bau erfolgt in drei Bauabschnitten.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen Baupreisindexerhöhung, Kosten für Elektromobilität, Schließsystem und einer Nachmeldung für Sportgeräte. Höhere Einzahlungen aufgrund von Zuschussbescheid vom 10.11.2022. Verschiebung Mittelabfluss aufgrund von hohen Haushaltsresten.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG in Höhe von 64,726 Mio. €
(nachrichtlich: zusätzlicher Tilgungszuschuss in Höhe von 1.356.095 €; Verrechnung mit Restschuld)
- 5) 2020 / 2028

00563

Max-Beckmann-Schule: Teilsanierung und Erweiterung

- 1) Die Max-Beckmann-Grundschule in der Beckmannstraße 2, Gemarkung Worzeldorf, besteht derzeit aus 16 Klassen und sieben Mittagsbetreuungsgruppen. Aufgrund der aktuellen Schülerzahlprognosen besteht Bedarf an diversen Erweiterungsflächen für weitere Klassen- und Fachräume sowie Mittagsbetreuungsflächen. Hieraus ergibt sich zum einen ein Erweiterungsbaubedarf von ca. 570 m² Bruttogeschossfläche. Im bestehenden Schulgebäude besteht zudem teils erheblicher Sanierungsbedarf. Dabei ist eine hinsichtlich des Gesamtzustandes nicht erforderliche Generalsanierung durch eine Begrenzung auf Teilmaßnahmen zu vermeiden.

Aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen (ein reiner Erweiterungsanbau und eine Aufstockung sind jeweils ineffizient, der Generalsanierungs- und Umbaubedarf des Pausenhallen-Zwischenbaus würde neubauähnliche Kosten verursachen) ist der eingeschossige Zwischenbau abzureißen und an dessen Stelle ein vergrößerter zweigeschossiger Neubau zu errichten. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.

- 2) Es entstehen Minderkosten.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG.
- 5) 2020 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00564

Erasmusstr.: Neubau GS, Hort (12), TH

- 1) Durch den erforderlichen Sanierungsbedarf der Henry-Dunant-Schule und dem gleichzeitigen Bau von neuem Wohnraum (Quartier Wallensteinstraße) wächst auch der Bedarf an Schulraum und die Notwendigkeit einer ausreichenden Versorgung mit Hortplätzen. Um den daraus entstehenden Bedarf abzudecken, soll in der Erasmusstraße, eine 5-zügige Grundschule mit einem 12-gruppigen Kinderhort und einer 2-fach-Turnhalle entstehen.

Der Neubau der 5-zügigen Schule im westlichen Bereich soll in flächensparender kompakter Form nach modernen pädagogischen, ökonomischen und energetischen Gesichtspunkten erfolgen. Eine kompakte Bauweise ist wirtschaftlich und im Hinblick auf Energieverbrauch und Nachhaltigkeit vorteilhaft. Der Hort kann so auch flächensparend in das neue Schulgebäude integriert werden. Durch die gemeinsame Unterbringung von Schule und Hort im selben Gebäude ergeben sich Synergien; weiterhin können die Freiflächen gemeinsam genutzt werden.

- 2) Mehrkosten wegen überdurchschnittlichen Baupreissteigerungen in noch nicht vergebenen Gewerken. Reduzierung der Zuschusshöhe (Bescheid vom 09.12.2022).
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2022/ 2026

00583

GS Adam-Kraft-Straße: Generalsanierung

- 1) Das denkmalgeschützte Schulhaus der Grundschule St. Johannis liegt nordöstlich der Nürnberger Altstadt im Stadtteil St. Johannis. Ziel der Generalsanierung ist es, das in sich geschlossene Gebäude so zu sanieren, dass es einerseits vom Erscheinungsbild wieder dem Ursprungszustand nahekommt und andererseits einen modernen, flexiblen Grundschulunterricht ermöglicht. Das Besondere an der Entwurfsabgabe ist, dass nicht nur reine Unterrichtsräume verwirklicht werden sollen, sondern auch sogenannte Kombiräume. Hierbei handelt es sich vormittags um reine Unterrichtsräume, die nachmittags für die Hortbetreuung genutzt werden.

- 2) Verzögerungen bei der Maßnahme, daher Verschiebung der Mittel
- 3) vorläufige Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG; voraussichtlich Tilgungszuschuss nach dem Bundesförderprogramm für effiziente Gebäude des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
- 5) 2024/ 2026

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00650

Maiacher Straße Neubau (Schulen und Hort) (ÖPP)

- Die Maßnahme ist deckungsfähig mit den Einzelmaßnahmen 00030, 00034, 00179, 00181 bis 00183 und 01097. -

- 1) Am Standort Maiacher Straße soll der Neubau einer 3-zügigen Grundschule mit dazugehörigem 3-gruppigen Hort, eine 6-zügige Mittelschule (mit 32 Regelklassen, davon 23 im gebundenen Ganztage), eine Dreifach- und Einfachsporthalle, Außensportfläche und Außen- und Freiflächen erfolgen.
In einem ersten Bauabschnitt erfolgt der Neubau der Grundschule, des Hortes, der Neubau der Mittelschule und der Einfachsporthalle. In einem zweiten Bauabschnitt werden dann die bestehende Grundschule abgebrochen und es erfolgt der Neubau der Dreifachsporthalle mit Freisport- und Außenflächen.
Im Mittelfristigen Investitionsplan ist der Nominalwert (Baukosten inkl. aller Zahlungen bis Laufzeitende, z.B. Gebäudebewirtschaftung) angesetzt.

2) keine

3) Kostenannahme

4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

5) 2021 / 2024

Aus der Pauschale 35 abgezweigte Einzelmaßnahmen für Brandschutz:
01096, 01193, 01223, 01230

- Die aus der Pauschale finanzierten Einzelmaßnahmen sind gegenseitig deckungsfähig. –

01096 Löbleinstraße 10: HSG Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2023/ 2024

01193 Grimmstraße 16: Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2022/ 2024

01223 Herriedener Straße 29: Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2024/ 2025

01230 Motterstraße 3: Sanierung der Rettungswege
Baubeginn/ Baufertigstellung: 2023/ 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00756

GS und Hort Am Thoner Espan 10, 1. und 2. BA

- 1) Die Grundschule am Thoner Espan soll erweitert werden. In einem 1. Bauabschnitt sind der Abriss der alten Turnhalle und anschließend der Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit 5 Mittagsbetreuungsräumen und einem 10-gruppigen Hort geplant. Der zweite Bauabschnitt umfasst den Abriss des alten Schulgebäudes und den Neubau einer 3-fach-Sporthalle. Des Weiteren wird das am angrenzenden Grundstück bestehende Container-Hortprovisorium umgenutzt für KiGa-Weiternutzung bis zur Umsetzung der Kita „Neue Mitte Thon“. Aufgrund von Kapazitätsausweitung bis zur Inbetriebnahme der GS Forchheimer wird das Container-Schulprovisorium baubegleitend erhalten. Die Schule erhält zudem eine BOS-Anlage, zur Verstärkung des Behördenfunkes. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von überdurchschnittlichen Baupreissteigerungen in den noch nicht vergebenen Gewerken und Verschiebung der Mittel wegen hoher Haushaltsreste.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2018 / 2025

00804

Fürreuthweg 95: Neubau GS mit Kombiplätzen

- Deckungsfähig mit Maßnahme 01126 Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort -

- 1) Die Maßnahme umfasst den Neubau einer 3,5-zügigen Grundschule mit Diagnose- und Förderklassen (DFK) sowie integrierter kooperativer Ganztagsbildungs-Kombieinrichtung für 150 Kinder und einen Neubau eines 5-gruppigen Kinderhorts (75 Regelhortplätze und 36 DFK-Hortplätze) mit inklusiven Modell und Räumen für eine Erziehungsberatungsstelle als zwei eigenständige Gebäude im Passivhausstandard (siehe MIP-Maßnahme 01126 Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort).

Die programmierte Kombination der Schul- mit den Horträumlichkeiten ermöglicht Synergie-Effekte für beide Einrichtungen und Doppelnutzung am Vor- bzw. Nachmittag.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen Baupreisindexerhöhung und einer Nachmeldung für Sportgeräte des Weiteren Verschiebung Mittelabfluss wegen hoher Haushaltsreste
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2022 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00825

Bismarckschule: Sanierung Dach/Fassade/Fenster

- 1) Das Schulgebäude an der Bismarckstr. 20, Gemarkung Schoppershof, gehört zu den bedeutendsten Bauten des Jugendstils in Nürnberg. Das aufwendig gestaltete Gebäude wurde von 1902 bis 1904 errichtet. Die massiven Schäden der Bausubstanz, insbesondere an der Fassade und am Dach, erfordern eine umfassende Sanierung der Schule. Bereits 2017/2018 wurden die dringendst notwendigen und nicht aufschiebbaren Sofortmaßnahmen im Bereich der Giebel und Ziergiebel umgesetzt, um die daraus resultierende Sicherheitsgefahr abzuwenden. Die Baumaßnahme findet im laufenden Betrieb statt; es müssen jedoch Klassenzimmer ausgelagert werden. Die Kosten für das Ausweichquartier sind in den Kosten der Maßnahme enthalten.
- 2) Anpassung des Mittelabflusses wegen Haushaltsreste
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2021 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00862

IT-Strategie an Schulen

- 1) Der digitale Wandel verändert auch die Anforderungen an den Bildungsstandort Nürnberg und seine Schulen als Lernort in der schulischen Bildung und der Erwachsenenbildung.

Das Referat für Schule und Sport reagiert mit folgenden Maßnahmen auf diese Veränderungen, um den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften die notwendige Infrastruktur zur Vermittlung der notwendigen Kompetenzen zu ermöglichen und außerdem das Schulgebäude für die weitere gesellschaftliche Nutzung zu öffnen:

- Medienentwicklungspläne an den Schulen und Qualitätsstandards im Rahmen des Kapitels Digitalisierung im Orientierungsrahmen der städtischen Schulen.
- Weiterentwicklung des Aus- und Fortbildungskonzepts des Instituts für Pädagogik und Schulpsychologie.
- Ausstattungsstandards im Bereich Hardware und Software, die einerseits den pädagogischen Anforderungen genügen, andererseits effizient und kostengünstig beschafft und gewartet werden können. Anpassung der Klassenräume an die durch die Digitalisierung möglichen neuen Formen des Unterrichts.
- Zentrale Verwaltung von Daten zur Gewährleistung des Datenschutzes und der Datensicherheit unter Berücksichtigung der Ressourcen- und Verwaltungseffizienz.
- Zentrale Verwaltung der Geräte zur Optimierung von Service und Betrieb.
- Aufbau einer strukturierten LAN- und WLAN-Vernetzung in Nürnberger Schulen.
- Anbindung an das leistungsfähige Glasfasernetz der Stadt Nürnberg.
- Aufbau und Ertüchtigung eines modernen, leistungsfähigen und ausfallsicheren Mesh-Netzes inkl. Rechenzentren.
- Leihgeräte und Lehrerendgeräte (Corona-Sonderbudgets)

- 2) Aufgrund von hohen Haushaltsresten erfolgte eine Verschiebung der Mittelansätze

- 3) Kostenanschlag

- 4) Drittmittel werden aus folgenden Förderprogrammen erwartet: „Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen und Plankrankenhäuser“ (GWLANR), „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – Digitalbudget für das digitale Klassenzimmer“, „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“ und „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – Sonderbudget Leihgeräte“ (SoLe). Weitere Förderprogramme sind aktuell angekündigt, aber noch nicht veröffentlicht worden.

- 5) 2018 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00871

Gertrud-Steinl-Straße: Neubau GS (5) mit Hort

- 1) Zur Abmilderung des bestehenden Raummangels in der Nürnberger Südstadt bietet sich ein vorgezogener Baubeginn der geplanten 5-zügigen Grundschule (Kombieinrichtung mit 500 Plätzen) an der Brunecker Straße. Die separat zu errichtende 2fach-Sporthalle ist hiervon ausgenommen und wird voraussichtlich zeitversetzt später in Betrieb gehen können.
- 2) Nachdem bisher noch keine Kostenberechnung sowie die schulaufsichtliche Genehmigung und der Zuschussbescheid fehlen, wurden die Mittelanträge wegen hoher Haushaltsreste verschoben. Neuberechnung der Zuschusshöhe
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2024 / 2026

01006

Integrierte Fachunterrichtsräume

- 1) Die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Digitalisierung und deren Einfluss auf die berufliche Tätigkeit sind von zentraler Bedeutung für den Bildungsauftrag der beruflichen Schulen. Digitalisierung ist sowohl Gegenstand von Bildung als auch Werkzeug im Bildungsprozess. Das Zusammenspiel von Maschinen und IT-Technologie hält Einzug in die gesamte berufliche Welt. Die souveräne Verwendung digitaler Werkzeuge ist für den Erfolg im Arbeitsleben ebenso unerlässlich wie für eine gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe. Der kompetente Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien stellt heute neben Lesen, Schreiben und Rechnen eine vierte Kulturtechnik dar.

Der digitale Wandel verändert auch die Anforderungen an den Bildungsstandort Nürnberg und seine Schulen als Lernort in der schulischen Bildung und der Erwachsenenbildung. Mit dem Schwerpunkt auf Vernetzung von Theorie und Praxis soll an berufsqualifizierenden Schulen eine zeitgemäße Einrichtung von integrierten Fachunterrichtsräumen (iFU) optimiert und etabliert werden.

- 2) Aufgrund von hohen Haushaltsresten erfolgte eine Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenanschlag
- 4) Drittmittel aus der Richtlinie „Budget für integrierte Fachunterrichtsräume an berufsqualifizierenden Schulen“ und aus der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus – digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“.
- 5) 2018 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01025

Neues Gymnasium, Schulerweiterung ÖÖP

- 1) Mit Stadtratsbeschluss vom 10.04.2019 wurde die WBG Kommunal GmbH mit der Durchführung eines Verhandlungsverfahrens für die o.g. Maßnahme beauftragt. Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit der WBG K die Planungen für Sanierung und Erweiterung im Rahmen einer öffentlich-öffentlichen Partnerschaft weiter voranzutreiben. Der Vertragsschluss erfolgte im Juni 2023.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten. Anpassung an den Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2023 / 2028

01026

Martin-Behaim-Gymnasium: Ersatzneubau ÖÖP

- 1) Mit Stadtratsbeschluss vom 10.04.2019 wurde die WBG Kommunal GmbH mit der Durchführung eines Planungswettbewerbs für die o.g. Maßnahme beauftragt. Die Verwaltung wurde beauftragt, gemeinsam mit der WBG-K die Planungen für den Neubau im Rahmen einer öffentlich-öffentlichen Partnerschaft weiter voranzutreiben.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen Nachmeldung von Ausstattung, Sportgeräten und Kunst am Bau. Anpassung an den Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, KfW-Förderung
- 5) 2022 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01027

GS Forchheimer Straße, Neubau

- 1) In der Forchheimer Straße, im nordöstlichen Stadtgebiet soll wegen der Neuaufteilung der Schulsprengel sowie den prognostizierten künftigen Schülerzahlen und den daraus entstehenden Betreuungsbedarf eine weitere Grundschule auf einem bislang unbebauten Grundstück entstehen.
Der Neubau umfasst eine fünfzügige Grundschule mit integrierter kooperativer Ganztagsbildungs-Kombieinrichtung („Kombihort“) für jeweils 500 Kinder. Die innere Organisation sieht ein miteinander verzahntes Raumprogramm von Schule und Betreuungsangebot vor. Dies ermöglicht wechselseitige Raumnutzungen und die Nutzung gemeinsamer Infrastrukturen in einem Gebäude und soll damit organisatorische sowie pädagogische „Brüche“ für die Kinder vermeiden bzw. minimieren.
Aufgrund der Vorgaben im Bebauungsplan steht nur ein kleines Baufeld zur Verfügung. Deswegen soll die für die Grundschule notwendige Sporthallenkapazität auf dem Gelände des TSV Johannis 1883 als Teil eines separat zu planenden Projektes mit angeordnet werden.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von überdurchschnittlichen Baupreissteigerungen von noch nicht vergebenen Gewerken und Nachmeldung für Sportgeräte. Anpassung des Mittelabflusses wegen hoher Haushaltsreste.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
(nachrichtlich: zusätzlicher Tilgungszuschuss in Höhe von 3.200.000 €; Verrechnung mit Restschuld)
- 5) 2022 / 2024

01097

Tiefes Feld ÖPP: Bildungsstandort

- 1) Am Standort Tiefes Feld an der neuen Rothenburger Straße soll der Neubau eines 5-zügigen Gymnasiums mit Ganztagsbetreuung und mit Sporthallen, Außensportanlagen, Außen- und Freiflächen erfolgen. Ebenfalls soll am Standort ein Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit Betreuungsangebot gemäß der Konzeption „Nürnberger Weg“ mit bis zu 400 Ganztagesplätzen als Kombieinrichtung (kooperative Ganztageseinrichtung) sowie eigenständigen Außen- und Freiflächen errichtet werden. Die Nutzung der Sporthallen und Außensportanlagen erfolgt synergetisch mit dem Gymnasium.

Die Inbetriebnahme des Gebäudes für das geplante Gymnasium ist noch offen.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) noch offen

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01129**Henry-Dunant: Interim GS/ Ersatz Hort**

- 1) Die Henry-Dunant-Schule soll erweitert werden um den prognostizierten künftigen Schülerzahlen und dem daraus entstehenden Betreuungsbedarf gerecht zu werden. Im Vorgriff auf den zu errichtenden Erweiterungsbau ist für die Abdeckung des dringenden Bedarfs ein temporärer Interimbau für die Dauer von ca. 2 Jahren notwendig. Ab September 2024 sollen die Bedarfe durch den Grundschul- bzw. Kita-Neubau abgedeckt werden.

Als Interim wird ein 1.166 m² Bruttogeschossfläche großes, dreigeschossiges Containergebäude auf Fertigteilfundamenten errichtet, das anschließend durch die Stadt angemietet wird.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2022/ 2024

01140**Neubau GS Reutersbrunnenstraße**

- 1) Am Standort Reutersbrunnenstraße bietet sich zur Abmilderung der bestehenden Raumbedarfe im Grundschulbereich des Nürnberger Westens ein Vorziehen des geplanten Erweiterungsbaus in Modulbauweise für 8 Klassen und 150 Hortplätze auf dem angrenzenden Grundstück der ehemaligen Feuerwache 1 an.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen Baupreisindexerhöhung und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2021 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01145

Uhlandstr.33: Neubau 4-zügige GS

- 1) Die Ludwig-Uhland-Grundschule ist derzeit zusammen mit der Ludwig-Uhland-Mittelschule in einem Gebäude untergebracht. Am bestehenden Schulstandort wird für die Grundschule ein eigenes Gebäude errichtet. Insgesamt werden 400 Kinder in 16 Klassen untergebracht.
Der Neubau wird auf dem bestehenden Schulhof der Ludwig-Uhland-Schule errichtet und führt zur Nachverdichtung des Schulstandortes. Durch die Verortung der Grundschule im Neubau erhält auch das Bestandsgebäude zusätzliche Kapazitäten für den künftig dort allein untergebrachten Mittelschulzweig. Der Entwurf sieht eine viergeschossige Bauweise plus Dachgeschoss mit flachem Neigungswinkel unter weitestgehender Erhaltung des Baumbestandes im südlichen Teil des Schulhofs vor. Das neue Gebäude ist speziell und in Abstimmung mit der Schulverwaltung der Stadt Nürnberg auf die Bedürfnisse der Jahrgänge 1-4 abgestimmt. Im Anschluss an die Neubaumaßnahme ist eine Generalsanierung des Bestandsgebäudes geplant. Hierfür wird vorab das Schulgebäude Pilotystraße als Interimsstandort saniert.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von überdurchschnittlichen Baupreissteigerungen bei noch nicht ausgeschriebenen Gewerken und Nachmeldung für Sportgeräte. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2022 / 2024

01146

Pilotystr.4: Inst.u.Teilumbau Interim MS

- 1) Das Schulgebäude der Mittelschule Ludwig-Uhland-Schule ist in einem schlechten baulichen Zustand und bedarf u. a. aus statischen Gründen einer Generalsanierung. Die Generalsanierung des denkmalgeschützten Schulhauses in der Uhlandstraße wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen. Da die umfangreichen Sanierungsarbeiten nicht im laufenden Schulbetrieb erfolgen können, ist für die Zeit dieser Arbeiten ein Ausweichquartier erforderlich. Mit dem derzeit leerstehenden Bestandsgebäude der ehemaligen B7 in der Pilotystraße 4 konnte ein Ausweichstandort gefunden werden. Bevor die Uhlandschule jedoch dort einziehen kann, sind einige Umbauten und Instandsetzungsarbeiten durchzuführen.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wg. überdurchschnittlicher Baupreissteigerungen bei noch nicht vergebenen Gewerken. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01152

Breslauer Straße: Neubau FOS/BOS B13 (Anpassung WBG-K)

- 1) Aufgrund des hohen Raumbedarfs im Bereich der Innenstadtgymnasien durch die Wiedereinführung des G9 soll das Schulhaus Rollnerstraße 15 zukünftig Schulräume für die Innenstadtgymnasien in der Umgebung der nördlichen Altstadt bieten. Dazu ist der Auszug der BON (B13) und die Einrichtung eines neuen Schulstandorts notwendig.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von detaillierter Planungen, Anpassung des Mittelabflusses und Reduzierung der Einzahlungserwartung an den Bescheid vom 20.07.2023
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2022 / 2025

01165

Schulzentrum Breslauer Straße (ÖÖP)

- 1) Neubau eines 5-zügigen Gymnasiums und einer 5-zügigen Realschule um den Bedarf des Geschäftsbereichs Schule und Sport zu realisieren. Vorab werden Berater beauftragt, die eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung erstellen um damit einen Grundsatzbeschluss zum Start des Vergabeverfahrens zu erwirken.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von detaillierter Planungen und Anpassung des Mittelabflusses
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Höhe geschätzt
- 5) 2022 / Gymnasium 2027, Realschule 2028

01187

Wiederaufbau Yachtclub Nürnberg: Investitionszuschuss

- 1) In der Sportkommission vom 25.06.2021 und im Ausschuss für Recht, Wissenschaft und Arbeit am 07.07.2021 wurde empfohlen einen Investitionszuschuss an den Yacht-Club Nürnberg (YCN) in Höhe von 1,6 Mio. € über drei Jahre auszureichen. Das Clubhaus des YCN am Dutzendteich muss aufgrund eines Pilzbefalls des Tragwerks abgerissen und neu aufgebaut werden.
- 2) Anpassung des Mittelabflusses wg. noch nicht vorliegender Baugenehmigung
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01239

Freibad Bayern 07 Generalsanierung: Investitionszuschuss

- 1) Mit Stadtratsbeschluss vom 28.09.2022 wurde beschlossen, dass eine Bewerbung zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ erfolgen soll. Die Maßnahme wurde ausgewählt und ein Förderbescheid erteilt.

Die geplante Generalsanierung des Freibads Bayern 07 umfasst:

- die nachhaltige Sanierung hochgradig undichter und defekter Keramikbecken durch den Einbau von Edelstahlbecken
- Herstellen von Barrierefreiheit vom Zugang bis zu den Beckeneinstiegen
- Umfeldmaßnahmen (alle Maßnahmen, die zur Vorbereitung und Umsetzung des Sanierungsvorhabens und der Inbetriebnahme des Freibades und der darin befindlichen technischen Anlagen erforderlich sind)
- Fokus auf ökologische Schwerpunkte (angestrebter Anteil Erneuerbarer Energien ca. 100%; Wasserverbrauch und Betriebsmittel (Chemikalien) werden durch Reduzierung der Volumenströme deutlich gesenkt)

Ohne zeitnahe Generalsanierung, welche der gemeinnützige Sportverein (Schwimmerbund Bayern 07 e.V.) nur mit dem Förderprogramm stemmen kann, scheint eine Schließung in den nächsten Jahren unvermeidbar. Das Freibad soll jedoch als unverzichtbares zentrumsnahes Naherholungsgebiet sowie als wichtiger Ort der Begegnung und Bewegung für Menschen aller Art aufrecht erhalten werden.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) Förderung aus dem Bundesprogramm Sport, Jugend, Kultur
- 5) nicht relevant

01282

Dürer Gymnasium Neubau Mensa: Investitionszuschuss

- 1) Das Dürer Gymnasium benötigt aufgrund von räumlicher Enge größere Räumlichkeiten für die Mittagsverpflegung und zusätzliche Räume für die Ganztagsbetreuung. Ebenfalls werden am benachbarten Förderzentrum an der Bärenschanze Räumlichkeiten für die Mittagsverpflegung benötigt.

Die Stadt Nürnberg beteiligt sich mit einem Baukostenzuschuss an den Baukosten des Investors. Die Fördermittel nach Art. 10 BayFAG werden zusätzlich weitergereicht. Nach Fertigstellung mietet die Stadt Nürnberg die Räumlichkeiten an.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) Förderung nach Art. 10 BayFAG
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Referat V:**00180*****Zuschuss Bau Zentralküche NüSt***

- 1) Zuschuss der Stadt Nürnberg zu den Gesamtinvestitionskosten als Zusage im Zusammenhang mit der Räumung des Hauses Veilhofstr. 34 für die Komplettnutzung durch die Hochschule für Musik (E2510001400U).
- 2) Verschiebung vom Mittelansatz um 1 Jahr von 2024 auf 2025
- 3) nicht relevant
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00551***Am Stadtpark 94, Ersatzneubau KiGa (3)***

- 1) Der Kindergarten Am Stadtpark 94 wurde 1962/63 errichtet und 1978/1979 erweitert. Der bauliche Zustand des Kindergartens ist sehr schlecht. Im Zuge einer Gebäudeschadstoffuntersuchung konnten zudem verschiedene Schadstoffe nachgewiesen werden. Neben der schlechten Bausubstanz ist auch das geringe Platzangebot problematisch. Bereits seit 2012 gibt es deshalb Überlegungen zur Aufstockung und Erweiterung des bestehenden Gebäudes. Verschiedene Studien, die teilweise eine Erweiterung um drei Gruppen vorsahen, führten nicht zum Ziel einer städtebaulichen Einfügung in den sensiblen Bereich des Stadtparks. Nach umfassender Prüfung gibt es jedoch keine Alternativgrundstücke, die im näheren Umgriff eine Standortverlagerung des Kindergartens ermöglichen würden, so dass der bestehende Kindergarten abzureißen ist und auf dem Grundstück ein Neubau zu errichten ist. Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal geplant.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund von Indexierung hinsichtlich Baupreissteigerungen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2020 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00827***W-LAN an ausgewählten Standorten***

- 1) Kommunikation von Jugendlichen findet immer mehr über digitale Endgeräte statt. Jugendliche verabreden sich inzwischen nicht über mobile Telefonnummern, sondern über die von ihnen präferierten Social Network wie Twitter, WhatsApp oder Facebook. Jugendliche halten sich also da auf, wo ein öffentlicher W-LAN-Zugang besteht, z. B. am Hauptbahnhof oder an anderen Orten im öffentlichen Raum bzw. in Locations wie McDonalds usw.

Ein öffentlicher W-LAN-Zugang ist zwingend Voraussetzung um Jugendliche zu erreichen und um mit ihnen arbeiten zu können. Die Offene Jugendarbeit steht damit im Wettbewerb zu anderen Freizeitorten von Jugendlichen und hat deshalb gegenwärtig einen gewaltigen Standortnachteil. Bei freien Trägern der Offenen Jugendarbeit ist öffentliches W-LAN längst Standard.

Ebenso sind die städtischen (Bestands-) Kitas für die pädagogische Arbeit entsprechend auszustatten.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund von weiterer WLAN-Ausstattung für Jugendhilfe Einrichtungen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2018 / derzeit noch nicht bekannt

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01024

Fischbacher Hauptstraße 118, Neubau 3-gruppiger Hort, Fachraumerweiterung Grundschule und Ersatzneubau 1-fach Turnhalle

- 1) Die Maßnahme auf dem Gelände der bestehenden Grundschule umfasst den Neubau eines 3-gruppigen Hortes mit insgesamt 75 Hortplätzen, die Erweiterung der bestehenden Grundschule um weitere Fachräume und den Ersatzneubau für eine 1-fach-Sporthalle. Die bestehende Sporthalle der Grundschule Fischbach entspricht bautechnisch nicht mehr den heutigen Anforderungen und ist in einem schlechten Zustand. Eine Sanierung ist auf Grund der Bausubstanz nicht wirtschaftlich. Um den Raumbedarf der Grundschule zu decken, ist außerdem ein Werk- und Textilraum samt Nebenräumen sowie ein Mehrzweckraum erforderlich. Darüber hinaus sind zusätzliche Hortplätze zu schaffen, um den prognostizierten Bedarf abzudecken. Durch den Neubau werden alle Bedarfe in einem eigenen Gebäude zusammengefasst und Synergien können sowohl in der inneren Organisation über Mehrfachnutzungen als auch in der Nutzung der Freiflächen generiert werden.

In den drei Gruppen des Hortes können insgesamt 75 Kinder betreut werden. Die bestehende Turnhalle soll während des Neubaus erhalten und erst nach dessen Vollendung abgerissen werden. Damit kann während der Bauphase Ausweichpendelverkehr zu anderen Schulstandorten vermieden werden.

Der Neubau in der Fischbacher Hauptstraße 118 hat eine Brutto-Grundfläche von 2.759 m². Dieser wird auf dem bestehenden Schulhof der Grundschule Fischbach errichtet und führt zur Nachverdichtung des Schulstandortes. Das Gebäude wird überwiegend in Massivbauweise errichtet.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund von Indexierung hinsichtlich Baupreissteigerungen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2024 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01053

Untere Talgasse: Umbau zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem Hort (2 Gruppen)

- 1) Die Maßnahme „Untere Talgasse 8, Umbau zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem Hort“ wurde 2018 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 17.07.2018 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst den Umbau des ehemaligen Herrenschießhauses zu einem Kinder- und Jugendhaus und einem 2-gruppigen Kinderhort. Als Ersatz für das 2011 geschlossene Kinder- und Jugendhaus "Fünfeckturm" und um in der Altstadt ein rudimentäres Angebot für Kinder und Jugendliche zu etablieren, soll das ehemalige Herrenschießhaus zu einem Kinder- und Jugendhaus umgebaut werden. Da sich die Flächenanforderungen im Herrenschießhaus dazu eignen und in der Altstadt ein Bedarf von Hortplätzen besteht, können durch eine gemeinsame Situierung eines Kinder- und Jugendhauses und eines 2-gruppigen Kinderhorts Synergieeffekte genutzt werden. Dabei soll der aktuell geforderte Brandschutz und eine weitgehende Barrierefreiheit hergestellt werden
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund von Indizierung nicht beauftragter Leistungen um 5 % jeweils für das Jahr 2022 und 2023, da die Kostenberechnung bereits im Jahr 2020 erstellt wurde. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Sonderprogramm „Investitionspakt soziale Integration im Quartier“
- 5) 2022 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01082

Dianastraße: Neubau Jugendtreff Gibitzenhof Kindergarten (3 Gruppen)

- 1) Die Maßnahme „Neubau Kinder- und Jugendtreff Dianastraße mit 3-gruppigem Kindergarten“ wurde 2018 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 17.07.2018 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst den Neubau eines Kinder- und Jugendtreffs mit einem 3-gruppigen Kindergarten für 75 Kinder im Stadtteil Gibitzenhof. Der Jugendtreff „Diana“ verfügt nicht über ausreichend räumliche Ressourcen, um den Bedarf im Stadtteil zu decken. Es wird auf einem gemeinsamen Grundstück im Stadtteil Gibitzenhof ein Ersatzneubau, ein 3-gruppiger Kindergarten als Ersatz für die städtische Kita in der Heisterstraße errichtet und um den weiteren Bedarf im Stadtteil Gibitzenhof zu decken. Der Neubau wird in Massivbauweise geplant. Das insgesamt 1.306 m² Bruttogeschossfläche (BGF) große Gebäudeensemble besteht aus je einem Baukörper pro Einrichtung). Optisch werden beide Einrichtungen – Jugendtreff mit 400 m² BGF und Kindergarten mit 906 m² BGF – anhand einer prägnanten Dachform, die sich über die geplante Straßenbahntrasse hinweg fortsetzt, verbunden.
Teilfinanzierung der förderfähigen Kosten durch Einzug von Haushaltsresten bei Maßnahme-Nr. 630 „Stadterneuerung Gibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus.
Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund Indexierung hinsichtlich Baupreissteigerungen. Aufgrund hoher Haushaltsreste Verschiebung von Mittelansätzen. Reduzierung der Drittmittel aufgrund des Wegfalls der Förderung des Bundesjugendrings.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Städtebauförderungsmittel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“
- 5) 2022 / 2024

01083

KiTa, Dr.-Gustav-Heinemann-Str. 50 – 52, Generalsanierung

- 1) Die Maßnahme „Dr.-Gustav-Heinemann-Str. 52, Generalsanierung Haus für Kinder und Erweiterungsbau wurde im Jahr 2017 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 17.07.2018 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Das Haus für Kinder an der Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 52 besteht aus zwei versetzt stehenden Systembauten aus Holz. In den beiden Gebäuden sind 24 Krippen-, 52 Kindergarten- und 52 Hortplätze untergebracht. Ziel der Maßnahme ist die Sanierung und Erweiterung des Bestandes. Dabei soll dieser den heutigen pädagogischen Anforderungen angepasst und energetisch saniert werden. Zusätzlich soll zwischen den zwei bestehenden Gebäuden ein Verbindungsbau eingefügt werden, der einen wetter- und witterungsgeschützten Übergang der drei Einrichtungen schafft und diese mit Hilfe eines Aufzuges barrierefrei verbindet.
Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2024 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01116

Fürther Tor, KiTa

- 1) Neubau von 2 Einrichtungen mit jeweils einer Kindergartengruppe unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Gesichtspunkte auf dem Fürther Tor und unter Inanspruchnahme von Spendengeldern.
- 2) Aufgrund hoher Haushaltsreste Verschiebung von Mittelansätzen
- 3) Kostenrahmen
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG, Spende
- 5) Die Maßnahme verzögert sich

01125

Nopitschstraße: Neubau eines Kinder- und Jugendhauses, Spielmobile

- 1) Die Maßnahme „Neubau eines Kinder- und Jugendhauses mit Stützpunkt für Spielmobile in der Nopitschstraße“ wurde 2018 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 17.07.2018 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst den Ersatzneubau des Kinder- und Jugendhauses „Oase“ mit Stützpunkt für die Spielmobile „Mobbl“ und „Ratz“ in der Nopitschstraße. Da der Jugendtreff „Oase“ nicht über ausreichend räumliche Ressourcen verfügt, um den Bedarf zu decken und da das bisherige Gebäude des Jugendtreffs abgewirtschaftet ist, wird ein Ersatz- und Erweiterungsbau eines Kinder- und Jugendhauses mit Stützpunkt für Spielmobile in der Nopitschstraße geschaffen. Der gewählte Standort liegt in unmittelbarer Nähe des Einzugsbereichs der Jugendlichen und kann aus allen umliegenden Wohnquartieren gut erreicht werden.
Ein funktionaler Interim für das Jugendhaus Oase ist ggfs. aufgrund des Bauablaufes zu erstellen; wer dies übernimmt, wird über den städtebaulichen Vertrag geregelt.
Teilfinanzierung der förderfähigen Kosten durch Einzug von Haushaltsresten der ehemaligen Maßnahme-Nr.17 „Stadterneuerung St. Leonhard/Schweinau“.
Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund Indexierung hinsichtlich Baupreissteigerungen. Aufgrund hoher Haushaltsreste Verschiebung von Mittelansätzen
- 3) Kostenberechnung
- 4) Städtebauförderungsmittel aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“
- 5) 2022 / Verzögerung der Baufertigstellung

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01126

Fürreuthweg 95: Neubau 5-gruppiger Hort

- Deckungsfähig mit Maßnahme 00804 Fürreuthweg 95: Neubau GS mit Kombipl. -

- 1) Die Maßnahme umfasst den Neubau einer 3,5-zügigen Grundschule mit Diagnose- und Förderklassen (DFK) sowie integrierter kooperativer Ganztagsbildungs-Kombieinrichtung für 150 Kinder und einen Neubau eines 5-gruppigen Kinderhorts (75 Regelhortplätze und 36 DFK-Hortplätze) mit inklusiven Modell und Räumen für eine Erziehungsberatungsstelle als zwei eigenständige Gebäude im Passivhausstandard (siehe MIP-Maßnahme 00804 *Fürreuthweg 95: Neubau GS mit Kombipl.*

Die programmierte Kombination der Schul- mit den Horträumlichkeiten ermöglicht Synergie-Effekte für beide Einrichtungen und Doppelnutzung am Vor- bzw. Nachmittag.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Preissteigerungen bei einigen Gewerken. Des Weiteren wurden noch nicht ausgeschriebene Leistungen indiziert. Aufgrund hoher Haushaltsreste kommt es zu Verschiebungen von Mittelansätzen
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2023 / 2025

01186

Erasmusstr. 13: Neubau KiGa (4), SVE (4)

- 1) Die Maßnahme „Erasmusstraße 13, Neubau 4-gruppiger Kindergarten mit 4-gruppiger schulvorbereitender Einrichtung“ umfasst den erweiterten Ersatzneubau eines 4-gruppigen Kindergartens sowie einer 4-gruppigen schulvorbereitenden Einrichtung mit insgesamt 140 Plätzen. Um den prognostizierten künftigen Bedarf zu decken, wird der bisherige Kindergarten durch einen Neubau mit vier Kindergartengruppen mit Platz für bis zu 100 Kinder ersetzt. Am neuen Standort Erasmusstraße 13 wird in einem gemeinsamen Gebäude der bisherige Kindergarten Elsa-Brandström-Straße und die schulvorbereitende Einrichtung des Sonderpädagogischen Förderzentrums an der Bärenschanze mit ihren vier Gruppen zusammengeführt. Der geplante Neubau für den Kindergarten und die SVE soll eine Bruttogeschossfläche von 1.862 m² aufweisen.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten, aufgrund Indexierung hinsichtlich Baupreissteigerungen. Aufgrund hoher Haushaltsreste Verschiebung von Mittelansätzen
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2023 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01188

***Gertrud-Steinl-Str.: Neubau Kinderkrippe und Kindergarten
(vormals: Brunecker Str.: Neubau KiKri und KiGa)***

- 1) Im Neubaugebiet Lichtenreuth im Modul 1 soll unter anderem eine Wohnbebauung realisiert werden und der Bedarf an zwei Kindertageseinrichtungen wurde angemeldet. Die Maßnahme umfasst aufgrund der geplanten Realisierung einer Wohnbebauung den dringenden Bedarf eines Neubaus der ersten Kindertageseinrichtung mit 2-gruppiger Kinderkrippe und einem 3-gruppigen Kindergarten. Zur Bereitstellung einer bedarfsdeckenden Infrastruktur zur Kindertagesbetreuung und gemäß den geltenden Rechtsansprüchen nach § 24 SGB VIII im Krippen- und Kindergartenalter ist die Baufertigstellung und Inbetriebnahme zum 3. Quartal 2025 dringend erforderlich, damit für die neu hinzuziehenden Familien auch zeitnah ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot im neuen Stadtteil Lichtenreuth vorhanden ist.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

- 2) Reduzierung der Gesamtkosten, da sich in der Kostenprüfung geringere Kosten im Bereich der Beschaffung der PV-Anlage ergeben. Aufgrund hoher Haushaltsreste Verschiebung von Mittelansätzen
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2024 / 2026

01212

Luther-King-Str.: Neubau Haus für Kinder

- 1) Die Maßnahme „Luther-King-Str. 11, Haus für Kinder mit 2-gruppiger Kinderkrippe und 1-gruppigem Kindergarten“ wurde im Jahr 2018 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 15.01.2019 in das BIC-Verfahren aufgenommen. Sie umfasst den Neubau eines Hauses für Kinder mit einer 2-gruppigen Kinderkrippe und einem 1-gruppigen Kindergarten.
Durch ein neues Wohnbaugebiet in Nürnberg-Kornburg (Bebauungsplan 4202) und damit einhergehenden Bevölkerungszuwachs ist der Bedarf an Betreuungsplätzen im Krippen- und Kindergartenbereich stark angestiegen und kann mit den vorhandenen Einrichtungen vor Ort nicht mehr gedeckt werden.
Zur Deckung des erwarteten Bedarfs ist der Neubau einer zusätzlichen Einrichtung erforderlich. Das Gebäude ist aus Gründen der Nachhaltigkeit und der Klimaneutralität in Holzbauweise geplant. Das Grundstück, auf welchem der Neubau errichtet werden soll, ist aktuell unbebaut und liegt zwischen dem von-Nassau-Weg und der Schenkendorfstraße im Nürnberger Ortsteil Kornburg.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG
- 5) 2024 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01232

Grünwaldstr. 18 b: Wiederaufbau KiTa

- 1) In der Grünwaldstr. 18 b ereignete sich am 09.05.2022 vor der Fertigstellung des Neubaus mit 4-gruppigen Kindergarten und 6-gruppigen Hort ein Brand aus noch ungeklärter Ursache, bei dem das Gebäude vollständig zerstört wurde. Da der Bedarf weiterhin fortbesteht soll am Standort Grünwaldstr. 18 b der Neubau wiedererrichtet werden.

Die Maßnahme wird von der WBG-Kommunal betreut.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss
- 3) Kostenberechnung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG; Versicherungsleistung
- 5) 2023 / 2025

01233

Muggenhofer Straße 120: Haus für Kinder Sanierung Wasserschaden im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss

- 1) Bei dem Objekt Muggenhofer Straße 120 handelt es sich um ein Haus für Kinder. Das Gebäude wurde 2014 durch die WBG-Kommunal errichtet und bietet im Erdgeschoss Platz für 48 Krippenkinder und im Obergeschoss Platz für 50 Kindergartenkinder.

Erdgeschoss: Aufgrund eines Schadens am Fettabscheider ist innerhalb eines unbekannten Zeitraums Wasser über eine Fuge in den Fußbodenaufbau eingedrungen und hat sich im gesamten Erdgeschoss auf der Ebene der Dämmung verteilt. Nach den umfassenden Voruntersuchungen über 15 Bohrungen und regelmäßigen Raumluftmessungen ist das Hochbauamt mit der hausverwaltenden Einrichtung HVE-KSV zu dem Ergebnis gekommen, dass im Erdgeschoss der gesamte Fußbodenaufbau erneuert werden muss.

Obergeschoss: Im Technikraum (Erdgeschoss) wurde im November 2022 entlang einer Entwässerungsfallleitung Wasseraustritt festgestellt. Die hauswaltende Einrichtung HVE-KSV hat unverzüglich eine Leckageortung veranlasst. Hierbei wurde festgestellt, dass das Werkraumbecken im Obergeschoss die Schadensursache darstellt.

Während die Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss und im Obergeschoss wird die gesamte Einrichtung in einer angemieteten Containeranlage untergebracht. Die Containeranlage steht in der Weihergartenstraße 10. Es wird von einer Mietdauer von 24 Monaten ausgegangen. Die Mietkosten werden im Rahmen der Maßnahme finanziert. Nach Fertigstellung aller Arbeiten in beiden Geschossen erfolgt der Umzug aus dem Interim zurück in die Einrichtung.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2023 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Referat VI:

00107, 00108, 00687

U-Bahn 3 Südwest, Rothenburger Straße - Gebersdorf

- Bauabschnitt 2.2 wird unter MIP-Nr. 00687 veranschlagt.-
- Bauabschnitt 2.1 wird unter MIP-Nr. 00107 veranschlagt.-
- Der Grunderwerb wird für den gesamten U3-Südwestast unter MIP-Nr. 108 veranschlagt.-
- Bei Einsatz von Stellplatzgeldern Verringerung der städtischen Mittel. -
- Ab 2011 enthalten die städtischen Mittel an SÖR zu zahlende, aktivierbare Sondernutzungsgebühren. -

- 1) Im ersten Bauabschnitt der U3 Südwest wurden die Bahnhöfe Sündersbühl und Gustav-Adolf-Straße erstellt und 2008 in Betrieb genommen. Der U3-Südwestast soll mit den Bahnhöfen Großreuth bei Schweinau, Kleinreuth bei Schweinau und Gebersdorf verlängert werden.

Der Bauabschnitt 2.1 der U3 SW (Gustav-Adolf-Straße – Großreuth bei Schweinau) ist in Bau, siehe hierzu MIP-Nr. 107.

Der Bauabschnitt 2.2 (Kleinreuth bei Schweinau – Gebersdorf) ist in Bau, siehe hierzu MIP-Nr. 687.

Der Betrieb soll mit einem automatischen System (AGT) erfolgen, siehe hierzu MIP-Nr. 111.

Sowohl Busbahnhof als auch Betriebshof werden mit einem niedrigeren Fördersatz gefördert. Die Förderquote für die Gesamtmaßnahme reduziert sich daher um rd. 2 Prozentpunkte auf rd. 70 %.

- 2) Bauabschnitt 2.1, MIP-Nr. 00107 ist voll finanziert.
Bauabschnitt 2.2, MIP Nr. 687: Erhöhung der Gesamtkosten wegen gestiegener Baukosten. Da Anteilsförderung in Aussicht gestellt ist wird von Mehreinnahmen ausgegangen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen von Bund und Land (GVFG und BayÖPNVG)
- 5) 2001 / 2027

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00111**U-Bahnlinien U2 und U3: Automatisches Betriebssystem**

- Ursprüngliche Finanzierung nominell 80/20 % = 72/28 % real. -

- 1) In der Nürnberger U-Bahn wurde zunächst im BA 1 der U3 und im Innenbereich der U2 ein automatisches Betriebssystem (AGT) realisiert, wobei auf der U2 zunächst weltweit erstmalig ein Mischbetrieb stattfand. Die Inbetriebnahme erfolgte im Juni 2008. Anfang 2010 wurden die Außenäste der U2 auf automatischen U-Bahnbetrieb umgestellt, so dass seitdem auf der U2 und der U3 die U-Bahn automatisch fährt.

Auch auf den weiteren Neubauabschnitten der U3 (BA 2 und BA 3) wird das automatische U-Bahnbetriebssystem realisiert.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land (GVFG und BayÖPNVG).
- 5) 2002 / 2026

00114**Sanierung Laufertorturm**

- 1) Der Laufertorturm, erbaut um 1377, ist einer der vier markanten runden Haupttürme der ehemaligen Stadtbefestigung und steht unter Denkmalschutz. Der Rundturm wurde in der Vergangenheit als Lager- und Zivilschutzraum genutzt. Heute steht der Turm leer und ist nicht mehr in Bunkerbindung. Der Turm zeigt verschiedene Schadensbilder. Bereits im Jahr 2011 erfolgte eine Notsicherung, um den Schutz der Passanten und Fahrzeuge zu gewährleisten. Seitdem sind die unteren Etagen des Turmes eingerüstet. Zur Schadensbeseitigung und Substanzerhaltung wurde ein denkmalgerechtes Sanierungskonzept entwickelt, das jetzt umgesetzt werden soll. Ziel der Sanierung ist die Sicherung der Fassade unter weitest gehendem Erhalt des historischen Erscheinungsbildes sowie eine statische Sicherung des Dachstuhl. Im Fokus steht dabei der Schutz und die Wiederherstellung der denkmalgeschützten Substanz und die uneingeschränkte Verkehrssicherheit. Zudem soll die öffentliche Wahrnehmung des Turms als zentrales Element der Nürnberger Stadtbefestigung verbessert werden.
- 2) Erhöhung der zu erwartenden Einzahlungen aufgrund einer höheren Förderzusage der Dt. Stiftung Denkmalschutz.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Fördermittel der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
- 5) 2022 / 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00576

Energie-Autocontrollingsystem: Erweiterung ab 2013

- 1) Mit dem Ausbau der Verbrauchsdatenerfassung (Zählerstände Wärme, Strom, Wasser) bei Großverbrauchern (ab ca. 30.000 EUR Energie- und Wasserkosten pro Jahr) sollen in den Dienststellen und Eigenbetrieben zusätzliche Einsparpotenziale erschlossen werden.

Damit wird eine deutlich bessere Datengrundlage, vor allem durch genaue und umfangreiche Verbrauchsdaten mit hoher zeitlicher Auflösung, geschaffen. Die Personalkapazität bei KEM kann sich dann mehr dem Auswerten, Bewerten und Erkennen von kurzzeitigen Ausreißern, identifizieren auffälliger Verbräuche und Einleiten von Optimierungsmaßnahmen widmen. Der Aufwand für manuelle Datenbeschaffung und -pflege sinkt erheblich. Auswertungen können zudem automatisiert erfolgen, wie z.B. durch das „Alarmieren“ bei bestimmten Grenzwertüberschreitungen.

Gleichzeitig dienen die Datengrundlagen dazu, mit ausgewählten Gebäuden am EU-Projekt EDI-Net teilzunehmen. In dem Projekt sollen Instrumente entwickelt und getestet werden, die die Nutzerinnen und Nutzer noch stärker als bisher für den Verbrauch ihrer Gebäude sensibilisieren und zum Energiesparen motivieren. Die für das Gesamtvorhaben entwickelte Umsetzungsstrategie für ein wirksames Energiecontrolling ist bis 2026 angelegt. Sie beinhaltet neben der effizienteren Datenbeschaffung, -aufbereitung, -pflege und -auswertung, das schnellere Reagieren bei Auffälligkeiten, das gezielte Aufspüren von Einsparpotenzialen und insbesondere auch die direktere und stärkere Einbeziehung der Nutzer.

Die bisherigen Erfahrungswerte zeigen, dass die Qualitätsverbesserungen im Energiecontrolling und daraus resultierende Energie- und Kosteneinsparungen wie erwartet eintreten.

- 2) Fortschreibung des Projektes, Reduzierung der Gesamtkosten und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00613

Bauzeitzinsen

- 1) Bauzeitzinsen werden für über den Jahresabschluss hinweg nicht aktivierte Anlagen im Bau berechnet. Die Veranschlagung erfolgt hier zentral und pauschal für UB, Frh und ML.
- 2) Pauschale Anpassung an die voraussichtlich anfallenden Bauzeitzinsen
- 3) Kostenannahme
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|---|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00620

U1-Bahnhof Muggenhof: Generalsanierung

- 1) Der U-Bahnhof Muggenhof erstreckt sich in Hochlage in Ost-West-Richtung über der Kreuzung Fürther-/ Adolf-Braun-/ Sigmundstraße. Er ist seit 1970 in Betrieb und muss nunmehr dringend generalsaniert werden. Die Außenfassade zeigt gravierende Schäden. Die aus Leichtbeton hergestellten Attikaplatten sind am Ende ihrer Lebensdauer angelangt und nicht mehr instand zu setzen. Im Sommer 2013 wurde ein Sicherheitsnetz an der Fassade gespannt, um ein Herunterfallen von Betonteilen zu verhindern.

Durch die Erneuerung der Attikaplatten ist es unumgänglich die Fassadengläser auszubauen und durch eine neue Fassadenkonstruktion zu ersetzen und ggf. das Tragsystem zu ertüchtigen.

Die Generalsanierung umfasst somit die Erneuerung der Attikaplatten in Verbindung mit einer neuen Glasfassade über das gesamte Bahnhofsbauteil inkl. Treppenaufgänge, die Beseitigung der festgestellten Schäden an der Betonkonstruktion und eine Revitalisierung des gesamten Bahnhofs, einschließlich elektrischer Anlagen, d.h. der Bahnhof inkl. der unterirdischen Zugänge soll freundlicher und heller werden sowie mit einem verbesserten Leitsystem (inkl. Blindenleitsystem) ausgestattet werden. Der östliche Zugang soll ebenerdig erfolgen. Der westliche Zugang bleibt als Unterführung erhalten.

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuweisung vom Bund
- 5) 2018 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00630

Stadterneuerung Gibitzenhof/Steinbühl-West/Rabus

- 1) Die Satzung für das Sanierungsgebiet wurde am 26.04.2017 im Stadtrat beschlossen. Die Ziele, Maßnahmen und Projektvorschläge der vorbereitenden Untersuchungen bilden die Grundlage für eine städtebauliche, perspektivische Entwicklung.

Die Schwerpunkte der nächsten Jahre werden auf folgenden Projekten liegen: Quartiersmanagement, Umsetzung kompakter Grün-Projekte im öffentlichen Raum (z. B. Speyerer Straße oder Brehmstraße), Neubau Jugendtreff Dianastraße (eigener MIP-Ansatz Nr. 01082), Neugestaltung Helmut-Herold-Platz und Spielplatz Frankenstraße (eigener MIP-Ansatz Nr. 01114).

Die Gestaltung der Überdeckung des FSW kann Thema der Stadterneuerung werden, insofern eine Realisierung vor Gebietsabschluss erfolgt.

- 2) Reduzierung der Gesamtkosten aufgrund einer günstiger gewordenen Maßnahme. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen.
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (56% Förderquote)
- 5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes endet im März 2032.

00687

U-Bahn 3 Südwest, Großreuth bei Schweinau – Gebersdorf

Siehe hierzu Maßnahme 00107.

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00715

Stadterneuerung Weststadt

Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nr. 716 (Stadterneuerung Altstadt Süd).

- 1) Das Stadterneuerungsgebiet Weststadt wurde 2016 um die Bereiche zwischen Sielstraße/ Paumgartnerstraße und Plärrer erweitert.

Im Gebiet bestehen aktuell folgende Handlungsbedarfe:

Neugestaltung Plärrer, Neugestaltung Vorplatz Memorium Nürnberger Prozesse, Aufwertung Heinickeplatz, Neugestaltung Vorplatz Epiphantias-Kirche, Revitalisierung Volksbad, Neuschaffung Rochuspark

- 2) Reduzierung der Gesamtkosten sowie Drittmittelerwartung aufgrund vollständiger Finanzierung der Maßnahme Generalsanierung und Umgestaltung des Heinickeplatz und den angrenzenden Verkehrsflächen aus Mitteln des Stadterneuerungsansatzes Weststadt. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen.
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (53% Förderquote)
- 5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes endet im Juni 2030.

00716

Stadterneuerung Altstadt Süd

Gegenseitig deckungsfähig mit Maßnahme-Nr. 715 (Stadterneuerung Weststadt).

- 1) Das Sanierungsgebiet Altstadt-Süd wurde 2017 auf Basis ergänzender vorbereitender Untersuchungen neu aufgelegt und erweitert.

Aktuell werden nachfolgende Bearbeitungsschwerpunkte definiert:

Generalsanierung Künstlerhaus 3.BA (eigener MIP-Ansatz Nr. 00437), Neugestaltung Luitpoldstraße (eigener MIP-Ansatz Nr. 01177), Neugestaltung Nördlicher Marientorzwinger (eigener MIP-Ansatz Nr. 01031), Neugestaltung Johannesgasse, Neugestaltung Bauhof, Neugestaltung Hallplatz, Neugestaltung Lorenzer Platz, Quartiersmanagement, Unterstützung von Maßnahmen der Urbanen Gartenschau 2030 (eigener MIP-Ansatz Nr. 01259).

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen.
- 3) Kostenannahme
- 4) Städtebaufördermittel, Programm „Sozialer Zusammenhalt“ (56 % effektive Förderquote).
- 5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes endet im Mai 2032.

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00766

Stadterneuerung Langwasser

- 1) Der Stadtrat hat im September 2016 die Ausweisung des Soziale-Stadt-Gebiets „Nürnberg Langwasser“ beschlossen. Aufgrund weiterer Handlungsbedarfe wurde das Stadterneuerungsgebiet im März 2019 um den Bereich Neuselsbrunn erweitert und als Satzung förmlich festgelegt.

Aktuell werden im Rahmen einer Fortschreibung die Sanierungsziele für das Gesamtgebiet aktualisiert, um die Umsetzung von Maßnahmen für die restliche Laufzeit des Gebietes einzutakten. Die Schwerpunkte werden dabei auf folgenden Projekten liegen:

Quartiersmanagement mit Quartiersbüro, Neugestaltung Grünzug Ferdinand-Drexler-Weg, Aufwertung Fußgängerzone Nachbarschaft F/G, Begleitung WBG-Qualifizierungsmaßnahmen Nachbarschaft A/B, Entwicklung PRINOVIS-Areal, Aufwertung Fuß- und Radwegeverbindung Bahnhof Märzfeld.

- 2) Reduzierung der Gesamtkosten sowie Drittmittelerwartung aufgrund Mitfinanzierung der Maßnahme Neugestaltung Grünanlage Ferdinand-Drexler-Weg aus dem Stadterneuerungsansatz Langwasser. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen.
- 3) Kostenannahme
- 4) Mittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“. (Effektive Förderquote 56%)
- 5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes endet im Februar 2034.

00768

P + R Parkhaus Röthenbach

- 1) Das P+R Parkhaus am U-Bahnhof Röthenbach musste aufgrund seines schlechten baulichen Zustands geschlossen und abgerissen werden. Der Ersatzneubau soll eine Kapazität von 600 PKW-Stellplätzen und mind. 100 Fahrradstellplätzen aufweisen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Zuschussausfall, da die Fördermöglichkeit aus den sogenannten Luftreinhaltemitteln 2023 ausläuft.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Zuweisungen von Bund und Land (GVFG)
- 5) - / 2027ff

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00881

Erneuerung Stellwerk Eberhardshof

- 1) Das Stellwerk im U-Bahnhof Eberhardshof (EB) ist ein älteres Stellwerk, an dem noch keine umfassenden Modernisierungen durchgeführt wurden. Es basiert ausschließlich auf analoger Technik und die Ersatzteilversorgung hierfür ist auf Dauer nicht gesichert. Dieses Stellwerk muss deshalb auf digitale Technik umgestellt werden. Die Kabelanlage an der Oberfläche steht nach gut 30 Betriebsjahren ebenfalls zur Erneuerung an. Im Rahmen des U-Bahnbau und Pachtvertrag ist die Stadt Nürnberg für investive Erneuerungsmaßnahmen an der an die VAG verpachteten U-Bahninfrastruktur zuständig. Nach Rücksprache mit der Anlagenbuchhaltung handelt es sich beim Austausch des Stellwerks Eberhardshof um eine investive Maßnahme (Austausch Betriebsvorrichtung). Der Ersatz ergibt sich somit aus der vertraglichen Verpflichtung gegenüber der VAG.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2019 / 2026

01031

San. Nördl. Marientorzwinger m. Umfeld

- 1) Im Bereich nördlicher Marientorzwinger/Ecke Katharinengasse ist eine umfangreiche Sanierung geplant. Dabei wird die nördliche Graben- und Wehrmauer saniert und ein Teilwiederaufbau des im 2. Weltkrieg beschädigten Stadtmauerturmes Blaues G erfolgen. Außerdem werden umliegende Grün- und Verkehrsflächen umgestaltet. In diesem Zusammenhang wird die Freifläche im angrenzenden Zwinger zur öffentlich nutzbaren Grünfläche umgestaltet. Es wird für die Bürgerinnen und Bürger eine vergleichsweise ruhige Oase in der historischen Wehrmauer geschaffen, in der die Stadtmauer in ihrem Aufbau erlebbar wird. Durch den Teilwiederaufbau des Stadtmauerturms, die Entstehung eines neuen Platzes zur Katharinengasse und den neu gestalteten Straßenbelag wird der Verlauf der historischen Stadtmauer sichtbar gemacht und damit ein wertvoller Beitrag zur städtebaulichen Reparatur an dieser Stelle geleistet.

Teilfinanzierung aus Maßnahme-Nr. 716 „Stadterneuerung Altstadt Süd“.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund Mehrkosten wegen notwendig gewordener Umplanungen in verschiedenen Gewerken und der allgemeinen Teuerungsrate im Baubereich. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. Erhöhung der Einzahlungserwartungen aufgrund des aktuellen Zuwendungsbescheides.
- 3) Kostenberechnung
- 4) Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“, Sonderfonds „Innenstädte beleben“
- 5) 2022 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01117

Stadterneuerung Nördliche Altstadt - Weiterführung

- 1) Das Stadterneuerungsgebiet "Nördliche Altstadt" ist seit 2020 dem Städtebauförderungsprogramm "Lebendige Zentren" zugeordnet. Folgende Maßnahmen werden aktuell umgesetzt:

Umbau Untere Talgasse 8 zum Kinder- und Jugendhaus (eigener MIP-Ansatz Nr. 01053), Pocket Park Peststadel (eigener MIP-Ansatz Nr. 01218), Umgestaltung Nägeleinsplatz (eigener MIP-Ansatz Nr. 01118), Neugestaltung Obstmarkt (eigener MIP-Ansatz Nr. 00654), Neugestaltung Nördliche Augustinerstraße/Tuchgasse, Quartiersmanagement, Unterstützung von Maßnahmen der Urbanen Gartenschau 2030 (eigener MIP-Ansatz Nr. 01259).

- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen.
- 3) Kostenannahme
- 4) Mittel aus dem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne“. (54 % effektive Förderquote).
- 5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes endet im Dezember 2031.

01132

U-Bahn Verteilergeschoss Lorenzkirche

- 1) Nach dem erneuten Insolvenzantrag und Bekanntgabe der Schließung der Warenhäuser der GALERIA Karstadt Kaufhof GmbH am Standort Nürnberg wurde gemeinsam zwischen der Stadt Nürnberg und dem Eigentümer des Warenhauses am U-Bahnhof Lorenzkirche eine Lösung gesucht, Karstadt am Standort zu halten. Hierzu wurde eine neue Vereinbarung über die Zuständigkeitsregelung und die Kostenträgerschaft in der Lorenzpassage geschlossen. Die Vereinbarung sieht vor, die Zuständigkeit innerhalb der Passage weitgehend auf die Stadt Nürnberg / VAG zu übertragen. Weiter sieht die Vereinbarung vor, auf Grundlage eines vorhandenen Gestaltungskonzepts, eine optische Aufwertung zusammen mit einer erforderlichen Erneuerung der technischen Anlagen innerhalb der nächsten 36 Monate vorzunehmen.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen gestiegener Baukosten. und Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2020 / 2025

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01164**Bauhof 9: Sanierung Sandsteinfassade**

- 1) Im Sommer 2020 wurden einige Sandsteinfragmente vor dem Gebäude vorgefunden, die Steinabplatzungen an der Fassade vermuten ließen. Als Notmaßnahme wurde zur umgehenden Gefahrenbeseitigung ein Schutzgerüst an den zugänglichen Fassadenseiten im Süden und Westen aufgestellt. Zur Bewertung des Schadens wurde ein Projektierungsbüro mit einer Schadensanalyse und der Entwicklung eines Maßnahmenkonzeptes beauftragt. Eine schnellstmögliche Fassadensanierung nach Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit ist unumgänglich. Sämtliche Giebelbereiche bedürfen einer fundierten Instandsetzung. Die Sanierungsmaßnahmen an der Süd- und Westfassade (BA 1) sowie an der Nord- und Ostfassade (BA 2) befinden sich in der Ausführung.
- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2021 / 2024

01179**U1 Erneuerung Betriebshof Langwasser**

- 1) Die Gleise und Weichen am Betriebshof Langwasser haben größtenteils ein Alter von über 30 Jahren erreicht und müssen aus technischen, sicherheitsrelevanten und wirtschaftlichen Gründen ersetzt werden. Um Synergieeffekte zu nutzen wurden alle Gewerke überprüft und die Arbeiten, soweit möglich, mit einbezogen. Hier wurden neben dem Gleisbereich auch die Zugsicherung, die elektrische Infrastruktur und Bedienstege bewertet. Gemäß dem U-Bahn-Bau- und Pachtvertrag sind die Kosten von der Stadt zu tragen. Fördermittel nach BayGVFG sind in Aussicht gestellt. Der städtische Anteil der Erneuerung des Betriebshofes Langwasser wird zu großen Teilen aus der U-Bahn-Erneuerungspauschale finanziert, aus Transparenzgründen ausgegliedert und separat dargestellt
- 2) Minderkosten aufgrund Umplanung des Maßnahmenumfangs. Keine Fördermöglichkeit.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2023 / 2026

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01204

Errichtung einer Notleitstelle im Stellwerksgebäude des Betriebshofes Kafkastr. 8 90471 Nbg.

- 1) Zur Steuerung des ÖPNV verfügt die VAG über eine Leitstelle am Standort Plärrer. Zur Aufrechterhaltung des ÖPNV im Falle eines größeren Schadens an, bzw. im Umfeld dieser Hauptleitstelle soll die Errichtung einer Notleitstelle als Redundanz erfolgen.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Mittel aus Bay GVFG, Bay ÖPNVG und Kostenerstattung durch die N-ergie
- 5) 2024 / 2027

01220

Stadterneuerung Gostenhof-Ost/Tafelhof

- 1) Gemäß Beschlussfassung im Stadtplanungsausschuss vom 19.09.2019 sollte die Ausweisung eines Stadterneuerungsgebietes Gostenhof-Ost / Tafelhof vorangetrieben werden. Gemäß AfS-Beschluss vom 23.03.2023 wurde die Gebietsausweisung zugunsten der Ausweisung des Gebietes „Quartier Annapark“ (eigener MIP-Ansatz Nr. 01249) zurückgestellt.

Die Bearbeitung des Gebietes ruht bis auf Weiteres.

- 2) Reduzierung des Ansatzes zur Finanzierung des neuen Stadterneuerungsansatzes Quartier Annapark (eigener MIP-Ansatz Nr. 01249). Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss; Anpassung der zu erwartenden Einzahlungen.
- 3) Kostenannahme
- 4) Mittel aus einem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm (Programmuweisung erfolgt im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen). (54 % effektive Förderquote).
- 5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes wird im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen festgelegt, endet aber spätestens 15 Jahre nach Inkrafttreten der Sanierungssatzung.

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01243

Zutrittskontrolle Vollausbau U-Bahnhöfe

- 1) Das Projekt Zutrittskontrolle – Vollausbau (ZuKo), dient der deutlichen Erhöhung der allgemeinen Sicherheit (Betriebs-, Personensicherheit etc.) und der Erfüllung der Anforderungen der KritisV in Bezug auf die IT-Sicherheit innerhalb der U-Bahn. Durch den gezielten Einsatz der elektronischen Zutrittskontrolle ist ein unbe-
merkter und unerlaubter Zutritt zu geschützten Räumen nicht mehr möglich.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Mittel aus Bay GVFG und Bay ÖPNVG
- 5) 2024 / 2026

01249

Stadterneuerung Quartier Annapark

- 1) Gemäß AfS-Beschluss vom 23.03.2023 sollen bis Ende 2023 Vorbereitende Untersuchungen für ein neues
Sanierungsgebiet „Quartier Annapark“ eingeleitet werden. Die Satzung soll bis Anfang 2025 erlassen werden.

Bearbeitungsschwerpunkte werden in der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Freiraumkonzept Süden
(Annapark, Blau-Grüner Gustav, Kopernikusplatz) und der Urbanen Gartenschau 2030 (Südstadt.Klima.Meile)
liegen.
- 2) Neuaufnahme unter Verwendung von Mitteln aus dem MIP-Ansatz Nr. 01220, Stadterneuerung Gostenhof-
Ost/Tafelhof.
- 3) Kostenannahme
- 4) Mittel aus einem Bund-Länder-Städtebauförderprogramm (Programmuweisung erfolgt im Rahmen der vorbe-
reitenden Untersuchungen). (54 % effektive Förderquote).
- 5) Die Laufzeit des Sanierungsgebietes wird im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen festgelegt, endet
aber spätestens 15 Jahre nach Inkrafttreten der Sanierungssatzung. Angestrebter Abschluss derzeit bis Ende
2040.

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01261

Erneuerung Fördertechnik U-Bahn

- 1) Die U-Bahn Nürnberg/Fürth U1 – U3 hat insgesamt 22 Bahnhöfe, welche mit 192 Fahrtreppen und 61 Aufzugsanlagen ausgestattet sind. Diese müssen je nach Betriebsdauer regelmäßig ausgetauscht und erneuert werden. Hierfür werden jährlich die nötigen Ausschreibungspakete erstellt.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenberechnung
- 4) Mittel aus GVFG-Zuwendungen
- 5) 2024 / 2027

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereich Referat VII:**00161*****Veräußerung von Grundvermögen***

- 1) Im MIP wird der Planansatz von Veräußerungserlösen aus Grundstücksverkäufen abgebildet. Gebucht werden die Verkaufserlöse allerdings auf die Kostenstelle, der das Grundstück anlagenbuchhalterisch zugeordnet ist; das heißt das Rechnungsergebnis entspricht der Summe der Buchungen des Sachkontos 55110000, abgebildet bei den jeweiligen Produkten im K5-Budget.
- 2) keine
- 3) nicht relevant
- 4) Erlöse aus dem Verkauf von Grundvermögen
- 5) nicht relevant

00677***Grundstückskäufe Umlegungsausschuss***

- 1) Die Bodenordnung nach dem Baugesetzbuch (Umlegung und vereinfachte Umlegung nach den §§ 45 ff., 80 ff BauGB) ist als eine hoheitliche Maßnahme zur erforderlichen Neuordnung der Grundstücke u.a. zur Verwirklichung eines Bebauungsplans geregelt. Das gesetzliche Umlegungsverfahren wird vom Stadtrat angeordnet. Zur Vereinfachung und Beschleunigung der Umlegungsverfahren ist es erforderlich, Flächen für einen möglichen Grundstückstausch zur Verfügung zu haben - dafür müssen von der Umlegungsstelle Grundstückskäufe getätigt werden.

Im Übrigen ist Fläche ein zunehmend knappes Gut. Um ihren zentralen Aufgaben der Daseinsvorsorge nachzukommen und Stadtentwicklung nachhaltig zu betreiben, brauchen Städte auch künftig eine angemessene strategische Grundstücksreserve. Strategisches Flächenmanagement und aktive Liegenschaftspolitik sind trotz angespannter Haushaltslage und zahlreichen weiteren Herausforderungen mehr denn je Kernaufgaben der kommunalen Zukunftssicherung.

Das fiskalische Ziel von Liegenschaftspolitik darf dabei nicht im Vordergrund stehen. Vielmehr sollte auch die Liegenschaftspolitik als ein Instrument strategischen Flächenmanagements darauf ausgerichtet sein, die Steuerungs- und Strategiefähigkeit der Städte zu bewahren. Auch diesem Ziel dient der Grunderwerb.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten bzw. der jährlichen Ansätze auf 3,5 Mio. € aufgrund von notwendigen Grundstückskäufen des Umlegungsausschusses.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01029

Palmenhof: KiTa und Wohnungen

- 1) In der Lorenzer Altstadt besteht ein Bedarf von 81 Kindergartenplätzen, der sich in naher Zukunft auf 91 Plätze steigern wird. Langfristig wird im Quartier ein Bedarf von ca. 85 Kindergarten-Plätzen prognostiziert. Bereits vor über 10 Jahren begann die Suche nach einem Standort in der Lorenzer Altstadt. Als einzig geeigneter Standort konnte das Grundstück mit dem ehemaligen Palmenhofbunker gefunden werden.

Um den Bedarf weiterhin decken zu können, ist daher der Neubau eines 2-gruppigen Kindergartens, der später von einem freien Träger betrieben wird, in der Lorenzer Altstadt notwendig. Dazu soll der ehemalige Palmenhofbunker, der sich im städtischen Besitz befindet, mit einer neuen Kindertagesstätte überbaut werden. Zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der Maßnahme und um dem knappen Wohnraum entgegenzuwirken, werden über der Kindertagesstätte außerdem sieben Wohnungen entstehen. Nach Fertigstellung wird das Gebäude an die wbg Nürnberg GmbH veräußert.

- 2) keine
- 3) Kostenberechnung
- 4) Zuwendungen nach BayFAG
- 5) 2020 / 2023

01185

Sanierung Volksfestplatz

- 1) Im Hinblick auf die Verkehrssicherheit bei Volksfesten ist vorgesehen, im Rahmen einer notwendigen Teilsanierung des Volksfestplatzes diejenigen Bereiche des Platzes wiederherzustellen, auf denen Fahrgeschäfte mit einem hohen Lasteintrag aufgestellt werden. Im Zuge dessen sollen zudem defekte Entwässerungseinrichtungen erneuert werden, ohne das bestehende Entwässerungskonzept zu verändern. Des Weiteren wird die bestehende Beleuchtung auf der gesamten Fläche des Volksfestplatzes gegen eine energiesparende und schnell hochfahrende LED Beleuchtung ausgetauscht. Die Bauherrenfunktion hat das Marktamt der Stadt Nürnberg, dem der Volksfestplatz vermögensrechtlich zugeordnet ist. Die Arbeiten sollen noch im Jahr 2022 ausgeschrieben und vergeben werden. Anschließend soll die Sanierung in Teilabschnitten im Jahr 2023 erfolgen. Vorsorglich sind auch Zeitfenster im Jahr 2024 reserviert. Die Durchführung der Volksfeste soll dabei gewährleistet werden.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen verschiedenen zusätzlichen notwendigen Maßnahmen.
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2023 / 2024

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01286**Gewerbehof**

- 1) Bei einem Gewerbehof handelt es sich um ein in der Regel mehrgeschossiges Gebäude bzw. einen Gebäudekomplex, in dem mehrere, voneinander unabhängige, kleine und mittlere Gewerbebetriebe i.S. einer Standortgemeinschaft ansässig sind. Die Betriebe gehören typischerweise unterschiedlichen Branchen bzw. Wirtschaftszweigen an. Gewerbehöfe werden von einer Trägergesellschaft einheitlich verwaltet; die Ansiedlung der einzelnen Betriebe erfolgt auf Mietbasis.

Ziel der Errichtung eines Gewerbehofs in Nürnberg ist es, für kleine und mittlere Betriebe aus Handwerk und produzierendem Gewerbe ein Angebot an geeigneten innerstädtischen Standorten zu schaffen. Für diese Unternehmen wird es im Stadtgebiet Nürnberg immer schwieriger, geeignete und bezahlbare Flächen für ihren Betrieb zu finden mit der Konsequenz, dass die für die Nürnberger Wirtschaftsstruktur elementar wichtigen Handwerksbetriebe in zunehmendem Maße auf Standorte im Umland ausweichen, also abwandern.

Es ist eine Realisierung ggf. in Kooperation mit einem Investor geplant. Vorerst werden Planungsmittel zur Verfügung gestellt.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine
- 5) 2025

01231**Interimsbauten Kongresshalle Volksfeste**

- 1) Für die Zeit des Umbaus des Kongresshallenrundbaus benötigen der Schaustellerverband und die Sicherheitskräfte im Hinblick auf die Durchführung der Volksfeste ein Interimsgebäude direkt am Volksfestplatz. In Betracht kommt eine Fläche südlich der Kongresshalle. Als Interimsgebäude sind Container sowie die Anmietung einer Lagerhalle geplant. Ein Teil der erforderlichen Mittel ist bereits in den regulären Grunderwerbsansätzen geplant.

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund von Nachträgen und zusätzlichen notwendigen Maßnahmen
- 3) Kostenberechnung
- 4) keine
- 5) 2023

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

Geschäftsbereichs- und referatsübergreifende Maßnahmen:**00007****Kapitalerhöhung NürnbergMesse**

- Die Stadt Nürnberg bindet sich, an die NürnbergMesse, beginnend ab dem Haushaltsjahr 2018 eine Kapitalerhöhung von 100 Mio. € auszureichen. -

- 1) Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 25.01.2017 einer paritätischen Eigenkapitalerhöhung durch die beiden Hauptgesellschafter (Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern) bei der NürnbergMesse in Höhe von 100 Mio. € zugestimmt. Über einen Zeitraum von ursprünglich 10 Jahren (2018-2027) sollten pro Jahr 10 Mio. € zur Finanzierung des Unternehmenswachstums und künftigen Immobilieninvestitionen ausgereicht werden. Aufgrund der negativen finanziellen Auswirkungen der Corona Pandemie auf die Ertrags- und Liquiditätssituation wurden Tranchen vorgezogen.
- 2) keine
- 3) nicht relevant
- 4) keine
- 5) nicht relevant

00116**Tilgung ausgereiche Darlehen**

- 1) Die Stadt Nürnberg reicht städtische Darlehen an Wohnungsbaugesellschaften und an Privatpersonen aus, wie beispielsweise städtische Wohnungsbaudarlehen (öffentliches Baudarlehen) sowie in der Vergangenheit Arbeitgeberdarlehen bzw. Wohnungsfürsorgemittel an städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Bau (Neubau, Ausbau und Erweiterung bzw. Erwerb von eigengenutzten Eigenheimen/einer eigengenutzten Eigentumswohnung), Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse (für Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der Anwesen) und Darlehen aus Sonderprogrammen.

Die Tilgungsleistungen der Darlehensnehmer und Darlehensnehmerinnen stellen Einzahlungen dar.

- 2) Fortschreibung der zu erwartenden Einzahlungen
- 3) nicht relevant
- 4) Tilgungsleistungen der Darlehensnehmer/Darlehensnehmerinnen
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00123 bis 00146, 00149, 00534, 00732, 01033, 01100, 01101, 01127, 01168, 01194, 01248

Diverse nichtrechtsfähige Stiftungen

Allgemeine Begründung für alle nichtrechtsfähigen Stiftungen:

- 1) Die nichtrechtsfähigen Stiftungen werden als Treuhandvermögen der Stadt Nürnberg verwaltet. Hierzu wird unter anderem, im Rahmen der Verwaltung des Grundstockvermögens, das Vermögen wirtschaftlich und nachhaltig angelegt. Aus diesem Grund werden fällige Wertpapiere in neue Finanzanlagen reinvestiert. Daneben wird, um den Erhalt des Grundstockvermögens zu gewährleisten, eine Kapitalerhaltungsrücklage gebildet, welche ebenfalls in Wertpapieren angelegt wird.
- 2) Fortschreibung
- 3) nicht relevant
- 4) Einzahlungen aus fälligen Wertpapiergeschäften
- 5) nicht relevant

00147

Zuweisungen für Investitionen

- 1) Die Stadt Nürnberg erhält vom Freistaat Bayern eine Investitionspauschale nach Art. 12 FAG. Die Investitionspauschale ist für die Finanzierung von kommunalen Investitions-, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen bestimmt und errechnet sich anhand der Finanzmasse (Einwohnerzahl sowie Umlagekraft).
- 2) Erhöhung aufgrund einer aktualisierten Berechnung
- 3) nicht relevant
- 4) Einzahlungen nach Art. 12 FAG
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

00886

Anteilsrückkauf wbg-Anteile

- 1) Die Stadt Nürnberg hält 100 % der Anteile an der Städtische Werke Nürnberg GmbH („StWN“). Die StWN hält ihrerseits noch eine 25,01 %-Beteiligung an der wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen („wbg“). Nach dem Verkauf von 19,1% der wbg-Anteile durch die StWN an die wbg Immohold GmbH & Co. KG („Immohold“) (Stadtratsbeschluss vom 10.12.2014) und einem Verkauf an die Stadt Nürnberg hält die StWN aktuell 25,01 % der wbg-Anteile. Die verbleibenden 55,89 % an der wbg hält die Stadt Nürnberg selbst.

Aus Sicht der Beteiligten (Stadt Nürnberg, StWN, wbg) bietet es sich an, die geplante Reorganisation durch einen direkten Erwerb der Geschäftsanteile durch die Stadt Nürnberg von der StWN durchzuführen. Die Stadt erwirbt hierbei, vorbehaltlich eines Stadtratsbeschlusses, die kompletten Anteile von StWN auf Grundlage eines Vertrages zur Geschäftsanteilsveräußerung und –abtretung (Kaufvertrag).

- 2) Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund der Neubewertung des Unternehmenswertes
- 3) nicht relevant
- 4) keine
- 5) nicht relevant

01058

Hafen Nbg-Roth GmbH: Investitionen

- 1) Die Krananlagen der Hafen Nürnberg-Roth GmbH müssen ausgetauscht werden, ebenso wird der Bau einer Ladestraße erforderlich. Beide Investitionen kann die Hafen Nürnberg-Roth GmbH wegen des Ergebnisabführungsvertrags nicht aus Eigenmitteln finanzieren. Die Gesellschafter haben bereits ihre grundsätzliche Bereitschaft erklärt, sich an der Finanzierung zu beteiligen. Nun ist vorgesehen, für die Ersatzinvestition Krananlagen ein verzinsliches Gesellschafterdarlehen an die Hafen Nürnberg-Roth GmbH auszureichen (städtischer Anteil 1.296 T€), die Ladestraße soll über eine Stammkapitalerhöhung durch die Gesellschafter (städtischer Anteil insgesamt 867 T€) finanziert werden.

- 2) Verschiebung der Investitionen auf spätere Jahre, da unklare Vertragssituation
- 3) nicht relevant
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Erläuterung der Maßnahme:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
| | 5) Baubeginn/Baufertigstellung |
-

01268

Klinikum Nürnberg: Investitionszuschuss

- 1) Das Klinikum Nürnberg braucht Unterstützung bei seinen Investitionsvorhaben, da der Freistaat Bayern seinen Finanzierungsverpflichtungen nicht in ausreichendem Maße nachkommt und auch die Betriebskostenfinanzierung der Krankenkassen (die bisher zur Kompensation herangezogen wurde) immer strenger geregelt werden.
- 2) Neuaufnahme
- 3) nicht relevant
- 4) keine
- 5) nicht relevant

Liste der Pauschalen

Gliederung zur Liste der Pauschalen	Seite
➤ Geschäftsbereich OBM	-
➤ Geschäftsbereich 2. BM	396
➤ Geschäftsbereich 3. BM	396
➤ Referat I/II	407
➤ Referat III	407
➤ Referat IV	408
➤ Referat V	409
➤ Referat VI	410
➤ Referat VII	411
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	415

Gliederung zu den Erläuterungen der Pauschalen	Seite
➤ Geschäftsbereich OBM	-
➤ Geschäftsbereich 2. BM	417
➤ Geschäftsbereich 3. BM	418
➤ Referat I/II	429
➤ Referat III	430
➤ Referat IV	431
➤ Referat V	433
➤ Referat VI	434
➤ Referat VII	436
➤ Referats-/Geschäftsbereichsübergreifender Bereich	441

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
9	Ankauf Sammlungsgegenstände (Kultur)						
(2. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		80	20	20	20	20
	A.1 Auszahlungen investiv		80	20	20	20	20
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-80	-20	-20	-20	-20
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-80	-20	-20	-20	-20
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-80	-20	-20	-20	-20
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		20		20		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
22	Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		14.525	5.665		4.600	4.260
	A.1 Auszahlungen investiv		14.525	5.665		4.600	4.260
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-14.525	-5.665		-4.600	-4.260
	B.1 Einzahlungen investiv		-4.391	-426	-2.253	-72	-1.640
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-10.134	-5.239	2.253	-4.528	-2.620
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-10.134	-5.239	2.253	-4.528	-2.620
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		8.860			4.600	4.260
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
23	Ausbau städt. Netz-Fernsprechanl. (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		597	132	155	155	155
	A.1 Auszahlungen investiv		597	132	155	155	155
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-597	-132	-155	-155	-155
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-597	-132	-155	-155	-155
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-597	-132	-155	-155	-155
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		155		155		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
24	Ausbau LWL-Netz für Dritte						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		3.388	748	880	880	880
	A.1 Auszahlungen investiv		3.388	748	880	880	880
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-3.388	-748	-880	-880	-880
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-3.388	-748	-880	-880	-880
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.388	-748	-880	-880	-880
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		880		880		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
25	Erweiterung der Brandmeldeanlagen						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		4.410	1.063	1.105	1.105	1.137
	A.1 Auszahlungen investiv		4.410	1.063	1.105	1.105	1.137
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-4.410	-1.063	-1.105	-1.105	-1.137
	B.1 Einzahlungen investiv		-164	-41	-41	-41	-41
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.246	-1.022	-1.064	-1.064	-1.096
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.246	-1.022	-1.064	-1.064	-1.096
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.105		1.105		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
26	Tiergarten: Um- und Ausbaupauschale						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		770	170	200	200	200
	A.1 Auszahlungen investiv		770	170	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-770	-170	-200	-200	-200
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-770	-170	-200	-200	-200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-770	-170	-200	-200	-200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		200		200		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
36	Erschließungsstraßen allgemein (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		8.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	A.1 Auszahlungen investiv		8.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-8.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
	B.1 Einzahlungen investiv		-6.760	-1.690	-1.690	-1.690	-1.690
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.240	-310	-310	-310	-310
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.240	-310	-310	-310	-310
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.000		2.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
37	Erschließungsstraßen allgemein (GE) (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.800	450	450	450	450
	A.1 Auszahlungen investiv		1.800	450	450	450	450
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.800	-450	-450	-450	-450
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.620	-405	-405	-405	-405
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-180	-45	-45	-45	-45
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-180	-45	-45	-45	-45
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		450		450		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
39	Straßenherstellung/-ausbau						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		8.925	1.425	2.500	2.500	2.500
	A.1 Auszahlungen investiv		8.925	1.425	2.500	2.500	2.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-8.925	-1.425	-2.500	-2.500	-2.500
	B.1 Einzahlungen investiv		-5.208	-1.302	-1.302	-1.302	-1.302
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-3.717	-123	-1.198	-1.198	-1.198
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.717	-123	-1.198	-1.198	-1.198
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.500		2.500		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
40	Steigerung der Attraktivität d. ÖPNV (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		400	100	100	100	100
	A.1 Auszahlungen investiv		400	100	100	100	100
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-400	-100	-100	-100	-100
	B.1 Einzahlungen investiv		-400	-100	-100	-100	-100
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel						
	B.3.1 Städtische Mittel investiv						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		100		100		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
41	Bau von Lärmschutzmaßnahmen (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		154	34	40	40	40
	A.1 Auszahlungen investiv		154	34	40	40	40
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-154	-34	-40	-40	-40
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-154	-34	-40	-40	-40
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-154	-34	-40	-40	-40
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		40		40		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
42	Bau von öffentlichen Radwegen (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		34.613	6.308	9.005	9.650	9.650
	A.1 Auszahlungen investiv		34.613	6.308	9.005	9.650	9.650
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-34.613	-6.308	-9.005	-9.650	-9.650
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-34.613	-6.308	-9.005	-9.650	-9.650
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-34.613	-6.308	-9.005	-9.650	-9.650
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		9.005		9.005		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
43	Bau von öffentlichen Radwegen (GE) (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		128	32	32	32	32
	A.1 Auszahlungen investiv		128	32	32	32	32
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-128	-32	-32	-32	-32
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-128	-32	-32	-32	-32
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-128	-32	-32	-32	-32
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		32		32		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
45	Straßenum- und -ausbau (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		600	150	150	150	150
	A.1 Auszahlungen investiv		600	150	150	150	150
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-600	-150	-150	-150	-150
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-600	-150	-150	-150	-150
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-600	-150	-150	-150	-150
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		150		150		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
46	Straßenum- und -ausbau (GE) (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		600	150	150	150	150
	A.1 Auszahlungen investiv		600	150	150	150	150
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-600	-150	-150	-150	-150
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-600	-150	-150	-150	-150
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-600	-150	-150	-150	-150
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		150		150		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
47	Lichtsignalanlagen (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		14.000	3.100	3.300	3.700	3.900
	A.1 Auszahlungen investiv		14.000	3.100	3.300	3.700	3.900
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-14.000	-3.100	-3.300	-3.700	-3.900
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-14.000	-3.100	-3.300	-3.700	-3.900
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-14.000	-3.100	-3.300	-3.700	-3.900
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		7.000		3.300	3.700	
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
48	Verkehrsberuhigung von Wohngebieten (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		674	149	175	175	175
	A.1 Auszahlungen investiv		674	149	175	175	175
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-674	-149	-175	-175	-175
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-674	-149	-175	-175	-175
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-674	-149	-175	-175	-175
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		175		175		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
49	Erschließ.ausgleichsmaßn.-Vorfinanz. (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.359	300	353	353	353
	A.1 Auszahlungen investiv		1.359	300	353	353	353
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.359	-300	-353	-353	-353
	B.1 Einzahlungen investiv		-924	-204	-240	-240	-240
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-435	-96	-113	-113	-113
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-435	-96	-113	-113	-113
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		353		353		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
50	Generalinstands. v. Brücken, Stegen (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		7.700	1.700	2.000	2.000	2.000
	A.1 Auszahlungen investiv		7.700	1.700	2.000	2.000	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-7.700	-1.700	-2.000	-2.000	-2.000
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-7.700	-1.700	-2.000	-2.000	-2.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-7.700	-1.700	-2.000	-2.000	-2.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		2.000		2.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
52	Straßenbeleuchtung (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		400	88	104	104	104
	A.1 Auszahlungen investiv		400	88	104	104	104
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-400	-88	-104	-104	-104
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-400	-88	-104	-104	-104
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-400	-88	-104	-104	-104
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		104		104		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
53	Schaffung von Stellplätzen (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.000	250	250	250	250
	A.1 Auszahlungen investiv		1.000	250	250	250	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.000	-250	-250	-250	-250
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel						
	B.3.1 Städtische Mittel investiv						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		250		250		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
54	Spielflächen aus 1 nach 3: Bau/Sanierung P						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		828	207	207	207	207
	A.1 Auszahlungen investiv		828	207	207	207	207
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-828	-207	-207	-207	-207
	B.1 Einzahlungen investiv		-276	-69	-69	-69	-69
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-552	-138	-138	-138	-138
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-552	-138	-138	-138	-138
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		207		207		
	D. Folgekosten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)						
56	Grünanlagen: Bau/Sanierung (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		2.800	700	700	700	700
	A.1 Auszahlungen investiv		2.800	700	700	700	700
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-2.800	-700	-700	-700	-700
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.800	-700	-700	-700	-700
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.800	-700	-700	-700	-700
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		700		700		
	D. Folgekosten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)						
57	Grünanlagen: Grunderwerb (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.1 Auszahlungen investiv		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.000		1.000		
	D. Folgekosten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgekosten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
58	Spielhöfe: Bau u. Sanierung (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.160	290	290	290	290
	A.1 Auszahlungen investiv		1.160	290	290	290	290
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.160	-290	-290	-290	-290
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		290		290		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
59	Spielplätze: Bau u. Sanierung (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		2.400	600	600	600	600
	A.1 Auszahlungen investiv		2.400	600	600	600	600
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-2.400	-600	-600	-600	-600
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.400	-600	-600	-600	-600
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.400	-600	-600	-600	-600
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		600		600		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
60	Kleingartenanlagen (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		580	150	150	150	130
	A.1 Auszahlungen investiv		580	150	150	150	130
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-580	-150	-150	-150	-130
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-580	-150	-150	-150	-130
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-580	-150	-150	-150	-130
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		150		150		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
76	Freisportanlagen an Schulen (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		885	195	230	230	230
	A.1 Auszahlungen investiv		885	195	230	230	230
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-885	-195	-230	-230	-230
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-885	-195	-230	-230	-230
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-885	-195	-230	-230	-230
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		230		230		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
82	Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen (P)						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.200	300	300	300	300
	A.1 Auszahlungen investiv		1.200	300	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.200	-300	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		300		300		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
85	Sanierung Stadtgrabenstützmauer						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		4.800	1.200	1.200	1.200	1.200
	A.1 Auszahlungen investiv		4.800	1.200	1.200	1.200	1.200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-4.800	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.800	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.800	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.200		1.200		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
89	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		2.520	630	630	630	630
	A.1 Auszahlungen investiv		2.520	630	630	630	630
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-2.520	-630	-630	-630	-630
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.520	-630	-630	-630	-630
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.520	-630	-630	-630	-630
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		630		630		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
92	Förderung des Fußgängerverkehrs						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		2.000	500	500	500	500
	A.1 Auszahlungen investiv		2.000	500	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.000	-500	-500	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		500		500		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
95	Aufenthaltsqualität Innenstadt						
(3. BM)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.000	1.000			
	A.1 Auszahlungen investiv		1.000	1.000			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.000	-1.000			
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.000	-1.000			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.000	-1.000			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen						
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einf. neuer DV-Verfahren und Projekte						
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Pauschale		385	85	100	100	100
	A.1 Auszahlungen investiv						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		385	85	100	100	100
	B. Finanzierung der Pauschale		-385	-85	-100	-100	-100
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-385	-85	-100	-100	-100
	B.3.1 Städtische Mittel investiv						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-385	-85	-100	-100	-100
	C. Verpflichtungsermächtigungen						
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
88	WLAN- / IUK-Maßnahmen						
(Ref. I/II)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.698	275	349	537	537
	A.1 Auszahlungen investiv		936	115	161	330	330
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		762	160	188	207	207
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.698	-275	-349	-537	-537
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.698	-275	-349	-537	-537
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-936	-115	-161	-330	-330
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-762	-160	-188	-207	-207
	C. Verpflichtungsermächtigungen		161		161		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
8	Landschaftsschutzm. m. Biotopverbund (G)						
(Ref. III)	A. Gesamtkosten der Pauschale		154	34	40	40	40
	A.1 Auszahlungen investiv		154	34	40	40	40
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-154	-34	-40	-40	-40
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-154	-34	-40	-40	-40
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-154	-34	-40	-40	-40
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		40		40		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
21	Pauschale für investive Baumaßnahmen Frh						
(Ref. III)	A. Gesamtkosten der Pauschale		88	88			
	A.1 Auszahlungen investiv		88	88			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-88	-88			
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-88	-88			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-88	-88			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen						
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
73	Ertüchtigung/Herstellung Ökokontofl. (P)						
(Ref. III)	A. Gesamtkosten der Pauschale		193	43	50	50	50
	A.1 Auszahlungen investiv		193	43	50	50	50
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-193	-43	-50	-50	-50
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-193	-43	-50	-50	-50
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-193	-43	-50	-50	-50
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		50		50		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
27	Zuschüsse vereinseigene Sportanlagen (P)						
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Pauschale		963	213	250	250	250
	A.1 Auszahlungen investiv		963	213	250	250	250
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-963	-213	-250	-250	-250
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-963	-213	-250	-250	-250
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-963	-213	-250	-250	-250
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		250		250		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
35	Beseitigung von Sicherheitsmängeln (P)						
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Pauschale		8.322	1.080	2.242	2.500	2.500
	A.1 Auszahlungen investiv		6.322	580	1.742	2.000	2.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		2.000	500	500	500	500
	B. Finanzierung der Pauschale		-8.322	-1.080	-2.242	-2.500	-2.500
	B.1 Einzahlungen investiv		-1.414	-63	-101	-625	-625
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-6.908	-1.017	-2.141	-1.875	-1.875
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.908	-517	-1.641	-1.375	-1.375
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-2.000	-500	-500	-500	-500
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.742		1.742		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
75	Pauschale Modernisierung/Anp. FUR						
(Ref. IV)	A. Gesamtkosten der Pauschale		10.000	2.500	2.500	2.500	2.500
	A.1 Auszahlungen investiv		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		6.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	B. Finanzierung der Pauschale		-10.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-10.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-6.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.000		1.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
62	Zuschüsse f. Bau KiTas freigem.Tr. (P)						
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Pauschale		79.025	22.188	23.787	23.447	9.603
	A.1 Auszahlungen investiv		79.025	22.188	23.787	23.447	9.603
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-79.025	-22.188	-23.787	-23.447	-9.603
	B.1 Einzahlungen investiv		-52.072	-16.054	-15.457	-14.456	-6.105
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-26.953	-6.134	-8.330	-8.991	-3.498
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-26.953	-6.134	-8.330	-8.991	-3.498
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		56.837		23.787	23.447	9.603
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
77	Generalsan. von Außenanl.KITAS/offene JA						
(Ref. V)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.925	425	500	500	500
	A.1 Auszahlungen investiv		1.925	425	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.925	-425	-500	-500	-500
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.925	-425	-500	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.925	-425	-500	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		500		500		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
64	Kunst in der Stadt; Gedenksteine etc.						
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Pauschale		270	60	70	70	70
	A.1 Auszahlungen investiv		270	60	70	70	70
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-270	-60	-70	-70	-70
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-270	-60	-70	-70	-70
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-270	-60	-70	-70	-70
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		70		70		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
65	U-Bahn: Erneuerungsm. (P)						
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Pauschale		24.267	4.904	5.308	5.615	8.440
	A.1 Auszahlungen investiv		22.863	4.612	5.015	5.336	7.900
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		1.404	292	293	279	540
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-24.267	-4.904	-5.308	-5.615	-8.440
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-24.267	-4.904	-5.308	-5.615	-8.440
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-24.267	-4.904	-5.308	-5.615	-8.440
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		10.351		5.015	5.336	
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
94	Klimaneutralität Bestandsgebäude						
(Ref. VI)	A. Gesamtkosten der Pauschale		24.000	1.500	7.500	7.500	7.500
	A.1 Auszahlungen investiv						
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		24.000	1.500	7.500	7.500	7.500
	B. Finanzierung der Pauschale		-24.000	-1.500	-7.500	-7.500	-7.500
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-24.000	-1.500	-7.500	-7.500	-7.500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv						
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-24.000	-1.500	-7.500	-7.500	-7.500
	C. Verpflichtungsermächtigungen						
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
2	Leibrenten Grunderwerb (P)						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		60	15	15	15	15
	A.1 Auszahlungen investiv		20	5	5	5	5
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		40	10	10	10	10
	B. Finanzierung der Pauschale		-60	-15	-15	-15	-15
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-60	-15	-15	-15	-15
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-20	-5	-5	-5	-5
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-40	-10	-10	-10	-10
	C. Verpflichtungsermächtigungen		15		5	5	5
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
10	Erwerb von Grundstücken: Vorratskäufe						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		36.545	8.045	9.500	9.500	9.500
	A.1 Auszahlungen investiv		36.545	8.045	9.500	9.500	9.500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-36.545	-8.045	-9.500	-9.500	-9.500
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-36.545	-8.045	-9.500	-9.500	-9.500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-36.545	-8.045	-9.500	-9.500	-9.500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		9.500		9.500		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
12	Grunderwerb aus Abnahmeansprüchen BauGB						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		200	50	50	50	50
	A.1 Auszahlungen investiv		200	50	50	50	50
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-200	-50	-50	-50	-50
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-200	-50	-50	-50	-50
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-200	-50	-50	-50	-50
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		50		50		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
13	Beiträge für städtische Grundstücke						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		800	200	200	200	200
	A.1 Auszahlungen investiv		800	200	200	200	200
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-800	-200	-200	-200	-200
	B.1 Einzahlungen investiv		-4	-1	-1	-1	-1
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-796	-199	-199	-199	-199
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-796	-199	-199	-199	-199
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		200		200		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
14	Städt. Wohnungsbaudarlehen						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.926	426	500	500	500
	A.1 Auszahlungen investiv		1.926	426	500	500	500
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.926	-426	-500	-500	-500
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.926	-426	-500	-500	-500
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.926	-426	-500	-500	-500
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		500		500		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
16	Grundstücksverbilligung soz. Mietwohnbau						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.155	255	300	300	300
	A.1 Auszahlungen investiv		1.155	255	300	300	300
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.155	-255	-300	-300	-300
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.155	-255	-300	-300	-300
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.155	-255	-300	-300	-300
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		300		300		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
17	Zuschüsse zur Eigentumsförderung (P)						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		2.888	638	750	750	750
	A.1 Auszahlungen investiv		2.888	638	750	750	750
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-2.888	-638	-750	-750	-750
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-2.888	-638	-750	-750	-750
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-2.888	-638	-750	-750	-750
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		750		750		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
18	Vorratskäufe Gewerbegrundstücke						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		3.850	850	1.000	1.000	1.000
	A.1 Auszahlungen investiv		3.850	850	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-3.850	-850	-1.000	-1.000	-1.000
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-3.850	-850	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.850	-850	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.000		1.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
19	Gewerbliche Sanierungs-/Modern.-maßnahme						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.540	340	400	400	400
	A.1 Auszahlungen investiv		1.540	340	400	400	400
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.540	-340	-400	-400	-400
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.540	-340	-400	-400	-400
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.540	-340	-400	-400	-400
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		400		400		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
20	Märkte: Sanierungsmaßnahmen (P)						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		85	85			
	A.1 Auszahlungen investiv		85	85			
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-85	-85			
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-85	-85			
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-85	-85			
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen						
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
66	Erwerb v. Ersatz- und Ausgleichsflächen						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.578	378	400	400	400
	A.1 Auszahlungen investiv		1.578	378	400	400	400
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.578	-378	-400	-400	-400
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.578	-378	-400	-400	-400
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.578	-378	-400	-400	-400
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		400		400		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
91	Revitalsierungsmaßn.bei Bauflächenerwerb						
(Ref. VII)	A. Gesamtkosten der Pauschale		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.1 Auszahlungen investiv		4.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.000		1.000		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
3	Baupauschale (allg. Hochbau)						
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Pauschale		33.525	7.919	7.782	8.912	8.912
	A.1 Auszahlungen investiv		3.820	630	1.190	1.000	1.000
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen		151	62	89		
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		29.554	7.227	6.503	7.912	7.912
	B. Finanzierung der Pauschale		-33.525	-7.919	-7.782	-8.912	-8.912
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-33.525	-7.919	-7.782	-8.912	-8.912
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-3.971	-692	-1.279	-1.000	-1.000
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-29.554	-7.227	-6.503	-7.912	-7.912
	C. Verpflichtungsermächtigungen		1.190		1.190		
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
4	Pauschale für bewegl./immat.Vermögen						
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Pauschale		12.858	3.618	3.080	3.080	3.080
	A.1 Auszahlungen investiv		12.858	3.618	3.080	3.080	3.080
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-12.858	-3.618	-3.080	-3.080	-3.080
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-12.858	-3.618	-3.080	-3.080	-3.080
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-12.858	-3.618	-3.080	-3.080	-3.080
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen						
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Liste der Pauschalen			insgesamt	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Nr.	Pauschale		T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8
5	Pauschale für bewegl. Vermögen (KD)						
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Pauschale		1.309	289	340	340	340
	A.1 Auszahlungen investiv		1.309	289	340	340	340
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-1.309	-289	-340	-340	-340
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-1.309	-289	-340	-340	-340
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-1.309	-289	-340	-340	-340
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen						
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
6	Pauschale für Investitionszuschüsse						
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Pauschale		860	200	220	220	220
	A.1 Auszahlungen investiv		860	200	220	220	220
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv						
	B. Finanzierung der Pauschale		-860	-200	-220	-220	-220
	B.1 Einzahlungen investiv						
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-860	-200	-220	-220	-220
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-860	-200	-220	-220	-220
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv						
	C. Verpflichtungsermächtigungen						
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						
7	Planungskosten nichtfinanzierte MIP-Maßn						
(übergreifend)	A. Gesamtkosten der Pauschale		109.251	15.769	16.736	37.514	39.232
	A.1 Auszahlungen investiv		108.951	15.469	16.736	37.514	39.232
	A.2 Aktivierte Eigenleistungen						
	A.3 Auszahlungen konsumtiv		300	300			
	B. Finanzierung der Pauschale		-109.251	-15.769	-16.736	-37.514	-39.232
	B.1 Einzahlungen investiv		-9.476				-9.476
	B.2 Einzahlungen konsumtiv						
	B.3 Städtische Mittel		-99.775	-15.769	-16.736	-37.514	-29.756
	B.3.1 Städtische Mittel investiv		-99.475	-15.469	-16.736	-37.514	-29.756
	B.3.2 Städtische Mittel konsumtiv		-300	-300			
	C. Verpflichtungsermächtigungen		91.973		16.736	36.760	38.477
	D. Folgelasten						
	D.1 Personelle Mehrkosten (jährlich)						
	D.2 Sonstige Folgelasten (jährlich)						

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Oberbürgermeister:

Keine Pauschalen

Geschäftsbereich 2. Bürgermeisterin:

09

Ankauf von Sammlungsgegenständen (Kultur)

- 1) Der Pauschalansatz dient zur Finanzierung von erhaltungswürdigen Gegenständen bei den Museen der Stadt Nürnberg in Höhe von 17.000 € (früher: 52.000 €) und zur Erhaltung des Sammlungskonzeptes bei der Kunstvilla (KuKuQ) in Höhe von 3.000 € (früher 10.000 €).
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich 3. Bürgermeister:

22

FW: Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen (Pauschale)

- 1) Aus der Pauschale wird die Ersatzbeschaffung von verschiedenen Feuerwehr-Spezialfahrzeugen, wie beispielsweise Einsatz-, Geräte- oder Rettungswägen finanziert.
- 2) Fortschreibung entsprechend des Bedarfs
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen (Mittel zur Förderung des Feuerlöschwesens). Bei zusätzlichen zweckgebundenen Einzahlungen erhöhen sich die Auszahlungsansätze.

23

Ausbau städtisches Netz - Fernsprech- und Fernmeldeanlagen (Pauschale)

- 1) Aus der Pauschale wird der Ausbau und Unterhalt des gesamten städtischen Schwachstromkabelnetzes (zur Telekommunikation und Datenübertragung) sowie der (drahtgebundenen) Leitungswege für Fernsprech- und Fernmeldeanlagen finanziert.

Die Stadt baut ihr Kommunikationsnetz modern und leistungsfähig aus, um Dienste als Netzbetreiber den städtischen Dienststellen anbieten zu können. Des Weiteren werden bisher angemietete Leitungen durch eigene Verbindungen abgelöst werden, um den laufenden Betrieb kostengünstiger zu gestalten.

Teilweise Kostendeckung durch Erträge aus Vermietung und Verpachtung (Vereinnahmung im Ergebnishaushalt), zusätzliche Erträge erhöhen die Auszahlungsansätze.

- 2) Reduzierung des Ansatzes 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

24

Ausbau LWL-Netz für Dritte

- Ansatzhöhe vorbehaltlich der weiterhin guten Ertragslage bei der Vermarktung. -

- 1) Pauschale zur Vorfinanzierung im Dritt-Interesse liegender städtischer Investitionen im Kabelnetz, wobei die Nutzer die Kosten in Form entsprechender Nutzungsentgelte zu tragen haben. Dies bedeutet, dass die vorfinanzierten Aufwendungen einschließlich der Finanzierungskosten über projektbezogene Jahres-Rückzahlungsraten in den Ergebnishaushalt zurückfließen. Die Erlöse werden im Ergebnishaushalt veranschlagt. Zusätzliche Erträge erhöhen die Auszahlungsansätze.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) Im Ergebnishaushalt gegenfinanziert

25

Erweiterung der Brandmeldeanlagen

- 1) Aus der Pauschale wird der Neuanschluss von ca. 30 neuen Brandmeldern pro Jahr, die Netzumstellung der Brandmeldeempfangsanlagen von Schleifen- auf Linientechnik sowie die Brandmeldeempfangsanlage auf den neuen Feuerwachen finanziert. Die Erlöse werden im Ergebnishaushalt veranschlagt.
- 2) Fortschreibung entsprechend des Bedarfs
- 3) Kostenannahme
- 4) Zum Teil im Ergebnishaushalt gegenfinanziert

26

Tiergarten: Um- und Ausbau (Pauschale)

- Finanzierung aus dem allgemeinen Finanzrahmen (StR-Beschluss v. 22.11.1991). -

- 1) Die Mittel dienen für kleinere Baumaßnahmen (Verbesserungsmaßnahmen bei verschiedenen Gehegen und Gebäuden – insbesondere im Hinblick auf die Betriebserlaubnis nach § 11 Tierschutzgesetz) mit im Einzelfall unter 500.000 € Gesamtkosten.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2023 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

36, 37

Erschließungsstraßen allgemein (Pauschalansatz), ca. 10 - 15 km/Jahr mit Grunderwerb (Pauschalansatz)

- 1) Ausbau von Erschließungsstraßen einschließlich der Straßenentwässerungsanlagen in bestehenden und neuen Wohnsiedlungen, sowie Grunderwerb für Erschließungsstraßen. Zur Förderung von Wohnen und Gewerbe im Stadtgebiet Nürnberg sollen die in Aufstellung befindlichen B-Pläne zügig umgesetzt werden.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Erschließungsbeiträge

39

Straßenherstellungs- und Ausbaumaßnahmen (Pauschale)

- 1) Ausbau von Straßen, für die vor der Änderung des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in 2018 Herstellungsbeiträge zu erheben gewesen wären. Komplementärfinanzierung erfolgt aus den verschiedenen anderen Einzel- und Pauschalstraßenbauansätzen.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen. Außerdem wird die Sanierung der Murrstraße aus dem Ansatz der Pauschale „Straßenherstellung/-ausbau“ aus Transparenzgründen ausgegliedert und separat dargestellt.
- 3) Kostenannahme
- 4) Zuschuss nach Art. 13 h Bay FAG

40

Programm zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV (Pauschalansatz)

- Finanzierung der städt. Mittel aus Stellplatzgeldern (StB v. 25.09.1996) -

- 1) Der Ansatz enthält die Mittel der Stadt, die für selbständige bauliche und verkehrstechnische Maßnahmen benötigt werden, um die Attraktivität des ÖPNV zu erhöhen (durch Fahrzeitverkürzungen, Anpassung von Haltestellen, Lichtsignalanlagen, Steuerungs-Software).
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Die Finanzierung des gesamten städtischen Anteils erfolgt aus Stellplatzgeldern gemäß Beschluss des Stadtrats zur Haushaltskonsolidierung vom 25.09.96. Im Einzelfall auch Zuweisungen nach GVFG und FAG, diese erhöhen die Auszahlungsansätze.

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

41

Bau von Lärmschutzmaßnahmen (Pauschale)

- 1) Für den Bau von Lärmschutzwänden und -wällen, die nach wie vor von den Bürgern gefordert werden. Da die verfügbaren Jahresansätze für eine Gesamtmaßnahme nicht ausreichen, können die gewünschten Vorhaben nur jeweils abschnittsweise über mehrere Jahre realisiert werden.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

42, 43

Bau von öffentlichen Radwegen (Pauschalansatz) mit Grunderwerb

- Mehreinzahlungen erhöhen die Auszahlungsbefugnis entsprechend; die Maßnahmen 42 und 43 sind gegenseitig deckungsfähig. -

- Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird, nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung, durch den AfV vorgenommen. -

- 1) Errichtung eines Radwegenetzes auf öffentlichen Straßen entsprechend der Radwegeplanung (310 km). Fortschreibung der Pauschale, um dem zunehmenden Umweltbewusstsein der Bürger und den Aktivitäten anderer Kommunen innerhalb der Region Rechnung zu tragen. Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird - nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung - durch den AfV vorgenommen. Einzelmaßnahmen mit Gesamtkosten von mehr als 500 T€ werden ausgegliedert.
- 2) Die Maßnahmen „Kleestraße Fahrradstraße“ und „Sperberstraße Fahrradstraße“ werden aus dem Ansatz der Pauschale 42 „Bau von öffentlichen Radwegen“ aus Transparenzgründen ausgegliedert und separat dargestellt.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

45, 46

Straßenum- und -ausbau (Pauschalansatz) mit Grunderwerb

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 48: Verkehrsberuhigung von Wohngebieten. -

- 1) Programmschwerpunkte sind im Rahmen der jeweiligen Finanzvorgaben insbesondere Um- und Ausbaumaßnahmen für Behinderte, Sofortmaßnahmen zur Sicherung von Radfahrwegen, kleinere Straßenbaumaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse sowie der Anteil beim Ausbau von Erschließungsstraßen.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

47

Lichtsignalanlagen (LSA): Ersatz bestehender Anlagen und Neubau (Pauschale)

- Eingehende Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze. -

- Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird, nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung, durch den AfV vorgenommen. -

- 1) Im Stadtgebiet sind ca. 500 Lichtsignalanlagen vorhanden mit einem Neuwert von ca. 25 – 30 Mio. €. Bei einer durchschnittlichen Lebensdauer von 20 Jahren sind jährlich erhebliche Mittel für den Ersatz alter Anlagen erforderlich. Durch die bis 2015 erforderliche Auflassung des alten Verkehrsrechners (VSR) müssen diejenigen ältesten LSA, die technisch nicht ohne Erneuerung des Steuergerätes umgehängt werden können, erneuert und an den neuen VSR angeschlossen werden. Seit 2007 wird sowohl bei Neu- als auch Sanierungsanlagen flächendeckend die energiesparende LED-Technik eingesetzt. Die Priorisierung der einzelnen Baumaßnahmen wird – nach Vorpriorisierung durch die Verwaltung – durch den AfV vorgenommen.
- 2) Anpassung an den voraussichtlichen Mittelbedarf.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine, außerplanmäßig eingehende Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze.

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

48

Verkehrsberuhigung von Wohngebieten (Pauschale)

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 45, Straßenum- und -ausbau. -

- 1) Pauschalansatz für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Wohngebieten ohne Zusammenhang mit sonstigen Straßenbaumaßnahmen, flankierende bauliche Maßnahmen zur Unterstützung der Zonenregelung Tempo 30.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

49

Erschließungsausgleichsmaßnahmenvorfinanzierung (Pauschale)

- 1) Ausgleichsmaßnahmen im Zuge der Erschließung aufgrund von Bebauungsplänen.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) Kostenerstattungsbeträge von Grundstückseigentümern; zeitliche Verzögerung.

50

Generalinstandsetzung von Brücken, Stegen und Stützmauern (Pauschalansatz)

- Aufteilung auf Einzelmaßnahmen zur Behebung von Sicherheitsgefahren erfolgt nach Beschluss des Ältestenrates im Zuge des BIC-Verfahrens. -

- 1) Instandsetzungspauschale für bestehende Verkehrsanlagen. Etwa 293 Brücken (davon 131 zwischen 1960 und 1980 errichtet), 149 Stützmauern einschließlich Treppenanlagen, 7,5 km Lärmschutzwände sowie 23 Schilderbrücken müssen unterhalten werden. Die ältesten Brücken stammen bereits aus dem 15. Jahrhundert.

Um die Stadt künftig vor größeren Schäden, insbesondere weitere höhere finanzielle Belastungen zu bewahren, müssen vorbeugend an verschiedenen Bauwerken dringend die anstehenden Instandsetzungsarbeiten ausgeführt werden.

- 2) Reduzierung des Ansatzes 2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme / vorläufiger Kostenrahmen
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

52

Straßenbeleuchtung, 15 - 20 Anlagen Mitverlegung, ca. vier eigene (Pauschale)

- 1) Die Maßnahme umfasst die Mitverlegung von Kabeln und Rohren im Zuge von Telekom-, und N-ERGIE-Maßnahmen sowie die Errichtung bzw. Sanierung von jährlich drei bis vier eigenen Beleuchtungsanlagen.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

53

Schaffung von Stellplätzen (Pauschale)

- 1) Die Maßnahme umfasst die Erstellung von Parkhäusern, Park-and-Ride-Plätzen sowie sonstigen öffentlichen Stellplätzen. Gemäß Stadtratsbeschluss sollen die Stellplätze im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorrangig in Form von P+R-Plätzen außerhalb der Ringstraße geschaffen werden.
Die Finanzierung erfolgt voll aus den Kostenbeiträgen gem. Vollzugsanweisung der Stadt Nürnberg zu Art. 62 ff. BayBO über die Herstellung von Stellplätzen und Garagen.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Stellplatzgelder

54

Spielplätze „aus 1 mach 3“: Bau und Generalsanierung (Pauschale)

- 1) Durch die Maßnahme „aus 1 mach 3“ können neue, dringend benötigte und ergänzende Spielangebote geschaffen werden. Die Spendenmittel für Spielplätze werden aus städtischen Mitteln verdreifacht, d. h. 1/3 Spenden, 2/3 städtische Mittel. Die Aktion wird von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen.

Die Bauverwaltungskosten sollen nicht zu Lasten von Spendern gehen. Die Finanzierung dieser erfolgt aus städtischen Mitteln.

Falls keine zweckgebundenen Spenden eingehen, darf der städtische Anteil zum Bau und zur Generalsanierung von Spielplätzen verwendet werden.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Spenden

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

56, 57

Grünanlagen (Pauschale): Bau und Generalsanierung / Grunderwerb

- 1) Die Pauschale dient dem Ausbau neuer Grünanlagen sowie der Generalinstandsetzung bereits bestehender Anlagen. Auch beim Grunderwerb sind in den nächsten Jahren erhebliche Aufwendungen erforderlich sowohl für die Schaffung neuer Grünflächen als auch für die Sicherung bestehender Anlagen.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

58

Spielhöfe (Pauschale): Bau und Generalsanierung

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 59, Spielplätze (Pauschale): Bau und Generalsanierung -

- 1) Der Stadtrat hat 1989 den Rahmenplan Jugendhilfe, Teil „Spielen in der Stadt“, beschlossen. Teil des Beschlusses war der Auftrag an die Verwaltung, Schulhöfe zu Spielhöfen umzugestalten. Spielhöfe bieten vielfach die einzige Möglichkeit, das Spielflächendefizit in innerstädtischen Bereichen zu reduzieren. Die bisher realisierten Projekte wurden von den Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen. Die Zahl der interessierten Schulen steigt ständig, neben Neuerstellungen werden Mittel für Erweiterungen und inzwischen auch Generalsanierungen von Spielhöfen notwendig.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

59

Spielplätze (Pauschale): Bau und Generalsanierung

- Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschal-Nr. 58, Spielhöfe (Pauschale): Bau und Generalsanierung -
- Seit dem Haushaltsjahr 2009 sind jährlich 100.000 € zweckgebunden für die Verbesserung von Ballspielangeboten. -
- 2014 und 2015: Veranschlagung der Gelder für die Laut!-Initiative konsumtiv. Konzernsystematisch bedingt sind Maßnahmen für die Laut!-Initiative nunmehr im Wirtschaftsplan SÖR zu veranschlagen. -

- 1) Erweiterung und Verbesserung bestehender sowie Ausbau neuer Spielplätze gemäß Spielplatzkonzept.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

60

Kleingartenanlagen (Pauschale)

- 1) Pauschale für die Generalsanierung von Kleingartenanlagen. Für die Jahre 2024 bis 2026 besteht eine Zweckbindung i. H. v. 20.000 EUR jährlich für die Sanierung von Wasserleitungen in den Kleingartenanlagen.
- 2) Erhöhung der Pauschale für die nächsten 3 Jahre um 20.000 EUR mit einer Zweckbindung für die Sanierung von Wasserleitung in den Kleingartenanlagen
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

76

Sanierung von Freisportanlagen an Schulen (Pauschale)

- 1) Bei den Freisportanlagen (Rundlaufbahnen, Kurzbahnen, Rasenspielfelder etc.) der Stadt Nürnberg besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

82

Barrierefreie ÖPNV-Haltestellen(Pauschale)

- 1) Die Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes und der daraus resultierenden Forderung nach einer „vollständigen Barrierefreiheit“ im öffentlichen Personennahverkehr bis zum Jahr 2022 erfordert einen Umbau der Bushaltestelleninfrastruktur.

Nachdem ein vollständiger Umbau der Bushaltestelleninfrastruktur bis 2022 aus finanziellen und auch personellen Gründen nicht möglich ist, wurde unter ein Busvorrangnetz von 160 Bussteigen definiert, das gemäß der erforderlichen Dringlichkeit zuerst umzusetzen ist. Eine Anzahl von 40 Bussteigen, die die allerhöchste Priorität besitzen, wird im Rahmen des Kommunalen Investitionsprogrammes (KIP) umgesetzt. Entsprechend der Beschlusslage wird die Verwaltung das definierte Busvorrangnetz im weiteren Planungsprozess kontinuierlich fortschreiben.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

85

Sanierung Stadtgrabenstützmauer (Pauschale)

- 1) Die Stadtgrabenstützmauer ist auf ihrer Länge von mehreren Kilometern in weiten Bereichen unzureichend standsicher. Deshalb wurde ein planerisches Gesamtkonzept zur Standsicherheitsertüchtigung erstellt. Die erforderlichen Maßnahmen laufen über den MIP-Zeitraum hinweg und sollen kontinuierlich abschnittsweise abgearbeitet werden. Es sind im Mittel pro Jahr etwa 2 Abschnitte / Teilmaßnahmen vorgesehen.
- 2) Erhöhung der Gesamtkosten wegen gestiegener Baukosten und terminlichen Zwängen aus der Urbanen Gartenschau.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

89

Ersatzbeschaffung von Spielgeräten (Pauschale)

- 1) Aufgrund des Alters von Spielgeräten auf Spielplätzen und Spielhöfen sind Ersatzbeschaffungen dringend erforderlich.
- 2) Erhöhung aufgrund gestiegener Baukosten und Bedarf.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

92

Förderung des Fußgängerverkehrs

- 1) Die Pauschale dient der Umsetzung von investiven Kleinmaßnahmen (z. B. Fußgängerüberwege mit Zebra-streifen, Querunginseln, Gehwegeverbreiterungen usw.) zur Förderung des Fußgängerverkehrs.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

95***Aufenthaltsqualität Innenstadt***

- 1) Die Aufenthaltsqualität in der Nürnberger Innenstadt soll mit Maßnahmen zur Begrünung, Entsiegelung, Sanierung und Möblierung der Fußgängerzone deutlich verbessert werden.
- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Referat I/II:

01

Einführung neuer DV-Verfahren und Projekte

- 1) Die Ansätze sind für DIP für Innovationsprojekte mit Dritten.
- 2) Reduzierung der Gesamtkosten, aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen um 15 % bei dem Ansatz im Jahr 2024.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

88

WLAN 2020 / IUK-Maßnahmen

- 1) Aufbau der städtischen WLAN-Infrastruktur. Basis für Strategieprojekte „Digitalisierung“ ist der Ausbau der städtischen Netz-Infrastruktur. Um eine WLAN-Vernetzung der städtischen Verwaltungsgebäude sicherzustellen, ist es dringend notwendig, eine flächendeckende WLAN-Infrastruktur aufzubauen. Um den zukünftigen Anforderungen der Datenübertragung für mobile Endgeräte (z.B. Smartphones, Tablet-PCs und mobile VoIP-Telefone) gerecht zu werden, wird sowohl in neu gebauten Gebäuden als auch bei der Ertüchtigung von Bestandsgebäuden ein flächendeckendes WLAN benötigt.

Hierzu sind Investitionen in die passive Infrastruktur (Anschaffung und Installation der Netzwerk-Verkabelung) als auch in die aktive WLAN-Infrastruktur (USV, Schranküberwachung, Switches, WLAN-Komponenten) erforderlich.

Um die gestiegenen Sicherheitsanforderungen schnell umsetzen zu können, sollten Infrastruktur und Betrieb in städtischer Hand liegen.

- 2) Reduzierung der Gesamtkosten, aufgrund der Corona Pandemie und der damit verbundenen Lieferschwierigkeiten auf dem Markt konnte der städtische WLAN Ausbau nicht im geplanten Umfang vorangetrieben werden. Reduzierung des Ansatzes im Jahr 2024 um 15 % aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen. Des Weiteren wurden die Ansätze in den Jahren 2024 und 2025 für die Finanzierung der WLAN Ausstattung an ausgewählten Jugendhilfe Standorten reduziert. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss. In der Pauschale werden die IT-Maßnahmen veranschlagt, die vorher in der IUK-Pauschale (Hochbaubau-Pauschale) veranschlagt waren.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Referat III:

08

Landschaftsschutzmaßnahmen mit Biotopverbund (Pauschale)

- 1) Grunderwerbsmittel für Maßnahmen insbesondere in Landschaftsschutzgebieten.
- 2) Reduzierung des Ansatzes wegen ausgabebegrenzender Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

21

Pauschale für investive Baumaßnahmen Frh

- 1) Aus diesem Ansatz werden investive Einzelvorhaben im Kostendeckerbereich „Friedhofsverwaltung“ unter 500 T€ mit eigener Anordnungsbefugnis finanziert. Seit dem Jahr 2015 erfolgt die Anmeldung bedarfsgerecht.

Für 2023 sind folgende Einzelvorhaben geplant:

Baumbestattungen auf dem West- und Südfriedhof sowie dem Friedhof Reichelsdorf.

- 2) bedarfsgerechte Anmeldung
- 3) nicht relevant
- 4) keine

73

Ertüchtigung und Herstellung von Ökokontoflächen (Pauschale)

- 1) Das Ökokonto ist ein Instrument zur Vorsorge bei der Eingriffsregelung der Bauleitplanung, das Gemeinden auf freiwilliger Basis einsetzen können. Aus dem Pauschalansatz wird die gesetzlich vorgeschriebene Ertüchtigung und Herstellung bevorrateter Flächen zur ökologischen Aufwertung und zum Ausgleich von Natur und Landschaft finanziert, damit „Ökokontopunkte“ für städtische Vorhaben und Bauleitplanverfahren im bisherigen Umfang bereitgestellt werden können.
- 2) Reduzierung des Ansatzes wegen ausgabebegrenzender Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Referat IV:

27

Zuschüsse für vereinseigene Sportanlagen (Pauschale)

- Im Ergebnishaushalt werden Mittel für von Vereinen durchzuführende Sanierungsmaßnahmen veranschlagt. -

- 1) Die Mittel dienen zum Bau vereinseigener Sportstätten in Form von Freisportanlagen (Spielfelder, Leichtathletikanlagen), Turn- und Sporthallen und Funktionsgebäuden (Umkleide-, Wasch- und Sanitärräume), ferner für Großreparaturen an bestehenden Anlagen von Nürnberger Sportvereinen und Beschaffungen sowie für Investitionen Dritter an Stelle eigener Maßnahmen. Ab 2022 sind aufgrund des Mittelabflusses in dieser Pauschale jährlich 250.000 veranschlagt, im Budget der Dienststelle entsprechend weniger.
- 2) Reduzierung des Ansatzes 2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

35

Pauschale zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen (einschließlich Schulen im Bereich von BA/NOS)

- Die aus der Pauschale finanzierten Einzelmaßnahmen zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln sind gegenseitig deckungsfähig -

- 1) Die Pauschale dient zur Beseitigung von Sicherheitsmängeln an Schulen (einschließlich Schulen im Bereich von BA/NOS), da an zahlreichen Schulen gravierende Sicherheitsmängel auftreten, die aufgrund von verschiedenen Auflagen Zug um Zug abgearbeitet werden.
- 2) Reduzierung aufgrund von Ausgliederung der Maßnahme 1223 Herriedener Straße in 2024 und 2025.
- 3) Kostenannahme
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG (für Einzelmaßnahmen über 100.000 €)

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

75

Pauschale zur Modernisierung und Anpassung von Werkstätten und FUR an allen Nürnberger Schulen

- 1) Um eine Überalterung der Einrichtungen an den Schulen zu verhindern, muss jährlich ein Betrag zur Finanzierung von Ersatzbeschaffungen zur Verfügung gestellt werden. Hinzu kommen die Kosten für die laufend vom Gesetzgeber lehrplanbedingt vorgegebenen Anpassungen von Werkstätten und Fachunterrichtsräumen und neue Technologien.

Mit den Mitteln der Modernisierungspauschale werden überwiegend große Modernisierungsmaßnahmen von Laboren, Werkstätten, Schulküchen und einzelner (Fachunterrichts-)Räume (FUR) finanziert.

- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Bei lehrplanbedingten Anpassungen (Erstausrüstung) werden staatliche Zuweisungen nach dem FAG gewährt.

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Referat V:

62

Zuschüsse für den Bau und die Generalsanierung von Kindertagesstätten freigemeinnütziger Träger (Pauschale)

- Höhere zweckgebundene Zuweisungen verringern die städtischen Mittel. -

- 1) Aufgrund des Art. 28 BayKiBiG ist die Stadt verpflichtet, Investitionskostenzuschüsse für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, für Generalsanierungen und für Ersatzneubauten anerkannter Kindertagesstätten zu leisten. Diese belaufen sich auf 100 % der zuwendungsfähigen Kosten (vgl. Beschluss des JHA vom 23.10.2019 unter 4. Art und Umfang und Höhe der Zuwendung). Von dem Baukostenzuschuss i. H. v. 100 % der zuwendungsfähigen Kosten leistet die Regierung von Mittelfranken einen Zuwendungsanteil. Im Rahmen der FAG-Förderung beläuft sich der Prozentsatz der Regierung von Mittelfranken auf 60 %. Mit Beschluss vom Ministerrat am 06.10.2020 wurde das 4. Sonderinvestitionsprogramms bis zum 30.06.2021 verlängert, eine entsprechende Förderrichtlinie liegt bislang jedoch noch nicht vor. Während der Laufzeit des 4. Sonderinvestitionsprogramms erhöht sich der Prozentsatz der Regierung von Mittelfranken auf gesamt 90 %. Der Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege ergibt sich aus § 24 Abs. 1 SGB VIII.
- 2) Fortschreibung entsprechend des Bedarfs und der Drittmittelerwartungen aufgrund von Verschiebungen sowie durch neue Maßnahmen bzw. Wegfall von Maßnahmen. Anpassung an den voraussichtlichen Mittelabfluss.
- 3) Kostenschätzung
- 4) Vom Land: Zuweisungen nach FAG

77

Generalsanierung von Außenanlagen der Kindertageseinrichtungen und offene Jugendarbeit

- 1) Die Pauschale wird benötigt, um die in die Jahre gekommenen Außenanlagen von Kindertageseinrichtungen wieder beispielbar zu machen. Für die Pflegearbeiten reichen die vorhandenen Mittel nur bedingt aus. Zwischenzeitlich ist nach Angaben von SÖR in den unten nachfolgend genannten Einrichtungen überall dringend eine Generalsanierung der Außenflächen notwendig:

- Kita Fenitzerplatz
- Kita Reutersbrunnenstr. 2. BA

Weitere Maßnahmen würden zu gegebener Zeit aus der Pauschale finanziert.

- 2) Fortschreibung entsprechend des Bedarfs. Reduzierung des Ansatzes in 2024 um 15 % aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Referat VI:

64

Kunst in der Stadt, Gedenksteine und -tafeln, Stelen, Beschriftungen (Pauschale)

- 1) Pauschale für Ankauf bzw. Durchführung von künstlerischen Arbeiten.
Laut Stadtratsbeschluss vom 14.11.1978 sollen für künstlerische Aktivitäten 1 % der Investitionskosten bereitgestellt werden.

Der Ankauf bzw. die Durchführung künstlerischer Arbeiten erfolgt nach Vorbehandlung im Beirat für Bildende Kunst und abschließender Entscheidung in den zuständigen Stadtratsgremien. Vom Haushaltsansatz sind 10 % zweckgebunden für den Ankauf künstlerischer Arbeiten („Bürobilder“). Erhöhung der Pauschale seit 2014 wegen Gedenksteinen, -tafeln, Stelen und Beschriftungen.

- 2) Reduzierung des Ansatzes wegen ausgabebegrenzender Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

65

U-Bahn-Erneuerungs- und -Ergänzungsmaßnahmen (Pauschale)

- Bei Einsatz von Stellplatzmitteln entsprechende Verringerung der städtischen Mittel; zusätzliche Zuschüsse erhöhen die Auszahlungsansätze. -

- 1) Gemäß § 3 Ziff. 1.2 des Vertrages über die Verpachtung der U-Bahn obliegt der Stadt die Erneuerung (einschließlich der nachträglichen Ergänzung und Änderung) der U-Bahn-Anlagen bzw. Teilanlagen; u.a. betrifft dies die Erneuerung der Fahrtreppen und der Kommunikationssysteme. Nach erfolgtem Einvernehmen mit der VAG veranlasst die Stadt Nürnberg die notwendigen Maßnahmen.

Der Erneuerungsbedarf in der U-Bahn Nürnberg erhöht sich mit steigendem Alter der Anlagen. Mit dem Bau der ersten U-Bahnanlagen wurde vor über 40 Jahren begonnen. Bau-/Anlagenteile, deren Lebensdauer bereits abgelaufen sind (z.B. Fahrtreppen, Aufzüge, Gleise etc.) wurden in der Vergangenheit mit den unter dieser MIP-Nr. bereitgestellten Mitteln bereits erneuert, so dass ein Erneuerungstau bisher weitgehend vermieden werden konnte. Zusätzlich zu diesen Maßnahmen kommen nach und nach weitere Bau-/Anlagenteile in ein Lebensalter, in dem eine Erneuerung unumgänglich ist, da eine laufende Reparatur durch die VAG nicht wirtschaftlich ist.

Verbunden mit der Erneuerung von Anlagenteilen, die auf der U-Bahn durchgängig laufen (z.B. Stromversorgung), sind aufgrund geänderter Vorschriften Auflagen der Technischen Aufsichtsbehörde, die Betriebssicherheit zu verbessern und den aktuellen Stand der Technik herzustellen.

- 2) Reduzierung des Ansatzes 2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen. Darüber hinaus werden die Maßnahmen „Zutrittskontrolle Vollausbau U-Bahnhöfe“ und „Erneuerung Fördertechnik U-Bahn“ aus der Pauschale aus Transparenzgründen ausgegliedert und separat dargestellt.
- 3) Kostenannahme / detaillierte Kostenberechnung
- 4) Keine. Zu Stellplatzmitteln bzw. Zuschüssen siehe oben.

94

Klimaneutralität Bestandsgebäude

- 1) Mit Stadtratsbeschluss vom 14.12.2022 wurde der Beschluss zur Umsetzung des Klimaschutzfahrplans bei der Stadtverwaltung der Stadt Nürnberg gefasst.

Mit Beschluss vom 19.07.2023 hat der Stadtrat das Ziel einer klimaneutralen Stadtverwaltung bis 2035 bekräftigt. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf Maßnahmen des Umsetzungsplanes zur Klimaneutralität des städtischen Gebäudebestands, da der Gebäudebestand eine zentrale Stellschraube für eine klimaneutrale Stadtverwaltung ist. Die Pauschale Klimaneutralität Bestandsgebäude enthält konsumtive und investive Maßnahmen ab 50.000 EUR bis 2.000.000 EUR für Vorhaben, bei welchen die Aspekte der Energieeinsparung und des Klimaschutzes im Vordergrund stehen. Die Veranschlagung der Haushaltsmittel erfolgt zur Vermeidung von Haushaltsresten auf 35 % im ersten und 65% im zweiten Haushaltsjahr.

- 2) Neuaufnahme
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereich Referat VII:**02*****Leibrenten (Erwerb von Grundstücken); Pauschale***

- 1) Leibrenten für auf Rentenbasis erworbene Grundstücke aus Kaufverträgen und Baulandumlegung. Der Zinsanteil wird im Ergebnishaushalt (Produkt 111720, Sachkonto 64210400) eingeplant.
- 2) keine
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

10***Erwerb von Grundstücken, allgemeine Vorratskäufe (Pauschale)***

- 1) Ein angemessener Grundstock an Vorratsgelände muss vorhanden sein, da sonst Baumaßnahmen für den Gemeinbedarf und Gemeingebrauch nicht verwirklicht werden können, wenn der Geschäftspartner/die Geschäftspartnerin nur im Tauschwege den erforderlichen Grundbesitz abgibt. Ein Teil des geleisteten Aufwandes für den Erwerb von Vorratsflächen kommt infolge gezielter Wirtschaftsmaßnahmen der Stadt durch kurzfristigen Verkauf wieder dem Vermögensgrundstock und damit der Finanzierung von weiterem Grunderwerb zugute.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

12***Grunderwerb aus Abnahmeansprüchen gemäß BauGB (Pauschale)***

- 1) Das Baugesetzbuch sieht hinsichtlich des gesetzlichen Vorkaufsrechts der Gemeinden vor, dass die Gemeinden in Erfüllung gesetzlicher Pflichten einem bestimmten Eigentümer, dessen Grundstück im Rahmen städtebaulicher Maßnahmen benötigt wird, Austausch- oder Ersatzland zur Verfügung stellen.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

13

Beiträge für städtische Grundstücke (Pauschale)

- 1) Aus dem Ansatz werden Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge für stadteigene Grundstücke gemäß den Bescheiden des Eigenbetriebs Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg sowie des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg finanziert.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) Erstattungen von Erschließungs- und Anschlusskosten

14

Städtische Wohnungsbaudarlehen (sozialer Wohnungsbau), Pauschale

Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschale Nr. 16 "Grundstücksverbilligung für den sozialen Mietwohnungsbau (Darlehen) - Pauschalansatz"

- 1) Die Situation auf dem Nürnberger Wohnungsmarkt ist angespannt. Das Bevölkerungswachstum hält weiter an und verursacht einen starken Nachfragedruck in allen Wohnungsmarktsegmenten. Der Wohnungsbau hat mit der in den letzten Jahren gestiegenen Nachfrage nicht Schritt halten können. Insbesondere im Teilmarkt des bezahlbaren Wohnraums für einkommensschwache Bevölkerungsschichten fehlt ein ausreichendes Angebot. Dieser Effekt wird noch dadurch verstärkt, dass der Bestand an geförderten Wohnungen durch Auslaufen von Bindungen weiter abschnilzt.
Die städtischen Wohnungsbaudarlehen sind als Komplementärmittel zur staatlichen Wohnungsbauförderung erforderlich, um Wohnraum mit dauerhaft tragbaren Mieten zu schaffen. Ohne Einsatz städtischer Mittel können die bereitgestellten staatlichen Kontingente nicht gebunden werden.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

16

Grundstücksverbilligung für den sozialen Mietwohnungsbau (Darlehen) - Pauschalansatz

Gegenseitig deckungsfähig mit Pauschale Nr. 14 "Städt. Wohnungsbaudarlehen (sozialer Wohnungsbau) -Pauschalansatz"

- 1) In Nürnberg stößt der geförderte Mietwohnungsbau mit Grundstückskosten in Höhe des Verkehrswertes an wirtschaftliche Grenzen. Dies hat zur Folge, dass Bauherren bei den Ansätzen für im Eigentum befindliche Grundstücke erhebliche Verzichte leisten müssen. Gibt die Stadt Nürnberg Grundstücke ab, muss der Verkaufspreis auf ein vertretbares Maß gesenkt werden. Aus Gründen der Transparenz, der Haushaltsklarheit und -wahrheit werden die städtischen Grundstücke für den sozialen Mietwohnungsbau seit 1995 zum Verkehrswert veräußert und durch Gewährung von Darlehen aus dem MIP-Ansatz subventioniert.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

17

Zuschüsse zu Eigentumsförderung (Pauschale)

- 1) Das seit 1999 existierende Programm „100 Häuser für 100 Familien“ gewährt Käufern oder Bauherren von Familieneigenheimen und -wohnungen einen Zuschuss (Grundbetrag: 10.000 €) zuzüglich einer Kinderzulage sowie einer Energieeffizienz-Komponente in Form der „Öko-Zulage“. Der Zuschuss ermöglicht jungen Familien mit geringem und mittlerem Einkommen Wohneigentum in Nürnberg zu schaffen und wirkt so der Abwanderung dieser für das soziale Gefüge wichtigen Bevölkerungsgruppe entgegen.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|--|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüstes |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

18

Vorratskäufe Gewerbegrundstücke (Pauschale)

- 1) Eine gezielte kommunale Wirtschaftspolitik ist nur möglich, wenn eine genügend große Zahl von Gewerbeflächen vorhanden ist, die der Industrie und den Gewerbebetrieben angeboten werden kann. Dies setzt jedoch voraus, dass die Grundstücke erst erworben werden müssen. Der gesamte Aufwand für den Erwerb von Grundbesitz für Zwecke der kommunalen Wirtschaftspolitik kommt durch kurzfristigen Verkauf wieder der Finanzierung von weiterem Grunderwerb zugute.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

19

Gewerbliche Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen (Pauschale)

- 1) Finanzinvestitions- und Grunderwerbsansatz für Betriebe und deren Anlagen, vorwiegend aus dem Innenstadtbereich, für die planungsgerechte Verwendung dieser Flächen zur Umsetzung des Wirtschaftsprogrammes. Außerdem dienen die Mittel für die Schaffung von Gewerbezentren sowie für Gewerbeflächenrecycling.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

20

Märkte: Sanierungsmaßnahmen (Pauschale)

- 1) Die vorhandene Schrankenanlage im Einfahrtsbereich der Pforte (PKW und LKW Einfahrt), muss modernisiert und mit einem Zufahrtsskontrollsystem erweitert werden. Auch der Zugang für den Fußgängerbereich muss umgebaut werden und soll ebenfalls mit einer Zugangskontrolle erweitert werden. Für die Zugangskontrolle soll ein Kartensystem verwendet werden.
Durch die elektronische Zugangskontrolle verringert sich die Wartezeit für die Händler und Kunden im Einfahrtsbereich der PKW Spur. Eine schnellere Abfertigung der LKW-Anlieferungen wird erreicht, da sich die Zugangskontrolle nur noch auf die LKW-Spur richtet, somit ist auch eine administrative Prozessverbesserung vorhanden.
- 2) Neuanmeldung
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

66

Erwerb von Ersatz- und Ausgleichsflächen

- 1) Die Novellierung des Baugesetzbuchs (BauGB) 1998 und die Novellierung des Bayerischen Naturschutzgesetzes 2005 besagen, dass bei Bebauung von Natur und Landschaft ein Ausgleich geleistet werden oder Ersatzflächen geschaffen werden muss. Da in den künftigen Jahren potentielle Bauflächen vorhanden sein werden, entsteht ein erheblicher Flächenbedarf für externen Ausgleich und Ersatz für Artenschutz. Der Erwerb von Ersatz- und Ausgleichsflächen wird aus dieser Pauschale finanziert.
- 2) Reduzierung des Ansatzes vom Tiergarten aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen auf 128.000 €. Der Anteil von LA wurde bereits in 2022 für künftige Jahre mehr als erheblich reduziert, da die Mittel in der Vergangenheit nicht benötigt wurden.
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

91

Revitalisierungsmaßnahmen bei Bauflächenerwerb

- 1) Zur Aufgabenerfüllung der Stadt gehört es Grundstücke für den Gemeinbedarf bereitzustellen. Das Flächenangebot liegt in einer dynamischen Entwicklung, so dass oftmals bei Flächenerwerb eine Revitalisierung eingeplant werden muss. Zusätzliche Dekontaminierungsmaßnahmen sind dabei nicht auszuschließen, um die anschließende strategische Bereitstellung und Nutzung zu ermöglichen. Diese Anschaffungskosten sollen transparent dargestellt werden.
- 2) keine
- 3) Kostenannahme
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

Geschäftsbereichs- und referatsübergreifende Maßnahmen:

03

Baupauschale (allgemeiner Hochbau)

- 1) Pauschale für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten im Hochbaubereich sowie Baumaßnahmen (im Einzelfall jeweils unter 500 T€) zur Substanzerhaltung. Maßnahmen, die keine Investitionen darstellen, werden im Ergebnishaushalt veranschlagt. Zur Reduzierung von Haushaltsresten erfolgt die Veranschlagung der Haushaltsmittel auf 35% im ersten und 65% im zweiten Haushaltsjahr.
- 2) Erhöhung des Jahresprogrammes 2024 mit Priorisierung und Fokussierung auf Maßnahmen der Hochbau-Baupauschale 2024 zum Erhalt der Gebäudesubstanz und der Betriebssicherheit. Zusätzlich Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund Ansatzserhöhung für 2024 durch Mehrkosten bei 3 Maßnahmen. Liste der Einzelmaßnahmen im Anschluss an die Erläuterungen der Pauschalen.
- 3) Kostenschätzung
- 4) keine

04

Pauschale für bewegliches und immaterielles Vermögen

Es existiert nur ein Investitionsauftrag. Die Unterscheidung erfolgt über die Kostenarten.

- 1) Pauschale zur Beschaffung von beweglichem und immateriellem Vermögen.

Als Vermögen aktivierungsfähiger Aufwand liegt dann vor, wenn der ab 01.01.2019 neu beschaffte Vermögensgegenstand

1. selbstständig nutzbar ist und
2. dessen Einzelanschaffungswert (AHK) 800 € netto übersteigt.

Die Buchung erfolgt mittels Investitionsauftrag auf die Sachkonten 69923000 (Aufwendungen für bewegliches Vermögen) bzw. 69920000 (Aufwendungen für immaterielles Vermögen).

Sofern die Anschaffungskosten die Wertgrenze von 800 € netto unterschreiten, handelt es sich grundsätzlich um konsumtiv zu buchenden Aufwand. Die Buchung ist aufwandswirksam auf das Sachkonto 62142000 „Aufwendungen für Gebrauchsgegenstände“ im K1-Budget vorzunehmen.

Diese Pauschale umfasst die ehemaligen Ansätze der Pauschalen 71 „Weißgeräte“ und 78 „Weißgeräte Schulen“.

- 2) Erhöhung des prozentual gekürzten Ansatzes in 2024
- 3) nicht relevant
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|---|---|
| 1) Beschreibung und Begründung der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

05

Pauschale für bewegliches Vermögen und immaterielles Vermögen (externe Kostendecker)

Es existiert nur ein Investitionsauftrag. Die Unterscheidung erfolgt über die Kostenarten.

- 1) Pauschale zur Beschaffung von beweglichem Vermögen und immateriellem Vermögen für die beiden noch im MIP verbliebenen Kostendecker (Friedhofsverwaltung sowie Marktamt und Landwirtschaftsbehörde).
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

06

Pauschale für Investitionszuschüsse

- 1) Investitionszuschüsse für denkmalpflegerische Baumaßnahmen von nicht-städtischen Baudenkmälern. Es wird nur der so genannte "denkmalpflegerische Mehraufwand" bezuschusst. Dieser berechnet sich aus den tatsächlichen Kosten abzüglich des "normalen" Erhaltungsaufwandes, der entstanden wäre, wenn das Gebäude nicht unter Denkmalschutz stehen würde.
- 2) Reduzierung des Ansatzes in 2024 aufgrund von ausgabenbegrenzenden Maßnahmen.
- 3) nicht relevant
- 4) keine

Erläuterung der Pauschale:

- | | |
|--|--|
| 1) Beschreibung und Begründung
der Maßnahme | 3) Verbindlichkeit des Kostenansatzes
und des Mengengerüsts |
| 2) Änderung gegenüber Vorjahres-MIP | 4) Art der zweckgebundenen Drittmittel |
-

07

Planungskosten für nicht-finanzierte MIP-Maßnahmen

Mittel für Mehrkosten, die bei konkreten MIP-Einzelmaßnahmen anfallen können, werden zunächst zentral bei dieser Pauschale veranschlagt.

- 1) Mittel, um Planungen (bis einschließlich Planungsphase 5) für bislang nicht im MIP finanzierte Maßnahmen und künftige Hochbau-Baupauschalemaßnahmen durchführen zu können.

Die Mittel für 2024 in Höhe von 15.769 T€ (ohne Einzahlungen) teilen sich wie folgt auf:

Hochbauamt	5.065 T€
Ref. I/II	1.000 T€
WBG-K	1.500 T€
Ref. VI	5.348 T€
SÖR	2.856 T€

Die Maßnahme Opernhaus ist mit insg. 30,6 Mio. € in den Jahren 2024-2027 (2024: 2,7 Mio. €, 2025: 5,4 Mio. €, 2026: 9 Mio. € und 2027: 13,5 Mio. €) eingeplant.

- 2) Fortschreibung des aktuellen Bedarfs.
- 3) nicht relevant
- 4) Zuwendungen nach FAG

Hochbau-Baupauschale 2024 - Prioritätenliste

Hochbau-Baupauschale 2024 - Prioritätenliste									Jahr 135%		Jahr 265%				
									Aufteilung Jahresraten (gerundet)						
									2024		2025				
Nr.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	Investiv =I Konsum=K	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Gesamtsumme (Kontrolle)		
OBM															
1	BA/NOS	Großgründlacher Hauptstraße 51	201/397	Bürgeramt Nord: San. Steildach (Altbau)	K	292.000	21.000	313.000	102.000	7.000	190.000	14.000	313.000		
Summe konsumtive Anteile					K	292.000	21.000	313.000	102.000		190.000				
Summe investive Anteile					I	0	0	0							
Gesamtsumme konsumtiv und investiv					K + I	292.000	21.000	313.000	102.000	7.000	190.000	14.000	313.000		
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)								292.000							

									Aufteilung Jahresraten (gerundet)					
									2024		2025			
Nr.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	Investiv =I Konsum=K	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Gesamtsumme (Kontrolle)	
2. BM														
2	MSH	Münchener Straße 21	280/853	MSH: Modernisierung Bühnenversenkung kl. Saal	K	158.000	29.000	187.000	55.000	10.000	103.000	19.000	187.000	
3	MSH	Münchener Straße 21	280/853	MSH: Erneuerung der Lichttechnik im Zuschauerbereich	K	233.000	55.000	288.000	82.000	19.000	151.000	36.000	288.000	
4	HVE-KSV	Karlstraße 17	275/1887	Spielzeugmuseum: Umnutzung von drei Wohnungen zu Büroräume	I	147.000	28.000	175.000	51.000	10.000	96.000	18.000	175.000	
5	HVE-KSV	Gewerbemuseumsplatz 1	194/360	Verwaltungsgebäude: Errichtung Brandmeldeanlage	I	219.000	42.000	261.000	77.000	15.000	142.000	27.000	261.000	
6	HVE-KSV	Gewerbemuseumsplatz 1	194/360	Verwaltungsgebäude: Erneuerung Beleuchtung	K	160.000	31.000	191.000	56.000	11.000	104.000	20.000	191.000	
7	MSH	Münchener Straße 21	280/853	MSH: Erneuerung der Punktzuganlage	K	385.000	73.000	458.000	135.000	26.000	250.000	47.000	458.000	
8	HVE-KSV	Gewerbemuseumsplatz 1	194/360	Verwaltungsgebäude: Modernisierungs Aufzugsanlage	K	103.000	20.000	123.000	36.000	7.000	67.000	13.000	123.000	
9	HVE-KSV	Philipp-Koerber-Weg 1	188/1117	Villa Leon: Erneuerung Außenrollos	K	66.000	13.000	79.000	66.000	13.000	0	0	79.000	
10	HVE-KSV	Glogauer Straße 50	0159/0380	Gemeinschaftshaus: Aufschaltung GA auf GLT	K	56.000	11.000	67.000	56.000	11.000	0	0	67.000	
Summe konsumtive Anteile					K	1.161.000	232.000	1.393.000	486.000		675.000			
Summe investive Anteile					I	366.000	70.000	436.000	128.000	25.000	238.000	45.000		
Gesamtsumme konsumtiv und investiv					K + I	1.527.000	302.000	1.829.000	614.000	122.000	913.000	180.000	1.829.000	
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)								1.597.000						

									Aufteilung Jahresraten (gerundet)				
									2024		2025		
Nr.	haus-verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	Investiv =I Konsum=K	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Gesamtsumme (Kontrolle)
3. BM													
11	FW	Regenstraße 8	1086/2943	ILS: Perimeterschutz	I	449.000	33.000	482.000	157.000	12.000	292.000	21.000	482.000
12	FW	Karl-Schönleben-Straße 80	311/2191	FW 5: Erweiterung Stahlpodest am Schlauchturm	I	189.000	14.000	203.000	66.000	5.000	123.000	9.000	203.000
13	FW	Jakobsplatz 20	310/579	FW 3: Erneuerung Toranlage Hofeinfahrt	K	75.000	15.000	90.000	75.000	15.000	0	0	90.000
Summe konsumtive Anteile					K	75.000	15.000	90.000	75.000		0		
Summe investive Anteile					I	638.000	47.000	685.000	223.000	17.000	415.000	30.000	
Gesamtsumme konsumtiv und investiv					K + I	713.000	62.000	775.000	298.000	32.000	415.000	30.000	775.000
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)								760.000					

									Aufteilung Jahresraten (gerundet)				
									2024		2025		
Nr.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	Investiv =I Konsum=K	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Gesamtsumme (Kontrolle)
Ref. I/II													
14	HVE-KSV	Burgstraße 4	254/151	Amtsgebäude: Erneuerung Aufzug	K	216.000	16.000	232.000	76.000	6.000	140.000	10.000	232.000
15	HVE-KSV	Hauptmarkt 18	213/453	Geschäftsgebäude: Sanierung Töpferladen	I	287.000	21.000	308.000	100.000	7.000	187.000	14.000	308.000
16	HVE-KSV	Fünferplatz 2	193/318	Überarbeitung kleiner Speisesaal	K	237.000	17.000	254.000	83.000	6.000	154.000	11.000	254.000
Summe konsumtive Anteile					K	453.000	33.000	486.000	159.000		294.000		
Summe investive Anteile					I	287.000	21.000	308.000	100.000	7.000	187.000	14.000	
Gesamtsumme konsumtiv und investiv					K + I	740.000	54.000	794.000	259.000	19.000	481.000	35.000	794.000
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)								761.000					

									Aufteilung Jahresraten (gerundet)				
									2024		2025		
Nr.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	Investiv =I Konsum=K	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Gesamtsumme (Kontrolle)
Ref. III													
17	Frh	Äußere Sulzbacher Straße 138	686/1228	Friedhof: Dacherneuerung	K	108.000	21.000	129.000	38.000	7.000	70.000	14.000	129.000
18	Frh	Boxbergweg 27	439/122	Sanierung Flachdach und Versickerung Aussegnungshalle mit Wohnung	K	191.000	36.000	227.000	67.000	13.000	124.000	23.000	227.000
Summe konsumtive Anteile					K	299.000	57.000	356.000	105.000		194.000		
Summe investive Anteile					I	0	0	0					
Gesamtsumme konsumtiv und investiv					K + I	299.000	57.000	356.000	105.000	20.000	194.000	37.000	356.000
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)								299.000					

									Aufteilung Jahresraten (gerundet)				
									2024		2025		
Nr.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	Investiv =I Konsum=K	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Gesamtsumme (Kontrolle)
Ref. IV													
19	HVE-SuS	Gebersdorfer Straße 175	79/347	Injektionsverfahren Rissbildung (Nachgründung)	K	399.000	76.000	475.000	140.000	27.000	259.000	49.000	475.000
20	HVE-SuS	Bismarckstraße 18-20	72/115	Energetische Sanierung Außenwände	K	460.000	34.000	494.000	161.000	12.000	299.000	22.000	494.000
21	HVE-SuS	Fürther Straße 77	3/328	Erneuerung MSR-Anlagen	K	183.000	35.000	218.000	64.000	12.000	119.000	23.000	218.000
22	HVE-SuS	Bielingplatz 2	53/106	Physik/Chemie/Nebenraum: Ern. Lüftung und Austausch BSK	K	309.000	23.000	332.000	108.000	8.000	201.000	15.000	332.000
23	HVE-SuS	Fürther Straße 77	3/329	Sanierung Sandsteinsockel	K	371.000	27.000	398.000	130.000	9.000	241.000	18.000	398.000
24	HVE-SuS	Schoppershofstraße 80	1083/2933	Tempohaus: Sanierung Beleuchtung	K	194.000	40.000	234.000	68.000	14.000	126.000	26.000	234.000
25	HVE-SuS	Thusneldastraße 5	141/1243	GS: Erneuerung Lichtsteuerung	K	66.000	13.000	79.000	66.000	13.000	0	0	79.000
26	HVE-SuS	Sperberstraße 85	138/1177	Sanierung Außentreppe	K	431.000	31.000	462.000	151.000	11.000	280.000	20.000	462.000
27	HVE-SuS	Schlössleinsgasse 8	132/2139	Turnhalle: Fassadensanierung	K	100.000	18.000	118.000	35.000	6.000	65.000	12.000	118.000
28	HVE-SuS	Bielingplatz 2	53/106	Rissverpressung Betonsockel	K	133.000	25.000	158.000	47.000	9.000	86.000	16.000	158.000
Summe konsumtive Anteile					K	2.646.000	322.000	2.968.000	970.000		1.676.000		
Summe investive Anteile					I	0	0	0					
Gesamtsumme konsumtiv und investiv					K + I	2.646.000	322.000	2.968.000	970.000	121.000	1.676.000	201.000	2.968.000
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)								2.646.000					

									Aufteilung Jahresraten (gerundet)				
									2024		2025		
Nr.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	Investiv =I Konsum=K	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Gesamtsumme (Kontrolle)
Ref. V													
29	HVE-KSV	Glogauer Straße 56	368/381	Kindergarten: Fenstersanierung und Einbau dezent. Lüftung	K	401.000	29.000	430.000	140.000	10.000	261.000	19.000	430.000
Summe konsumtive Anteile					K	401.000	29.000	430.000	140.000		261.000		
Summe investive Anteile					I	0	0	0					
Gesamtsumme konsumtiv und investiv					K + I	401.000	29.000	430.000	140.000	10.000	261.000	19.000	430.000
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)								401.000					

									Aufteilung Jahresraten (gerundet)				
									2024		2025		
Nr.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	Investiv =I Konsum=K	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Gesamtsumme (Kontrolle)
Ref. VI													
30	LA	Spittlertormauer 13	706/1190	Stadtmauerturm: Sanierung Dach- und Fassade	K	123.000	23.000	146.000	43.000	8.000	80.000	15.000	146.000
Summe konsumtive Anteile					K	123.000	23.000	146.000	43.000		80.000		
Summe investive Anteile					I	0	0	0					
Gesamtsumme konsumtiv und investiv					K + I	123.000	23.000	146.000	43.000	8.000	80.000	15.000	146.000
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)								123.000					

									Aufteilung Jahresraten (gerundet)				
									2024		2025		
Nr.	haus- verw. Dienstst.	Straße, Hausnr.	Objekt ID/ Gebäude ID	Maßnahme	Investiv =I Konsum=K	Kostenberechnungen in EUR ohne BVK	BVK in EUR	Kostenberechnungen in EUR inkl. BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Kosten ohne BVK	BVK	Gesamtsumme (Kontrolle)
Ref. VII													
31	LA	Regensburger Straße 412	518/1007	Wohngebäude: Erneuerung Wasserleitungen	K	346.000	25.000	371.000	121.000	9.000	225.000	16.000	371.000,00
32	LA	Regensburger Straße 412+414	522/1015	Wohngebäude: Austausch Ölheizungskessel	K	171.000	13.000	184.000	171.000	13.000			184.000,00
33	LA	Riesenschritt 26	343/1058	Betriebsgebäude: Dach- und Fassadensanierung	K	214.000	41.000	255.000	75.000	14.000	139.000	27.000	255.000,00
Summe konsumtive Anteile					K	731.000	79.000	810.000	367.000		364.000		
Summe investive Anteile					I	0	0	0					
Gesamtsumme konsumtiv und investiv					K + I	731.000	79.000	810.000	367.000	36.000	364.000	43.000	810.000
Davon haushaltswirksam (konsumtiv ohne BVK und investiv inkl. BVK)								731.000					

				Aufteilung Jahresraten (gerundet)															
		2024		2025															
Bedarfstragendes Referat		Haushaltswirksame Summe Referat (konsumtive Kosten ohne BVK, investive Kosten inkl. BVK)		Kostenberechnung ohne BVK		BVK		Gesamtsumme (Kostenberechnung inkl. BVK)		Kosten ohne BVK		BVK		Gesamtsumme (Kontrolle)					
OBM	292.000	Konsumtiv	292.000	21.000	313.000	102.000		190.000		292.000,00									
		Investiv	0	0	0	0	0	0	0	0									
2. BM	1.597.000	Konsumtiv	1.161.000	232.000	1.393.000	486.000		675.000		1.597.000,00									
		Investiv	366.000	70.000	436.000	128.000	25.000	238.000	45.000										
3.BM	760.000	Konsumtiv	75.000	15.000	90.000	75.000		0		760.000,00									
		Investiv	638.000	47.000	685.000	223.000	17.000	415.000	30.000										
Ref. I/II	761.000	Konsumtiv	453.000	33.000	486.000	159.000		294.000		761.000,00									
		Investiv	287.000	21.000	308.000	100.000	7.000	187.000	14.000										
Ref.III	299.000	Konsumtiv	299.000	57.000	356.000	105.000		194.000	0	299.000,00									
		Investiv	0	0	0	0	0	0	0										
Ref. IV	2.646.000	Konsumtiv	2.646.000	322.000	2.968.000	970.000		1.676.000		2.646.000,00									
		Investiv	0	0	0	0	0	0	0										
Ref. V	401.000	Konsumtiv	401.000	29.000	430.000	140.000		261.000		401.000,00									
		Investiv	0	0	0	0	0	0	0										
Ref. VI	123.000	Konsumtiv	123.000	23.000	146.000	43.000		80.000		123.000,00									
		Investiv	0	0	0	0	0	0	0										
Ref. VII	731.000	Konsumtlv	731.000	79.000	810.000	367.000		364.000		731.000,00									
		Investlv	0	0	0	0	0	0	0										
Gesamtsumme BP 2024		7.610.000		7.472.000		949.000		8.421.000		2.898.000		49.000		4.574.000		89.000		7.610.000,00	
				davon konsumtiv		2.447.000				3.734.000				840.000		89.000		7.610.000,00	
				davon investiv		451.000		49.000											
zzgl. 65% der Maßnahmen der HBP 2023 bzw. zzgl. 35% des Pauschalansatzes der BP v. 8.912.000 EUR für 2025				zzgl. 65% der Maßn. der HBP 2023		4.065.000				3.119.000		zzgl. 35% v. 8.912.000 pauschal für HBP 2025							
				davon konsumtiv		3.873.000				2.769.000		davon kons. 35 % v. 7.912.000 Pauschalansatz							
				davon investiv		179.000		13.000		350.000		davon invest.35 % v. 1.000.000 Pauschalansatz							
Gesamtansatz MIP für 2024 und 2025 für Haushaltsplanentwurf						7.012.000		für 2024		7.782.000		für 2025							
zzgl. Änderungsanträge zu Etatberatungen				Bauhof 5, Erneuerung Fahrregalanlage, Mehrkosten		50.000													
				Bauhof 5, Sanierung Bauhofregistratur		161.000													
				Äußere Bayreuther Str. 8, BBZ Sanierung TG-Einfahrt		696.000													
Gesamtansatz MIP für 2024 und 2025						7.919.000		für 2024		7.782.000		für 2025							

Liste der Neuanmeldungen, die nicht BIC-relevant sind und nicht im Haushalt berücksichtigt wurden ("gelbe Liste")

Priorität	Vorhaben (nicht BIC-relevant)	Kosten und Finanzierung (in T€)			Anmerkungen
		Kostenannahme	Drittmittel	städtische Mittel	
		1	2	3	
Stand: 23.11.2023					
	Ref. IV				
	Schule für Kranke am Campus Klinikum Nord (Baukostenzuschuss)	6.063	1.537	4.526	
	Schul-IT-Pauschale	17.670		17.670	5,89 Mio. € jährlich ab 2025
	SUMME	23.733	1.537	22.196	

Liste der zum MIP angemeldeten BIC-Maßnahmen in T€, die nicht im Haushalt berücksichtigt wurden ("gelb-grüne Liste")

Stand: 23.11.2023

Priorität	ÄR-Beschluss Projekt Freeze	Ma ß n a h m e	Gesamtansatz															
			Insgesamt	bis 2023	24 - 27	2028 ff.	Auszahlungen				Zweckgebundene Einzahlungen				Städtische Mittel			
							2024	2025	2026	2027	2024	2025	2026	2027	2024	2025	2026	2027

3. BM																		
11	25.10.2023	Wehranlage Neuwerk inkl. Neuwerksteg	5.400	600	4.800	0		1.300	3.500						0	1.300	3.500	0
Summe 3. BM			5.400	600	4.800	0	0	1.300	3.500	0	0	0	0	0	0	1.300	3.500	0

Summe Gesamt			5.400	600	4.800	0	0	1.300	3.500	0	0	0	0	0	0	1.300	3.500	0
--------------	--	--	-------	-----	-------	---	---	-------	-------	---	---	---	---	---	---	-------	-------	---

Sitzung des Stadtrates (Etat) am 23.11.2023

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

5. Mittelfristiger Investitionsplan 2024 - 2027

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt den Mittelfristigen Investitionsplan 2024 - 2027 unter Berücksichtigung der sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen. Der Haushaltsplan 2024 (Ergebnis- und Finanzplan) ist entsprechend anzupassen.

2. Das Referat für Finanzen, Personal und IT wird ermächtigt, die Änderungen bei den Verpflichtungsermächtigungen vorzunehmen, die durch die Beschlussfassung gemäß vorstehender Ziffer 1 in § 3 der Haushaltssatzung (Gesamtbetrag der zu genehmigenden Verpflichtungsermächtigungen) und im Haushaltsplan 2024 erforderlich sind.

3. Die im Mittelfristigen Investitionsplan 2024 - 2027 enthaltenen Vorhaben sind planerisch so vorzubereiten, dass sie termingerecht begonnen werden können.

4. Der Stadtkämmerer wird ermächtigt, durch geeignete Maßnahmen im Vollzug des Finanzplanes eine durch Überhänge im MIP verursachte zusätzliche Nettokreditaufnahme zu vermeiden.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, zukünftig in der Juli-Sitzung des Ältestenrat und Finanzausschusses eine Szenariorechnung vorzulegen, die den Rahmen für den MIP bei den anstehenden Etatberatungen setzt. Dabei ist besonderes Augenmerk auf die mit der Investitionshöhe verbundenen Netto-Neuverschuldung zu legen. Eine Neuverschuldung im Umfang der durchschnittlichen Inflationsentwicklung kann als noch tragbar angesehen werden.

Wesentliche Basis für die Berechnung dieses Rahmens ist der Durchschnitt der letzten fünf Jahresrechnungsergebnisse des Cashflows aus laufender Verwaltungstätigkeit. Aufgrund der bereits im aktuellen MIP gebundenen Finanzmittel erfolgt diese Umstellung schrittweise und muss in vollem Umfang in der Mittelfristigen Planung 2026 - 2029 realisiert werden.

6. Die Planungsverfahren, insbesondere der BIC-Prozess, sind so auszugestalten, dass Planungskosten für Projekte, die wegen absehbar fehlender Personal- oder Finanzressourcen nicht realisiert werden können, vermieden werden.

Mehrheitlich beschlossen

**mehrere Beschlüsse
(siehe Anhang)**

Die Richtigkeit der Beschlussabschrift aus der Niederschrift wird hiermit bestätigt.

Stadt Nürnberg, 28.11.2023


Marcus König
Oberbürgermeister


Marina Nagl
Schriftführerin

**Haushaltsplan
der Stadt Nürnberg
2024**

Band 1 Gesamthaushalt



Inhalt

K. Anhang

K.1	Rede des Stadtkämmerers zur Einbringung des Haushalts	452
K.2	Zuordnungstabelle Sachkonten zu Teilbudgets	496

Ansprechpartner:

Stadtkämmerei

Tel.: +49 (0) 911 / 2 31-25 48

Rede zur Einbringung des Nürnberger Stadthaushalts 2024



Referent für Finanzen, Personal und IT,
Stadtkämmerer Thorsten Brehm
Foto: Ludwig Olah

Hinweis: Die Haushaltsrede ist ausschließlich in Kombination mit dem zugehörigen Foliensatz zu verwenden. Es gilt das gesprochene Wort.

Die Folien finden sich in einem kleinen Format an den entsprechenden Stellen im Text und nochmals im Großformat für das Detailstudium am Ende des Texts der Haushaltsrede.

Haushaltsplanentwurf 2024



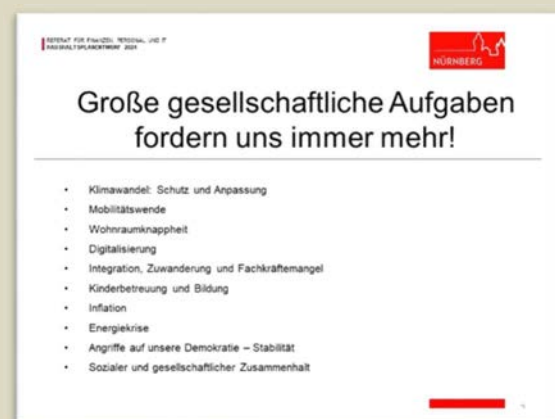
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats,
Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

heute bringe ich meinen ersten Haushaltsplanentwurf ein. Bevor ich Ihnen die Eckwerte und Zahlen auf Basis ihrer unterjährigen Beschlüsse und Debatten präsentiere, will ich – in der gebotenen Kürze und Kompaktheit – aus meiner Sicht aber gerne ein paar

allgemeine Vorbemerkungen machen. Denn die Rahmenbedingungen für diesen Haushalt sind keine einfachen, die Herausforderungen aber umso größer.

Mir ist dabei vor allem ein gemeinsames Verständnis der großen Linien, Themen und Herausforderungen wichtig, denen unsere Haushaltspolitik folgt. Gerne will ich Ihnen anbieten, auf die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit, die sie mit meinem Vorgänger Harald Riedel hatten, aufzubauen und diese fortsetzen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,



mehrere unterschiedliche Krisen verschärfen sich derzeit gegenseitig, Probleme vermischen sich, Unsicherheiten wachsen. Der Klimawandel wird immer spürbarer, führt häufiger zu Extremwetterereignissen, Flucht und Migration und Artensterben. Unsere Gesellschaft driftet zudem an zu vielen Stellen auseinander und zu viele Menschen trauen unserem politischen System nicht die notwendige Problemlösungskompetenz zu. Ein Symptom davon: Verfassungsfeinde erfahren derzeit viel Auftrieb.

Nur sind wir alles keine Pessimisten, sondern Optimisten. Aber die Herausforderungen für uns im Rathaus werden immer größer, denn: Viele Problemfolgen von dem, was in der Welt passiert, steht letztlich zur Lösung auf unserer kommunalen Ebene an.

Wir kämpfen aber auch mit unseren spezifischen Problemen der öffentlichen Verwaltung: Wir sind wegen Personalmangel in der Digitalisierung nicht so schnell, wie wir uns das alle wünschen würden. Hinzukommt eine demographische Entwicklung, die zu vielen Altersabgängen in den Ruhestand führen wird. Genügend und qualifizierten Nachwuchs zu bekommen und zu halten, ist eine herausfordernde Aufgabe.

Unter der Dauerlast der Corona-Pandemie hat unsere kommunale Daseinsvorsorge bewiesen, was sie zu leisten vermag. Das war allerdings schon eine Grenzerfahrung. Bund und Freistaat haben auf die Problemlösungskompetenz der Kommunen bauen können. Aber wenn man uns nicht die notwendigen Mittel gibt, wird es absehbar auch zu einer Überforderung kommen.

Gesetzliche Ansprüche und neue Aufgaben verursachen zum Beispiel bei Wohngeld, dem Zuwanderungsrecht und Ganztagsanspruch für Grundschulkinder stark steigende Kosten. Die kommunale Ebene darf dabei nicht als Ausfallbürge für die Erfüllung von staatlichen Aufgaben in Haftung genommen werden.

Wir Kommunen haben stattdessen einen Anspruch auf eine aufgabengerechte Finanzierung. Dazu gehört ein leistungsfähiger kommunaler Finanzausgleich. Und das ist kein Gnadenakt von Staatsregierung und Landtag, sondern das ist die Basis, dass Kommunen ihre Aufgaben im Staatsgefüge ordnungsgemäß erfüllen können. Gesetzliche Rahmenbedingungen müssen zudem praktikabel sein, um eine rasche Umsetzung zu sichern. Es muss nicht alles bis ins Detail geregelt, genehmigt und geprüft werden. Vertrauen in das sachgerechte Handeln der Kommunen reduziert Komplexität.

Wir müssen aber auch auf uns selbst blicken und uns noch viel stärker auf das Wesentliche fokussieren und wo möglich Komplexität reduzieren. Unsere personellen Kapazitäten und unsere finanziellen Ressourcen müssen wir dabei klug und zielorientiert einteilen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben trotz der hohen Komplexität hier miteinander im Nürnberger Rathaus den Überblick nicht verloren, sondern im letzten Jahrzehnt die Weichen sehr strategisch und zukunftsweisend gestellt – auch in der Haushalts- und Finanzpolitik.

Meine Rede habe ich überschrieben mit „Nachhaltige Stadtfinanzen – klug investieren und vorausschauend agieren“. Ich will Ihnen erläutern, worauf es mir besonders ankommt. Worum geht es mir im Kern? Wir wollen miteinander Nürnberg noch grüner, gerechter, produktiver und damit lebenswerter für alle machen. Sie haben z.B. mit dem Masterplan Freiraum, dem Mobilitätspakt, dem konsequenten Ausbau der Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur, der städtischen Unterstützung für die neue Universität in Lichtenreuth und dem Ziel der Klimaneutralität der

Stadtverwaltung bis 2035 einige zentrale politische Weichen dafür gestellt. Sie haben ein ambitioniertes Zielbild gezeichnet, wie eine nachhaltige Stadt der Zukunft aussehen soll.



Auch deshalb haben wir uns dazu entschieden, die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zu unseren strategischen Zielen zu machen. Die 17 „Sustainable Development Goals“ (SDGs) bilden alle drei Dimensionen von Nachhaltigkeit ab – Soziales, Umwelt und Wirtschaft. Sie zeichnen das große Bild. Sie sind unteilbar und bedingen einander. Und diese Ziele, das ist für mich ganz klar, sind auch für die Zukunft Nürnbergs entscheidend. In der Stadtspitze haben wir uns darauf verständigt, diese auf den ersten Blick etwas abstrakten Ziele auch mit rund 100 konkretisierenden Indikatoren für Nürnberg zu hinterlegen, zum Beispiel der Dichte der Wohnungs- und Obdachlosigkeit, dem eingespeisten Strom aus erneuerbaren Energiequellen oder der städtischen Verschuldungshöhe pro Kopf. Damit werden wir unsere Zielerreichung messbar und transparent machen. Dem Team von Britta Walthelm sei an dieser Stelle gedankt, das dieses methodisch federführend vorantreibt. Und ich kann versprechen: Mein Referat wird sich bei der Arbeit zur Erreichung dieser Ziele maßgeblich beteiligen.

Ich will in meiner Amtszeit diesen Ansatz auch mit dem Haushalt verknüpfen und ihn als Steuerungsinstrument für Nachhaltigkeit weiterentwickeln. Das gilt auch für die Nachhaltigkeitsberichterstattung und die Steuerung unserer städtischen Töchter. Wir werden damit noch stärker aufzeigen, wie und wo unser Tun auf diese Nachhaltigkeitsziele einzahlt und wo wir ehrlicherweise auch Verbesserungsbedarf haben. Heute präsentiere ich Ihnen die Übersicht, in der wir diese Ziele und damit verbundenen Projekte in ein Zahlenwerk gegossen haben.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bevor ich gleich wirklich auf den Haushalt für das nächste Jahr komme, möchte ich noch einmal auf die Haushaltsberatungen im letzten Jahr zurückblicken. Mein Vorgänger konnte Ihnen im letzten September aufgrund der schlechten Rahmenbedingungen bei der Haushaltseinsparung keine guten Zahlen präsentieren. Bis zu den Etatberatungen im November wurde dann ein leider notwendiges Konsolidierungspaket erarbeitet, mit dem wir jährlich bis zu 50 Mio. Euro vor allem durch den Abbau von 500 Planstellen einsparen wollen. Harry Riedel hat damals auch eine mittelfristige Haushaltsbetrachtung präsentiert, die über das nun laufende Jahr 2023 hinausging. Schon damals war absehbar, dass - trotz der Effekte des Konsolidierungspakets - vor allem das Haushaltsjahr 2024 strukturell ein ganz schwieriges wird.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mein Vorgänger hat leider Recht behalten. Sich verschlechternde Rahmenbedingungen und Entwicklungen führen nun allerdings dazu, dass viele für den Haushalt wichtigen Eckwerte noch schlechter ausfallen als im Vorjahr gedacht oder unter noch unsichereren Vorzeichen stehen werden als prognostiziert. Ich will Ihnen deshalb den Planentwurf für 2024 vorstellen und erklären, woher das rührt. Und ich will versuchen die Dinge herauszuarbeiten, die wichtig sind, damit wir weiterhin eine Haushaltsgenehmigung und damit unsere eigene Handlungsfähigkeit behalten.

Die Analyse kann ich vorab bereits in einen klaren Satz gießen: Unsere Ausgabenseite steigt derzeit deutlich schneller und dynamischer als unsere Einnahmenseite.

Wenden wir uns zunächst der Einnahmenseite zu.



Wir rechnen mit Gesamterträgen von 2,37 Milliarden Euro, das sind 82,8 Mio. Euro mehr als im Vorjahr.



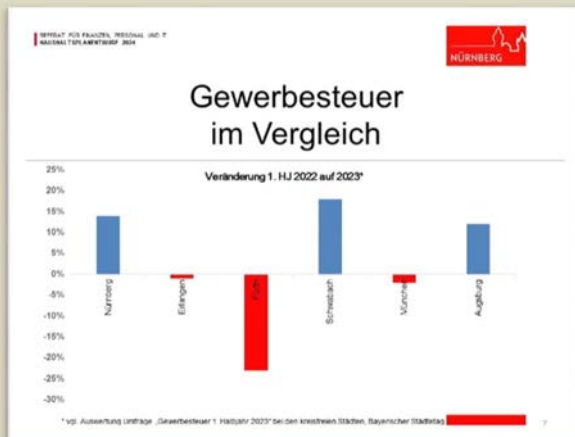
Die Gewerbesteuer bleibt hierbei die wichtigste Position. Sehr wichtig ist auch noch der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit rund 374 Mio. und die Grundsteuer mit rund 125 Mio. Euro. Wir bekommen wie immer auch nennenswert Zuwendungen und Kostenerstattungen.

Werfen wir einen vertiefenden Blick auf die Gewerbesteuer:



Unsere Wirtschaft ist stabil, die Arbeitslosenzahlen bewegen sich auf einem niedrigen Niveau. Der gesunde Branchenmix in Nürnberg führt dazu, dass wir vergleichsweise wenig Volatilität bei der Gewerbesteuer erleben. Wir haben deshalb keine starken Ausreißerjahre nach oben, aber eben auch keine nach unten. Wir werden Stand der Dinge dieses Jahr Rekorderlöse verzeichnen und den Planansatz von 558 Mio. Euro übertreffen. Wenn man anschaut, was bis einschließlich August letzten Jahres schon cash an Gewerbesteuer auf unser Konto floss, dann haben wir heuer zum gleichen Stichtag schon knapp 41 Mio. Euro mehr in der Kasse.

Lässt sich diese Erfolgskurve einfach so in die Zukunft fortschreiben? Eher nicht. Die starke Gewerbesteuer ist kein einheitlicher bayernweiter Trend. Ich habe Ihnen die Gewerbesteuerentwicklung ausgewählter Städte für das erste Halbjahr visualisiert. Gezeigt wird die prozentuale Steigerung bzw. Verlust im Vergleich zum Vorjahr.



Es bleibt deshalb fraglich, ob diese positive Entwicklung auf Dauer so anhält. Schon immer spüren wir bundesweite Auf- und Abschwünge eher zeitversetzt bei uns. Zudem mehrten sich nun konjunkturelle Risiken. Die Insolvenzen im Bereich der Projekt- und Immobilienentwicklung sind vielleicht nur ein Vorgeschmack.

Für das Jahr 2024 gehen wir trotzdem optimistisch mit einem Rekordplanansatz von 590 Millionen ins Rennen. Sie wissen, dass vor den Etatberatungen noch eine aktualisierte Steuerschätzung auf Bundesebene erfolgt. Die Arbeitsgruppe hierzu tagt am 24. bis 26. Oktober. Vor deren Hintergrund und der damit verbundenen Konjunkturprognose werden wir unseren Planansatz vor den Etatberatungen - wie immer - noch einmal überprüfen.

Sehr kritisch müssen wir zudem das geplante Wachstumschancengesetz auf Bundesebene begleiten. Mit dem Gesetz gehen Steuerausfälle einher, die nach Prognosen zu 30 Prozent auf die Städte und Gemeinden entfallen würden. Diese Städte und Gemeinden haben aber lediglich einen Anteil von 15 Prozent am bundesweiten Steueraufkommen. Das ist einmal mehr eine sehr ungerechte Lastenverteilung.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie sehen, dass unser Haushalt vor allem an der Gewerbesteuer hängt. Ich will an dieser Stelle auch allen Unternehmen und Arbeitnehmerinnen wie Arbeitnehmern danken, die diese mit ihrem Unternehmertum, ihrer Risikobereitschaft und Arbeit jeden Tag aufs Neue erwirtschaften. Denn Investitionen in Klimaschutz und Nachhaltigkeit muss man sich auch erst einmal finanziell leisten können, auch wenn sie sich langfristig rechnen werden. Und kein Wachstum ist eben auch keine Lösung, auch das will ich in diesem Kontext einmal deutlich unterstreichen.

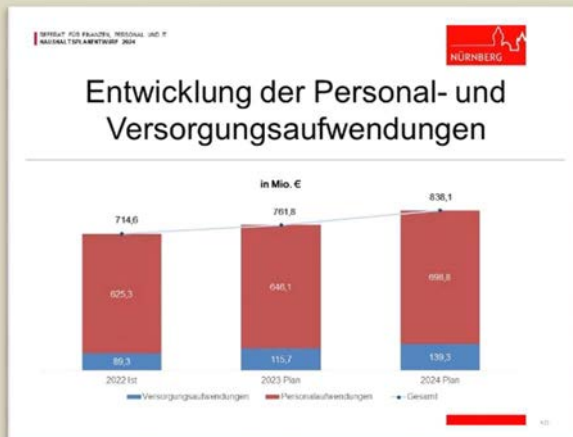
Schauen wir uns deshalb gemeinsam die konsumtive Ausgabe Seite an.



Die größten Posten machen wie immer die Transferaufwendungen aus. Hier stehen 1 Milliarde Euro im Haushalt, das sind knapp 30 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. Die drei größten Positionen sind darin die Bezirksumlage mit ca. 234 Millionen Euro, die Art 1-Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen mit knapp 175 Millionen Euro und 131 Millionen Euro für laufende Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II.



Steigen werden im nächsten Jahr vor allem die Personalaufwendungen aufgrund des hohen Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst, der wahrscheinlich niveaugleich auf die Besoldung der Beamtinnen und Beamten übertragen wird. Das haben wir in den Zahlen schon berücksichtigt. Zudem müssen wir Pensionsrückstellungen für die Beamtinnen und Beamten in Millionenhöhe bilden.



Bei der Personalkostenschätzung haben wir die angedachten Stellenschaffungen berücksichtigt und ebenso eine natürliche Fluktuation wie Vakanzen unterstellt. Wir rechnen hier also nicht mit einem Wert, in dem wir alle Planstellen auch wirklich besetzt haben. Dem Haushalt tun diese Personalkostensteigerung natürlich weh. Aber vor dem Hintergrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten für unsere Kolleginnen und Kollegen als auch der Notwendigkeit, als Arbeitgeberin wettbewerbsfähig zu bleiben, ist diese Entwicklung auch nachvollziehbar.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gestatten Sie mir an dieser Stelle auch eine Zwischenbemerkung, eher in meiner Rolle als Personalreferent. Ich bin nun seit Mai im Amt und noch viel tiefer in die Verwaltungsarbeit eingetaucht als in all den Jahren zuvor als ehrenamtlicher Stadtrat. Ich habe in diesen Monaten eine hochkompetente, fachlich starke und engagierte Verwaltung erlebt. Das hat mich beeindruckt und ich will deshalb heute auch einen ausdrücklichen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung aussprechen.

Dabei ist uns hier im Raum sicher allen klar: Das Konsolidierungspaket im Personalbereich wird seine Spuren hinterlassen und die Verwaltungsmodernisierung manchmal eher bremsen als vorantreiben. Das merke ich auch in meinem eigenen Geschäftsbe-
reich. 2026 müssen wir insgesamt 500 Planstellen

einziehen, so hat es der Stadtrat im November beschlossen. Ich hatte nach meinem Amtsantritt freilich gehofft, das irgendwie abwenden zu können. Aber aktuell geben das die Rahmenbedingungen und finanziellen Entwicklungen einfach nicht her. Ich habe deswegen eine Bitte, eine nachdrückliche Bitte an Sie: Wir können mit weniger Personal nicht das gleiche Arbeitsvolumen bestreiten wie zuvor. Sie müssen mithelfen, Prioritäten zu setzen und manchmal auch hinterfragen, welche zusätzliche Arbeit und personelle wie finanzielle Belastung man durch immer neue politische Forderungen auslöst. Das zu tun, ist auch ein Akt der Fairness gegenüber den städtischen Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung.



Wegen der eingangs schon erwähnten Aufgabenzuwächse, werden wir auch an neuen Stellenschaffungen nicht vorbeikommen. Wie immer wird es dazu eine ausführliche POA-Vorlage geben. Ich habe in Anbetracht der Rahmenbedingungen die Zahl im Vergleich zu den Vorjahren deutlich nach unten drücken müssen.

Kommen wir zurück zu den anderen Punkten der Ausgabenseite: Zu schaffen machen uns auch die deutlich steigenden Zinsen.



Diese steigen quasi doppelt: Zum einen, weil wir auf einen wachsenden Schuldenstand Zinsen bezahlen müssen. Zum anderen steigt aber auch das Zinsniveau. Im Jahr 2024 werden wir nach aktuellen Hochrechnungen 15,4 Mio. mehr bezahlen müssen als im Vergleich zum Planwert 2023, insgesamt 39,7 Mio. Euro.

Während der Niedrigzinsphase haben wir versucht, möglichst langlaufende Verträge abzuschließen. Wenn wir heute dennoch umschulden oder neue Kredit aufnehmen müssen, erfolgt dies zu deutlich schlechteren Konditionen. Unsere Zinsbelastungen werden also sehr vorhersehbar deutlich steigen. Die Europäische Zentralbank hat am 14. September das 10. Mal nacheinander den Leitzins erhöht. Das war eine logische Folge nach ihrer Ansage, dass Preisstabilität Vorrang vor Wachstum in der Eurozone hat. Ich bin aber optimistisch, dass nun keine weiteren Zinsschritte folgen werden.

Ein wichtiger Ausgabenblock sind auch die Zuschüsse, die wir an Träger, Vereine und Initiativen überweisen.



Deren Arbeit ist wichtig für unsere Stadtgesellschaft und den Fortschritt auf vielen Handlungsfeldern. Wir haben deshalb trotz der schwierigen Rahmenbedingungen die Zuschüsse nicht gekürzt, sondern bei den Personalkostenanteilen fortgeschrieben – maximal um 8 Prozent, sofern es entsprechend beantragt wurde. Das Gesamtvolumen der Zuschüsse beträgt fast 292 Mio. Euro. Ich war zu den freiwilligen Zuschüssen auch in einem engen und guten Austausch mit den zuständigen Fachreferentinnen und Fachreferenten. Und natürlich gibt es viele Wünsche von Organisationen, die Zuschüsse noch höher ausfallen zu lassen. Aber wir können nicht dauerhaft viel Geld, das wir selbst nicht haben, an andere überweisen. Ein nicht genehmigter Haushalt würde die Empfänger aller freiwilligen Zuschüsse am heftigsten treffen,

weil dann erst einmal gar kein Geld mehr fließt. Und deswegen kann ich sie alle bei den anstehenden Haushaltsberatungen nur bitten, das Thema mit Bedacht zu diskutieren.

Ich will auch ein paar Sätze zu den städtischen Töchtern sagen, die einen wesentlichen Beitrag für die Daseinsvorsorge in der Stadt leisten. Sie stoßen aber auch an ihre finanziellen Grenzen. Ich will vor allem zum Klinikum und den städtischen Werken ein paar Worte verlieren:

Ab dem Jahr 2024 fallen nun Ausgleichszahlungen für die Rückführung der Service-Gesellschaft in das Klinikum an. 6,86 Mio. Euro werden wir nächstes Jahr überweisen und den Wert dann in den Folgejahren entsprechend fortschreiben müssen. Wir werden dem Klinikum auch ansonsten unter die Arme greifen, weil bundesweit wie bei uns die Lage der Krankenhäuser sehr angespannt ist. Bund wie Land sind hier gefragt, für eine auskömmliche Finanzierung zu sorgen. Bisher tun sie das nicht. Mein Vorschlag ist, dem Klinikum bis auf weiteres 10 Mio. Euro jährlich an Investitionskostenförderung zur Verfügung zu stellen.

Vor einem riesigen Berg an Investitionen stehen auch unsere städtischen Werke. Über Klimaneutralität und Wärme sowie Mobilitätswende habe ich heute schon gesprochen. Auch hier reicht das Geld bei unserer Tochter nicht, um diese Herkulesaufgabe zu stemmen. Wir müssen aus dem Stadthaushalt Geld in die Hand nehmen, damit in der StWN auch weiteres Fremdkapital aufgenommen werden kann – ergänzend zu dem, was wir immer noch über die Anteilsrückkäufe der wbg leisten. 2024 wird noch kein zusätzliches Geld fließen. 2025 schlage ich 15 Mio. und ab 2026 30 Mio. Euro an Finanzspritze vor. Das Geld fehlt uns dann im Kernhaushalt. Das tut weh. Auf der anderen Seite ist es ein klares und wuchtiges Bekenntnis, gerade für die von der VAG umzusetzende Mobilitätswende.



Ich habe Ihnen auf einer Seite nochmal zusammengetragen, wo wir nennenswerte Entlastungen oder Mehreinnahmen im Vergleich zu den Vorjahreswerten haben. Und auf einer weiteren Folie die Verschlechterungen.



In diesem Jahr 2023 fließen unter anderem einmalig rund 44 Millionen Euro Erstattungen für die Impfzentren, die uns im Jahr 2024 zur Ergebnisverbesserung fehlen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

schauen wir uns als erstes Zwischenfazit den Entwurf für das Finanzergebnis 2024 an:

Eine wichtige Kenngröße ist der Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit. Das ist der Betrag der übrig bleibt, wenn wir von den laufenden Einnahmen die laufenden Ausgaben abziehen. Das sind im nächsten Jahr 85,3 Mio. Euro. Schauen wir uns nun an, was wir im nächsten Jahr für die Tilgungen aufwenden müssen, um unsere Kredite zurückzuzahlen. Das sind 102,6 Mio. Euro. Sie sehen also, dass wir hier 17,3 Mio. Euro Deckungslücke haben. Das ist keine gute Entwicklung.



Ich will das nochmal in ein ganz simples Vergleichsbild ohne Fachchinesisch gießen: Sie haben ein ordentliches Erwerbseinkommen und bezahlen davon ihre Lebenshaltungskosten: Lebensmittel, Strom, Handy-Vertrag, Versicherungen, etc. Und nach Abzug all dieser Ausgaben bleibt nicht mehr genug Geld übrig, um die Tilgungen zur Finanzierung ihrer Eigentumswohnung bei der Bank zu bezahlen. Das heißt, sie müssen entweder an ihre eisernen Sparserven ran oder sie müssen ihre laufenden Ausgaben reduzieren oder sie nehmen neue Schulden auf, um die alten zu abzubezahlen. Den letzten Schritt kann man in einer Notsituation vielleicht einmalig gehen. Aber sie können sich selbst ausmalen, wo das endet, wenn man das regelmäßig tut. Und genau mit einer vergleichbaren Situation müssen wir im Stadthaushalt umgehen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

alle Kämmerer kommen immer mit mahnenden Worten in ihren Stadtrat. Das ist auch Teil unserer Rolle. Aber für mich ist das heute nicht Teil eines Rituals. Wenn wir hier keine Trendwende schaffen, werden sich die finanziellen Handlungsspielräume für den Stadtrat so massiv verengen, dass es bei zukünftigen Haushaltsberatungen nicht mehr viel politisch zu gestalten geben wird. Dann sind alle Ausgabenpositionen determiniert und auf sich neu stellende Herausforderungen kann man dann nicht mehr eingehen. Die Lasten der Vergangenheit drücken zu stark in die Zukunft. Und deswegen sind die Zahlen für 2024 schlecht.

Die Regierung von Mittelfranken weist deshalb aus nachvollziehbaren Gründen immer wieder darauf hin, dass wir unsere freiwilligen Leistungen nicht ewig steigern können. Wir müssen zuerst unseren Kernaufgaben der Daseinsvorsorge nachkommen und die Aufgaben stemmen, die uns gesetzlich übertragen worden sind.

Das im letzten Jahr verabschiedete Sparpaket hat uns im Haushalt etwas Luft verschafft, aber unsere strukturellen Probleme, im Kern das Ungleichgewicht zwischen laufenden Einnahmen und Ausgaben, nicht gelöst.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in dieser Betrachtung noch außen vor sind die Investitionen. Ohne Zweifel: Wir müssen unsere Infrastruktur weiter sanieren und ertüchtigen und in die Zukunft investieren. Hier sehen Sie den Vorschlag für den Mittelfristigen Investitionsplan bzw. die Übersicht, auf welche Bereiche sich dieser verteilt.



Grundlage sind die Beschlüsse, die sie unterjährig in den Fachausschüssen und im Rat getroffen haben. Der größte Bereich ist und bleibt der Schulbereich mit 564,12 Mio. Euro brutto für die nächsten vier Jahre. Die anderen Punkte sehen sie auf der Folie hier. Brutto investieren wir in den nächsten Jahren fast 2 Milliarden Euro.

Und Sie kennen auch hier unser Grundproblem: Am Ende des Geldes, sind noch zu viele Investitionsprojekte übrig. Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaften wir nicht genug, um alle unsere Investitionen selbst finanzieren zu können. Das große Investitionspaket können wir dann nur über eine Netto-Neuverschuldung finanzieren, die wiederum zu höheren Tilgungsleistungen und Zinsbelastungen führt. Für das Jahr 2024 rechnen wir mit einer Netto-Neuverschuldung von 97,4 Mio. Euro.



Sie alle kennen mich und wissen, dass ich kein Freund des Neoliberalismus bin, der in Deutschland und Europa zu einem Zusammenstreichen öffentlicher Leistungen geführt hat. Ich stehe auf der anderen Seite. Ich will und werde diese Verwaltung nicht kaputtsparen. Ich halte auch nichts von einer ideologischen schwarzen Null, wenn diese wichtigen Investitionen in die Zukunft und zur Erreichung unserer

Nachhaltigkeitsziele verhindert. Das werde ich Ihnen heute auch sicher nicht vorschlagen.

Aber: Ich will einen Haushalt, der im Sinne unserer Stadtgesellschaft auch zukünftig noch finanzielle Spielräume für wichtige Weichenstellungen und Projekte des Stadtrats sowie der Verwaltung bereithält, und der ohne große Haushaltsauflagen auskommt. Deshalb besteht Handlungsbedarf, auch bei den Investitionen und der Begrenzung der Netto-Neuverschuldung.

Das ist notwendig, weil sich die Situation im investieren Bereich auch nach dem Haushaltsjahr 2024 nur bedingt verbessern wird. Wir werden - Stand der Dinge - unser bisheriges Investitionsniveau nicht auf Dauer halten können. Auch hier hat die Regierung von Mittelfranken immer wieder angemahnt, Nürnbergs Projektliste viel deutlicher zu priorisieren. Ich bin Ihnen darüber hinaus sehr dankbar, dass Sie für den Umbau der Kongresshalle und den Bau des Opern-Interims einen Kostendeckel eingezogen haben und auch bei der Debatte um das Stadionentwicklungskonzept sehr klares Erwartungsdämpfungsmanagement betrieben haben, was den finanziellen Beitrag der Stadt Nürnberg angeht.

Ich will Ihnen heute zum Verfahren bei den Investitionen aber einen grundsätzlichen Vorschlag unterbreiten. Dabei will ich auch ein zweites Problem berücksichtigen: Der zunehmende Fachkräftemangel führt auch bei uns dazu, dass wir Stellen im Bereich „Planen und Bauen“ immer schwerer besetzen können. Schon heute bekommen wir einen nennenswerten Teil unserer Investitionsgelder nicht verbaut, weil wir nicht genügend personelle Ressourcen haben. Im zurückliegenden Jahr 2022 waren es von den im Haushalt bereitgestellten Mitteln nur zwei Drittel.



Das freut übrigens auch den Kämmerer nicht, weil wir den Haushalt damit unnötig und künstlich aufblähen und es bei den Kreditaufnahmen und der Liquiditätsplanung Probleme macht. Wir zahlen dann unter Umständen Zinsen für aufgenommene Kredite, obwohl wir das Geld zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht brauchen.

Mein Vorschlag für eine nachhaltige Investitionsplanung hat zwei Bausteine:

Baustein 1: Ich stelle Ihnen zukünftig in der Juli-Sitzung des Ältestenrats und Finanzausschusses das rechnerische MIP-Volumen vor, das wir uns ungefähr leisten können. Das ist kein undurchsichtiges Hexenwerk und schafft für Sie auch Transparenz. Wir wissen, was wir ungefähr aus dem Cashflow erwirtschaften und was wir an Netto-Neuverschuldung noch vertragen können. Das ergibt dann einen Finanztopf, den wir ausschöpfen können. Muss ein wichtiges Projekt dann wegen einer dringenden Priorisierung noch oben in den MIP gesetzt werden, muss unten eben ein anderes Projekt heraus. Wir werden das nicht gleich im ersten Jahr so hinbekommen, ich will auch keine Vollbremsung bei fertig geplanten Projekten. Aber wir müssen uns über dieses Verfahren in den nächsten Jahren einem wirklich verkraftbaren MIP-Volumen annähern.

Baustein 2: Dieser setzt noch viel früher an. Wenn wir uns weniger Bauten leisten können, macht es keinen Sinn, bei so vielen Vorhaben intensiv das Planen anzufangen. Den Einsatz dieser ohnehin sehr knappen Personalressourcen können wir uns eigentlich sparen. Ich werde Ihnen deshalb in den nächsten Monaten zusammen mit dem Baureferenten Daniel Ulrich einen Verfahrensvorschlag präsentieren, wie wir unseren Prozess für das Bauinvestitionscontrolling und die Baurichtlinien weiterentwickeln. Wir werden zukünftig eine doppelte Ressourcenprüfung machen und uns am Beginn eines Verfahrens ansehen, ob wir perspektivisch genügend Geld UND Personal für die Realisierung zur Verfügung haben. Kommen wir hier zu einem Nein, kommt das Vorhaben in die Projekttiefkühltruhe und wird erst wieder aufgetaut, wenn sich die Rahmenbedingungen geändert haben. Dabei geht es auch darum, ganz am Anfang in Projekten auf die Kostenbremse zu treten – wir müssen Quadratmeter sparen, dann sparen wir auch Euros.

Ich werde Ihnen diese Vorschläge in den nächsten Monaten zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen noch detaillierter darstellen, um noch dieses Jahr zu einem Stadtratsbeschluss zu kommen.

Ich bin sehr dankbar, dass der Oberbürgermeister und die ganze Referentenrunde diesen Ansatz unterstützen. Und ich will das heute auch zum Anlass nehmen, mich dafür zu bedanken, dass mich das Kollegium so herzlich aufgenommen hat und wir in der Stadtspitze parteiübergreifend so gut und professionell zusammenarbeiten. Der Vergleich mit anderen Städten zeigt, dass wir uns hier eine Verwaltungskultur erarbeitet haben, die wir uns bewahren sollten.

Bedanken möchte ich mich auch bei meinem Team im Referat und der Kämmerei. Wenn die Haushaltszeiten schwierig sind, ist es umso wichtiger, dass man sich auf ein Team verlassen kann, das mit Erfahrung und Kompetenz brillieren kann. Und dafür haben wir das beste Team, das man sich als Referent wünschen kann.

Auf dieser Folie habe ich Ihnen die aktuelle Hochrechnung für die wichtigen Haushaltskennzahlen zusammengetragen.

Mittelfristige Haushaltskennzahlen in Mio. €

	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Jahresüberschuss / - Fehlbetrag (-)	-73,6 (3,5)	13,1 (50,5)	46,0 (61,7)	65,6
Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (Finanzhaushalt)	85,3 (78,5)	117,5 (126,2)	138,8 (158,9)	176,3
Dauerhafte Leistungsfähigkeit*	-17,3 (-34,5)	8,5 (10,9)	15,2 (26,8)	43,6
Nettoneuverschuldung	97,4 (194,6)	98,0 (189,7)	98,5 (97,8)	49,3

* Differenz Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit und Tilgung von Krediten und kreditfinanzierten Vermögenswerten

Gleichzeitiger Vergleich zwischen aktueller mittelfristiger Planung 2024-2027 und mittelfristiger Planung 2022-2026 (in Klammern)

Das prognostizierte Jahresergebnis beläuft sich auf einen Fehlbetrag von 73,6 Mio. Euro. Die anderen Werte habe ich Ihnen bereits genannt. In der mittelfristigen Betrachtung sehen Sie, dass es Stand der Dinge in den Folgejahren zumindest wieder etwas einfacher wird.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir werden Ihnen in den nächsten Tagen den detaillierten Haushaltsplanentwurf übermitteln und dann liegt es Ihnen, diesen zu diskutieren, anzupassen und Schwerpunkte bei Zuschüssen oder investiven Maßnahmen zu setzen. Es gibt eine Warteliste an MIP-Projekten und einige zusätzliche werden durch einen „project freeze“ im nächsten Ältestenrat und Finanzausschuss auch die formale MIP-Reife erhalten. Hier gilt es zu klären, ob und wann sie in den MIP aufgenommen werden können.

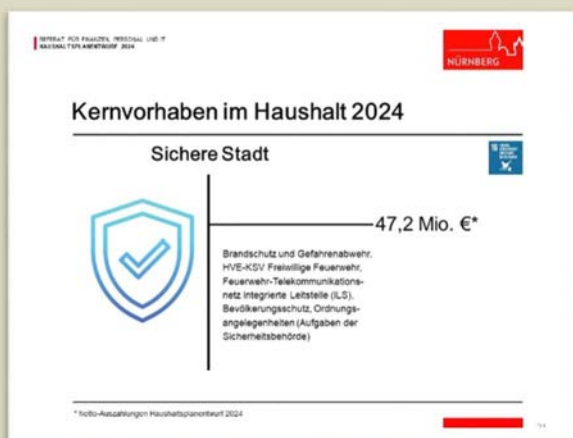
Für Rückfragen und Diskussionen stehe ich Ihnen wie immer gerne zur Verfügung. Und wir haben auch verwaltungsseitig noch einiges zu tun. Wir werden für die Etatberatungen die Entwicklungen bis November antizipieren und große Planansätze noch einmal validieren. Auf die neue Steuerschätzung bin ich bereits eingegangen. Wir haben in der Referentenrunde zudem noch einige Konsolidierungsideen (fernab von Personaleinsparungen), die wir derzeit prüfen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

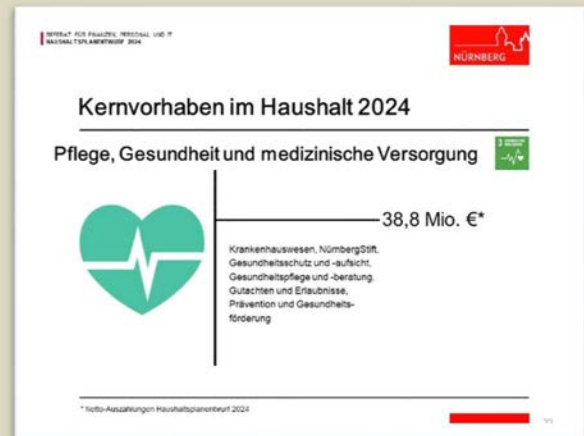
letztes Jahr saß ich noch als Fraktionsvorsitzender im Rat und ich verstehe deshalb sehr gut, dass man als Stadtratsmitglied immer versucht, neue Initiativen und Projekte anzustoßen und diese im Haushalt unterzubringen. Nun sind dafür die Spielräume eher überschaubar. Etwas vergessen wird dabei leider viel zu häufig, was in diesem Haushalt bzw. dem Planentwurf schon alles drinsteckt. Das sind wirklich viele Projekte und alles andere als Selbstverständlichkeiten. Ich kenne wenige Städte in Deutschland, die so durch Lebensqualität überzeugen und Daseinsvorsorge auf einem so hohen Niveau erbringen, wie wir in Nürnberg. Wir investieren in Innovation und die Zukunft. Und wir schreiben Nachhaltigkeit groß.

Ich will Ihnen abschließend einige Leuchttürme in Erinnerung rufen, für die Sie sich als Stadtrat eingesetzt haben und die konsumtiv wie investiv im Entwurf für den Finanzhaushalt 2024 stecken:

- Nürnberg zählt zu einer der sichersten Großstädte der Republik. Das wird so bleiben. Wir werden 47,2 Mio. in Sicherheit und Ordnung investieren, gerade bei der Feuerwehr.



- Gesundheit und Wohlergehen ist das 3. von 17 Nachhaltigkeitszielen. Für Pflege, Gesundheit und medizinische Versorgung werden wir 38,8 Mio. Euro aus dem Stadthaushalt in die Hand nehmen. Hinzu kommen die Millionen, die das Klinikum in die medizinische Versorgung der Region investiert.



- Kulturhauptstadt – das sind wir bekanntlich auch ohne Titel. Für Personal, Budgets und Investitionen werden wir im nächsten Jahr 121,3 Mio. in die Hand nehmen. Das soll uns erst einmal jemand nachmachen.



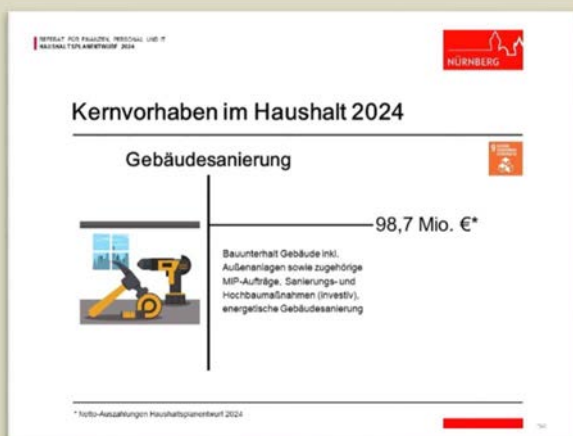
- Nachhaltige Städte und Gemeinden sind UN-Nachhaltigkeitsziel Nummer 11. Manche meinen das lässt sich mit Sitzblockaden und Kleister erzwingen. Wir machen das anders und vor allem konkret: 97,5 Mio. wird es zur Förderung von Fußverkehr, Rad und ÖPNV geben. Die VAG hat einen wahrscheinlichen Gesamtetat von 351,6 Mio. Euro!



- Unsere Grünflächen leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Deshalb waren Sie Ihnen immer wichtig. Mit 50,9 Mio. Euro werden wir sie pflegen und erweitern.



- Die Gebäudesanierung ist vielleicht politisch eher ein graues Thema. Für den Klimaschutz und unser Ziel der Klimaneutralität ist sie aber unerlässlich. 98,7 Mio. Euro werden wir hier für Nachhaltigkeit ausgeben.



- Unsere Schullandschaft ist Teil unserer Gerechtigkeitsinfrastruktur. 219,1 Mio. Euro an Nettoauszahlungen zahlen auf das UN-Ziel Nummer 4 - „Hochwertige Bildung“ ein.



- Die Corona-Pandemie hat viele gesellschaftliche Spuren hinterlassen. 288,8 Mio. Euro für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sind deshalb gut angelegtes Geld.



- Hinzukommen 8,3 Mio. Euro für den aktiven Sport in der Stadt – also hier ohne Stadion.



- Und mir ganz wichtig: Wir sorgen dafür, dass wir auch weiterhin ein starker Wirtschaftsstandort bleiben und wir sprudelnde Einnahmen aus der Gewerbesteuer haben. Innovation, Wirtschaftsförderung und die Stärkung des Tourismus sind wichtige Säulen. Mit 17,3 Mio. Euro stellen wir die Weichen für die Zukunft. Aber ganz grundsätzlich: Jeder Euro im MIP ist ein Konjunkturpaket für die Region.



- Die Digitalisierung der Stadtverwaltung hat bei uns oberste Priorität. Durch Innovation werden wir schneller und effektiver. Unsere Gesamtausgaben belaufen sich im nächsten Jahr auf 53,4 Mio. Euro.



Ja, die Zeiten sind nicht leicht. Aber Sie sehen: Gemeinsam machen wir das Beste draus. Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Nürnberg, 27. September 2023

gez. Thorsten Brehm
Referent für Finanzen, Personal und IT
Stadtkämmerer der Stadt Nürnberg



NACHHALTIGE STADTFINANZEN

KLUG INVESTIEREN UND VORAUSSCHAUEND AGIEREN

HAUSHALTSPLANENTWURF 2024
FÜR DIE STADT NÜRNBERG

Große gesellschaftliche Aufgaben fordern uns immer mehr!

- Klimawandel: Schutz und Anpassung
- Mobilitätswende
- Wohnraumknappheit
- Digitalisierung
- Integration, Zuwanderung und Fachkräftemangel
- Kinderbetreuung und Bildung
- Inflation
- Energiekrise
- Angriffe auf unsere Demokratie – Stabilität
- Sozialer und gesellschaftlicher Zusammenhalt

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Die Sustainable Development Goals (SDGs) sind 17 Ziele, die von den Vereinten Nationen festgelegt wurden, um bis 2030 eine nachhaltige Entwicklung weltweit zu fördern. Sie sollen dazu beitragen, eine gerechtere, umweltfreundlichere und wirtschaftlich nachhaltigere Welt zu schaffen.

Ordentliche Erträge

2,37 Mrd. €

Haushaltsplanentwurf 2024

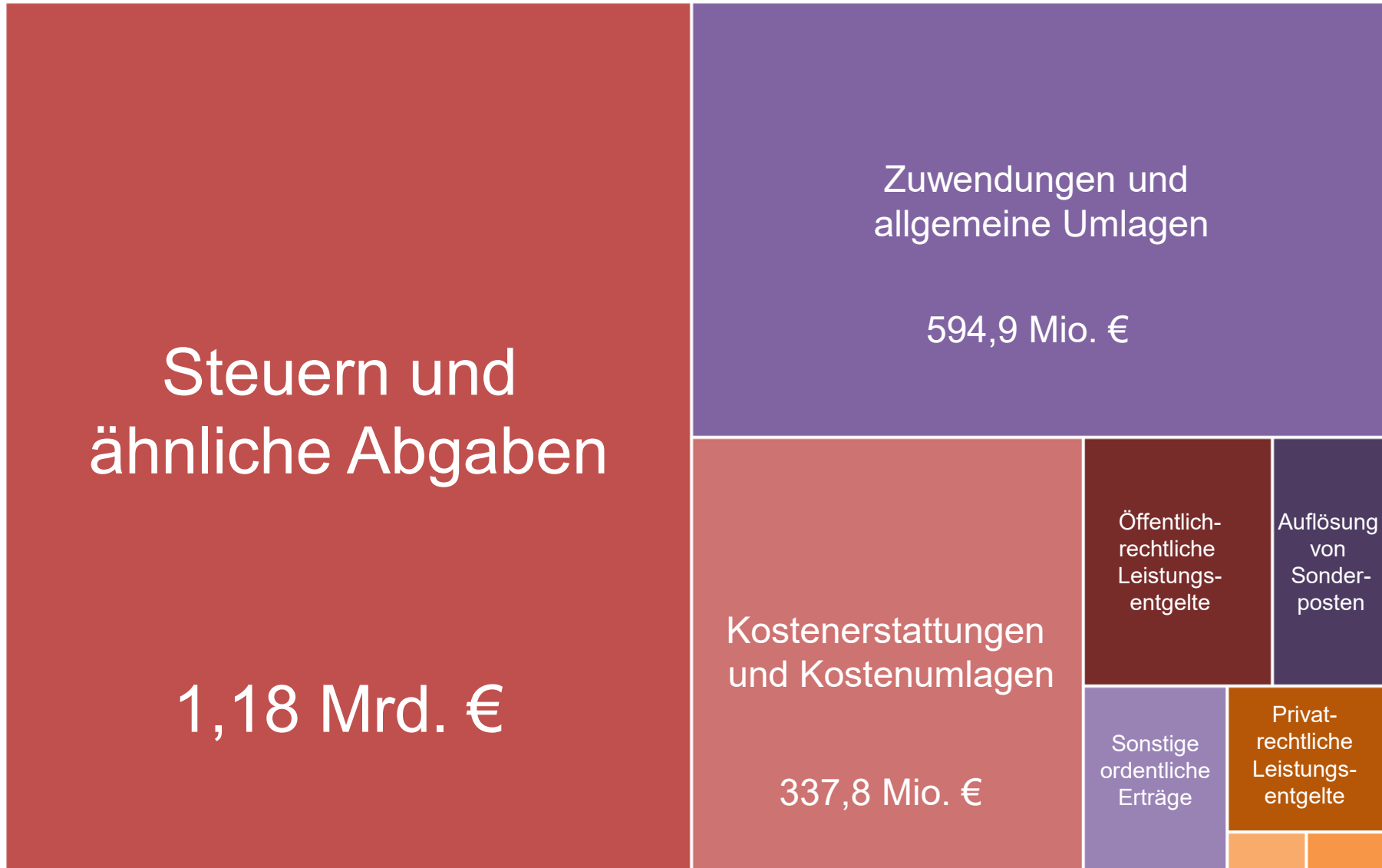
Die Erträge der Stadt wachsen v.a. durch
Steuereinnahmen weiter an.

+ 82,6 Mio. €

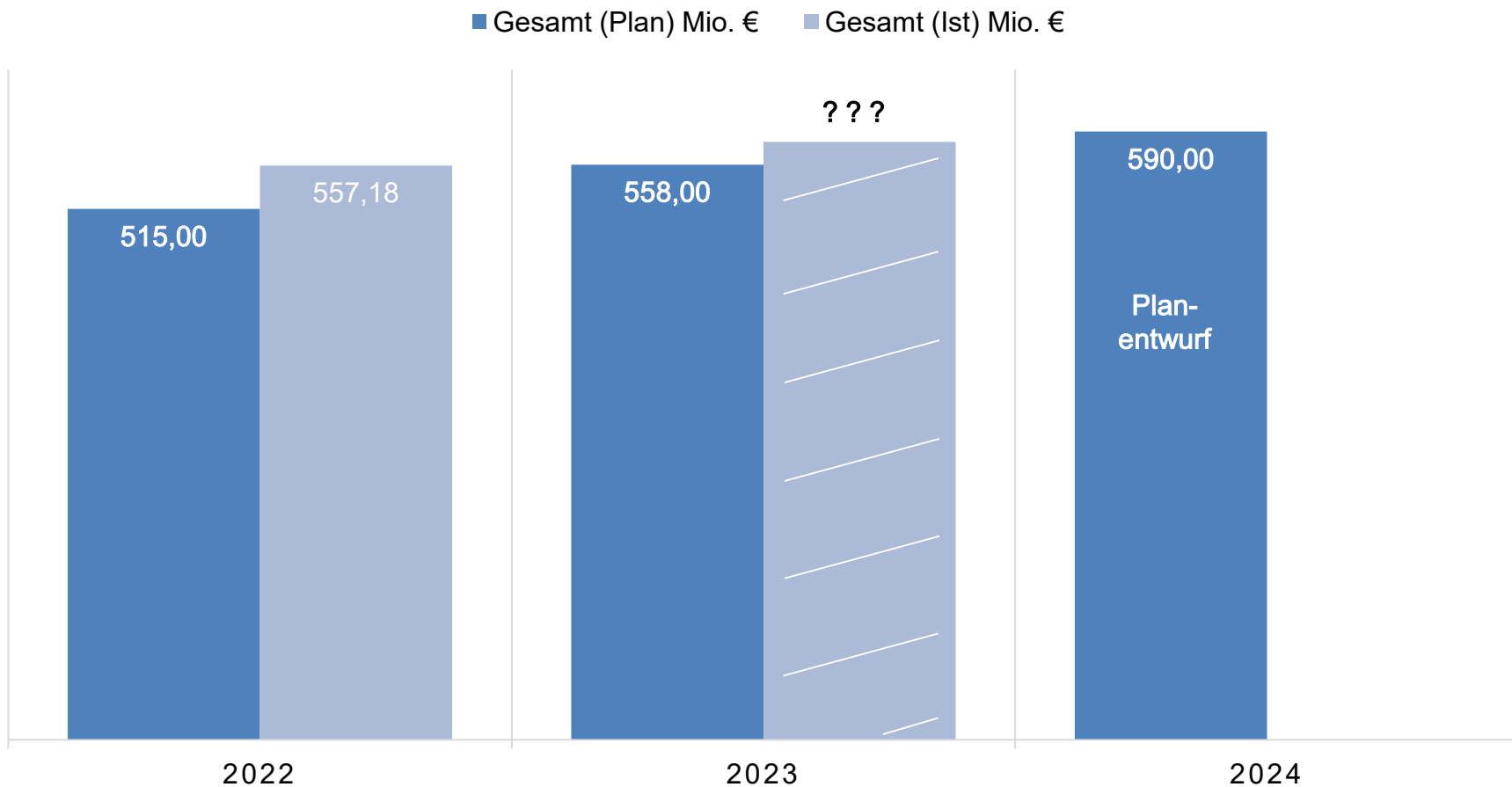
Haushaltsplanentwurf 2024

Zunahme um 3,6 %
zum Vorjahresplan.

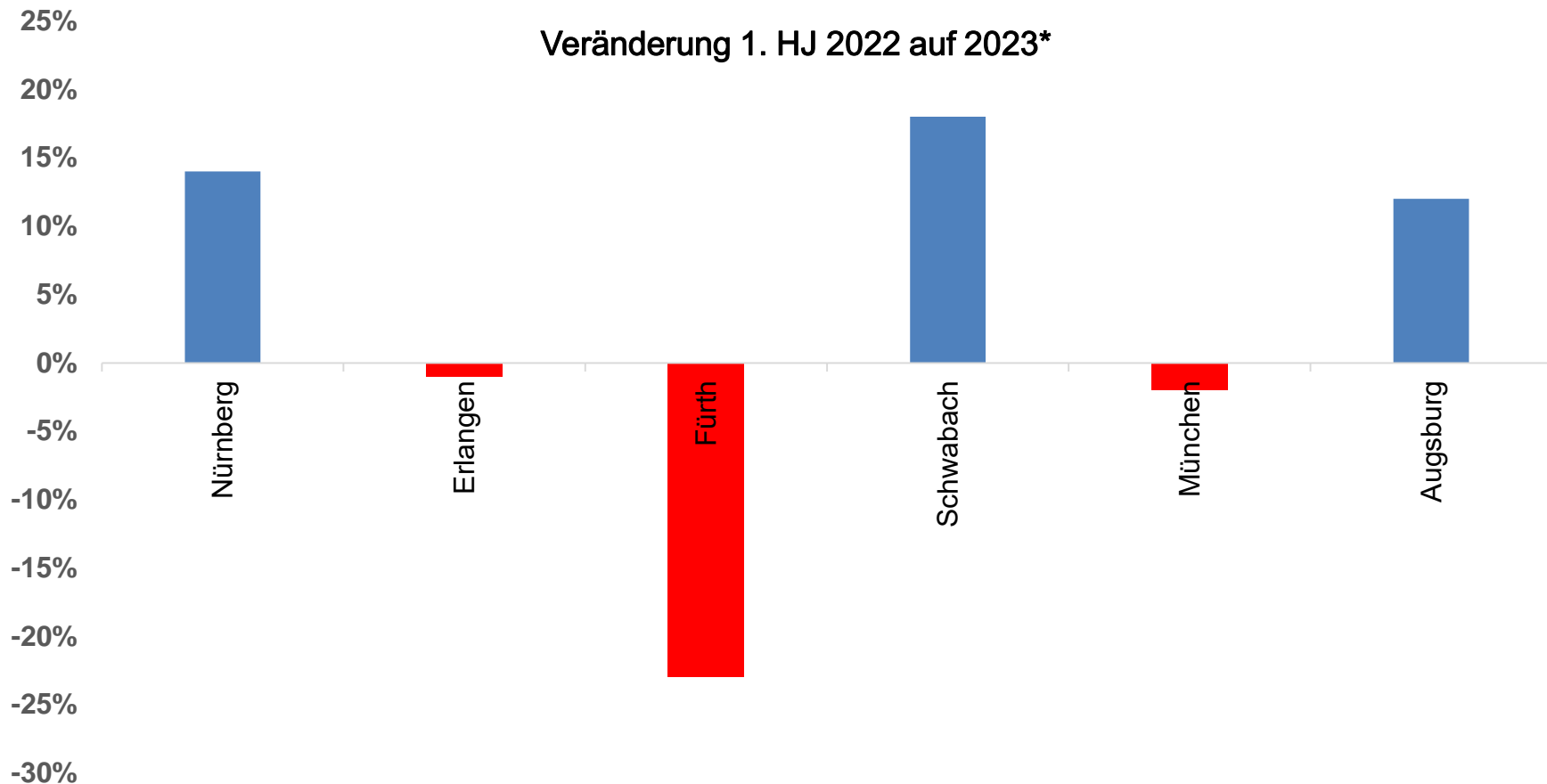
Prognostizierte Erträge 2024



Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen



Gewerbesteuer im Vergleich



* vgl. Auswertung Umfrage „Gewerbesteuer 1. Halbjahr 2023“ bei den kreisfreien Städten, Bayerischer Städtetag

Ordentliche Aufwendungen

2,42 Mrd. €

Haushaltsplanentwurf 2024

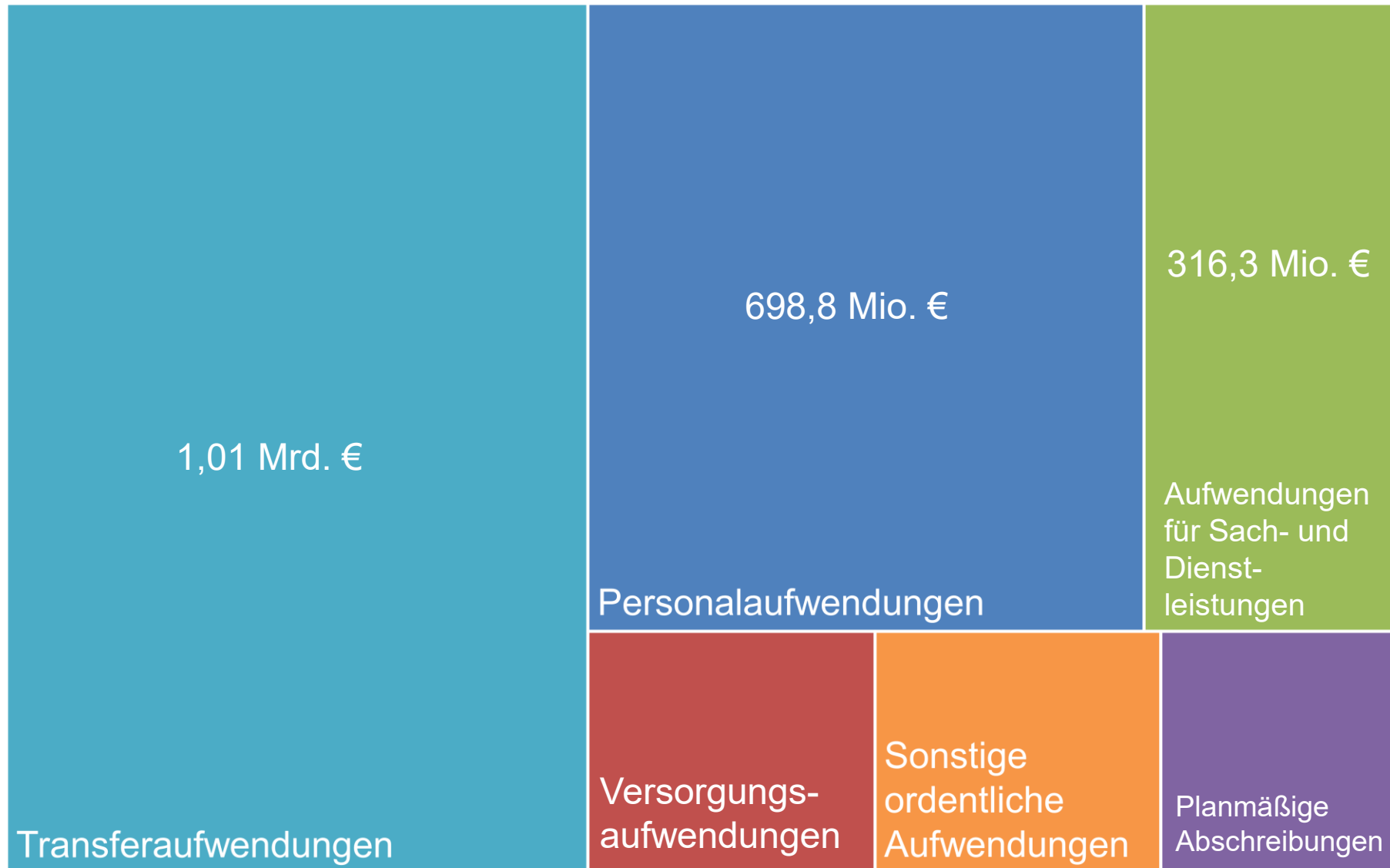
Die Aufwendungen der Stadt wachsen durch steigende Preise, Tarifabschluss etc. weiter an.

+ 128,8 Mio. €

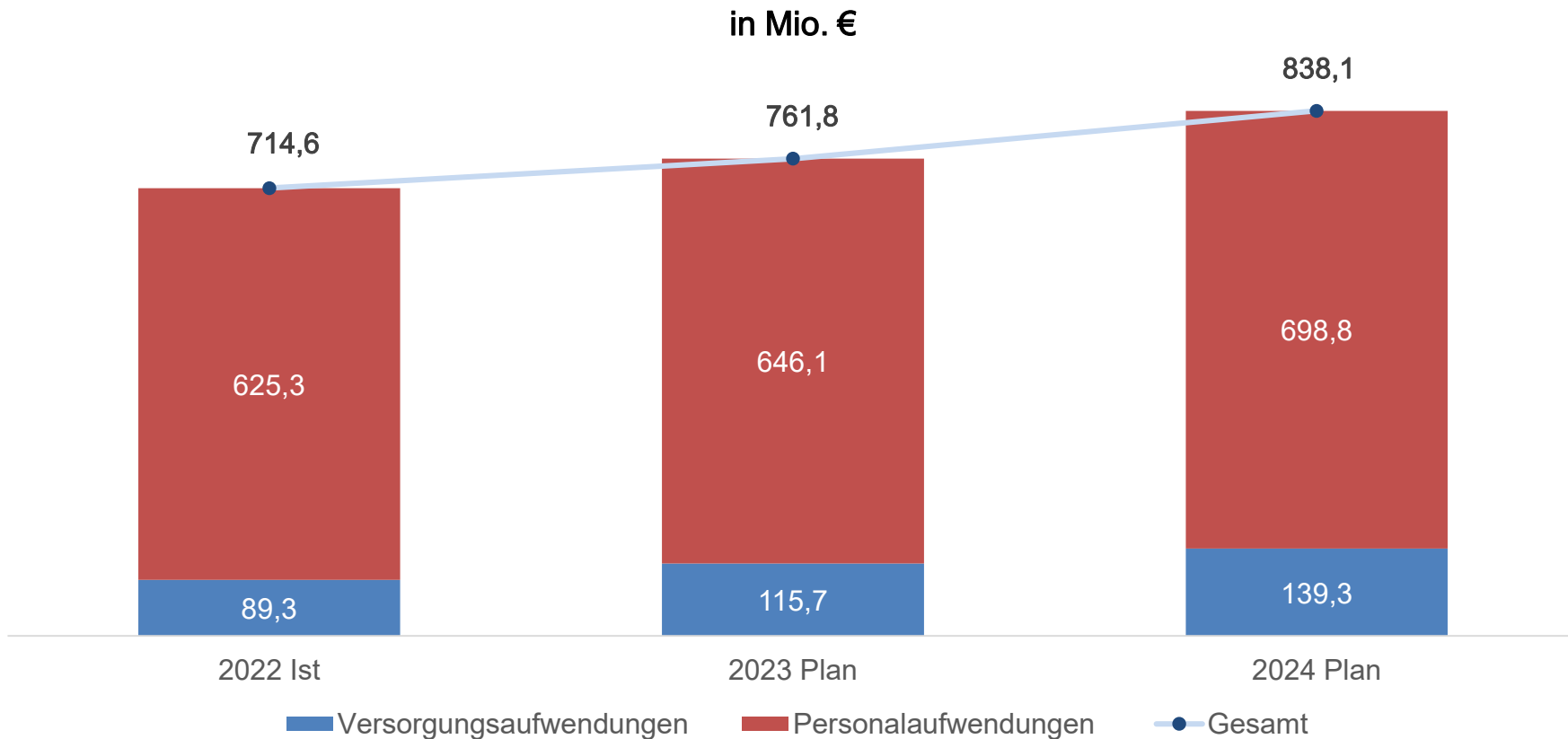
Haushaltsplanentwurf 2024

Zunahme um 5,6 %
zum Vorjahresplan.

Prognostizierte Aufwendungen 2024

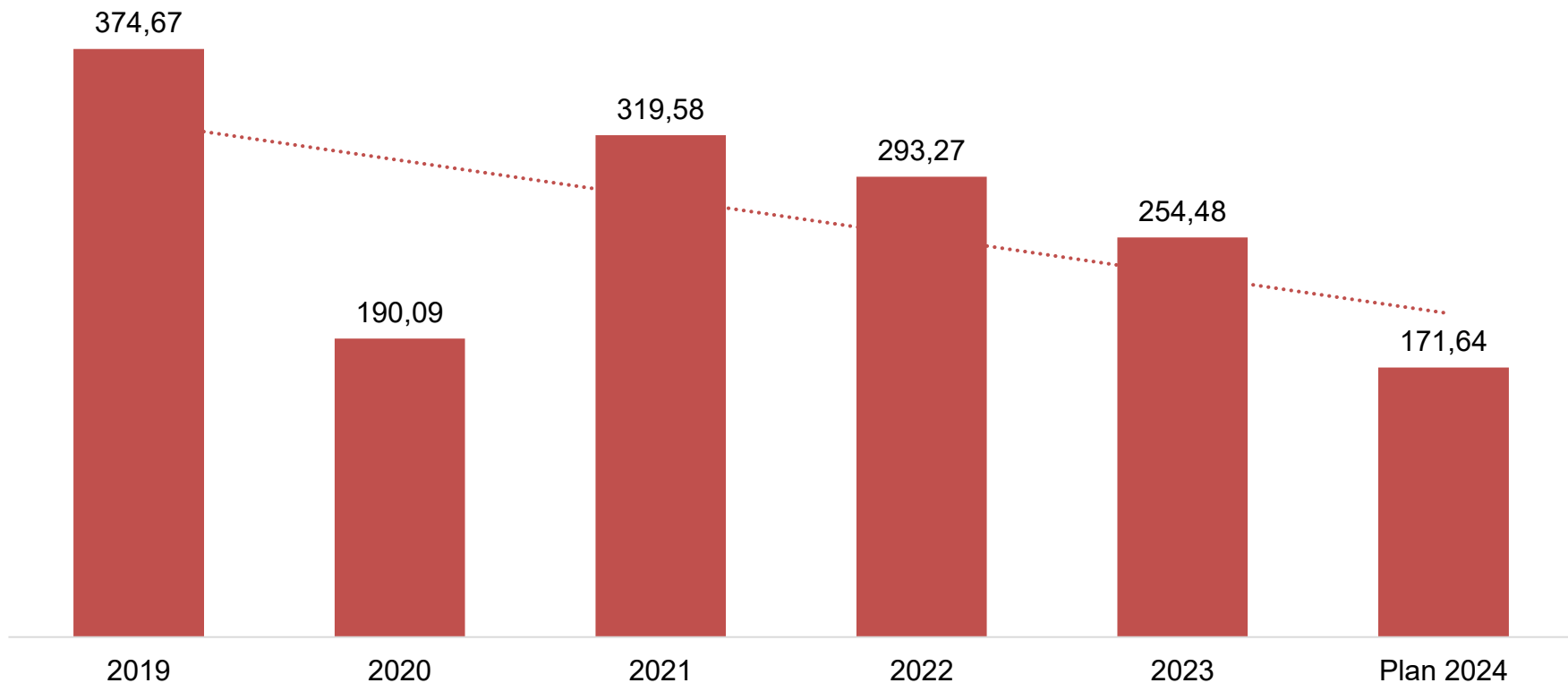


Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwendungen



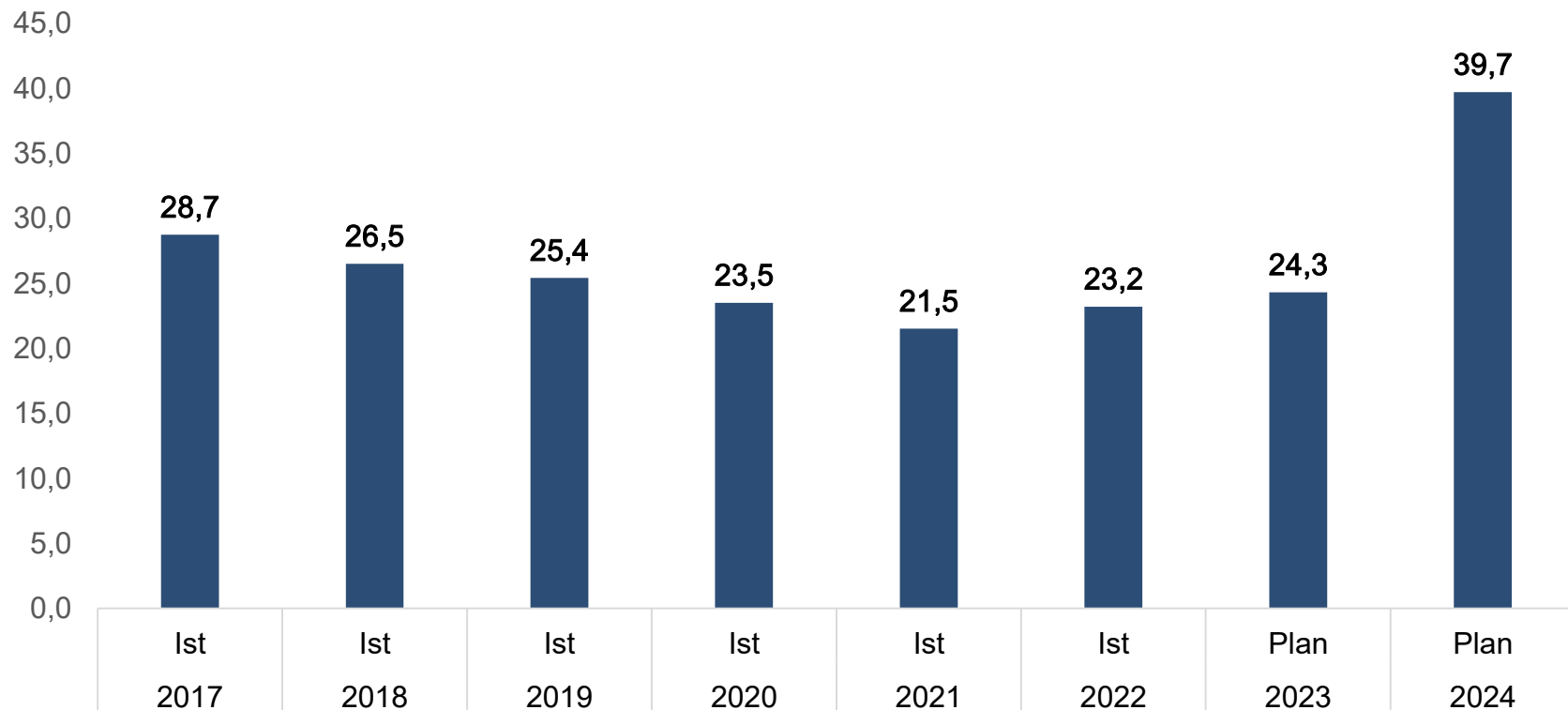
Weniger Stellen- schaffungen 2024

Stellenschaffungen in VZK



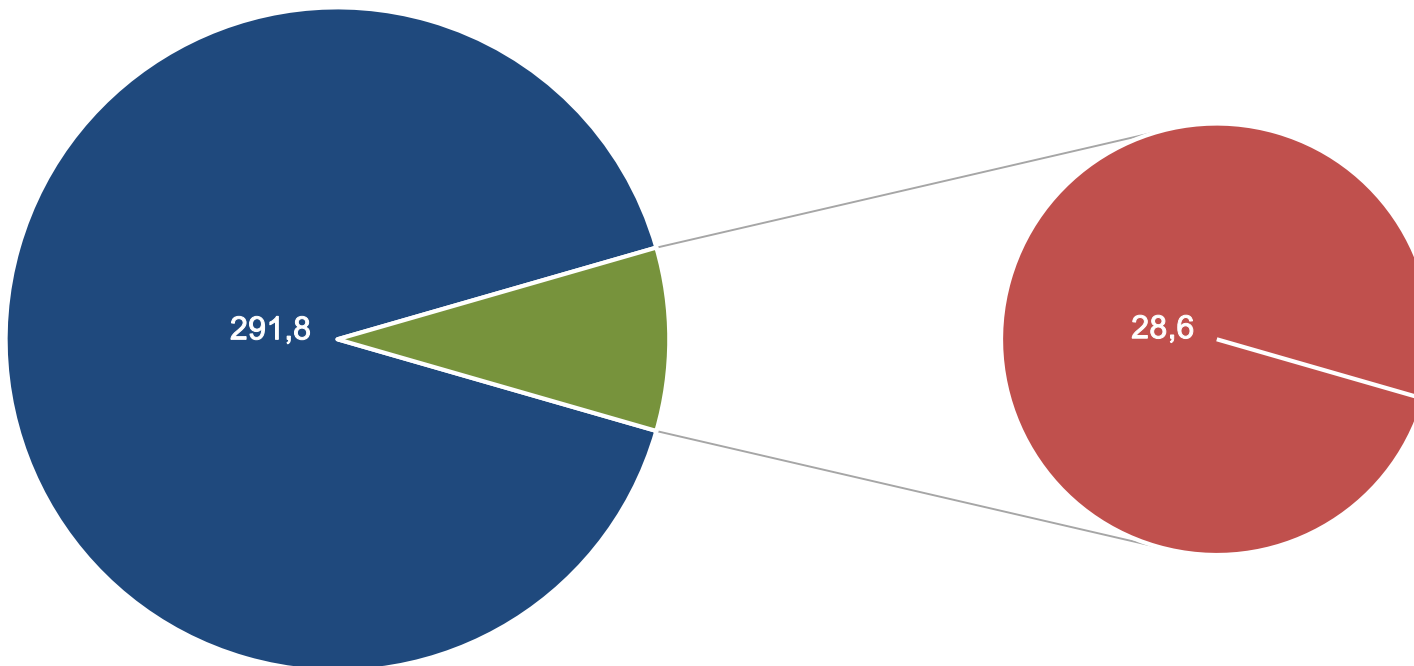
Zinsaufwendungen steigen stark an

Zinsaufwendungen (Investitionskredite) in Mio. €



Planung der Zuschüsse und Zuweisungen 2024

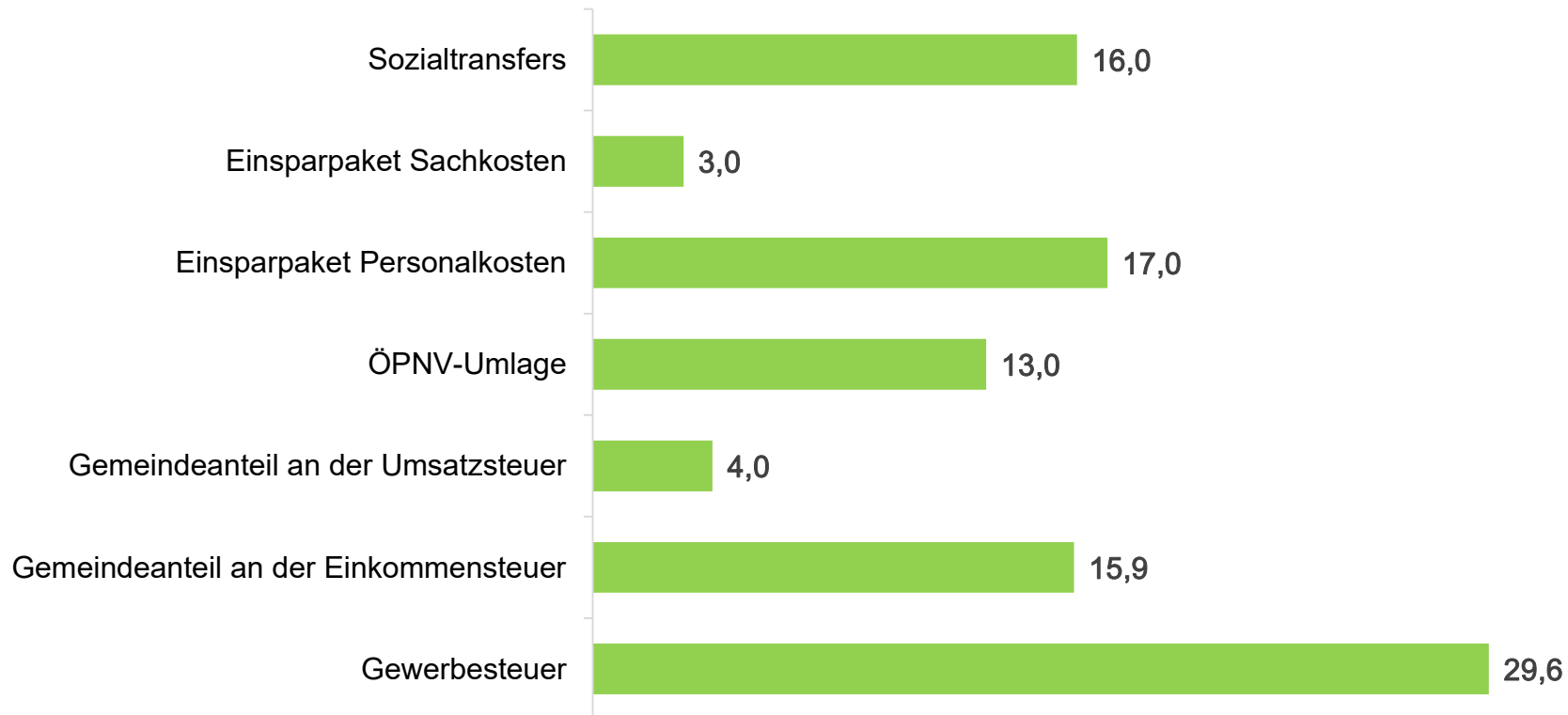
■ Zuschüsse und Zuweisungen (Aufwendungen) in Mio. € ■ Art 5 sonstige bzw. freiwillige Leistungen in Mio. € *



* Zuschüsse und Zuweisungen, Art 5: Sonstige beziehungsweise freiwillige Leistungen

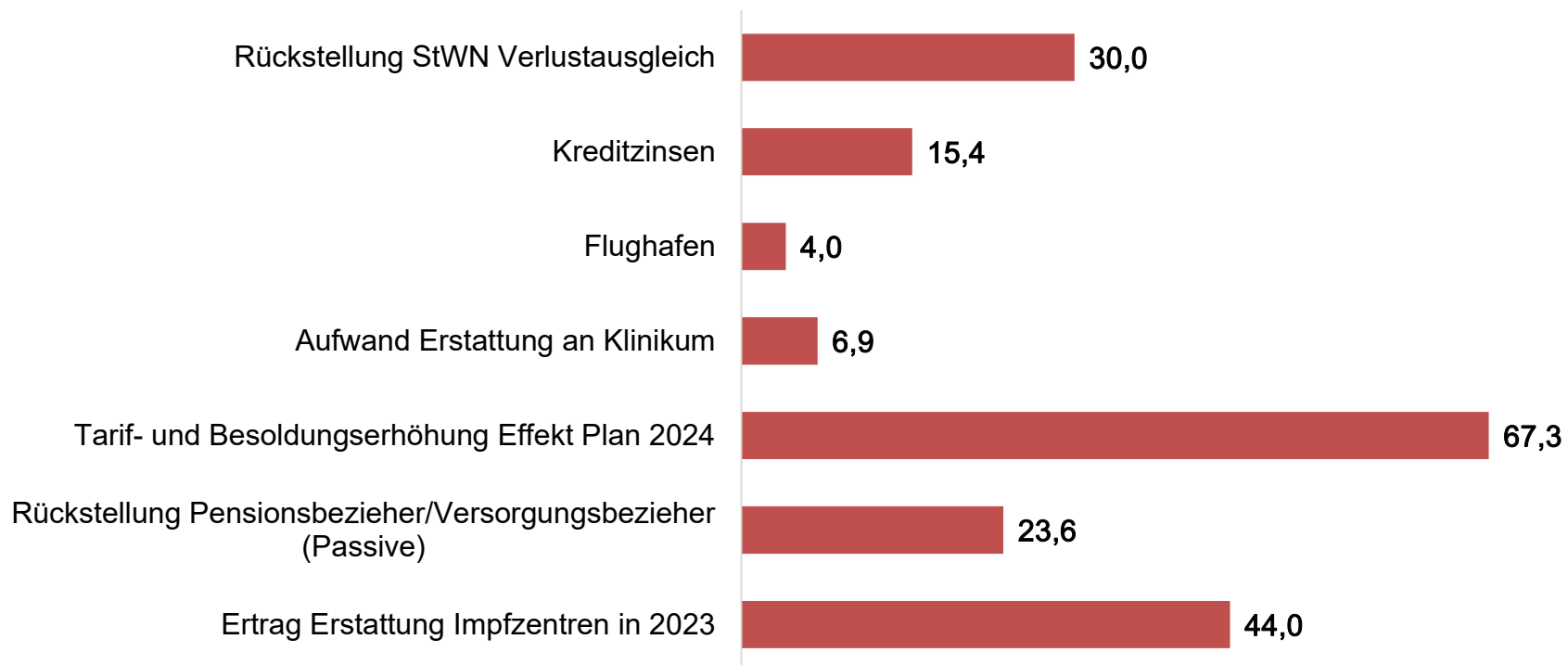
Verbesserungen im Vergleich zum Vorjahr

Auswahl eingeplanter Entlastungen Ergebnis 2024 zu 2023 in Mio. €

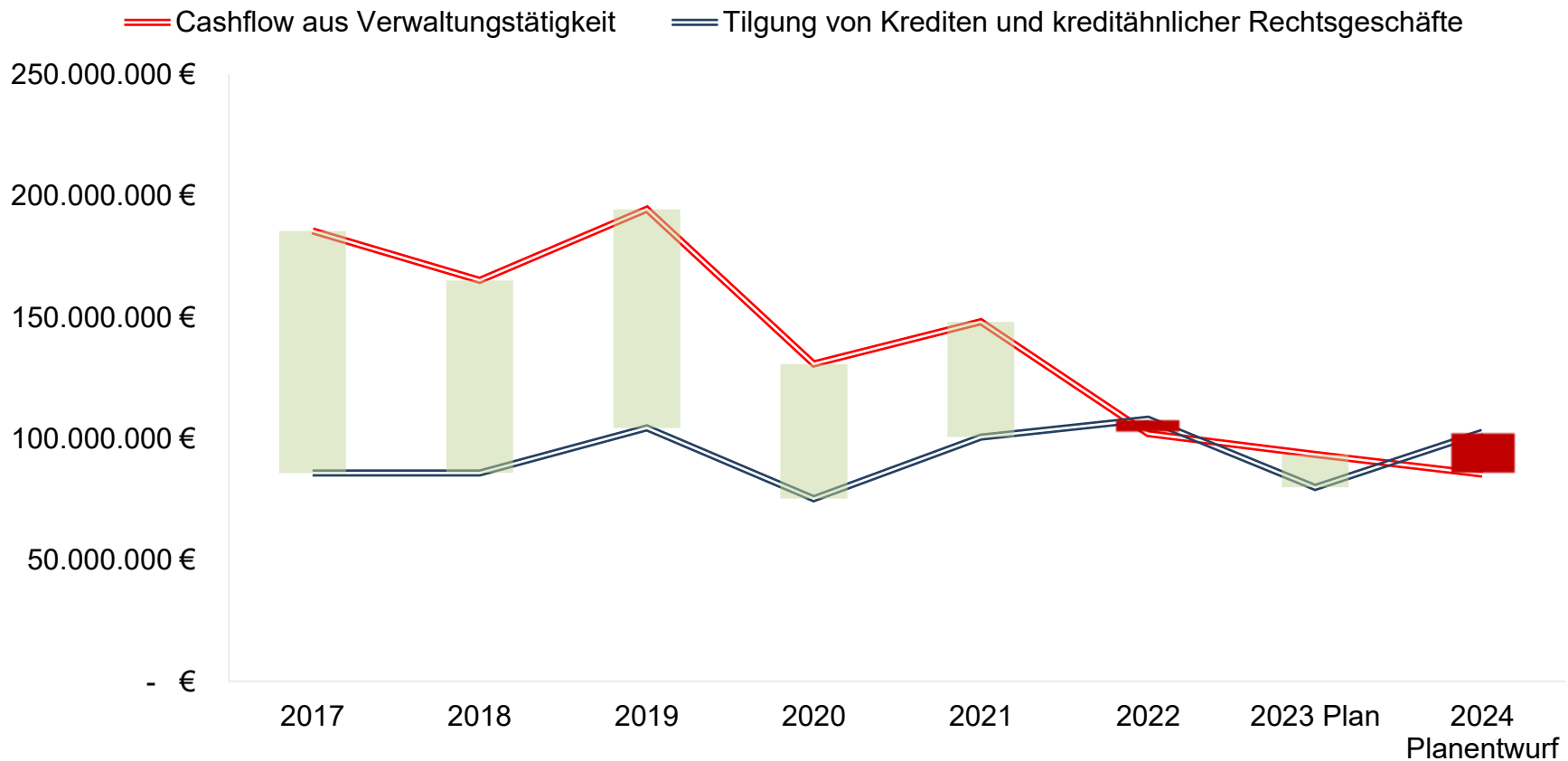


Verschlechterungen im Vergleich zum Vorjahr

Auswahl eingeplante Belastungen Ergebnis 2024 zu 2023 in Mio. €



Dauerhafte Leistungsfähigkeit in Gefahr

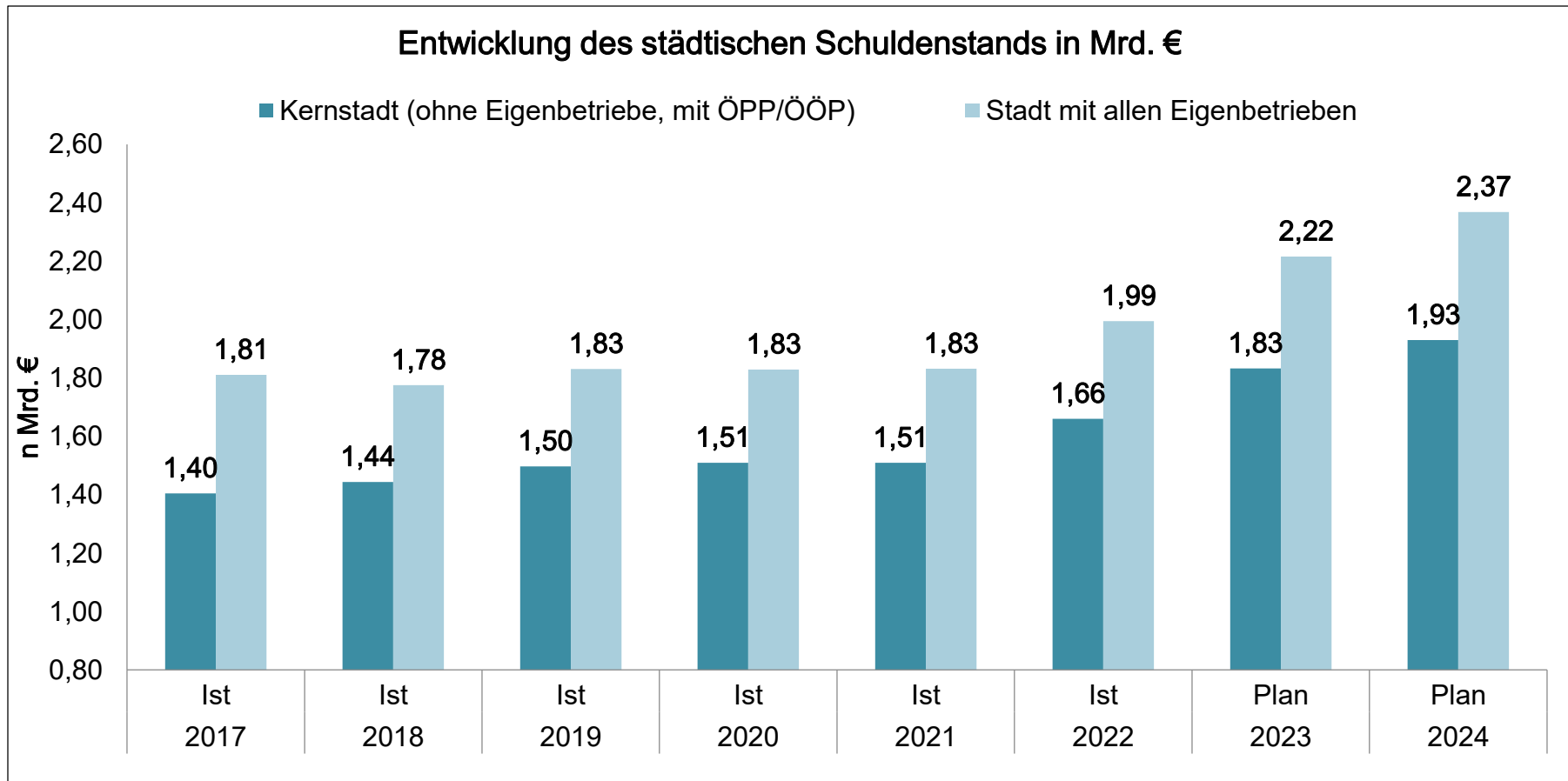


Der mittelfristige Investitionsplan 2024-2027



<i>Nur investiv</i>	netto in € Mio.	brutto in € Mio.
Allgemeiner Hochbau	50,06	52,09
Brücken	112,82	288,62
Feuerwehr	32,58	45,12
Grün- und Spielplätze	68,56	71,42
IT-Verwaltung	13,26	13,26
Beteiligungen (z.B. wbg, Messe)	157,34	161,29
Kinderbetreuung	46,77	112,99
Kultur und Freizeit	117,41	260,25
Radwege	38,16	38,96
Schulen (inkl. IT)	352,80	564,12
Sonstige	4,16	105,41
Sport	12,85	12,85
Straßenbau, Plätze	56,94	146,60
Verwaltungsgebäude	10,65	10,65
Wohnbau Bezuschussung	5,97	5,97
ÖPNV	61,31	99,06
	1.141,64	1.988,68

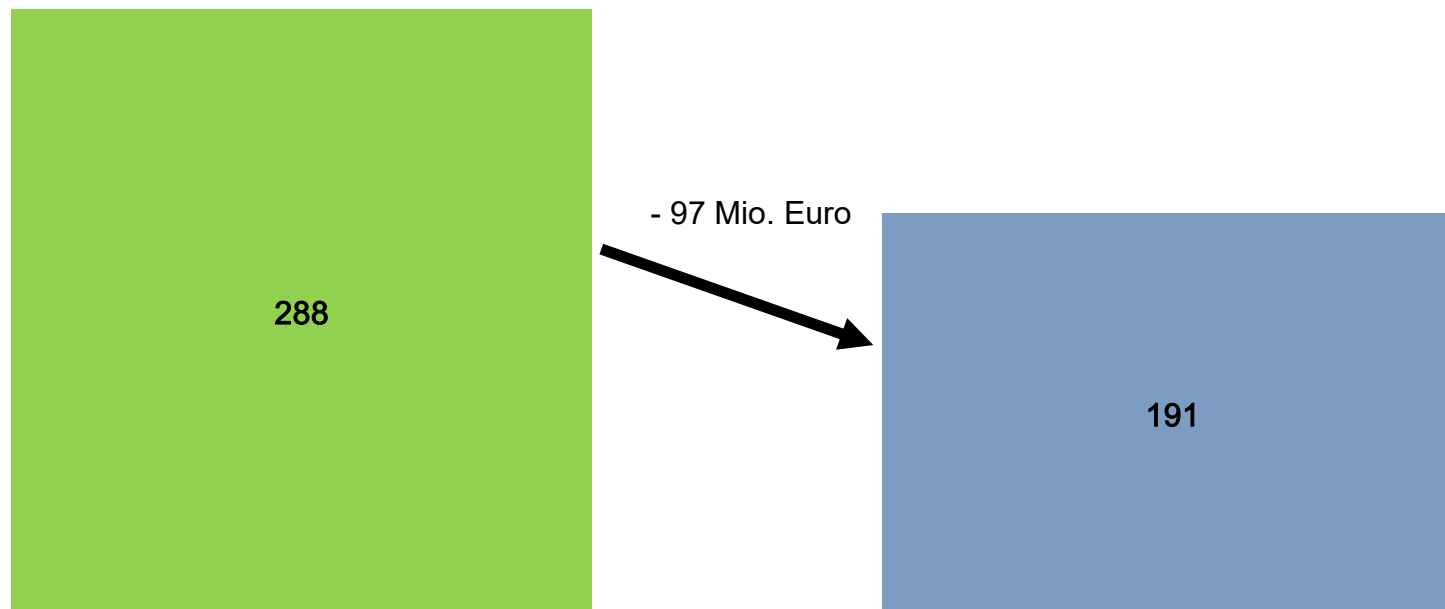
Die Verschuldung steigt weiter



Geringerer Mittelabfluss für Baumaßnahmen

Geplantes MIP-Volumen 2022 in Mio. €

Tatsächlicher Mittelabfluss 2022 in Mio. €



Mittelfristige Haushaltskennzahlen in Mio. €

	Plan 2024		Plan 2025		Plan 2026		Plan 2027
Jahresüberschuss / - Fehlbetrag (-)	-73,6 (3,5)		13,1 (50,5)		46,0 (61,7)		65,6
Saldo laufende Verwaltungstätigkeit (Finanzhaushalt)	85,3 (70,5)		117,5 (126,2)		138,8 (158,9)		176,3
Dauerhafte Leistungsfähigkeit*	-17,3 (-34,9)		8,5 (10,9)		15,2 (26,8)		43,6
Nettoneu- verschuldung	97,4 (194,6)		98,0 (189,7)		98,5 (97,8)		49,3

* Differenz Cashflow aus laufender
Verwaltungstätigkeit und Tilgung von Krediten
und kreditähnlicher Rechtsgeschäfte

Darstellung: Vergleich zwischen aktueller mittelfristiger Planung 2024-
2027 und mittelfristiger Planung 2023-2026 (= Werte in Klammern)

Kernvorhaben im Haushalt 2024

Sichere Stadt



47,2 Mio. €*

Brandschutz und Gefahrenabwehr,
HVE-KSV Freiwillige Feuerwehr,
Feuerwehr-Telekommunikations-
netz Integrierte Leitstelle (ILS),
Bevölkerungsschutz, Ordnungs-
angelegenheiten (Aufgaben der
Sicherheitsbehörde)

* Netto-Auszahlungen Haushaltsplanentwurf 2024

Kernvorhaben im Haushalt 2024

Pflege, Gesundheit und medizinische Versorgung



38,8 Mio. €*

Krankenhauswesen, NürnbergStift,
Gesundheitsschutz und -aufsicht,
Gesundheitspflege und -beratung,
Gutachten und Erlaubnisse,
Prävention und Gesundheits-
förderung

* Netto-Auszahlungen Haushaltsplanentwurf 2024

Kernvorhaben im Haushalt 2024

Kultur



121,3 Mio. €*

Kultur, Wissenschaft und Museen,
Theater, Musikpflege, Musik-
schulen, Volkshochschulen,
Büchereien u.a., Geschäftsbereich
2. BM Kultur, Heimat- und
sonstige Kulturpflege, IKGn,
Meistersingerhalle

* Netto-Auszahlungen Haushaltsplanentwurf 2024

Kernvorhaben im Haushalt 2024

Mobilitätswende



97,5 Mio. €*
U-Bahninfrastruktur, Radwege
(Baumittel und Grunderwerb),
barrierefreie ÖPNV-Haltestellen,
Förderung Fußgängerverkehr,
Mitarbeiterabbatt Deutschlandticket,
LKS Verkehrsmanagement,
Radschnellweg Erlangen, wbg-Anteils-
rückkäufe, sonst. ÖPNV-Angelegen-
heiten (u.a. Stadt-Umland-Bahn)

Erwartete
Aufwendungen
der VAG 2024:
351,6 Mio. €

* Netto-Auszahlungen Haushaltsplanentwurf 2024

Kernvorhaben im Haushalt 2024

Grünflächen



50,9 Mio. €*
50,9

Öffentliches Grün, Naturschutz
und Landschaftspflege, Ref. III,
Umweltschutz,
Land- und Forstwirtschaft,

* Netto-Auszahlungen Haushaltsplanentwurf 2024

Kernvorhaben im Haushalt 2024

Gebäudesanierung



98,7 Mio. €*
98,7 Mio. €*

Bauunterhalt Gebäude inkl.
Außenanlagen sowie zugehörige
MIP-Aufträge, Sanierungs- und
Hochbaumaßnahmen (investiv),
energetische Gebäudesanierung

* Netto-Auszahlungen Haushaltsplanentwurf 2024

Kernvorhaben im Haushalt 2024

Schule



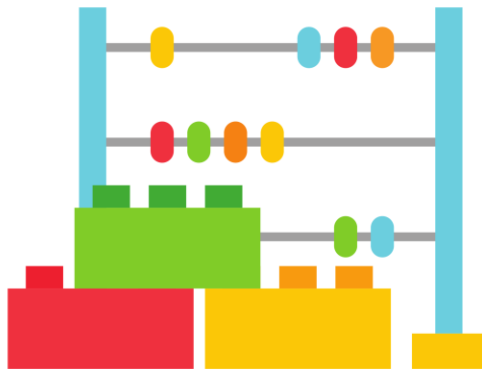
219,1 Mio. €*

Allgemeinbildende Schulen,
Förderschulen, Berufliche Schulen,
Ref. VI, Schülerbeförderung und
Sonstiges

* Netto-Auszahlungen Haushaltsplanentwurf 2024

Kernvorhaben im Haushalt 2024

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



288,8 Mio. €*
Jugendamt: u.a. Kinder in Tages-
einrichtungen/-pflege, Jugendarbeit
(§11 SGB VIII), Verwaltung, Tages-
einrichtungen für Kinder,
Einrichtungen der Jugendarbeit,
Sonstige Einrichtungen, (ohne
Ausbildungsförderung), zug. HVEs

* Netto-Auszahlungen Haushaltsplanentwurf 2024

Kernvorhaben im Haushalt 2024

Sportförderung



8,3 Mio. €*

Sportförderung,
Sportveranstaltungen, HVE Schule
und Sport - Sportstätten,
Bereitstell./ Betrieb Sportstätten-
BA/NOS und -SpS

* Netto-Auszahlungen Haushaltsplanentwurf 2024

Kernvorhaben im Haushalt 2024

Innovation, Wirtschaftsförderung und Tourismus

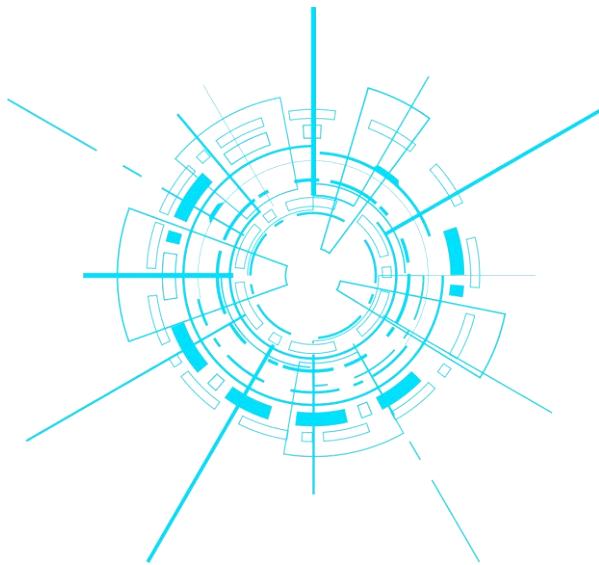


17,3 Mio. €*
Wirtschaftsförderung, Ref. VII,
Marktwesen, Flughafen,
Personenschiffahrtshafen,
Tourismusförderung

* Netto-Auszahlungen Haushaltsplanentwurf 2024

Kernvorhaben im Haushalt 2024

Digitalisierung



53,4 Mio. €

BDR, DiP, IT, elektronische
Personalakte, WLAN ausgewählte
Standorte, Nutzungsentgelte/
Software, IT-Maßnahmentopf
(investiv und konsumtiv)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Referat für Finanzen,
Personal und IT

Theresienstr. 7
90403 Nürnberg

Thorsten Brehm



ref.i-ii@stadt.nuernberg.de
www.theresienstrasse7.de

K.2 Zuordnungstabelle Sachkonto zu Teilbudget

Sachkonto	Bezeichnung	Teilbudget
51400000	Zuweisungen vom Bund	K1
51400090	Zuw.v.Bund Sachleist	K1
51410000	Zuweisungen vom Land	K1
51410010	Zuweis. Lernmittelfr	K1
51410030	Zuw.Fachsch.Ausgl.	K1
51410040	Zuw.v.Land Schül.bef	K1
51410050	Zuw.v.Land Heimunter	K1
51410090	Zuw.v.Land Sachleist	K1
51420000	Zuweis. Gem./Gem.v.	K1
51420090	Zuw G/Gem.v.Sachleis	K1
51430000	Zuw. v. Zweckverb.	K1
51430090	Zuw.Zweckv.Sachleist	K1
51440000	Zuw. v.son.öff.Ber.	K1
51440090	Zuw.son.öf.Ber.Sachl	K1
51450000	Zusch verb.U/Bet./SV	K1
51450090	Zusch vUBetSV Sachl.	K1
51460000	Zusch/Spend so.öf.SR	K1
51460090	Spen.so.öf.SR Sachl	K1
51470000	Z/Spend.priv.U.Zahl.	K1
51470090	Z/Spend.priv.U.Sachl	K1
51480000	Spen./Zusch.üb.Ber.	K1
51480020	Spend/NachlaßSterbef	K1
51480090	Zusch.übr.Ber.Sachl.	K1
51490000	Stellpl.Ablös. Kfz.	K1
51490010	Ablösung Fahrrad-ASt	K1
51490200	Ausgl.BaumErsatzpfl.	K1
53110000	Verwaltungsgebühren	K1
53110100	Auslagenersätze	K1
53110130	Ersatzl.Ger.vollzieh	K1
53110200	Verw.geb.Halterhaft	K1
53110210	Verw.gebühren Fürth	K1
53110400	Materialgeld(Schule)	K1
53210000	Geb. ö-r Nutzungen	K1
53210100	Bestatt.gebühren ö-r	K1
53210400	Eintrittsgelder ö-r	K1
53210600	EltEntgGTB	K1
53210700	EltEntgVerpfleg.Kita	K1

53210900	Sonstige Gebühren	K1
53220000	Teilnehmerbeitr. ö-r	K1
53250100	Entgelt.Dienstl.ö-r.	K1
53260000	Entg.Platzbenutz ö-r	K1
53290000	Entgelt aufgr.Ablöse	K1
53290300	Sonst. Entgelte ö.r.	K1
54110000	Ertr. a. Verkauf p-r	K1
54110200	Verkauf Handelswaren	K1
54120000	Miet/Pachtert.Im.Zen	K1
54120010	Miet-/Pacht.Immoverw	K1
54120020	Miet/Pach.ert.Im.dez	K1
54120100	Erbbauszinsen	K1
54120200	Miet-/Pachtert. bew.	K1
54120300	Jagdpatch	K1
54130000	Werbeertr/Sponsoring	K1
54130100	Sponsoring (Sachl.)	K1
54140000	Ersatzl.Instandhalt.	K1
54140050	Ersatzl. Kopierkost.	K1
54140130	Ersatz.Ger.vollzieh.	K1
54140200	Sons.Ersatzleist.p-r	K1
54150000	Eintrittsgelder p-r	K1
54150100	Ert.Veranstaltung.pr	K1
54150200	Teilnehmerbeitr. p-r	K1
54150400	Materialgelder	K1
54150500	Schutzgeb.f.Leist.ve	K1
54160000	Verkaufsprovisionen	K1
54190000	Sons. p-r. Entgelte	K1
54190100	Vermischte Erträge	K1
54200000	Erstattung. Bund	K1
54210000	Erstattungen v. Land	K1
54220000	Erst. v. Gem./Gem.v.	K1
54220010	Erst.v.Gem.Gastschul	K1
54220011	Erst.v.Gem.Umschüler	K1
54220012	Erst.v.Gem.Heimschül	K1
54230000	Erst. v. Zweckverb.	K1
54240000	Erstatt.v.sons.öf.B	K1
54250000	Erstatt.vU/Bet/SV	K1
54250020	Erstatt.vUBetSV(300)	K1
54250100	Erstatt. von NüSt	K1
54250200	Erstatt. von ASN	K1
54250400	Erstatt. vom Kh	K1
54250500	Erstattungen von SUN	K1
54250600	Erstattung v. NüBad	K1
54250700	Erstattung v. FSN	K1
54250900	Erstattung SÖRorange	K1

54250910	Erstattung SÖR Infra	K1	62320003	Gebäudeunter.-dez/K1	K1
54259000	VKE Eigenbetriebe	K1	62320103	Gebäudetech.-dez/bw	K1
54260000	Erstatt.sons.öff.SR	K1	62320200	Unterh. Grünanlagen	K1
54270000	Erst.v. priv. Untern	K1	62320300	Unterh. Park-Grünanl	K1
54280000	Erstatt. v. üb. Ber.	K1	62320310	Unterh.Brunnen/Denkm	K1
54280011	Erst.übr.Ber. Umsch.	K1	62320315	Unterh.Brun/Denkm640	K1
54280020	Erstatt.übr.Ber.USt.	K1	62320320	Unterhalt der Wälder	K1
54280100	Erstatt. nrechts.St.	K1	62320400	Unterh. d. Friedhöfe	K1
54280200	Erstatt. rechts.St.	K1	62320410	Grabpflege	K1
54280210	Erstattung rechtsf.	K1	62320500	UntGbeGrStDekIBUnt.	K1
54280300	Erst.v.Staatstheater	K1	62320510	Bauunterhalt HVE	K1
55210000	Ord.rechtl.Er.-Bußg.	K1	62320520	Gebäudeunterh-HVE640	K1
55250000	Erst. Steuern E.u.E	K1	62320600	Unt.so.baulich.Anl.	K1
55251000	KStErstatt.Vorj.	K1	62320700	Unterh.unbeb.Grundst	K1
55252000	SolZErstatt.Vorj.	K1	62320900	Abbruchkosten	K1
55838000	AuflRückstVerlustaus	K1	62330000	Unterhalt v. Straßen	K1
55960000	Währungskursgewinne	K1	62330010	Unt.Brü.Steg,Stützma	K1
56210000	Erträge BV Vorräte	K1	62330020	Unterh. v. Gewässern	K1
59111000	Schadenersatz (K1)	K1	62330040	Unt.h.Sp.pl/Übungst.	K1
59111020	Schadenersatzl.(Bau)	K1	62330100	Verkehrsreg/Str.mark	K1
59210000	Periodenfr.Ertr./bw	K1	62340000	Unt. Masch/techn.Anl	K1
59211000	Periodenfr.Ertr./300	K1	62350000	Aufw. f. Betr.-Vorr.	K1
59220000	Periodenfr.Ertr./200	K1	62360000	Aufw. Unterh.Büroein	K1
60192005	Vergütung.f.Dozenten	K1	62360100	Aufw. Buchbinderarb.	K1
60192009	Verg.f.Honorarkräfte	K1	62360200	Aufw. Unterh.Sportg.	K1
60192013	Vergütungen f.Helfer	K1	62360300	Aufw.Unterh.bewVerm.	K1
62110000	Aufw.Roh.Hi.stoffe	K1	62370000	Aufw.Geb.reinig.zent	K1
62120000	Einkauf Handelswaren	K1	62370010	Aufw.Geb.rein.dezent	K1
62120100	Einkauf Konsignation	K1	62370020	Rein.entsch.-Haus-SK	K1
62140000	Aufw.f.Verpack.mater	K1	62370100	Aufw. Abfallbeseit.	K1
62141000	Verbrauchsmittel	K1	62370110	Abfallbe.geb.(dez.)	K1
62142000	Gebrauchsgegenstände	K1	62370200	Aufw. Straßenreinig.	K1
62143000	Aufwand Ausweise/Pl.	K1	62370210	Str.rein.geb.(dez.)	K1
62210000	Aufw. f. Betr.-Strom	K1	62370250	Kanalbenutzungsgeb.	K1
62210100	Aufw. für Heizstrom	K1	62370300	Aufw. f. Kaminkehrer	K1
62220000	Aufw. f. Betr.-Gas	K1	62370310	Kaminkehr.geb.(dez.)	K1
62220100	Aufw. für Heizgas	K1	62370400	Aufw.Verbauchsm .Gr.	K1
62230000	Aufw. f. Fernwärme	K1	62370500	S. Aufw. Bewirt. Gr.	K1
62240000	Aufw. für Heizöl	K1	62400000	Freie Lernm.GRB	K1
62250000	Aufw. f. Treibst. Fz	K1	62400010	Freie Lernm. (V,F)	K1
62270000	Aufw. für Wasser	K1	62400020	Ersatzb.sonst.Festw.	K1
62280000	AufwAbwNiederschl210	K1	62400100	Lehr/Unt.mit/schu.Sa	K1
62280100	AufwAbwasSchmutzW210	K1	62410000	SchülBefKost UntWege	K1
62290000	Aufw.f. son. Energie	K1	62410100	SchülBefKostSchulWeg	K1
62310000	Aufw. f. Fahrz.-Unt.	K1	62410900	Son.Beförderungskost	K1

62420000	Studienfahrten, Ausf	K1	64120300	Aufw.Fortb.(120)	K1
62420100	Besond. Unterricht	K1	64130000	Aufwand Dienstfahrt	K1
62420200	BvB - Essensgeld	K1	64160000	Aufw. Dienstkleidung	K1
62420300	Mittagsbetreuung	K1	64172000	Gemeinschaftsverpfl.	K1
62420400	Ganztagesbetreuung	K1	64174000	Präm.Verbesserungsv.	K1
62420500	Vergüt.Tagespflegep.	K1	64176000	Leistungsprämien	K1
62420600	Vergüt.Rufbereitsch.	K1	64177000	Sportkurse	K1
62420700	AufwFamBereitbetreu	K1	64178000	Besch.betr./Veranst.	K1
62430000	Planungskosten	K1	64178100	BetrieblGesundheitsm	K1
62440000	Vermessungskosten	K1	64178500	Aufw. Führungszeugn.	K1
62450000	Aufw. Winterdienst	K1	64181000	Entsch. Stadtrat/VV	K1
62460000	Aufw. Entschädigung	K1	64181100	Aufw. f. Reisek. StR	K1
62461000	Aufw.Taschengelder	K1	64182000	Entsch.ehrenamtl.Tät	K1
62500000	Erstatt. an den Bund	K1	64210000	Miet- u.Pacht Immob.	K1
62510000	Erstatt.an das Land	K1	64210100	Miet- u.Pacht bew.S.	K1
62510100	Erstatt. Land (GTB)	K1	64210200	Aufw. f.Erbbauzinsen	K1
62520000	Erstatt.an Gemeinden	K1	64210300	Mietnebenkosten	K1
62520010	Erst.an Gem.Gastsch.	K1	64210500	Miete Pension/Heim	K1
62520100	Erstatt. Stift.verw.	K1	64220000	Leasing	K1
62530000	Erstatt. Zweckverb.	K1	64230000	Gebühren	K1
62540000	Erstatt. s.öff.Ber.	K1	64240000	Leiharbeitskräfte	K1
62550000	Erst. verb.U/Bet/SV	K1	64250000	Bankspesen/Geldverk.	K1
62550100	Erstattungen an NüSt	K1	64250100	Rücklastschriftgeb.	K1
62550200	Erstattungen an ASN	K1	64260000	Provisionen	K1
62550210	Erst. SÖR Winterdst.	K1	64270000	Gerichts-, Anwaltsk.	K1
62550400	Erstatt.an Klinikum	K1	64270100	Kosten f. Sachverst.	K1
62550500	Erstattungen an SUN	K1	64270120	Sons.Gutachterkosten	K1
62550600	Erstatt. an NüBad	K1	64270130	Gerichtsvollzieherk.	K1
62550700	Erstatt. an FSN	K1	64270200	Ärztli. Untersuchung	K1
62550800	Erstatt. an die VAG	K1	64270300	Dolmetscherarbeiten	K1
62550900	Erstattung SÖRorange	K1	64284000	Aufw.Feldgeschworene	K1
62550910	Erstattung SÖR Infra	K1	64310000	Aufw. f. Lichtpausen	K1
62560000	Erstatt. s. öff. SR	K1	64310050	Fotoarbeiten/Filmmat	K1
62570000	Erst. Hausverw.priv.	K1	64310100	Bürobedarf/ausstatt.	K1
62570100	Erst.Eintrittsg.priv	K1	64320000	Drucksach u.Vordruck	K1
62570200	Erst.pri.Unternehmen	K1	64330000	Zeitungen u.Fachlit.	K1
62580000	Erst. Hausverw. üB	K1	64340000	Porto	K1
62580100	Erst .Eintrittsg. üB	K1	64350000	Fernmeldegebühren	K1
62580200	Erst.übrige Bereiche	K1	64350100	Rundfunkgebühren	K1
63123810	Ausr.(Stift.gaben)	K1	64360000	Öffentlichkeitsarbei	K1
63123820	Ausr.(Stipendien)	K1	64370000	Gästebewirtung	K1
63123830	Ausr.(Zusch.EP/Einr)	K1	64390000	Pflege für Software	K1
63920000	Zuf./Aufl.Rst.Zweck	K1	64390100	Verg. Leist. Dritter	K1
64111000	Aufw. f. Pers.Einst.	K1	64390101	Künstlerhonorare	K1
64120100	Aufw.Ausbild./Fortb.	K1	64390102	Verg. Veranst.techn.	K1

64390109	NK bei Werkverträgen	K1	69320000	Budgetbelastung	K1
64390110	Aufw.Wettbewerbe	K1	69999990	Hierarch.Deckung K1	K1
64390200	Aufw. f. Abfallbes.	K1	69999992	Dummy Bestellobligo	K1
64390210	ErsatzvornBestattung	K1	ZUMLK100	Umlage Budget K1	K1
64390300	Ehrung städt.Mitarb.	K1	ZUMLK100H	BW Uml. Budget K1 H	K1
64390400	Werbung und Inserate	K1	ZUMLK100S	BW Uml. Budget K1 S	K1
64390410	Stellenausschreibung	K1	51400100	Zuw.vom Bund (Pers.)	K2
64390500	Aufw. Info-Schriften	K1	51410020	Zuweis. Lehr-/Kibetr	K2
64390600	Veranstalt. Tagungen	K1	51410060	Zuweisung Land (120)	K2
64390610	Ausstellungen	K1	51410100	Zuw.vom Land (Pers.)	K2
64390700	Transport-UmzugsKost	K1	51420100	Zuw.v.Gden (Pers.)	K2
64390900	Sonst.Geschäftsaufw.	K1	51440100	Zuw.Bundesag.Ar(120)	K2
64410000	Versicherungsbeitr.	K1	51440110	Zuw.so.öf.Ber.(120)	K2
64410010	Komm. Unfallvers/330	K1	51480100	Zusch.übr.Ber.(Pers)	K2
64410100	Beiträge Geb.Versich	K1	54200010	Erstatt.Bund (120)	K2
64420000	Kfz-Versicherung	K1	54200200	Erst.Bund (Pers.)	K2
64430000	Aufw.f.Mitgliedscha.	K1	54210010	Erstatt.Land (120)	K2
64440000	Sonstige Beiträge	K1	54210050	Erst.Land(Personal.)	K2
64490000	Abschr. Ford. (K1)	K1	54220020	Erst.Gde./Gdev.(120)	K2
64710000	Grundsteuer A	K1	54220050	Erstatt. Gden (Pers)	K2
64710100	Grundsteuer B	K1	54230010	Erst.Zweckverb.(120)	K2
64710200	Grundsteuer (dez.)	K1	54230050	Erstat.ZweckV (Pers)	K2
64720000	Kfz-Steuer	K1	54240010	Erst. Bundesag. 120	K2
64740000	And. Verbrauchsteuer	K1	54240100	Erst.so.öf.B.(Pers)	K2
64790000	Sonst.betr.Steuera.	K1	54250010	Erstatt.vUBetSV(120)	K2
64810000	Aufw.Steuern E.u.E.	K1	54250050	Erstatt.verb.U(Pers)	K2
64820000	Körperschaftsteuer	K1	54250110	Erstatt. NüSt (120)	K2
64830000	Kapitalertragsteuer	K1	54250210	Erstatt.ASN (120)	K2
64840000	Solidaritätszuschlag	K1	54250410	Erstatt.vom Kh (120)	K2
64850000	Ausl. Quellensteuer	K1	54260010	Erstatt.so.öf.SR/120	K2
64870000	Zinsabschlagsteuer	K1	54260100	Erst.so.öf.SR(Pers)	K2
64890000	Sonstige Steuern	K1	54270010	Erst.pri.Unter.(120)	K2
64910100	Aufw.bes.Geschäftsbe	K1	54270100	Erst.pr.Untern.Pers.	K2
64930000	Aufw. BV Vorräte	K1	54280010	Erstatt.übr.Ber./120	K2
64950000	Kassendifferenzen	K1	54280050	Erstatt.übr.B.(Pers)	K2
64960000	Währungskursverlust	K1	54280310	Erst.v.Staatsth./120	K2
64970000	Kranzspenden	K1	55831000	ErtAuflöPenRückstBea	K2
64990000	Verm. Aufwendungen	K1	55831110	ErtAuflöPenRückstBea	K2
65610000	Verzugszinsen	K1	55831200	Ert.Aufl.VersRück AN	K2
65910000	Sonstige Zinsen	K1	55831210	ErtAuflöVersRückstAr	K2
67632000	Aufwendungen Tiere	K1	55831300	ErtAuflRüAltTeilzBea	K2
69110010	Sachschäd.DstUnfälle	K1	55831310	ErtAuflRüAltTeilzBeL	K2
69111000	Schadenersatzleist.	K1	55831320	ErtAuflRüstATeilz AN	K2
69210000	Periodenfr.Aufw./bw	K1	55831330	ErtAuflRüAltTeilzArb	K2
69220000	Periodenfr.Aufwend.	K1	55831500	ErtAuflRüst Beih.Bea	K2

55831510	ErtAuflRüstBeih.Lehr	K2	60123700	Geldw.Sachauf.befrMA	K2
55831520	ErtAuflRüst Beih. AN	K2	60181000	Aufw.f.ABM-Kräfte AN	K2
55831600	ErtAufl.Rück.Url.Bea	K2	60182000	Aufw. f. ABM (Arb.)	K2
55831620	ErtAufl.Rück.Url.Arb	K2	60191000	Verg.Bundfreiwdienst	K2
55870200	NeutrRückst/ATZ Beam	K2	60192000	Vergüt.f.Praktikant.	K2
55870210	NeutrRückst/ATZ BeLe	K2	60192002	Rein.entsch.-Haus-PK	K2
55870220	NeutrRückst (ATZ AN)	K2	60192003	Vergüt.f.Sportwarte	K2
55870230	NeutrRückst /ATZ Arb	K2	60192007	VergHelfer(soz/öko)	K2
55870290	NeutrRst.Leist/Beih.	K2	60192010	VergAufsicht/Betreuu	K2
59111010	Schadenersatzl.(120)	K2	60192012	Verg.nebenam.Mitarb.	K2
60111000	Regelzahlung (Beamte	K2	60211000	Versorg.kasse-Beamte	K2
60111100	Aufstockung ATZ-Bea.	K2	60221000	BeitrVersorgkasse-AN	K2
60111300	Basis-Leistbez. Bea	K2	60231000	Versorg.kasse-Arb.	K2
60111310	Zusatz-Leistbez. Bea	K2	60281000	Versorgkasse-ABM AN	K2
60111320	Prämie besLeist. Bea	K2	60282000	Versorg.k.-ABM (Arb)	K2
60111400	WeihnachtsgeldBeamte	K2	60291000	Versorg.k.befr. MA	K2
60111500	Urlaubsgeld (Beamte)	K2	60311000	SV-Nachversich. Bea	K2
60111600	VL (Beamte)	K2	60321000	AG-SVBeiträge f. AN	K2
60111700	Geldw. Sachaufw.-Bea	K2	60321200	AGSV-Beitr.Besch-Aus	K2
60113000	Regelzahlung-Lehrer	K2	60331000	AGSV-Beitrag Arb.	K2
60113100	Aufstock.ATZ-Lehrer	K2	60341000	Erst. geschied.Eheg.	K2
60113300	Basis-Leistbez. Lehr	K2	60381000	AG SVBeitragABM - AN	K2
60113310	Zusatz-Leistbez. Leh	K2	60382000	AGSV-Beitrag ABM-Arb	K2
60113320	Prämie besLeist. Leh	K2	60391000	Arb.geb.antSVPraktik	K2
60113400	WeihnachtsgeldLehrer	K2	60391002	AGAntSV FremdsprAssi	K2
60113500	Urlaubsgeld (Lehrer)	K2	60391003	AGHelfersoz/öko Jahr	K2
60113600	VL (Lehrkräfte)	K2	60391005	Berufsgen.-beiträge	K2
60113700	Geldw. Sachaufw.-Lehr	K2	60391006	Uml. a. KK (U2-Verf)	K2
60121000	Regelzahlung - AN	K2	60391008	Nachzahl. SV-Beitrag	K2
60121100	AufstockAltersTZ-AN	K2	60392000	Abg.Künst.soz.vers	K2
60121200	Aufstock58erRegel.AN	K2	60411000	Beihilfen Beamte	K2
60121300	Basis-Leistentg. AN	K2	60411100	Beihilfen Bea/Lehrer	K2
60121310	Zusatz-Leistentg. AN	K2	60421000	BeihilfeUnterstützAN	K2
60121320	Prämie besLeist. AN	K2	60431000	Beihilfen Arbeiter	K2
60121400	Weihnachtsgeld - AN	K2	60511000	Pensionsrück. Bea.	K2
60121500	Urlaubsgeld AN	K2	60511100	Pensionsrück. Lehrer	K2
60121600	VL (Arbeitnehmer)	K2	60512000	Zuführ VersRückst AN	K2
60121700	GeldwerteSachaufw.AN	K2	60512100	Zuf Vers Rückst Arb	K2
60123000	Regelzahlung-befr.MA	K2	60521000	Zuf.Beih.rückst.Bea	K2
60123300	Basis-Leist. befr.MA	K2	60521100	Zuf.Beih.rückst.Lehr	K2
60123310	Zusatz-Leist.befr.MA	K2	60522000	Zuf.Beih.rückst.Arbn	K2
60123320	PrämiebesLeist.befrM	K2	60621000	ZufRückAltTeilzeitBe	K2
60123400	Weihn.geld befr. MA	K2	60631000	ZufRückAltTeilzBeLeh	K2
60123500	Urlaubsgeld(befr MA)	K2	60641000	ZufRückstAltersTz AN	K2
60123600	VL (befrist. Mitarb)	K2	60651000	ZufRückstAltTeilzArb	K2

60681000	Zufü.Urlaubsrück.Bea	K2	52210401	Kostenbeitr.- iE	K3
60682000	Zufü.Urlaubsrück.AN	K2	52220401	Unterh.anspr. iE	K3
60683000	Zufü.Leistentg.rück.	K2	52230401	Soz.leis.tr. iE	K3
60911000	Pausch. Lohnst. Bea.	K2	52240401	Lst. Pfl.V-Trä. iE	K3
60921000	Pausch.Lohnsteuer AN	K2	52290401	Son.Ersatzl. iE	K3
60922000	PauschLohnst.AN(ZVK)	K2	52290409	Ersatz §2AsylbLG iE	K3
60931000	Pausch. Lohnst. Arb.	K2	52910000	Sonst. Transferertr.	K3
60932000	Pausch.Lohnst.Arb.ZV	K2	53210200	Wohn-/Verpfl.geb ö-r	K3
60981000	Pausch. Lohnst. ABM	K2	53210300	Geb.Berat/Betreu ö-r	K3
60991000	Pausch.Lohnst.sonst.	K2	54120030	Mieterträge Art 4	K3
60992000	Paus. Lohnsteuer dez	K2	54120130	Erbbauszinsen Art 4	K3
62500010	Ers.Bund Bundesfrwd.	K2	54200020	Erst.Bund(Trans.lst)	K3
62540010	Erst. Bundesag. 120	K2	54200100	Erst.Bund KdU SGBII	K3
62580210	Erstattungen BFD'ler	K2	54210020	Erst.Land(Transf.)	K3
64131000	Aufw.f. Fahrt-/Umzug	K2	54220030	Erst.Gden(Transf.)	K3
64140210	Dienstjubiläen Beam.	K2	54220100	Erst.Gde./Sozlst.i.E	K3
64140211	Dienstjub.Bea.Lehrk.	K2	54220200	Erst.Gde./Sozlst.a.E	K3
64140220	Dienstjubiläen - AN	K2	54220500	Erst.Bezirk.Soz.i.E.	K3
64171000	Untersuch.ko. (530)	K2	54220600	Erst.Bezirk.Soz.a.E.	K3
64171500	Untersuch.ko.(120)	K2	54240200	Erst.so.öff.B(Trans)	K3
64171600	Betr.ärzt.Grundbetr.	K2	54280060	Erst. übr. Ber. (K3)	K3
64171700	Vorsorgeuntersuch.	K2	55870030	NeutrRückst.Transfer	K3
64172500	Entsch.f.Kontrolltät	K2	59210010	Periodenfr.Ertr./K3	K3
64173500	Prüfungsentschädig.	K2	62141100	Verbrauchsm.Winterd.	K3
64179999	Uneinbringl.Überzahl	K2	62141200	Verbrauchsm.Obdachl.	K3
64490500	Abschr. Ford. (K2)	K2	62520020	Erst.Gde(Heimunter.)	K3
69999991	Hierarch.Deckung K2	K2	62520021	Erst.Gde(betr.Wohnen	K3
ZUMLK200	Umlage Budget K2	K2	62520022	Erst.Gde(Eingl.h.vs)	K3
ZUMLK200H	BW Uml. Budget K2 H	K2	62520023	Erst.Gde(Eingl.h.ts)	K3
ZUMLK200S	BW Uml. Budget K2 S	K2	62520024	Erst.Gde(Eingl.h.am)	K3
51400110	ZuwBundErtrZuschüsse	K3	62520030	Erst.Gde/GdeV(Soztr)	K3
51400200	Zuw.v.Bund(Transfer)	K3	63111000	Zusch.Sozial (Art 1)	K3
51410110	ZuwLandErtrZuschüsse	K3	63112000	Zusch.Sozial (Art 2)	K3
51410200	Zuw.v.Land(Soz.tran)	K3	63114000	Zusch.Sozial (Art 4)	K3
51470110	ZuwprUntErtrZuschuss	K3	63115000	Zusch.Sozial (Art 5)	K3
51480200	Zuw.v.übrB(Transfer)	K3	63121000	Zuw.Bund Art 1	K3
52110401	Kostenbeiträge avE	K3	63121100	Zuw.Land Art 1	K3
52110402	RüZdarlMietrückst.üb	K3	63121200	Zuw.Gemeinden Art 1	K3
52120401	Unterh.anspr. avE	K3	63121300	Zuw.Zweckverb. Art 1	K3
52130401	Soz.leis.träger avE	K3	63121400	Zuw.sons.öff.B.Art 1	K3
52130402	Leist. v.AA(HLU avE)	K3	63121500	Zusch.vUBetSVArt 1	K3
52140401	Lst. Pfl.V-Trä.	K3	63121600	Zusch.so.öf.SR.Art 1	K3
52190401	Son.Ersatzl. avE	K3	63121700	Zusch.pr.Unter.Art 1	K3
52190409	Ersatz §2AsylbLG avE	K3	63121800	Zusch.übr.Ber.Art 1	K3
52190410	Ersatzl.KOF/BVG-Wohn	K3	63121801	Zusch.übrBerArt1_HO	K3

63122500	Zusch.vUBetSVArt 2	K3	63310127	Klassf.sonst.Leistb.	K3
63122510	Verlustausgl.ni.fwi	K3	63310200	Pflegegeld I (avE)	K3
63122800	Zusch.übr.Ber.Art 2	K3	63310201	Pflegegeld II (avE)	K3
63124000	Zuweisung Bund Art 4	K3	63310202	Pflegegeld III (avE)	K3
63124100	Zuweisung Land Art 4	K3	63310203	And.Leist.d.HzP avE	K3
63124200	Zuw. Gemeinden Art 4	K3	63310210	angem.Aufw.d.Pflegep	K3
63124300	Zuw.Zweckverb. Art 4	K3	63310211	HzP:angem. Beihilfen	K3
63124400	Zuw.sons.öff.B.Art 4	K3	63310212	B.Pflegep.Alterssich	K3
63124500	Zusch.vUBetSVArt 4	K3	63310213	Ko.f.bes.Pflegekraft	K3
63124600	Zusch.so.öf.SR.Art 4	K3	63310214	HzP: Hilfsmittel	K3
63124700	Zusch.pr.Unter.Art 4	K3	63310215	EGH: Leist.med. Reha	K3
63124800	Zusch.übr.Ber.Art 4	K3	63310216	EGH:Leist.zTeilh.Arb	K3
63125000	Zuweisung Bund Art 5	K3	63310217	EGH:Leist.zTeilh.Gem	K3
63125100	Zuweisung Land Art 5	K3	63310218	EGH: Schulgeld a.v.E	K3
63125200	Zuw. Gemeinden Art 5	K3	63310219	Pfl.geld Pflg 2 avE	K3
63125300	Zuw.Zweckverb. Art 5	K3	63310220	Pflgeld Pflgrad3 avE	K3
63125400	Zuw.sons.öff.B.Art 5	K3	63310221	Pflgeld Pflgrad4 avE	K3
63125500	Zusch.vUBetSVArt 5	K3	63310222	Pflgeld Pflgrad5 avE	K3
63125600	Zusch.so.öf.SR.Art 5	K3	63310223	Entl. Pflegegr.1	K3
63125700	Zusch.pr.Unter.Art 5	K3	63310224	Entl. Pflegegr.2	K3
63125800	Zusch.übr.Ber.Art 5	K3	63310225	Entl. Pflegegr.3	K3
63310100	Leist. Arbeitslose	K3	63310226	Entl. Pflegegr.4	K3
63310101	Lfd.Leist. HLU/GruSi	K3	63310227	Entl. Pflegegr.5	K3
63310102	HZA(Stadt Nbg)a.v.E.	K3	63310228	Häusl. Pflgh. 2 avE	K3
63310103	HZA(Wohlfahrtsv)a.vE	K3	63310229	Häusl. Pflgh. 3 avE	K3
63310104	s.ei.L.lfd.HLU/GruSi	K3	63310230	Häusl. Pflgh. 4 avE	K3
63310105	So.ei.Leis.so.Leistb	K3	63310231	Häusl. Pflgh. 5 avE	K3
63310106	Einm.HLU Gr.ber.a.E.	K3	63310232	BeratK. Pflegepers.	K3
63310107	E.HLU Gr.ber.tst.E.	K3	63310233	Kostü. AGmodell avE	K3
63310108	Ei.HLU SGB II Mietr.	K3	63310234	Verhinderungspfl.avE	K3
63310110	Umzugsk.lfd.HLUGruSi	K3	63310235	Verb. Wohnumfeld avE	K3
63310111	S.Whgbesch.HLU/GruSi	K3	63310300	EGH:ärztl.Beh;Hilfsm	K3
63310112	Kaut.lfd.L.HLU/GruSi	K3	63310301	EGH:Heilpäd.M.f.Kind	K3
63310113	Renov.lfd.HLU/GruSi	K3	63310302	EGH:angem.Schulbild.	K3
63310115	Er.Whg lfd.HLU/GruSi	K3	63310303	EGH:Hilfe Berufsausb	K3
63310116	E.Bekl.lfd.HLU/GruSi	K3	63310305	Sonst. Eingl.H a.v.E	K3
63310117	Klassf.lfd.HLU/GruSi	K3	63310310	EGH:Hilf.Erw.prakt.K	K3
63310118	Einm.MietrckstSGBXII	K3	63310311	EGH:Hilf.Förd.V.Umw	K3
63310119	Darl.MietrckstSGBXII	K3	63310312	EGH:Hilf.Besch.e.Whg	K3
63310120	Umzugsk.sonst.Leistb	K3	63310313	EGH:H.betreut.Wohn.	K3
63310121	s.Whg sb.sonst.Leistb	K3	63310314	EGH:H.Teilh.gem.Leb.	K3
63310122	Kaut. sonst. Leistb.	K3	63310315	EGH:Hilf.Ausbild.s.T	K3
63310123	Renov.sonst.LB HLU	K3	63310316	EGH:H.so.Besch.stätt	K3
63310125	Er.Whg sonst.Leistb	K3	63310317	Nachg.Hilf.Sich.EGH	K3
63310126	Er.Bekl.sonst.Leistb	K3	63310400	Hilfe zur Gesundheit	K3

63310410	Erstatt.KK §264SGB V	K3	63320317	Nachg.Hilf.Sich.EGH	K3
63310411	Verwko.KK §264 SGB V	K3	63320400	Hilfe zur Gesundheit	K3
63310412	Vorsch.KK §264 SGB V	K3	63320410	Erstatt.KK §264SGB V	K3
63310500	Hilfe zum Aufbau avE	K3	63320411	Verwko.KK §264 SGB V	K3
63310501	Vorbeu.Ges.hi.a.v.E.	K3	63320412	Vorsch.KK §264 SGB V	K3
63310502	H.Schwanger./Mutter.	K3	63320500	Vorbeu.Ges.hilf.i.E.	K3
63310503	Hilfe z.W.d.H.a.v.E.	K3	63320501	H.Schwanger./Mutter.	K3
63310504	H.bes.soz.Schw.a.v.E	K3	63320502	Hilfe z.We.d.Hh.i.E.	K3
63310505	Altenhilfe a.v.E.	K3	63320503	H.bes.soz.Schw.i.E.	K3
63310506	H.sonst.Lebenslagen	K3	63320504	Altenhilfe i.E.	K3
63310510	Blindenh.§72 SGB XII	K3	63320505	H.sonst.Lebenslagen	K3
63310601	Hilfe Familienpl.avE	K3	63320510	Blindenh.§72 SGB XII	K3
63310602	Hilfe Sterilisa.avE	K3	63320601	Hilfe Familienpl.i.E	K3
63310603	Bestattungskosten aE	K3	63320602	Hilfe Sterilisa.i.E.	K3
63320101	Lfd.Leist. HLU/GruSi	K3	63320603	Bestattungskosten iE	K3
63320104	Ei.Lst.lfd.HLU/GruSi	K3	63330100	Erzieh.hilf. §27 BVG	K3
63320105	Ei.Leist.sons.Leistb	K3	63330101	Krankenhilf.§26b BVG	K3
63320200	Teilstat. HzP i.E.	K3	63330102	Hi.z.Wf.Hsh.§26d BVG	K3
63320201	Vollstat. HzP i.E.	K3	63330103	Altenhilfe § 26e BVG	K3
63320202	Kurzzeitpflege	K3	63330104	HLU-Lei.avE§ 27a BVG	K3
63320203	And.Leist.d.HzP i.E.	K3	63330105	HLU-Lei. iE§ 27a BVG	K3
63320204	Pflegegeld I (i.E.)	K3	63330106	Erhol.hilf §27b BVG	K3
63320205	Pflegegeld II (i.E.)	K3	63330107	Wohnungshi. §27e BVG	K3
63320206	Pflegegeld III (iE)	K3	63330108	Sonst.Beih. §27d BVG	K3
63320215	EGH:Leist.z.med.Reha	K3	63330109	Hilf.z.Pfl.,§26a BVG	K3
63320216	EGH:Leist.zTeilh.Arb	K3	63330200	Üö. Tr.:HBL o.Pflege	K3
63320217	EGH:Leist.zTeilh.Gem	K3	63330201	Üö.Tr.: Son.Beihilfe	K3
63320219	Entl.betr.Pflg 1 i.E	K3	63330202	Üö.Tr.: Son. Pflege	K3
63320220	Pflgeld Pflgrad3 i.E	K3	63330300	HZL-Beihilfen SVG	K3
63320221	Pflgeld Pflgrad4 i.E	K3	63330400	Ausgl.Istg. StRehaG	K3
63320222	Pflgeld Pflgrad5 i.E	K3	63340100	Soz.p. Fam.hilfe avE	K3
63320223	Entl.betr. Pflg1 i.E	K3	63340101	Erz.beistandsch. avE	K3
63320300	ärztl.Beh:Hilf i.E.	K3	63340102	Soz. Training a.v.E.	K3
63320301	Heilpäd.Maßnah.i.E.	K3	63340104	Tagespflege a.v.E.	K3
63320302	Angem.Schulb.i.E.	K3	63340105	Soz.Gruppenarb. avE	K3
63320303	Eingl.hilfe zu B.i.E	K3	63340106	Vollzeitpflege a.v.E	K3
63320304	Besch.in WfB i.E.	K3	63340107	Wochenpflege a.v.E.	K3
63320305	Sonst. Eingl.H.i.E.	K3	63340200	Ind.Ferienersch. avE	K3
63320310	EGH:Hilf.Erw.prakt.K	K3	63340201	Nach-,Mittagsbetreu.	K3
63320311	EGH:Hilf.Förd.V.Umw	K3	63340300	Jugendpfl.Maßn. avE	K3
63320312	EGH:Hilf.Besch.e.Whg	K3	63340301	Ferienspeisung a.v.E	K3
63320313	EGH:H.betreut.Wohn.	K3	63340400	Interk.Jugendarb.avE	K3
63320314	EGH:H.Teilh.gem.Leb.	K3	63340401	Jugendaustausch avE	K3
63320315	EGH:Hilf.Ausbild.s.T	K3	63340600	Vorschuss Krankenh.	K3
63320316	EGH:H.so.Besch.stätt	K3	63350100	Jugendsozialarb. iE	K3

63350101	Fö.Kind.i.Krippen iE	K3	63390102	Grunds.-stat. Einr.	K3
63350102	Förd.Kind.i.Kindg.iE	K3	63390300	Lstg. § 276 LAG a.E.	K3
63350103	Fö.Kinder i.Horte iE	K3	63390301	Lstg. § 276 LAG i.E.	K3
63350105	EGH: sonst. Maßn. iE	K3	63390302	Prüfung Arztrechng.	K3
63350202	Hilfe zur Erzieh. iE	K3	63390303	Gebärdendolmetscher	K3
63350300	Vater,Mutter,Kindhei	K3	63390304	Sozialber. Flüchtl.	K3
63350400	Betr. Kind. i.Not iE	K3	63390305	Ausgleichsl. 2. SED	K3
63350401	Erz.in Tagesgrupp.iE	K3	63390308	Hilf. außerh. BSHG	K3
63350402	Inobhutnahme i.E.	K3	63390309	H. f.Flüchtl.Südlib.	K3
63350500	Untbr.Erf.Schulpf iE	K3	63390310	Altenh. / Prävention	K3
63350600	Heimunterbringung iE	K3	63390311	Besond. Zuwendungen	K3
63350601	In.sozpäd.Ein.bet.iE	K3	63390313	lfd.Lstg.Unterkunft	K3
63350602	Betreutes Wohnen iE	K3	63390314	einm.Lstg.Unterkunft	K3
63350603	Amb.Inten.Begleit.iE	K3	63390315	Erstausstatt.Wohnung	K3
63360100	HLU, Par. 2 a. v. E.	K3	63390316	Erstausstatt.Bekleid	K3
63360101	HBL, Par. 2 a. v. E.	K3	63390317	mehrtäg.Klassenfahrt	K3
63360102	Grundsachleistungen	K3	63390318	Komm. Einglied.leist	K3
63360103	Wertguts.a.E.,Par.3	K3	63390319	Übernahme Mietschuld	K3
63360104	Geldleist.für pers.B	K3	63390320	Einm.Mietrückst.üb	K3
63360105	Geldleist. für LbU	K3	63390321	Darlw.Mietrückst.üb.	K3
63360106	Leistungen b.Krankh.	K3	63390322	Einm.Heizkostenübern	K3
63360107	Arbeitsgelegenheiten	K3	63390323	Darl.Heizkostenübern	K3
63360108	Sachleistungen a.v.E	K3	63390400	BuT: mehrt. Klassenf	K3
63360109	Geldleistungen a.v.E	K3	63390401	BuT: Schulausflüge	K3
63360110	Erstatt.KK §264SGB V	K3	63390402	BuT: Schulbedarf	K3
63360111	Verwko.KK §264 SGB V	K3	63390403	BuT: Schülerbeförd.	K3
63360112	Vorsch.KK §264 SGB V	K3	63390404	BuT: Lernförderung	K3
63360113	Mehraufwandsp.a.v.E.	K3	63390405	BuT: Mittagsverpfleg	K3
63360200	HLU, Par. 2 i. E.	K3	63390406	BuT: MittagsverpflHo	K3
63360201	HBL, Par. 2 i. E.	K3	63390407	BuT: Teilhabeleist.	K3
63360202	Grundsachleist. iE	K3	63910000	Zuf.Rst.Verluscitaugl	K3
63360203	Wertgutscheine i.E.	K3	64210600	Miet/NKObdach.Flücht	K3
63360204	Geld.p.Bed.Par.3 iE.	K3	64270110	Gutachteraufw.SGBXII	K3
63360205	Geld. LU Par.3 i.E.	K3	64491000	Abschr. Ford. (K3)	K3
63360206	Leist. b. Krankheit	K3	ZUMLK300	Umlage Budget K3	K3
63360207	Arbeitsgelegenh. i.E	K3	ZUMLK300H	BW Uml. Budget K3 H	K3
63360208	Sachleistungen i.E.	K3	ZUMLK300S	BW Uml. Budget K3 S	K3
63360209	Geldleistungen i.E.	K3	ZGEBVERR	Gebäudeverrechnung	K4
63360210	Erst.KK iE §264 SGBV	K3	ZGEBVERRH	BW Gebäudeverrr. H	K4
63360211	Verwko.KK iE§264SGBV	K3	ZGEBVERRS	BW Gebäudeverrr. S	K4
63360212	KdU komm. GUs	K3	ZHONVERR	Honorarverrechnung	K4
63360213	Mehraufwandsp.i.E.	K3	ZHONVERRH	BW Honorarverrr. H	K4
63360214	KdUkommGU_Ukraine	K3	ZHONVERRS	BW Honorarverrr. S	K4
63390100	Grundsicherung a.v.E	K3	ZITLEIST	IT-Verrechnung/Tel.	K4
63390101	Grunds.-teilst. Einr	K3	ZITLEISTH	BW IT-Verr./Tel. H	K4

ZITLEISTS	BW IT-Verr./Tel. S	K4	51486000	Z/Spend.üBer.ko.MIPm	K5
ZMIETVER	Mietverrechnung	K4	51490100	Ökofl.ablösung f.Unt	K5
ZMIETVERH	BW Mietverrechnung H	K4	51600000	Ertr Auflö SoPo Bund	K5
ZMIETVERS	BW Mietverrechnung S	K4	51610000	Ertr Auflö SoPo Land	K5
ZPERKOST	Personalverrechnung	K4	51620000	Ertr AuflSoPo Gem./v	K5
ZPERKOSTH	BW Personalverr. H	K4	51630000	Ertr AuflSoPo Zweckv	K5
ZPERKOSTS	BW Personalverr. S	K4	51640000	Ertr AuflSoPo s.ö.B.	K5
ZSONVERR	Sonst. Verrechnungen	K4	51650000	Ertr AuflSoPovUBetSV	K5
ZSONVERRH	BW Sonst. Verr. H	K4	51660000	Ertr AuflSoPo s.ö.SR	K5
ZSONVERRS	BW Sonst. Verr. S	K4	51670000	Ertr AuflSoPo priv U	K5
ZUMLK400	Umlage Budget K4	K4	51680000	Ertr AuflSoPo ü. Ber	K5
ZUMLK400H	BW Uml. Budget K4 H	K4	51680010	Ert.Aufl.SopoZuschEU	K5
ZUMLK400S	BW Uml. Budget K4 S	K4	52300000	Schuld.diensth. Bund	K5
ZUMLPVKE	Umlage Pauschale VKE	K4	52310000	Schuld.diensth. Land	K5
ZUMLPVKEH	BW Uml. pausch.VKE H	K4	52320000	Schulddiensth Gem/v.	K5
ZUMLPVKES	BW Uml. pausch.VKE S	K4	52330000	Schulddiensth Zweckv	K5
ZVKEVERR	VKE-Verrechnung ILV	K4	52340000	Schulddiensth s.ö.B.	K5
ZVKEVERRH	BW VKE-Verr. ILV H	K4	52350000	SchulddiensthvUBetSV	K5
ZVKEVERRS	BW VKE-Verr. ILV S	K4	52360000	Schulddiensth s.ö.SR	K5
50110000	Grundsteuer A	K5	52370000	Schulddiensth priv.U	K5
50120000	Grundsteuer B	K5	52380000	Schulddiensth üb. B.	K5
50130000	Gewerbesteuer	K5	53110300	Verspätungszuschläge	K5
50210000	Gem.anteil a. d. ESt	K5	53710000	Ertr AuflSoPo Beitr.	K5
50220000	Gem.anteil a. d. USt	K5	53810000	AuflSoPoGebausglSUN	K5
50230000	USt Härteausgleich	K5	53820000	AuflSoPoGebausgl ASN	K5
50330000	Hundesteuer	K5	54110100	Verkaufserlöse (nbw)	K5
50390000	Zweitwohnungssteuer	K5	54200090	Erstatt. Bund (Abf.)	K5
51110000	Schlüsselzuweis.Land	K5	54210090	Erstatt. Land (Abf.)	K5
51210000	Bedarfszuweis. Land	K5	54220090	Erstatt. Gden (Abf.)	K5
51320000	ZuweisVerwaltAufwand	K5	54240090	Erst.so.öff.B.(Abf.)	K5
51320010	Zuweisung Art.7a FAG	K5	54260090	Erst.so.öff.E.(Abf.)	K5
51320020	Zuweis.Land 9 (6)FAG	K5	54270020	Erst.p.Unt.(Arz.rab)	K5
51320030	Ausgl.GewStMinderein	K5	54270090	Erst.priv.Unt.(Abf.)	K5
51320040	Zuw.Grunderwsteuer	K5	54300000	ErtrAuflSoPo Ko Bund	K5
51320050	Zuw.Überl.Verwarn.g.	K5	54310000	ErtrAuflSoPo Ko Land	K5
51320060	Zuw.Überl.Geldbußen	K5	54320000	ErtrAuflSoPo Ko Gden	K5
51320080	ESt-Ersatz(FamAusgl)	K5	54330000	ErtrAuflSoPo Ko Zw.V	K5
51406000	Zuw.v.Bund kons.MIPm	K5	54340000	ErtrAuflSoPo Ko ö.Be	K5
51406040	Zuw.v.Bund KP II	K5	54350000	ErtrAufSoPoKovUBetSV	K5
51410070	Zuw.v.Land Hartz IV	K5	54360000	ErtrAuflSoPo Ko ö.SR	K5
51416000	Zuw.v.Land kons.MIPm	K5	54370000	ErtrAuflSoPo Ko pr.U	K5
51426000	Zuw.v.Gde. kons.MIPm	K5	54380000	ErtrAuflSoPo Ko übBe	K5
51446000	Z/Spend.ö.Be.ko.MIPm	K5	54380010	ErtrAuflSoPo Ko EU	K5
51456000	Z/Spend.Bet.ko.MIPm	K5	55110000	Ert.Veräuß.Gr.st/Geb	K5
51476000	Z/Spend.Unt. ko.MIPm	K5	55110001	Ert.Veräuß.Gr.st/Geb	K5

55110002	Ntr.E.Veräuß.Grst/Ge	K5	55835000	AuflRückst.FAG	K5
55120000	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5	55836000	AuflRückstSteueraufw	K5
55120001	Ert.Veräuß.Finanzanl	K5	55836100	AuflRückstSteuerEink	K5
55120002	NachtErt.Veräuß.Fin.	K5	55837000	AuflRückstProzesse	K5
55130000	Ert.Veräuß.bew.Sach.	K5	55838100	AuflSonstigeRückst.	K5
55130001	Ert.Veräuß.bew.Sach.	K5	55838200	ErtAuflöPenRückstErs	K5
55130002	Ntr.E.Veräuß.bew.Ver	K5	55839000	ErtAuflöVerbLeibrent	K5
55140000	Ert.Veräuß.Sonstiges	K5	55839100	Ert.Aufl.V.zweckgZuw	K5
55140001	Ert.Veräuß.Sonstiges	K5	55839200	Auflös. Verbrauchsverm.	K5
55220000	Verzugsentgelte	K5	55840000	Aktiv. Bauzeitinsen	K5
55230000	Ertr.Gewähr.Bürgsch.	K5	55840010	AktivBauz.zins. Frh	K5
55240000	Ertr.Ausglzahlung	K5	55840020	Aktiv.Bauz.zins ML	K5
55260000	Konzessionsabgabe	K5	55840030	Aktiv.Bauz.zinsUBahn	K5
55310000	ErtrAuflös.sonstSoPo	K5	55850000	Ertr.Nachaktivierung	K5
55400000	ErtrAbg.immat.Verm.	K5	55860000	Ert.Hon.Verrechn. BU	K5
55401000	ErtrAbg.unb.Grdst.	K5	55860100	Ert.Honorare GT/Spr.	K5
55401001	ErtrAbg.unb.Grdst.	K5	55870000	NeutrRückst.o.Vers.	K5
55401100	Ert.Abg.unb.G.UV	K5	55870010	NeutrRückSach/Dienst	K5
55401101	Ert.Abg.unb.G.UV	K5	55870020	Neutr.Rückzahl.so.Au	K5
55402000	ErtrAbg.beb.Grdst.	K5	55870100	NeutrRückst/VersBe	K5
55402001	ErtrAbg.beb.Grdst.	K5	55870110	NeutrRückst/VersBeLe	K5
55403000	ErtrAbg.Infrastrv.	K5	55870120	NeutrRückst (VersAN)	K5
55403001	ErtrAbg.Infrastrv.	K5	55870130	NeutrRückst/Vers.Arb	K5
55404000	ErtrAbg.Baut. fr.Gr.	K5	55870260	NeutrRst.Beih.Vers.	K5
55404001	ErtrAbg.Baut. fr.Gr.	K5	55870270	NeutrRst.Beih.VerLeh	K5
55405000	ErtrAbg.Kunstgeg.	K5	55870280	NeutrRst.Beih.Arbneh	K5
55406000	ErtrAbg.Fahrzeuge	K5	55910000	And. sonst. Erträge	K5
55406001	ErtrAbg.Fahrzeuge	K5	56110000	Aktiv. Eigenleist.	K5
55407000	ErtrAbg.Maschinen	K5	56110100	Akt.Eigenleist.Honor	K5
55408000	Ertr.Abgang Tiere	K5	56110110	Akt.EL/Honor UB/SÖR	K5
55410000	ErtrAbg.Vermg. d. UV	K5	56210100	ErträgeBV TiereFestw	K5
55500000	ErtrAbg.Finanzanl.	K5	57100000	Zinserträge vom Bund	K5
55510000	ErtrAbg.Wertp.UV	K5	57110000	Zinserträge vom Land	K5
55810000	Ertr. aus Zuschreib.	K5	57120000	Zinsertr. Gem/Gem.v.	K5
55820000	Ertr Aufl Wertb Ford	K5	57130000	Zinsertr. Zweckverb.	K5
55830000	Ertr Auflö Rückstell	K5	57140000	Zinsertr.son.öff.Ber	K5
55831001	ErtAuflöPenRückstPen	K5	57150000	Zinsertr. vU,Bet.SV	K5
55831111	ErtAuflöPenRückPen.L	K5	57160000	Zinsertr. son.öff.SR	K5
55831201	ErtAuflVersRückRentA	K5	57170000	Zinsertr. Kreditinst	K5
55831501	ErtAuflRückBeihilPen	K5	57180000	Zinsertr. son.inl.B.	K5
55831511	ErtAuflRückBeihPenLe	K5	57190000	Zinsertr.inn.Darl.KD	K5
55831521	ErtAuflRückBeihRentA	K5	57200000	Zinsertr.AG-Darl.	K5
55832000	Aufl.Rückst.Inst. K5	K5	57910000	ErtrGewinnant.Beteil	K5
55832100	Aufl.Rückst.Inst.K5	K5	57920000	Ertr.Gew.abfüh.vertr	K5
55834000	AuflRückst.Altlasten	K5	57930000	Ertr. Wertpapier AV	K5

57940000	Verzins.GewSt§233aAO	K5	62320005	Gebäudeunter-dez/K5	K5
57940010	Verz.Umsatzst.§ 233a	K5	62320006	Geb.unterh.kons.MIPm	K5
57950000	Zinsertr.(Vers.rück)	K5	62320007	Kons. EinzeIm.(655)	K5
57960000	Stundungszinsen	K5	62320010	Honorar BU	K5
57990000	And.sons.Finanzetr.	K5	62320012	Honorar BU - EinzeIm	K5
58120000	USt-Korrektur ILV	K5	62320020	Honorar BU Modell	K5
59110800	AußErtZuw übBereich.	K5	62320090	Geb.unterh.-Toilette	K5
59111001	Schadenersatz (K5)	K5	62320091	Hon.BU Toiletten	K5
59111030	Schadenersatzl.(Bau)	K5	62320100	Gebäudetechnik (640)	K5
59119000	Andere a.o. Erträge	K5	62320101	Gebäudetechnik-640/M	K5
59140000	AußoErtr.Finanzanl.	K5	62320102	Gebäudetechnik-640/E	K5
59160000	Au.Er.Auf.SPZuw.Zus.	K5	62320105	Gebäudetech.-dez/K5	K5
59210100	Periodenfr.Ertr./nbw	K5	62320106	UnterhGebtech MIPmaß	K5
59212000	Periodenfr.Ertr./Bau	K5	62320107	Unterh. zbb Vermögen	K5
59212100	Periodenfr.Ertr./Bau	K5	62320108	Gebäudetechnik (110)	K5
59216000	Periodenfr.Ertr.(I2)	K5	62320109	Gebäudetechnik-110/M	K5
61111100	Versorgung Bea:Regel	K5	62320110	Honorar Geb.technik	K5
61111200	Versorgung Bea:Weihn	K5	62320112	Honorar Geb.tech. -E	K5
61111500	Versorgung Bea:Sach	K5	62320118	Hon.GTechn.(Sprach.)	K5
61112100	Versorg.Lehrer:Regel	K5	62320120	Honorar Geb.tech.Mod	K5
61112200	Versorg.Lehrer:Weihn	K5	62320129	Hon.GTech.(Sprach.M)	K5
61112500	Versorg.Lehrer:Sach	K5	62320800	Aufw.Sanier.Altlast.	K5
61121100	VersorgAN: Regelzahl	K5	62321000	Honorare sonst. BU	K5
61121200	VersorgAN: Weih.geld	K5	62326000	HonorarUnterh MIPmaß	K5
61121500	Versorg. AN: Gw.Sach	K5	62327000	Honorar zbb Vermögen	K5
61131100	Versorgung Arb:Regel	K5	62330006	Tiefbau-EinzeIm.kons	K5
61131200	Versorgung Arb:Weihn	K5	62380000	Zuf.Inst.halt.rü. K5	K5
61131500	Versorgung Arb:Sach	K5	62380010	Zuf.Inst.Hal.rück.K5	K5
61411000	Beihilf. Bea.Versorg	K5	62391000	Zuf.Rückst.Altlasten	K5
61411100	Beihilf.Lehr.Versorg	K5	62470000	Betr.-bedarf Projekt	K5
61421000	BeihilfeAN(Versorg)	K5	62476000	Betriebsmittel (I2)	K5
61431000	Beihilf. Arb.Versorg	K5	62476001	Betriebsmitt. I2-640	K5
61511000	Zuf.PenRückstVersBea	K5	62476002	Betriebsmitt. I2-115	K5
61511010	Zuf.PenRückstBeamtVG	K5	62477000	Ablösezahlungen	K5
61511100	ZufPeRüStVersBeaLehr	K5	62477100	Plan-Kto. Ablösezahl	K5
61512000	Zuführ.PenRückst. AN	K5	62500090	Erstatt. Bund (Abf.)	K5
61512100	Zuf.VerRückstVersArb	K5	62510090	Erstatt. Land (Abf.)	K5
61521000	ZufBeihRückstVersBea	K5	62520090	Erstatt. Gden (Abf.)	K5
61521100	ZufBeihRückstVersLeh	K5	63126000	ZuschArt5 konsMIPmaß	K5
61522000	ZufBeihRückstVersAN	K5	63230000	Schuldendiensth. ZVB	K5
62130000	Inventurdifferenzen	K5	63240000	Schuldendiensth. ö.B	K5
62142002	Gebrauchsgegenst. BP	K5	63250000	Schulddienst.vUBetSV	K5
62320000	Gebäudeunterhalt-640	K5	63260000	Schuldendiensth.ö.SR	K5
62320001	Gebäudeunter.-640/M	K5	63280000	Schuldendiensth. ü.B	K5
62320002	Gebäudeunter.-640/E	K5	63410000	GewSteuerUml/Grundbe	K5

63420000	GewSt.Uml(Deut.Einh)	K5	65150000	Zinsaufw. vU,Bet.SV	K5
63710000	Solidarumlage Netto	K5	65160000	Zinsaufw. s. öff. SR	K5
63720000	Bezirksumlage	K5	65170000	Zinsaufw. an Kred.in	K5
63930000	Zuf.Rst.FinanzSteuer	K5	65180000	Zinsaufw. son.inl.B.	K5
63990000	Einst.zweckgZuwVerb	K5	65190000	Zinsaufw. son.ausl.B	K5
64161000	CoronaSchutzkl/Mater	K5	65210000	Diskontaufwendungen	K5
64185000	Ausgleichsabgabe	K5	65310000	Abschreib.a. Disagio	K5
64191000	Ehrensolde	K5	65410000	Avalprovisionen	K5
64210400	Leibrenten	K5	65510000	Abzinsungsbeträge	K5
64390800	Energieeinsparbonus	K5	65710000	Kreditbeschaffungsk.	K5
64391000	SonstG.aufw. Corona	K5	65800000	Zinsaufw.Bund KK	K5
64450000	Verluste a.Wertmind.	K5	65810000	Zinsaufw.Land KK	K5
64451000	VerlAbg.unb.Grdst.	K5	65820000	Zinsaufw.an Gem. KK	K5
64451001	VerlAbg.unb.Grdst.	K5	65830000	Zinsaufw.an ZV KK	K5
64451100	Ver.Abg.unb.G.UV	K5	65840000	Zins.an s.öff.B. KK	K5
64451101	Ver.Abg.unb.G.UV	K5	65850000	Zins.an vUBetSV KK	K5
64452000	VerlAbg.beb.Grdst.	K5	65860000	Zins. s. öff. SR KK	K5
64452001	VerlAbg.beb.Grdst.	K5	65870000	Zins. an priv. U KK	K5
64453000	VerlAbg.Infrastr.	K5	65880000	Zins. übr. Ber. KK	K5
64453001	VerlAbg.Infrastr.	K5	65910100	Zinsauf.ver.Darlehen	K5
64454000	VerlAbg.Baut.f.Grd.	K5	65920000	Erstat.Zins.GewerbSt	K5
64454001	VerlAbg.Baut.f.Grd.	K5	65920010	Zinsaufw.USt.§233aAO	K5
64455000	VerlAbg.Kunstgeg.	K5	65920100	Prozesszinsen (§236	K5
64455001	VerlAbg.Kunstgeg.	K5	65930000	Pag.Z.(b.E.u.nrf.S.)	K5
64456000	VerlAbg.Fahrzeuge	K5	67710000	Afa. Finanzanl.-o.WP	K5
64457000	VerlAbg.Maschinen	K5	67720000	Afa. Wertpapiere	K5
64460000	Verluste aus Abgang	K5	67810000	Abschr. Wertpapiere	K5
64480000	Zu.Rüst.Haft/Prozess	K5	67830000	Apl.Abschr.Forderung	K5
64491100	Abschr. Ford. K5	K5	69110000	Außerordentl. Aufw.	K5
64492000	Einst.Pauschalwertb.	K5	69120000	Außord.Verl.imm.V.	K5
64493000	Aufw.Einzelwertber.	K5	69121000	Außord.Verl.unb.Grd.	K5
64510000	Verl.a.Abgl.Finanzanl	K5	69122000	Außord.Verl.beb.Grd.	K5
64520000	Verl.a .Abgl.Wertpap.	K5	69123000	Außord.Verl.Infrastr	K5
64530000	Aufw. Verlustübern.	K5	69124000	Außord.Verl.Baut.f.B	K5
64750000	Zuf.Rückst.betr.St.	K5	69125000	Außord.Verl.Kunstg.	K5
64880000	Zuf.Rückst.St.v.Ertr	K5	69126000	Außord.Verl.Fahrz.	K5
64910000	Verfügungsmittel	K5	69127000	Außord.Verl.Masch.	K5
64930100	Aufwend.BVTiereFestw	K5	69130000	Außord.Verl.Abgl.UV	K5
64940000	Aufw.Ausgleichszahlu	K5	69140000	Außord.Verl.Finanz.	K5
64980000	Zuf.Sonst.Rückstell.	K5	69150000	Außord.Verl.WP.UV	K5
65100000	Zinsaufw. an Bund	K5	69210100	Periodenfr.Aufw./nbw	K5
65110000	Zinsaufw. an Land	K5	69216000	Periodenfr.Aufw.(I2)	K5
65120000	Zinsaufw.an Gemeinde	K5	69310000	Globalkonsolidierung	K5
65130000	Zinsaufw.an Zweckv.	K5	94100000	AfA Erw. Gesch	K5
65140000	Zinsaufw.an s.öff.B.	K5	94100001	Auß.Ab.ak.AufwErwGBE	K5

94101000	AfA immat. Ver	K5
94101001	Auß.Ab.imVGegAnlVerm	K5
94102000	AfA Gebäude	K5
94102001	Auß.AbschGeb/GebEinr	K5
94102500	AfA Grundstück	K5
94102501	AußAb.b/unb.Grst/Gre	K5
94103000	AfA Infrastrukturver	K5
94103001	AußAb.InfStrV.SAnlGG	K5
94104000	AfA Maschinen	K5
94104001	AußAb.Masch/technAnl	K5
94105000	AfA Betriebsvorricht	K5
94105001	AußAbschrBetrVorrich	K5
94106000	AfA Fahrzeuge	K5
94106001	Außplanm.AbschrFahrz	K5
94107000	AfA Betr.ausst	K5
94107001	AußAbBetr/GeschAusst	K5
94108000	AfA auf GWG's	K5
94108001	Außerpl.Abschr.GWG's	K5
94108100	AfA auf Tiere	K5
94108101	Außerpl.Abschr.Tiere	K5
94109000	AfA Kunst/Baudenkm	K5
94109001	AußAbKunstGSt/Bauden	K5
94109500	Afa. Finanzanl.-o.WP	K5
ZUMLK500	Umlage Budget K5	K5
ZUMLK500H	BW Uml. Budget K5 H	K5
ZUMLK500S	BW Uml. Budget K5 S	K5